

ComponentOne®

# DoctoHelp® 7.5

 True Single Source Help Authoring



Copyright © 1991-2005 ComponentOne LLC. Alle Rechte vorbehalten.

Gedruckt in Kanada

**ComponentOne LLC**

4516 Henry Street, Suite 500  
Pittsburgh, PA 15213 USA

**Internet:** [info@componentone.com](mailto:info@componentone.com)

**Webseite:** <http://www.componentone.com>

**Vertrieb:** [sales@componentone.com](mailto:sales@componentone.com)

+1 (800) 858-2739 oder +1 (412) 681-4343 (Pittsburgh, PA USA Office)

**Technischer Support**

Informationen zum Technischen Support finden sie im Kapitel Technischer Support.

**Markenzeichen**

ComponentOne Doc-To-Help 7.5 und das ComponentOne Doc-To-Help 7.5-Logo sind Markenzeichen und ComponentOne ist eine registrierte Handelsmarke von ComponentOne LLC. Alle anderen, in diesem Handbuch verwendeten Markenzeichen sind Eigentum der entsprechenden Besitzer.

**GARANTIE**

ComponentOne garantiert für einen Zeitraum von 90 Tagen nach Kauf des Produktes, dass die originale CD oder Diskette keine Material- oder Qualitätsschäden bei normalem Gebrauch aufweist. Sie können einen defekten Datenträger zusammen mit dem datierten Kaufbeleg an ComponentOne einsenden, wenn ein Schaden während dieser Zeit auftritt. Sie erhalten eine neue CD oder Diskette ohne weitere Kosten. Für Ersatzlieferungen nach Ablauf der 90-Tage können sie defekte Datenträger zusammen mit einem Scheck über US\$25 für Porto und Verpackung an ComponentOne schicken.

Mit Ausnahme der oben genannten Garantiebestimmung für die originale CD oder Diskette, gibt ComponentOne keine weiteren Garantien. Es wurde jede Anstrengung unternommen, um sicherzustellen, dass die vorliegenden Informationen zum Zeitpunkt der Erstellung des Handbuches richtig sind. ComponentOne ist nicht für falsche oder fehlende Informationen verantwortlich. ComponentOne haftet für den, von ihnen entrichteten Kaufpreis für das Produkt. ComponentOne ist unter keinen Umständen für Folgeschäden und außerordentliche oder andere Schäden haftbar.

**Kopieren und vertrieben**

Es ist gestattet, Sicherheitskopien der Software für den eigenen Gebrauch und Schutz anzulegen, allerdings dürfen diese nicht an Dritte weitergegeben oder verwendet werden. ComponentOne hat viel Zeit und Aufwand in die Erstellung des Produktes gesteckt und bedankt sich für ihr Verständnis, dass nur lizenzierte Benutzer das Produkt verwenden dürfen. Bitte lesen sie die Abschnitte ENDBENUTZER-LIZENZVERTRAG und LIZENZ UND WIEDERVERTREIBBARE DATEIEN in diesem Handbuch bevor sie Kopien der ComponentOne Doc-To-Help 7.5 Dateien anfertigen und vertreiben.

# Inhaltsverzeichnis

|                                                              |            |
|--------------------------------------------------------------|------------|
| <b>Inhaltsverzeichnis .....</b>                              | <b>iii</b> |
| <b>ComponentOne Doc-To-Help 7.5 .....</b>                    | <b>1</b>   |
| Über ComponentOne Doc-To-Help 7.5.....                       | 1          |
| Was beinhaltet Doc-To-Help Professional? .....               | 2          |
| Was beinhaltet Doc-To-Help 7.2? .....                        | 3          |
| Was ist neu in Doc-To-Help 7.5 .....                         | 4          |
| ENDBENUTZER-LIZENZVERTRAG FÜR COMPONENTONE SOFTWARE .....    | 5          |
| Lizenz und wiedervertreibbare Dateien.....                   | 15         |
| Technische Unterstützung.....                                | 16         |
| Systemvoraussetzungen .....                                  | 17         |
| Antivirenprogramme und Doc-To-Help.....                      | 17         |
| Installation.....                                            | 17         |
| Vorlagen erstellen.....                                      | 18         |
| Globale Vorlagen .....                                       | 20         |
| Hilfedateien.....                                            | 20         |
| Über dieses Handbuch.....                                    | 20         |
| <b>Grundlagen einer Hilfe-Software.....</b>                  | <b>23</b>  |
| Was ist ein Hilfe-System? .....                              | 23         |
| Erstellung von Hilfe-Systemen mit Doc-To-Help .....          | 28         |
| Hilfevorlagen in Doc-To-Help .....                           | 34         |
| <b>Der Doc-To-Help-Projekteditor .....</b>                   | <b>43</b>  |
| Projekteditornavigation .....                                | 43         |
| Das Project-Symbol .....                                     | 44         |
| Das Views-Symbol.....                                        | 49         |
| Das Topics-Symbol .....                                      | 49         |
| Das Contents-Symbol.....                                     | 50         |
| Das Index-Symbol .....                                       | 52         |
| Das Build-Symbol.....                                        | 53         |
| Die Doc-To-Help-Symbolleiste für Microsoft Word.....         | 53         |
| <b>Eine Tour durch Doc-To-Help.....</b>                      | <b>59</b>  |
| Konventionen der Anleitung .....                             | 59         |
| Konvertieren von Doc-To-Help 2000-Projekten.....             | 60         |
| Neue Hilfeprojekte beginnen.....                             | 61         |
| Das erste Quelldokument.....                                 | 64         |
| Dokument speichern und Hilfevorlage erstellen.....           | 65         |
| Verwendung von Styles, um ein Hilfeprojekt zu erweitern..... | 66         |

|                                                                              |            |
|------------------------------------------------------------------------------|------------|
| Mehrere Quelldokumente einem Hilfeprojekt anfügen.....                       | 73         |
| Große Projekte navigieren.....                                               | 76         |
| Tabellen in Doc-To-Help hinzufügen.....                                      | 79         |
| Themen-Links und Sprünge Hinzufügen.....                                     | 81         |
| Grafiken hinzufügen und Standardthema wählen.....                            | 85         |
| Querverweise.....                                                            | 87         |
| Randnotizen.....                                                             | 90         |
| Glossareinträge hinzufügen.....                                              | 92         |
| Bedingten Text hinzufügen.....                                               | 94         |
| Listen unter Doc-To-Help anwenden.....                                       | 99         |
| Indexieren in Doc-To-Help.....                                               | 102        |
| Handbücher erstellen.....                                                    | 106        |
| <b>Arbeiten mit Microsoft Word.....</b>                                      | <b>109</b> |
| Das Options-Fenster.....                                                     | 109        |
| Word 2000 und selten genutzte Menüeinträge.....                              | 111        |
| Verwendung von Styles in Word.....                                           | 112        |
| <b>Arbeiten in Projekten.....</b>                                            | <b>117</b> |
| Projekte nach Programmstart erstellen oder öffnen.....                       | 117        |
| Komprimieren einer Projektdatei.....                                         | 120        |
| Projekte mit Doc-To-Help konvertieren.....                                   | 121        |
| Neue Projekte aus dem Projekteditor erstellen.....                           | 125        |
| Existierende Projekte aus dem Projekteditor öffnen.....                      | 127        |
| Projekteinstellungseigenschaften.....                                        | 127        |
| Aktuelle Hilfevorlage ändern.....                                            | 128        |
| Aktuelle Hilfevorlage erstellen.....                                         | 129        |
| Aktuelle Hilfevorlage anzeigen.....                                          | 129        |
| Neue Hilfevorlagen hinzufügen.....                                           | 130        |
| Hilfevorlagenverzeichnis ändern.....                                         | 131        |
| Hilfevorlageneigenschaften.....                                              | 131        |
| <b>Dokumente und Vorlagen.....</b>                                           | <b>145</b> |
| Projektdateien organisieren.....                                             | 145        |
| Neue Dokumente einem Projekt anfügen.....                                    | 146        |
| Vorlagen zu Projekten hinzufügen.....                                        | 150        |
| Dateien aus einem Projekt öffnen.....                                        | 152        |
| Dateien von einem Projekt entfernen.....                                     | 153        |
| Quelldokumente kompilieren.....                                              | 154        |
| <b>Verwendung von Styles in Doc-To-Help.....</b>                             | <b>155</b> |
| Paragraphen-Styles.....                                                      | 155        |
| Schriftart-Styles.....                                                       | 161        |
| Styles von einem Microsoft Word-Dokument oder einer Vorlage importieren..... | 164        |
| Styles von einem anderen Projekt importieren.....                            | 166        |

---

|                                                                    |            |
|--------------------------------------------------------------------|------------|
| Thementypen .....                                                  | 168        |
| Listen-Styles .....                                                | 174        |
| Kaskadierende Mustervorlagen .....                                 | 176        |
| <b>Definition und Organisation von Themen .....</b>                | <b>179</b> |
| Das Topic-Symbol.....                                              | 179        |
| Themeneigenschaften .....                                          | 181        |
| Paragraphen-Styles aktiv machen.....                               | 183        |
| Inhaltsverzeichnis spezifizieren .....                             | 184        |
| Navigationsreihenfolge festlegen.....                              | 186        |
| Links zu Unterthemen bereitstellen.....                            | 187        |
| Links zu bestimmten Themen bereitstellen .....                     | 187        |
| Verwandte Themensprünge anpassen .....                             | 189        |
| Links zu Unterthemen beschriften .....                             | 190        |
| Links zum nächsten Thema bereitstellen .....                       | 192        |
| Themeneigenschaften bearbeiten .....                               | 193        |
| Link-Tags zu Themen hinzufügen .....                               | 193        |
| Inhaltsverzeichnis verändern.....                                  | 195        |
| Inhaltssensible Hilfe .....                                        | 202        |
| Themen mit outlookähnlichen Optionen sortieren und gruppieren..... | 208        |
| Themen in Doc-To-Help filtern .....                                | 211        |
| <b>Links und Hot-Spots .....</b>                                   | <b>213</b> |
| Schriftart-Styles aktiv machen .....                               | 213        |
| Sprünge zu Themen in anderen Dokumenten erstellen .....            | 214        |
| Pop-Up-Themen erstellen.....                                       | 215        |
| Schlüsselwörter-Links erstellen (KLinks).....                      | 216        |
| Gruppen-Links erstellen (ALinks) .....                             | 218        |
| Add Topic Link-Fenster verwenden.....                              | 220        |
| Querverweise erstellen .....                                       | 221        |
| Word-Hyperlink-Felder und Querverweise über Dokumente hinweg ..... | 223        |
| Randnotizen .....                                                  | 224        |
| Mid Topic-Sprünge .....                                            | 230        |
| Dynamische Links .....                                             | 232        |
| <b>Erstellen eines Sachregisters .....</b>                         | <b>235</b> |
| Die Index-Ansicht im Projekteditor .....                           | 235        |
| Die Index-Symboleiste verwenden .....                              | 236        |
| Schlüsselwörter händisch hinzufügen.....                           | 237        |
| Schlüsselwörter automatisch mit Styles erstellen .....             | 237        |
| Zweitrangige Schlüsselwörter händisch hinzufügen .....             | 239        |
| Schlüsselwörter umbenennen .....                                   | 240        |
| Themen mit Schlüsselwörtern verbinden .....                        | 240        |
| Ungenutzten Schlüsselwörter entfernen .....                        | 242        |
| Schlüsselwörter einem Thema hinzufügen.....                        | 243        |

|                                                                      |            |
|----------------------------------------------------------------------|------------|
| Themengruppen erstellen.....                                         | 244        |
| Gruppen umbenennen.....                                              | 245        |
| Themen einer Gruppe zuordnen.....                                    | 245        |
| Gruppen zu Themen hinzufügen.....                                    | 246        |
| Themen von Schlüsselwörtern oder Themengruppen entfernen.....        | 246        |
| Autovervollständigung für das Index Elements-Textfeld verwenden..... | 247        |
| <b>Hilfefenster anpassen.....</b>                                    | <b>249</b> |
| Eigenschaften der HTML-Hilfefenster.....                             | 249        |
| WinHelp 4.0-Fenstereigenschaften.....                                | 252        |
| Neue Hilfefenster erstellen.....                                     | 253        |
| Fenster einem Style zuordnen.....                                    | 254        |
| Hilfefenstereigenschaften bearbeiten.....                            | 254        |
| Motive verwenden, um Hilfefenster zu verändern.....                  | 255        |
| Hintergrund der Hilfefenster verändern.....                          | 258        |
| Fenstergröße mit dem Size-Werkzeug verändern.....                    | 261        |
| <b>Tipps und Techniken.....</b>                                      | <b>265</b> |
| Mit Grafiken arbeiten.....                                           | 265        |
| Standardtabellen mit Doc-To-Help einfügen.....                       | 270        |
| Zu Internetseiten verlinken.....                                     | 272        |
| Projektreports erstellen.....                                        | 276        |
| Projektdateien verwalten.....                                        | 280        |
| Glossar verändern.....                                               | 282        |
| Hilfethemen löschen.....                                             | 287        |
| HTML-Help-Objekt-Tags.....                                           | 287        |
| WinHelp-Makros.....                                                  | 289        |
| Doc-To-Help-Abkürzungstasten.....                                    | 312        |
| <b>Bedingter Text und Attribute.....</b>                             | <b>315</b> |
| Bedingten Text definieren.....                                       | 315        |
| Attribute.....                                                       | 321        |
| Das View Conditional Text-Fenster.....                               | 325        |
| <b>Modulare Hilfe.....</b>                                           | <b>333</b> |
| Modulare Hilfe-Systeme verwalten.....                                | 333        |
| Modulare Hilfeprojekte für WinHelp erstellen.....                    | 336        |
| Modulare Hilfeprojekte für HTML-Help erstellen.....                  | 340        |
| <b>Scripting-Techniken.....</b>                                      | <b>345</b> |
| Was sind Skripte?.....                                               | 345        |
| Mit Skripten arbeiten.....                                           | 349        |
| Übliche Skriptoperationen.....                                       | 352        |
| <b>Der Documenter für .NET.....</b>                                  | <b>359</b> |
| Erstellungsgeschwindigkeit und unterstützte Word-Versionen.....      | 359        |

---

|                                                                  |            |
|------------------------------------------------------------------|------------|
| Eine Tour durch den Documenter für .NET .....                    | 360        |
| Optionen und Symbolleisten des Documenters.....                  | 375        |
| Automatisch erstellte Dokumente und Projekte überprüfen .....    | 378        |
| Erzählungen in ein Documenter-Projekt einfügen .....             | 381        |
| Themen-Links in ein Documenter-Projekt einfügen .....            | 383        |
| Mehrsprachige Unterstützung im Documenter für .NET.....          | 386        |
| Anpassung des Documenters für .NET.....                          | 386        |
| Formatter-Versionen im Documenter für .NET .....                 | 390        |
| Documenter-Styles für die Link-Erstellung verwenden .....        | 391        |
| <b>Natürliche Suche für Doc-To-Help .....</b>                    | <b>409</b> |
| Eigenschaften der natürlichen Suche .....                        | 409        |
| Natürliche Suche aktivieren.....                                 | 410        |
| Inhalte der natürlichen Suche festlegen .....                    | 411        |
| Reiterbezeichnung der natürlichen Suche verändern .....          | 412        |
| „Kein Ergebnis“-Nachricht festlegen.....                         | 413        |
| Anzahl der Antworten einer natürlichen Suche festlegen.....      | 414        |
| Quellwort der Suche verändern .....                              | 415        |
| Unterstützung von Natürliche Suche händische hinzufügen .....    | 415        |
| Noise-Wortliste der natürlichen Suche verändern .....            | 416        |
| Natürliche Suche zusammen mit ihren Hilfedateien ausliefern..... | 417        |
| Hilfedateien mit natürlicher Suche durchsuchen .....             | 417        |
| <b>Der Image Map-Editor .....</b>                                | <b>421</b> |
| Die Image Map-Symbolleiste .....                                 | 422        |
| Die Topic Link-Symbolleiste .....                                | 422        |
| Image-Hot-Spots erstellen.....                                   | 423        |
| Größe eines Image-Hot-Spots verändern.....                       | 424        |
| <b>Das Modular TOC-Werkzeug .....</b>                            | <b>427</b> |
| Das Modular TOC-Werkzeug verwenden.....                          | 427        |
| Der Modular TOC Utility-Editor.....                              | 433        |
| <b>Der Context String-Editor .....</b>                           | <b>435</b> |
| Context Strings hinzufügen .....                                 | 435        |
| Themen mit Context Strings verlinken.....                        | 437        |
| <b>Der Theme-Designer.....</b>                                   | <b>441</b> |
| Neue Motive erstellen .....                                      | 442        |
| Die Navigations-Leiste.....                                      | 443        |
| Der Thementext .....                                             | 450        |
| Das Pop-Up-Fenster .....                                         | 451        |
| Das zweitrangige Fenster .....                                   | 452        |
| Das Inhaltsverzeichnis (nur HTML 4.0) .....                      | 453        |
| Das Sachregister (nur HTML 4.0).....                             | 455        |
| Benutzerdefinierte HTML-Inhalte in Motive einbinden .....        | 456        |

|                                               |            |
|-----------------------------------------------|------------|
| <b>Die Topic-Tools.....</b>                   | <b>459</b> |
| Die Add Topic-Schaltfläche verwenden.....     | 459        |
| Die Rename Topic-Schaltfläche verwenden ..... | 462        |
| Die Delete Topic-Schaltfläche verwenden.....  | 463        |
| <b>Object Model-Verweise.....</b>             | <b>465</b> |
| <b>Sachregister .....</b>                     | <b>547</b> |



# ComponentOne Doc-To-Help 7.5

## Über ComponentOne Doc-To-Help 7.5

Vielen Dank, dass sie sich für ComponentOne Doc-To-Help 7.5 entschieden haben, um ihre Microsoft Word Dokumente in ein multifunktionales Hilfe-System umzuwandeln. Sie können nicht nur HTML-Help 1.x, Cross-Platform-HTML 4.0, WinHelp 4.0, JavaHelp 1.1 erstellen, sondern auch Handbücher aus mehreren Quelldokumenten aus Word drucken. Dazu benötigen sie keine zusätzlichen Programmmodule. Hinzu kommt, dass Doc-To-Help 7.5 mit Microsoft Help 2.0 konvertibel ist.

Unabhängig davon, ob sie ein online Hilfe-System oder ein Handbuch entwerfen, ihr Ziel wird immer darin bestehen, mit dem Anwender zu kommunizieren und ihm die richtigen Informationen zur richtigen Zeit zur Verfügung zu stellen. Sie kommen diesen Anforderungen nach, indem sie die Inhalte über ein oder mehrere Themen (*topics*) erstellen, die meist, um weiterführende Links, unter denen die Anwender zusätzliche Informationen oder Bilder finden kann (*links*), ergänzt werden. Sie bieten ihren Anwendern eine hierarchische Übersicht oder Gliederung bezüglich der Informationen, die sie finden werden (*contents*); eine Suchliste von Wörtern (Sachregister), die einem oder mehreren Themen entsprechen (*index*) sowie Wege, die zu diesen Informationen führen (*navigate*).

Doc-To-Help hilft ihnen bei all diesen Dingen, indem es die Styles und Vorlagen analysiert, die sie in ihren Word-Dokumenten verwenden. Einer der vielen Vorzüge, die Doc-To-Help bietet, besteht darin, dass es sie nicht zwingt, spezifische Dokumentenstile oder Vorlagen zu nutzen – sie können ihre eigenen Stilgewohnheiten beibehalten, die üblichen Standardvorlagen von Word oder die Standardvorlagen, die von Doc-To-Help angeboten werden, verwenden. Falls sie es wünschen, können sie auch Visual Basic-Skripte verwenden, um die Entwicklung von Themen, Links oder anderen Dingen zu handhaben. Doc-To-Help macht es zudem sehr einfach, ihr Hilfe-System zu individualisieren, da sie bestimmte Teile ihres Dokumentes mit individuellen Plattformen, Hilfevorlagen oder selbst gewählte Kriterien verknüpfen können.

Ihr Hilfe-System auf eine andere Plattform zu portieren, ist so leicht wie ein Listenelement zu selektieren und auf den Link zu klicken. Doc-To-Help generiert alle Eingabedateien so, wie es die unterschiedlichen Hilfe-Kompiler verlangen, und baut ihr Projekt entsprechend auf. Grafiken, welche automatisch in ein passendes Format umgewandelt werden, können mit Links eingebunden oder in die Dokumentenquelle eingebaut werden.

Sie können Doc-To-Help auf drei unterschiedliche Weise verwenden: sie wenden es unabhängig von Microsoft Word an, sie wählen die Standardmethode und lassen die beiden Programme hintereinander laufen während sie schreiben und Inhalte bearbeiten, oder sie können einfach Microsoft Word innerhalb der Autorensoftware von Doc-To-Help laufen lassen und an dieser Stelle ihre Inhalte bearbeiten.

Um es auf den Punkt zu bringen: Wenn sie mit Microsoft Word vertraut sind, befinden sie sich auf dem besten Wege ein robustes Hilfe-System zu entwickeln. Doc-To-Help wird sie von komplexen Hilfe-Systemen befreien, so dass sie sich nicht auf die Erstellung des Hilfe-Systems sondern vielmehr auf die Inhalte konzentrieren können. Die folgenden Kapitel werden sie Schritt-für-Schritt durch diesen Prozess begleiten. So können sie in kürzester Zeit ihr System zum Laufen bringen.

## Was beinhaltet Doc-To-Help Professional

### ***Automatische Erstellung von Verweisdokumentationen***

Der Documenter für .NET erstellt Verweisdokumentationen aus einer oder mehreren .NET-Assemblies und erzeugt vollständig MSDN-formatierte Quelldokumente für die Verwendung in Doc-To-Help. Um mehr über den Documenter für .NET zu erfahren, schauen sie bitte unter „Der Documenter für .NET“ (Seite 359) nach.

### ***Themen ohne erneute Kompletterstellung hinzufügen und verändern***

Mit den **Add**-, **Rename**- und **Delete**-Funktionen können sie Themen einfügen, verändern und verlinken, ohne die Zeit für die erneute Erstellung multipler Projekte aufzuwenden. Um mehr über das Verändern von Themen zu erfahren, schauen sie bitte unter „Die Topic-Tools“ (Seite 459) nach.

### ***Suchen in natürlicher Sprache (Natural Language)***

Implementieren sie die Suchfunktion in natürlicher Sprache in ihre Hilfedateien. Um mehr über Suchen in natürlicher Sprache zu erfahren, schauen sie unter „Natürliche Suche für Doc-To-Help“ (Seite 409) nach.

### ***Grafische Hot-Spots***

Fügen sie mit dem Bildeditor Hot-Spot-Themen-Links in ihre Bilder ein. Um mehr über den Image Map-Editor zu erfahren, schauen sie unter „Der Image Map-Editor“ (Seite 421) nach.

### ***Modulare Hilfe erweitern***

Mit dem Modular TOC-Werkzeug entwickeln sie modulare Hilfe-Systeme mit vollständigen Inhaltsverzeichnissen sowohl in den Mutterdateien als auch in den

untergeordneten Hilfedateien. Um mehr über die Erweiterung ihrer modularen Hilfe zu erfahren, schauen sie unter „Das modulare TOC-Werkzeug“ (Seite 427) nach.

### ***Microsoft Help 2.0 Context Strings***

Fügen sie eine inhaltssensible Hilfe zu ihren Help 2.0 Projekten mit dem Context String-Editor hinzu. Um mehr über das Hinzufügen von Context Strings zu erfahren, schauen sie unter „Der Context String-Editor“ (Seite 435) nach.

### ***Anpassen von HTML basierten Motiven***

Entwerfen und speichern sie angepasste Motive für ihre HTML-Help, HTML 4.0 und Help 2.0-Vorgaben mit dem Themen Designer. Um mehr über das modifizieren von Motiven zu erfahren, schauen sie unter „Der Theme-Designer“ (Seite 441) nach.

## **Was beinhaltet Doc-To-Help 7.2**

### ***Automatische Erstellung von Verweisdokumentationen***

Der Documenter für .NET erstellt Verweisdokumentationen aus einer oder mehreren .NET-Assemblies und erzeugt vollständig MSDN-formatierte Quelldokumente für die Verwendung in Doc-To-Help. Um mehr über den Documenter für .NET zu erfahren, schauen sie bitte unter „Der Documenter für .NET“ (Seite 359) nach.

### ***Themen ohne erneute Kompletterstellung hinzufügen und verändern***

Mit den **Add**-, **Rename**- und **Delete**-Funktionen können sie Themen einfügen, verändern und verlinken, ohne die Zeit für die erneute Erstellung multipler Projekte aufzuwänden. Um mehr über das Verändern von Themen zu erfahren, schauen sie bitte unter „Die Topic-Tools“ (Seite 459) nach.

### ***Entfernen von ungenutzten Schlüsselwörtern***

Bereinigen sie ihr Sachregister von ungenutzten Schlüsselwörtern mit dem Doc-To-Help-Projektmanager, indem sie den neuen **Purge**-Befehl ausführen. Um mehr darüber zu erfahren, schauen sie unter „Ungenutzten Schlüsselwörter entfernen“ (Seite 242) nach.

### ***Neue Sortierungsoptionen***

Zusätzlich zu der alphabetischen Themen-, Dokumenten- und Stylesuche kann nun auch nach Thementyp und -ordnung sortiert werden. Um mehr über die neuen Sortierungsoptionen zu erfahren, schauen sie unter „Sortieren nach Themenreihenfolge und Dokumenten“ (Seite 210) nach.

### ***Benutzen sie Word-Hyperlink-Felder***

Verwenden sie das Word-Hyperlink-Feld, um Links zu anderen Themen in anderen Dokumenten in ihrem Projekt zu erstellen. Um mehr über das Erstellen von Querverweisen mit Hyperlink-Feldern zu erfahren, schauen sie unter „Word-Hyperlink-Feld und Querverweise über Dokumente hinweg“ (Seite 223) nach.

### ***Erweiterte Vorlagenfunktionalität***

Fügen sie Vorlagen über das Vorlagenauswahlfeld zu ihrem Projekt hinzu. Speichern sie angepasste Vorlagen in ihrem Projektverzeichnis, um diese einfacher anzuwenden und zu warten. Um mehr über Vorlagen zu erfahren, schauen sie unter „Vorlagen zu Projekten hinzufügen“ (Seite 150) und „Angepasste Vorlagen“ (Seite 152) nach.

## **Was ist neu in Doc-To-Help 7.5**

### ***Verkürzte Kompilierungszeit***

Die Kompilierung aller HTML-basierten Hilfevorlagen (HTML, HTML Help, Help 2.0 und JavaHelp) erfolgt nun bis zu 5-mal schneller.

### ***Benutzerdefinierte HTML-Inhalte mit dem Theme-Designer in Motive einbinden***

Sie können nun zusätzliche HTML-Inhalte in ihre Motive einbinden. Um mehr darüber zu erfahren, schauen sie unter „Benutzerdefinierte HTML-Inhalte in Motive einbinden“ (Seite 456) nach.

### ***Verkürzte Erstellungsgeschwindigkeit im Documenter für .NET***

Die Erstellungsgeschwindigkeit im *Documenter für .NET* wurde erheblich - um bis zu 20-fach schneller mit Word 2003 - verkürzt. Um mehr darüber zu erfahren, schauen sie unter „Erstellungsgeschwindigkeit und unterstützte Word-Versionen“ (Seite 359) nach.

### ***Mehrsprachige Unterstützung im Documenter für .NET***

Der Documenter für .NET kann nun Dokumentationen in Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch und Russisch erstellen. Für weitere Informationen, schauen sie unter „Mehrsprachige Unterstützung im Documenter für .NET“ (Seite 386) nach.

### ***Anpassung des Documenters für .NET***

Sie können nun das Ergebnis des Documenters für .NET anpassen. Mit dieser neuen Funktion können sie Texte und Grafiken verändern, hinzufügen und formatieren. Um mehr darüber zu erfahren, schauen sie unter „Anpassung des Documenters für .NET“ (Seite 386) nach.

### **Formatierungsversionen im Documenter für .NET**

Die Formatierung des Documenteroutputs wurde verbessert, so dass die MSDN-Konventionen noch genauer eingehalten werden können. Schauen sie unter „Formatierungsversionen im Documenter für .NET“ (Seite 390) nach.

### **Verbesserte JavaHelp-Vorlagenunterstützung**

Diese Version von Doc-To-Help beinhaltet eine erweiterte Unterstützung für JavaHelp-Vorlagen. Schauen sie unter „JavaHelp-Vorlagen“ (Seite 38) nach.

## **ENDBENUTZER-LIZENZVERTRAG FÜR COMPONENTONE SOFTWARE**

**WICHTIG - BITTE SORGFÄLTIG LESEN:** Dieser Endbenutzer-Lizenzvertrag (diese „EULA“) legt die Bestimmungen fest, unter denen sie berechtigt sind, die SOFTWARE (wie nachfolgend definiert) zu nutzen. Diese EULA beinhaltet maßgebliche Grenzen hinsichtlich ihrer Endbenutzerrechte. Sie sollten daher diese EULA sorgfältig lesen und sie als wertvolles Eigentum ansehen.

### **I. DIESE EULA.**

1. **SOFTWARE definiert durch diese EULA.** Diese EULA regelt die Nutzung der ComponentOne, LLC („C1“) und alle anderen mitgelieferten Softwareprodukte (einzeln und gemeinsam, die „SOFTWARE“). Der Begriff „SOFTWARE“ beinhaltet als Erweiterung zu der Definition von C1: 1) jede Art von dazugehörigen Überarbeitungen, Updates und/oder Verbesserungen; 2) jede Art von Daten, Abbildungen oder ausführbaren Dateien, Datenbanken, Daten-Engines, Computer Software oder ähnlichen Elementen, die üblicherweise genutzt oder mit Softwareprodukten mitgeliefert werden; 3) jegliches, was auf irgendeine Art und Weise dafür vorgesehen ist, direkt mit oder in Verbindung mit der SOFTWARE genutzt zu werden; und 4) jede Art von dazugehörigen Medien, physikalischen, elektronischen und online Dokumentationen sowie gedruckten Materialien (die „Dokumentation“).
2. **Diese EULA ist ein rechtskräftiger Vertrag zwischen ihnen und C1.** Sollten sie als Bevollmächtigter eines Unternehmens oder einer anderen juristischen Person, wie beispielsweise als Angestellter im Auftrag ihres Arbeitsgebers, handeln, so bezieht sich „sie“ und „ihr“ auf ihren Auftraggeber, auf das Unternehmen oder eine andere juristische Person, in dessen Auftrag sie handeln. Dennoch können sie für den Fall, dass sie als Bevollmächtigter im Auftrag eines Dritten handeln, persönlich für Verstöße gegen staatliche Gesetze wie Urheberrechtsverletzungen haftbar gemacht werden.

Diese EULA ist ein rechtskräftiger Vertrag zwischen ihnen und C1. Sie sind rechtlich an diese EULA gebunden, als hätten sie und C1 persönlich diese EULA unterschrieben. Indem sie die SOFTWARE installieren, kopieren, oder sie anderweitig verwenden, erklären sie sich damit einverstanden, durch die Bestimmungen dieser EULA gebunden zu sein. Falls Sie sich mit den Bestimmungen dieser EULA nicht einverstanden erklären, sind sie nicht berechtigt, die SOFTWARE zu installieren oder zu verwenden. Falls sie die

Installation dieser SOFTWARE, aus welchen Gründen auch immer, bereits begonnen oder gar schon abgeschlossen haben, sollten sie den Installationsvorgang abbrechen oder die SOFTWARE deinstallieren. (Klicken sie auf die Beenden- oder eine äquivalente Schaltfläche, um die Installation sofort zu beenden.) Falls Sie sich mit den Bestimmungen dieser EULA nicht einverstanden erklären, müssen sie die SOFTWARE unverzüglich zu dem Geschäft, bei dem sie die SOFTWARE erworben haben, gemäß deren Rückgaberichtlinien zurückgeben. Rückgaberichtlinien können von Händler zu Händler unterschiedlich sein. Sie müssen ihrer Rückgaberichtlinie, mit der sie sich zum Kaufzeitpunkt einverstanden erklärt haben, nachkommen. Falls das Geschäft, bei der sie die SOFTWARE erworben haben, der Rückerstattung des vollen Kaufpreises innerhalb eines Zeitraumes von dreißig (30) Tagen seit dem nachweisbaren Kaufzeitpunkt nicht nachkommt, können sie die SOFTWARE direkt an C1 innerhalb einer Periode von dreißig (30) Tagen seit des Kaufzeitpunktes zurückgeben. Um das Produkt direkt an C1 zurückzugeben, müssen sie sich eine C1 Rückgabeberechtigungsnummer beschaffen, indem sie C1 zunächst kontaktieren. Sie sind verpflichtet, alle erworbenen Teile des Produktes, den Kaufnachweis inbegriffen, direkt an C1 zu senden. Das Porto dieser Rücksendung muss im Voraus bezahlt werden. Es muss eindeutig erkennbar sein, dass die Rückgabe innerhalb der Frist von dreißig Tagen, beginnend mit dem Tag des nachweisbaren Kaufes erfolgt, wobei diese Fristeinhaltung entscheidend für die Vertragserfüllung ist. Die Möglichkeit der Rücksendung des Produktes an C1 wird nur den Erstkäufern eines ungeöffneten, originalverpackten Produktes gewährt.

## II. IHRE LIZENZ ZU ENTWICKLEN UND ZU VERTREIBEN.

Wie im Folgenden noch ausführlicher erläutert wird, gewährt ihnen diese EULA zwei Lizenzen: 1) eine Lizenz zur Nutzung der SOFTWARE, um andere Software Produkte zu entwickeln (die „**Entwicklungslizenz**“); und 2) eine Lizenz, um die entwickelte Software zu nutzen und/oder zu vertreiben (die „**Vertriebslizenz**“). Beide Lizenzen (einzeln und gemeinsam, die „**Lizenzen**“) werden im Folgenden detaillierter erläutert und definiert.

1. **Definitionen.** Die folgenden Begriffe haben die entsprechende Bedeutung, wie diese in dieser EULA festgelegt wird:

„**Netzwerk Server**“ beschreibt einen Computer mit einem oder mehreren Prozessoren (CPU's), die das Ziel verfolgen, andere Computer, die logisch oder physisch mit dieser CPU verbunden sind, einschließlich, aber nicht ausschließlich anderer Computer, die über ein internes Netzwerk, das Intranet oder das Internet mit dieser CPU verbunden sind, mit Daten zu beliefern. „**Web Server**“ beschreibt eine Art Netzwerk Server, der andere Computer, die eher über das Intranet oder das Internet mit diesem Netzwerk Server verbunden sind, mit Daten beliefert.

„**Entwickelte Software**“ beschreibt diejenigen Softwareprodukte, die unter Verwendung der SOFTWARE entwickelt wurden. „**entwickelte Web Server-Software**“ beschreibt diejenigen entwickelten Softwareprodukte, die logisch oder physisch auf mindestens einem Web Server abgespeichert werden und vom Prozessor oder den Prozessoren des Web Servers bedient werden (was bedeutet, dass die Anweisungsbefehle ausgeführt werden). „**entwickelte Stammsoftware**“ beschreibt diejenigen entwickelten Softwareprodukte, die keine entwickelte Web Server-Software sind. Dies schließt beispielsweise selbständige Anwendungen sowie Anwendungen, die alleine durch einen

File-Server zugänglich gemacht werden können, ein. „**Wiedervertreibbare Dateien**“ beschreiben SOFTWARE-Dateien oder andere Bestandteile der SOFTWARE, die von C1 geliefert werden und die sie als beim Vertrieb der entwickelten Software in den zugehörigen schriftlichen Materialien als wiedervertreibar Dateien kennzeichnen müssen. „**Entwickler**“ beschreibt einen Menschen oder jedes automatisierte Instrument, das die SOFTWARE gemäß den Bestimmungen dieser EULA verwendet.

„**Einzelentwicklerlizenz**“ beschreibt, dass jeder Entwickler, der die programmatische Schnittstelle oder die SOFTWARE nutzt oder anderweitigen Zugang zu diesen hat, eine separate Benutzerlizenz erwerben muss, um hierfür berechtigt zu sein. „**Netzwerk Server CPU Lizenz**“ beschreibt, dass eine separate Endbenutzerlizenz für jede CPU erworben werden muss, die die Software ausführt.

„**Quellcode**“ soll als Software-Code oder als Programm in einem visuell lesbaren Format verstanden werden, wie z.B. eine gedruckte Auflistung eines solchen Programms, welches in einer höheren Programmiersprache geschrieben wurde. Der Begriff „Quellcode“ umfasst nicht nur Dokumente und Materialien, wie Flussdiagramme, Pseudo-Code und Programmnotizen, die zur Unterstützung der SOFTWARE-Entwicklung dienen.

2. **Ihre Entwicklungslizenz.** Ihnen wird hiermit ein limitiertes, gebührenfreies und nicht-exklusives Nutzungsrecht an der SOFTWARE gewährt, um mit dieser SOFTWARE entwickelte Software zu entwerfen, zu erstellen und zu testen. Dies gilt allerdings nur unter der Bedingung, dass sie sich, und nur dann, mit den Bestimmungen dieser EULA vollständig einverstanden erklären.

Die SOFTWARE ist für sie auf einer Einzelentwicklerlizenzbasis lizenziert.

Die Einzelentwicklerlizenz berechtigt sie dazu, eine einzige Installation der SOFTWARE durchzuführen, um diese zur Entwerfung, zur Erstellung und zur Testung von entwickelter Software von einem einzigen Entwickler, auf einem oder mehreren Computern, mit jeweils einem einzigen Satz an Eingabegeräten zu nutzen, solange wie der/die Computer nur von einem Entwickler zu jedem Zeitpunkt und nicht gleichzeitig genutzt wird/werden. Dies bedeutet gleichzeitig, dass sie nicht dazu berechtigt sind, die SOFTWARE auf einem Computer, der als Netzwerk Server oder Computer dient, auf welchem die SOFTWARE von mehr als nur einem Entwickler genutzt werden kann, zu installieren oder zu nutzen. Sie sind nicht berechtigt, die SOFTWARE oder eine Komponente der SOFTWARE zu vernetzen, wenn sie dadurch von mehr als nur einem Entwickler genutzt werden kann. Dies trifft nicht zu, wenn sie für jeden weiteren Nutzer jeweils eine weitere Entwicklungslizenz erworben haben. Zudem müssen Sie eine weitere separate SOFTWARE Lizenz erwerben, um den zusätzlichen Nutzern Entwicklungsplätze beifügen zu können. Diese Notwendigkeit ist unabhängig davon, ob die weiteren Nutzer die SOFTWARE in einem unabhängigen Umfeld oder in einem Computer Netzwerk nutzen.

In keinem Fall ist es ihnen ohne das ausdrückliche, schriftliche Einverständnis von C1 gestattet, den C1-Namen, das C1-Logo oder die C1-Markenzeichen zu verwenden, um ihre entwickelte Software zu vertreiben; (b) sie müssen den folgenden C1-

Urheberrechtshinweis („Portions Copyright © ComponentOne, LLC 1991-2002. Alle Rechte vorbehalten.“) in ihre Dokumentation der entwickelten Software und/oder in die „Über-Text“ der entwickelten Software sowie an jeder Stelle, an der der Rechtshinweis in der entwickelten Software platziert ist, einfügen; (c) sie stimmen hiermit einer Ausschlussklausel für finanzielle Haftung zu; sie stimmen zu, dass sie C1-Schadensersatz leisten und dass sie C1, seine Zulieferer und Händler vor jeglicher Art der Anspruchsforderungen oder Gerichtsverfahren, die aus der Verwendung oder dem Vertrieb ihrer entwickelten Software resultieren können, einschließlich der Anwaltskosten, zu schützen; (d) sie dürfen die SOFTWARE lediglich für die Erstellung von entwickelter Software, die signifikante Unterschiede zur originalen SOFTWARE aufweist, verwenden.

### 3. Ihre Vertriebslizenz.

**a. Lizenz zum Vertrieb der Entwickelten Stammsoftware.** Gemäß den Bestimmungen dieser EULA wird ihnen die Lizenz zur gebührenfreien Nutzung und zum Vertrieb von entwickelter Stammsoftware gewährt, sofern die in einem maschinensprachigen Format entwickelte Stammsoftware (üblicherweise ein „\*.exe“- oder „\*.dll“-Format), die SOFTWARE als inneren Teil der entwickelten Software enthält. Es ist ihnen nicht gestattet, die SOFTWARE als entwickelte Software zu versenden, zu bündeln, zu verpacken oder zu unterteilen, die sich als die programmatische Schnittstelle der SOFTWARE herausstellt, wenn sie in einer „design-time“-Entwicklungsumgebung genutzt wird. Sie dürfen lediglich auf einer gebührenfreien Basis wiedervertreibbare Dateien der entwickelten Stammsoftware vertreiben.

**b. Lizenz zum Vertrieb der entwickelten Web Server-Software.** Gemäß den Bestimmungen in dieser EULA wird ihnen die Lizenz zur Nutzung und zum Vertrieb der entwickelten Web Server-Software gewährt, sofern sie eine Netzwerk-CPU-Lizenz für jede CPU erworben haben, die die entwickelte Web Server-Software (und/oder wiedervertreibbare Dateien, die abgerufen oder anderweitig direkt durch die entwickelte Web Server-Software genutzt werden) ausführt. Sie können eine zusätzliche Netzwerk-CPU-Lizenz erwerben, indem sie eine zusätzliche separate Endbenutzerlizenz für die SOFTWARE erwerben; eine Netzwerk-CPU-Lizenz ist in dieser EULA enthalten. Ungeachtet dessen können sie allerdings gebührenfrei die wiedervertreibbaren Dateien (und/oder jegliche entwickelte Stammsoftware) vertreiben oder übertragen, soweit diese auf einer einzelnen CPU in einem separaten Client oder einer Workstation in einem, durch den Web Server bedienten Netzwerk genutzt wird.

### 4. Spezifische Produkteinschränkungen.

Falls die gekaufte Lizenz für eines der folgenden Produkte gedacht ist, gelten die folgenden zusätzlichen Einschränkungen, ungeachtet jeglicher Bestimmungen in dieser EULA, die diesen Einschränkungen zuwiderlaufen:

**a. C1 ReportDesigner.** C1ReportDesigner beinhaltet zumindest: 1) eine dynamische Link-Bibliothekdatei (c1.win.c1reportdesigner.dll), bekannt als C1ReportDesigner-Komponente, 2) eine funktionsfähige Datei (ReportDesigner.exe), bekannt als C1ReportDesigner-Anwendung und 3) den Quellcode der C1ReportDesigner-Anwendung. Die C1ReportDesigner-Komponente ist Gegenstand der generellen, in dieser EULA dargelegten Begrifflichkeiten und Beschränkungen. Die C1ReportDesigner-



Anwendung ist eine funktionsfähige Datei, die verwendet wird, um Berichte zu entwerfen und anzufertigen; die C1ReportDesigner-Anwendung kann gebührenfrei nur in Verbindung mit der entwickelten Software vertrieben werden.

Gemäß den Bestimmungen in dieser EULA gewährt C1 ihnen hiermit das Recht, den Anwendungsquellcode des C1ReportDesigners zu nutzen. Ihnen wird hiermit ebenso das Recht gewährt, einen solchen Quellcode zu modifizieren und abgeleitete Arbeiten, die auf dem lizenzierten Quellcode basieren, zu erstellen. Sie dürfen die von ihnen entwickelten und abgeleiteten Arbeiten nur in einem Objektcodeformat und ausschließlich in Verbindung mit und/oder als Teil der entwickelten Software vertreiben. Ihnen wird ausdrücklich das Recht verwehrt, den lizenzierten Quellcode, jegliche abgeänderte Versionen, abgeleitete Arbeiten oder jeder Anteil dieser genannten Arbeiten in einem Quellcodeformat an eine dritte Partei zu vertreiben, dieser den Quellcode bekannt zu geben, oder der dritten Partei den Quellcode auf eine andere Weise zugänglich zu machen.

C1 behält alle Rechte, Ansprüche und Anteile an dem lizenzierten Quellcode, sowie an allen Updates, Änderungen und Weiterentwicklungen, die von C1 stammen. In Bezug auf den lizenzierten Quellcode gilt nichts als von C1 auf sie transferierbares Eigentums- oder Anspruchsrecht.

DER QUELLCODE IST WIE BESCHRIEBEN AUF SIE LIZENZIERT. C1 WIRD UND SOLL IHENEN KEINEN TECHNISCHEN SUPPORT FÜR IHRE QUELLCODELIZENZ BIETEN.

**b. VS View Reporting Edition.** Die VS View Reporting Edition beinhaltet zumindest eine funktionsfähige Datei, die als „VS Rpt7.exe“ gelistet und als „**Designer**“ bekannt ist. Die Datei „VS Rpt7.exe“ oder jede Verbesserung oder zukünftige Version des Designers sind Gegenstand der in dieser EULA dargestellten Beschränkungen und dürfen nicht mit ihrer Entwickelten Software oder auf einem anderen Wege vertrieben werden.

**c. VSForum.** Das VSForum ist darauf ausgelegt, auf einem Netzwerk Server installiert zu werden. C1 gewährt ihnen die folgenden Rechte an der SOFTWARE: a) Installation: Sie sind berechtigt eine Kopie der SOFTWARE auf einem einzigen Netzwerk Server zu installieren; b) Nutzung: Nachdem die SOFTWARE installiert und initialisiert wurde, erzeugt sie eine Datenbank Datei, die die Ausführung eines Diskussionsforums beinhaltet (nachstehend wird die Datenbank als das „**Forum**“ bezeichnet). Sie können die SOFTWARE dazu verwenden, ein Forum auf nur einem Netzwerk Server zu erstellen, der zu einer unbegrenzten Anzahl an Arbeitsplätzen oder Computern verbunden sein kann, die in einem oder mehreren Netzwerken operieren. Sie sind im Besonderen NICHT LIZENZIERT, mehrere Foren zu erstellen oder zu betätigen. Um mehr als ein Forum zu erstellen oder zu betätigen, ist es erforderlich, für jedes zusätzliche Forum eine weitere SOFTWARE-Lizenz zu erwerben.

**d. Doc-To-Help.** Sie dürfen Doc-To-Help dazu nutzen, Onlinehilfen, Handbücher oder andere Dokumentationen in elektronischem oder gedruckter Form zu erstellen (die „**Output Dokumente**“). Sie können diejenigen Dateien, die in der Dokumentation als

wiedervertreibbare Dateien gekennzeichnet sind, in solche Output-Dokumente fassen und vertreiben. Mit Ausnahme diesen speziellen wiedervertreibbaren Dateien, DÜRFEN sie die SOFTWARE NICHT an Dritte vertreiben, egal in welchem Format.

**e. Studio Products.** Es ist ihnen weder gestattet die Komponenten des Studio Products, für die sie eine Lizenz erhalten haben, mit anderen Entwicklern zu teilen, noch dürfen sie die Nutzung und/oder Installation dieser Komponenten durch andere Entwicklern erlauben.

5. **Updates/Upgrades; Studio Abonnement.** Gemäß den Bestimmungen in dieser EULA sind die Lizenzen fortwährend. Updates und Verbesserungen der SOFTWARE können von Zeit zu Zeit durch C1 zur Verfügung gestellt werden und welche in diesem Falle nach den Bestimmungen, die zu diesem Zeitpunkt Gültigkeit besitzen und die ganz im Ermessen von C1 liegen, angeboten werden. C1 wird diese Updates und Verbesserungen der SOFTWARE nie oder zu gegebenem Zeitpunkt entweder kostenlos oder für eine Gebühr anbieten und über ihre gewählten Vertriebswege vertreiben. Das Verfahren mit diesen Begebenheiten liegt im alleinigen und vollständigen Ermessen von C1.

C1 lizenziert bestimmte, seiner separat lizenzierten Produkte in einem Produktbündel, welches als C1 „Studio“ Produktlinie bezeichnet wird (die „Studio Products“). Die wirklich separat lizenzierten Produkte, die als Studio Products zusammengestellt wurden, können sich von Zeit zu Zeit ändern, da die Zusammenstellung ganz im Ermessen von C1 liegt. Sollte die SOFTWARE als C1 „Studio“ Produkt gekennzeichnet sein, so ist die SOFTWARE Teil der Studio Products. Die SOFTWARE und die Studio Products werden von Zeit zu Zeit überarbeitet (was beispielsweise eine Überarbeitung durch Updates, durch Verbesserungen und im Falle von Studio Products, durch mögliche Änderungen bezüglich der spezifischen Zusammenstellung des Produktbündels, bedeuten kann). Damit sie berechtigt sind, eine solche Überarbeitung der SOFTWARE oder der Studio Products zu erhalten, müssen sie über eine gültige SOFTWARE Lizenz oder ein gültiges Studio Abonnement verfügen. Der ursprüngliche Käufer der SOFTWARE oder eines Studio Products erhält ein einjähriges Abonnement ab dem Zeitpunkt des Erwerbs der SOFTWARE. Nach Ablauf des Jahres muss das Studio Abonnement und/oder die SOFTWARE-Lizenz erneuert werden, um weiterhin berechtigt zu sein, die SOFTWARE und/oder die Revisionen der Studio Products zu erhalten.

6. **Seriennummer.** Im Inneren der Verpackung der SOFTWARE ist eine einzigartige Fabrikatsnummer (die „Seriennummer“) enthalten, welche die Registrierung für die SOFTWARE ermöglicht. Die Seriennummer unterliegt den Beschränkungen, die in dieser EULA dargelegt werden. Sie darf weder mit ihrer Entwickelten Software, noch auf anderem Wege bekannt gegeben oder vertrieben werden. Die Bekanntgabe oder der Vertrieb der Seriennummer stellt einen Verstoß gegen diese EULA dar und bewirkt automatisch die Beendigung und den Entzug aller durch diese EULA garantierten Rechte.
7. **Evaluations-Version.** Sollten sie eine „Evaluations-Version“ oder eine ähnliche Version verwenden, die speziell als solche von C1 entweder auf dessen Webseite oder auf anderem Wege ausgewiesen ist, so sind die Lizenzen auf folgendes beschränkt: a) ihnen wird eine Lizenz für die Verwendung der SOFTWARE für einen Zeitraum von dreißig (30) Tage, beginnend mit dem Tag der Installation (die „Evaluations-Periode“) gewährt;

b) nach Ablauf der Evaluations-Periode sollten sie entweder i) die SOFTWARE von dem Computer, der die Installation enthält, löschen, oder sie können ii) C1 oder einen seiner autorisierten Händler kontaktieren, um eine SOFTWARE Lizenz zu erwerben, welche den Bestimmungen dieser EULA unterliegt; und c) jede mit der SOFTWARE entwickelte Software darf nicht vertrieben oder für einen kommerziellen Zweck verwendet werden.

### III. GEWERBLICHE SCHUTZRECHTE.

1. **Urheberrecht.** Alle Eigentumsrechte und gewerblichen Schutzrechte an der SOFTWARE (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Bilder, Fotografien, Animationen, Video, Audio, Musik, Text und „Applets“, die in der SOFTWARE enthalten sind) sowie an jeder Kopie der SOFTWARE und jede einbegriffenen Eigentumsrechte und anderes geistiges Eigentum oder der Bezug darauf, liegen ausschließlich bei C1. Eine Ausnahme besteht in begrenzten Umfang, in dem C1 der rechtmäßige Lizenzinhaber von bestimmten Technologien Dritter ist, die in der SOFTWARE enthalten sind. Die SOFTWARE ist durch Urheberrechte und internationalen Vertragsvorschriften geschützt. Die SOFTWARE wird lizenziert, nicht verkauft. C1 behält sich alle Rechte, die nicht anderweitig ausdrücklich und spezifisch durch diese EULA gewährleistet werden, vor.
2. **Sicherungskopie.** Sie sind berechtigt: (a) die SOFTWARE ausschließlich für den Zweck der Erstellung einer Sicherungskopie oder der Archivierung zu kopieren; oder (b) die SOFTWARE auf einem einzigen Computer zu installieren, vorausgesetzt, sie bewahren das Original einzig für den Zweck der Erstellung einer Sicherungskopie oder der Archivierung auf. Ungeachtet des Voranstehenden sind sie nicht berechtigt, die schriftlichen Materialien zu kopieren.
3. **Allgemeine Beschränkungen.** Es ist ihnen nicht gestattet, die SOFTWARE auseinander zunehmen (Reverse Engineering), zu dekompileieren oder auseinander zu bauen, mit der Ausnahme und nur zu dem durch das anwendbaren Rechtes ausdrücklich gestatteten Umfang, zu dem solche Aktivitäten trotz dieser Beschränkungen zugelassen sind.
4. **Software Übertragungen.** Sie sind nicht berechtigt, die SOFTWARE zu vermieten oder zu verleasen. Sie sind berechtigt, die SOFTWARE auf einen anderen Computer zu übertragen, vorausgesetzt, dass die SOFTWARE vollständig von dem Computer entfernt wurde, von welchen sie übertragen wurde. Sie sind berechtigt, ihre gesamten Rechte unter dieser EULA dauerhaft zu übertragen, vorausgesetzt, dass sie keine Kopien zurückbehalten, dass sie die gesamte SOFTWARE übertragen (einschließlich aller Zubehörteile, dem Speichermedium und den schriftlichen Materialien, alle Daten, Verbesserungen, diese EULA und, falls möglich, die Echtheitsbescheinigung) und dass der Empfänger den Bestimmungen dieser EULA zustimmt, wie von dieser EULA vorgesehen. Falls es sich bei der SOFTWARE um ein Update oder eine Verbesserung handelt, muss eine Übertragung der SOFTWARE alle früheren Versionen der SOFTWARE beinhalten.
5. **Kündigung.** Ohne sonstige Rechte zu beschädigen oder zu beschränken ist C1 berechtigt, diese EULA und die Lizenzen zu kündigen, sofern sie die Bestimmungen dieser EULA nicht einhalten. In einem solchen Fall sind sie verpflichtet, sämtliche Kopien der SOFTWARE und alle ihre Komponenten zu vernichten.

6. **Ausfuhrbeschränkungen.** Sie erkennen an, dass die SOFTWARE U.S. amerikanischen Ursprungs ist. Sie erkennen an, dass die Lizenz und der Vertrieb der SOFTWARE dem Exportkontrollrecht, den gesetzlichen Regulierungen und den diesbezüglichen Ergänzungen der Vereinigten Staaten von Amerika unterliegen, welche die Exporte und Reexporte von Software, technischen Daten und direkten Produkten technischer Daten, einschließlich den Services und entwickelter Software begrenzen. Sie erklären sich damit einverstanden, dass sie die SOFTWARE oder irgendeine entwickelte Software oder irgendwelche Informationen, Dokumente und/oder gedruckte Materialien, die entweder direkt oder indirekt in Zusammenhang mit der SOFTWARE oder einer entwickelten Software stehen, nicht zu exportieren oder zu reexportieren, ohne zuvor hierfür eine Genehmigung vom United States of America Department of Commerce's Bureau of Export Administration („BXA“) oder von einer anderen zuständigen Regierungsbehörde erhalten zu haben. Sollte der Export oder Reexport in einen Staat, zu Endbenutzern oder zwecks einer Endbenutzung stattfinden, gegen welche das U.S. amerikanische Exportrecht, Regulierungen oder irgendwelche diesbezüglich ergänzende Beschränkungen mit nachfolgenden Inhalt vorsieht, dann ist folgendes zu beachten:

*Beschränkung gegen Staaten:* Die Liste der beschränkten Staaten beinhaltet derzeit (nicht zwingend vollständig): Kuba, Iran, Irak, Libyen, Montenegro, Nord Korea, Serbien, Sudan und Syrien.

*Beschränkung gegen Endbenutzer:* Jeder Endbenutzer, von dem sie wissen, oder von dem sie Grund haben anzunehmen, dass er die SOFTWARE oder die entwickelte Software für den Entwurf, die Entwicklung oder die Produktion von Flugkörpern und Flugkörpertechniken, von Nuklearwaffen und Waffentechnologien oder chemischen und biologischen Waffen nutzt. Jeder Bürger der beschränkten Staaten, wo auch immer er sich befindet, der beabsichtigt, die SOFTWARE oder die entwickelte Software in eine der beschränkten Staaten zu senden oder zu transportieren.

*Beschränkung gegen Endbenutzungen:* Jede Verwendung der SOFTWARE und der entwickelten Software, die in Zusammenhang mit dem Entwurf, der Entwicklung oder der Produktion von Flugkörpern und Flugkörpertechniken, von Nuklearwaffen und Waffentechnologien oder chemischen und biologischen Waffen steht.

Diese Beschränkungen können sich mit der Zeit ändern. Sie müssen dafür Sorge tragen und garantieren, dass weder das BXA noch irgendeine andere staatliche Behörde der Vereinigten Staaten von Amerika ihr Exportsonderrecht aufgeschoben, aufgehoben oder verweigert hat. C1 erkennt an, dass es sich angemessen bemühen muss, um ihnen alle notwendig-relevanten Informationen bezüglich der SOFTWARE und seinem Unternehmen bereitzustellen, um ihnen so zu ermöglichen, vollständig den Bestimmungen dieses Kapitels nachzukommen. Sollten sie weitere Fragen hinsichtlich ihren Verpflichtungen unter den Exportvorschriften der Vereinigten Staaten von Amerika haben, können sie sich an das Bureau of Export Administration wenden; Bureau of Export Administration United States Department of Commerce, Exporter Counseling Division, Washington DC. U.S.A. (202) 482-4811, <http://www.bxa.doc.gov>.

7. **U.S. Government Restricted Rights.** Die SOFTWARE und ihre Dokumente werden mit beschränkten Rechten geliefert. Für Erlässe, die von den Vereinigten Staaten von Amerika, seinen Vertretungen und/oder Vermittlungen (die „**Regierung**“), mit Ausnahme des Verteidigungsministerium, vor dem 1. Dezember 1995 ausgestellt wurden, unterliegen die Nutzung, die Vervielfältigung oder die Bekanntmachung der Software und der Dokumente, die der Regierung unter dieser EULA bereitgestellt wurden, den BESCHRÄNKTEN RECHTEN, wie in den Unterparagraphen (c)(1) und (2) der Commercial Computer Software - Restricted Rights clause in 48 CFR ch.1 52.227-19 dargelegt. Für Erlässe, die von dem Verteidigungsministerium vor dem 29. September 1995 ausgestellt wurden, unterliegen die Nutzung, die Vervielfältigung oder die Bekanntmachung der Software und der Dokumente, die der Regierung unter dieser EULA bereitgestellt wurden, den BESCHRÄNKTEN RECHTEN, wie in den Unterparagraphen (c)(1)(ii) des Rights in Technical Data and Computer Software clause in 48 CFR ch.2 252.227-7013 dargelegt. Sie werden jeder Anforderung der Regierung nachkommen, einschließlich und ohne Einschränkung der Platzierung von beschränkenden Erklärungen in der SOFTWARE und in dem Lizenz-Vertrag, welcher in Zusammenhang mit dem Vertrieb der SOFTWARE verwendet wird, um den Schutz dieser BESCHRÄNKTEN RECHTEN zu erhalten. Der Hersteller ist ComponentOne, LLC, 4516 Henry Street, Suite 501, Pittsburgh, Pennsylvania 15213 USA. Für Erlässe, die von der Regierung am 1. Dezember 1995 oder später und vom Verteidigungsministerium am 29. September 1995 oder später ausgestellt wurden, sind die einzigen Rechte, die an der Software und an den Dokumenten übertragen werden, die in dieser EULA enthalten sind. Unter keinen Umständen soll C1 dazu verpflichtet werden, einer Regierungsanforderung hinsichtlich der Vorlage einer oder der Anfrage nach einer Befreiung von der Einreichung von Kostendaten oder Preisgestaltungsdaten oder betrieblichen Rechnungswesensanforderungen nachzukommen. Für jeden Vertrieb der SOFTWARE, der von C1 die Einhaltung einer Regierungsanforderung bezüglich Kostendaten oder Preisgestaltungsdaten oder Anforderungen hinsichtlich dem betrieblichen Rechnungswesen erfordern würde, müssen sie eine sachgerechte Befreiung oder Freistellung von solchen Anforderungen zugunsten von C1 von der zuständigen Regierungsstelle einholen, bevor die SOFTWARE an die Regierung vertrieben und/oder lizenziert wird.

#### IV. GARANTIE UND ANSPRÜCHE.

1. **Beschränkte Garantie.** C1 garantiert, dass das originale Speichermedium für einen Zeitraum von neunzig (90) Tagen ab dem Zeitpunkt der Lieferung der SOFTWARE keine Fehler aufweist. **SO FERN NICHT ANDERS IN DEM VORHERGEHENDEN SATZ BESCHRIEBEN UND IM GRÖßTMÖGLICHEN DURCH DAS ANWENDBARE RECHT GESTATTETEN UMFANG, SCHLIEßT C1 AUSDRÜCKLICH JEDE GARANTIE FÜR DIE SOFTWARE, FÜR DIE SCHRIFTLICHEN MATERIALIEN UND ALLES ANDERE, WAS C1 HIERMIT GELIEFERT HAT, AUS. C1 LIEFERT DIES ALLES MIT DER BESCHAFFENHEIT „OHNE MÄNGELGEWÄHR“, OHNE JEDE ART VON GEWÄHRLEISTUNGEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB SIE AUSDRÜCKLICH ODER KONKLUDENT GEWÄHRT WORDEN SIND, EINSCHLIEßLICH UND OHNE AUSNAHME KONKLUDENTER GEWÄHRLEISTUNGEN IM HINBLICK AUF HANDELSÜBLICHKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. DAS GESAMTE RISIKO, WELCHES SICH AUS DER NUTZUNG ODER AUSFÜHRUNG DER SOFTWARE UND DER**

**SCHRIFTLICHEN MATERIALIEN ERGIBT, MÜSSEN SIE TRAGEN. DIESE BESCHRÄNKTE GARANTIE GEWÄHRT IHNEN BESTIMMTE RECHTE. JE NACH STAAT KÖNNEN SIE MÖGLICHERWEISE ANDERE RECHTE HABEN.**

2. **Beschränkter Anspruch.** Die gesamte Haftung von C1 und ihr alleiniger Anspruch unter dieser EULA besteht nach Ermessen von C1 entweder (a) in der Rückerstattung des für die SOFTWARE bezahlten Preises; (b) in der Reparatur der SOFTWARE durch Updates, die entweder online oder je nach Wahl von C1 auf anderem Wege vertrieben werden; oder (c) in dem Ersatz der SOFTWARE, vorausgesetzt, dass sie die SOFTWARE in gleicher Weise zurücksenden, wie unter Kapitel I.2 festgeschrieben ist, welches die Bestimmung für die Zurücksendung der SOFTWARE, im Falle dass diese EULA nicht akzeptiert wird, enthält. Für jedes Speichermedium einer reparierten oder ausgetauschten SOFTWARE wird entweder eine Garantie für den Rest der ursprünglichen Garantiefrist oder für dreißig (30) Tage gewährt, je nach dem, welcher Zeitraum länger ist. **DIESE ANSPRÜCHE GELTEN NICHT AUSSERHALB DEN VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA. IM GRÖßTMÖGLICHEN DURCH DAS ANWENDBARE RECHT GESTATTETEN UMFANG IST C1 IN KEINEM FALL HAFTBAR FÜR IRGENDWELCHE SCHÄDEN WELCHER ART AUCH IMMER (EINSCHLIEßLICH UND OHNE AUSNAHME, SCHÄDEN DURCH VERLUST VON GESCHÄFTLICHEM GEWINN, DURCH GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN, DURCH VERLUST VON GESCHÄFTLICHEN INFORMATIONEN ODER FÜR IRGENDWELCHE ANDEREN VERMÖGENSSCHÄDEN), DIE AUS DER VERWENDUNG DER SOFTWARE ODER DER TATSACHE, DASS SIE NICHT VERWENDET WERDEN KANN, ENTSTEHEN, SELBST WENN C1 AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WORDEN IST. DA EINIGE STAATEN/RECHTSORDNUNGEN DIE BESCHRÄNKUNG ODER DEN AUSSCHLUSS DER HAFTUNG FÜR ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN NICHT GESTATTEN, GILT DIE VORSTEHENDE BESCHRÄNKUNG FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT.**

## **V. SONSTIGES.**

1. **Dieses ist das gesamte Vertragswerk.** In Bezug auf die SOFTWARE ist diese EULA (einschließlich der Ergänzungen oder Neufassungen zu dieser EULA, die dieser SOFTWARE beigelegt sind) die endgültige, vollständige und ausschließliche Bescheinigung für das gesamte Vertragswerk zwischen ihnen und C1. Diese EULA ersetzt jede früheren sowie gleichzeitigen Angebote, Kaufbestellungen, Anzeigen und alle anderen mündlichen oder schriftlichen Mitteilungen, die in Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser EULA stehen. Nur die Bestimmungen, die in dieser EULA enthalten sind, das heißt keine anderen Vereinbarung oder Vertragswerke, die auf irgendeine Weise diese Bestimmungen verändern, sollen für die Vertragsparteien verbindlich sein. Dies trifft nicht zu, wenn die Vertragsparteien schriftlich oder auf eine andere, nicht mündliche Weise in einen Vertragsprozess treten, wobei die Vertragsparteien sachlich und endgültig in einer verbindlichen Weise handeln (wie beispielsweise durch eine anhaltende Installation der SOFTWARE, „durchklicken“ durch einen Fragebogen, etc.). Den Mitarbeitern, Bevollmächtigten oder anderen Repräsentanten von C1 ist es nicht gestattet, diese EULA mündlich zu verändern.
2. **Sie leisten C1 Schadensersatz.** Sie stimmen hiermit einer Ausschlussklausel für finanzielle Haftung zu, sie stimmen zu, dass sie C1 Schadensersatz leisten, und

dass sie C1, seine Zulieferer und Händler vor jeglicher Art der Anspruchsforderungen oder Gerichtsverfahren, die aus dieser EULA resultieren, einschließlich der Anwaltskosten, zu schützen.

3. **Interpretation dieser EULA.** Falls aus irgendeinem Grund der Gerichtsstand eine Bestimmung dieser EULA oder einen Bestandteil der Bestimmung für uneinklagbar befindet, wird diese Bestimmung dieser EULA bis zu ihrem größtmöglichen gestatteten Umfang durchgesetzt, um die Absicht der Vertragsparteien zu erwirken. Der Rest dieser EULA wird seine volle Gültigkeit beibehalten. Misslingt es einer der beiden Vertragsparteien, eine Bestimmung dieser EULA durchzusetzen, wird dies nicht als Verzicht von künftigen Durchsetzungen dieser oder anderer Bestimmungen erachtet. Sofern gesetzlich nicht anders vorgeschrieben oder verändert, unterliegt diese EULA den Gesetzen des Commonwealth von Pennsylvania, ohne den Konflikt der EULA mit den Gesetzmäßigkeiten zu betrachten. Die Vertragsparteien willigen mit der Zuständigkeit und dem Verhandlungsort des Commonwealth von Pennsylvania, dem County von Allegheny, ein und stimmen zu, dass jegliche Gerichtsverfahren, die sich aus dieser EULA ergeben, einzig in einem solchen Commonwealth ausgeführt werden. Wurde die SOFTWARE außerhalb den Vereinigten Staaten erworben, so unterliegt sie dem lokalen Recht

## Lizenz und wiedervertreibbare Dateien

Doc-To-Help 7.5 wurde von ComponentOne LLC entwickelt und veröffentlicht. Das Programm arbeitet mit Microsoft Word zusammen und dient der Entwicklung von Hilfeprogrammen. Es ist erlaubt, folgende Dateien, mit den von ihnen entwickelten online Hilfe-Systemen oder gedruckten Handbüchern gebührenfrei zu vertreiben:

- Jede projektbezogene Datei, die von Doc-To-Help generiert und in einem untergeordneten Output-Verzeichnis abgelegt wurde.

Die Endnutzer ihres online Hilfe-Systems und ihrer gedruckten Handbücher sind nicht berechtigt, Doc-To-Help zur Hilfeerstellung zu nutzen. Zudem dürfen sie keine der oben nicht genannten Dateien vertreiben.

Sie sind nicht befugt, Doc-To-Help-Dateien an andere Nutzer zur Softwareentwicklung weiterzugeben. Sie sind nicht berechtigt den Doc-To-Help-Lizenzschlüssel in die Registrierung der Computer ihrer Nutzer einzufügen oder zu kopieren.

Sie sind nicht lizenziert, jegliche Versionen des Microsoft Internet Explorer, der mit Doc-To-Help mitgeliefert wird, weiterzuvertreiben.

Es untersteht ihrer Verantwortlichkeit, die Einschränkungen ihren Nutzern zu erläutern.

## Technische Unterstützung

Doc-To-Help 7.5 wurde von ComponentOne LLC, welches ein Zusammenschluss der Firmen APEX Software Corporation und VideoSoft ist, entwickelt. Folgende Wege stehen Ihnen für die technische Unterstützung von Doc-To-Help 7.5 offen:

### ComponentOne Web Site

Die ComponentOne-Webseite, die Sie unter [www.componentone.com](http://www.componentone.com) finden, hält reichhaltige Informationen und Softwaredownloads für Doc-To-Help-Anwender bereit. Darunter befindet sich auch:

- Beschreibungen zu den verschiedenen Supportoptionen, z.B. Telefonsupport.
- Nach Funktionalität sortierten Antworten zu häufig gestellten Fragen (FAQ) über Doc-To-Help. Bitte schauen Sie zunächst in den FAQ's nach, bevor Sie uns direkt kontaktieren, da dies Ihnen möglicherweise viel Zeit erspart und Sie außerdem viele neue Informationen über Doc-To-Help erfahren können.
- Kostenlose Produktupdates, welche Fehlerbehebungen und neue Funktionen beinhalten.

### Per eMail

Für technische Unterstützung über das Internet, schreiben Sie uns eine eMail an:

[support.d2h@componentone.com](mailto:support.d2h@componentone.com)

Um sicherzustellen, dass Sie die best mögliche Unterstützung erhalten, schreiben Sie uns bitte folgende Informationen, wenn Sie ComponentOne kontaktieren:

- Ihre ComponentOne Produktseriennummer.
- Die Version und den Namen Ihres Betriebssystems.
- Ihre Entwicklungsumgebung und die Version.

Für weitere Informationen zur technischen Unterstützung besuchen Sie bitte unsere Webseite unter:

[www.componentone.com/support](http://www.componentone.com/support)

### Peer-to-Peer Newsgroup

ComponentOne unterstützt auch eine Peer-to-Peer Newsgroup für Doc-To-Help Anwender. ComponentOne bietet allerdings keine formale technische Unterstützung in



diesen Newsgroups an, sondern gibt ihnen die Möglichkeit, Fragen über Doc-To-Help einzustellen und die Fragen anderer Teilnehmer zu beantworten. Dennoch wird ComponentOne die Newsgroup-Einträge verfolgen, um die Richtigkeit der Informationen sicherzustellen und eventuell Kommentare zu hinterlassen, wenn dies nötig ist. Sie können die Newsgroup über die Web Site von ComponentOne erreichen:

[www.componentone.com/newsgroups](http://www.componentone.com/newsgroups).

## Systemvoraussetzungen

|                            |                                                                                                                      |
|----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Computer/Prozessor</b>  | PC mit Pentium II 500 MHz oder schneller.                                                                            |
| <b>Hauptspeicher</b>       | Mindestens 128 MB RAM.                                                                                               |
| <b>Festplattenspeicher</b> | 25 MB freien Festplattenspeicher für die Doc-To-Help-Installation.<br>13 MB freien Festplattenspeicher für MDAC 2.5. |
| <b>Betriebssystem</b>      | Microsoft Windows 98, ME, XP, 2000 oder NT 4.0 (mit Service Pack 3 oder höher).                                      |
| <b>Microsoft Word</b>      | Microsoft Word 2000 (Version 9.0) oder höher.                                                                        |
| <b>.NET Framework</b>      | Microsoft .NET Framework Version 1.0 oder 1.1.                                                                       |

## Antivirenprogramme und Doc-To-Help

Beachten sie, dass einige Antivirenprogramme die Funktionalität von einer Reihe von Programmen, Doc-To-Help inbegriffen, beschränken kann.

Zum Beispiel könnten Antivirenprogramme:

- Die Integration zwischen Doc-To-Help und Microsoft Word stören,
- Das verwenden von Scripting-Technologien behindern oder verbieten.

Wenn ihr Antivirenprogramm, während sie mit Doc-To-Help arbeiten, Alarm schlägt, kann es nötig sein, dass sie die Einstellungen in diesem verändern müssen.

Für bereits bekannte Probleme mit Antivirenprogrammen kontaktieren sie bitte den technischen Support.

## Installation

Legen sie die Doc-To-Help 7.5 Produkt-CD in ihr CD-ROM-Laufwerk und folgen sie den Anweisungen.

Wenn ihre Doc-To-Help 7.5 Produkt-CD nicht automatisch startet, klicken sie auf **Start** in ihrer Windows Titelleiste, wählen sie Ausführen, schreiben sie SETUP.EXE in das Textfeld des aufgehenden Fensters und klicken sie auf **OK**.

## Vorlagen erstellen

Doc-To-Help beinhaltet die Dokumentenvorlagen von Microsoft Word, welche für die eigene Dokumentation verwendet werden. Natürlich müssen sie diese nicht verwenden, dennoch könnten diese für den Anfang hilfreich sein.

|                     |                                                                                                                                |
|---------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| C1H_DOTNET_hlp.DOT  | Diese Vorlage wird für die Formatierung von WinHelp für Documenter für .NET- Projekte verwendet.                               |
| C1H_DOTNET_HTML.DOT | Diese Vorlage wird für die Formatierung von Standard-HTML und Microsoft HTML-Help für Documenter für .NET- Projekte verwendet. |
| C1H_DOTNET_PRN.DOT  | Diese Vorlage wird für die Formatierung von Handbüchern für Documenter für .NET- Projekte verwendet.                           |
| C1H_DOTNET_SRC.DOT  | Diese Vorlage wird für die Erstellung der Quelldokumente für Documenter für .NET verwendet.                                    |
| C1H_HELP.DOT        | Diese Vorlage wird für die Formatierung von WinHelp verwendet.                                                                 |
| C1H_HTML.DOT        | Diese Vorlage wird für die Formatierung von Standard-HTML und Microsoft HTML-Help verwendet.                                   |
| C1H_IN.DOT          | Diese Vorlage wird während der Umwandlung von Doc-To-Help 2000 in Doc-To-Help 7.5 verwendet.                                   |
| C1H_IN_A4.DOT       | Diese Vorlage wird während der Umwandlung von Doc-To-Help 2000 in Doc-To-Help 7.5 verwendet (für A4 Papier)                    |
| C1H_INSD.DOT        | Diese Vorlage wird während der Umwandlung von Doc-To-Help 2000 in Doc-To-Help 7.5 verwendet.                                   |
| C1H_INSD_A4.DOT     | Diese Vorlage wird während der Umwandlung von Doc-To-Help 2000 in Doc-To-Help 7.5 verwendet (für A4 Papier).                   |
| C1H_INSM.DOT        | Diese Vorlage wird während der Umwandlung von                                                                                  |

|                   |                                                                                                                                                                                                                     |
|-------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                   | Doc-To-Help 2000 in Doc-To-Help 7.5 verwendet.                                                                                                                                                                      |
| C1H_INSM_A4.DOT   | Diese Vorlage wird während der Umwandlung von Doc-To-Help 2000 in Doc-To-Help 7.5 verwendet (für A4 Papier).                                                                                                        |
| C1H_NORM.DOT      | Diese Vorlage wird für die Erstellung der Quelldokumente verwendet.                                                                                                                                                 |
| C1H_NORM_A4.DOT   | Diese Vorlage wird für die Erstellung der Quelldokumente verwendet (für A4 Papier).                                                                                                                                 |
| C1H_PRNORM.DOT    | Diese Vorlage wird für die Formatierung von Handbüchern verwendet.                                                                                                                                                  |
| C1H_PRNORM_A4.DOT | Diese Vorlage wird für die Formatierung von Handbüchern verwendet (für A4 Papier).                                                                                                                                  |
| C1H_PRSIDE.DOT    | Diese Vorlage wird für die Formatierung von Standard-Kopfzeilen in Handbüchern verwendet.                                                                                                                           |
| C1H_PRSIDE_A4.DOT | Diese Vorlage wird für die Formatierung von Standard-Kopfzeilen in Handbüchern verwendet (für A4 Papier).                                                                                                           |
| C1H_PRSMAL.DOT    | Diese Vorlage wird für die Formatierung von klein gedruckten Standard-Handbüchern verwendet. Beachten sie, dass die verwendeten Schriftarten nicht zwingend auf ihren System vorhanden sein müssen!                 |
| C1H_PRSMAL_A4.DOT | Diese Vorlage wird für die Formatierung von klein gedruckten Standard-Handbüchern verwendet (für A4 Papier). Beachten sie, dass die verwendeten Schriftarten nicht zwingend auf ihren System vorhanden sein müssen! |
| C1H_SIDE.DOT      | Diese Vorlage wird für die Formatierung von Standard-Kopfzeilen in Quelldokumenten verwendet.                                                                                                                       |
| C1H_SIDE_A4.DOT   | Diese Vorlage wird für die Formatierung von Standard-Kopfzeilen in Quelldokumenten verwendet (für A4 Papier).                                                                                                       |
| C1H_SMAL.DOT      | Diese Vorlage wird für die Formatierung von kleinen Standard-Quelldokumenten verwendet. Beachten sie, dass die verwendeten Schriftarten nicht zwingend auf ihren System vorhanden sein müssen!                      |

#### **C1H\_SMAL\_A4.DOT**

Diese Vorlage wird für die Formatierung von kleinen Standard-Quellendokumenten verwendet (für A4 Papier). Beachten sie, dass die verwendeten Schriftarten nicht zwingend auf ihren System vorhanden sein müssen!

Das Doc-To-Help-Setup installiert die Vorlagen in den Standardordner für Microsoft Word-Vorlagen und erstellt eine Backupkopie im Unterverzeichnis *Templates* im Doc-To-Help-Installationsverzeichnis.

Für weitere Information schauen sie bitte unter „Vorlagen zu Projekten hinzufügen“ (Seite 150) nach.

## **Globale Vorlagen**

Doc-To-Help installiert zwei globale Vorlagen mit dem Namen **C1D2HAuthor.dot** und **C1D2HEngine.dot** im Microsoft Office-Autostartverzeichnis.

## **Hilfedateien**

Doc-To-Help kopiert zwei HTML-Help-Dateien in das DocToHelp6-Verzeichnis.

#### **C1D2H70.chm**

Dies ist die primäre Hilfedatei, welche das Onlinehandbuch für Doc-To-Help enthält.

#### **C1D2H70API.chm**

Diese untergeordnete Hilfedatei dient zur Erweiterung des Hilfefensters des Doc-To-Help-Projekteditors und funktioniert nicht allein stehend. Diese Datei darf nicht umbenannt oder aus dem ursprünglichen Installationsverzeichnis verschoben werden.

## **Über dieses Handbuch**

„Grundlagen einer Hilfe-Software“ (Seite 23) beschreibt die Schlüsselemente eines Hilfe-Systems und gibt einen kurzen Überblick, wie diese in Doc-To-Help implementiert sind.

„Der Doc-To-Help-Projekteditor“ (Seite 43) beschreibt die Hauptfunktionen der Benutzeroberfläche sowie die Eigenschaften für jede Funktion.

„Eine Tour durch Doc-To-Help“ (Seite 59) beinhaltet detaillierte Anweisungen über das Umwandeln von normalen Microsoft Word-Dokumenten (innerhalb Doc-To-Help) in eine online Hilfe für mehrere Plattformen.

„Arbeiten mit Microsoft Word“ (Seite 109) gibt eine Beschreibung über vorgeschlagene Einstellungen der Anwendung, sowie Anweisungen über das Arbeiten mit Styles und Vorlagen in Microsoft Word.

„Arbeiten in Projekten“ (Seite 117) beinhaltet Anweisungen über das Erstellen, Öffnen und Bearbeiten von Hilfe-Projekten im Projekteditor.

„Dokumente und Vorlagen“ (Seite 145) gibt Anweisungen, wie man mit Quelldokumenten und Vorlagen im Projekteditor arbeitet.

„Verwendung von Styles in Doc-To-Help“ (Seite 155) hält Informationen über das Definieren und Verändern von Paragraphen und Styles im Projekteditor bereit.

„Definition und Organisation von Themen“ (Seite 179) enthält Informationen wie man den Projekteditor nutzt, um Themenstrukturen zu entwickeln, um die Navigationsreihenfolge zu organisieren und, um den Inhalt ihres Hilfeprojektes zu ändern.

„Links und Hot-Spots“ (Seite 213) beinhaltet Anweisungen wie man Links, Querverweise (*cross-references*), Randnotizen (*margin notes*) und Mid Topic-Sprünge (*mid topic jumps*) erstellt.

„Erstellen eines Sachregisters“ (Seite 235) beinhaltet Anweisungen wie man ein Sachregister erstellt, primäre und sekundäre Schlüsselwörter einfügt und Themengruppen bildet.

„Hilfefenster anpassen“ (Seite 249) gibt Informationen über das Definieren und Anpassen der Hilfefenster

„Tipps und Techniken“ (Seite 265) zeigt die erweiterten Funktionen von Doc-To-Help: Grafiken und Internetlinks, Drucken, Berichte, Anpassen des Glossars und Projektdatenmanagement.

„Bedingter Text und Attribute“ (Seite 315) gibt Auskunft darüber, wie man bedingte Texte erstellt und wie man Attribute verwendet, um die Hilfedateien für eine bestimmte Zielgruppe anzupassen.

„Modulare Hilfe“ (Seite 333) erläutert wie man ein modulares Hilfeprojekt für WinHelp oder HTML-Help erstellt und verwaltet.

„Scripting-Techniken“ (Seite 345) erklärt wie man Microsoft VBScript-Quelltext in Doc-To-Help-Projekte einbindet und gibt einige Beispiele über häufige Operationen.

„Der Documenter für .NET“ (Seite 359) beinhaltet Anweisungen über die Verwendung des Documenters, um eine Referenzendokumentation (reference documentation) mit Hilfe einer .NET-Assembly, zu erzeugen.

„Natürliche Suche für Doc-To-Help“ (Seite 409) beschreibt, wie man die Suche in natürlicher Sprache implementiert.

„Der Image Map-Editor“ (Seite 421) demonstriert, wie man Themen-Link-Hot-Spots unter der Verwendung von Image Map-Control definiert.

„Das modulare TOC-Werkzeug“ (Seite 427) beinhaltet Anweisungen, wie man eine modulare Hilfe anpasst, so dass sowohl die Mutter-, als auch die untergeordneten Hilfe-Dateien ein vollständiges Inhaltsverzeichnis besitzen.

„Der Context String-Editor“ (Seite 435) demonstriert, wie man Microsoft Help 2.0-Inhalte in das eigene Hilfeprojekt einfügt.

„Der Theme-Designer“ (Seite 441) gibt Auskunft über das Definieren und Speichern eigener Motive für HTML-Help, HTML 4.0 und Help 2.0.

„Die Topic-Tools“ (Seite 459) beschreibt, wie man vollständig funktionierende Themen, ohne erneutes Erstellen ihrer Projekte, hinzufügt, umbenennt oder entfernt.

„Objekt-Model-Verweise“ (Seite 465) beschreibt die einzelnen Einstellungen und Methoden, die unter Doc-To-Help-Object-Model verwendet werden.

# Grundlagen einer Hilfe-Software

Falls sie das erste Mal mit einer Hilfe-Software arbeiten, sollten sie dieses Kapitel lesen, um die Grundlagen eines Hilfe-Systems kennen zu lernen und zu erfahren, wie sie diese mit ComponentOne Doc-To-Help 7.5 implementieren.

Falls sie bereits Erfahrung mit Hilfe-Software haben, können sie die Einleitung überspringen. Jedoch beinhaltet das restliche Kapitel elementare Informationen, die sie benötigen, um Doc-To-Help in seiner ganzen Fülle nutzen zu können.

## Was ist ein Hilfe-System?

Aus der Sicht des Lesers, umfasst ein Hilfe-System einige oder alle der folgenden fünf Elemente:

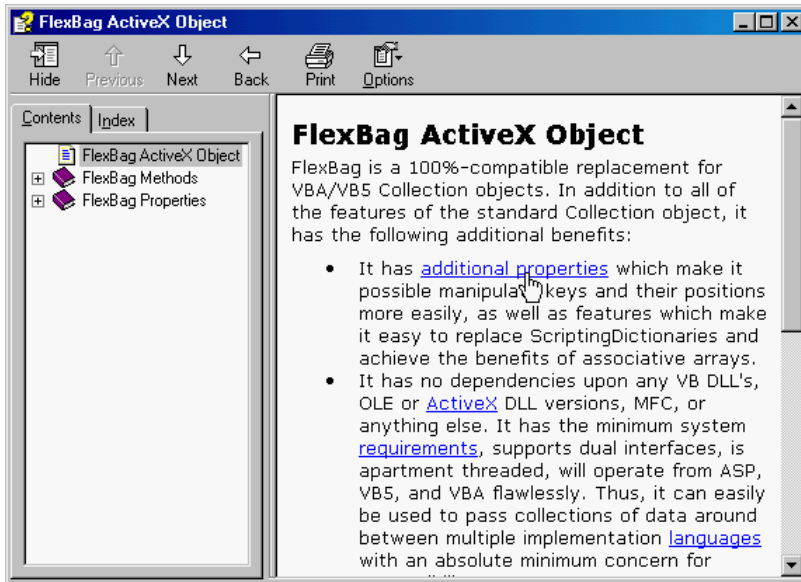
|                   |                                                                                                          |
|-------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Topics</b>     | Eine Reihe von „Seiten“, die Statistiken und Graphiken beinhalten.                                       |
| <b>Contents</b>   | Ein hierarchischer Überblick oder Gliederung des gesamten Hilfe-Systems.                                 |
| <b>Index</b>      | Eine Suchliste mit Schlüsselbegriffen, die jeweils einem oder mehreren Themen entsprechen.               |
| <b>Navigation</b> | Ein Mechanismus, um sequentiell oder durch Unterthemen zu bestimmten Themen zu gelangen.                 |
| <b>Hypertext</b>  | Interaktive Elemente, die individuelle Worte und Sätze mit anderen Themen oder Themengruppen verknüpfen. |

Sie dürfen nun nicht den Eindruck erhalten, dass diese Definition eines Hilfe-Systems eine spezielle Plattform oder gar einen Computer voraussetzt! Auch ein gedrucktes Handbuch stellt ebenfalls ein Hilfe-System dar, da es über eine Reihe von Themen, ein Inhaltsverzeichnis, ein Sachregister sowie einen Navigationsmechanismus (mittels Daumen und Zeigefinger) verfügt. Eine typische Internetseite im World Wide Web hat keine Übersichtsseite oder ein durchsuchbares Sachregister. Dafür kann sie aber Hyperlinks zu anderen „Hilfethemen“ oder einen Navigationsvorgang beinhalten, der durch eine Reihe von Urlaubsbildern oder Babyphotos führt.

## Definition Thema

Ein Thema umfasst Statistiken oder Graphiken und stellt eine „Informationsseite“ dar. In einem sehr gut strukturierten Hilfe-System sind Themen prägnant und dienen einem

bestimmten Ziel, wie z.B. der Erläuterung, wie man einen bestimmten Prozess durchläuft, die Definition eines Glossarwortes oder die Bereitstellung einer Liste mit verwandten Themen. Die folgende Abbildung zeigt ein Thema in der HTML-Help.

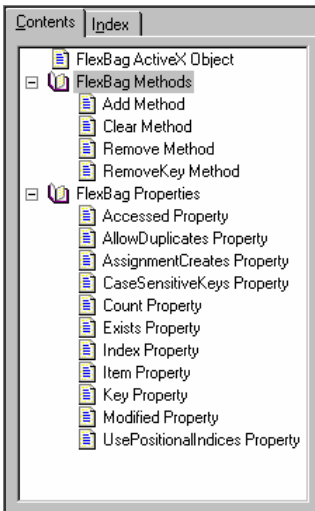


## Definition Inhaltsverzeichnis

Der Begriff Inhaltsverzeichnis ist eine hierarchische Übersicht oder Gliederung eines gesamten Hilfe-Systems, welche Themenbegriffe in einer Art Mutter-Kind-Beziehung auflistet. Sucht man in einem online Hilfe-System einen Begriff aus, so erscheint das dazugehörige Thema. In einem gedruckten Handbuch zeigt das Inhaltsverzeichnis die zugehörigen Seitenzahlen.

Die folgende Abbildung zeigt den Inhaltsreiter in einer HTML-Help.

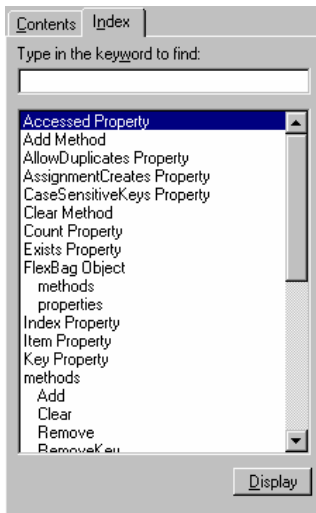




## Definition Sachregister

Ein Sachregister ist eine durchsuchbare Liste, bestehend aus Schlüsselwörtern, die jeweils einem oder mehreren Themen zugeordnet sind. Der Autor eines gut konzipierten Sachregisters antizipiert, welche Wörter und Sätze der Leser wahrscheinlich nachschauen, und diese mit Hilfethemen abgleichen wird. In einem online Hilfe-System kann man ein Schlüsselwort aussuchen, so dass eine Liste mit nahe stehenden Wörtern angezeigt wird (oder nur mit dem gesuchten Thema, falls es keine weiteren gibt). In einem gedruckten Handbuch zeigt das Sachregister am Ende des Buches die Seitenzahlen der Themen, die zu jedem Schlüsselwort gehören.

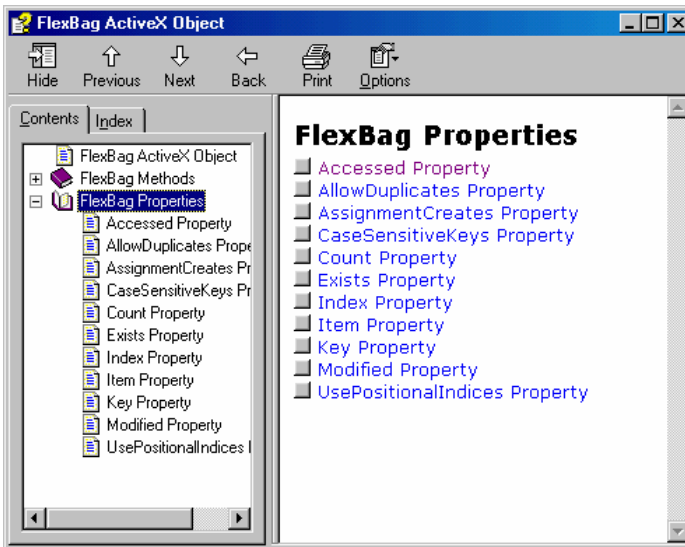
Die folgende Abbildung zeigt den Sachregisterreiter in der HTML-Help.



## Definition Navigation

Der Begriff Navigation bezieht sich auf ein Hilfsmittel, mit dessen Hilfe der Leser sequentiellen Zugang zu den jeweiligen Themen erhält, wobei der Autor die Anordnung der Themen in der Navigationsleiste festlegt. Aber auch individuelle Themen stellen eine Art Navigationshilfe dar, da sie einen schnellen Zugang zu einer Liste von Unterthemen gewähren.

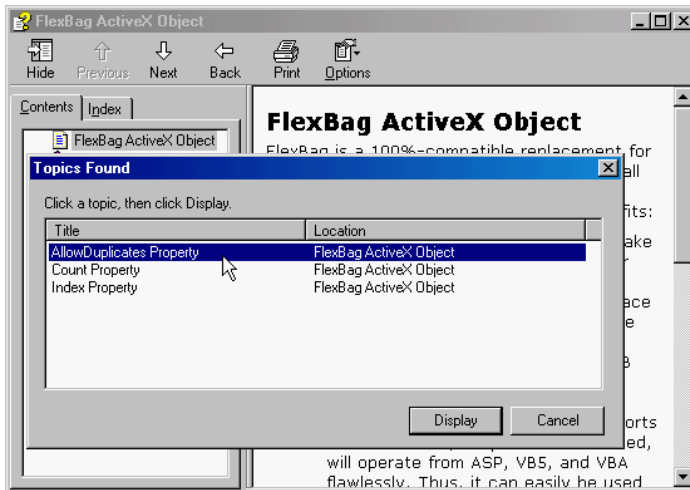
Die folgende Abbildung zeigt eine HTML Hilfe eines Themas, die zwei Arten der Navigation bietet. Die Schaltflächen Previous (Vorherige), Next (Nächste) und Back (Zurück) der HTML-Hilfesymbolleiste ermöglichen es dem Leser, die einzelnen Themen zu durchsuchen. Die kleine Schaltfläche innerhalb des Themas bietet dem Leser die Möglichkeit, direkt zu einem der zugehörigen Unterthemen zu springen.



## Definition Hypertext

Der Begriff Hypertext bezieht sich auf interaktive Elemente, das einzelne Wörter und Sätze mit anderen Themen oder Themengruppen verbinden. Ein gutes interaktives Hilfe-System kann mehr als nur prägnante Informationen in einer logischen Reihenfolge präsentieren; es beinhaltet Hypertext Elemente wie z.B. Sprünge oder Pop-Ups, die den Leser zu verwandten Themen führen, ohne eine spezielle Sequenz an Mausklicks erforderlich zu machen. Hypertext eignet sich aber auch sehr gut dazu, verwandte Themen zugänglich zu machen, ohne dem Leser eine überwältigende Flut an Informationen innerhalb eines einzelnen Themas zu präsentieren.

Die folgende Abbildung zeigt eine Liste von verwandten Themen, die von einem Hypertext Link in der HTML-Help angezeigt werden.



## Erstellung von Hilfe-Systemen mit Doc-To-Help

Als Autor implementieren sie die fünf fundamentalen Elemente eines Hilfesystems, indem sie die Quelldokumente mit Objekten verknüpfen, die sie in einem Doc-To-Help-Projekt definiert haben. Dies klingt möglicherweise komplizierter als es ist; wenn sie mit einer gut strukturierten Gliederung in Microsoft Word beginnen, sind sie auf dem besten Wege, ein vollwertiges Hilfesystem zu erstellen

Doc-To-Help definiert die Elemente eines Hilfesystems wie folgt:

|                   |                                                                                                                                                                                                               |
|-------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Topics</b>     | Zusammenhängende Bereiche in den Quelldokumente, die durch aktive Paragraphen-Styles begrenzt sind.                                                                                                           |
| <b>Contents</b>   | Eine Hierarchie, die sich aus der Gliederungsart der Paragraphenebenen ableitet, die ähnlich zu der MS-Word Dokumentenstruktur ist.                                                                           |
| <b>Index</b>      | Eine Reihe von Assoziationen zwischen Schlüsselbegriffen und Themen. Schlüsselbegriffe können automatisch durch Styles generiert, händisch durch den Autor eingegeben oder aus einem Skript verwendet werden. |
| <b>Navigation</b> | Die sequentielle Navigation wird durch die Anordnung der Themen innerhalb des Dokumentes definiert. Die Navigation durch Unterthemen leitet sich aus der Gliederungsart der Paragraphenebenen ab.             |
| <b>Hypertext</b>  | Wörter oder Sätze, die mit einem aktiven Schriftart-Style formatiert sind, welcher thematisch ein einzelnes Thema oder eine Reihe von Themen durch ein Sachregisterelement                                    |

verbindet.

## Erläuterung der Doc-To-Help-Erstellungsoptionen

Wenn sie mit Doc-To-Help 7.5 arbeiten, werden sie auf drei Begriffe stoßen, die zwar in ihrer Funktion recht ähnlich sind, jedoch im Rahmen unseres Produktes unterschiedlich verwendet werden.

### Compile

Im Allgemeinen wird der Begriff **Compile** (kompilieren) verwendet, um den internen Prozess zu beschreiben, der stattfindet, wenn Doc-To-Help ihre Microsoft Word Dokumente in Vorlagen (Targets) des Hilfesystems übersetzt.

Mit einem Rechtsklick auf ein beliebiges Dokument können sie den **Compile**-Befehl nutzen, um das Dokument mit einer individuellen Quelle zu aktualisieren, ohne die Hilfevorlage selbst zu aktualisieren. Wenn beispielsweise eine Erstellung fehlschlägt, da z.B. eine Themenüberschrift zu lang ist, können sie das fehlerhafte Dokument bearbeiten und anschließend kompilieren, um festzustellen, ob der Fehler behoben ist.

### Make Target und Rebuild Target

Die **Make Target**- (Vorlage erstellen) und **Rebuild Target**- (Vorlage erneut erstellen) Befehle sind sich in ihrer Funktionalität ähnlich, jedoch in ihrem Umfang unterschiedlich. Beide Begriffe beschreiben den Vorgang der Kompilierung – der Unterschied liegt nur darin, was der jeweilige Befehl tatsächlich kompiliert.

Der **Rebuild Target**-Befehl entfernt alle Dateien des Outputverzeichnisses und kompiliert ihr gesamtes Projekt neu, sodass alle Dateien im Outputverzeichnis neu erstellt werden. Dieser Befehl wird am häufigsten verwendet, wenn man eine Art „globale“ Änderung durchführt, welche die gesamte Hilfevorlage betrifft. Wenn sie z.B. einen neuen Begriff in das Glossar hinzufügen, ist es für Doc-To-Help notwendig, alle Quelldokumente nach dem Begriff zu durchsuchen. In einem solchen Fall ist der **Rebuild Target**-Befehl erforderlich.

Der **Make Target**-Befehl hingegen verändert nur diejenigen Dinge (Quelldokumente, Eigenschaften), die sich seit der letzten Erstellung geändert haben. **Make Target** kann zeitsparend sein, wenn man an einem sehr großen Hilfeprojekt mit vielen Quelldokumenten arbeitet, da **Make Target** nur diejenigen Dokumente kompiliert, die kürzlich verändert wurden.

## Definition Hilfethemen

Falls sie jemals eine Windows-Hilfedatei mit dem Microsoft Hilfe-Workshop oder einem dritten Instrument erstellt haben, sind sie zweifelsohne mit den unterschiedlichen Arten von Themenfußnoten vertraut, die durch den Hilfe-Kompiler erstellt werden. So kann z.B. eine \$-Fußnote, die einem Thema vorausgeht, die Überschrift eines „Thema

gefunden“-Fensters sein, während eine #-Fußnote eine Themen-ID definiert, welche auf einen versteckten Text verweist und einen Sprung oder einen Pop-Up-Hot-Spot implementiert. Da zudem die meisten Themen zumindest über ein Sachregisterschlüsselwort verfügen (K-Fußnote), ist es für ein Hilfe-System nicht ungewöhnlich, mehrere hundert, wenn nicht sogar tausende Fußnoten zu beinhalten.

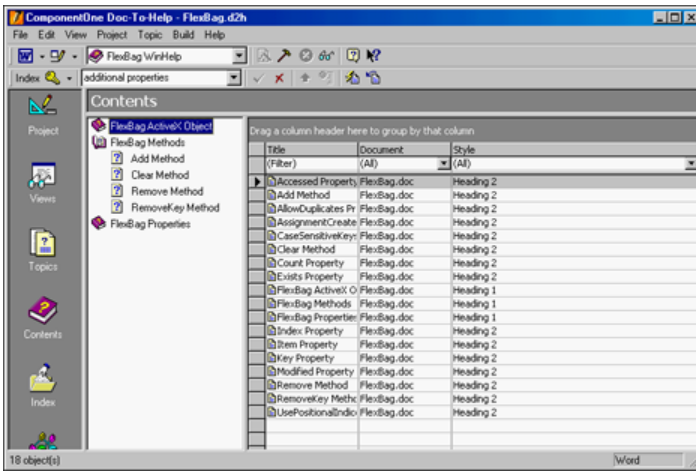
In Doc-To-Help definieren Themen eher mit Paragraphen-Styles als mit benutzerdefinierten Fußnoten. Ein Thema besteht aus Text und Graphiken, beginnt mit der Themenüberschrift (der markierte Text in der Abbildung) und endet vor der nächsten aktiven Paragraphenebene (nicht angezeigt). Die Markierung „End of file“ beendet das letzte Thema in einem Quelldokument.

Ein Schlüsselmerkmal von Doc-To-Help besteht darin, dass sie Themen definieren können, indem sie in den Quelldokumenten Paragraphen-Styles verwenden – sie müssen daher keine spezifischen Befehle oder Makros in Microsoft Word ausführen. Insbesondere bei großen Projekten können sie dadurch erheblich Zeit einsparen, so dass sie sich alleinig auf den Text konzentrieren können.

## Wie organisiert man die Hilfeinhalte?

In der Windows Hilfe zeigt der Inhaltsreiter eine erweiterungsfähige Hierarchie von Hilfe-Themen, die in einer verbundenen Inhaltsdatei (mit einer \*.cnt-Erweiterung) beschrieben sind. Die meisten Autoren nutzen den Microsoft Hilfe-Workshop oder dritte Instrumente, um die Inhaltesdatei zu erstellen - obwohl man ebenso Notepad oder andere Texteditoren nutzen könnte.

Doc-To-Help vereinfacht diesen Prozess erheblich, indem es automatisch eine Inhaltsdatei (oder ein HTML-Äquivalent) generiert, in der die Themen in Gliederungsebenen (1 bis 9) durch Paragraphen-Styles abgegrenzt werden. Das Ergebnis spiegelt sich in der Dokumentenstruktur von Microsoft Word (nur mit Weblayout-Ansicht) wieder. Die folgende Abbildung zeigt eine äquivalente Ansicht des Inhaltsverzeichnisses innerhalb des Doc-To-Help-Erstellungsbereiches.



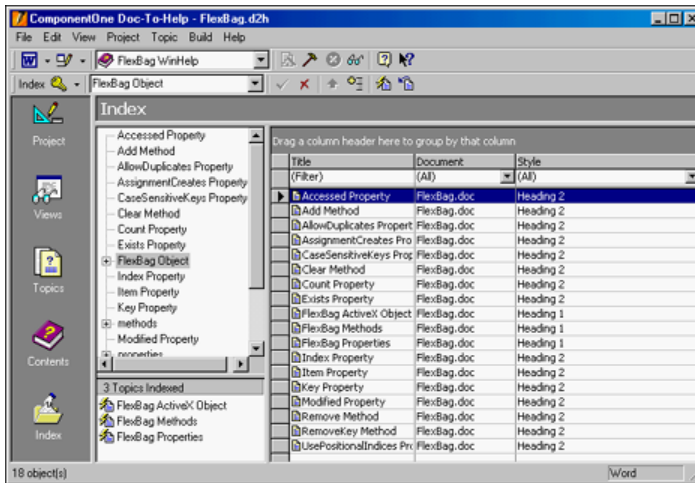
Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Inhaltsverzeichnis verändern“ (Seite 195) nach.

## Erstellung des Sachregisters

In der Windows Hilfe zeigt der Sachregisterreiter eine List mit Schlüsselworten in alphabetischer Reihenfolge, wobei jedes Schlüsselwort mit einem oder mehreren Hilfethemen in Verbindung steht. Der Autor kennzeichnet diese Assoziationen, indem er jedem Thema ein oder mehrere K-Fußnote zuordnet, die die entsprechenden Schlüsselworte beinhaltet. Neben der Erstellung des aktuellen Textes wird diese Tätigkeit meist als einer der ermüdendsten und sorgfältigsten Aspekte der Hilfeerstellung angesehen, insbesondere wenn man es sehr gut machen will.

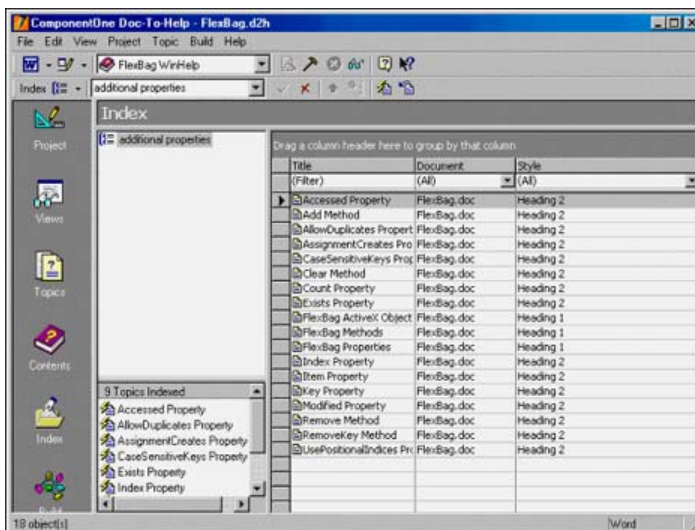
Doc-To-Help ist mehr als nur eine originelle Oberfläche, die, um einen mühsamen Prozess gestrickt ist. Es automatisiert diesen Prozess, indem es das Indizierungsverhalten den Styles hinzufügt und ihnen noch mehr Kontrolle mit einem intuitiven Objekt-Model für die Skripterstellung gibt. Zum Beispiel können sie kleine Module schreiben, um die Überschriften der Referenzthemen zu analysieren und die Sachregistereinträge für diese automatisch generieren. Wenn neue Themen hinzugefügt werden, dann werden diese automatisch während des Kompilervorganges von diesem Skript indiziert.

Sie können ebenso Schlüsselworte dem Sachregister hinzufügen und diese mit den entsprechenden Themen händisch verknüpfen, indem sie eine Windows Explorer ähnliche Oberfläche nutzen. Die folgende Abbildung zeigt diese Möglichkeit.



Zusätzlich zu den Schlüsselwörtern des Sachregisters, welche von dem Leser eingesehen werden können, unterstützt Doc-To-Help das Erstellen eines assoziativen Sachregisters mittels benannter Themengruppen, die vor dem Leser versteckt werden. Falls sie ein erfahrener Windows Hilfe-Autor sind, werden ihnen diese als so genannte ALinks bekannt sein. So können sie beispielsweise Gruppen nutzen, um Themen gemäß dem Wissensstand des Lesers zu kategorisieren, so dass sie Hot-Spots für Anfänger-, Fortgeschrittene- und Profithemen implementieren.

Die Maske für die Erstellung und Zuweisung von Themengruppen ist fast identisch zu derjenigen Maske, die für die Erstellung der sichtbaren Schlüsselbegriffe des Sachregisters genutzt wird.





Für weitere Informationen, sehen sie unter „Erstellen eines Sachregisters“ (Seite 235) nach.

## Navigationselemente festlegen

In der Windows Hilfe muss der Autor +-Fußnoten erstellen, um die aufeinander folgenden Nummern zu definieren, die das Verhalten der Navigationsbutton bestimmen (<< und >>).

Doc-To-Help leitet die Themennavigationsreihenfolge von der physischen Anordnung der Themen innerhalb eines Quelldokumentes ab. Jedoch kann man Themen ausschließen, die durch einen bestimmten Paragraphen-Style in der Navigationsreihenfolge definiert werden. Stellen sie sich z.B. ein Quelldokument vor, welches eine Reihe an Funktionsbeschreibungen in der 2. Ebene enthält und dieser direkt einen Beispielcode in der 3. Ebene folgt. Falls jede Funktionsbeschreibung einen expliziten Hyperlink zu dem entsprechenden Beispielcode zur Verfügung stellt und Überschrift 3 von der Navigationsreihenfolge ausgeschlossen wird, dann kann der Leser durch die einzelnen Funktionsbeschreibungen navigieren und dabei die Beispielcodes auslassen, die für ihn nicht wichtig sind.

Doc-To-Help bietet eine weitere Form der automatischen Themennavigation, welche die Beziehungen von Unterthemen, die durch den Paragraphen-Style definiert sind, nutzen. Für Styles, die eine zweite oder gar eine tiefere Gliederungsebene definieren, können sie eine Liste mit Schaltflächen für entsprechende Unterthemen am Ende eines jeden übergeordneten Themas anzeigen lassen.

Doc-To-Help bietet Navigationsmechanismen für HTML basierte Hilfevorlagen an, die hinsichtlich ihrer Funktion zu denen der Windows Hilfe äquivalent sind.

Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Links zu Unterthemen bereitstellen“ (Seite 187) nach.

## Verwandte Themen verknüpfen

In der Windows Hilfe implementiert der Autor Zwischenthemen, indem er händisch jedem Zielthema eine einmalige Zeichenfolge, die als Themen-ID bekannt ist, zuweist. Anschließend zitiert der Autor diese Themen-ID innerhalb eines spezifisch formatierten Textes, welcher wiederum einen Hot-Spot definiert. Themen-IDs sind spezifiziert als #-Fußnoten, ihre Verweise sind jedoch versteckt. Der Leser wird die Themen-ID nie sehen; diese werden lediglich von dem Hilfe-Kompiler als Ort für einen Hot-Spot-Sprung (oder ein Pop-Up) genutzt. Diese Orte bestehen aus einem doppelt unterstrichenen (oder einfach unterstrichenen) Text, gefolgt durch eine Themen-ID, die allerdings als versteckter Text formatiert ist. Falls sie jemals eine Windows Hilfe-Datei erstellt haben, wissen sie bereits, dass das Verbinden von Themen auf diese Art und Weise sehr viel Zeit in Anspruch nimmt und sehr fehleranfällig ist.

Doc-To-Help bietet mehrere Methoden, um Hot-Spots zu implementieren. Wenn sie den **Add Topic Link**- und den **Add Dynamic Link**-Befehl verwenden, können sie Links definieren, indem sie einfach den Text, auf den sie einen Hot-Spot erstellen wollen, hervorheben und eine Vorlage aus den passenden Fenstern auswählen. Eine andere Methode, um Links zu definieren, wäre das Verwenden von wörtlichen Übereinstimmungen. Doc-To-Help leitet Themen-IDs oder so genannte Link-Tags von Thementexten, die mit einem aktiven Paragraphen-Style formatiert wurden sowie von Hot-Spot-Texten, die mit einem aktiven Schriftart-Style formatiert wurden, ab.

Für weitere Informationen, schauen sie unter „Links und Hot-Spots“ (Seite 213) nach.

---

**Anmerkung:** Doc-To-Help verwendet den Begriff *Link-Tag* anstelle des WinHelp-Begriffs *Topic-ID*, um eine einmalige Zeichenfolge zu beschreiben, die ein Thema identifiziert. Dieser Begriff wurde eingeführt, um diese Zeichenfolgen von der einmaligen numerischen Themen-ID, welche durch Doc-To-Help während der Kompilierung zugewiesen wird, zu unterscheiden.

---

## Hilfevorlagen in Doc-To-Help

ComponentOne Doc-To-Help 7.5 erlaubt ihnen, eine große Bandbreite an Outputs, bezeichnet als „Vorlage“, von einem einzelnen Projekt zu erstellen.

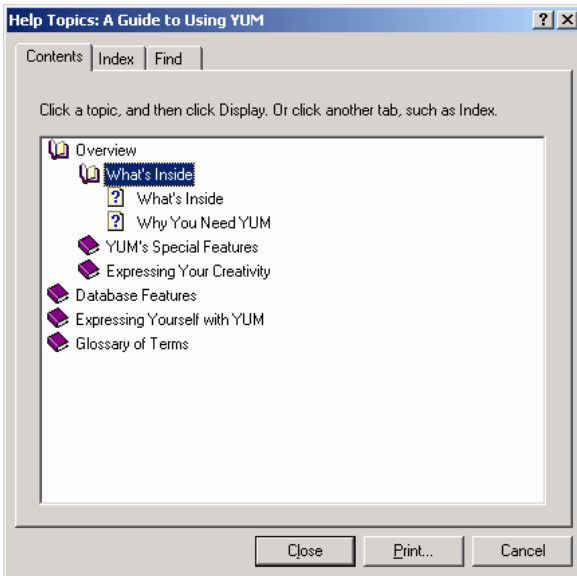
### WinHelp-Vorlage

Im Jahre 1995 hat Microsoft WinHelp 4.0 als online Hilfe für Desktopanwendungen für das Betriebssystem Windows auf den Markt gebracht. Es bietet dem Nutzer ein damals modernes Aussehen sowie eine Menge Navigations- und Zugangsfunktionen. Während sich die Vorherrschaft von WinHelp auf dem Markt der Hilfe-Systeme verringert, stellten die damals implementierten Funktionen den Vergleichsmaßstab für alle anderen verfügbaren Hilfevorlagen dar.

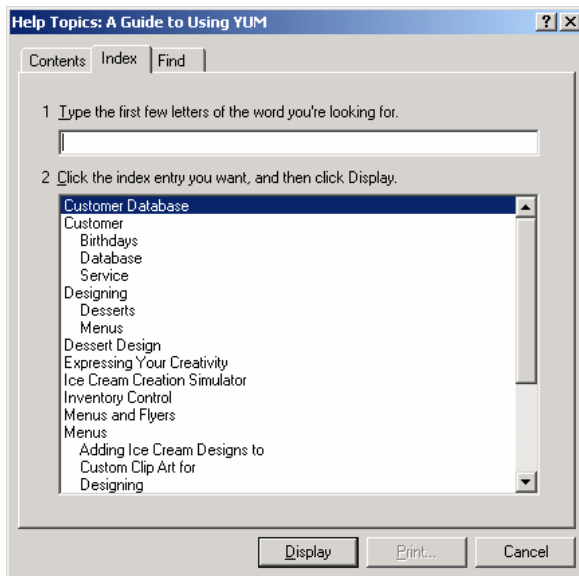
WinHelp 4.0 führte ein Model ein, bei dem die zentralen Navigationselemente separat vom Inhalt platziert sind. Die Inhalte, Sachregister und Suchfunktionen werden in einem separaten, recht lästigen Modalfenster (Hilfe-Themenfenster) angezeigt. Die größte Schwäche, die dieses Anzeigenmodel aufweist, besteht darin, dass man nicht besonders einfach zwischen den Hilfe-Themenfenstern und dem WinHelp-Betrachter, also zwischen der Navigation und dem Inhalt, umschalten kann.

Das Hilfe-Themenfenster verfügt über drei Standardreiter: Contents (Inhalte), Index (Sachregister) und Find (Volltextsuche).

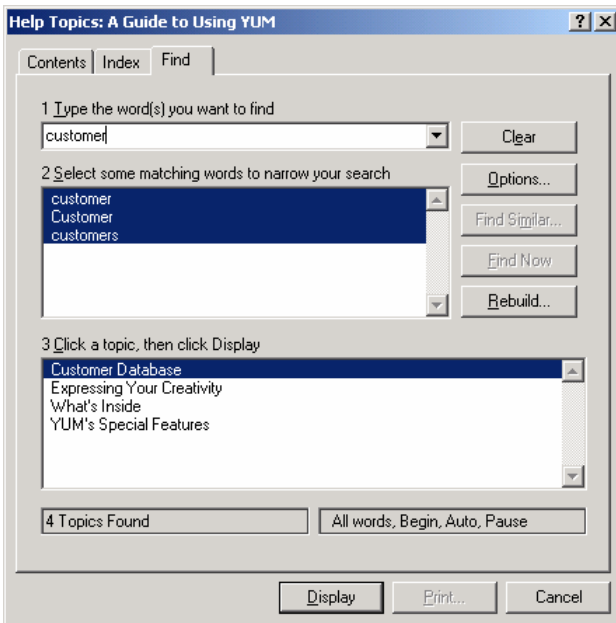
Der Contents-Reiter (Inhaltsreiter) ersetzt die Überschrift der Themen des WinHelp Vorgängers. Es zeigt die Hilfethemen in einem erweiterungsfähigen Gliederungsformat an. Als Gliederungssymbole sind Bücher und einzelne Seiten verwendet worden. Die Büchersymbole bringen den Inhalt in eine logische Gliederungsstruktur, wohingegen die Seiten zu bestimmten Themen führen.



WinHelp 4.0 führte ebenso Schlüsselworteinträge der zweiten Ebenen ein. Hilfeautoren konnten nun diese Funktion nutzen, um ein ordentliches, zwei Ebenen tiefes Sachregister zu erstellen. Diese Sachregister ähnelten allerdings mehr einem Sachregister am Ende eines Buches.

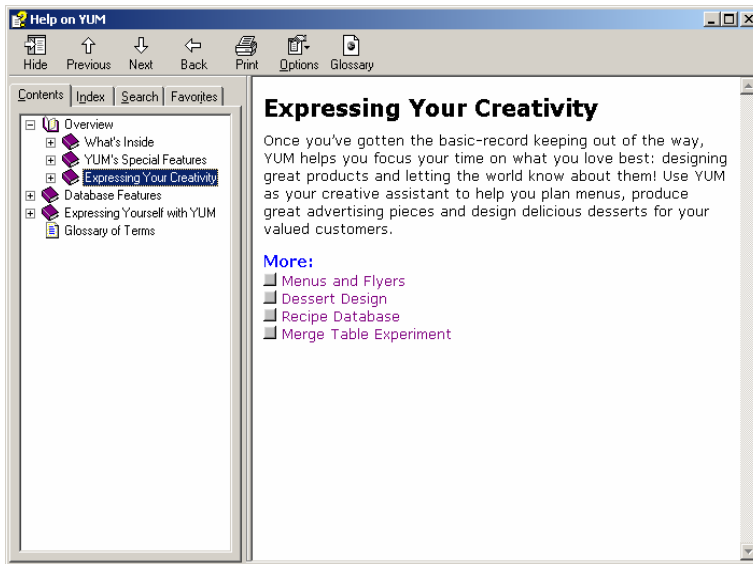


Der Find-Reiter (Suchenreiter) unterstützt die Volltextsuchmöglichkeit. Mit einer fortlaufenden Liste und allen möglichen Überschriften ist die Volltextsuche jedoch weniger hilfreicher als die Suche mit einem sorgfältig erstellten Sachregister. Hinzu kommt, dass die Volltextsuche jedes Vorkommen eines Wortes anzeigt. Sie arbeitet nicht selektiv, sondern wörtlich. So zeigt die Volltextsuche nur diejenigen Worte an, die wirklich existieren. Um etwas zu finden, muss man wissen, welche Worte der Autor verwendet hat und nicht welche der Benutzer verwenden könnte.



## Microsoft HTML-Help 1.x-Vorlage

Im Jahre 1996 hat Microsoft bekannt gegeben, dass die HTML-Hilfe WinHelp als Standarddesktop der online Hilfe ersetzen würde. Dies löste radikal das WinHelp-\*.rtf-Format ab. Mit seinem Debüt im Jahre 1997 wurde HTML-Help das erste weit akzeptierte online Hilfe-System, bei dem HTML als zu Grunde liegende Sprache verwendet wurde. Obwohl es als Hilfe-System für Desktopanwendungen an weit verbreiteter Akzeptanz hinzugewann, kann es dennoch nicht alle Bedürfnisse befriedigen und vermag sicherlich auch nach sechs Jahren noch nicht, WinHelp vollständig zu verdrängen.



HTML-Help 1.x baut auf den bekannten Funktionen von WinHelp 4.0 auf und verbessert diese. So verfügt der Autor nun über eine größere Flexibilität und zusätzliche Möglichkeiten für benutzerdefinierte Anpassungen.

HTML-Help führte die 3-Fenster-Anzeige ein, welche somit Navigation und Inhalt in einem Fenster miteinander verbindet. Dieses 3-Fenster-Model hat sich seitdem zum Standard für die meisten HTML-basierten Hilfetechnologien entwickelt. Zusätzlich zu den bekannten Contents-, Index-, und Search-Reiter ermöglicht HTML-Help, einen Favorites-Reiter (Favoritenreiter) zu erstellen, welcher dem Nutzer die Möglichkeit bietet, hinzugefügte Themen schnell nachzuschlagen.

Die zweite Generation der automatisch synchronisierten Hilfethemen, das Multi-Ebenen Sachregister, die fortgeschrittene Volltextsuchfunktion und die Favoritenoptionen sind auf der Grundlage des WinHelp-Models verbessert worden.

## JavaHelp-Vorlage

JavaHelp-Software wurde entwickelt, um eine Standard-Hilfelösung für reine Java Anwendungen zur Verfügung zu stellen. Die JavaHelp-Software wurde im April 1999 von Sun Microsystems auf den Markt gebracht und befindet sich aktuell in der Version 2.0. Obwohl es kein Standardanzeigeprogramm gibt, nutzt JavaHelp Elemente des HotJava-Browsers für seine Anzeigen. Um eine JavaHelp-HelpSet anzusehen, muss neben JavaHelp die Java Run time Environment (JRE) oder das Java Development Kit (JDK) auf dem Computer installiert sein.

Doc-To-Help 7.5 hat die Unterstützung von JavaHelp-Vorlagen verbessert. Wie zuvor werden alle JavaHelp-Versionen ab 1.1.3, einschließlich JavaHelp 2.0 unterstützt.

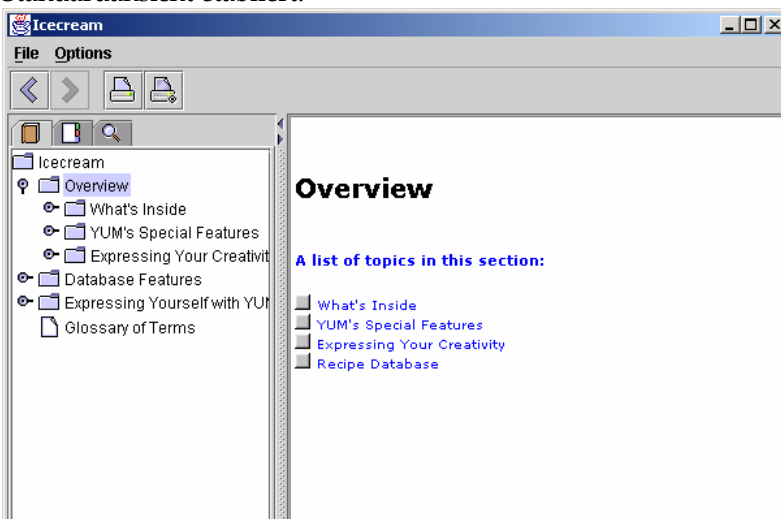
- Zweitrangige und Pop-Up-Fenster werden nun auch in JavaHelp unterstützt. Themen die in einem zweitrangigen oder Pop-Up-Fenster angezeigt werden sollen, werden nun in einem zweitrangigen oder Pop-Up-Fenster von JavaHelp angezeigt. Zuvor wurden alle Themen im Hauptfenster angezeigt.
- Diese Version unterstützt alle Schriftarten in JavaHelp. JavaHelp hat bekannte Probleme mit der Schriftartenunterstützung. Daher waren Hilfeautoren bisher auf eine Schriftart für den gesamten Text begrenzt, wenn sie ein Hilfeestellungswerkzeug verwendet haben, oder die Hilfe händisch erstellten. Nun können Doc-To-Help-Hilfeautoren alle Schriftarten in JavaHelp richtig anzeigen lassen.

Die Schriftartenunterstützung wird von drei neuen Eigenschaften der Hilfevorlage (JavaHelp) gesteuert: **IgnoreFontNames**, **IgnoreFontSizes** und **ScaleFontSizes**. Standardmäßig sind **IgnoreFontNames**=TRUE und **IgnoreFontSizes**=TRUE. Das bedeutet, dass die Schriftarten in den Quelldokumenten ignoriert werden und stattdessen die Standardschriftart von JavaHelp verwendet wird („default font“ für Text und „special default fonts“ für Überschriften). Dieses ist dasselbe Verhalten wie in den Vorgängerversionen. Wenn beide Eigenschaften, **IgnoreFontNames** und **IgnoreFontSizes**, auf FALSE stehen, dann wird JavaHelp genau die gleichen Schriftarten wie in den Quelldokumenten verwenden. Dies ist normalerweise das, was Autoren bevorzugen; aber die Angelegenheit ist etwas schwieriger, da ein bekannter JavaHelp-Fehler alle Schriftarten etwas kleiner als üblich angezeigt werden (ca. 1,3-mal kleiner). Doc-To-Help stellt ihnen zwei Alternativen zur Verfügung, um dieses Problem zu beheben. Wenn **IgnoreFontSizes** auf TRUE steht, dann werden sie konsistente Standardschriftgrößen von JavaHelp erhalten, währenddessen die richtigen Schriftarten beibehalten werden. Alternativ können sie die **ScaleFontSizes**-Eigenschaft auf eine reale Zahl, die von der Standardgröße 1,0 abweicht, stellen, um alle Schriftgrößen entsprechend zu skalieren. Zum Beispiel, wenn sie bemerken, dass JavaHelp alle Buchstaben 1,3-mal kleiner als normal anzeigt, dann können sie **ScaleFontSizes** auf 1,3 stellen, um dieses Problem zu beheben.

- Alle Farben werden nun in den JavaHelp-Motiven unterstützt. Zuvor wurden nur die Grundfarben angezeigt.
- Die Beschriftungen des Hilfefensters kann nun angepasst werden, indem sie die neue Caption-Eigenschaft der Hilfevorlage (JavaHelp) verwenden.
- Das Standardthema - das Thema, welches angezeigt wird, wenn die Hilfe geöffnet wird - wird nun vollständig unterstützt.

- Die Größe des Haupt- und zweitrangigen Fensters kann nun im Windows-Bereich des Project-Reiters festgelegt werden. Verwenden sie hierfür die Left-, Top-, Width-, Height-Eigenschaft oder das Size-Tool, welches aus dem context-Menü aufgerufen wird.
- In JavaHelp-Motiven im Theme-Designer ist es nun möglich, die Navigationsleiste (Next- und Previous-Befehl) zu verstecken, indem als Position „None“ unter Navigation Bar/Layout ausgewählt wird.
- Die JavaHelp-Reiter Contents (Inhalt), Index (Inhaltsverzeichnis), Search (Suche) und Favorites (Favoriten) können mit den neuen Eigenschaften, ContentsTab, IndexTab, SearchTab und FavoritesTab der Hilfevorlage (JavaHelp) angezeigt/versteckt werden. Die Erklärungen in den Quickinfos dieser Reiter können in den Eigenschaften StringContents, StringIndex, StringSearch und StringFavorites angepasst werden. Bitte beachten sie, dass der Favorites-Reiter nur in JavaHelp 2.0 verfügbar ist, und nicht von JavaHelp 1.1.3 unterstützt wird.

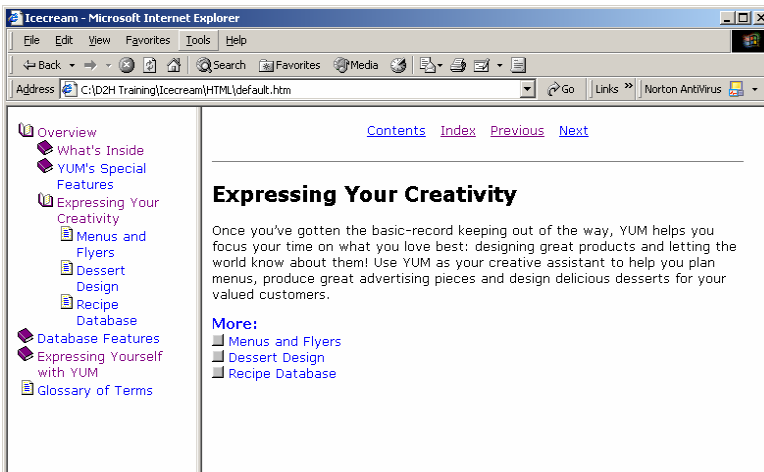
JavaHelp nutzt ebenfalls das 3-Fenster-Anzeige-Model, welches Navigationselemente, Anzeigefenster und die Schaltflächen miteinander verbindet. Die Navigationselemente beinhalten Contents (Inhalte), Index (Sachregister) und Search (Suche). Im Gegensatz zur Standardansicht von HTML-Help, ist die HelpSet-Ansicht eine Demonstrationsansicht und keine Standardansicht. JavaHelp ist vollständig erweiterungsfähig und benutzerdefinierbar für den Fall, dass ein Programmierer diese Flexibilität ausnutzen möchte. In der Anwendungswelt hat sich de facto jedoch die HelpSet-Ansicht als Standardansicht etabliert.





## HTML 4.0-Vorlage

Doc-To-Help 7.5 führt die erste Browser- und Plattformunabhängige Lösung, HTML 4.0, mit dieser Version ein. Zurzeit ist die HTML 4.0-Vorlage eine „one-size-fits-all“-Lösung, um eine Onlinehilfe für webbasierte Anwendungen zur Verfügung zu stellen. Das HTML 4.0-Hilfe-System arbeitet auf allen modernen Browsern und Betriebssystemen.



Die HTML 4.0-Vorlage kann mit jedem W3C-konformen Browser angezeigt werden. Die Navigation passt sich dem 3-Fenster-Hilfestandard an, wobei simultan die Basisnavigationselemente auf der linken Seite und die Inhalte auf der rechten Seite angezeigt werden. Die Browserschaltflächen stellen zusätzliche Navigationshilfen dar.

HTML 4.0 unterstützt zwei Inhaltsverzeichnisoptionen: Dynamisch – eine erweiterbare Baumstruktur für den Internet Explorer und eine reine HTML Version für Netscape. Die Inhalte und Sachregister sind über jedes Thema zugänglich. Sie werden jeweils einzeln auf der linken Seite des Navigationsfensters angezeigt.

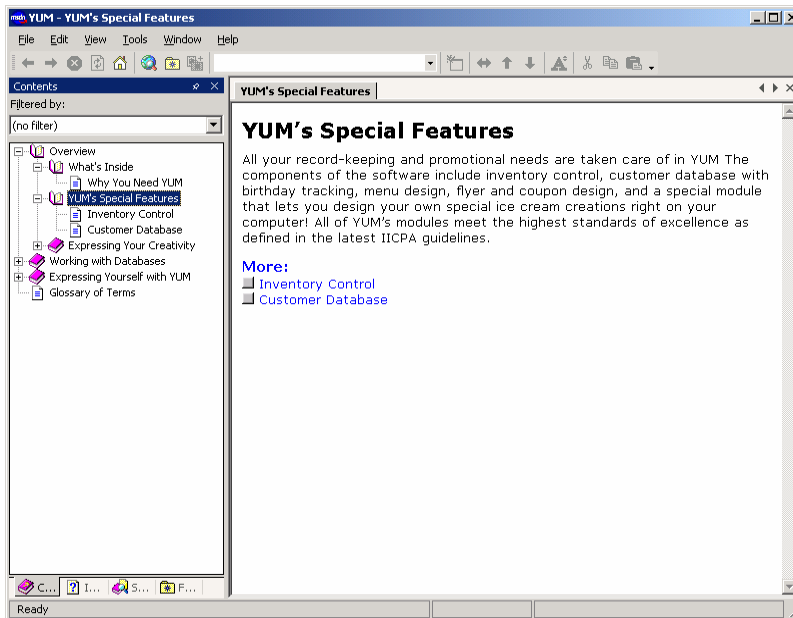
## MS Help 2.0-Vorlage

Microsoft Help 2.0 erinnert sehr an die Microsoft MSDN-Sammlung und verwendet sogar einige der Microsoft MSDN zu Grunde liegenden Technologien. Programmierer, die .NET-Elemente vertreiben, können ebenso Help 2.0 erstellen, da die .NET-Instrumente die gängigen Elemente beinhaltet, die notwendig sind, um das Help 2.0 System zu betrachten.

---

**Anmerkung:** Die Entwicklung von Microsoft Help 2.0 wurde aufgegeben, obwohl es immer noch das Hilfe-Erstellungsformat für .NET Entwickler ist.

---



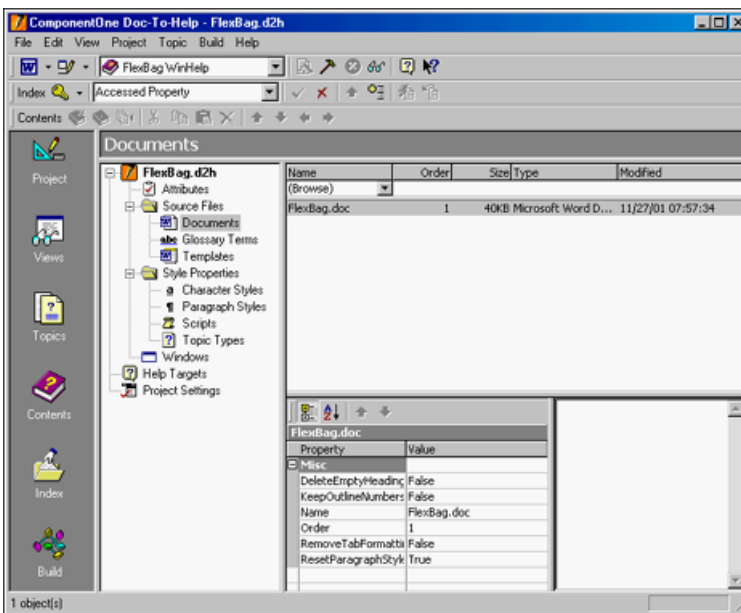
## Druckbares Handbuch

Doc-To-Help 7.5 ermöglicht Ihnen ein Microsoft Word-Masterdokument als zudruckendes Handbuch zu erstellen. Falls es nicht modifiziert wurde, enthält das Masterdokument:

- Die Inhalte ihrer Quelldokumente
- Ein Standardinhaltsverzeichnis, basierend auf ihren Überschriften
- Eine Standardtitelseite.
- Ein Standardsachregister

# Der Doc-To-Help-Projekteditor

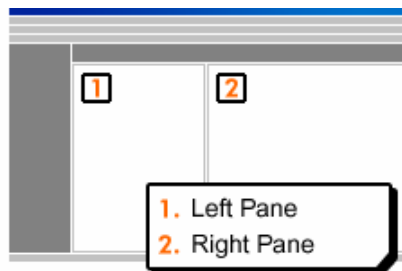
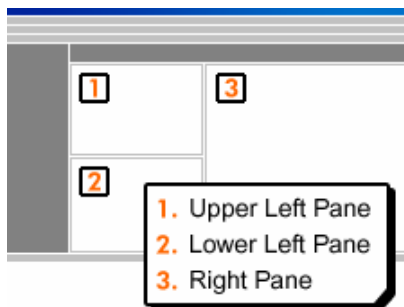
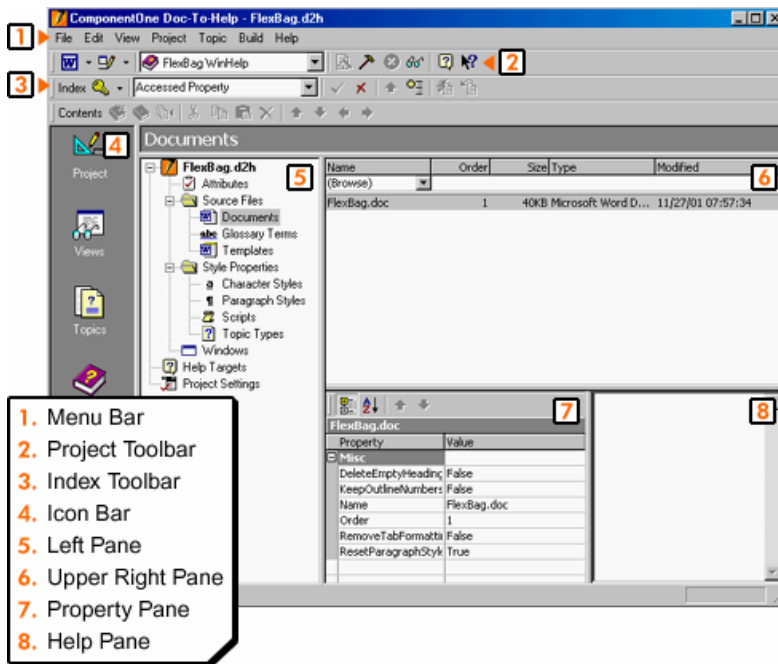
Dieses Kapitel beschreibt die üblichen Aufgaben, die man mit dem ComponentOne Doc-To-Help 7.5-Projekteditor ausführt. Der Projekteditor gibt ihnen die Möglichkeit, eine Vielzahl von Aufgaben bei der Erstellung ihrer Hilfe mit einer einfachen Benutzeroberfläche zu bewältigen. Durch den Projekteditor können sie ihre Quelldokumente mit Microsoft Word öffnen und bearbeiten und sie können die Eigenschaften vieler Hilfetypen festlegen und verändern. Zusätzlich können sie mit einem Klick eine druckfertige Version ihrer Hilfe (Handbuch) erstellen. Zusammen mit den Menüpunkten und Steuerschaltflächen, die sich oben im Projekteditor befinden, und den Categoriesymbolen, die sich, wie bei Outlook, am linken Bildrand befinden, viele verschiedene Operationen, die ihnen Projekteditor bietet, ausführen.



## Projekteditornavigation

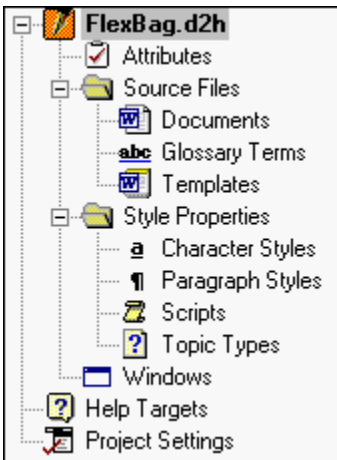
Die Symbolleiste am linken Rand des Projekteditors eröffnet dem Nutzer einen einfachen Weg, um durch die verschiedenen Ansichten, die Doc-To-Help 7.5 bereithält, zu navigieren. Wenn sie die Symbole anklicken, dann zeigt das Fenster rechts von der Symbolleiste die gewünschten Kontrollebenen und Informationen an. Jede Konfiguration ist so gestaltet, dass das Symbol bildlich die verknüpften Informationen widerspiegelt.

Die Namenskonvention, die zur Beschreibung der Fenster im Projekteditor verwendet wird, ist nachfolgend illustriert:



## Das Project-Symbol

Das Symbol Project, wie der Name schon sagt, gibt dem Anwender die Möglichkeit, die meisten Eigenschaften seines Hilfe-Projekts zu definieren und zu verändern. Das Fenster auf der linken Seite zeigt eine erweiterbare Gliederung über die möglichen Eigenschaften des Hilfe-Projekts, währenddessen in den meisten Fällen das untere rechte Fenster die Informationen zu den Einstellungen der ausgewählten Eigenschaften anzeigt.



## Die Project-Symbolleiste

Wählen sie im Menü **View** (Ansicht) **Toolbars** (Symbolleisten) und klicken sie auf **Project** (Projekt). Ein Haken neben dem Befehl bedeutet, dass die Symbolleiste bereits angezeigt wird.

Nachdem Doc-To-Help-Projekte kompiliert wurden, können sie die Project-Symbolleiste verwenden, um ihre Dokumente zu öffnen und zu bearbeiten, ein Hilfevorlage (Help Target) auszuwählen, Dateien zu kompilieren, ein Vorlage zu erstellen und anzuzeigen und eventuell benötigte Hilfe aufzurufen.



Die Project-Symbolleiste enthält folgende Befehle (von links nach rechts):

|                           |                                                           |
|---------------------------|-----------------------------------------------------------|
| <b>Open Document</b>      | Öffnet das Dokument mit Microsoft Word                    |
| <b>Edit Document</b>      | Öffnet das Dokument im rechten Fenster des Projekteditors |
| <b>Choose Help Target</b> | Wählt eine bestimmte Hilfevorlage aus                     |
| <b>Compile File</b>       | Kompiliert ein bestimmtes Hilfedokument                   |
| <b>Make Target</b>        | Erstellt eine Hilfevorlage                                |
| <b>Stop Build</b>         | Stoppt den Erstellungsprozess                             |
| <b>View Target</b>        | Öffnet die derzeitig kompilierte Hilfevorlage             |
| <b>Help</b>               | Öffnet die Doc-To-Help-Hilfe                              |
| <b>What's This?</b>       | Aktiviert inhaltssensible Hilfe-Pop-Ups                   |

## Die Project Properties-Symbolleiste

Nachdem ein Doc-To-Help-Projekt kompiliert wurde, können sie die Project Properties-Symbolleiste verwenden, um die Eigenschaften, alphabetisch sortiert oder nach Eigenschaftstyp angeordnet, anzuzeigen.



Die Project Properties-Symbolleiste enthält folgende Befehle (von links nach rechts):

|                              |                                                              |
|------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| <b>View By Property Type</b> | Zeigt die Projekteigenschaften nach Typ                      |
| <b>View Alphabetically</b>   | Zeigt die Projekteigenschaften in alphabetischer Reihenfolge |
| <b>View Attributes</b>       | Zeigt die, für die Hilfedateien verfügbaren Attribute        |

## Attribute

Attribute geben dem Autor der Hilfe die Möglichkeit, bedingte Texte (Conditional Text), die auf bestimmte Hilfedateien basieren, zu erstellen. In manchen Fällen möchten sie eventuell einen bestimmten Text an eine Gruppe von Hilfedateien anfügen, währenddessen sie andere Texte an eine andere Gruppe anhängen möchten. Wenn sie Attribute erstellen und die Werte dieser Attribute mit den Hilfevorlagen verknüpfen, dann können sie festlegen, welcher Text in welchen Vorlagen angezeigt werden soll. Zum Beispiel könnten sie ein Gruppenattribut mit dem Namen „Publikum“ erstellen, welches die Werte „Anfänger“, „Experte“ und „Administrator“ enthält. In diesem Fall können sie den Text in den Hilfedateien für jedes Publikum verändern, indem sie einfach den Wert einer bestimmten Gruppierung von Hilfevorlagen anhängen und den bedingten Text mit diesen Attributswerten formatieren. Wenn sie den **Attributes**-Eintrag im Projekteditor markieren, dann wird ihnen eine Liste mit allen Standardattributen im rechten Fenster angezeigt. Wenn sie eines dieser Attribute auswählen, dann sehen sie im untern linken Fenster die Attributseigenschaften.

Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Bedingter Text und Attribute“ (Seite 315) nach.

## Dokumente

Wenn sie im Projekteditor **Documents** markieren, dann können sie eine Liste mit allen Quelldokumenten, die in dem aktuellen Hilfeprojekt benutzt werden, im rechten Fenster einsehen. Wenn sie eines dieser auswählen, dann werden im unteren linken Fenster die Eigenschaften des gewählten Dokuments angezeigt. Die meisten Einstellungen können sie direkt mit einem Klick auf das nebenstehende Feld verändern.

Mit einem Rechtsklick auf ein beliebiges markiertes Dokument im Projekteditor können sie diese öffnen und bearbeiten. Neue Dokumente können mit einem Klick in das rechts stehende Dokumentenlistenfenster hinzugefügt werden.

Für weiter Informationen schauen sie bitte unter „Dokumente und Vorlagen“ (Seite 145) nach.

## Paragraphen-Styles

In Microsoft Word kann man Styles verwenden, um Absätze (Paragraphen) zu formatieren - wie zum Beispiel Einzüge und Abstände - und ihnen ein ganzheitliches Bild zu verleihen.

Doc-To-Help erweitert das Konzept der Styles von MS Word, um die Besonderheiten der Hilfeerstellung zu integrieren. Für jeden ersten Absatz eines Themas definiert man einen Paragraphen-Style, der für das gesamte Projekt gültig ist. Durch das Anpassen der Doc-To-Help-Styles definiert man das Vorgehen beim Kompilieren des Hilfe-Systems.

Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Paragraphen-Styles“ (Seite 155) nach.

## Skripte

Doc-To-Help-Skripte sind in Visual Basic-Modulen kodiert, so dass sie das Verhalten der Paragraphen- und Schriftart-Styles während des Kompilierens anpassen können. Wenn sie mit der Programmiersprache Visual Basic vertraut sind, dann können sie sich Skripte wie eine Art „Ereignisverwalter“ für einen Style vorstellen. Wenn sie durch ihren Klick auf eine Schaltfläche das Ereignis auslösen, dann wird immer dann ein Skript ausgeführt, wenn Doc-To-Help ein Thema oder einen Hot-Spot findet, für das ein Style-Skript definiert ist. Der Style wird dann auf das Thema oder den Hot-Spot angewendet.

Skripte können durch Klicken in das rechte Fenster, welches die Liste aller vorhandenen Skripte zeigt, hinzugefügt werden. Im Quelltexteditor, der sich rechts neben den Quelltexteigenschaften befindet, können die Skripte bearbeitet werden.

Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Scripting-Techniken“ (Seite 345) nach.

## Thementypen

Ein Thementyp ist eine benannte Sammlung von Themenattributen: In welchem Fenster das Thema erscheinen wird, wie es aufgerufen werden kann, ob es eine Gliederungsnummer bekommt, wo die Überschrift erscheint oder ob überhaupt alles angezeigt wird. Themen sind mit Thementypen über den Style der Überschrift verknüpft. Die Verwendung von Thementypen optimiert den Erstellungsprozess für den Autor der Hilfe und stellt eine gewisse Konsistenz sicher. Thementypen können hinzugefügt werden, indem man irgendwo im Thementyp-Listenfenster, rechts im Projekteditor, einen Rechtsklick ausführt.

Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Thementypen“ (Seite 168) nach.

## Fenster

Die Hilfevorlage nutzt ein Standardfenster mit dem Namen „Main“, in dem die Größe, die Lage, die Aufmachung und die Benutzerschnittstelle, die dem Nutzer präsentiert wird, festgelegt ist. Sie können die Standardeinstellungen ändern, indem sie die Einstellungen des betreffenden Fensters bearbeiten.

Sie können auch zweitrangige Fenster definieren, die eine bestimmte Art von Informationen anzeigen sollen. Wenn zum Beispiel ein Thema die Abfolge einer bestimmten Prozedur auflistet, dann könnten sie verschiedene Links zu anderen ähnlichen Themen mit weiterführenden Informationen in diesem Fenster anzeigen. Wenn man ein zweitrangiges Fenster nun mit dem Schriftart-Style, welcher den Link implementiert, verknüpft, dann können sie mehrere Themen gleichzeitig anzeigen und dem Leser die volle Kontrolle über den Detaillierungsgrad und das Layout des Hilfefensters geben. Neue Fenster können hinzugefügt werden, indem man irgendwo im Fensterlisten-Fenster, rechts im Projekteditor, einen Rechtsklick ausführt.

Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Hilfefenster anpassen“ (Seite 249) nach.

## Hilfevorlagen

Wenn sie den Eintrag **Help Targets** (Hilfevorlagen) in der Projekteditorgliederung auswählen, dann werden ihnen die Standardhilfevorlagen im rechten Fenster angezeigt. Um die Eigenschaften der einzelnen Hilfevorlagen im unteren linken Fenster zu sehen, muss die entsprechende Vorlage markiert werden. Die meisten Einstellungen können sie direkt mit einem Klick auf das nebenstehende Feld verändern. Zusätzlich zu den 5 Standardhilfevorlagen können sie weiter Vorlagen erstellen, indem sie einen Rechtsklick ausführen.

Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Inhaltsverzeichnis verändern“ (Seite 195) nach.

## Projekteinstellungen

Wenn sie den Eintrag **Project Settings** in der Projekteditorgliederung auswählen, dann werden ihnen sowohl die Erstellen- und Anzeigen-Projektbefehle als auch Links zu all ihren Dokumenten, die das Projekt enthält, angezeigt. Das untere rechte Fenster beinhaltet alle Standardeigenschaften des Projekts. Die meisten Einstellungen können sie direkt mit einem Klick auf das nebenstehende Feld verändern.

Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Projekteinstellungseigenschaften“ (Seite 127) nach.



## Das Views-Symbol

Das Views-Symbol gibt dem Autor die Möglichkeit, viele der im Projekt enthaltenen Schlüsselattribute auf einen Blick zu sehen. Diese Information können nur gelesen werden. In dem Gliederungsfenster auf der linken Seite kann man die Themen und auf der rechten Seite die Attribute auswählen. Die Gliederung enthält folgende Punkte:

|                     |                                                                                                                      |
|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Attributes</b>   | Zeigt die Hilfevorlagen und die Themen, sortiert nach Attributen                                                     |
| <b>Context IDs</b>  | Zeigt die IDs der Themeninhalte                                                                                      |
| <b>Groups</b>       | Zeigt die Themengruppen und die dazugehörigen Themen                                                                 |
| <b>Help Targets</b> | Zeigt die derzeitigen Hilfevorlagen und deren Attribute                                                              |
| <b>Keywords</b>     | Zeigt die primären und sekundären Schlüsselwörter und die Themen nach Schlüsselwort                                  |
| <b>LinkTags</b>     | Zeigt die LinkTags für jedes Thema                                                                                   |
| <b>Topics</b>       | Zeigt die Themenattribute, die Attribute, die Contents-IDs, Gruppen und Schlüsselwörter jeweils nach Themen sortiert |

## Das Topics-Symbol

Das Topics-Symbol liefert einen explorerartigen Überblick über die Hilfethemen aus den Quelldokumenten während der Kompilierung. Außerdem können Einstellungen, wie z.B. Indexschlüsselwörter oder inhaltssensible Hilfe-IDs, einzelner Themen verändert werden. Links im Projekteditor befindet sich eine Gliederung mit den verschiedenen Thementypen. Man kann alle Themen, Themen mit oder ohne Attribute, Contents-IDs, Gruppen und Schlüsselwörter anzeigen oder löschen. Zusätzlich können die Themen im rechten Fenster outlookähnlich gruppiert, gefiltert und sortiert werden.

Weil Doc-To-Help die Themen aus ihren Quelldokumenten ableitet, gibt es keinen expliziten Weg, ein neues Thema einfach so zu erstellen. Stattdessen erstellen sie die Themen indirekt, wenn sie einen Paragraphen-Style auf einen oder mehrere Paragraphen in ihren Quelldokumenten in Microsoft Word anwenden. Diese Paragraphen definieren ein gleichnamigen aktiven Paragraphen-Style in ihrem Doc-To-Help-Projekt, wenn dieser nicht schon existiert. Danach werden die betreffenden Dokumente entweder einzeln oder im Zuge der Hilfevorlagenerstellung kompiliert. Nach der Kompilierung können sie die neu erstellten Themen anzeigen und deren Eigenschaften im Themenfenster ändern.

Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Definition und Organisation von Themen“ (Seite 179) nach.

## Die Topic Properties-Symbolleiste

Nachdem ein Doc-To-Help-Projekt kompiliert wurde, können sie die Topic Properties-Symbolleiste verwenden, um die Eigenschaften nach Typ, in alphabetischer Reihenfolge oder Themenattributen anzuzeigen. Außerdem können sie Contents-IDs Themengruppen, Schlüsselwörter und Link-Tags einfügen.



Die Topic Properties-Symbolleiste enthält folgende Befehle (von links nach rechts):

|                              |                                                                                                    |
|------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>View By Property Type</b> | Zeigt die Themeneigenschaften nach Typ sortiert                                                    |
| <b>View Alphabetically</b>   | Zeigt die Themeneigenschaften alphabetisch sortiert                                                |
| <b>View Attributes</b>       | Zeigt die Themenattribute, die es erlauben, bestimmte Themen mit den Attributswerten zu verknüpfen |
| <b>Topic Collections</b>     | Zeigt die Themenelemente                                                                           |
| <b>Choose Collection</b>     | Wählt eine zu bearbeitende Themenkollektion aus                                                    |
| <b>Element Textbox</b>       | Eingabe des Kollektionselements                                                                    |
| <b>Add</b>                   | Fügt das Element hinzu                                                                             |
| <b>Delete</b>                | Löscht ein Element                                                                                 |

## Das Contents-Symbol

Das Contents-Symbol zeigt die Themenhierarchie nach der Gliederungsebene des definierenden Styles an. Diese Hierarchie wird benutzt, um den Inhalt für alle Hilfevorlagen zu erstellen. Das linke Fenster enthält dieselben Bücher und Themen wie das Inhaltsverzeichnis in der kompilierten Hilfedatei. Das rechte Fenster zeigt eine sortierte Liste der Themen wie im Themenfenster an. Die Themen können genauso wie im Themenfenster sortiert und gefiltert werden. Doc-To-Help unterstützt die Auswahl mehrerer Themen, indem man die **Shift-** oder **Ctrl-**Tasten drückt und hält und dann mit der Datensatzmarkierungsschaltflächen links neben den entsprechenden Themen diese markiert.

Doc-To-Help's Contents-Fenster ist eine Schnittstelle mit der die endgültigen Hilfe-Inhalte vollständig angepasst werden können. Das Contents-Symbol gibt ihnen die Möglichkeit eine Standardthemenhierarchie zu definieren, neue Bücher zu erstellen, Themen einzufügen und zu löschen und die üblichen Bearbeitungsfunktionen auszuführen. Die Schnittstelle nutzt Symbolleisten, Drag-and-Drop und Rechtsklick-

Verknüpfungsmenüs, um ihnen die Arbeit zu erleichtern und sie produktiver zu machen.

Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Inhaltsverzeichnis spezifizieren“ (Seite 184) nach.

## Die Contents-Symbolleiste

Wählen sie im Menü **View** (Ansicht) **Toolbars** (Symbolleisten) und klicken sie auf **Contents** (Inhaltsverzeichnis). Ein Haken neben dem Befehl bedeutet, dass die Symbolleiste bereits angezeigt wird.

Nachdem das Doc-To-Help-Projekt kompiliert wurde, können sie die Contents-Symbolleiste verwenden, um Inhalte und Themen auszuschneiden, zukopieren, einzufügen, zu löschen und anzuordnen.



Die Contents-Symbolleiste enthält folgende Befehle (von links nach rechts):

|                      |                                                                                                                |
|----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Add Book</b>      | Fügt ein neues Buch zum Inhaltsverzeichnis hinzu                                                               |
| <b>Convert Topic</b> | Wandelt das ausgewählte Thema in ein Buch um                                                                   |
| <b>Insert Topic</b>  | Fügt das ausgewählte Thema vom rechten Fenster zum Inhaltsverzeichnis hinzu                                    |
| <b>Cut</b>           | Entfernt die Auswahl und speichert diese in der Zwischenablage                                                 |
| <b>Copy</b>          | Kopiert die Auswahl in die Zwischenablage                                                                      |
| <b>Paste</b>         | Fügt den Inhalt der Zwischenablage in die Position des Cursors ein, dabei werden jegliche Markierungen ersetzt |
| <b>Delete</b>        | Löscht die Auswahl                                                                                             |
| <b>Move Up</b>       | Verschiebt die Auswahl, innerhalb der Gliederung, nach oben                                                    |
| <b>Move Down</b>     | Verschiebt die Auswahl, innerhalb der Gliederung, nach unten                                                   |
| <b>Move Left</b>     | Verschiebt die Auswahl, innerhalb der Gliederung, nach links                                                   |
| <b>Move Right</b>    | Verschiebt die Auswahl, innerhalb der Gliederung, nach rechts                                                  |

## Das Index-Symbol

Das Index-Symbol stellt die Schnittstelle für das Verknüpfen von Schlüsselwörtern oder benannten Gruppen mit den entsprechenden Hilfethemen dar. Schlüsselwörter sind für alle Benutzer sichtbar, benannte Gruppen hingegen nur für den Autor der Hilfe. Das linke obere Fenster zeigt die Schlüsselwörter, die der Leser sehen kann, wohingegen das rechte untere Fenster die Themen zeigt, welche mit den Schlüsselwörtern verknüpft sind. Das rechte Fenster beinhaltet eine sortierte Liste aller Themen. Die Sortierung und Filterung funktioniert genauso wie im Themenfenster

Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Erstellen eines Sachregisters“ (Seite 235) nach.

### Die Index-Symbolleiste

Wählen sie im Menü **View** (Ansicht) **Toolbars** (Symbolleisten) und klicken sie auf **Index** (Sachregister). Ein Haken neben dem Befehl bedeutet, dass die Symbolleiste bereits angezeigt wird.

Nachdem das Doc-To-Help-Projekt kompiliert wurde, können sie die Index-Symbolleiste verwenden, um Sachregistersammlungen anzuzeigen und das Sachregister des gesamten Hilfeprojektes zu verändern.



Die Index-Symbolleiste enthält folgende Befehle (von links nach rechts):

|                          |                                                                             |
|--------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Index Collections</b> | Zeigt die Gruppen- und Schlüsselwörteransammlungen                          |
| <b>Index Elements</b>    | Zeigt das aktuell angezeigt Sachregisterelement                             |
| <b>Add</b>               | Fügt ein Sachregisterelement hinzu                                          |
| <b>Delete</b>            | Löscht ein Sachregisterelement                                              |
| <b>Up One Level</b>      | Verschiebt ein Sachregisterelement eine Ebene nach oben                     |
| <b>Show Secondary</b>    | Zeigt zweitrangige oder Kinder-Sachregisterelemente                         |
| <b>Index Topics</b>      | Fügt die markierten Themen zu dem aktuellen Sachregisterschlüsselwort hinzu |
| <b>Unindex Topics</b>    | Entfernt die markierten Themen von dem aktuellen Sachregisterschlüsselwort  |



|                                                                                     |                            |                                                                                                                                                                                  |
|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|    | <b>Heading 4 Style</b>     | Formatiert einen bestimmten Text mit dem Heading 41-Paragraphen-Style. Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Verwendung von Styles in Word“ (Seite 112) nach.       |
|    | <b>Body Text Style</b>     | Formatiert einen bestimmten Text mit dem Standardtext-Paragraphen-Style. Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Verwendung von Styles in Word“ (Seite 112) nach.     |
|    | <b>C1H Number Style</b>    | Formatiert einen bestimmten Text mit dem C1H-Aufzählungs-Paragraphen-Style. Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Verwendung von Styles in Word“ (Seite 112) nach.  |
|    | <b>C1H Number 2 Style</b>  | Formatiert einen bestimmten Text mit dem C1H-Aufzählungs2-Paragraphen-Style. Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Verwendung von Styles in Word“ (Seite 112) nach. |
|    | <b>C1H Bullet Style</b>    | Formatiert einen bestimmten Text mit dem C1H-Bullet-Paragraphen-Style. Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Verwendung von Styles in Word“ (Seite 112) nach.       |
|  | <b>C1H Bullet 2 Style</b>  | Formatiert einen bestimmten Text mit dem C1H-Bullet2-Paragraphen-Style. Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Verwendung von Styles in Word“ (Seite 112) nach.      |
|  | <b>C1H Bullet 2A Style</b> | Formatiert einen bestimmten Text mit dem C1H-Bullet-2A-Paragraphen-Style. Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Verwendung von Styles in Word“ (Seite 112) nach.    |
|  | <b>C1H Continue List</b>   | Formatiert einen bestimmten Text mit dem C1H-Liste-Vortsetzen-Paragraphen-Style. Für weitere Informationen schauen sie bitte unter                                               |

|                                                                                     |                                 |                                                                                                                                                                                                                      |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                     |                                 | „Verwendung von Styles in Word“ (Seite 112) nach.                                                                                                                                                                    |
|    | <b>Space Before</b>             | Fügt einen Abstand vor dem aktuellen Paragraphen ein, oder löscht einen.                                                                                                                                             |
|    | <b>Space After</b>              | Fügt einen Abstand nach dem aktuellen Paragraphen ein, oder löscht einen.                                                                                                                                            |
|    | <b>Special Bold</b>             | Formatiert einen bestimmten Text mit dem Special-Bold-Schriftart-Style.                                                                                                                                              |
|    | <b>Apply Default Page Setup</b> | Passt die Seitenformatierung, der dem Dokument angehangenen Vorlage automatisch an.                                                                                                                                  |
|    | <b>Standard Table</b>           | Fügt die Standard-Doc-To-Help-Tabelle an der Cursorposition ein. Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Standardtabellen mit Doc-To-Help einfügen“ (Seite 270) nach.                                     |
|    | <b>Margin Note</b>              | Fügt eine Randnotiztabelle an den aktiven Paragraphen an. Erstellt einen Hyperlink zwischen dem markierten Text und der Randnotiz. Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Randnotizen“ (Seite 224) nach. |
|   | <b>Image Map Editor</b>         | Öffnet den Image Map-Editor. Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Der Image Map-Editor“ (Seite 421) nach.                                                                                              |
|  | <b>Insert Cross-reference</b>   | Fügt einen Querverweislink für online Hilfe und Seitenreferenzen für Handbücher ein. Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Querverweise erstellen“ (Seite 221) nach.                                    |
|  | <b>Complete Cross-reference</b> | Schließt Querverweise ab. Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Querverweise erstellen“ (Seite 221) nach.                                                                                               |
|  | <b>Add Topic Link</b>           | Erstellt einen Hyperlink zwischen dem markiertem Text und der Hilfethemenüberschrift. Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Add Topic Link-Fenster verwenden“ (Seite 220) nach.                         |
|  | <b>Add Dynamic Link</b>         | Erstellt einen Hyperlink zwischen dem markiertem Text und einem Schlüsselwort oder einer Gruppe von Schlüsselwörtern. Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Dynamische Links“ (Seite                    |



### **Apply Conditional Text**

232) nach.

Erstellt einen bedingten Text aus einem markiertem Text oder einer Grafik. Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Bedingten Text definieren“ (Seite 315) nach.



### **View Conditional Text**

Ändert die Farbe des bedingten Textes und legt fest, welcher Text in dem aktuellen Quelldokument angezeigt wird. Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Das View Conditional Text-Fenster“ (Seite 325) nach.



### **Add Topic**

Hinzufügen eines Themas zu ihrem Projekt ohne das Quelldokument erneut zu erstellen. Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Die Topic-Tools“ (Seite 459) nach.



### **Rename Topic**

Umbenennen eines Themas in ihrem Projekt ohne das Quelldokument neu zu erstellen. Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Die Topic-Tools“ (Seite 459) nach.



### **Delete Topic**

Umbenennen eines Themas in ihrem Projekt ohne das Quelldokument neu zu erstellen. Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Die Topic-Tools“ (Seite 459) nach.



### **Add Glossary Terms**

Einfügen eines Glossareintrages in das Glossardokument. Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Das Add-Glossary-Terms-Werkzeug“ (Seite 284) nach.



### **Sort Glossary**

Sortiert die Glossareintrag im Glossardokument alphabetisch. Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Sortieren der Glossareinträge“ (Seite 286) nach.



### **Insert Help Macro**

Fügt ein WinHelp-Makro in ihr Quelldokument ein. Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „WinHelp-Makros“ (Seite 289) nach.



### **Insert HTML ActiveX Control**

Fügt ein HTML-ActiveX-Steuerelement in ihr Dokument ein. Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „HTML-Help-Objekt-Tags“ (Seite 287) nach.





**View Field Codes**

Schaltet den Feldcode in Microsoft Word ein.



**Make Target**

Kompiliert den markierten Hilfevorlagetyp. Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Aktuelle Hilfevorlage erstellen“ (Seite 129) nach.



**View Target**

Aktiviert die markierte Hilfevorlage. Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Aktuelle Hilfevorlage anzeigen“ (Seite 129) nach.



**Help**

Öffnet die Doc-To-Help Onlinehilfe.



# Eine Tour durch Doc-To-Help

Willkommen zu einer Tour durch ComponentOne's Doc-To-Help 7.5! Wenn sie ein erfahrener Doc-To-Help-Anwender sind, dann werden sie einige Funktionalitäten, die sie aus früheren Versionen kennen, in einem neu aufgemachten Funktionsbündel wieder finden. Wenn sie zuvor noch nie mit Doc-To-Help gearbeitet haben, dann werden sie mit Doc-To-Help mühelos eine professionell aussehende online Hilfe aus ihren Microsoft Word-Dokumenten erstellen können.

Das Ziel dieser Tour ist es, ihnen einen Überblick über die, in der neuen Version von Doc-To-Help vereinigten Funktionen zu geben. Wenn sie die Anleitungen durcharbeiten, werden sie die Grundlagen zur Herstellung eines Handbuches und eines online Hilfesystems mit Doc-To-Help kennen lernen.

Die Doc-To-Help-Tour geht davon aus, dass sie sich mit Microsoft Word und der Hilfeerstellung im Allgemeinen auskennen. Bevor die Tour beginnt, sollten sie sich die Abschnitte „Grundlagen einer Hilfssoftware“ (Seite 23) und „Arbeiten mit Microsoft Word“ (Seite 109) anschauen. Außerdem ist es vielleicht hilfreich, wenn sie sich mit dem Doc-To-Help-Projekteditor und den Symbolleisten vertraut machen, indem sie weiterhin die Abschnitt „Der Doc-To-Help-Projekteditor“ (Seite 43) und „Die Doc-To-Help-Symbolleiste für Microsoft Word“ (Seite 53) durchgehen.

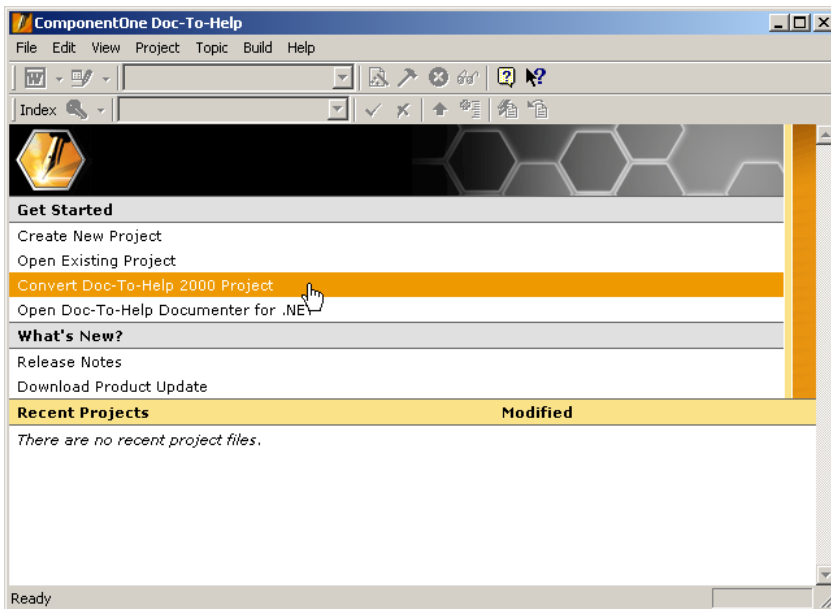
## Konventionen der Anleitung

- Anweisungsformat ein Untermenü auszuwählen: **Menü | Untermenü**
- Fensternamen, Schaltflächen und Schalter sind in Fettschrift formatiert.
- Die Anweisungen gehen davon aus, dass Doc-To-Help im Standardverzeichnis installiert wurde. Wenn sie ein anderes Verzeichnis gewählt haben, müssen sie dieses statt dem Standardverzeichnis aufrufen.
- Die Anweisungen beziehen sich auf einem Microsoft Windows 2000-System und auf Microsoft Word 2000. Wenn sie ein anderes Betriebssystem oder eine andere Wordversion verwenden, können die Fenster- und Anweisungsnamen leicht abweichen.
- Die Begriffe „make target“ (Vorlage erstellen), „rebuild target“ (Vorlage erneut erstellen) und „compile“ (kompilieren) werden in den gesamten Anweisungen verwendet. Wenn sie diese Begriffe nicht im Doc-To-Help 7.5-Kontext kennen, dann sollten sie den Abschnitt „Erläuterung der Doc-To-Help-Erstellungsoptionen“ (Seite 29) lesen.

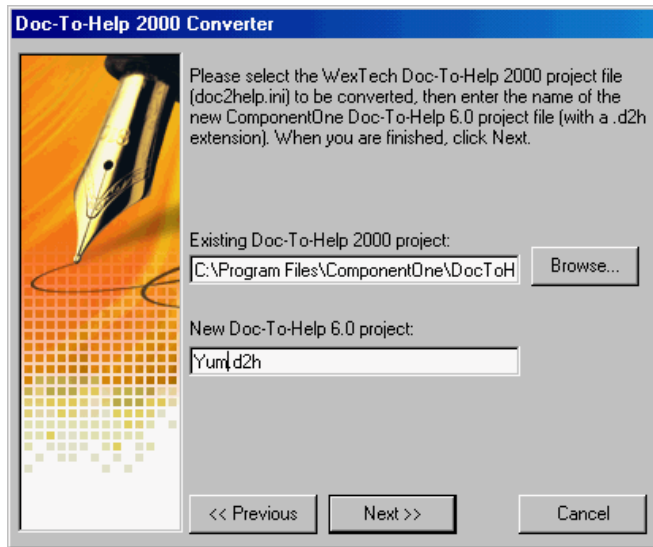
## Konvertieren von Doc-To-Help 2000-Projekten

Doc-To-Help 7.5 beinhaltet ein einfach zu benutzendes Programm, mit dem sie ihre Doc-To-Help 2000-Projekte konvertieren können. Das betreffende Projekt muss für die Umwandlung im kompilierten Doc-To-Help 2000-Format vorliegen. (Das Output-Verzeichnis muss existieren.)

1. Öffnen sie Doc-To-Help 7.5 und klicken sie auf **Convert Doc-To-Help 2000 Project**.



2. Wenn sich das Doc-To-Help Conversion-Fenster öffnet, klicken sie auf **Next**.
3. Klicken sie auf die **Browse**-Schaltfläche, um ihr Projekt unter C:\Program Files\ComponentOne\DocToHelp7\Tutorial\IceCream\DOC2HELP.INI auszuwählen.
4. Markieren sie diese Datei und klicken sie auf **Open**.



5. Schreiben sie *Yum.d2h* in das **New Doc-To-Help 7.5 Project**-Textfenster und klicken sie auf **Next**.
6. Überprüfen sie ihre Eingabe und klicken sie auf **Finish**.

Das Doc-To-Help Converter Status-Fenster öffnet sich und zeigt ihnen den Fortschritt der Konvertierung an.

7. Wenn die Konvertierung abgeschlossen ist, wird ihnen die Nachricht „*Project converted successfully. Click OK to close this window, then press F5 to build the current Help target*“ ausgegeben.

---

**Anmerkung:** Eine Sicherheitskopie ihres existierenden Doc-To-Help 2000-Projekts wurde im Verzeichnis D2HconverterBackup gespeichert.

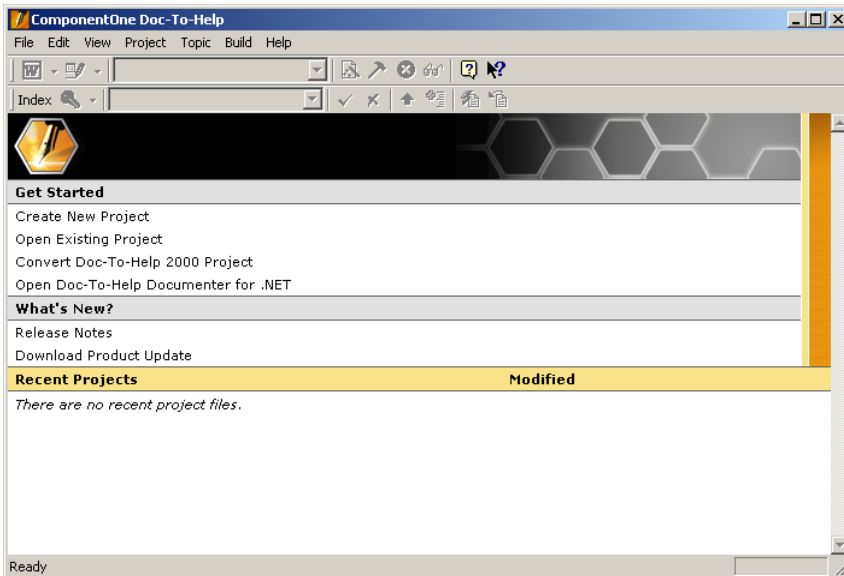
---

## Neue Hilfeprojekte beginnen

Der erste Schritt, um ein neues Hilfeprojekt anzufangen, besteht darin, die Projektdatei zu benennen und den Speicherort festzulegen. Anders als bei vorhergehenden Versionen von Doc-To-Help beinhaltet Version 7.5 einen „All-in-One“-Projekteditor, welcher es ihnen erlaubt, Quelldokumente zu erstellen und zu bearbeiten, Hilfsfunktionen einzufügen und Hilfedateien für jede Plattform zu erstellen.

1. Öffnen sie das Doc-To-Help-Programm.

Die Doc-To-Help-Startseite wird Ihnen präsentiert. Von hier aus können Sie einige Ihrer kürzlich bearbeiteten Projekte direkt auswählen, bereits existierende Projekte öffnen, ältere Projekte konvertieren und neue Projekte erstellen.



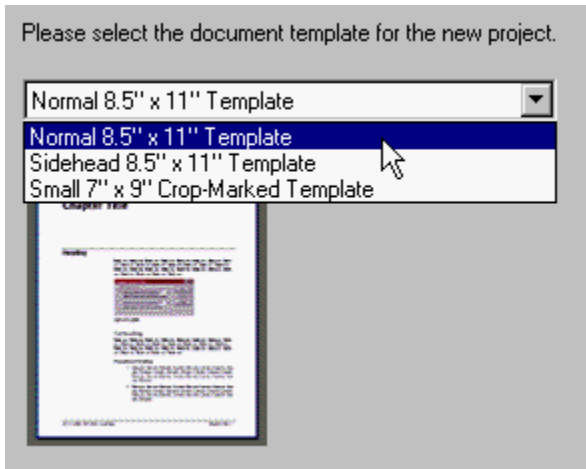
2. Klicken Sie auf **Create New Project**.

Das erste Fenster des New Project-Assistent öffnet sich.

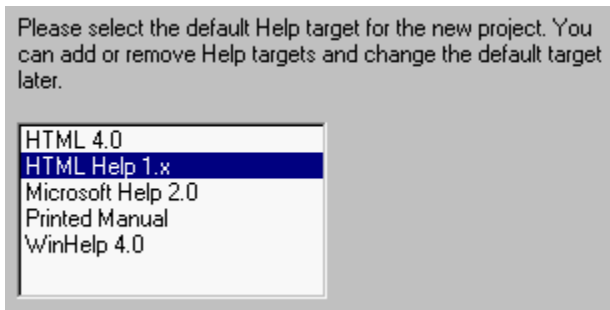
3. Klicken Sie auf **Browse**.

Das **Save New Project As**-Fenster öffnet sich, wie unten zu sehen.

4. Gehen Sie zu `C:\Program Files\ComponentOne\DocToHelp7\Tutorial\StyleGuide`.
5. Schreiben Sie `StyleGuide.d2h` in das **File Name**-Textfeld und klicken Sie anschließend auf **Save**.
6. Klicken Sie auf **Next**.
7. Wählen Sie eine Vorlage für Ihr Projekt aus dem Auswahlfeld aus. In diesem Fall sollten Sie sicher gehen, dass **Normal 8.5" x 11" Template** ausgewählt ist.



8. Klicken sie auf **Next**.
9. Wählen sie von der Liste ihre Standardhilfevorlage aus. Gehen sie sicher, dass **HTML-Help 1.x** ausgewählt ist.




---

**Anmerkung:** Sie können jede beliebige Hilfevorlage für ihr Projekt erstellen. Die Auswahl an dieser Stelle legt nur fest, welche Vorlage ihr Projekt zunächst kompiliert.

---

10. Klicken sie auf **Next**.
11. Überprüfen sie den Speicherort und den Dateinamen und klicken sie dann auf **Finish**.

Der Doc-To-Help-Assistent erzeugt ein neues Hilfeprojekt, öffnet dieses im Projekteditor und erstellt die nötigen Microsoft Word-Dokumente.

## Das erste Quelldokument

Sie sind nun bereit, ihr erstes Hilfedokument zu schreiben. Das Standarddokument in Microsoft Word beinhaltet einen Platzhalter für Kapitel 1, wo sie ihren Text eingeben können.

Bevor sie anfangen in den Dokumenten zu arbeiten, sollten sie ihre persönlichen Einstellungen in Doc-To-Help und Word vornehmen, damit ihnen das Arbeiten leichter fällt. Wenn sie die Einstellungen in Word nicht ändern wollen, dann überspringen sie den folgenden Abschnitt „Wordeinstellungen vornehmen“ und fahren sie bei „Texteingabe in Dokumenten“ fort.

### Wordeinstellungen vornehmen

1. Wählen sie **Tools** (Extras) | **Options** (Optionen), um das Optionenfenster zu öffnen.
2. Wählen sie den View (Ansicht)-Reiter.
3. Im Abschnitt Formatting marks (Formatierungszeichen) wählen sie All (Alle) aus, um auch die nicht zudruckenden Zeichen anzuzeigen.
4. Im Abschnitt Show area wählen sie HiddenText aus, um Word {XE}-Felder anzuzeigen. (Nur Englische Versionen!)
5. Klicken sie auf OK.

Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Arbeiten mit Microsoft Word“ (Seite 109) nach.

### Texteingabe in Dokumenten

1. Markieren sie den Platzhalter für Kapitel 1.
2. Ändern sie den Text zu „Style Guide“, drücken sie anschließend **Enter**.

Achtung: der nächste Absatz ist nun als Überschrift 2 formatiert und hat eine Linie über sich.

3. Schreiben sie „Introduction“ und drücken sie **Enter**.

Sie sollten nun eine Überschrift 1 und eine Überschrift 2 haben, die vor einem 3. Absatz stehen, der als Standardtext formatiert ist.

### Eine Datei einfügen

Nun wird es Zeit, dass ein wenig Text in ihr Quelldokument eingefügt wird. Um Zeit zu sparen, fügen wir eine Datei ein, die die restliche Style-Dokumentation bereits enthält.

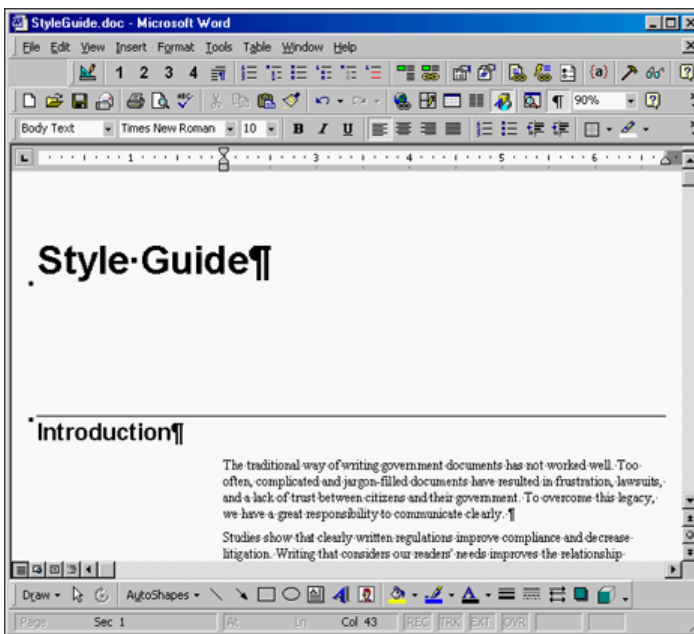


1. Stellen sie den Cursor im Standardtext (body Text) ab und wählen sie **Insert** (Einfügen) | **File** (Datei).

Das **Insert** (Einfügen)-Fenster öffnet sich.

2. Finden sie die Datei: C:\Program Files\ComponentOne\DocToHelp7\Tutorial\StyleGuide\StyleGuideContents.doc.
3. Wählen sie die Datei aus und klicken sie auf **Insert** (Einfügen).

Doc-To-Help fügt den Text mit der Style-Dokumentation ein.



## Dokument speichern und Hilfevorlage erstellen

Nun wird das erste Quelldokument gespeichert und eine Hilfevorlage erstellt. Wie sie später noch sehen werden, erlaubt ihnen Doc-To-Help mehrere Hilfedateien in verschiedenen Formaten aus ihren existierenden Quelldokumenten zu erstellen.

### Dokumente speichern

1. Wählen sie **File** (Datei) | **Save** (Speichern).

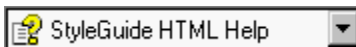
Doc-To-Help speichert das erste Quelldokument im Projektverzeichnis unter demselben Namen ab, den auch das Projekt trägt. (In diesem Fall, StyleGuide.doc).

2. Schließen sie das StyleGuide-Dokument.

Nachdem das Dokument geschlossen wurde, werden sie bemerken, dass das rechte Fenster im Projekteditor nun einige Optionen enthält. Darunter befindet sich die Erstellung und Anzeige der Hilfevorlage und Links zu allen, in ihrem Projekt enthaltenen Dokumenten. (Glossary.doc und StyleGuide.doc). Eine leere Glossary.doc-Datei wird automatisch erzeugt, wenn Doc-To-Help ihr Hilfeprojekt erstellt. Später in dieser Anleitung werden sie mehr über das Verwenden des Glossars lernen.

## Erstellen einer Hilfedatei

1. Wenn nötig, wählen sie **View** (Ansicht) | **Toolbars** (Symbolleisten) | **Project**, um die Project-Symbolleiste anzuzeigen.
2. Überprüfen sie, dass **StyleGuide HTML-Help** im Auswahlfeld der Project-Symbolleiste ausgewählt ist.



Das Project-Symbolleisten-Auswahlfeld gibt ihnen viele Auswahlmöglichkeiten zur Erstellung ihrer Hilfevorlage; darunter befindet sich auch die Handbuchoption.

3. Um die HTML-Help-Datei zu erstellen, klicken sie auf die **Make Target**-Schaltfläche  oder auf den **Make Help Target**-Link im rechten Hilfefenster.

Das rechte Fenster des Doc-To-Help-Projekteditors zeigt den Status der Hilfedatei, wenn diese erstellt oder kompiliert wird.

4. Nachdem das Projekt kompiliert wurde, können sie ihre Arbeit begutachten, indem sie auf die **View Target**-Schaltfläche  in der Symbolleiste klicken.
5. Wenn sie fertig sind, schließen sie die Hilfedatei.

Für weitere Informationen über Hilfevorlagen schauen sie bitte unter „Arbeiten in Projekten“ (Seite 117) nach.

## Verwendung von Styles, um ein Hilfeprojekt zu erweitern

Sie können das Verhalten der kompilierten Hilfe definieren und kontrollieren, indem sie die Eigenschaften der Paragraphen- und Schriftart-Styles in Doc-To-Help anpassen.

Doc-To-Help liefert ihnen eine Vorlage, mit der sie ihre Quelldokumente in Word verfassen und Output-Hilfevorlagen erstellen können. Im Allgemeinen sollten die Styles

in der Vorlage ihren Ansprüchen genügen, dennoch könnten sie das Verhalten der Hilfedateien anpassen, indem sie ihre eigenen Styles in diese Vorlagen einfügen.

Einen neuen Style für Hilfe-System zu erstellen – egal ob Paragraph- oder Schriftart-Style – ist ein 3-Schritte-Prozess:

- Erstellen sie im Quelldokument unter MS Word einen neuen Style nach ihren Vorstellungen.
- Erstellen sie einen gleichnamigen Style in ihren Outputdateien der Hilfevorlage (z.B. C1H\_HTML.DOT für HTML- und HTML-Help-Outputvorlagen). Dieser dient dazu, um festzulegen, wie ihr Hilfeoutput in ihrer Hilfevorlage aussehen wird.
- Erstellen sie in Doc-To-Help einen gleichnamigen Style mit den entsprechenden Eigenschaften, die das Hilfeverhalten während der Kompilierung definieren.

Der nachfolgende Abschnitt zeigt die Grundtechniken zum Erstellen und Anwenden von Paragraphen- und Schriftart-Styles in Doc-To-Help.

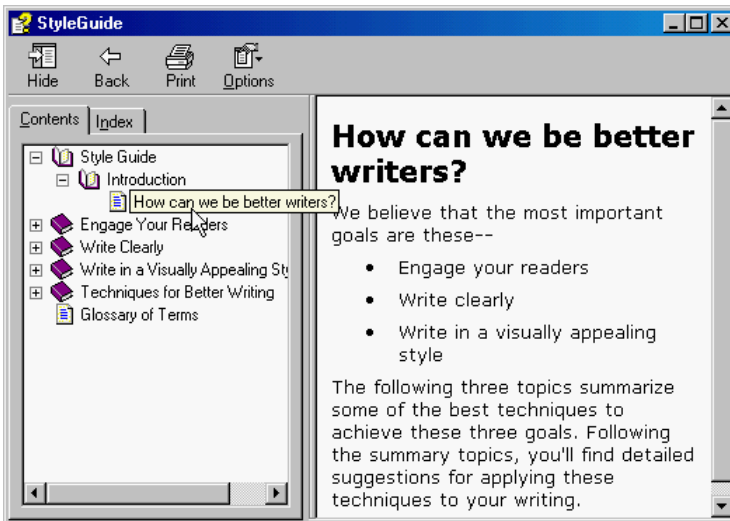
## Anwenden von Paragraphen-Styles

Die folgenden Schritte begleiten sie durch den Prozess der Anwendung von bestehenden Doc-To-Help-Paragraphen-Styles, um Überschriften für Hilfethemen zu erstellen.

1. Klicken sie auf die **View Target**-Schaltfläche.
2. Klicken sie auf die **StyleGuide**-Inhaltsüberschrift und dann auf **Introduction**.  
Beachten sie, dass die „Introduction“-Überschrift im niedrigste Hilfelevel steht.
3. Schließen sie die Hilfedatei.
4. Wählen sie **Project** aus der Symbolleiste aus.
5. Wählen sie im linken Fenster **Documents** aus.
6. Im rechten Fenster wählen sie StyleGuide.doc aus, klicken rechts und wählen **Open** aus dem Verknüpfungsmenü aus.
7. Unter dem „Introduction“-Abschnitt finden sie den „How can we be better writers?“-Text.
8. Platzieren sie ihren Cursor irgendwo in dieser Zeile.
9. Wenden sie den **Heading 3**-Style auf diese Zeile an.
10. Speichern und schließen sie Word und gehen sie zum Projekteditor zurück.

11. Klicken sie auf die **Make Target**-Schaltfläche.
12. Klicken sie auf die **View Target**-Schaltfläche.

Beachten sie, dass der „How can we be better writers?“-Text nun eine Überschrift eines Unterthemas unter der „Introduction“-Überschrift ist.



Für weitere Informationen über Hilfevorlagen schauen sie bitte unter „Paragraphen-Styles in Microsoft Word anwenden“ (Seite 113) nach.

## Entwerfen eines Styles in Word

In manchen Fällen entsprechen die bereits vorhandenen Styles, welche mit Doc-To-Help mitgeliefert werden, nicht ihren Vorstellungen. In diesem Fall können sie ihre eigenen Styles entwerfen (Paragraph- oder Schriftart-Style) und diese zu ihren Quellenvorlagen hinzufügen.

1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
2. Im linken Fenster wählen sie **Templates** aus.
3. Im rechten Fenster wählen sie C1H\_NORM.DOT aus und führen den Befehl **Open** mit einem Rechtsklicken aus dem sich öffnenden Menü aus.

Die sich öffnende C1H\_NORM-Vorlage wird als Standardvorlage für die Formatierung ihrer Quelldokumente in Doc-To-Help verwendet.

Die folgende Nachricht wird über Doc-To-Help's digital signierte Vorlage angezeigt, wenn sie eine der bereits schon einmal geöffneten Vorlagen öffnen.

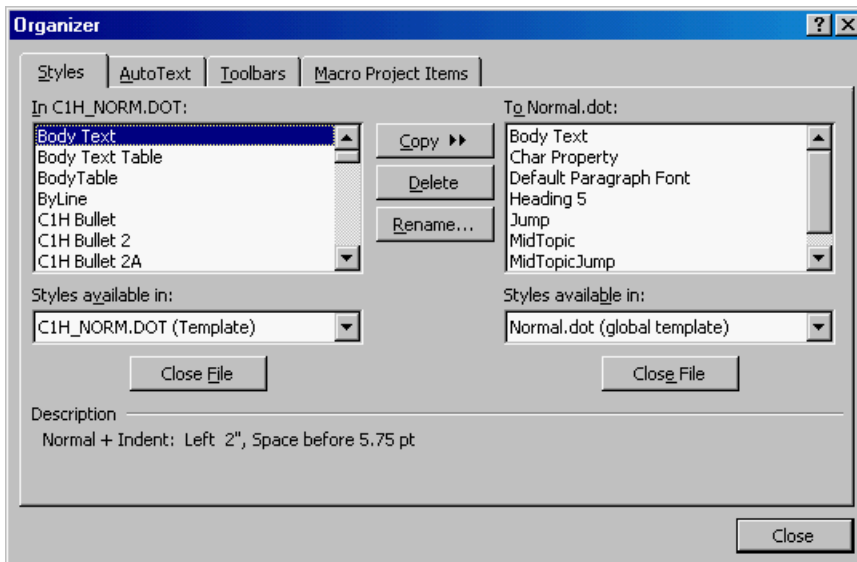


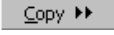
4. Scrollen sie runter bis an das Ende der Vorlagendatei und platzieren sie den Cursor in eine leere Zeile.
5. Wählen sie **Format | Style**.  
Das Style-Fenster öffnet sich.
6. Klicken sie auf **New**.
7. Tragen sie „My Heading 2“ in das Textfeld **Name** im **New Style**-Fenster ein.
8. Wählen sie **Heading 2** im **Based on**-Auswahlfeld aus.
9. Wählen sie **Body Text** im **Style for following paragraph**-Auswahlfeld aus.
10. Setzen sie einen Haken in das **Add to template**-Optionsfeld.
11. Klicken sie auf die **Format**-Schlatfläche und wählen sie **Font** aus.
12. Setzen sie die Schriftart auf **Times New Roman**.
13. Setzen sie die Schriftgröße auf **16**.
14. Aus dem **Font Color**-Auswahlfeld wählen sie die Farbe blau aus.
15. Klicken sie auf **OK**.

Ihr neues Style-Fenster sollte nun wie folg aussehen:



Das Organizer-Fenster wird sich öffnen. Beachten sie, dass die linke Seite des Organizers die Styles der derzeit geöffneten Vorlage und die rechte Seite die Styles der Normal.dot-Vorlage beinhaltet.

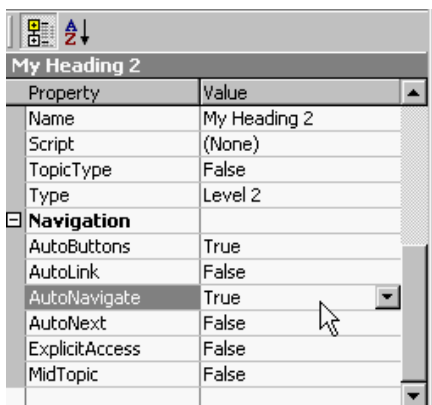


4. Schließen sie die Normal.dot, indem sie **Close File** (Datei schließen) auf der rechten Seite des Organizers klicken.
5. Klicken sie auf die **Open File** (Datei öffnen)-Schaltfläche auf der rechten Seite des Organizers, um die HTML-Help-Vorlage (C1H\_HTML.DOT) auszuwählen.
6. Wählen sie die C1H\_HTML.DOT-Vorlage aus dem Open-Fenster aus und klicken sie auf **Open** (Öffnen).
7. Wählen sie die **My Heading 2** im C1H\_NORM.DOT-Auswahlfenster aus.
8. Klicken sie auf die **Copy**-Schaltfläche , um den Style zur C1H\_HTML.DOT-Vorlage zu kopieren.
9. Klicken sie die **Close File** (Datei schließen)-Schaltfläche für die C1H\_HTML.DOT.
10. Sie werden gefragt, ob sie die Änderungen speichern wollen: „Do you want to save changes to C1H\_HTML.DOT?“. Klicken sie auf **Yes** (Ja).
11. Schließen sie den Organizer und auch die C1H\_NORM.DOT-Datei.

## Styles in Doc-To-Help erstellen

Nachdem wir nun einen neuen Paragraphen-Style in ihrer Quellenvorlage erstellt und diesen in ihre Hilfevorlagenvorlage kopiert haben, ist der nächste Schritt nun einen identischen Paragraphen-Style in Doc-To-Help zu erzeugen, der das Hilfe-Systemverhalten kontrolliert.

1. Wenn nötig, öffnen sie den Doc-To-Help-Projekteditor.
2. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
3. Wählen sie **Paragraphen-Styles** im linken Fenster aus.
4. Rechtsklicken sie im rechten Fenster und wählen sie **New** aus.
5. Schreiben sie **My Heading 2** in die Namensspalte und drücken sie **Enter**.
6. Ändern sie die Type-Eigenschaft im Eigenschaftsfenster zu **Level 2**.
7. Um das Thema in die Navigationssequenz zu integrieren, müssen sie die Einstellung AutoNavigate auf **TRUE** stellen.



Für weitere Informationen über Hilfevorlagen schauen sie bitte unter „Verwendung von Styles in Doc-To-Help“ (Seite 155) nach.

## Einen benutzerdefinierten Style anwenden

Die Anwendung benutzerdefinierter Paragraphen-Styles erfolgt auf dem gleichen Wege wie die Anwendung eines Standard-Styles. Die folgenden Schritte beschreiben, wie man einen Paragraphen-Style anwendet, den wir zuvor in unserem Quelldokument erstellt haben.

1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.



2. Klicken sie auf **Documents** im linken Fenster.
3. Im rechten Fenster wählen sie StyleGuide.doc aus und führen den Befehl **Open** mit einem Rechtsklicken aus dem sich öffnenden Menü aus.
4. Scrollen sie runter bis sie den „Engage Your Readers“-Abschnitt gefunden haben und suchen sie den „How can you engage your readers?“-Text.
5. Platzieren sie den Cursor irgendwo in dieser Zeile.
6. Wenden sie den **My Heading 2**-Style auf diese Zeile an.
7. Speichern und schließen sie Word und kehren sie zu Projekteditor zurück.
8. Klicken sie auf die **Make Target**-Schaltfläche.
9. Klicken sie auf die **View Target**-Schaltfläche.
10. Klicken sie auf das „Engage Your Readers“-Thema.
11. Klicken sie auf das „How can you engage your readers?“-Unterthema.

Die Schriftart des „How can you engage your readers?“-Eintrages wurde an ihren benutzdefinierten Style angepasst.

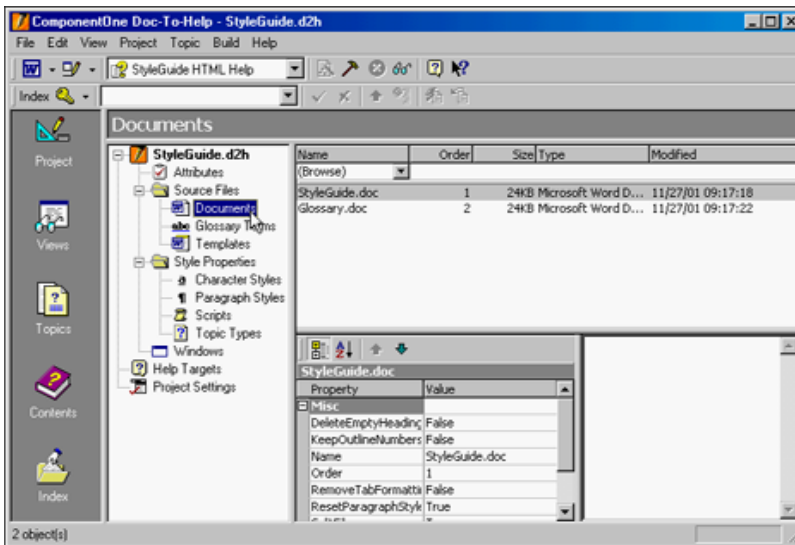
12. Wenn sie fertig sind, schließen sie die Hilfedatei.

## Mehrere Quellendokumente einem Hilfeprojekt anfügen

Eine der vielen Funktionen von Doc-To-Help ist die Möglichkeit, separate Quellendokumente einem Hilfeprojekt hinzuzufügen und zu verändern. Ein Vorteil der Anwendung von separaten Quellendokumenten für jedes Hauptthema („Heading 1“) ist, dass so mehrere Autoren an einer Hilfe gleichzeitig arbeiten können. Hinzu kommt, dass wenn sie Änderungen in einigen Quellendokumenten vornehmen, müssen auch nur diese von Doc-To-Help kompiliert werden. Dies reduziert die Kompilierungsdauer wesentlich. Wir werden nun ein zweites Quellendokument unserem StyleGuide-Hilfeprojekt anfügen.

13. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
14. Klicken sie auf **Documents** im linken Fenster des Projekteditors.

Das rechte Fenster zeigt alle Projektdokumente währenddessen das Eigenschaftsfenster die Eigenschaften des markierten Projektdokuments beinhaltet.

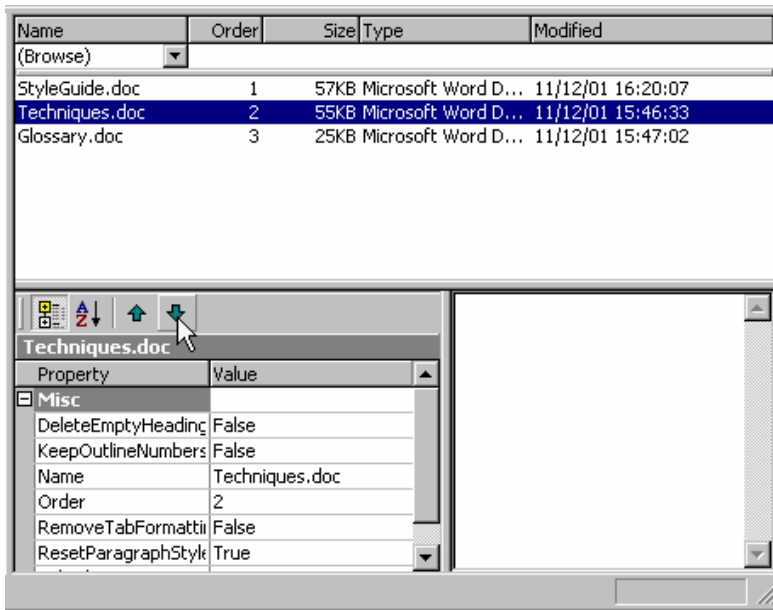


1. Wählen sie **Project | Add Documents**.

Das **Add Document**-Fenster öffnet sich.

2. Gehen sie zu der Datei C:\Program Files\ComponentOne\DocToHelp7\Tutorial\StyleGuide\Techniques.doc.
3. Wählen sie diese Datei aus und klicken sie auf **Open**.

Beachten sie, dass die Techniques.doc ihrer Dokumentenliste im oberen rechten Fenster des Projekteditors hinzugefügt wurde. Die Reihenfolge der Dokumente in ihrer Hilfedatei wird durch das Reihenfolgefeld im Eigenschaftsfenster festgelegt. Um die Reihenfolge der Dokumente zu verändern, müssen sie einfach nur das zu verschiebende Dokument auswählen und eine neue Order-Nummer im Eigenschaftsfenster vergeben. Sie können allerdings auch die Hoch- und Runterschaltflächen, oben im Eigenschaftsfeld verwenden.



**Anmerkung:** Wenn ein Dokument außerhalb des Projektverzeichnisses liegt, dann zeigt Doc-To-Help den vollständigen Pfad zu diesem Dokument an. Ein neues Dokument anzufügen bedeutet nicht, dass dieses automatisch in das Projektverzeichnis verschoben wird. Wenn sie das Dokument im Projektverzeichnis haben wollen, müssen sie dieses dort abspeichern und erst dann dem Projekt hinzufügen.

4. Fügen sie das neue Dokument der Hilfedatei zu, indem sie auf die **Make Target**-Schaltfläche klicken.
5. Klicken sie auf die **View Target**-Schaltfläche, nachdem die Hilfedatei kompiliert wurde.

Die neue Dokumentation wurde ihrer Hilfedatei hinzugefügt.

6. Wenn sie fertig sind, schließen sie die Hilfedatei.

Für weitere Informationen über Hilfevorlagen schauen sie bitte unter „Neue Dokumente einem Projekt anfügen“ (Seite 146) nach.

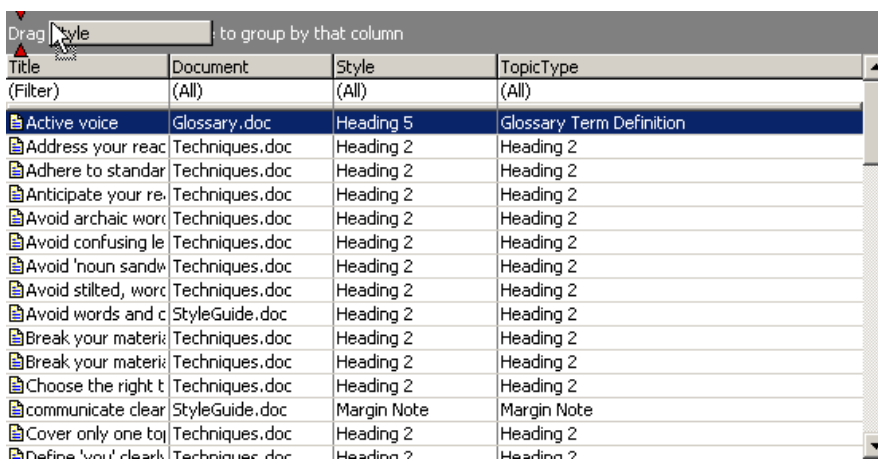
## Große Projekte navigieren

Große Projekte stellen eine besondere Herausforderung dar, wenn es darum geht, ein spezielles Thema zu finden. Der Doc-To-Help's-Topic-View ermöglicht es ihnen, Themen zu finden, zu sortieren und zu öffnen.

### Themen zur einfacheren Anzeige sortieren

Mit Doc-To-Help kann der Autor der Hilfe die Themenansicht verändern, indem er die erweiterten Anzeige- und Sortierungsfunktionen im komfortablen, outlookähnlichen Stil verwendet. Wenn man die Spaltenüberschrift (Title, Document oder Style) einfach in den Sortierungsbereich zieht, dann sortiert Doc-To-Help automatisch nach dieser Kategorie.

1. Klicken sie auf das **Topics**-Symbol in der Symbolleiste
2. Um nach den Styles zu sortieren, wählen sie einfach die **Style**-Spalte aus und ziehen sie den Überschriftenbalken mit gedrückter Maustaste in den darüber liegenden Spaltensortierungsbereich wie folgt illustriert:



3. Lösen sie die Maustaste wieder.

Die Doc-To-Help-Themenliste sollte sich verändert haben, so dass die Zeilen nun nach dem Überschrifts-Style sortiert sind.

| Style     |                     |                |                   |
|-----------|---------------------|----------------|-------------------|
| Style     | Title               | Document       | TopicType         |
| (All)     | (Filter)            | (All)          | (All)             |
| Heading 1 | Engage Your Reac    | StyleGuide.doc | Heading 1         |
|           | Glossary of Terms   | Glossary.doc   | Glossary of Terms |
|           | Style Guide         | StyleGuide.doc | Heading 1         |
|           | Techniques for Bel  | Techniques.doc | Heading 1         |
|           | Write Clearly       | StyleGuide.doc | Heading 1         |
| Heading 2 | Write in a Visually | StyleGuide.doc | Heading 1         |
|           | Address your reac   | Techniques.doc | Heading 2         |
|           | Adhere to standar   | Techniques.doc | Heading 2         |
|           | Anticipate your re  | Techniques.doc | Heading 2         |
|           | Avoid archaic wor   | Techniques.doc | Heading 2         |
|           | Avoid confusing le  | Techniques.doc | Heading 2         |
|           | Avoid 'houn sandw   | Techniques.doc | Heading 2         |
|           | Avoid stilted, wor  | Techniques.doc | Heading 2         |
|           | Avoid words and c   | StyleGuide.doc | Heading 2         |
|           | Break your materi   | Techniques.doc | Heading 2         |

- Wählen sie die **Document**-Spalte aus und ziehen sie deren Überschrift ebenfalls in den Spaltensortierungsbereich.

Die Themen sind nun, wie nachstehend gezeigt, zunächst nach Style und dann nach Dokument sortiert.

| Style      Document |                |                     |                   |
|---------------------|----------------|---------------------|-------------------|
| Style               | Document       | Title               | TopicType         |
| (All)               | (All)          | (Filter)            | (All)             |
| Heading 1           | Glossary.doc   | Glossary of Terms   | Glossary of Terms |
|                     | StyleGuide.doc | Engage Your Reac    | Heading 1         |
|                     |                | Style Guide         | Heading 1         |
|                     |                | Write Clearly       | Heading 1         |
|                     |                | Write in a Visually | Heading 1         |
| Heading 2           | Techniques.doc | Techniques for Bel  | Heading 1         |
|                     | StyleGuide.doc | Avoid words and c   | Heading 2         |
|                     |                | Identify your audi  | Heading 2         |
|                     |                | Include only one is | Heading 2         |
|                     |                | Introduction        | Heading 2         |
|                     |                | Organize to meet    | Heading 2         |
|                     |                | Place words careft  | Heading 2         |
|                     |                |                     |                   |

- Ziehen sie die Überschriften in die Überschriftenzeile zurück, um zur Standardansicht zurückzukehren.

## Themen filtern

Doc-To-Help gibt den Autor die Möglichkeit, Themen nach bestimmten Kriterien zu filtern, indem die Filterfelder unter den Spaltenüberschriften im Themenfenster

verwendet werden. Sie können die Themen nach Belieben filtern, indem sie einfach eine Option aus dem jeweiligen Auswahlfeld auswählen, oder einen Text eingeben.

1. Falls nötig klicken sie auf das **Topics**-Symbol, um zu der Themenübersicht zu gelangen.
2. Klicken sie in das Textfeld unter der Title-Überschrift und schreiben sie „Identify“ hinein. Drücken sie anschließend **Enter**.

Die Themen, die angezeigt werden, beinhalten das Wort „Identify“ im Titel.

[illegible]

- Um nach **Dokumenten** zu filtern, klicken sie auf den Pfeil unter der **Document**-Überschrift und wählen sie „Techniques“ aus.

Die Themen, die nun aufgelistet werden, enthalten den Begriff **Identify** im Titel und stehen im Techniques-Dokument.

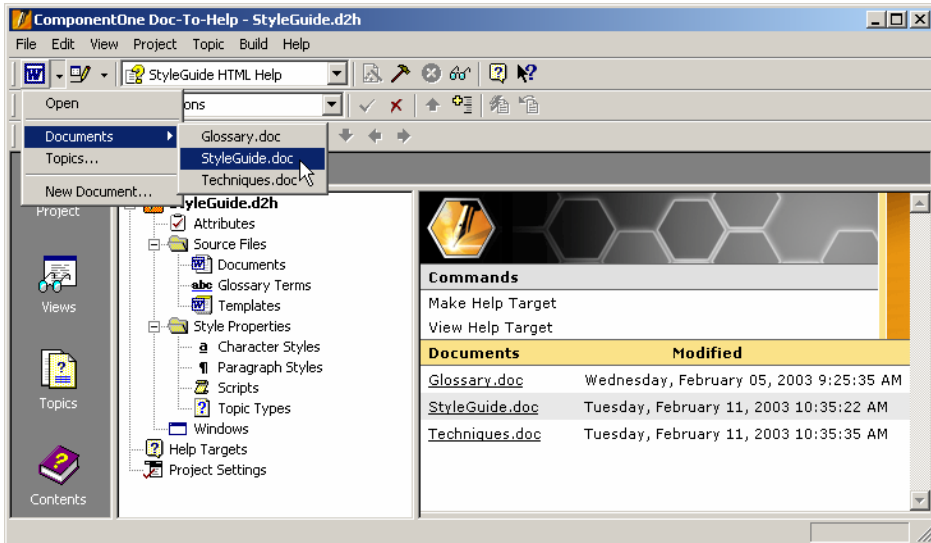
[illegible]

Indem man die Title-, Document- und Style-Filteroptionen verwendet, kann man nahezu nach jeder Kombination sortieren.

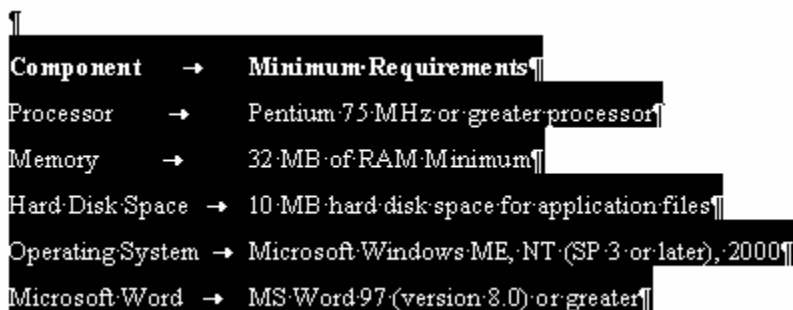
## Tabellen in Doc-To-Help hinzufügen

In vielen Fällen ist es nötig, eine Tabelle zu verwenden, um komplexe Informationen einfach darzustellen. Mit Doc-To-Help können sie die Tabellenfunktion von Word nutzen, um formatierte Tabellen in ihre Hilfe zu integrieren. In diesem Abschnitt werden wir existierende Texte in Tabellen umwandeln und diese in ihr Projekt einfügen.

1. Ein anderer Weg, Dokumente zu öffnen, besteht darin, auf den nach unten zeigenden Pfeil neben dem **Open Word**-Symbol zu klicken und **Documents | StyleGuide.doc** zu wählen.



2. Scrollen sie im Dokument runter bis sie den „Use tables“-Abschnitt sehen können.
3. Markieren sie den mit Tabulatoren formatierten Text.



The screenshot shows a table with two columns: 'Component' and 'Minimum Requirements'. The rows list Processor, Memory, Hard Disk Space, Operating System, and Microsoft Word with their respective minimum specifications.

| Component        | Minimum Requirements                           |
|------------------|------------------------------------------------|
| Processor        | Pentium 75-MHz or greater processor            |
| Memory           | 32-MB of RAM Minimum                           |
| Hard Disk Space  | 10-MB hard-disk space for application files    |
| Operating System | Microsoft Windows ME, NT (SP 3 or later), 2000 |
| Microsoft Word   | MS Word 97 (version 8.0) or greater            |

4. Wählen sie **Table** (Tabelle) | **Convert** (Umwandeln) | **Text to Table** (Text in Tabelle) aus.

Das **Convert Text to Table** (Text in Tabelle umwandeln)-Fenster öffnet sich.

5. Wählen sie unter „Text trennen bei“ „Tabstopps“ aus.
6. Klicken sie auf **OK**.
7. Markieren sie die erste Zeile der neuen Tabelle.



The screenshot shows a table with two columns: 'Component' and 'Minimum Requirements'. The first row is highlighted, indicating it is selected.

| Component | Minimum Requirements |
|-----------|----------------------|
|-----------|----------------------|

8. Wählen sie **Format** (Format) | **Borders and Shading** (Rahmen und Schattierung) aus.
9. Wählen sie den **Shading** (Schattierung)-Reiter aus und setzen sie die Füllfarbe auf Hellblau.
10. Klicken sie auf **OK**.
11. Speichern und schließen sie das StyleGuide-Dokument.
12. Klicken sie auf die **Make Target**-Schaltfläche.
13. Klicken sie auf die **View Target**-Schaltfläche.
14. Wenn sie sich die Tabelle betrachten, bemerken sie, dass die eingefärbte Überschriftenzeile übernommen wurde.



## Use tables

Tables are used to present related information concisely. Use tables to visually display information in a way that dense text never can. The simple "System Requirements" table below presents the information very clearly:

| Component        | Minimum Requirements                           |
|------------------|------------------------------------------------|
| Processor        | Pentium 75 MHz or greater processor            |
| Memory           | 32 MB of RAM Minimum                           |
| Hard Disk Space  | 10 MB hard disk space for application files    |
| Operating System | Microsoft Windows ME, NT (SP 3 or later), 2000 |
| Microsoft Word   | MS Word 97 (version 8.0) or greater            |

---

**Anmerkung:** Formatierte Tabellen sind in WinHelp nicht verfügbar. Obwohl der WinHelp-Kompiler Tabellen aus Word unterstützt, werden keine Ränder oder schattierte Zellen übernommen. Für weitere Informationen über das Einfügen von benutzerdefinierten Tabellen, schauen sie unter „Objekte einfügen und Spezialeffekte erstellen“ (Seite 266) nach.

---

15. Wenn sie fertig sind, schließen sie die Hilfedatei.

Für weitere Informationen über das Einfügen und Formatieren von Standardtabellen, schauen sie unter „Standardtabellen mit Doc-To-Help einfügen“ (Seite 270) nach.

## Themen-Links und Sprünge Hinzufügen

Eine der Schlüsseleigenschaften einer guten Hilfedatei besteht darin, dem Leser mit zusätzlichen Informationen zu einem Thema unter der Verwendung von Links und Sprüngen zu versorgen. Mit einem Mausklick kann der Leser weiteres Referenzmaterial zu mehreren verwandten Inhalten abfragen. Benutzen sie das Doc-To-Help-Add **Topic Link**-Fenster, um Hyperlinks für Themen zu erstellen. Die nachfolgenden Schritte beschreiben, wie man mehrere Sprünge, inklusive Pop-Ups und Sprüngen zu separaten Fenstern, definiert.

## Einen Sprung hinzufügen

1. Klicken sie auf das **Topics**-Symbol in der Symbolleiste.
2. Im rechten Fenster sehen sie die Themenliste, in der sie runter scrollen, bis sie das **Identify your audience**-Thema gefunden haben.
3. Markieren sie dieses Thema und klicken sie mit der rechten Maustaste. Wählen sie **Open** aus dem aufgehenden Menü aus, um die Datei StyleGuide.doc an der entsprechenden Stelle des gewählten Themas in Word zu öffnen.
4. Markieren sie das Wort „audience“, wie dies nachfolgend gezeigt wird.

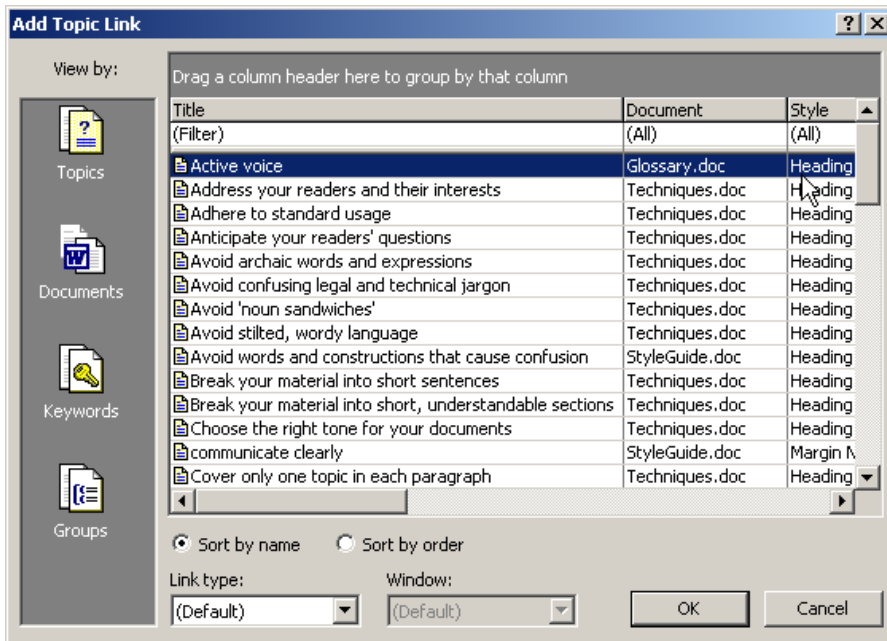
---

**Identify your audience** { XE "audience" } ¶

Identify your audience early and think about why the reader needs to read the document. Identify people who will be interested, even if they are not directly affected. Write to everyone who is interested, not just to technical or legal experts. Keep in mind the average reader's level of technical expertise. ¶

---

5. Klicken sie auf die **Add Topic Link**-Schaltfläche  in der Doc-To-Help-Symbolleiste, um das **Add Topic Link** -Fenster zu öffnen.
6. In der **Title**-Spalte wählen sie das **Address your readers and their interests**-Thema aus.
7. Wählen sie **Jump** aus dem **Link Type**-Auswahlfeld aus.
8. Wählen sie **Main** aus dem **Window**-Auswahlfeld aus.
9. Klicken sie auf **OK**.



**Anmerkung:** Wenn sie das Anzeigen versteckter Texte eingeschaltet haben, werden sie bemerken, dass Doc-To-Help einen [Help1]-Kommentar neben das markierte Wort gestellt hat.

## Ein Pop-Up hinzufügen

1. Suchen sie den Absatz mit dem Titel „How can you engage your readers?“ im StyleGuide-Dokument.
2. Markieren sie die Wortgruppe „directly and clearly“ im darauf folgendem Absatz, wie dies nachfolgend gezeigt wird.

### **How can you engage your readers?¶**

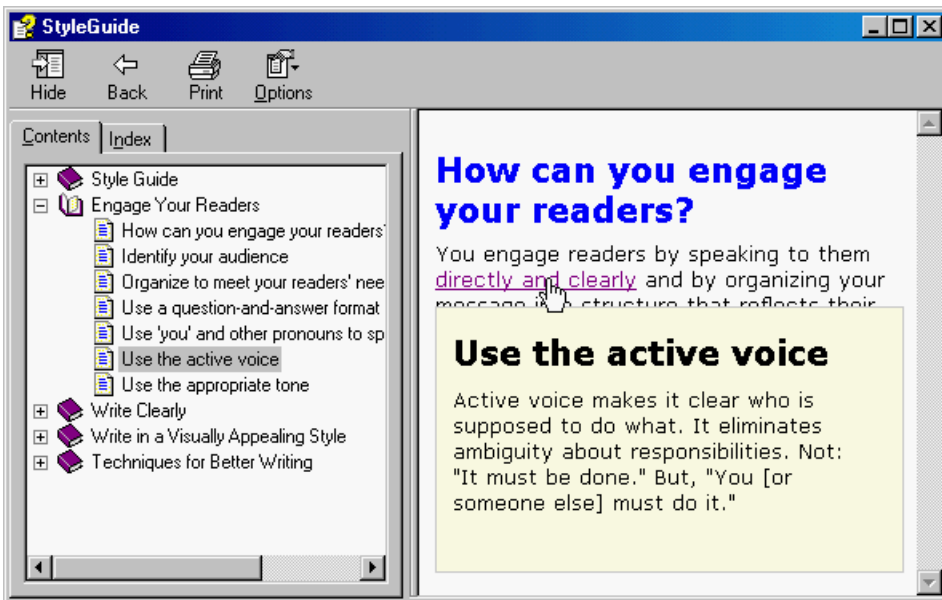
You engage readers by speaking to them **directly and clearly** and by organizing your message in a structure that reflects their interests. Here are some key ways--¶

3. Klicken sie auf die **Add Topic Link**-Schaltfläche.
4. Wählen sie das **Use the active voice**-Thema aus.
5. Wählen sie **Pop-Up** aus dem **Link Type**-Auswahlfeld aus und klicken sie auf **OK**.
6. Speichern sie StyleGuide.doc und schließen sie Word.

## Hyperlinks anzeigen

1. Stellen sie den Projekteditor wieder her und klicken sie auf die **Make Target**-Schaltfläche.
2. Klicken sie auf die **View Target**-Schaltfläche, wenn die Kompilierung erfolgt ist.
3. Wählen sie das „How can you engage your readers?“-Thema aus und klicken auf den **directly and clearly**-Hyperlink.

Ein Pop-Up-Fenster zeigt den „Use the active voice“-Thementext an.



4. Klicken sie außerhalb des Pop-Ups, um es zu schließen.
5. Wählen sie das „Identify your audience“-Unterthema im Inhaltsfenster der Hilfe aus.
6. Klicken sie den **audience**-Hyperlink an, um das **Address your readers and their interests**-Thema im rechten Hilfefenster zu öffnen.
7. Wenn sie fertig sind, können sie die Hilfedatei schließen.

Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Links und Hot-Spots“ (Seite 213) nach.

## Grafiken hinzufügen und Standardthema wählen

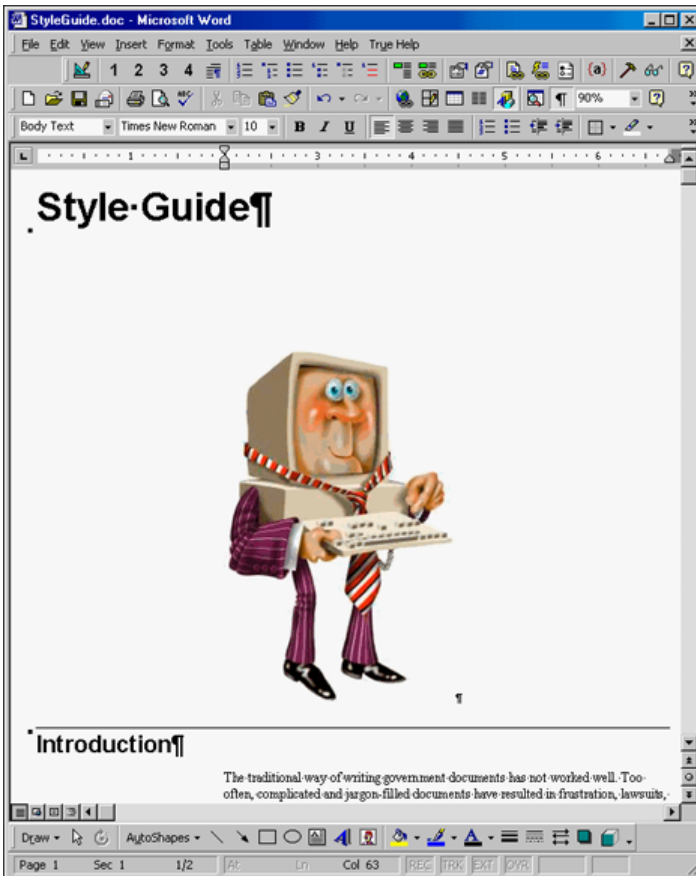
Wenn sie Doc-To-Help 7.5 nutzen, ist es nun nicht mehr nötig, ein Bild in einem Grafikprogramm zu skalieren, um dieses anschließend in einem Hilfedokument einzufügen. Doc-To-Help erlaubt es ihnen, ihre Grafiken mit der Skalierungsfunktion von Microsoft Word zu skalieren.

Sie haben vielleicht schon gemerkt, dass wir mit einem leeren Hilfefenster starten, wenn wir die Hilfedatei öffnen. Dies können wir ändern, indem wir eines der Themen zum **Default Topic** (Standardthema) machen.

In den folgenden Anweisungsschritten werden wir eine Grafik einfügen, diese skalieren und unser Style Guide-Thema zum Standardthema machen.

### Grafiken einfügen

1. Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
2. Wählen sie **Documents** im linken Fenster aus.
3. Wählen sie StyleGuide.doc, rechtsklicken sie und wählen **Open** aus dem Menü aus.
4. Platzieren sie ihren Cursor an das Ende der ersten Überschrift „Style Guide“ und drücken sie **Enter**.
5. Formatieren sie den neuen Paragraphen als Standardtext (Body-Text).
6. Wählen sie **Insert** (Einfügen) | **Picture** (Grafik) | **From File** (Aus Datei ...).
7. Gehen sie zu der Datei C:\Program Files\ComponentOne\DocToHelp7\Tutorial\StyleGuide\StyleGuide.jpg
8. Markieren sie die Datei und klicken sie auf **Insert** (Einfügen).



## Grafiken skalieren

1. Wählen sie die Grafik, die sie gerade eingefügt haben, aus, rechtsklicken sie und wählen sie **Format Picture** (Grafik formatieren) aus dem Menü aus.
2. Wechseln sie zum **Size** (Größe)-Reiter.
3. In dem Scale (Skalieren)-bereich ändern sie die **Height** (Höhe) und die **Width** (Breite) zu **75%**.
4. Klicken sie dann auf **OK**.
5. Speichern und schließen sie das Word-Dokument.
6. Klicken sie auf das **Project**-Symbol im Projekteditor.
7. Wählen sie **Help Targets** aus dem linken Fenster aus.

8. Wählen sie die richtige Hilfevorlage aus dem rechten Fenster aus. Überprüfen sie im Eigenschaftsfenster, ob die ScaleGraphics-Eigenschaft auf TRUE steht.
9. Wählen sie **Paragraphen-Styles** aus dem linken Fenster aus.
10. Wählen sie **Heading 1** aus dem rechten Fenster.
11. Stellen sie die TopicType-Eigenschaft der „Heading 1“ von **Contents** auf **Conceptual** im Eigenschaftsfenster.

Der **Contents**-Thementyp limitiert den Text, der mit dem „Heading 1“-Style formatiert ist, auf das Gliederungsfenster in ihrer Hilfevorlage. Wenn sie **Conceptual** ausgewählt haben, dann würden die „Heading 1“-Themen und die dazugehörigen Texte und Grafiken genauso wie alle anderen Themen angezeigt werden.

12. Klicken sie auf die **Make Target**-Schaltfläche, um die Hilfevorlage zu kompilieren.
13. Öffnen sie das „Style Guide“-Thema in der Hilfedatei, um das skalierte Thema anzuzeigen.
14. Wenn sie fertig sind, schließen sie die Hilfedatei.

## Das Standardthema festlegen

1. Klicken sie auf das **Topics**-Symbol.
2. Wählen sie das Thema **Style Guide** aus.
3. Rechtsklicken sie auf das Thema und wählen sie die **Default Topic**-Option aus dem Menü aus.

Beachten sie, dass ihre Auswahl nun in Fettschrift erscheint, um dieses Thema als Standardthema zu markieren.

4. Klicken sie auf die **Make Target**-Schaltfläche, um die Hilfevorlage zu kompilieren.
5. Klicken sie auf die **View Target**-Schaltfläche, nachdem die Vorlage kompiliert wurde.

Sehen sie nun, dass sich das Style Guide-Thema und die Grafik im rechten Hilfefenster per Standardeinstellung öffnet.

6. Wenn sie fertig sind, schließen sie die Hilfedatei.

## Querverweise

Sie können sich automatisch aktualisierende Seitenreferenzen in Handbüchern und Hyperlinks in Onlinehilfen einfügen, indem sie die **Insert Cross Reference**- und

**Complete Cross Reference**-Schaltflächen von Doc-To-Help nutzen. Wir werden die Stichpunktliste am Anfang unseres StyleGuide-Dokuments nutzen, um ein paar Querverweise zu erstellen.

## Querverweise erstellen

1. Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
2. Wählen sie **Documents** aus dem linken Fenster aus.
3. Wählen sie StyleGuide.doc aus dem rechten Fenster aus, rechtsklicken sie und wählen sie dann **Open** aus dem Menü aus.
4. Markieren sie den Text des ersten Stichpunktes unter der Überschrift „How can we be better writers?“

**How can we be better writers?¶**

We believe that the most important goals are these—¶

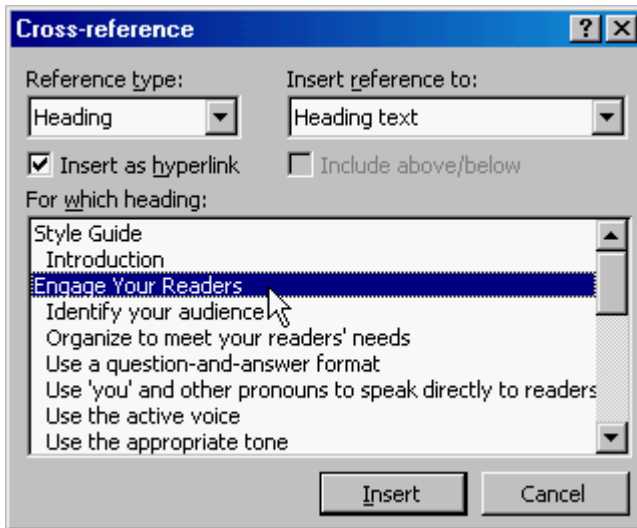
• → **Engage Your Readers¶**

• → Write Clearly¶

• → Write in a Visually Appealing Style¶

5. Klicken sie auf die **Insert Cross Reference**-Schaltfläche  in der Doc-To-Help-Symbolleiste, um das **Cross-reference** (Querverweise)-Fenster zu öffnen.
6. Stellen sie den **Reference Type** (Verweistyp) im **Cross Reference**-Fenster auf „Heading“ (Überschrift).
7. Stellen sie das **Insert Reference To** (Verweisen auf)-Auswahlfeld auf „Heading Text“ (Überschriftentext).
8. Wählen sie die **Engage Your Readers** -Überschrift in der Überschriftenliste, klicken sie auf **Insert** (Einfügen) und anschließend auf **Close** (Abbrechen).






---

**Anmerkung:** Wenn sie in Word nicht die Anzeige von Feldern eingestellt haben, dann wird sich der Text nicht verändert haben. Doc-To-Help hat den eigentlichen Text mit einem Feld ersetzt.

---

## Querverweise fertig stellen

1. Platzieren sie den Cursor genau hinter dem „Engage Your Readers“-Text.
2. Klicken sie auf die **Complete Cross Reference**-Schaltfläche  in der Doc-To-Help-Symbolleiste.

Doc-To-Help fügt eine Seitenreferenz nach dem Text ein und fügt den Text als Zitat hinzu. Der „on page“-Text, der automatisch von Doc-To-Help hinzugefügt wurde, kann durch die OnPage-Eigenschaftseinstellungen verändert werden. Klicken sie auf das **Project**-Symbol, wählen sie dann **Project Settings** aus dem linken Fenster aus.

---

**Anmerkung:** Sie können optional einen Punkt hinter den vollständigen Querverweis setzen.

---

## Mehr Querverweise erstellen

1. Wiederholen sie die Prozedur über das Erstellen und Fertigstellen von Querverweisen aus Stichwortlisten von vorne. Beachten sie, dass sie den Stichpunkttext genau mit der dazugehörigen Überschrift im **Cross-reference**-Fenster verknüpfen.

2. Speichern und schließen sie das Word-Dokument.
3. Klicken sie auf die **Make Target**-Schaltfläche im Projekteditor.
4. Klicken sie auf die **View Target**-Schaltfläche, nachdem die Vorlage kompiliert wurde.
5. Gehen sie zum „Introduction“-Thema in der Hilfedatei, um festzustellen, dass Doc-To-Help in online Outputs automatisch Querverweise in Hyperlinks umwandelt.
6. Wenn sie fertig sind, schließen sie die Hilfedatei.

Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Querverweise erstellen“ (Seite 221) nach.

## Randnotizen

Das **Margin Note**-Auswahlfeld beinhaltet eine Auswahl an Befehlen, die ihnen die Möglichkeit geben, Randnotizen zu erstellen und zu formatieren. Für diese Anleitung werden wir die Befehle **Create Margin Note** und **Set Link** verwenden, um so eine Randnotiz mit Hyperlinks zu erstellen.

Der **Create Margin Note**-Befehl platziert einen Text oder eine Grafik am linken Rand neben dem Standardtext. Randnotizen erscheinen nicht in der Hilfe, solange sie nicht ausdrücklich eine Verknüpfung zum Text herstellen. In diesem Fall werden Randnotizen zu Pop-Ups umgewandelt. Der Text wird automatisch mit dem Margin Note-Style formatiert (kleinere Schriftart und Kursiv).

Der **Set Link**-Befehl erstellt einen Hyperlink zwischen einem Text oder einer Grafik in der rechten Zelle und einer Randnotiz in der linken Zelle. Wenn sie eine Randnotiz mit einem Text verlinken, dann wird der Text blau und unterstrichen in der Hilfe angezeigt. Wenn dieser Text oder die verlinkte Grafik angeklickt wird, so erscheint die Randnotiz in einem separaten Pop-Up-Fenster.

### Eine Randnotiz erstellen

1. Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
2. Wählen sie **Documents** aus dem linken Fenster aus.
3. Wählen sie StyleGuide.doc aus dem rechten Fenster aus, rechtsklicken sie und wählen sie dann **Open** aus dem Menü aus.
4. Platzieren sie ihren Cursor irgendwo im ersten Absatz unter der „Introduction“-Überschrift.
5. Klicken sie auf die **Margin Note**-Schaltfläche  in der Doc-To-Help-Symbolleiste.

- Wählen sie **Create** aus dem Auswahlménü aus.

Doc-To-Help fügt eine 2-Spaltentabelle mit dem bereits vorhandenen Text in der rechten Zelle der Tabelle ein.

**Anmerkung:** Wenn im **Table**-Menü Gitternetzlinien angeschaltet sind, so sehen sie eine gestrichelte Außenlinie um die Tabelle herum. Diese werden nicht mit gedruckt!

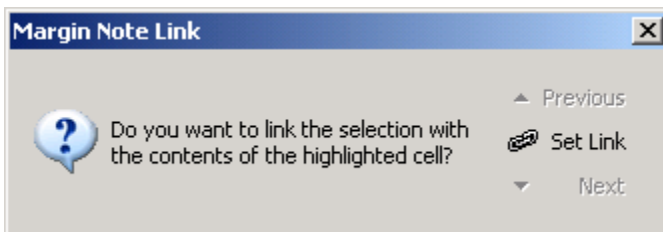
- Schreiben sie die Randnotiz „Heading 1 topics can now have Text!“ in die linke Zelle.

|                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|---------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Heading 1 topics can now have text! ❏ | The traditional way of writing government documents has not worked well. Too often, complicated and jargon-filled documents have resulted in frustration, lawsuits, and a lack of trust between citizens and their government. To overcome this legacy, we have a great responsibility to communicate clearly. ❏ |
|---------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## Eine Randnotiz verlinken

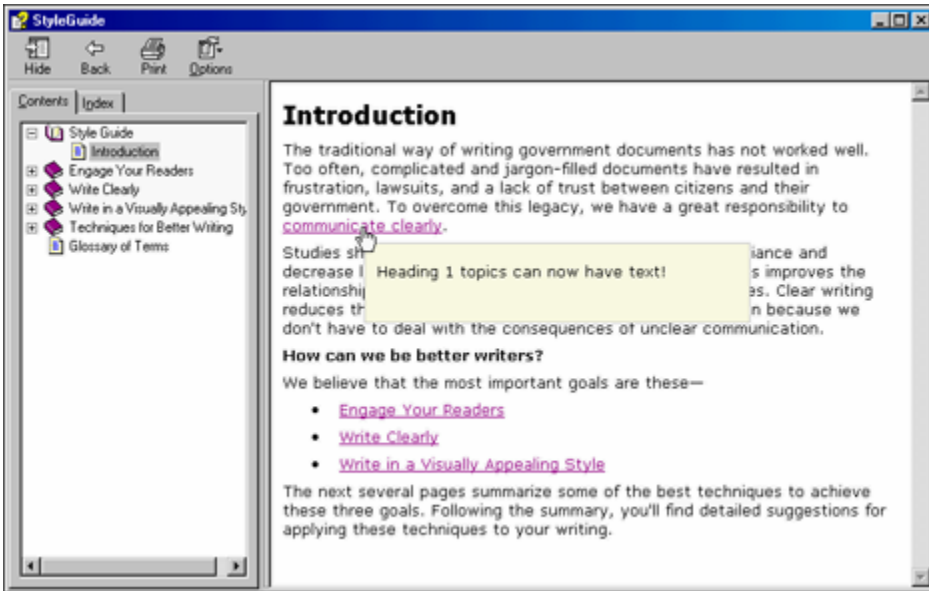
- Markieren sie den „communicate clearly“-Text am Ende des Paragraphen in der rechten Zelle.
- Klicken sie auf die **Margin Note**-Schaltfläche in der Doc-To-Help-Symbolleiste.
- Wählen sie **Set Link** aus dem Auswahlménü.

Das Margin Note Link-Fenster öffnet sich. Wenn sie mehr als eine Randnotiz haben, so können sie die gewünschte Notiz mit den **Previous**- und **Next**-Symbolen auswählen.



- Da wir nur eine Randnotiz haben, klicken sie auf das **Set Link**-Symbol.  
Doc-To-Help platziert einen Word-Kommentar neben den Link-Text.
- Speichern und schließen sie das Word-Dokument.

6. Klicken sie auf die **Make Target**-Schaltfläche.
7. Klicken sie auf die **View Target**-Schaltfläche, nachdem das Projekt kompiliert wurde.
8. Öffnen sie das „Introduction“-Thema und klicken sie auf „communicate clearly“-Hyperlink, um das Pop-Up-Fenster zu sehen.



9. Wenn sie fertig sind, schließen sie die Hilfedatei.

Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Randnotizen“ (Seite 224) nach.

## Glossareinträge hinzufügen

Um sie bei der Entwicklung eines Online- und Druck-Glossars zu unterstützen, erstellt Doc-To-Help automatisch ein leeres Glossardokument, wenn sie ein neues Projekt starten. Während des Kompilierungsvorganges untersucht Doc-To-Help die Projektdokumente nach Wörtern, die mit den Glossareinträgen übereinstimmen und wandelt diese in Hyperlinks um. Wenn ein Anwender auf diese Hyperlinks klickt, dann öffnet sich ein Pop-Up-Fenster mit der entsprechenden Beschreibung aus dem Glossar.

Sie könne ihr Glossar schnell und einfach erstellen und aktualisieren, indem sie das Glossardokument mit Doc-To-Help öffnen.

1. Wenn nötig, klicken sie auf das **Project**-Symbol.
2. Wählen sie **Documents** aus dem linken Fenster aus.

3. Wählen sie Glossary.doc aus dem rechten Fenster aus, rechtsklicken sie und wählen sie dann **Open** aus dem Menü aus.
4. Fügen sie den folgenden Text in das Glossardokument unter der Glossary-Überschrift ein:

active·voice¶

A·style·of·writing·in·which·the·subject·of·a·sentence·performs·or·causes·the·action·expressed·by·the·verb.¶

jargon¶

A·special·vocabulary·for·a·particular·group.¶

5. Formatieren sie „active voice“ und „jargon“ mit dem **Heading 5**-Style.

---

**Anmerkung:** Der **Heading 5**-Style ist für Glossareinträge reserviert.

---

6. Formatieren sie den anderen Text mit dem **Definition**-Style.

Wenn Schritt 4 – 6 ausgeführt wurden, sollte der Glossartext wie das folgende Beispiel aussehen:

### **Active·voice¶**

A·style·of·writing·in·which·the·subject·of·a·sentence·performs·or·causes·the·action·expressed·by·the·verb.¶

### **Jargon¶**

A·special·vocabulary·for·a·particular·group.¶

7. Speichern und schließen sie das Word-Dokument.
8. Gehen sie zurück zum Projekteditor.
9. Wählen sie **Build | Rebuild Target**.

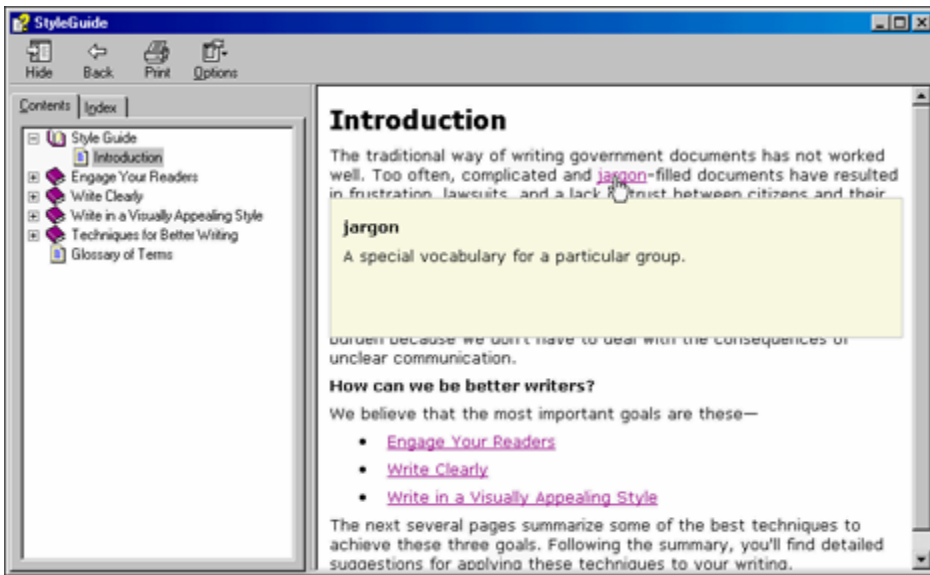
---

**Anmerkung:** Der **Make Target**-Befehl kompiliert nur das Quelldokument das seit dem letzten Kompilieren verändert wurde. **Rebuild Target** kompiliert alle Quelldokumente. Nur wenn sie **Rebuild Target** benutzen, durchsucht Doc-To-Help alle Quelldokumente nach neuen Glossarbegriffen.

---

10. Klicken sie auf die **View Target**-Schaltfläche, nachdem die Vorlage kompiliert wurde.

Immer wenn der Hilfetext einen Glossarbegriff (Heading 5) beinhaltet, formatiert Doc-To-Help den Erläuterungstext in ein Pop-Up-Fenster.



11. Wenn sie fertig sind, schließen sie die Hilfedatei.

Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Glossar verändern“ (Seite 282) nach.

## Bedingten Text hinzufügen

Die Conditional Text (Bedingter Text)-Funktion gibt ihnen die Möglichkeit zu entscheiden, unter welchen Bedingungen ein Text oder eine Grafik in ihre Hilfe eingebunden werden soll.

Wenn sie einen bedingten Text erstellen, so bietet ihnen Doc-To-Help drei Vorlageoptionen: **Platforms**, **Help Targets** und **Attributes**.

### **Platforms**

Mit dieser Option können sie bedingte Texte in jede Hilfedatei, die für eine bestimmte Plattform definiert ist, einfügen.

### **Help Targets**

Mit dieser Option können sie bedingte Texte in eine spezielle Standardhilfevorlage oder in eine benutzerdefinierte Vorlage einfügen.

### **Attributes**

Mit dieser Option können sie bedingte Texte in eine spezielle Version einer Hilfedatei einfügen.

## Bedingte Texte auf Handbücher anwenden

1. Wählen sie StyleGuide.doc aus dem rechten Fenster aus, rechtsklicken sie und wählen sie dann **Open** aus dem Menü aus.
2. Kopieren sie den letzten Paragraphen des „Introduction“-Themas und fügen sie diesen unter dem letzten Paragraphen ein, so dass sie, wie unten zu sehen, zwei identische Absätze haben.

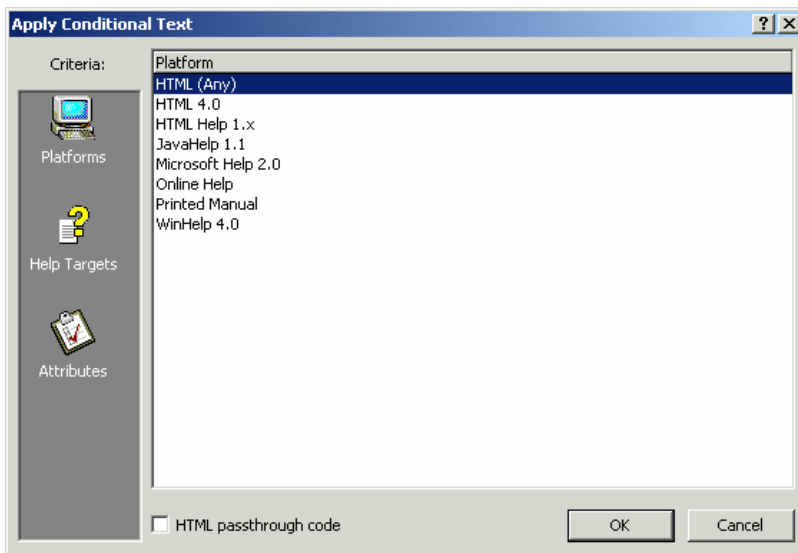
• → Write in a visually appealing style.¶¶

The next several pages summarize some of the best techniques to achieve these three goals. Following the summary, you'll find detailed suggestions for applying these techniques to your writing.¶¶

The next several pages summarize some of the best techniques to achieve these three goals. Following the summary, you'll find detailed suggestions for applying these techniques to your writing.¶¶

3. Markieren sie den ersten der beiden Paragraphen.
4. Klicken sie auf die **Apply Conditional Text**-Schaltfläche .

Das **Apply Conditional Text**-Fenster öffnet sich.



5. Aus dem **Platform**-Fenster wählen sie **Printed Manual** aus und klicken sie anschließend auf **OK**.

Doc-To-Help platziert einen bedingten Text-Kommentar nach dem ersten Absatz.

## Bedingte Texte auf online Hilfe anwenden

Als nächstes verändern sie den zweiten Absatz, so dass dieser besser für eine online Hilfe geeignet ist.

1. Ändern sie den zweiten Paragraphen von:

**The next several pages summarize some of the best techniques to achieve these three goals. Following the summary, you'll find detailed suggestions for applying these techniques to your writing.**

Zu:

**The following three topics summarize some of the best techniques to achieve these three goals. Following the summary topics, you'll find detailed suggestions for applying these techniques to your writing.**

2. Markieren sie den veränderten Absatz.
3. Klicken sie auf die **Apply Conditional Text**-Schaltfläche.
4. Aus dem **Platform**-Fenster wählen sie **Online Help** aus und klicken anschließend auf **OK**.

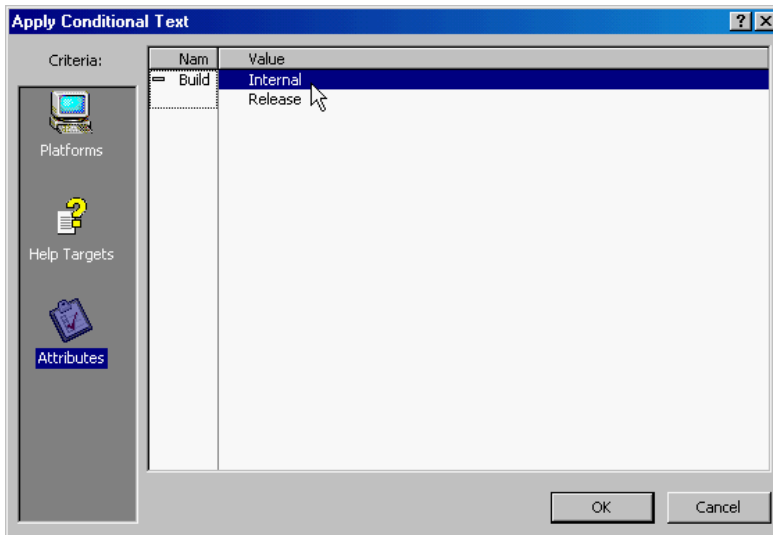
Doc-To-Help platziert einen weiteren bedingten Text-Kommentar nach dem zweiten Absatz.

## Bedingte Texte auf Attribute anwenden

In manchen Fällen haben sie vielleicht zwei Hilfedateien, die dieselbe Hilfevorlage verwenden, aber in manchen Teilen unterschiedliche Texte vorkommen. Um dies zu erstellen, können sie den bedingten Text nach bestimmten Attributen anzeigen.

1. Erstellen sie einen leeren Paragraphen genau über dem „Introduction“-Thema.
2. Platzieren sie den Cursor in diesem leeren Paragraphen und schreiben sie „Version History“ rein.
3. Wenden sie den **Heading 2**-Style auf den „Version History“-Text an.
4. Markieren sie die „Version History“-Überschrift.
5. Klicken sie auf die **Apply Conditional Text**-Schaltfläche.
6. Klicken sie auf das **Attributes**-Symbol in dem **Criteria**-Fenster.
7. Wählen sie **Internal** aus dem **Value**-Fenster aus.



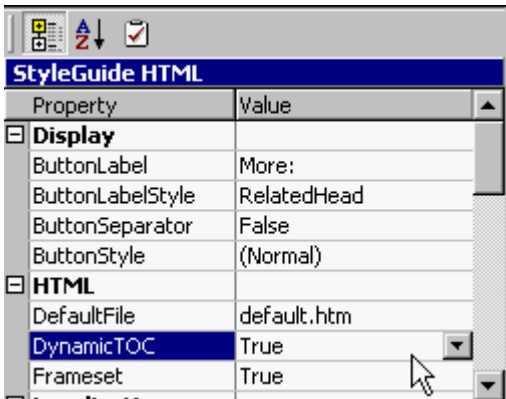


8. Klicken sie auf **OK**.
9. Speichern und schließen sie das Word-Dokument.

## Erstellen einer bedingten Hilfe

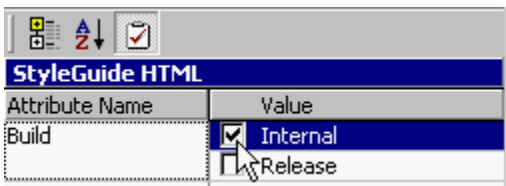
In den folgenden Schritten werden sie die Hilfeprojekteigenschaften und Attribute festlegen und ihre Quelldokumente für HTML und HTML-Help kompilieren.

1. Wenn nötig, klicken sie auf das **Project**-Symbol.
2. Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Fenster aus.
3. Wählen sie die StyleGuide HTML-Vorlage im rechten Fenster aus.
4. Überprüfen sie, ob die DynamicTOC-Eigenschaft im StyleGuide HTML-Eigenschaftsfenster auf TRUE steht.



Obwohl diese Einstellung für die Erstellung eines bedingten Textes nicht nötig ist, wird hiermit ein dynamisches Inhaltsverzeichnis für die HTML-Vorlage bereitgestellt. Beachten sie, dass diese Funktion nur vom Internet Explorer unterstützt wird.

5. Klicken sie auf das **View Attribute**-Symbol  im StyleGuide HTML-Eigenschaftsfenster.
6. Wählen sie **Internal** in der **Value**-Spalte aus.



7. Klicken sie auf die **Make Target**-Schaltfläche, um die HTML-Vorlage zu erstellen.
8. Wählen sie die StyleGuide HTML-Help aus dem Auswahlfeld der Project-Symbolleiste aus, nachdem die HTML-Vorlage kompiliert wurde.
9. Klicken sie abermals auf die **Make Target**-Schaltfläche.

Auf diesem Wege können sie sicherstellen, dass sowohl die HTML- als auch die HTML-Help-Vorlage kompiliert wird.

10. Klicken sie auf die **View Target**-Schaltfläche, um die HTML-Hilfedatei zu öffnen, nachdem beide Vorlagen kompiliert wurden.

Beachten sie, dass die online Hilfe nun keine Paragraphen enthält, die diese nur für Handbücher oder als „Version History“-Thema markiert waren. Wenn sie ein Handbuch erstellen würden, so würden nur die Handbuch-Paragraphen verwendet

und alle online Hilfe-Paragraphe sowie das „Version History“-Thema wären nicht sichtbar.

11. Schließen sie die HTML-Help.
12. Wählen sie StyleGuide HTML im Auswahlmenü der **Project**-Symbolleiste aus.
13. Klicken sie auf die **View Target**-Schaltfläche. Die Hilfedatei wird in ihrem Browser geöffnet.

Wenn sie die HTML-Hilfedatei überprüfen, werden sie feststellen, dass das „Version History“-Thema und der Paragraph, der für die online Hilfe markiert wurde, enthalten sind. Das linke Fenster enthält ein dynamisches HTML-Inhaltsverzeichnis mit kleinen Büchern, die Unterthemen enthalten.

Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Bedingter Text und Attribute“ (Seite 315) nach.

## Listen unter Doc-To-Help anwenden

Doc-To-Help bietet ihnen die Auswahl von sechs verschiedenen Listentypen, die sie in ihrer Dokumentation verwenden und auch verschachteln können.

### Eine Stichpunktliste erstellen

1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie **Documents** im linken Fenster.
3. Wählen sie StyleGuide.doc aus dem rechten Fenster aus, rechtsklicken sie und wählen sie dann **Open** aus dem Menü aus.
4. Scrollen sie das Dokument nach unten, bis sie den „Use vertical lists“-Absatz sehen können.
5. Markieren sie den Text wie nachfolgend gezeigt:

```
lists--||
Highlight levels of importance||
Help the reader understand the order in which things happen||
Make it easy for the reader to identify all necessary steps in a process||
Add blank space for easy reading||
```

6. Klicken sie auf die **C1H Bullet Style**-Schaltfläche  in der Doc-To-Help-Symbolleiste.

Doc-To-Help wendet den Stichpunktlisten-Style, wie nachfolgend zu sehen, auf ihren Text an:

```
lists--¶
    •→ Highlight levels of importance¶
    •→ Help the reader understand the order in which things happen¶
    •→ Make it easy for the reader to identify all necessary steps in a process¶
    •→ Add blank space for easy reading¶
```

## Eine Stichpunktliste verschachteln

1. Platzieren sie ihren Cursor am Ende der zweiten Stichpunktzeile und drücken sie **Enter**.
2. Schreiben sie **Step one is first** in die neue Zeile und drücken sie **Enter**.
3. Schreiben sie **Step two is second** in die zweite neue Zeile und drücken sie wieder **Enter**.
4. In die dritte neue Zeile schreiben sie **This is how you get „nested” lists**

Sie sollten nun eine Stichwortliste haben, die wie folgt aussieht:

```
lists--¶
    •→ Highlight levels of importance¶
    •→ Help the reader understand the order in which things happen¶
    •→ Step One is first¶
    •→ Step Two is second¶
    •→ This is how you get “nested” lists¶
    •→ Make it easy for the reader to identify all necessary steps in a process¶
    •→ Add blank space for easy reading¶
```

5. Markieren sie die Zeilen die den Text „Step one is first” und „Step two is second” enthalten.
6. Klicken sie auf die **C1H Number 2 Style**-Schaltfläche .

Doc-To-Help erstellt nun automatisch eine geschachtelte, nummerierte Liste, wie nachfolgend gezeigt:

```
lists--||
  •→ Highlight levels of importance||
  •→ Help the reader understand the order in which things happen||
    1.→ Step One is first||
    2.→ Step Two is second||
  •→ This is how you get “nested” lists||
  •→ Make it easy for the reader to identify all necessary steps in a process||
  •→ Add blank space for easy reading||
```

7. Markieren sie die Zeile mit dem Text „This is how you get nested lists“.

8. Klicken sie auf die **Continue List**-Schaltfläche .

Doc-To-Help erstellt nun eine unnummerierte Liste, die sich auf demselben, eingerückten Level, wie die vorhergehende nummerierte Liste, befindet.

```
lists--||
  •→ Highlight levels of importance||
  •→ Help the reader understand the order in which things happen||
    1.→ Step One is first||
    2.→ Step Two is second||
    This is how you get “nested” lists||
  •→ Make it easy for the reader to identify all necessary steps in a process||
  •→ Add blank space for easy reading||
```

9. Speichern und schließen sie das StyleGuide-Dokument.

10. Klicken sie auf die **Make Target**-Schaltfläche.

11. Klicken sie auf die **View Target**-Schaltfläche, nachdem die Vorlage kompiliert wurde.

12. Öffnen sie das „Use vertical lists“-Thema, um die eben erstellte und verschachtelte Liste anzusehen.

13. Wenn sie fertig sind, schließen sie die Hilfedatei.

Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Listen- Styles“ (Seite 174) nach.

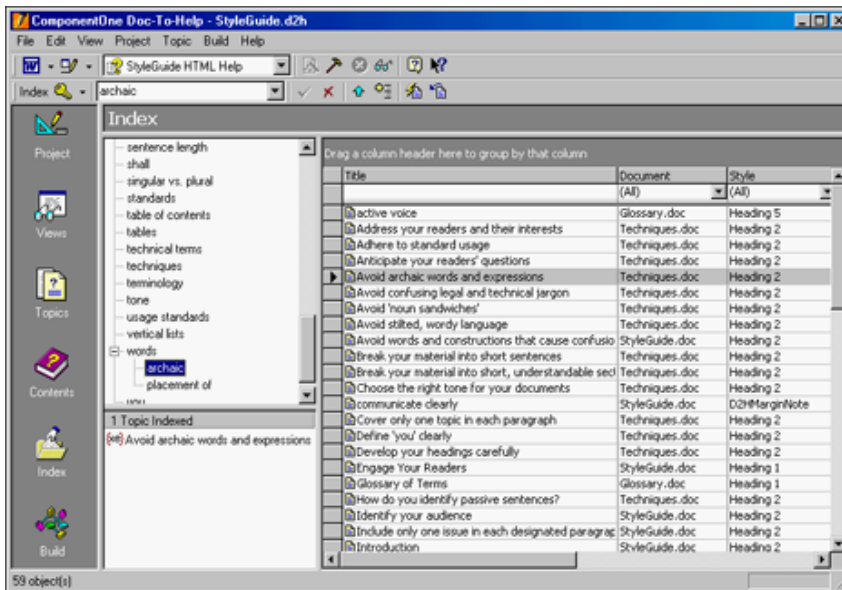
## Indexieren in Doc-To-Help

Der Doc-To-Help-Projekteditor gibt Ihnen die Möglichkeit, Sachregisterschlüsselwörter (KLinks) oder benannte Gruppen (ALinks) mit spezifischen Hilfethemen zu verknüpfen. Wenn man Schlüsselwörter erstellt und Themen mit diesen verbindet, oder ein Thema wählt und dieses mit einem Schlüsselwort verbindet, so können Sie einen Index (Sachregister) für Ihre Hilfedatei mit dem Projekteditor erstellen. Natürlich können Sie auch weiterhin {XE}-Felder in Word verwenden, um Sachregistereinträge und Schlüsselwörter für Ihre Hilfevorlage zu erstellen.

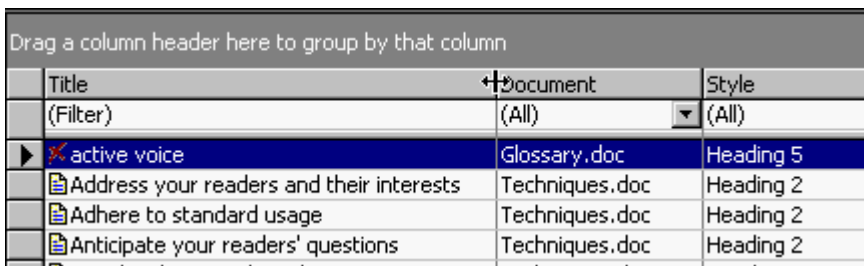
### Die Index-Ansicht prüfen

1. Klicken Sie auf das **Index**-Symbol in der Symbolleiste.
  - Das obere linke Fenster zeigt alle Index- und zweitrangigen Schlüsselwörter.
  - Das linke untere Fenster zeigt die verknüpften Themen eines markierten Schlüsselwortes.
  - Das rechte Fenster zeigt eine Liste mit allen, durch Ihre Styles generierten Themen.
2. Scrollen Sie im linken oberen Fenster bis zum Schlüsselwort **words** herunter.
3. Um das zweitrangige Schlüsselwort zu sehen, müssen Sie die Gliederung erweitern, indem Sie auf das Symbol  neben dem Eintrag **words** klicken.
4. Wählen Sie das zweitrangige Schlüsselwort **archaic** aus.

Das untere linke Fenster beinhaltet die verknüpften Themen von zweitrangigen Schlüsselwörtern.



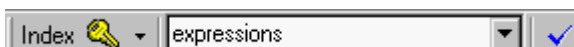
5. Platzieren sie ihren Mauszeiger zwischen dem Ende der Titel-Spalte und dem Anfang der **Document**-Spalte; ziehen sie dann die **Document**-Spalte nach rechts, bis sie die Thementitel richtig lesen können.



## Elementare und zweitrangige Schlüsselwörter hinzufügen

Nun werden wir das Schlüsselwort **expressions** und das zweitrangige Schlüsselwort **archaic** in das Sachregister einfügen.

1. Wählen sie irgendein primäres (primary) Schlüsselwort im oberen linken Fenster aus.
2. Wählen sie **Project | New | Keyword**.
3. Ersetzen sie <new> mit **expressions**.



4. Drücken sie **Enter**, um „expressions“ alphabetisch in die Schlüsselwortliste einzufügen.
5. Klicken sie auf die **Show Secondary**-Schaltfläche , während das Schlüsselwort „expressions“ immer noch im oberen linken Fenster markiert ist.

---

**Anmerkung:** Wenn sie die **Show Secondary**-Schaltfläche anklicken, ändern sich einige Optionen in der **Index**-Symbolleiste. Es wird außerdem das **Index Elements**-Fenster aktiviert.

---

6. Klicken sie irgendwo in das **Index Elements**-Auswahlfeld.
7. Schreiben sie **archaic** hinein und drücken sie **Enter**.

Doc-To-Help fügt das zweitrangige Schlüsselwort der Schlüsselwortliste hinzu.

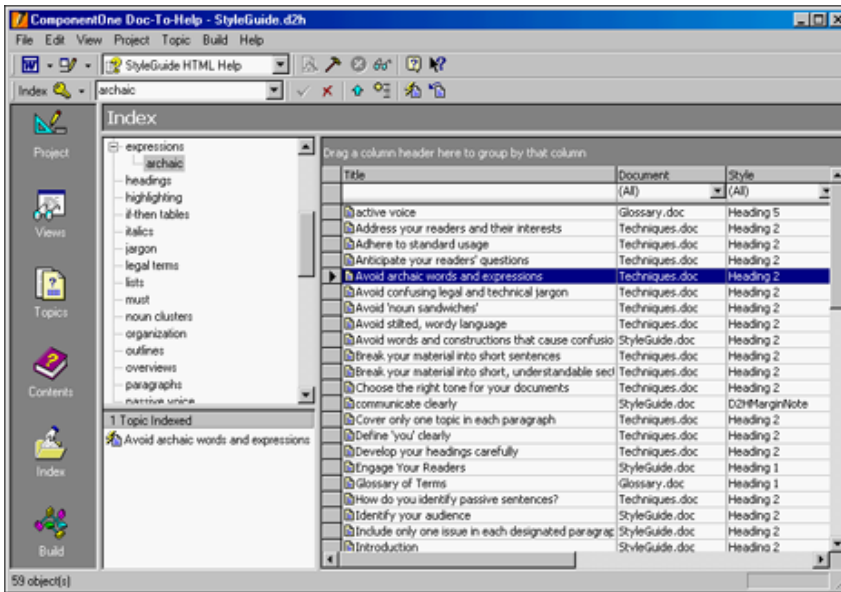


## Themen mit Schlüsselwörtern verbinden

1. Markieren sie das „expressions“-Schlüsselwort.
2. Wählen sie das Thema **Avoid archaic words and expressions** im rechten Fenster.
3. Rechtsklicken sie auf das Thema und wählen sie **Index** aus dem Menü aus.
4. Markieren sie das zweitrangige Schlüsselwort **archaic**.
5. Wählen sie das Thema **Avoid archaic words and expressions** im rechten Fenster.
6. Rechtsklicken sie auf das Thema und wählen sie **Index** aus dem Menü aus.

Das Thema ist nun mit dem primären und dem zweitrangigen Schlüsselwort verbunden.

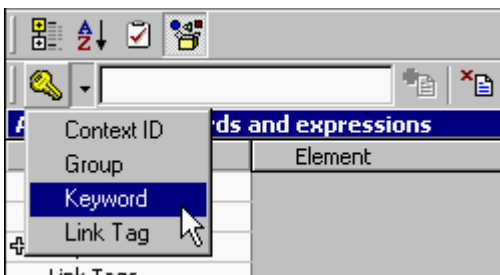




## Schlüsselwörter mit Themen verbinden

In den vorhergehenden Schritten haben wir gesehen, wie man Schlüsselwörter erstellt und diese mit einem Thema verknüpft. Ein weiterer Weg der Indexierung besteht darin, vorhandene Themen mit Schlüsselwörtern zu verknüpfen. Diese Richtung der Indexierung macht es leichter, Schlüsselwörter auf Grundlage existierender Themen zu erstellen.

1. Klicken sie auf das **Topics**-Symbol.
2. Machen sie die Title-Spalte so breit wie nötig, um die Titel lesen zu können.
3. Markieren sie den Eintrag **Avoid archaic words and expressions** im rechten Fenster.
4. Klicken sie auf die **Collections**-Schaltfläche  im Eigenschaftsfenster.
5. Wählen sie **Keyword** aus dem **Collections**-Auswahlfeld aus.



6. Schreiben sie **archaic** in das Schlüsselworttextfeld und drücken sie **Enter**.  
Doc-To-Help fügt **archaic** der Schlüsselwortliste für dieses Thema hinzu.
7. Schreiben sie **archaic expressions** in das Schlüsselworttextfeld und drücken sie **Enter**.
8. Wählen sie StyleGuide-HTML-Help aus dem Help Target-Auswahlfeld in der Project-Symbolleiste.
9. Klicken sie auf die **Make Target**-Schaltfläche.
10. Klicken sie auf die **View Target**-Schaltfläche, nachdem die Vorlage kompiliert wurde.
11. Wählen sie den **Index**-Reiter, um ihre neuen Sachregistereinträge zu sehen.

Das zweitrangige Schlüsselwort **archaic** und das primäre Schlüsselwort **expressions** sowie **archaic expressions** wurden dem Index hinzugefügt und mit dem richtigen Thema verknüpft.

12. Wenn sie fertig sind, schließen sie die Hilfedatei.

Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Erstellung eines Sachregisters“ (Seite 235) nach.

## Handbücher erstellen

Eine der in Doc-To-Help enthaltenen Funktionen ist die Erstellung von zu druckenden Handbüchern auf dem gleichen Wege, wie sie jede andere Vorlage erstellen können. Die kompilierte Handbuch-Hilfevorlage enthält den Inhalt aller Quelldokumente, ein Inhaltsverzeichnis, ein Sachregister und eine anpassungsfähige Titelseite. Wenn sie die Werte für die ByLine-, SuperTitle- und Title-Eigenschaften festsetzen, dann können sie so die Titelseite ihres Handbuches mit jedem beliebigen Text anpassen.

### Handbuch prüfen

Wählen sie **StyleGuide Manual** in dem Project-Symbolleistenauswahlfeld aus.

2. Klicken sie auf die **Make Target**-Schaltfläche.
3. Klicken sie auf die **View Target**-Schaltfläche.

Die Titelseite ihres Handbuches beinhaltet die Standardwerte für die ByLine-, SuperTitle- und Title-Eigenschaften.

4. Scrollen sie nach unten, um festzustellen, dass Doc-To-Help automatisch ein Inhaltsverzeichnis erstellt hat.
5. Scrollen sie weiter bis zur „Introduction“-Überschrift.

Die Grafik und die Randnotiz werden im Handbuch abgedruckt. Beachten sie auch, dass die Stichpunkte unter der Überschrift „How can we be better writers?“ nebenstehende Seitenzahlen anstatt der Hyperlinks besitzen und dass der als bedingter Text formatierte Schriftzug „printed manual“ angezeigt wird.

### **How can we be better writers?**

We believe that the most important goals are these--

- → “Engage Your Readers” on page 3.
- → “Write Clearly” on page 5.
- → “Write in a Visually Appealing Style” on page 7.

The next several pages summarize some of the best techniques to achieve these three goals. Following the summary, you'll find detailed suggestions for applying these techniques to your writing.

6. Scrollen sie weiter bis zum Ende des Handbuches.

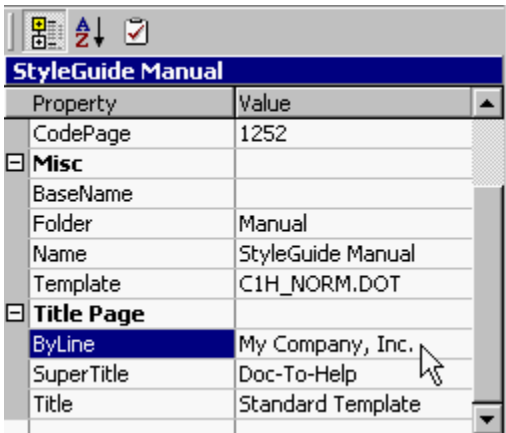
Doc-To-Help hat automatisch ein Sachregister am Ende der Druckvorlage angefügt.

7. Wenn sie fertig sind, schließen sie das Handbuch.

## Die Titelseite des Handbuches verändern

Der nächste Schritt besteht darin, die ByLine-, SuperTitle- und Title-Eigenschaft zu verändern, um diese ihrem StyleGuide-Dokument anzupassen. Die Standardeinstellungen für ByLine ist „By ComponentOne LLC“, für SuperTitle „Doc-To-Help“ und für Title „Standard Template“.

1. Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
2. Klicken sie auf **Help Targets** im linken Fenster.
3. Wählen sie **StyleGuide Manual** aus dem rechten Fenster aus.
4. Wählen sie die ByLine-Eigenschaft im Eigenschaftsfenster aus.
5. Markieren sie den „By ComponentOne LLC“-Text und schreiben sie „My Company, Inc.“ (Ohne die Anführungszeichen) hinein.



6. Markieren sie die SuperTitle-Eigenschaft.
7. Markieren sie den „Doc-To-Help“-Text und schreiben sie „Becoming a Better Writer“ (Ohne die Anführungszeichen) hinein.
8. Markieren sie die Title-Eigenschaft.
9. Markieren sie den „Standard Template“-Text und schreiben sie „Style Guide“ (Ohne die Anführungszeichen) hinein.
10. Klicken sie auf die **Make Target**-Schaltfläche.
11. Klicken sie auf die **View Target**-Schaltfläche.

Doc-To-Help hat ihre Titelseite an ihre Veränderungen, die sie in den Eigenschaften vorgenommen haben, angepasst.
12. Wenn sie fertig sind, schließen sie das Handbuch.

**Gratulation. Sie haben die Doc-To-Help-Tour erfolgreich abgeschlossen!**

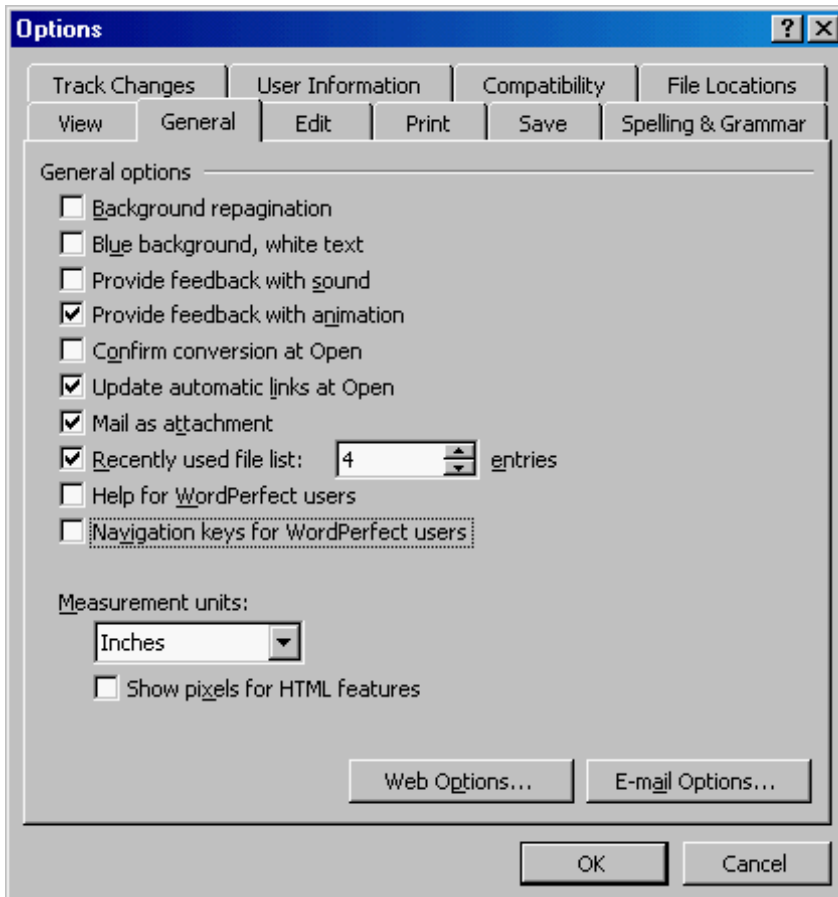
# Arbeiten mit Microsoft Word

Der Schlüssel zur Erstellung einer gut erklärenden Hilfedokumentation mit ComponentOne Doc-To-Help 7.5 ist der sichere Umgang mit Microsoft Word. In diesem Abschnitt werden wir einige wichtige Einstellungen in Word überprüfen und zeigen, wie man mit Vorlagen sowie mit Paragraphen- und Schriftart-Styles arbeitet.

Um sicherzustellen, dass ihr Computer für die Arbeit an einem Doc-To-Help-Projekt richtig konfiguriert ist, werden wir mit dem Überprüfen der Einstellungen in Word für Windows beginnen.

## Das Options-Fenster

Die meisten Optionen und Einstellungen für Word, die sie überprüfen sollten, können in dem Options (Optionen)-Fenster gefunden werden. Öffnen sie das Options-Fenster, indem auf das **Tools** (Extras)-Menü klicken und **Options** (Optionen) auswählen. Das Options-Fenster enthält mehrere Reiter, die die Standardeinstellungen für View (Ansicht), Print (Drucken), Edit (Bearbeiten), Save (Speichern) und viele andere Einstellungen beherbergen. Der General (Allgemein)-Reiter wird nachfolgend gezeigt.



### General (Allgemein)-Reiter

Stellen sie sicher, dass die Help for WordPerfect Users (Hilfe für WordPerfect-Benutzer) und die Navigation Keys für WordPerfect Users (Navigationstasten für WordPerfect-Benutzer) deaktiviert sind. Diese behindern viele der Word-Befehlstasten und erschweren es somit, Styles richtig anzuwenden. Background Repagination (Seitenumbruch im Hintergrund) sollte auch deaktiviert sein, da diese Funktion, gerade bei der Bearbeitung von größeren Dokumenten, Word erheblich verlangsamt.

### View (Ansicht)-Reiter

Bitte wählen sie die Screen Tips (QuickInfo)-Option aus, um Textstellen hervorzuheben, die die Doc-To-Help-Linkfunktion verändert hat.

### Save (Speichern)-Reiter

Im **Save (Speichern)**-Reiter muss die folgende Funktion deaktiviert sein:

**Allow Fast Saves  
(Schnellspeicherung  
zulassen)**

Microsoft hat diese Funktion entwickelt, um ihre Dokumente schneller zu speichern. Schnellspeicherung erreicht dies, indem es ihre letzten Änderungen der \*.DOC-Datei anhängt und diese mit den eigentlichen Textstellen verknüpft. Wenn sie den Text oder die Grafiken löschen, dann werden einfach nur die Verknüpfungen gelöscht, wobei das Quellmaterial an sich in der Datei verweilt. Dies bedeutet, dass ihre Datei sich immer weiter vergrößert, obwohl sie Dinge löschen. Außerdem wurde beobachtet, dass Dateikorruption häufiger auftritt, wenn diese Funktion verwendet wird.

## Word 2000 und selten genutzte Menüeinträge

Um ihr Menü schlanker erscheinen zu lassen, zeigt Word 2000 in der Standardkonfiguration nur die am häufigsten verwendeten Menüeinträge an und blendet die restlichen aus. Wenn sie Doc-To-Help und Word 2000 verwenden, werden sie feststellen, dass bestimmte Menüpunkte, die in diesem Abschnitt verwendet werden, nicht sofort verfügbar sind. Befolgen sie die nachstehenden Schritte, um alle Menüeinträge sichtbar zu machen.

---

**Anmerkung:** Das automatische Anpassen der Menüs gilt auch für Symbolleisten. Wenn manche Symbole nicht sofort sichtbar sind, dann klicken sie auf die More-Schaltfläche (>>) in der Symbolleiste, um die versteckten Symbole anzuzeigen.

---

### Die Word 2000-StandardEinstellung verändern, um alle Menüeinträge anzuzeigen

1. Öffnen sie das **Tools (Extras)**-Menü.
2. Wählen sie **Customize (Anpassen)**.  
Das **Customize (Anpassen)**-Fenster öffnet sich.
3. Entfernen sie den Haken unter **Menus show recently used command first** im Options (Optionen)-Reiter für die englische Version, oder setzen sie einen Haken bei **Menüs immer vollständig anzeigen** für die deutsche Version. Klicken sie anschließend auf **Close (Schließen)**.

---

**Anmerkung:** Wenn sie sich dazu entschließen, diese Word 2000-Funktion nicht zu nutzen, so können sie immer noch selten genutzte

Menüeinträge anzeigen, indem sie mit der Maus über die entsprechenden Menülisten fahren, so dass nach einigen Sekunden die gesamte Liste angezeigt wird.

---

## Verwendung von Styles in Word

Mit Microsoft Word können sie Styles verwenden, um Paragraphenformate (z.B. Einrücken und Abstände) und Zeichenformate (z.B. Schriftart und Farbe) zu standardisieren und ihren Dokumenten ein ganzheitliches Aussehen zu verleihen. Wenn sie Styles fortlaufend verwenden, dann können sie die Formatierung ihres gesamten Textes automatisch verändern, indem sie einfach den entsprechenden Style nach ihren Vorstellungen anpassen. Styles werden in Word auch verwendet, um eine Hierarchie innerhalb eines Dokumentes, und damit eine Gliederung zu erstellen.

Doc-To-Help erweitert das Styles-Konzept von Word um spezielle Optionen für die Hilfeeinstellung. Für jeden Paragraphen-Style, der ein neues Thema einleitet, definieren sie einen gleichnamigen Paragraphen-Style in ihrer Projektdatei. Genauso definieren sie auch für jeden Schriftart-Style, der zu einem Thema verknüpft ist, einen gleichnamigen Style in ihrer Projektdatei. Wenn sie die Eigenschaften der Doc-To-Help-Styles anpassen, dann legen sie so das Verhalten des kompilierten Hilfe-Systems fest.

### Styles in Word erstellen

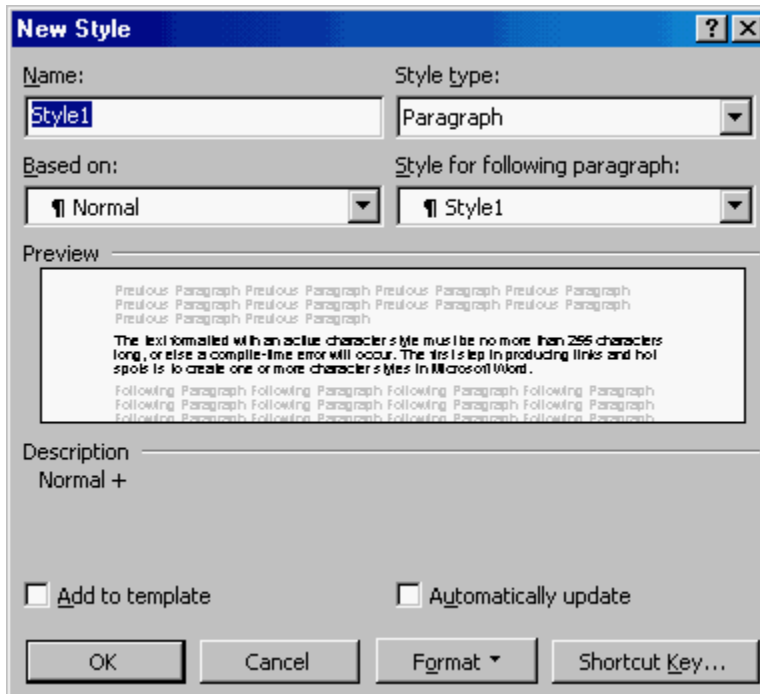
1. Wählen sie **Style** (Formatvorlage) aus dem **Format**-Menü aus.

Das **Style** (Formatvorlage)-Fenster öffnet sich.

1. Klicken sie auf **New** (Neu).

Das **New Style** (Neue Formatvorlage)-Fenster öffnet sich.

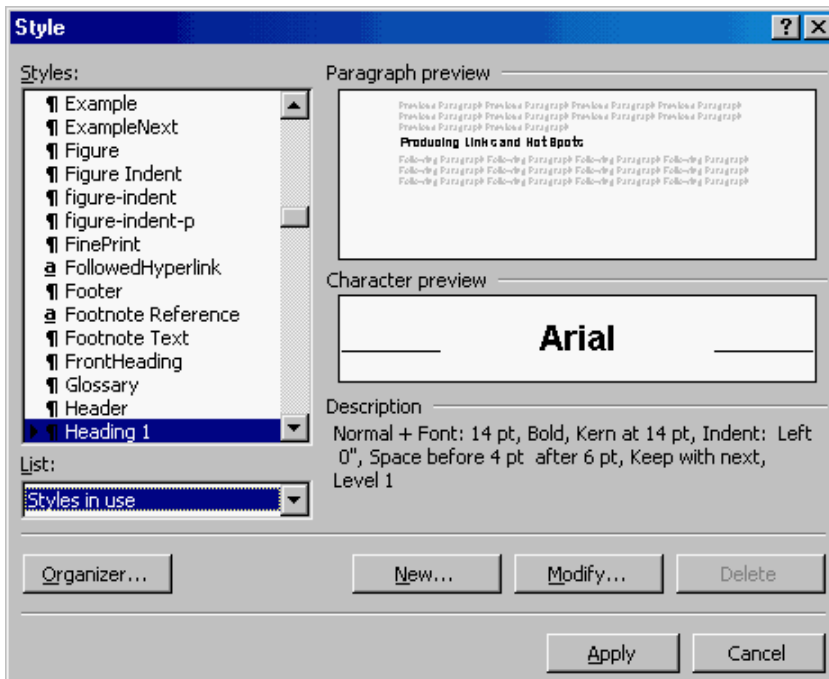




2. Schreiben sie den Namen des neuen Styles in das **Name**-Textfeld.
3. Wählen sie **Paragraph** (Absatz) oder **Character** (Zeichen) in dem **Style type** (Formatvorlagentyp)-Auswahlfeld aus.
4. Wenn sie wünschen, können sie auch die anderen Optionen in diesem Fenster verändern. Klicken sie anschließend auf **Format**, um die visuellen Attribute ihres neuen Styles zu setzen.
5. Wenn sie fertig sind, klicken sie auf **OK**.

## Paragrafen-Styles in Microsoft Word anwenden

1. Klicken sie irgendwo in den zu formatierenden Paragraphen. Sie müssen nicht den gesamten Paragraphen markieren, dennoch würde dies auch funktionieren.
2. Wählen sie **Style** (Formatvorlagen) aus dem **Format**-Menü aus.  
Das **Style** (Formatvorlagen)-Fenster öffnet sich.



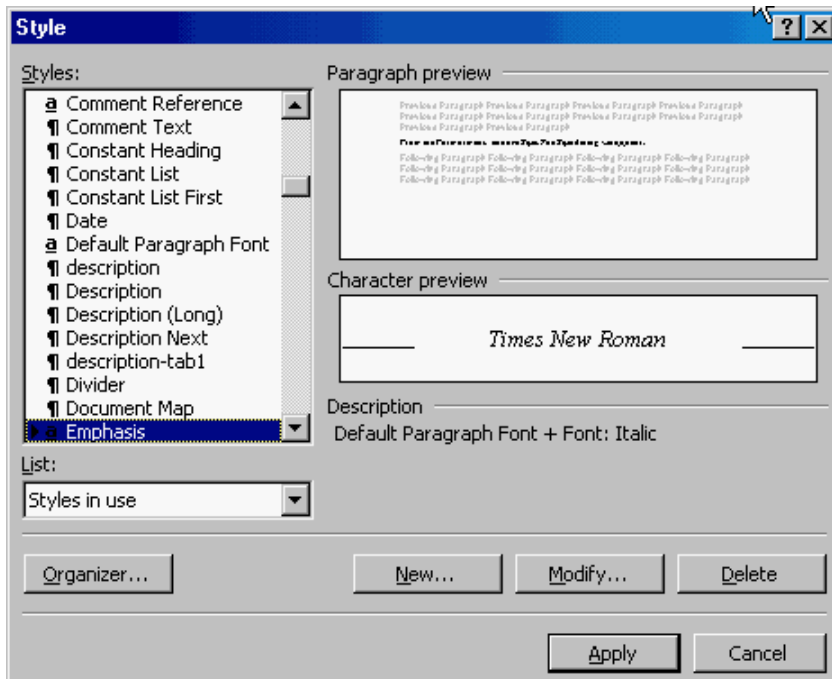
3. Wählen sie den Namen des anzuwendenden Paragraphen-Styles in dem Styles (Formatvorlagen)-Fenster aus und klicken sie auf **Apply** (Übernehmen). Wenn der gewünschte Style nicht aufgelistet ist, so wählen sie eine andere Kategorie in dem List (Anzeigen)-Fenster aus. Paragraphen-Styles sind mit dem ¶-Symbol gekennzeichnet.

Alternativ können sie einen Style anwenden, indem sie die gewünschte Formatvorlage in dem entsprechenden Auswahlfeld in der Format-Symbolleiste auswählen.



## Schriftart-Styles in Microsoft Word anwenden

1. Markieren sie den zu formatierenden Text. Wenn sie nur ein Wort formatieren wollen, dann genügt es, den Cursor irgendwo in dem entsprechenden Wort zu platzieren.
4. Wählen sie **Style** (Formatvorlagen) aus dem **Format**-Menü aus. Das Style (Formatvorlagen)-Fenster öffnet sich.



1. Wählen sie den Namen des anzuwendenden Schriftart-Styles in dem Styles (Formatvorlagen)-Fenster aus und klicken sie auf **Apply** (Übernehmen). Wenn der gewünschte Style nicht aufgeführt ist, dann wählen sie eine andere Kategorie in dem List (Anzeigen)-Fenster aus. Paragraphen-Styles sind mit dem **a**-Symbol gekennzeichnet

Alternativ können sie einen Style anwenden, indem sie die gewünschte Formatvorlage in dem entsprechenden Auswahlfeld in der Format-Symbolleiste auswählen.





# Arbeiten in Projekten

Eine ComponentOne Doc-To-Help 7.5-Projektdatei ist eine Datenbank, die Informationen über ihr Hilfeprojekt aufbewahrt. Doc-To-Help hält alles, mit Ausnahme der Inhalte ihrer Quelldokumente, in einer Projektdatei fest. Im Einzelnen enthält eine Doc-To-Help-Projektdatei die folgenden Elemente:



Quelldokumentenverzeichnis



Dokumentenvorlagenverzeichnis



Während der Kompilierung abgeleitete Themen



Verhalten der Paragraphen-Styles



Verhalten der Schriftart-Styles



Skriptmodule



Definitionen der Hilfefenster



Dem Leser sichtbare Schlüsselwörter



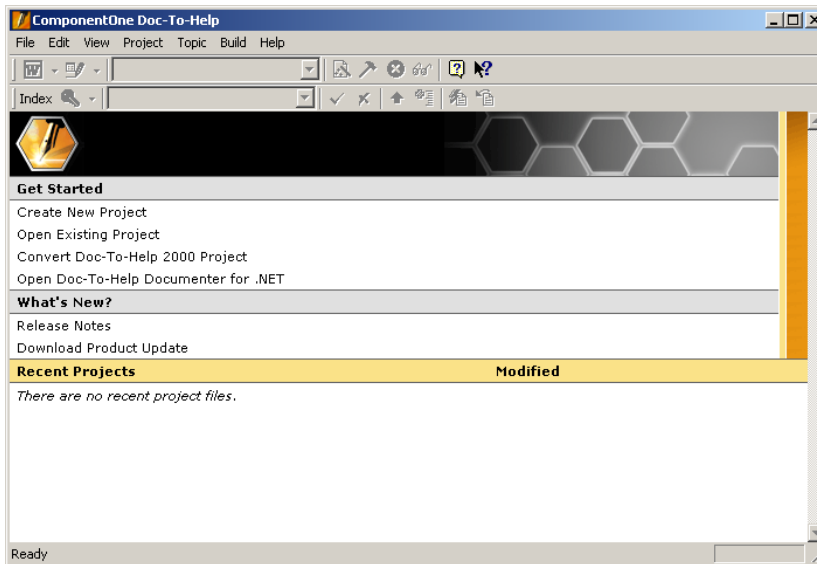
Dem Leser nicht sichtbare Gruppennamen (versteckt)

Diese Symbole werden in der gesamten Doc-To-Help-Software verwendet, um Elemente eines bestimmten Typs zu identifizieren und um bestehende Beziehungen zwischen den verschiedenen Elementen auszudrücken.

Da eine Doc-To-Help-Projektdatei eine Datenbank ist, muss diese auf ihrer Festplatte oder in einem Netzlaufwerk gespeichert werden. Sie kann nicht, wie ein neues Word-Dokument, im Hauptspeicher verweilen. Die Standarddateienerweiterung der Doc-To-Help-Projektdateien ist \*.d2h.

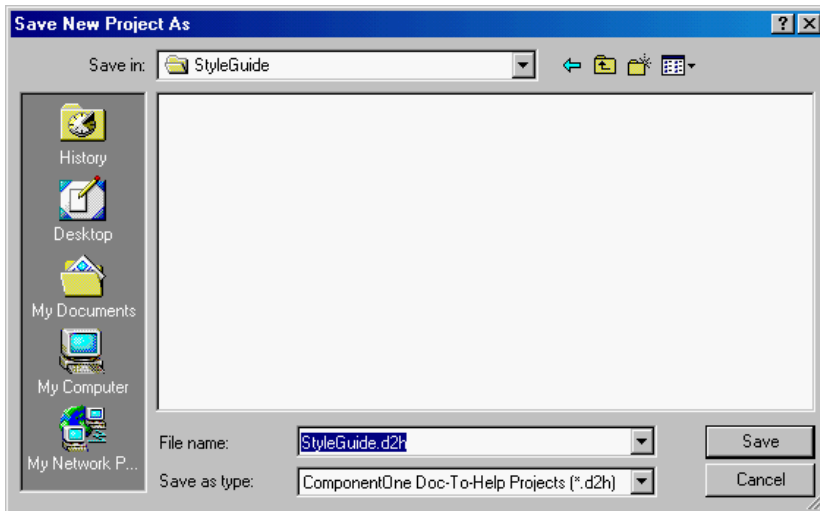
## Projekte nach Programmstart erstellen oder öffnen

Wenn sie Doc-To-Help aus dem Startmenü oder per Doppelklick auf das Symbol im Windows-Desktop aufrufen, wird ihnen zunächst die Doc-To-Help Startseite angezeigt. Von hier aus können sie einige ihrer kürzlich bearbeiteten Projekte direkt auswählen, bereits existierende Projekte öffnen, ältere Projekt konvertieren und neue Projekte erstellen.

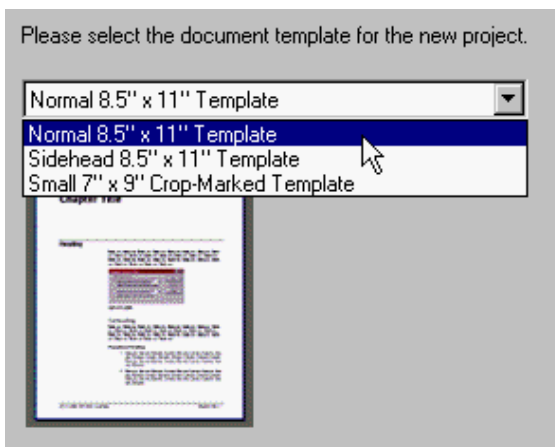


## Ein neues Projekt erstellen

1. Öffnen sie das Doc-To-Help-Programm.  
Die Doc-To-Help-Startseite wird ihnen angezeigt.
2. Klicken sie auf die **Create New Project**-Verknüpfung. Das erste Fenster des **New Projekt Wizards** öffnet sich.
3. Öffnen sie das **Save New Project As**-Fenster indem sie auf die **Browse**-Schaltfläche klicken. Wählen sie ein existierendes Verzeichnis aus, oder erstellen sie ein neues. Schreiben sie den Projektnamen in das **File name**-Textfeld.

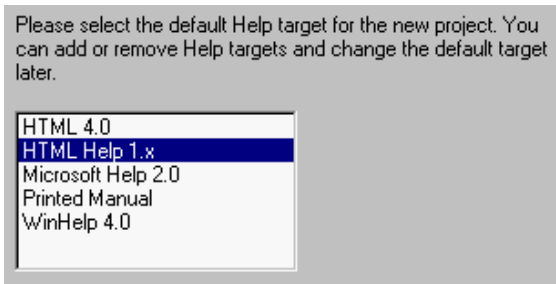


4. Klicken sie auf **Save** und dann **Next**, nachdem sie ein neues Verzeichnis erstellt und den Projektnamen eingetragen haben.
5. Aus dem angezeigten Auswahlfeld wählen sie die Vorlage aus, die sie in ihrem neuen Projekt verwenden wollen, und klicken danach auf **Next**.



6. Wählen sie ihre Standardvorlage, die beim Kompilieren erstellt werden soll, aus der Liste der Hilfevorlagen aus, und klicken sie auf **Next**.

Da sie jede andere beliebige Hilfevorlage erstellen können, legt diese Auswahl lediglich diejenige Vorlage fest, die ihr Projekt zunächst kompiliert.



7. Prüfen sie erneut das Verzeichnis und den Dateinamen. Wenn alles korrekt ist, klicken sie auf **Finish**.

Der Doc-To-Help-Assistent erstellt eine neue Hilfedatei, öffnet den Projekteditor und lädt ihre Quelldokumente in Microsoft Word.

## Ein aktuelles Projekt öffnen

Wählen sie das gewünschte Projekt aus der Verknüpfungsliste der aktuellsten (recent) Projekte auf der Doc-To-Help-Startseite aus.

## Ein existierendes Projekt öffnen

1. Klicken sie auf die **Open an Existing Project**-Verknüpfung auf der Doc-To-Help-Startseite.

Das **Open**-Fenster öffnet sich.

2. Gehen sie zu dem Verzeichnis, indem ihr Projekt gespeichert ist, markieren sie die Projektdatei ihres gewünschten Projektes und klicken sie auf **Open**.

## Komprimieren einer Projektdatei

Doc-To-Help beinhaltet ein Projektkomprimierungsprogramm, dass sie nutzen können, um die Größe ihrer Projektdatei zu verringern. Dieses Programm überprüft die Projektdatei auf den Fall, dass diese fragmentiert ist und ordnet sie gegebenenfalls neu. Wenn dieser Vorgang beendet ist, braucht die komprimierte Projektdatei weniger Platz und ist meistens auch kleiner als das Original.

Um das Komprimierungsprogramm zu starten:

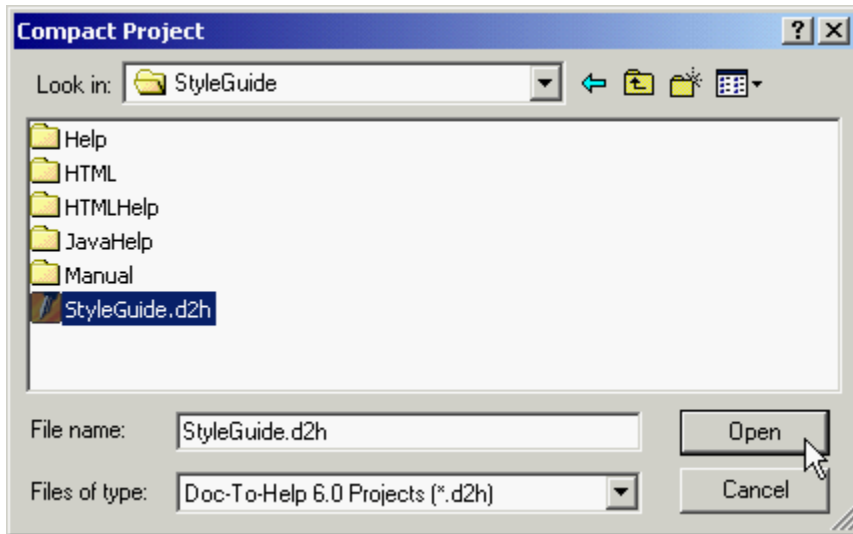
1. Öffnen sie das Doc-To-Help-Programm.

Die Doc-To-Help-Startseite wird ihnen angezeigt.



2. Klicken sie auf **Project | Compact Project**.

Das Compact Project-Fenster wird geöffnet.



3. Wählen sie das zu komprimierende Doc-To-Help-Projekt aus und klicken sie auf **Open**.
4. Das Programm führt den Komprimierungsvorgang automatisch aus.

---

**Anmerkung:** Der Komprimierungsvorgang wird nicht funktionieren, wenn ihr Doc-To-Help-Projekt geöffnet ist.

---

## Projekte mit Doc-To-Help konvertieren

Wenn sie Projekte besitzen, die mit Doc-To-Help 2000 erstellt wurden, können sie diese in Doc-To-Help 7.5-Projekte umwandeln, indem sie den Umwandlungsassistent verwenden.

Wenn sie ein TRUEHelp 1.0-Projekt in ein Doc-To-Help 7.5-Projekt umwandeln wollen, schauen sie bitte unter **Konvertierung von TRUEHelp-Projekten** im Anschluss an diesen Abschnitt für detailliertere Anweisungen nach.

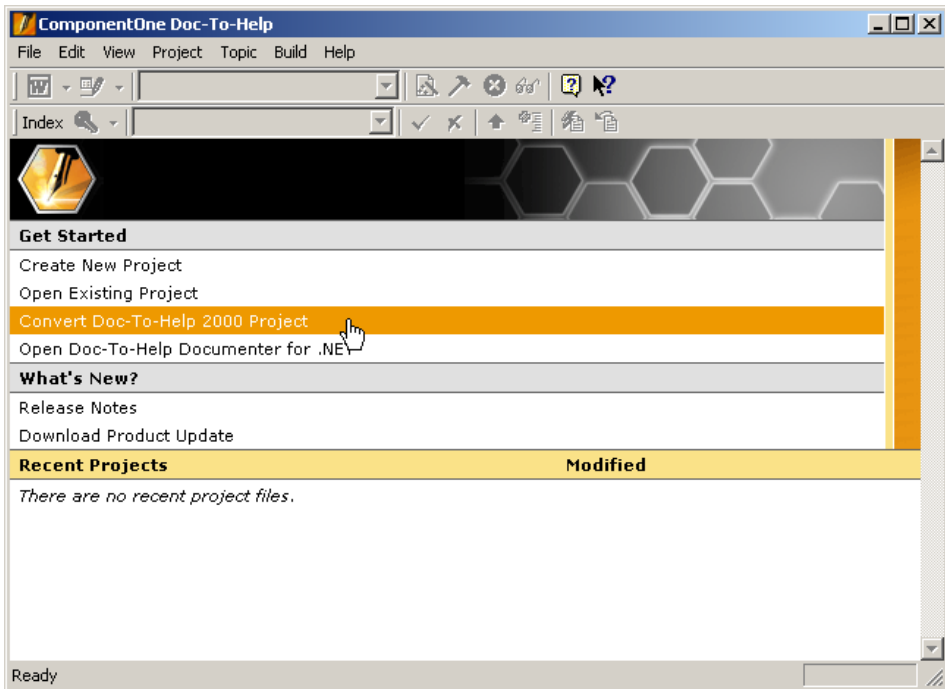
### Vor der Konvertierung von Doc-To-Help 2000-Projekten

Das Projekt muss für die Umwandlung das Doc-To-Help 2000-Format haben und muss sich im kompilierten Zustand befinden. (Output-Verzeichnis muss existieren). Sie sollten

außerdem die Doc-To-Help 2000-Diagnostics für solche Optionen, die die Bookmarks (Lesezeichen) und die cross-references (Querverweise) betreffen, ausführen.

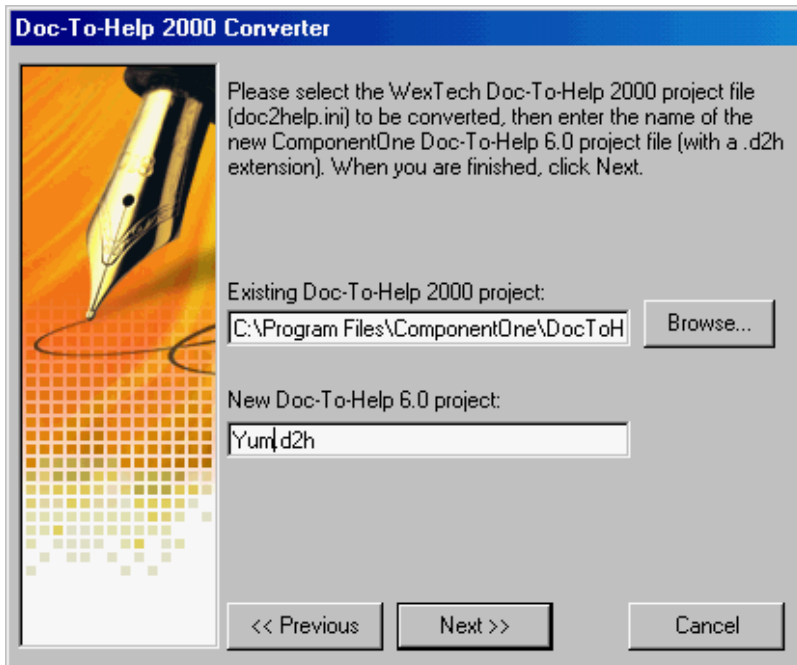
## Ein Doc-To-Help 2000-Projekt konvertieren

1. Öffnen sie Doc-To-Help 7.5.
2. Klicken sie auf **Convert Doc-To-Help 2000 Project**.



Das Doc-To-Help Conversion-Fenster öffnet sich.

3. Klicken sie auf **Next**, um fortzufahren.
4. Klicken sie auf die **Browse**-Schaltfläche, um ihr zu konvertierendes Projekt (\*.INI-Datei) zu lokalisieren und klicken sie anschließend auf **Open**.



5. Schreiben sie den Namen des Projekts in das **New Doc-To-Help 7.5 Project-**Textfenster und klicken sie auf **Next**.
6. Überprüfen sie ihre Eingaben und klicken sie auf **Finish**.

Das Doc-To-Help Converter Status-Fenster öffnet sich und zeigt ihnen den Fortschritt der Konvertierung an.

7. Wenn die Konvertierung beendet ist, wird ihnen die Nachricht „*Projekt converted successfully. Click OK to close this window, then press F5 to build the current Help target*“ ausgegeben.

---

**Anmerkung:** Eine Sicherheitskopie ihres existierenden Doc-To-Help 2000-Projektes wurde in dem Verzeichnis D2HconverterBackup gespeichert.

---

## Ein konvertiertes Projekt aufrufen

Doc-To-Help 7.5 platziert ihre konvertierten Hilfeprojektdateien und -Ordner in den über dem Verzeichnis ihrer ursprünglichen Doc-To-Help 2000-Dateien liegenden Ordner.

1. Die Quelldokumente werden direkt in das darüber liegende Verzeichnis platziert.

2. Die verwandten Ordner werden ebenfalls in das darüber liegende Verzeichnis platziert. Die Doc-To-Help-Konvertierung verwendet außerdem die originalen Verzeichnisnamen aus ihrem Doc-To-Help 2000-Projekt.

## Konvertierung von TRUEHelp-Projekten

Sie können ganz einfach jedes TRUEHelp-Projekt in ein Doc-To-Help-Projekt umwandeln, indem sie die folgenden Schritte ausführen.

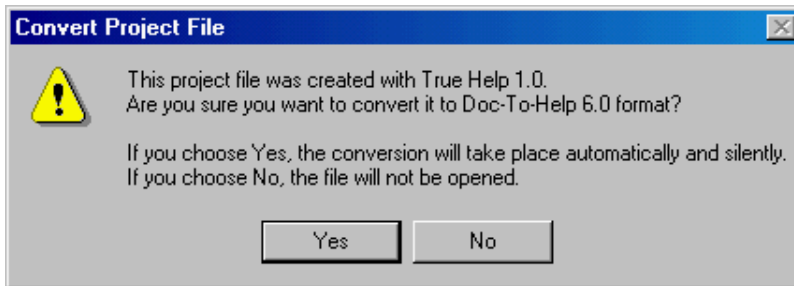
---

**Anmerkung:** Wenn sie ihr TRUEHelp 1.0-Projekt in ein Doc-To-Help 7.5-Projekt umgewandelt haben, werden die konvertierten Dateien nicht mehr für TRUEHelp 1.0 funktionieren. Wir raten ihnen eine Backupkopie vor jeder Konvertierung zu machen.

---

1. Der erste Schritt besteht darin, ihre TRUEHelp-Projektdateien in die neueste Version von Microsoft Access zu konvertieren. Öffnen sie Access ohne eine Datei zu öffnen (Wählen sie **Cancel** (Abbrechen), wenn das Dateiauswahl-Fenster erscheint.).
2. Wählen sie **Tools** (Extras) | **Database Utilities** (Datenbank-Dienstprogramme) | **Convert Database** (Datenbank konvertieren) | **To Current Access Database Version** (in Aktuelle Access Version).
3. Wenn sich das **Database to Convert From** (Datenbank konvertieren von:)-Fenster öffnet, ändern sie den **Files of Type** (Dateityp) auf **All Files** (Alle Dateien).
4. Wählen sie ihr gewünschtes TRUEHelp-Projekt aus und klicken sie auf die **Convert** (Konvertieren)-Schaltfläche.
5. Schließen sie Access, wenn die Konvertierung beendet ist.
6. Öffnen sie das Verzeichnis, in dem ihr konvertiertes TRUEHelp-Projekt gespeichert ist.
7. Ändern sie die Dateierweiterung **\*.thp** der Projektdatei auf **\*.d2h**.
8. Doppelklicken sie auf die Projektdatei.

Sie werden gefragt, ob sie das Projekt in das Doc-To-Help-Format konvertieren wollen.



9. Klicken sie auf **Yes** (Ja).

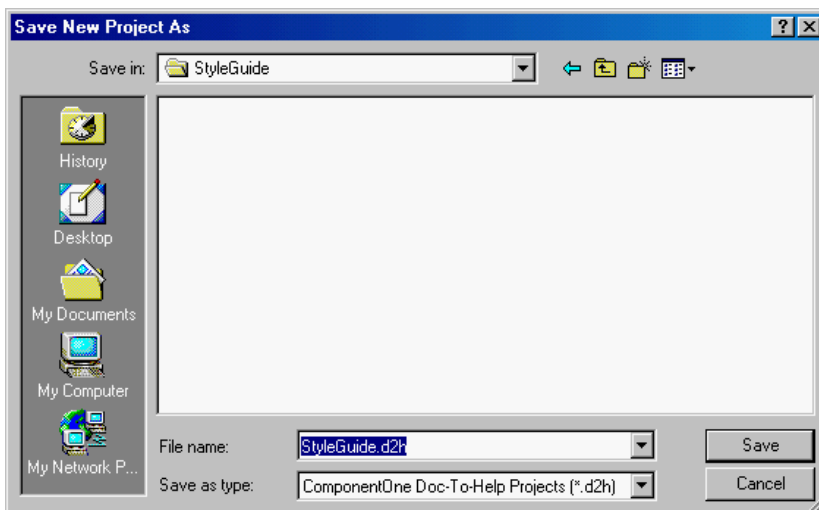
Der Doc-To-Help-Projekteditor wird mit ihrer konvertierten Projektdaten geöffnet.

## Neue Projekte aus dem Projekteditor erstellen

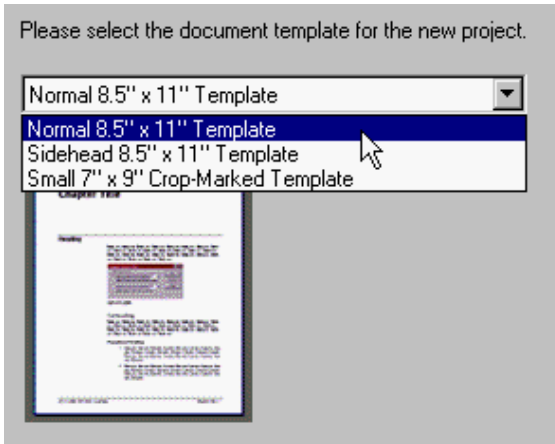
1. Klicken sie auf **New** im **File**-Menü.

Die Doc-To-Help-Startseite wird ihnen angezeigt.

2. Klicken sie auf die **Create New Project**-Verknüpfung. Das erste Fenster des **New Project Wizards** öffnet sich.
3. Öffnen sie das **Save New Project As**-Fenster, indem sie auf die **Browse**-Schaltfläche klicken. Wählen sie ein existierendes Verzeichnis aus, oder erstellen sie ein neues. Schreiben sie den Projektnamen in das **File name**-Textfeld.

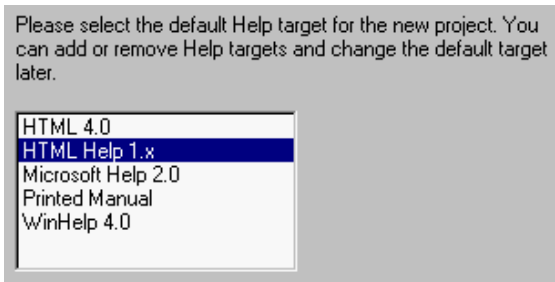


4. Klicken sie auf **Save** und anschließend auf **Next**, nachdem sie ein neues Verzeichnis erstellt und den Projektnamen eingetragen haben.
5. Aus dem angezeigten Auswahlfeld wählen sie die Vorlage aus, die sie in ihrem neuen Projekt verwenden wollen und klicken danach auf **Next**.



6. Wählen sie ihre Standardvorlage, die beim Kompilieren erstellt werden soll, aus der Liste der Hilfevorlagen aus, und klicken sie auf **Next**.

Da sie jede andere beliebige Hilfevorlage erstellen können, legt diese Auswahl lediglich diejenige Vorlage fest, die ihr Projekt zunächst kompiliert.



7. Prüfen sie erneut das Verzeichnis und den Dateinamen. Wenn alles korrekt ist, klicken sie auf **Finish**.

Der Doc-To-Help-Assistent erstellt eine neue Hilfedatei, öffnet den Projekteditor und lädt ihre Quelldokumente in Microsoft Word.

---

**Anmerkung:** Wenn eine neue Projektdatei erstellt wird, erstellt Doc-To-Help automatisch eine dazugehörige Dokumentdatei, die denselben Namen trägt wie die Projektdatei.

---

## Existierende Projekte aus dem Projekteditor öffnen

1. Klicken sie auf **Open** im **File**-Menü.  
Das **Open**-Fenster öffnet sich.
2. Suchen sie das Verzeichnis und den Namen der existierenden Projektdatei.  
Klicken sie danach auf **Open**.

---

**Anmerkung:** Doc-To-Help hält bis zu neun zuletzt geöffnete Projektdateien im **File**-Menü bereit. Sie können eine dieser Projektdateien direkt öffnen, indem sie auf den nummerierten Eintrag klicken.

---

## Projekteinstellungseigenschaften

Wenn sie den **Project Settings**-Eintrag in der Projekteditorgliederung auswählen, werden ihnen die Make- und View-Projektbefehle sowie die Links zu allen Dokumentdateien ihres Projekts angezeigt. Das untere rechte Fenster beinhaltet die Standardprojekteigenschaften. Diese Eigenschaften sind im Allgemeinen global als Standard für das gesamte Projekt gesetzt. Die meisten dieser Eigenschaften können sie verändern, indem sie auf das Feld neben der entsprechenden Eigenschaft klicken.

### Standardeinstellungen für Dokumente

Die Dokumenteneigenschaften sind zunächst global für alle Dokumente festgesetzt, können aber für jedes Dokument einzeln neu definiert werden.

|                    |                                                                                                                                                                                                                       |
|--------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AdjustLeftIndent   | Kontrolliert, ob eingerückte Paragraphen bei breiten Rändern in der online Hilfe angepasst werden.                                                                                                                    |
| KeepOutlineNumbers | Falls aktiviert, so sind die Gliederungsnummern in den Überschriften integriert und sichtbar.                                                                                                                         |
| KeepPageBreaks     | Wenn TRUE, dann erhält diese Eigenschaft die Seitenumbruchszeichen in den Quelldokumenten während der Kompilierung eines Handbuchs. Stellen sie diese Eigenschaft auf FALSE, um die Seitenumbruchszeichen zu löschen. |

|                     |                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| SplitFile           | Kontrolliert, ob ein Dokument in separate Themendateien für HTML-basierte Plattformen aufgespalten ist.                                                                                                                                                                     |
| SplitFileWithhhctrl | Wenn TRUE, dann wird nur eine einzige HTML-Datei mit intrinsischen HTML-Help-Befehlen erstellt, um den Anschein zu verleihen, dass jedes Thema im Dokument eine separate HTML-Datei ist. Wenn FALSE, dann wird für jedes Thema im Dokument eine eigene HTML-Datei erstellt. |
| TextPopups          | Wenn TRUE, dann wird nur eine rohe Textversion der Hilfedatei für inhaltssensible Hilfethemen erstellt.                                                                                                                                                                     |

### Localization (Ortseigenschaften)

|        |                                                                                        |
|--------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| OnPage | Definiert den zu verwendenden Standardtext, wenn ein Querverweis vervollständigt wird. |
|--------|----------------------------------------------------------------------------------------|

### Miscellaneous Properties (Verschiedene Eigenschaften)

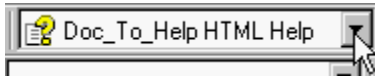
|                 |                                                                                                                                                                 |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| DefaultTemplate | Legt die Dokumentenvorlage fest, die den im Projekteditor neu erstellten Dokumenten zu Grunde gelegt wird.                                                      |
| Glossary        | Legt das Dokument fest, in dem die Glossareinträge des Projekts stehen.                                                                                         |
| MapNumberOffset | Der Wert dieser Einstellung wird den automatisch generierten Gliederungsnummern hinzugefügt, um Nummerierungskonflikte in modularen Hilfe-Systemen vorzubeugen. |
| ModularHub      | Wenn TRUE, dann kann die erstellte Hilfedatei die Inhalte möglicher anderer Hilfedateien dynamisch laden.                                                       |
| URLMode         | Legt die Regeln fest, nach welchen die *.htm-Dateien für die Themen benannt werden.                                                                             |

## Aktuelle Hilfevorlage ändern

Ein Doc-To-Help-Projekt besitzt immer eine aktuelle Hilfevorlage, die den Typ des zu erstellenden oder des anzuzeigenden Hilfe-Systems bestimmt. Um die aktuelle Vorlage zu ändern, müssen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Fenster des Projekteditors anklicken und einen der beiden Schritte ausführen:

1. Wählen sie einen der verfügbaren Einträge im **Help Target**-Auswahlfeld.





2. Wählen sie einen der verfügbaren Einträge in der Help Target-Liste im rechten Fenster des Projekteditors.

|                                        |          |
|----------------------------------------|----------|
| Doc_To_Help Help 2. Microsoft Help 2.0 | MSHelp   |
| Doc_To_Help HTML HTML 4.0              | HTML     |
| Doc_To_Help HTML HTML Help 1.x         | HTMLHelp |
| Doc_To_Help Manua Printed Manual       | Manual   |
| Doc_To_Help WinHel WinHelp 4.0         | Help     |

## Aktuelle Hilfevorlage erstellen

Wenn sie ihre aktuelle Vorlage aktualisieren bzw. kompilieren (build), dann verarbeitet Doc-To-Help selektiv die Änderungen, die sie in ihrem Projekt seit der letzten Kompilierung vorgenommen haben, und führt damit nur die nötigsten Maßnahmen durch. Wenn sie die aktuelle Hilfevorlage wiedererstellen (rebuild), dann leert Doc-To-Help das gesamte Outputverzeichnis und kompiliert das Projekt neu, auch wenn sie keine Änderungen in diesem vorgenommen haben.

Um die aktuelle Vorlage zu aktualisieren:

Klicken sie auf **Make Target** im **Build**-Menü.

Alternativ können sie auch auf die **Make Target**-Schaltfläche in der **Project**-Symbolleiste klicken.

Um die aktuelle Vorlage komplett neu zu erstellen:

Klicken sie auf **Rebuild Target** im **Build**-Menü.

## Aktuelle Hilfevorlage anzeigen

Klicken sie auf **View Target** im **Build**-Menü.

Alternativ können sie auch auf die **View Target**-Schaltfläche in der **Project**-Symbolleiste klicken.

---

**Anmerkung:** Wenn die aktuelle Hilfevorlage noch nicht erstellt wurde, aber aktualisiert werden soll, dann werden sie gefragt, ob sie diese jetzt erstellen wollen. Wenn sie *Yes* wählen, dann wird Doc-To-Help die Hilfevorlage erst nach der Ausführung des **Make Targe**-Befehls aktualisieren.

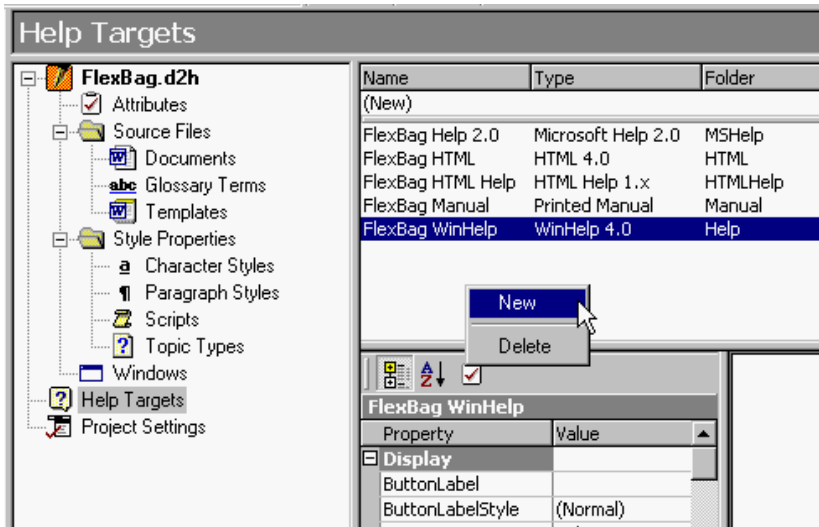
---

## Neue Hilfevorlagen hinzufügen

Doc-To-Help beinhaltet fünf Standardhilfevorlagen. In machen Situationen möchten sie vielleicht mehrere Hilfevorlagen vom selben Typ aber mit unterschiedlichem Namen haben. Um neue Hilfevorlagen in ihre Standardliste aufzunehmen, tun sie folgendes:

1. Klicken sie auf das **Project**-Symbol in der Symbolleiste.
2. Wählen sie den gewünschten **Help Targets**-Eintrag aus dem linken Fenster.
3. Rechtsklicken sie irgendwo in der Hilfevorlagenliste im rechten Fenster und wählen sie **New** aus dem Menü aus.

Beachten sie, dass der Cursor nun in der oberen Zeile der Hilfevorlagenliste steht.



4. Schreiben sie den Name der neuen Hilfevorlage in das Feld.
5. Wählen sie den Typ der Hilfevorlage aus dem Type-Auswahlfeld aus und drücken sie **Enter**.

Die neue Hilfevorlage wurde in die Liste aufgenommen und besitzt die Standardeigenschaften des ausgewählten **Types**.

Alternativ können sie eine neue Hilfevorlage hinzufügen, indem sie **New** aus dem **Project**-Menü auswählen und dann auf **Help Target** klicken.

## Hilfevorlagenverzeichnis ändern

Doc-To-Help speichert die Hilfevorlagendateien standardmäßig in einem Outputverzeichnis, dessen Name mit dem Typ der Hilfevorlage korrespondiert. Im Falle einer neu erstellten Vorlage wird das Standardoutputverzeichnis nach der Hilfevorlage benannt. Sie können den Namen des Outputverzeichnisses nach Belieben verändern:

1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Fenster.
3. Wählen sie die gewünschte Hilfevorlage aus dem rechten Fenster des Projekteditors aus.
4. Das Eigenschaftsfenster zeigt nun die Eigenschaften dieser speziellen Hilfevorlage an.
5. Suchen sie die Einstellung **Folder property** im Eigenschaftsfenster. Markieren sie den existierenden Text rechts neben dem Eigenschaftsnamen und schreiben sie den gewünschten Verzeichnisnamen hinein.

## Hilfevorlageneigenschaften

Wenn sie den **Help Targets**-Eintrag in der Projekteditorgliederung auswählen, dann werden ihnen die aktuell definierten Hilfevorlagen im rechten Fenster angezeigt. Wenn sie hiervon eine auswählen, werden ihnen die Eigenschaftseinstellungen der betreffenden Hilfevorlage im unteren linken Fenster angezeigt.

### Microsoft Help 2.0

Diese Vorlage erstellt Standard-Microsoft Help 2.0.

#### Appearance Properties (Erscheinungseigenschaften)

|                  |                                                                                              |
|------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| BackColor        | Enthält die Hintergrundfarbeneinstellung der Hilfefenster.                                   |
| BackgroundImage  | Enthält das Bild, welches für den Hintergrund der Hilfefenster verwendet wird.               |
| BackgroundRepeat | Spezifiziert, wie das Hintergrundbild im Hilfefenster angeordnet wird.                       |
| Theme            | Legt das Aussehen der Hilfefenster und die Rahmengestaltung für HTML basierte Vorlagen fest. |

#### Build Properties (Erstellungseigenschaften)

|             |                                                      |
|-------------|------------------------------------------------------|
| GenerateCSS | Wenn auf FALSE gestellt, dann wird die existierende, |
|-------------|------------------------------------------------------|

kaskadierende Druckvorlage nicht überschrieben, wenn die Hilfevorlage kompiliert wird.

### **Display Properties (Ansichtseigenschaften)**

| ButtonLabel      | Legt den Text fest, der vor den Subtopic-Schaltflächen angezeigt wird.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |      |              |      |                                  |           |                                                               |            |                                                                 |
|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|--------------|------|----------------------------------|-----------|---------------------------------------------------------------|------------|-----------------------------------------------------------------|
| ButtonLabelStyle | Beinhaltet den Style-Namen, mit dem der Text, der vor den Subtopic-Schaltflächen steht, formatiert wird.                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |      |              |      |                                  |           |                                                               |            |                                                                 |
| ButtonSeparator  | Wenn aktiviert, dann trennt eine Linie den Thementext von den Subtopic-Schaltflächen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |      |              |      |                                  |           |                                                               |            |                                                                 |
| ButtonStyle      | Beinhaltet den Style-Namen, der für automatisch erstellte Subtopic-Schaltflächen verwendet wird.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |      |              |      |                                  |           |                                                               |            |                                                                 |
| ColorReduction   | Legt die Farbschwelle für Bilder, die in den Quelldokumenten gespeichert sind, fest.<br><table><tr><th>Wert</th><th>Beschreibung</th></tr><tr><td>None</td><td>Bilder werden nicht konvertiert.</td></tr><tr><td>16 Colors</td><td>Bilder mit mehr als 16 Farben werden auf 16 Farben reduziert.</td></tr><tr><td>256 Colors</td><td>Bilder mit mehr als 256 Farben werden auf 256 Farben reduziert.</td></tr></table> | Wert | Beschreibung | None | Bilder werden nicht konvertiert. | 16 Colors | Bilder mit mehr als 16 Farben werden auf 16 Farben reduziert. | 256 Colors | Bilder mit mehr als 256 Farben werden auf 256 Farben reduziert. |
| Wert             | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |      |              |      |                                  |           |                                                               |            |                                                                 |
| None             | Bilder werden nicht konvertiert.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |      |              |      |                                  |           |                                                               |            |                                                                 |
| 16 Colors        | Bilder mit mehr als 16 Farben werden auf 16 Farben reduziert.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |      |              |      |                                  |           |                                                               |            |                                                                 |
| 256 Colors       | Bilder mit mehr als 256 Farben werden auf 256 Farben reduziert.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |      |              |      |                                  |           |                                                               |            |                                                                 |
| ScaleGraphics    | Wenn auf FALSE gesetzt, werden die Grafiken in den Quelldokumenten nicht skaliert.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |      |              |      |                                  |           |                                                               |            |                                                                 |

### **Localization Properties (Ortseigenschaften)**

|          |                                                                                                                                                                                                                    |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Charset  | Legt einen Zeichensatz fest, der in HTML Character Sets und Named Entities gelistet ist.                                                                                                                           |
| CodePage | Legt die Zeichencodenummer des Fensters fest, die in der Hilfedatei verwendet wird. Diese Einstellung wird meist dann genutzt, wenn eine Hilfedatei in fremder Sprache mit speziellen Zeichensätzen erstellt wird. |

### **Miscellaneous Properties (Verschiedene Eigenschaften)**

|            |                                                                                                                                                  |
|------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Basename   | Legt den Basisdateinamen fest, der für die generierte Hilfevorlage verwendet wird. Standardmäßig entspricht dieser dem Namen des Hilfeprojektes. |
| CopyFolder | Legt den Ordnernamen fest, in dem Hilfserstellungsdateien                                                                                        |

|          |                                                                                |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------|
|          | gespeichert werden.                                                            |
| Folder   | Legt den Ordernamen fest, in dem die Hilfedateien gespeichert werden.          |
| Name     | Gibt den Namen der festgelegten Hilfevorlage zurück (nur lesen).               |
| Template | Legt die Dokumentenvorlage fest, die während der Kompilierung angewendet wird. |

### Strings Properties (Textfeldeigenschaften)

|                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Namespace       | Legt den Help 2.0 „namespace“ fest, der für die Registrierung der Hilfedatei nach der erfolgreichen Erstellung genutzt werden kann.                                                                                                                                                                                                                               |
| ParentNamespace | Legt den „namespace“ für die erstellte Hilfskollektion fest. Normalerweise ist dies der „namespace“ von der Visual Studio .NET Combined Collection. Verwenden sie diese Eigenschaft, wenn sie ihre erstellte Vorlage automatisch als ein Plug-In für Visual Studio-Hilfe registrieren wollen. Z.B. für Visual Studio .NET 2003: ParentNamespace = "MS.VSCC.2003". |
| StringNext      | Erlaubt die Namensänderung der <b>Next</b> -Schaltfläche.                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| StringPrevious  | Erlaubt die Namensänderung der <b>Previous</b> -Schaltfläche.                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |

## HTML 4.0

Diese Vorlage erzeugt browserneutrale HTML in Abstimmung mit der von W3C herausgebrachten Version 4.0 der HTML-Spezifikationen.

### Appearance Properties (Erscheinungseigenschaften)

|                  |                                                                                              |
|------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| BackColor        | Enthält die Hintergrundfarbeneinstellung der Hilfefenster.                                   |
| BackgroundImage  | Enthält das Bild, welches für den Hintergrund der Hilfefenster verwendet wird.               |
| BackgroundRepeat | Spezifiziert, wie das Hintergrundbild im Hilfefenster angeordnet wird.                       |
| Theme            | Legt das Aussehen der Hilfefenster und der Rahmengestaltung für HTML basierte Vorlagen fest. |

### Build Properties (Erstellungseigenschaften)

|             |                                                      |
|-------------|------------------------------------------------------|
| GenerateCSS | Wenn auf FALSE gestellt, dann wird die existierende, |
|-------------|------------------------------------------------------|

kaskadierende Druckvorlage nicht überschrieben, wenn die Hilfevorlage kompiliert wird.

### Display Properties (Ansichtseigenschaften)

| ButtonLabel      | Legt den Text fest, der vor den Subtopic-Schaltflächen angezeigt wird.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |      |              |      |                                  |           |                                                               |            |                                                                 |
|------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|--------------|------|----------------------------------|-----------|---------------------------------------------------------------|------------|-----------------------------------------------------------------|
| ButtonLabelStyle | Beinhaltet den Style-Namen, mit dem der Text, der vor den Subtopic-Schaltflächen steht, formatiert wird.                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |      |              |      |                                  |           |                                                               |            |                                                                 |
| ButtonSeparator  | Wenn aktiviert, dann trennt eine Linie den Thementext von den Subtopic-Schaltflächen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |      |              |      |                                  |           |                                                               |            |                                                                 |
| ButtonStyle      | Beinhaltet den Style-Namen, der für automatisch erstellte Subtopic-Schaltflächen verwendet wird.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |      |              |      |                                  |           |                                                               |            |                                                                 |
| ColorReduction   | Legt die Farbschwelle für Bilder, die in den Quelldokumenten gespeichert sind, fest. <table><tr><th>Wert</th><th>Beschreibung</th></tr><tr><td>None</td><td>Bilder werden nicht konvertiert.</td></tr><tr><td>16 Colors</td><td>Bilder mit mehr als 16 Farben werden auf 16 Farben reduziert.</td></tr><tr><td>256 Colors</td><td>Bilder mit mehr als 256 Farben werden auf 256 Farben reduziert.</td></tr></table> | Wert | Beschreibung | None | Bilder werden nicht konvertiert. | 16 Colors | Bilder mit mehr als 16 Farben werden auf 16 Farben reduziert. | 256 Colors | Bilder mit mehr als 256 Farben werden auf 256 Farben reduziert. |
| Wert             | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |      |              |      |                                  |           |                                                               |            |                                                                 |
| None             | Bilder werden nicht konvertiert.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |      |              |      |                                  |           |                                                               |            |                                                                 |
| 16 Colors        | Bilder mit mehr als 16 Farben werden auf 16 Farben reduziert.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |      |              |      |                                  |           |                                                               |            |                                                                 |
| 256 Colors       | Bilder mit mehr als 256 Farben werden auf 256 Farben reduziert.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |      |              |      |                                  |           |                                                               |            |                                                                 |
| ScaleGraphics    | Wenn auf FALSE gesetzt, werden die Grafiken in den Quelldokumenten nicht skaliert.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |      |              |      |                                  |           |                                                               |            |                                                                 |

### HTML Properties (HTML Eigenschaften)

|             |                                                                                                                                                                     |
|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| DefaultFile | Beinhaltet den Dateinamen, der als Teil der URL für die HTML-Vorlage verwendet wird. Normalerweise ist dieser Dateiname <i>default.htm</i> oder <i>index.html</i> . |
| DynamicTOC  | Erstellt eine dynamische HTML-Version des Inhaltsverzeichnisses mit einer erweiterbaren Gliederung.                                                                 |
| Frameset    | Erstellt eine frameset-Version des HTML-Hilfepaketes, wobei im linken Fenster das Inhaltsverzeichnis und im rechten Fenster die Themen angezeigt werden.            |

### Localization Properties (Ortseigenschaften)

|         |                                                                                          |
|---------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| Charset | Legt einen Zeichensatz fest, der in HTML Character Sets und Named Entities gelistet ist. |
|---------|------------------------------------------------------------------------------------------|

|          |                                                                                                                                                                                                                    |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| CodePage | Legt die Zeichencodenummer des Fensters fest, die in der Hilfedatei verwendet wird. Diese Einstellung wird meist dann genutzt, wenn eine Hilfedatei in fremder Sprache mit speziellen Zeichensätzen erstellt wird. |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

### Miscellaneous Properties (Verschiedene Eigenschaften)

|            |                                                                                                                                                  |
|------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Basename   | Legt den Basisdateinamen fest, der für die generierte Hilfevorlage verwendet wird. Standardmäßig entspricht dieser dem Namen des Hilfeprojektes. |
| CopyFolder | Legt den Ordnernamen fest, in dem Hilfserstellungsdateien gespeichert werden.                                                                    |
| Folder     | Legt den Ordnernamen fest, in dem die Hilfedateien gespeichert werden.                                                                           |
| Name       | Gibt den Namen der festgelegten Hilfevorlage zurück (nur lesen).                                                                                 |
| Template   | Legt die Dokumentenvorlage fest, die während der Kompilierung angewendet wird.                                                                   |

### Strings Properties (Textfeldeigenschaften)

|                     |                                                                                                                                     |
|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| PrefixIndexListFile | Erlaubt die Veränderung der Standardpräfixe in den Themenlistendateien, die mit dem Hauptinhaltsverzeichnis korrespondieren.        |
| PrefixTopicListFile | Erlaubt die Veränderung der Standardpräfixe in den Themenlistendateien, die mit den Schlüsselwörtern und Hot-Spots korrespondieren. |
| StringContents      | Erlaubt die Namensänderung der <b>contents</b> -Schaltfläche.                                                                       |
| StringFoundMany     | Erlaubt die Änderung der <b>%d topics found:-</b> Meldung.                                                                          |
| StringFoundOne      | Erlaubt die Änderung der <b>1 topic found:-</b> Meldung.                                                                            |
| StringFoundZero     | Erlaubt die Änderung der <b>No topics found-</b> Meldung.                                                                           |
| StringIndex         | Erlaubt die Namensänderung der <b>index</b> -Schaltfläche.                                                                          |
| StringNext          | Erlaubt die Namensänderung der <b>Next</b> -Schaltfläche.                                                                           |
| StringPrevious      | Erlaubt die Namensänderung der <b>Previous</b> -Schaltfläche.                                                                       |
| StringReturnToIndex | Erlaubt die Namensänderung der <b>return to index-</b> Schaltfläche.                                                                |

## HTML-Help

Diese Vorlage erzeugt eine Microsoft HTML-Help, welche einen installierten Internet Explorer auf den Computer des Anwenders voraussetzt. Die Internet Explorer Version 3.0 ist akzeptable, dennoch wird 4.0 oder höher empfohlen.

### Appearance Properties (Erscheinungseigenschaften)

|                  |                                                                                              |
|------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| BackColor        | Enthält die Hintergrundfarbeneinstellung der Hilfefenster.                                   |
| BackgroundImage  | Enthält das Bild, welches für den Hintergrund der Hilfefenster verwendet wird.               |
| BackgroundRepeat | Spezifiziert, wie das Hintergrundbild im Hilfefenster angeordnet wird.                       |
| Theme            | Legt das Aussehen der Hilfefenster und der Rahmengestaltung für HTML basierte Vorlagen fest. |

### Build Properties (Erstellungseigenschaften)

|                     |                                                                                                                                             |
|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| BinaryIndex         | Wenn auf TRUE gesetzt, dann wird ein binärer Index anstatt eines site map-Sachregisters erstellt.                                           |
| BinaryTOC           | Wenn auf TRUE gesetzt, dann wird ein binäres Inhaltsverzeichnis anstatt eines site map-Inhaltsverzeichnisses erstellt.                      |
| GenerateCSS         | Wenn auf FALSE gestellt, dann wird die existierende, kaskadierende Druckvorlage nicht überschrieben, wenn die Hilfevorlage kompiliert wird. |
| GenerateProjectFile | Wenn auf FALSE gestellt, dann wird die existierende *.hjp- oder *.hhp-Datei nicht überschrieben, wenn die Hilfevorlage kompiliert wird.     |

### Display Properties (Ansichtseigenschaften)

|                  |                                                                                                          |
|------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ButtonLabel      | Legt den Text fest, der vor den Subtopic-Schaltflächen angezeigt wird.                                   |
| ButtonLabelStyle | Beinhaltet den Style-Namen, mit dem der Text, der vor den Subtopic-Schaltflächen steht, formatiert wird. |
| ButtonSeparator  | Wenn aktiviert, dann trennt eine Linie den Thementext von den Subtopic-Schaltflächen.                    |
| ButtonStyle      | Beinhaltet den Style-Namen, der für automatisch erstellte Subtopic-Schaltflächen verwendet wird.         |



|                |                                                                                                             |                                                                 |
|----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| ColorReduction | Legt die Farbschwelle für Bilder, die in den Quelldokumenten gespeichert sind, fest.                        |                                                                 |
|                | <b>Wert</b>                                                                                                 | <b>Beschreibung</b>                                             |
|                | None                                                                                                        | Bilder werden nicht konvertiert.                                |
|                | 16 Colors                                                                                                   | Bilder mit mehr als 16 Farben werden auf 16 Farben reduziert.   |
|                | 256 Colors                                                                                                  | Bilder mit mehr als 256 Farben werden auf 256 Farben reduziert. |
| DefaultWindow  | Legt die Standardeinstellung für die Fenster einer kompilierten Hilfedatei fest.                            |                                                                 |
| ScaleGraphics  | Wenn auf FALSE gesetzt, werden die Grafiken in den Quelldokumenten nicht skaliert.                          |                                                                 |
| TopicsFound    | Legt fest, ob ALink/KLink-Themenlisten in einem Fenster (Standard) oder einem Pop-Up-Menü angezeigt werden. |                                                                 |

#### **Localization Properties (Ortseigenschaften)**

|          |                                                                                                                                                                                                                    |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Charset  | Legt einen Zeichensatz fest, der in HTML Character Sets und Named Entities gelistet ist.                                                                                                                           |
| CodePage | Legt die Zeichencodenummer des Fensters fest, die in der Hilfedatei verwendet wird. Diese Einstellung wird meist dann genutzt, wenn eine Hilfedatei in fremder Sprache mit speziellen Zeichensätzen erstellt wird. |

#### **Miscellaneous Properties (Verschiedene Eigenschaften)**

|              |                                                                                                                                                  |
|--------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Basename     | Legt den Basisdateinamen fest, der für die generierte Hilfevorlage verwendet wird. Standardmäßig entspricht dieser dem Namen des Hilfeprojektes. |
| CopyFolder   | Legt den Ordnernamen fest, in dem Hilfserstellungsdateien gespeichert werden.                                                                    |
| Folder       | Legt den Ordnernamen fest, in dem die Hilfedateien gespeichert werden.                                                                           |
| MapFileForVB | Erstellt Visual Basic-Kopfzeilendateien für inhaltssensible Hilfe.                                                                               |
| MapNumbers   | Legt fest, ob eine einzigartige Context-ID (map number) für jedes Thema festgelegt wird.                                                         |

|              |                                                                                              |
|--------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Name         | Gibt den Namen der festgelegten Hilfevorlage zurück (nur lesen).                             |
| SkipGlossary | Wenn auf TRUE gestellt, dann wird das Glossar nicht mit in der erstellten Hilfe aufgenommen. |
| Template     | Legt die Dokumentenvorlage fest, die während der Kompilierung angewendet wird.               |

## Handbücher

Diese Vorlage erstellt ein Microsoft Word Dokument aus ihren Quelldokumenten, welches ein Inhaltsverzeichnis, ein Sachregister und die einzelnen Unterdokumente beinhaltet.

### Build Properties (Erstellungseigenschaften)

|             |                                                                                                                               |                                                                    |
|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| Concatenate | Wenn auf TRUE gesetzt, dann werden die Unterdokumente in ein einziges Masterdokument verknüpft, um ein Handbuch zu erstellen. |                                                                    |
| FixLists    | Kontrolliert, wie nummerierte Listen in einem Handbuch korrigiert werden, wenn die Concatenate-Eigenschaft verwendet wird.    |                                                                    |
|             | <b>Wert</b>                                                                                                                   | <b>Beschreibung</b>                                                |
|             | Never                                                                                                                         | Nummerierte Listen niemals korrigieren.                            |
|             | Always                                                                                                                        | Nummerierte Listen immer korrigieren.                              |
|             | Word 2000 Only (Default)                                                                                                      | Listen nur in Word 2000 korrigieren, aber nicht in Word 2002 (XP). |

### Localization Properties (Ortseigenschaften)

|          |                                                                                                                                                                                                                    |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| CodePage | Legt die Zeichencodenummer des Fensters fest, die in der Hilfedatei verwendet wird. Diese Einstellung wird meist dann genutzt, wenn eine Hilfedatei in fremder Sprache mit speziellen Zeichensätzen erstellt wird. |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

### Miscellaneous Properties (Verschiedene Eigenschaften)

|          |                                                                                                                                                  |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Basename | Legt den Basisdateinamen fest, der für die generierte Hilfevorlage verwendet wird. Standardmäßig entspricht dieser dem Namen des Hilfeprojektes. |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|            |                                                                                |
|------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| CopyFolder | Legt den Ordnernamen fest, in dem Hilfserrstellungsdateien gespeichert werden. |
| Folder     | Legt den Ordnernamen fest, in dem die Hilfsdateien gespeichert werden.         |
| Name       | Gibt den Namen der festgelegten Hilfevorlage zurück (nur lesen).               |
| Template   | Legt die Dokumentenvorlage fest, die während der Kompilierung angewendet wird. |

### **Title Page Properties (Titelseiteneigenschaften)**

|            |                                                                                       |
|------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| ByLine     | Legt den Verfassertext auf der Titelseite des Handbuches fest.                        |
| SuperTitle | Legt den Text fest, der über dem Titel auf der Titelseite eines Handbuches erscheint. |
| Title      | Legt den Text der Titelzeile auf der Titelseite eines Handbuches fest.                |

## **WinHelp 4.0**

Diese Vorlage erzeugt eine Standard-32-bit Windows Help 4.0.

### **Build Properties (Erstellungseigenschaften)**

|                     |                                                                                                                                        |
|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| GenerateProjectFile | Wenn auf FALSE gestellt, dann wird die existierende *.hpi oder *.hpi-Datei nicht überschrieben, wenn die Hilfevorlage kompiliert wird. |
|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

### **Display Properties (Ansichtseigenschaften)**

|                  |                                                                                                          |
|------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ButtonLabel      | Legt den Text fest, der vor den Subtopic-Schaltflächen angezeigt wird.                                   |
| ButtonLabelStyle | Beinhaltet den Style-Namen, mit dem der Text, der vor den Subtopic-Schaltflächen steht, formatiert wird. |
| ButtonSeparator  | Wenn aktiviert, dann trennt eine Linie den Thementext von den Subtopic-Schaltflächen.                    |
| ButtonStyle      | Beinhaltet den Style-Namen, der für automatisch erstellte Subtopic-Schaltflächen verwendet wird.         |
| ColorReduction   | Legt die Farbschwelle für Bilder, die in den Quelldokumenten gespeichert sind, fest.                     |

|               | <b>Wert</b> | <b>Beschreibung</b>                                                                |
|---------------|-------------|------------------------------------------------------------------------------------|
|               | None        | Bilder werden nicht konvertiert.                                                   |
|               | 16 Colors   | Bilder mit mehr als 16 Farben werden auf 16 Farben reduziert.                      |
|               | 256 Colors  | Bilder mit mehr als 256 Farben werden auf 256 Farben reduziert.                    |
| ScaleGraphics |             | Wenn auf FALSE gesetzt, werden die Grafiken in den Quelldokumenten nicht skaliert. |

### **Localization Properties (Ortseigenschaften)**

|          |                                                                                                                                                                                                                    |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| CodePage | Legt die Zeichencodenummer des Fensters fest, die in der Hilfedatei verwendet wird. Diese Einstellung wird meist dann genutzt, wenn eine Hilfedatei in fremder Sprache mit speziellen Zeichensätzen erstellt wird. |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

### **Miscellaneous Properties (Verschiedene Eigenschaften)**

|             |                                                                                                                                                  |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Basename    | Legt den Basisdateinamen fest, der für die generierte Hilfevorlage verwendet wird. Standardmäßig entspricht dieser dem Namen des Hilfeprojektes. |
| Citation    | Fügt ein Zitat an das Ende einer jeden Information an (Außer an ein inhaltssensibles Pop-Up-Fenster), welches aus der Hilfedatei kopiert wird.   |
| Compression | Legt das Komprimierungslevel für Dateien während der Kompilierung mit WinHelp fest.                                                              |

| <b>Wert</b>   | <b>Beschreibung</b>                                                   |
|---------------|-----------------------------------------------------------------------|
| None          | Keine Komprimierung.                                                  |
| Chose best    | Der WinHelp-Kompilier bestimmt den bestmöglichen Algorithmus.         |
| Phrase        | Für Hilfedateien unter 100K.                                          |
| Hall          | Für Hilfedateien, die von einem weiteren Programm komprimiert werden. |
| Zeck          | Minimale Komprimierung für schnelle Kompilierung.                     |
| Zeck + Phrase | Minimale Komprimierung für Hilfedateien unter 100K.                   |

Zeck + Hall      Maximum Komprimierung.

|              |                                                                                                                           |
|--------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| CopyFolder   | Legt den Ordernamen fest, in dem Hilfserstellungsdateien gespeichert werden.                                              |
| Copyright    | Platziert eine benutzerdefinierte Copyright-Notiz im Versionsfenster von WinHelp.                                         |
| Folder       | Legt den Ordernamen fest, in dem die Hilfedateien gespeichert werden.                                                     |
| HubContents  | Zeigt den Namen der Inhaltsdatei (*.cnt), um diese mit der Hilfedatei zu assoziieren.                                     |
| MapFileForC  | Erstellt C oder C++-Kopfzeilendateien für inhaltssensible Hilfe.                                                          |
| MapFileForVB | Erstellt Visual Basic-Kopfzeilendateien für inhaltssensible Hilfe.                                                        |
| MapNumbers   | Legt fest, ob eine einzigartige Context-ID (map number) für jedes Thema festgelegt wird.                                  |
| Name         | Gibt den Namen der festgelegten Hilfevorlage zurück (nur lesen).                                                          |
| SkipGlossary | Wenn auf TRUE gestellt, dann wird das Glossar nicht mit in der erstellten Hilfe aufgenommen.                              |
| Template     | Legt die Dokumentenvorlage fest, die während der Kompilierung angewendet wird.                                            |
| Title        | Zeigt die Titelzeile für ein Objekt.                                                                                      |
| WinHelpMacro | Legt ein Makro fest, das ausgeführt wird, wenn eine Hilfevorlage, ein Thema oder ein zweitrangiges Fenster geöffnet wird. |

### **Navigation Properties (Navigationseigenschaften)**

|                   |                                                                                                                                                                     |
|-------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| OneBrowseSequence | Wenn auf TRUE gesetzt, dann stellt diese Eigenschaft eine fortlaufende Navigationsreihensequenz dar, die sich über mehrere Quelldokumente erstreckt, zur Verfügung. |
|-------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## JavaHelp

Diese Vorlage erstellt Java Help 1.1.3. Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „JavaHelp-Vorlage“ (Seite 38) nach.

### Appearance Properties (Erscheinungseigenschaften)

|                  |                                                                                |
|------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| BackgroundColor  | Enthält die Hintergrundfarbeneinstellung der Hilfefenster.                     |
| BackgroundImage  | Enthält das Bild, welches für den Hintergrund der Hilfefenster verwendet wird. |
| BackgroundRepeat | Spezifiziert, wie das Hintergrundbild im Hilfefenster angeordnet wird.         |

### Build Properties (Erstellungseigenschaften)

|             |                                                                                                                                             |
|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| GenerateCSS | Wenn auf FALSE gestellt, dann wird die existierende, kaskadierende Druckvorlage nicht überschrieben, wenn die Hilfevorlage kompiliert wird. |
|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

### Display Properties (Ansichtseigenschaften)

|                  |                                                                                                          |
|------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ButtonLabel      | Legt den Text fest, der vor den Subtopic-Schaltflächen angezeigt wird.                                   |
| ButtonLabelStyle | Beinhaltet den Style-Namen, mit dem der Text, der vor den Subtopic-Schaltflächen steht, formatiert wird. |
| ButtonSeparator  | Wenn aktiviert, dann trennt eine Linie den Thementext von den Subtopic-Schaltflächen.                    |
| ButtonStyle      | Beinhaltet den Style-Namen, der für automatisch erstellte Subtopic-Schaltflächen verwendet wird.         |
| ScaleGraphics    | Wenn auf FALSE gesetzt, werden die Grafiken in den Quelldokumenten nicht skaliert.                       |

### Localization Properties (Ortseigenschaften)

|          |                                                                                                                                                                                                                    |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Charset  | Legt einen Zeichensatz fest, der in HTML Character Sets und Named Entities gelistet ist.                                                                                                                           |
| CodePage | Legt die Zeichencodenummer des Fensters fest, die in der Hilfedatei verwendet wird. Diese Einstellung wird meist dann genutzt, wenn eine Hilfedatei in fremder Sprache mit speziellen Zeichensätzen erstellt wird. |

### Miscellaneous Properties (Verschiedene Eigenschaften)

|          |                                                       |
|----------|-------------------------------------------------------|
| Basename | Legt den Basisdateinamen fest, der für die generierte |
|----------|-------------------------------------------------------|

|            |                                                                                            |
|------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
|            | Hilfevorlage verwendet wird. Standardmäßig entspricht dieser dem Namen des Hilfeprojektes. |
| CopyFolder | Legt den Ordnernamen fest, in dem Hilfserstellungsdateien gespeichert werden.              |
| Folder     | Legt den Ordnernamen fest, in dem die Hilfedateien gespeichert werden.                     |
| Name       | Gibt den Namen der festgelegten Hilfevorlage zurück (nur lesen).                           |
| Template   | Legt die Dokumentenvorlage fest, die während der Kompilierung angewendet wird.             |

### Strings Properties (Textfeldeigenschaften)

|                     |                                                                                                                                     |
|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| PrefixIndexListFile | Erlaubt die Veränderung der Standardpräfixe in den Themenlistendateien, die mit dem Hauptinhaltsverzeichnis korrespondieren.        |
| PrefixTopicListFile | Erlaubt die Veränderung der Standardpräfixe in den Themenlistendateien, die mit den Schlüsselwörtern und Hot-Spots korrespondieren. |
| StringContents      | Erlaubt die Namensänderung der <b>contents</b> -Schaltfläche.                                                                       |
| StringFoundMany     | Erlaubt die Änderung der <b>%d topics found</b> :-Meldung.                                                                          |
| StringFoundOne      | Erlaubt die Änderung der <b>1 topic found</b> :-Meldung.                                                                            |
| StringFoundZero     | Erlaubt die Änderung der <b>No topics found</b> -Meldung.                                                                           |
| StringIndex         | Erlaubt die Namensänderung der <b>index</b> -Schaltfläche.                                                                          |
| StringNext          | Erlaubt die Namensänderung der <b>Next</b> -Schaltfläche.                                                                           |
| StringPrevious      | Erlaubt die Namensänderung der <b>Previous</b> -Schaltfläche.                                                                       |
| StringReturnToIndex | Erlaubt die Namensänderung der <b>return to index</b> -Schaltfläche.                                                                |





# Dokumente und Vorlagen

Wenn sie mit ComponentOne Doc-To-Help 7.5 arbeiten, dann erstellen sie die Quelltexte ihres Hilfe-Systems in Microsoft Word-Dokumenten und fügen diese der Doc-To-Help-Projektdatei an. Damit wird nur der Pfadname, nicht aber der Inhalt dieser Quelldokumente gespeichert.

Somit können sie auch zusätzliche Microsoft Word-Vorlagen nutzen, um ihre Hilfevorlage während der Kompilierung entsprechend zu formatieren. Dies ist nur möglich, weil nur die Pfadnamen gespeichert werden.

Wenn ein Dokument oder eine Vorlage dem Projekt hinzugefügt wurde, dann können sie diese einerseits in einem separaten Word-Fenster (Standard), oder andererseits im rechten Fenster des Doc-To-Help-Projekteditors mit den Doc-To-Help-Befehlen öffnen.

Klicken sie auf den **Documents**-Eintrag in der Projekteditorgliederung, um eine Liste mit allen aktuellen Quelldokumenten ihres Hilfeprojektes im rechten Fenster anzuzeigen. Markieren sie eines dieser Quelldokumente, so wird ihnen das Eigenschaftsfenster die Eigenschaftseinstellungen des betreffenden Dokuments anzeigen. Sie können die meisten Eigenschaften ändern, indem sie in das Feld rechts neben dem Eigenschaftsnamen klicken.

## Projektdateien organisieren

Wenn sie eine Hilfevorlage zum ersten Mal kompilieren, dann erstellt Doc-To-Help ein Unterverzeichnis (innerhalb des Verzeichnisses, welches die Projektdatei enthält) für alle temporären und endgültigen Outputdateien. Dies trennt die erzeugten Dateien von ihren Quelldateien. Beachten sie, dass sie den Namen eines jeden Hilfevorlagenverzeichnis ändern können, indem sie die Hilfevorlageneinstellung Folder directory ändern.

Die folgende Tabelle zeigt die Standardhilfevorlagen und ihre Verzeichnisnamen:

|                  |                                 |
|------------------|---------------------------------|
| MSHelp           | Microsoft Help 2.0              |
| HTML             | HTML 4.0                        |
| HTMLHelp         | HTML-Help 1.2                   |
| Manual           | Handbuch                        |
| Help             | WinHelp 4.0                     |
| Help Target Name | Benutzerdefinierte Hilfevorlage |

**WICHTIG:** Legen sie keine ihrer eigenen Dateien in diesen Unterverzeichnissen ab, da Doc-To-Help diese während des Kompilierungsprozesses eventuell überschreibt oder löscht. Aus diesem Grund wird es auch nicht empfohlen, mehrere Doc-To-Help-Projekte (\*.d2h-Dateien) in einem Verzeichnis zu speichern.

Doc-To-Help speichert Dokumenten- und Vorlagenpfade relative zu dem Verzeichnis, welches die Projektdatei enthält. Daher ist es sinnvoll, dass sie ihre Microsoft Word-Dokumente (\*.doc-Dateien) und Doc-To-Help-Projekte (\*.d2h-Dateien) in demselben Verzeichnis speichern. Daher wird Doc-To-Help ihre Quelldokumente trotz, dass sie ihren gesamten Projektordner vielleicht in ein anderes Verzeichnis verschoben haben, finden.

Wenn ein Doc-To-Help-Projekt eine oder mehrere Microsoft Word-Vorlagen (\*.dot-Dateien) enthält, können sie diese im selben Verzeichnis wie die Projektdatei aufbewahren. Wenn sie allerdings mehrere Hilfeprojekte gleichzeitig bearbeiten, dann wollen sie vielleicht keine doppelten Vorlagendateien für jede Hilfevorlage haben. In diesem Fall können sie eine Kopie der Vorlage in einem allgemeinen Ordner aufbewahren und jedes Projekt bezieht sich dann auf diese Vorlage über eine absolute Pfadangabe. Wenn sie dies so tun, dürfen sie nicht vergessen, diese Vorlagen zusammen mit ihrem Projekt zu verschieben, wenn sie dieses z.B. auf einen anderen Computer kopieren.

## Neue Dokumente einem Projekt anfügen

Oft ist es vorteilhaft, die Hilfedatei in mehrere kleinere Quelldokumente aufzuspalten. Einer der Vorteile von separaten Quelldokumenten, z.B. eins für jedes Thema, besteht darin, dass mehrere Autoren gleichzeitig an einem Projekt arbeiten können. Außerdem muss Doc-To-Help nur diejenigen Quelldokumente kompilieren, in denen zuletzt Änderungen vorgenommen wurden, so dass sie bei der Kompilierung erheblich Zeit einsparen.

## Dokumenteneigenschaften

Klicken sie auf den **Documents**-Eintrag in der Projekteditorgliederung, um eine Liste mit allen aktuellen Quelldokumenten ihres Hilfeprojektes im rechten Fenster anzuzeigen. Markieren sie eines dieser Quelldokumente, so wird ihnen das Eigenschaftsfenster die Eigenschaftseinstellungen des betreffenden Dokuments anzeigen.

### Miscellaneous Properties (Verschiedene Eigenschaften)

|                    |                                                                                                    |
|--------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AdjustLeftIndent   | Kontrolliert, ob eingerückte Paragraphen bei breiten Rändern in der online Hilfe angepasst werden. |
| KeepOutlineNumbers | Falls aktiviert, so sind die Gliederungsnummern in den Überschriften integriert und sichtbar.      |

|       |                                                                                               |
|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Name  | Gibt eine Zeichenkette zurück, die den Namen eines festgelegten Objektes enthält (nur lesen). |
| Order | Legt die Reihenfolge der Dokumente im Inhaltsverzeichnis fest.                                |

Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Dokumente und Vorlagen“ (Seite 145) nach.

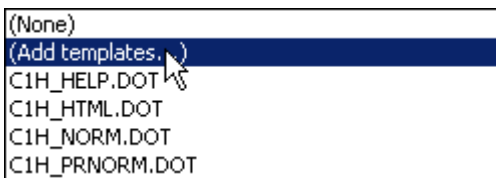
## Glossarbegriffe

Um sie bei der Entwicklung eines online und Druck-Glossars zu unterstützen, erstellt Doc-To-Help automatisch ein leeres Glossardokument, wenn sie ein neues Projekt starten. Dieses Dokument verbleibt standardmäßig als endgültiges Dokument in ihrem Hilfeprojekt. Eine Liste mit allen Glossareinträgen wird angezeigt, wenn sie auf den **Glossary**-Eintrag in der Projekteditorgliederung klicken. Für weitere Informationen über Hinzufügen und Anpassen von Glossarbegriffen schauen sie bitte unter „Glossar verändern“ (Seite 282) nach.

## Vorlagen

Mit Doc-To-Help bekommen sie zusätzliche Microsoft Word-Vorlagen, um ihre vorlagenspezifische Formatierung während der Kompilierung anzuwenden. Zusätzliche Vorlagen können einfach mit einem Rechtsklick in das Vorlagenlistenfenster auf der rechten Seite im Projekteditor hinzugefügt werden.

Alternativ können sie die Vorlageneigenschaft für jede Vorlage auswählen und aus dem Vorlagen-Auswahlfeld **Add templates** anklicken. Wenn sie diesen Weg verwenden, wird die Vorlage in das Projekt eingefügt und mit der aktuellen Hilfevorlage verknüpft.



Wenn sie den **Templates**-Eintrag in der Projekteditorgliederung auswählen, werden ihnen alle Standardvorlagen im rechten Fenster angezeigt. Wenn sie eine dieser Vorlagen auswählen, können sie im unteren linken Fenster die Eigenschaftseinstellungen für diese Vorlage sehen.

## Miscellaneous Properties (Verschiedene Eigenschaften)

|      |                                                                                               |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Name | Gibt eine Zeichenkette zurück, die den Namen eines festgelegten Objektes enthält (nur lesen). |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|

Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Dokumente und Vorlagen“ (Seite 145) nach

## Schriftart-Styles

Mit Microsoft Word können sie Styles verwenden, um ihre Texte zu formatieren (z.B. Schriftart und Farben) und um ihnen ein einzigartiges Aussehen zu verleihen.

Doc-To-Help erweitert das Styles-Konzept von Word um spezielle Optionen für die Hilfeeinstellung. Für jeden Schriftart-Style, der ein neues Thema einleitet, definieren sie einen gleichnamigen Schriftart-Style in ihrer Projektdatei. Wenn sie die Eigenschaften der Doc-To-Help-Styles anpassen, dann definieren sie so das Verhalten des kompilierten Hilfe-Systems.

### Display Properties (Anzeigeeigenschaften)

|                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|-------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AffectsAppearance | Legt fest, ob der Style das Aussehen des Textes in der Vorlagenhilfedatei (Schriftart, Farbe, etc.) oder nur den Hot-Spot bestimmt, welcher die Schlüsselwörter formatiert und nicht das Vorlagenaussehen beeinflusst.                                                                                                                                                         |
| PageRef           | Wenn ein Handbuch erstellt wird, so platziert diese Eigenschaft die Seitenzahlen des Referenzthemas neben den mit diesem Style formatierten Text.                                                                                                                                                                                                                              |
| Replacement       | Diese Eigenschaft legt eine Zeichenkette fest, mit der der Standardtext, den Doc-To-Help für den Schriftart-Style mit PageRef=TRUE verwendet, überschrieben wird. Die Replacement-Zeichenkette legt das Format der Seitenzahlverweise in Handbüchern fest. Diese Zeichenkette wird ignoriert, solange sie kein #-Zeichen enthält, welches mit einem PAGeref-Feld ersetzt wird. |
| Window            | Zeigt den Namen des Fensters an, in dem die Themen angezeigt werden, die mit diesem Style formatiert sind.                                                                                                                                                                                                                                                                     |

### Indexing Properties (Sachregistereigenschaften)

|           |                                                                                                                                                                                           |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AutoIndex | Wenn auf TRUE gestellt, erzeugt diese Eigenschaft automatisch Schlüsselwörter für das Sachregister aus dem Text, der mit diesem Style formatiert wurde und verknüpft diese mit dem Thema. |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

### Miscellaneous Properties

|           |                                                                                                                                                                   |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| MultiLink | Wenn auf FALSE gestellt, erzeugt nur das erste Auftreten eines „jump“-Schriftart-Styles (in einem gegebenen Thema) einen Link. Alle anderen Formatierungen werden |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|         | übersprungen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |      |              |      |           |      |                        |        |                         |       |                        |         |                             |
|---------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|--------------|------|-----------|------|------------------------|--------|-------------------------|-------|------------------------|---------|-----------------------------|
| Name    | Gibt eine Zeichenkette zurück, die den Namen eines festgelegten Objektes enthält (nur lesen).                                                                                                                                                                                                                                                   |      |              |      |           |      |                        |        |                         |       |                        |         |                             |
| Script  | Zeigt das Script für den Text an, der mit diesem Style formatiert wurde, welches während der Kompilierung ausgeführt wird.                                                                                                                                                                                                                      |      |              |      |           |      |                        |        |                         |       |                        |         |                             |
| Type    | Gibt eine Konstante zurück, die den Style-Typ eines speziellen Objektes beschreibt (nur lesen).                                                                                                                                                                                                                                                 |      |              |      |           |      |                        |        |                         |       |                        |         |                             |
|         | <table> <tr> <th>Wert</th><th>Beschreibung</th></tr> <tr> <td>None</td><td>Kein Typ.</td></tr> <tr> <td>Jump</td><td>Themensprung-Hot-Spot.</td></tr> <tr> <td>Pop-Up</td><td>Themen-Pop-Up-Hot-Spot.</td></tr> <tr> <td>Group</td><td>Gruppen-Link-Hot-Spot.</td></tr> <tr> <td>Keyword</td><td>Schlüsselwortlink-Hot-Spot.</td></tr> </table> | Wert | Beschreibung | None | Kein Typ. | Jump | Themensprung-Hot-Spot. | Pop-Up | Themen-Pop-Up-Hot-Spot. | Group | Gruppen-Link-Hot-Spot. | Keyword | Schlüsselwortlink-Hot-Spot. |
| Wert    | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |      |              |      |           |      |                        |        |                         |       |                        |         |                             |
| None    | Kein Typ.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |      |              |      |           |      |                        |        |                         |       |                        |         |                             |
| Jump    | Themensprung-Hot-Spot.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |      |              |      |           |      |                        |        |                         |       |                        |         |                             |
| Pop-Up  | Themen-Pop-Up-Hot-Spot.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |      |              |      |           |      |                        |        |                         |       |                        |         |                             |
| Group   | Gruppen-Link-Hot-Spot.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |      |              |      |           |      |                        |        |                         |       |                        |         |                             |
| Keyword | Schlüsselwortlink-Hot-Spot.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |      |              |      |           |      |                        |        |                         |       |                        |         |                             |

## Neue Quelldokumente anfügen

1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie den **Documents**-Eintrag im linken Fenster aus.
3. Rechtsklicken sie irgendwo in der Dokumentenliste im rechten Fenster und wählen sie **Add Documents** aus dem Menü aus.

Das **Add Documents**-Fenster öffnet sich.

4. Wählen sie das Dokument aus, dass sie hinzufügen möchten und klicken sie auf **Open**.

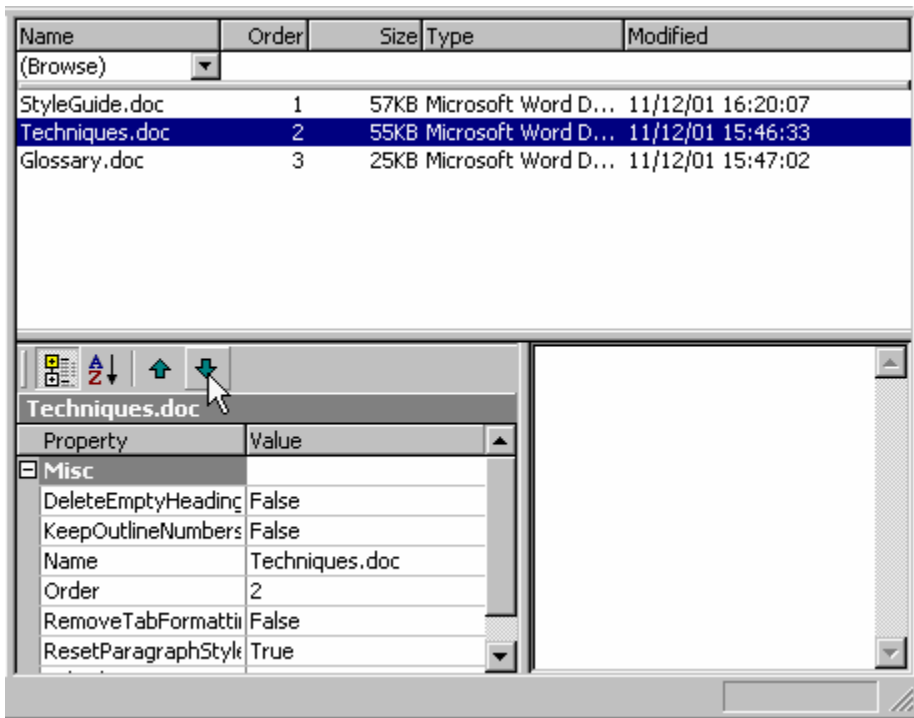
Das neue Dokument wurde in die Dokumentenliste aufgenommen. Dieses neue Dokument besitzt die Standardeigenschaften, die nach Belieben verändert werden können.

Alternativ können sie ein neues Dokument hinzufügen, indem sie im **Project**-Menü den **New Document**-Eintrag anklicken und das gewünschte Dokument auswählen.

## Die Reihenfolge der Quelldokumente verändern

In einem Projekt, das mehrere Quelldokumente beinhaltet, wird die Reihenfolge durch die Reihenfolge, in der diese dem Projekt hinzugefügt wurden, in der Order-Eigenschaft festgelegt. Wenn dies nicht ihrer gewünschten Reihenfolge entspricht, können sie diese wie folgt verändern:

1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
2. Klicken sie auf den **Documents**-Eintrag im linken Fenster.
3. Wählen sie das gewünschte Quelldokument aus.
4. Ändern sie die Order-Eigenschaft im Eigenschaftsfenster oder drücken sie die Hoch- oder Runter-Pfeile über dem Dokumenteneigenschaftsfenster.



## Vorlagen zu Projekten hinzufügen

Sie können zusätzliche Microsoft Word-Vorlagen hinzufügen, um ihre vorlagenspezifischen Formatierungen während der Kompilierung anzuwenden. Wählen sie den **Templates**-Eintrag in der Projekteditorgliederung, um eine Liste der Standardvorlagen einsehen zu können. Markieren sie eine dieser Vorlagen und die dazugehörigen Eigenschaften werden ihnen im Eigenschaftsfenster angezeigt.

Eine neue Vorlage der Standardliste hinzufügen:

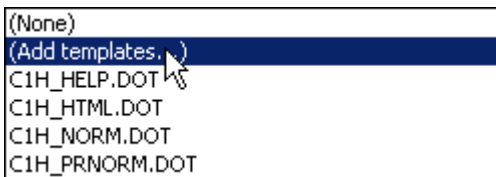
1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie den **Templates**-Eintrag im linken Fenster aus.
3. Rechtsklicken sie irgendwo in der Dokumentenliste im rechten Fenster und wählen sie **Add Templates** aus dem Menü aus.

Das **Add Templates**-Fenster öffnet sich.

4. Wählen sie die Vorlage aus, die sie hinzufügen möchten und klicken sie auf **Open**.

Die neue Vorlage wurde in die Vorlagenliste aufgenommen. Beachten sie, dass sie neue Vorlagen ihrem Projekt hinzufügen müssen, um sie mit ihren Hilfevorlagen zu verknüpfen.

Alternativ können sie die Vorlageneigenschaft für jede Vorlage auswählen und aus dem Vorlagen-Auswahlfeld **Add templates** anklicken. Wenn sie diesen Weg verwenden, wird die Vorlage in das Projekt eingefügt und mit der aktuellen Hilfevorlage verknüpft.



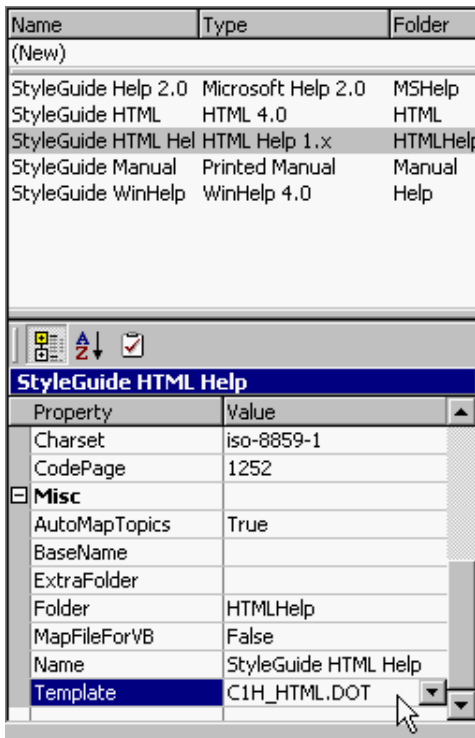
### Eine Vorlage einer bestimmten Hilfevorlage zuordnen

Wenn sie die Vorlage in ihrem Projekt aufgenommen haben, müssen sie diese noch ihren Hilfevorlagen zuordnen, damit diese auf ihre Quelldokumente während der Kompilierung angewendet werden. Um eine Vorlage auf eine Hilfevorlage anzuwenden, tun sie folgendes:

1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Fenster aus.
3. Wählen sie die Hilfevorlage, die sie bearbeiten wollen, aus dem rechten Fenster aus.

Das Eigenschaftsfenster zeigt nun die Eigenschaften der markierten Vorlage an.

4. Suchen sie die Template-Eigenschaft in diesem Hilfevorlageneigenschaftsfenster. Wählen sie den Namen der gewünschten Vorlage in dem Textfeld rechts neben dem Eigenschaftsnamen aus.



## Angepasste Vorlagen

Eine der Stärken von Doc-To-Help ist die Möglichkeit, angepasste Vorlagen zu verwenden. Für die meisten Autoren sollten die Standardvorlagen von Doc-To-Help ausreichend sein. Dennoch kann es in manchen Fällen nötig werden, Vorlagen anzupassen. Allgemein ist es sinnvoll, diese angepassten Vorlagen zusammen mit dem verknüpften Projekt abzuspeichern. In der Vergangenheit war dies besonders kritisch, wenn das Projekt verschoben wurde, da diese Vorlagen unter einem absoluten Pfad abgespeichert wurden (vollständiger Pfad des Vorlagenverzeichnisses). Heute werden alle eingebundenen Vorlagen unter einem relativen Pfad abgespeichert, so dass sie das Projekt beliebig verschieben können.

**Anmerkung:** wenn die Vorlage sowohl im Projektverzeichnis als auch im Vorlagenverzeichnis von Word abgespeichert ist, dann wird standardmäßig die Vorlage aus dem Projektverzeichnis verwendet.

## Dateien aus einem Projekt öffnen

Ein Dokument oder eine Vorlag in Microsoft Word öffnen:



1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie den **Documents**-Eintrag im linken Fenster aus.
3. Rechtsklicken sie auf ein beliebiges Dokument, welches sie öffnen möchten, und wählen sie **Open** aus dem Menü.

Das Dokument, das sie ausgewählt haben, öffnet sich in Microsoft Word.

Um ein Dokument oder eine Vorlage mit Doc-To-Help vor Ort zu bearbeiten:

1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie den **Documents**-Eintrag im linken Fenster aus.
3. Rechtsklicken sie auf ein beliebiges Dokument, welches sie öffnen möchten, und wählen sie **Edit** aus dem Menü.

Das Dokument, das sie gewählt haben, öffnet sich im rechten Fenster des Projekteditors.

---

**Anmerkung:** Einige Antivirennotationen können diese Funktionalität von Doc-To-Help's-„Vor Ort“-Bearbeitung einschränken. Für eine Liste der bekannten Probleme, kontaktieren sie bitte den Technischen Support (Seite 16).

---

Um ein vor Ort Dokument oder Vorlage in Doc-To-Help zu schließen:

Klicken sie **Close and Return to Doc-To-Help** im **File**-Menü.

## Dateien von einem Projekt entfernen

1. Abhängig von welcher Datei sie entfernen wollen, müssen sie zunächst auf das **Project**-Symbol in der Symbolleiste klicken und dann entweder den **Documents**- oder den **Templates**-Eintrag aus dem linken Fenster auswählen
2. Wählen sie die zu löschende Datei aus, rechtsklicken sie auf diese und wählen sie **Remove** aus dem Menü aus.

---

**Anmerkung:** Wenn sie ein Dokument von einem Projekt entfernen, dann werden alle Themen gelöscht. Allerdings werden keine Schlüsselwörter oder Gruppen gelöscht, sogar wenn die entfernte Datei erneut kompiliert wird.

---

## Quellendokumente kompilieren

Wenn sie die aktuelle Hilfevorlage erstellen, dann kompiliert Doc-To-Help ihre Quellendokumente und fügt die resultierenden Dateien zu einer Einheit zusammen. Manchmal möchten sie vielleicht nur ein einzelnes Quellendokument kompilieren, ohne die gesamte Vorlage zu aktualisieren. Wenn zum Beispiel ein Erstellungsvorgang wegen einer zu langen Überschrift, die mehr als 255 Zeichen hat, fehlschlägt, dann können sie diese Überschrift bearbeiten und anschließend nur dieses Dokument allein kompilieren, um festzustellen, ob der Fehler behoben wurde.

Ein einzelnes Dokument kompilieren:

1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie den **Documents**-Eintrag im linken Fenster aus.
3. Rechtsklicken sie auf ein beliebiges Dokument, welches sie kompilieren möchten, und wählen sie **Compile** aus dem Menü.

Alternativ können sie ein Dokument kompilieren, indem sie dieses markieren und die **Compile File**-Schaltfläche  in der **Project**-Symbolleiste anklicken.

Alle Dokumente in einem Projekt kompilieren:

Wählen sie **Compile All** aus dem **Build**-Menü aus.

Um die Kompilierung eines oder mehrerer Dokumente zu unterbrechen:

Klicken sie auf die **Stop Build**-Schaltfläche  in der **Project**-Symbolleiste.

# Verwendung von Styles in Doc-To-Help

In Microsoft Word können sie Styles verwenden, indem sie Paragraphenformate (z.B. Einrücken und Abstände) und Schriftartformate (z.B. Schriftart und Farben) anwenden, um so ihren Dokumenten ein einzigartiges Aussehen zu verleihen. Wenn sie Styles fortlaufend verwenden, können sie die Formatierung ihres gesamten Textes automatisch verändern, indem sie einfach den entsprechenden Style nach ihren Vorstellungen anpassen. Styles werden in Word auch verwendet, um eine Hierarchie innerhalb eines Dokumentes und damit eine Gliederung zu erstellen.

Sie müssen einen vergleichbaren Style in ihrem ComponentOne Doc-To-Help 7.5 Projekt definieren, nachdem sie einen Paragraphen- oder eine Schriftart-Style in Microsoft Word erstellt haben. Mit den Doc-To-Help-Styles legen sie das Verhalten des Textes während der Kompilierung des Hilfe-Systems fest.

Für weitere Informationen über das Definieren von Styles in Microsoft Word schauen sie bitte unter „Verwendung von Styles in Word“ (Seite 112) nach.

## Paragraphen-Styles

Für jeden Paragraphen-Style in Word, der ein neues Thema beginnt, müssen sie einen gleichnamigen Paragraphen-Style in ihrer Projektdatei definieren, so dass Doc-To-Help das Hilfe-System richtig kompilieren kann. Wenn sie zum Beispiel einen Paragraphen-Style in Word haben, der *SubHeading* heißt, dann sollten sie auch einen Paragraphen-Style in der Projektdatei haben, der den Namen *SubHeading* trägt. Auf diesem Wege können sie ganz einfach die Eigenschaften des SubHeading-Styles im Eigenschaftsfenster des Doc-To-Help-Projekteditors festlegen.

Beachten sie, dass die Thementypen und Paragraphen-Styles viele gleiche Eigenschaften besitzen. Wenn ein Paragraphen-Style mit einem Thementypen verknüpft ist, dann überschreiben die Thementyp-Eigenschaften die Paragraphen-Style-Eigenschaften. Um festzustellen, welche Eigenschaften überschrieben werden, verdunkelt Doc-To-Help die entsprechenden Paragraphen-Style-Eigenschaften.

## Eigenschaften der Paragraphen-Styles

Sie können die Paragraphen-Style-Eigenschaften verändern, indem sie das Eigenschaftsfenster für den entsprechenden Paragraphen-Style aufrufen. Für weitere

Informationen schauen sie bitte unter „Eigenschaften der Paragraphen-Style verändern“ (Seite 160).

### **Display Properties (Anzeigeeigenschaften)**

|              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|--------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ContentsOnly | Wenn auf TRUE gestellt, werden Themen, die mit diesem Style formatiert sind, nur im Inhaltsverzeichnis, nicht aber als Thema selbst angezeigt. Diese Eigenschaft ist auch unter Thementypen vorhanden.                                                                                                     |
| Nonscrolling | Wenn auf TRUE gestellt, erscheint die mit diesem Style formatierte Themenüberschrift in einem unscrollbaren Abschnitt des Hilfefensters. Diese Eigenschaft ist auch unter Thementypen vorhanden.                                                                                                           |
| OnlineOnly   | Wenn auf TRUE gestellt, wird der mit diesem Style formatierte Paragraph nicht im Handbuch angezeigt.                                                                                                                                                                                                       |
| Pop-Up       | Wenn auf TRUE gestellt, wird jedes Thema, das mit diesem Style formatiert wurde, in einem Pop-Up-Fenster über dem Hilfefenster angezeigt. Diese Eigenschaft ist auch unter Thementypen vorhanden.                                                                                                          |
| Replacement  | Speichert eine Zeichenkette, die den von Doc-To-Help erstellten Standardtext überschreibt. Für einen Paragraphen-Style mit AutoNext=TRUE wird die Replacement-Zeichenkette anstatt der Themenüberschrift neben der Generated-Schaltfläche benutzt. Diese Eigenschaft ist auch unter Thementypen vorhanden. |
| Untitled     | Wenn auf TRUE gestellt, wird die Themenüberschrift nicht im Hilfefenster angezeigt. Diese Eigenschaft ist auch unter Thementypen vorhanden.                                                                                                                                                                |
| Window       | Zeigt den Namen des Fensters an, in dem das Thema angezeigt wird, welches mit diesem Style formatiert wurde. Diese Eigenschaft ist auch unter Thementypen vorhanden.                                                                                                                                       |

### **Indexing Properties (Sachregistereigenschaften)**

|             |                                                                                                                                                                                                                                                               |
|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AutoKeyword | Wenn auf TRUE gestellt, erstellt diese Eigenschaft automatisch Schlüsselwörter aus den Themenüberschriften, die mit diesem Style formatiert wurden und verknüpft diese mit den entsprechenden Themen. Diese Eigenschaft ist auch unter Thementypen vorhanden. |
|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

### **Miscellaneous Properties (Verschiedene Eigenschaften)**

|               |                                                                                                                                                                                                                                     |
|---------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AutoContextID | Wenn auf TRUE gestellt, dann werden automatisch Context-IDs für alle Themen erzeugt, die diesen Paragraphen-Style verwenden. Diese Eigenschaft ist auch unter Thementypen vorhanden.                                                |
| Name          | Gibt eine Zeichenkette zurück, die den Namen eines festgelegten Objektes enthält (nur lesen). Diese Eigenschaft ist auch unter Thementypen vorhanden.                                                                               |
| Script        | Zeigt das Script für den Text an, welcher mit diesem Style formatiert wurde, welches während der Kompilierung ausgeführt wird. Diese Eigenschaft ist auch unter Thementypen vorhanden.                                              |
| TopicType     | Legt die Anzeigen-, Navigations- und Sachregister-Eigenschaften fest, die mit einem Objekt verknüpft sind. (z.B. in welchem Fenster das Thema erscheint, wie das Hilfethema erreicht wird und ob es eine Gliederungsnummer bekommt) |
| Type          | Legt das Verhalten des Hilfetextes, welcher mit diesem Style formatiert wurde, während der Kompilierung fest.                                                                                                                       |

| Wert         | Beschreibung                     |
|--------------|----------------------------------|
| Body Text    | Standardtext.                    |
| Heading Text | Thema ohne Gliederungsebene.     |
| Level 1      | Thema in der Gliederungsebene 1. |
| Level 2      | Thema in der Gliederungsebene 2. |
| Level 3      | Thema in der Gliederungsebene 3. |
| Level 4      | Thema in der Gliederungsebene 4. |
| Level 5      | Thema in der Gliederungsebene 5. |
| Level 6      | Thema in der Gliederungsebene 6. |
| Level 7      | Thema in der Gliederungsebene 7. |
| Level 8      | Thema in der Gliederungsebene 8. |
| Level 9      | Thema in der Gliederungsebene 9. |

### Navigation Properties

|             |                                                 |
|-------------|-------------------------------------------------|
| AutoButtons | Wenn auf TRUE gestellt, werden die Unterthemen- |
|-------------|-------------------------------------------------|

|                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                | Schaltflächen für Texte im Paragraphen-Style, die über dem Level des nachfolgenden Textes liegen, angezeigt. Diese Eigenschaft ist auch unter Thementypen vorhanden.                                                                                                                                                                          |
| AutoLink       | Wenn diese Eigenschaft aktiviert ist, werden einzigartige Link-Tags für die Themen erstellt, die in diesem Paragraphen-Style formatiert sind. Diese Eigenschaft ist auch unter Thementypen vorhanden.                                                                                                                                         |
| AutoNavigate   | Legt fest, welche Paragraphen-Styles in die Navigationsreihenfolge integriert werden. Diese Eigenschaft ist auch unter Thementypen vorhanden.                                                                                                                                                                                                 |
| AutoNext       | Schaltet die next topic-Schaltfläche für jeden aktiven Paragraphen-Style ein. Diese Eigenschaft ist auch unter Thementypen vorhanden.                                                                                                                                                                                                         |
| ExplicitAccess | Wenn auf TRUE gestellt, wird der mit diesem Paragraphen-Style formatierte Text nur durch einen Hyperlink zugänglich sein. Paragraphen-Styles, die als explizit definiert sind, können nicht durch das Inhaltsverzeichnis, das Sachregister oder durch die Textsuche gefunden werden. Diese Eigenschaft ist auch unter Thementypen vorhanden.  |
| MidTopic       | Definiert einen Paragraphen-Style als einen „in topic“-Sprung, vergleichbar mit einem HTML-Anker. Indem man einen Paragraphen-Style als MidTopic und einen Schriftart-Style als „jump“ definiert, wird dem Anwender die Sprungfunktionalität in langen Themen zur Verfügung gestellt. Diese Eigenschaft ist auch unter Thementypen vorhanden. |

## Standardeinstellungen von Paragraphen-Styles

|           | <b>Display Properties</b>                                                                                                         | <b>Indexing Properties</b> | <b>Miscellaneous Properties</b>                                                                              | <b>Navigation Properties</b>                                                                                          |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Heading 1 | ContentsOnly=FALSE<br>Nonscrolling=TRUE<br>OnlineOnly=FALSE<br>Pop-Up=FALSE<br>Replacement=<br>Untitled=FALSE<br>Window=(Default) | AutoKeyword=FALSE          | AutoContextID=TRUE<br>Name=Heading 1<br>Script=(None)<br>TopicType=Contents<br>Type=Level 1                  | AutoButtons=FALSE<br>AutoLink=TRUE<br>AutoNavigate=TRUE<br>AutoNext=FALSE<br>ExplicitAccess=FALSE<br>MidTopic=FALSE   |
| Heading 2 | ContentsOnly=FALSE<br>Nonscrolling=TRUE<br>OnlineOnly=FALSE<br>Pop-Up=FALSE<br>Replacement=<br>Untitled=FALSE<br>Window=(Default) | AutoKeyword=FALSE          | AutoContextID=TRUE<br>Name=Heading 2<br>Script=(None)<br>TopicType=Conceptual<br>Type=Level 2                | AutoButtons=TRUE<br>AutoLink=TRUE<br>AutoNavigate=TRUE<br>AutoNext=FALSE<br>ExplicitAccess=FALSE<br>MidTopic=FALSE    |
| Heading 3 | ContentsOnly=FALSE<br>Nonscrolling=TRUE<br>OnlineOnly=FALSE<br>Pop-Up=FALSE<br>Replacement=<br>Untitled=FALSE<br>Window=(Default) | AutoKeyword=FALSE          | AutoContextID=TRUE<br>Name=Heading 3<br>Script=(None)<br>TopicType=Conceptual<br>Type=Level 3                | AutoButtons=TRUE<br>AutoLink=TRUE<br>AutoNavigate=TRUE<br>AutoNext=FALSE<br>ExplicitAccess=FALSE<br>MidTopic=FALSE    |
| Heading 4 | ContentsOnly=FALSE<br>Nonscrolling=TRUE<br>OnlineOnly=FALSE<br>Pop-Up=FALSE<br>Replacement=<br>Untitled=FALSE<br>Window=(Default) | AutoKeyword=FALSE          | AutoContextID=TRUE<br>Name=Heading 4<br>Script=(None)<br>TopicType=Procedural<br>Type=Level 4                | AutoButtons=TRUE<br>AutoLink=TRUE<br>AutoNavigate=TRUE<br>AutoNext=FALSE<br>ExplicitAccess=FALSE<br>MidTopic=FALSE    |
| Heading 5 | ContentsOnly=FALSE<br>Nonscrolling=TRUE<br>OnlineOnly=FALSE<br>Pop-Up=FALSE<br>Replacement=<br>Untitled=FALSE<br>Window=(Default) | AutoKeyword=FALSE          | AutoContextID=TRUE<br>Name=Heading 5<br>Script=(None)<br>TopicType=Glossary Term<br>Type=Level 5             | AutoButtons=FALSE<br>AutoLink=TRUE<br>AutoNavigate=TRUE<br>AutoNext=FALSE<br>ExplicitAccess=FALSE<br>MidTopic=FALSE   |
| Jump      | ContentsOnly=FALSE<br>Nonscrolling=FALSE<br>OnlineOnly=TRUE<br>Pop-Up=FALSE<br>Replacement=<br>Untitled=FALSE<br>Window=(Default) | AutoKeyword=FALSE          | AutoContextID=FALSE<br>Name=Jump<br>Script=(None)<br>TopicType=(Inherit from Style)<br>Type=Body Text        | AutoButtons=FALSE<br>AutoLink=FALSE<br>AutoNavigate=FALSE<br>AutoNext=FALSE<br>ExplicitAccess=FALSE<br>MidTopic=FALSE |
| MidTopic  | ContentsOnly=FALSE<br>Nonscrolling=FALSE<br>OnlineOnly=FALSE<br>Pop-Up=FALSE<br>Replacement=<br>Untitled=FALSE                    | AutoKeyword=FALSE          | AutoContextID=FALSE<br>Name=MidTopic<br>Script=(None)<br>TopicType=(Inherit from Style)<br>Type=Heading Text | AutoButtons=FALSE<br>AutoLink=FALSE<br>AutoNavigate=FALSE<br>AutoNext=FALSE<br>ExplicitAccess=FALSE<br>MidTopic=TRUE  |

|             |                                                                                                                                   |                   |                                                                                                                 |                                                                                                                       |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|             | Window=(Default)                                                                                                                  |                   |                                                                                                                 |                                                                                                                       |
| RelatedHead | ContentsOnly=FALSE<br>Nonscrolling=FALSE<br>OnlineOnly=TRUE<br>Pop-Up=FALSE<br>Replacement=<br>Untitled=FALSE<br>Window=(Default) | AutoKeyword=FALSE | AutoContextID=FALSE<br>Name=RelatedHead<br>Script=(None)<br>TopicType=(Inherit from<br>Style)<br>Type=Body Text | AutoButtons=FALSE<br>AutoLink=FALSE<br>AutoNavigate=FALSE<br>AutoNext=FALSE<br>ExplicitAccess=FALSE<br>MidTopic=FALSE |
| WhatsThis   | ContentsOnly=FALSE<br>Nonscrolling=FALSE<br>OnlineOnly=FALSE<br>Pop-Up=TRUE<br>Replacement=<br>Untitled=TRUE<br>Window=(Default)  | AutoKeyword=FALSE | AutoContextID=TRUE<br>Name=WhatsThis<br>Script=(None)<br>TopicType=(Inherit from<br>Style)<br>Type=Heading Text | AutoButtons=FALSE<br>AutoLink=TRUE<br>AutoNavigate=FALSE<br>AutoNext=FALSE<br>ExplicitAccess=TRUE<br>MidTopic=FALSE   |

## Neue Paragraphen-Styles erstellen

1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie den **Paragraph Styles**-Eintrag aus dem linken Fenster.
3. Rechtsklicken sie irgendwo in das Paragraphen-Style-Listenfenster rechts im Projekteditor und wählen sie **New** aus dem Menü aus.

Der Cursor steht nun am Anfang der Paragraphen-Style-Liste.

4. Schreiben sie den Namen des neuen Paragraphen-Style in das Textfeld und drücken sie anschließend **Enter**.

Der neue Paragraphen-Style wurde in die Liste aufgenommen.

Alternativ können sie neue Paragraphen-Styles hinzufügen, indem sie im **Project**-Menü **New** auswählen und dann auf **Paragraphen-Style** klicken.

## Eigenschaften der Paragraphen-Styles verändern

1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie den **Paragraph Styles**-Eintrag im linken Fenster.
3. Wählen sie den Namen des zu bearbeitenden Styles aus.

Das Eigenschaftsfenster zeigt nun die Eigenschaften des markierten Styles an.

4. Ändern sie die Eigenschaften nach Belieben.

Beachten sie, dass ihre Änderungen direkt wirksam werden und keiner expliziten Speicherung bedürfen. Dennoch werden die Änderungen erst vollständig übernommen, wenn sie ihre Hilfevorlage kompilieren.



|  |                      |
|-----------------------------------------------------------------------------------|----------------------|
| <b>Heading 2</b>                                                                  |                      |
| Property                                                                          | Value                |
| <b>Display</b>                                                                    |                      |
| ContentsOnly                                                                      | False                |
| Nonscrolling                                                                      | True                 |
| Popup                                                                             | False                |
| Replacement                                                                       |                      |
| Untitled                                                                          | False                |
| Window                                                                            | (Default)            |
| <b>Indexing</b>                                                                   |                      |
| AutoKeyword                                                                       | False                |
| <b>Misc</b>                                                                       |                      |
| AutoContextID                                                                     | True                 |
| Name                                                                              | Heading 2            |
| Script                                                                            | (None)               |
| TopicType                                                                         | (Inherit from Style) |
| Type                                                                              | Level 2              |
| <b>Navigation</b>                                                                 |                      |
| AutoButtons                                                                       | True                 |
| AutoLink                                                                          | False                |
| AutoNavigate                                                                      | True                 |
| AutoNext                                                                          | False                |
| ExplicitAccess                                                                    | False                |
| MidTopic                                                                          | False                |

---

**Anmerkung:** Wenn ihr Paragraphen-Style mit einem übergeordneten Thementyp verbunden ist, werden die doppelten Thementypeneigenschaften die Paragraphen-Style-Eigenschaften überschreiben. Sehen sie hierfür auch unter „Eigenschaften der Thementypen“ (Seite 168) nach.

---

## Schriftart-Styles

Doc-To-Help erweitert das Styles-Konzept von Word, um spezielle Hilfe-Optionen zu integrieren. Für jeden Schriftart-Style, der mit einem Thema verbunden ist, definieren sie einen gleichnamigen Schriftart-Style in ihrer Projektdatei. Wenn sie zum Beispiel einen Schriftart-Style in Word haben, der *BoldText* heißt, dann sollte auch ein gleichnamiger Schriftart-Style in ihrer Projektdatei vorhanden sein. So können sie einfach im Eigenschaftsfenster des Doc-To-Help-Projekteditors festlegen, welche Eigenschaften sie auf den BoldText-Style anwenden wollen.

## Eigenschaften der Schriftart-Styles

Sie können die Eigenschaften der Schriftart-Styles im Eigenschaftsfenster des gewünschten Styles bearbeiten. Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Eigenschaften der Schriftart-Styles bearbeiten“ (Seite 164) nach.

### Display Properties (Anzeigeeigenschaften)

|                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|-------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AffectsAppearance | Legt fest, ob der Style das Aussehen des Textes in der Vorlagenhilfedatei (Schriftart, Farbe, etc.) oder nur den Hot-Spot bestimmt, welcher die Schlüsselwörter formatiert und nicht das Vorlagenaussehen beeinflusst.                                                                                                                                                         |
| PageRef           | Wenn ein Handbuch erstellt wird, platziert diese Eigenschaft die Seitenzahlen des Referenzthemas neben den mit diesem Style formatierten Text.                                                                                                                                                                                                                                 |
| Replacement       | Diese Eigenschaft legt eine Zeichenkette fest, mit der der Standardtext, den Doc-To-Help für den Schriftart-Style mit PageRef=TRUE verwendet, überschrieben wird. Die Replacement-Zeichenkette legt das Format der Seitenzahlverweise in Handbüchern fest. Diese Zeichenkette wird ignoriert, solange sie kein #-Zeichen enthält, welches mit einem PAGeref-Feld ersetzt wird. |
| Window            | Zeigt den Namen des Fensters an, in dem die Themen angezeigt werden, die mit diesem Style formatiert sind.                                                                                                                                                                                                                                                                     |

### Indexing Properties (Sachregistereigenschaften)

|           |                                                                                                                                                                                           |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AutoIndex | Wenn auf TRUE gestellt, erzeugt diese Eigenschaft automatisch Schlüsselwörter für das Sachregister aus dem Text, der mit diesem Style formatiert wurde und verknüpft diese mit dem Thema. |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

### Miscellaneous Properties (Verschiedene Eigenschaften)

|           |                                                                                                                                                                                |
|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| MultiLink | Wenn auf FALSE gestellt, erzeugt nur das erste Auftreten eines „jump“-Schriftart-Styles (in einem gegebenen Thema) einen Link. Alle anderen Formatierungen werden ausgelassen. |
| Name      | Gibt eine Zeichenkette zurück, die den Namen eines festgelegten Objektes enthält (nur lesen).                                                                                  |
| Script    | Zeigt das Script für den Text an, der mit diesem Style formatiert wurde, welches während der Kompilierung ausgeführt wird.                                                     |

Type                      Legt das durch den Style bestimmte Verhalten bei der Hilfeerstellung bzw. Kompilierung fest.

| Wert    | Beschreibung                |
|---------|-----------------------------|
| None    | Kein Typ.                   |
| Jump    | Themensprung-Hot-Spot.      |
| Pop-Up  | Themen-Pop-Up-Hot-Spot.     |
| Group   | Gruppen-Link-Hot-Spot.      |
| Keyword | Schlüsselwortlink-Hot-Spot. |

## Standardeinstellungen von Schriftart-Styles

|           | Display Properties                                                  | Indexing Properties | Miscellaneous Properties                       |
|-----------|---------------------------------------------------------------------|---------------------|------------------------------------------------|
| C1HIndex  | NoFormat=FALSE<br>PageRef=FALSE<br>Replacement=<br>Window=(Default) | AutoIndex=TRUE      | Name=C1HIndex<br>Script=(None)<br>Type=None    |
| C1HJump   | NoFormat=FALSE<br>PageRef=FALSE<br>Replacement=<br>Window=(Default) | AutoIndex=FALSE     | Name=C1HJump<br>Script=(None)<br>Type=Jump     |
| C1HPop-Up | NoFormat=FALSE<br>PageRef=FALSE<br>Replacement=<br>Window=(Default) | AutoIndex=FALSE     | Name=C1HPop-Up<br>Script=(None)<br>Type=Pop-Up |

## Neue Schriftart-Styles erstellen

1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie den **Character Styles**-Eintrag aus dem linken Fenster.
3. Rechtsklicken sie irgendwo in das Schriftart-Style-Listenfenster rechts im Projekteditor und wählen sie **New** aus dem Menü aus.

Der Cursor steht nun am Anfang der Schriftart-Style-Liste.

4. Schreiben sie den Namen des neuen Schriftart-Styles in das Textfeld und drücken sie anschließend **Enter**.

Der neue Schriftart-Style wurde in die Liste aufgenommen.

Alternativ können sie neue Schriftart-Styles hinzufügen, indem sie im **Project**-Menü **New** auswählen und dann auf **Character Style** klicken

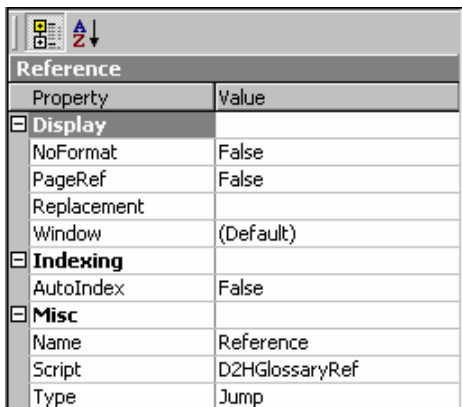
## Eigenschaften der Schriftart-Styles bearbeiten

1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie den **Character Styles**-Eintrag im linken Fenster.
3. Wählen sie den Namen des zu bearbeitenden Styles aus.

Das Eigenschaftsfenster zeigt nun die Eigenschaften des markierten Styles an.

4. Ändern sie die Eigenschaften nach Belieben.

Beachten sie, dass ihre Änderungen direkt wirksam werden und keiner expliziten Speicherung bedürfen. Dennoch werden die Änderungen erst vollständig übernommen, wenn sie ihre Hilfevorlage kompilieren.



| Reference                                           |                |
|-----------------------------------------------------|----------------|
| Property                                            | Value          |
| <input checked="" type="checkbox"/> <b>Display</b>  |                |
| NoFormat                                            | False          |
| PageRef                                             | False          |
| Replacement                                         |                |
| Window                                              | (Default)      |
| <input checked="" type="checkbox"/> <b>Indexing</b> |                |
| AutoIndex                                           | False          |
| <input checked="" type="checkbox"/> <b>Misc</b>     |                |
| Name                                                | Reference      |
| Script                                              | D2HGlossaryRef |
| Type                                                | Jump           |

Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Schriftart-Styles“ (Seite 161) nach.

## Styles von einem Microsoft Word-Dokument oder einer Vorlage importieren

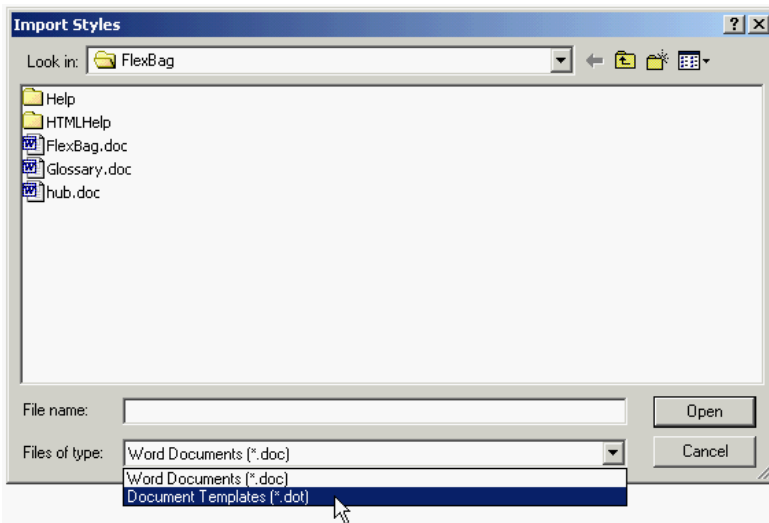
1. Klicken sie auf **Import Styles** im **Project**-Menü.

Ein Dateiauswahlfenster öffnet sich.

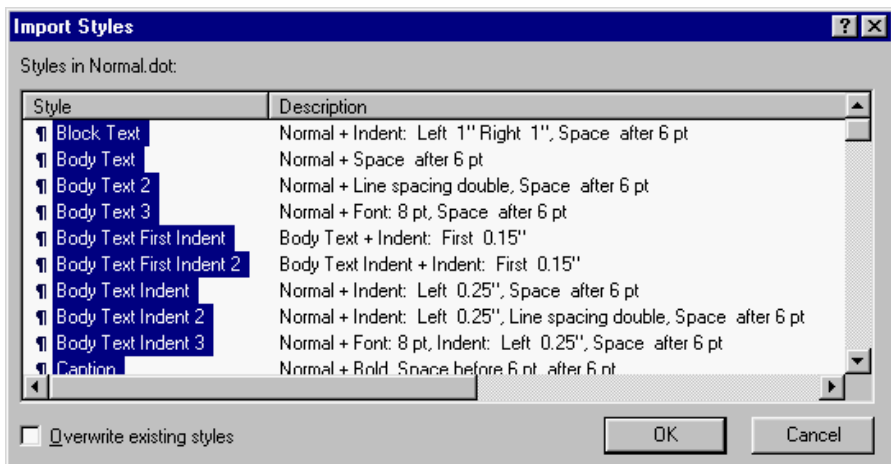
2. Legen sie das Verzeichnis und den Dateinamen fest und klicken sie auf **Open**.

Sie können jedes Microsoft Word-Dokument und jede Vorlage auswählen; Sie müssen sich nicht auf die Dokumente, die sie ihrem Projekt hinzugefügt haben,

beschränken. Ändern sie einfach das **Files of type** (Dateityp)-Auswahlfeld auf Word Documents oder Document Templates.



Doc-To-Help liest alle Style-Definitionen von der ausgewählten Datei ein und zeigt diese in einer Liste, wie nachfolgend illustriert wird, an. Zunächst werden alle Styles ausgewählt.



Standardmäßig wird ein ausgewählter Style nicht importiert, wenn bereits ein gleichnamiger Style in der aktuellen Projektdatei enthalten ist. Wenn sie wünschen, können sie allerdings die **Overwrite existing styles**-Option

aktivieren, um die bereits existierenden Styles von Doc-To-Help zu überschreiben.

3. Klicken sie auf **OK**, um alle Styles in das aktive Doc-To-Help-Projekt zu importieren. Alternativ können sie auch nur ein oder mehrere Styles, so, wie sie Dateien im Explorer markieren würden, auswählen. Klicken sie dann auf **OK**.

Wenn ein Paragraphen-Style importiert wird, erhält dieser die gleiche Gliederungsebene, wie er in Microsoft Word besaß. Wenn ein Schriftart-Style importiert wird, ist der **Link type** auf *None (index only)* gesetzt. Alle anderen Einstellungen bleiben unverändert.

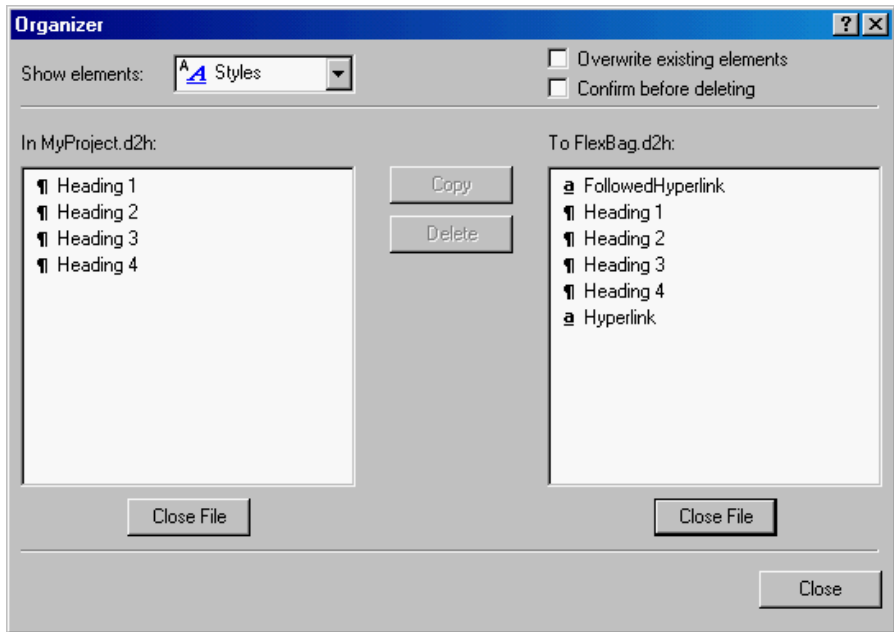
## Styles von einem anderen Projekt importieren

1. Klicken sie auf **Organizer** im **Project**-Menü.

Das **Organizer**-Fenster öffnet sich.

1. Wählen sie **Styles** in der **Show elements**-Liste aus.
2. Klicken sie auf **Open File** auf der rechten Seite des Organizers, um ein Dateiauswahlfenster anzuzeigen.
3. Suchen sie das Verzeichnis und den Dateinamen des existierenden Projekts und klicken sie anschließend auf **Open**.

Die Liste auf der rechten Seite des Organizer-Fensters beinhaltet nun alle Styles des anderen Projekts. Zunächst sind keine dieser Styles ausgewählt und die **Copy**-Schaltfläche ist nicht verfügbar.



Standardmäßig werden gleichnamige Styles nicht von einem Projekt in ein anderes kopiert. Wenn sie wünschen, können sie allerdings die **Overwrite existing styles**-Option aktivieren, um die bereits existierenden Styles durch den Organizer zu überschreiben.

4. Wählen sie einen oder mehrere Styles aus dem rechten Fenster aus und klicken sie dann auf die **Copy**-Schaltfläche. Wenn sie damit fertig sind, klicken sie auf die **Close**-Schaltfläche im unteren rechten Ecke des Dialogfensters

Wenn ein Style von einem Doc-To-Help-Projekt zu einem anderen kopiert wurde, behält dieser alle seine Attribute, inklusive aller Script- oder Fensterverbindungen. Wenn nötig, kopiert der Organizer auch die dazugehörigen Script-Module und/oder Fensterdefinitionen. Die **Overwrite existing elements**-Einstellung wird auch auf die existierenden Scripte und Fensterverbindungen des betreffenden Styles angewandt.

Beachten sie, dass sie den Organizer auch dazu nutzen können, Styles aus dem aktiven Projekt in ein anderes Doc-To-Help-Projekt zu exportieren. Wenn sie einen oder mehrere Styles im linken Fenster auswählen, ändert sich die Richtung der Kopieroperation und die Listeneinträge ändern sich entsprechend der Operation.

## Thementypen

Ein Thementyp ist eine benannte Sammlung von Themenattributen: In welchem Fenster das Hilfethema erscheint, wie es erreicht werden kann, ob es eine Gliederungsnummer bekommt, wo sich der Überschriftsparagraph befinden wird, oder ob er überhaupt erscheint. Themen sind mit Thementypen über ihren Überschrifts-Style verbunden. Thementypen zu verwenden, optimiert ihren Anpassungsprozess und bewirkt Konsistenz in ihrer Hilfe. Es gibt zwei Verwendungsmöglichkeiten für Thementypen. Sie können Thementypen verwenden, um ein einzelnes Thema anzupassen und den Style zu überschreiben, oder sie können Thementypen für die Definition des Standardverhaltens von Paragraphen-Styles verwenden.

Beachten sie, dass die Thementypen und Paragraphen-Styles viele gleiche Eigenschaften besitzen. Wenn ein Paragraphen-Style mit einem Thementype verknüpft ist, überschreiben die Thementyp-Eigenschaften die Paragraphen-Style-Eigenschaften.

### Eigenschaften der Thementypen

Sie können die Eigenschaften der Thementypen im Eigenschaftsfenster des gewünschten Thementyps bearbeiten. Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Eigenschaften von Thementypen verändern“ (Seite 172) nach.

#### **Display Properties (Anzeigeeigenschaften)**

|              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ContentsOnly | Wenn auf TRUE gestellt, werden Themen, die mit diesem Thementyp formatiert sind, nur im Inhaltsverzeichnis, nicht aber als Thema selbst angezeigt. Diese Eigenschaft ist auch unter Paragraphen-Styles vorhanden.                                                                                         |
| Nonscrolling | Wenn auf TRUE gestellt, erscheint die mit diesem Thementyp formatierte Themenüberschrift in einem unscrollbaren Abschnitt des Hilfefensters. Diese Eigenschaft ist auch unter Paragraphen-Styles vorhanden.                                                                                               |
| Pop-Up       | Wenn auf TRUE gestellt, wird jedes Thema, das mit diesem Thementyp formatiert wurde, in einem Pop-Up-Fenster über dem Hilfefenster angezeigt. Diese Eigenschaft ist auch unter Paragraphen-Styles vorhanden.                                                                                              |
| Replacement  | Speichert eine Zeichenkette, die den von Doc-To-Help erstellten Standardtext überschreibt. Für einen Thementyp mit AutoNext=TRUE wird die Replacement-Zeichenkette anstatt der Themenüberschrift neben der Generated-Schaltfläche benutzt. Diese Eigenschaft ist auch unter Paragraphen-Styles vorhanden. |



|          |                                                                                                                                                                             |
|----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Untitled | Wenn auf TRUE gestellt, wird die Themenüberschrift nicht im Hilfefenster angezeigt. Diese Eigenschaft ist auch unter Paragraphen-Styles vorhanden.                          |
| Window   | Zeigt den Namen des Fensters an, in dem das Thema angezeigt wird, welches mit diesem Style formatiert wurde. Diese Eigenschaft ist auch unter Paragraphen-Styles vorhanden. |

### **Indexing Properties (Sachregistereigenschaften)**

|             |                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AutoKeyword | Wenn auf TRUE gestellt, erstellt diese Eigenschaft automatisch Schlüsselwörter aus den Themenüberschriften, die mit diesem Thementyp formatiert wurden und verknüpft diese mit den entsprechenden Themen. Diese Eigenschaft ist auch unter Paragraphen-Styles vorhanden. |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

### **Miscellaneous Properties (Verschiedene Eigenschaften)**

|               |                                                                                                                                                                                               |
|---------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AutoContextID | Wenn auf TRUE gestellt, dann werden Context-IDs für alle Themen, die diesen Thementyp verwenden, erzeugt. Diese Eigenschaft ist auch unter Paragraphen-Styles vorhanden.                      |
| Name          | Gibt eine Zeichenkette zurück, die den Namen eines festgelegten Objektes enthält (nur lesen). Diese Eigenschaft ist auch unter Paragraphen-Styles vorhanden.                                  |
| Script        | Zeigt das Script für den Text an, der mit diesem Thementyp formatiert wurde, welches während der Kompilierung ausgeführt wird. Diese Eigenschaft ist auch unter Paragraphen-Styles vorhanden. |

### **Navigation Properties (Navigationseigenschaften)**

|              |                                                                                                                                                                                                                            |
|--------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AutoButtons  | Wenn auf TRUE gestellt, werden die Unterthemen-Schaltflächen für Texte im Paragraphen-Style, die über dem Level des nachfolgenden Textes liegen, angezeigt. Diese Eigenschaft ist auch unter Paragraphen-Styles vorhanden. |
| AutoLink     | Wenn diese Eigenschaft aktiviert ist, werden einzigartige Link-Tags für die Themen erstellt, die mit diesem Thementyp formatiert sind. Diese Eigenschaft ist auch unter Paragraphen-Styles vorhanden.                      |
| AutoNavigate | Legt fest, welche Thementypen in die Navigationsreihenfolge integriert werden. Diese Eigenschaft ist auch unter Paragraphen-Styles vorhanden.                                                                              |

|                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AutoNext       | Schaltet die next topic-Schaltfläche für jeden aktiven Thementyp ein.                                                                                                                                                                                                                                                                |
| ExplicitAccess | Wenn auf TRUE gestellt, wird der mit diesem Thementyp formatierte Text nur durch einen Hyperlink zugänglich sein. Thementypen, die als explicit definiert sind, können nicht durch das Inhaltsverzeichnis, das Sachregister oder durch die Textsuche gefunden werden. Diese Eigenschaft ist auch unter Paragraphen-Styles vorhanden. |
| MidTopic       | Definiert einen Thementyp als einen „in topic“-Sprung, vergleichbar mit einem HTML-Anker. Indem man einen Thementyp als MidTopic und einen Schriftart-Style als „jump“ definiert, wird dem Anwender die Sprungfunktionalität in langen Themen zur Verfügung gestellt. Diese Eigenschaft ist auch unter Paragraphen-Styles vorhanden. |

## Standardeinstellungen von Thementypen

Doc-To-Help wird mit acht Standardthementypen ausgeliefert. Sie können die Eigenschaften dieser Standardthementypen verändern oder ihre eigenen erstellen. Einen neuen Thementyp können sie hinzufügen, indem sie irgendwo in das Thementypen-Listfenster auf der rechten Seite des Projekteditors rechtsklicken und **New** auswählen.

|                   | Display Properties                                                                                       | Indexing Properties | Miscellaneous Properties                                      | Navigation Properties                                                                                                |
|-------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Conceptual        | ContentsOnly=FALSE<br>Nonscrolling=TRUE<br>Pop-Up=FALSE<br>Replacement=<br>Untitled=FALSE<br>Window=main | AutoKeyword=FALSE   | AutoContextID=TRUE<br>Name=Conceptual<br>Script=(None)        | AutoButtons=TRUE<br>AutoLink=TRUE<br>AutoNavigate=TRUE<br>AutoNext=FALSE<br>ExplicitAccess=FALSE<br>MidTopic=FALSE   |
| Contents          | ContentsOnly=TRUE<br>Nonscrolling=TRUE<br>Pop-Up=FALSE<br>Replacement=<br>Untitled=FALSE<br>Window=main  | AutoKeyword=FALSE   | AutoContextID=FALSE<br>Name=Contents<br>Script=(None)         | AutoButtons=FALSE<br>AutoLink=TRUE<br>AutoNavigate=TRUE<br>AutoNext=FALSE<br>ExplicitAccess=FALSE<br>MidTopic=FALSE  |
| Glossary of Terms | ContentsOnly=FALSE<br>Nonscrolling=TRUE<br>Pop-Up=FALSE<br>Replacement=<br>Untitled=FALSE<br>Window=main | AutoKeyword=FALSE   | AutoContextID=TRUE<br>Name=Glossary of Terms<br>Script=(None) | AutoButtons=FALSE<br>AutoLink=TRUE<br>AutoNavigate=FALSE<br>AutoNext=FALSE<br>ExplicitAccess=FALSE<br>MidTopic=FALSE |

|                                |                                                                                                               |                   |                                                                                   |                                                                                                                      |
|--------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Glossary<br>Term<br>Definition | ContentsOnly=FALSE<br>Nonscrolling=FALSE<br>Pop-Up=TRUE<br>Replacement=<br>Untitled=FALSE<br>Window=(Default) | AutoKeyword=FALSE | AutoContextID=FALSE<br>Name=Glossary Term<br>Definition<br>Script=D2HGlossaryTerm | AutoButtons=TRUE<br>AutoLink=TRUE<br>AutoNavigate=FALSE<br>AutoNext=FALSE<br>ExplicitAccess=TRUE<br>MidTopic=FALSE   |
| Margin Note                    | ContentsOnly=FALSE<br>Nonscrolling=FALSE<br>Pop-Up=TRUE<br>Replacement=<br>Untitled=TRUE<br>Window=(Default)  | AutoKeyword=FALSE | AutoContextID=FALSE<br>Name=Margin Note<br>Script=(None)                          | AutoButtons=FALSE<br>AutoLink=FALSE<br>AutoNavigate=FALSE<br>AutoNext=FALSE<br>ExplicitAccess=TRUE<br>MidTopic=FALSE |
| Procedural                     | ContentsOnly=FALSE<br>Nonscrolling=FALSE<br>Pop-Up=FALSE<br>Replacement=<br>Untitled=FALSE<br>Window=proc     | AutoKeyword=FALSE | AutoContextID=TRUE<br>Name=Procedural<br>Script=(None)                            | AutoButtons=TRUE<br>AutoLink=TRUE<br>AutoNavigate=FALSE<br>AutoNext=FALSE<br>ExplicitAccess=FALSE<br>MidTopic=FALSE  |
| Sub-Contents                   | ContentsOnly=TRUE<br>Nonscrolling=TRUE<br>Pop-Up=FALSE<br>Replacement=<br>Untitled=FALSE<br>Window=main       | AutoKeyword=FALSE | AutoContextID=FALSE<br>Name=Sub-Contents<br>Script=(None)                         | AutoButtons=FALSE<br>AutoLink=TRUE<br>AutoNavigate=TRUE<br>AutoNext=FALSE<br>ExplicitAccess=FALSE<br>MidTopic=FALSE  |
| What's This                    | ContentsOnly=FALSE<br>Nonscrolling=FALSE<br>Pop-Up=TRUE<br>Replacement=<br>Untitled=TRUE<br>Window=(Default)  | AutoKeyword=FALSE | AutoContextID=TRUE<br>Name=What's This<br>Script=(None)                           | AutoButtons=FALSE<br>AutoLink=TRUE<br>AutoNavigate=FALSE<br>AutoNext=FALSE<br>ExplicitAccess=TRUE<br>MidTopic=FALSE  |

## Einen neuen Thementyp hinzufügen

Um einen neuen Thementyp der Standardliste hinzuzufügen:

1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie den **Topic Types**-Eintrag aus dem linken Fenster aus.
3. Rechtsklicken sie irgendwo in das Thementyp-Listenfenster rechts im Projekteditor und wählen sie **New** aus dem Menü aus.

Der Cursor steht nun am Anfang der Thementyp-Liste.

4. Schreiben sie den Namen des neuen Thementyps in das Textfeld und drücken sie anschließend auf **Enter**.

Der neue Thementyp wurde in die Liste aufgenommen.

Alternativ können sie neue Thementypen hinzufügen, indem sie im **Project**-Menü **New** auswählen und dann auf **Topic Type** klicken.

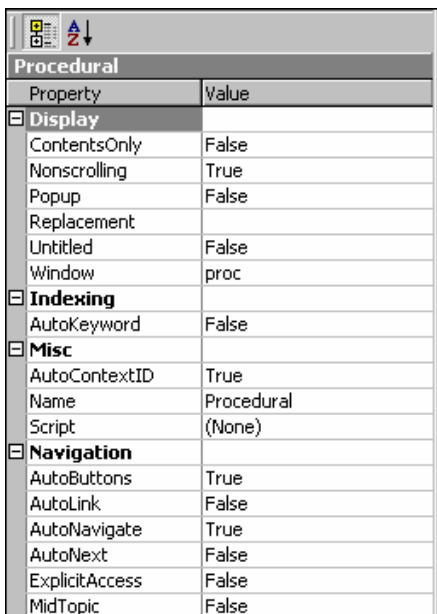
## Eigenschaften von Thementypen verändern

1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie den **Topic Types**-Eintrag im linken Fenster.
3. Wählen sie den Namen des zu bearbeitenden Thementyps aus.

Das Eigenschaftsfenster zeigt nun die Eigenschaften des markierten Thementyps an.

4. Ändern sie die Eigenschaften nach Belieben.

Beachten sie, dass ihre Änderungen direkt wirksam werden und keiner expliziten Speicherung bedürfen. Dennoch werden die Änderungen erst vollständig übernommen, wenn sie ihre Hilfevorlage kompilieren.



| Procedural        |            |
|-------------------|------------|
| Property          | Value      |
| <b>Display</b>    |            |
| ContentsOnly      | False      |
| Nonscrolling      | True       |
| Popup             | False      |
| Replacement       |            |
| Untitled          | False      |
| Window            | proc       |
| <b>Indexing</b>   |            |
| AutoKeyword       | False      |
| <b>Misc</b>       |            |
| AutoContextID     | True       |
| Name              | Procedural |
| Script            | (None)     |
| <b>Navigation</b> |            |
| AutoButtons       | True       |
| AutoLink          | False      |
| AutoNavigate      | True       |
| AutoNext          | False      |
| ExplicitAccess    | False      |
| MidTopic          | False      |

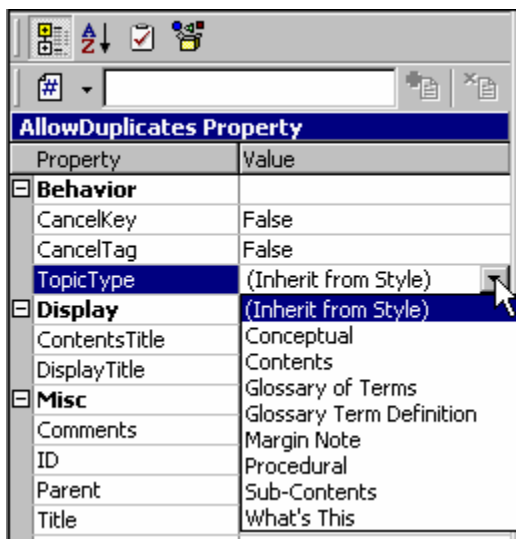
## Thementypen auf Themen anwenden

1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie den **Topic Types**-Eintrag im linken Fenster.
3. Wählen sie den Namen des zu bearbeitenden Thementyps im rechten Fenster aus.

Das Eigenschaftsfenster zeigt nun die Eigenschaften des markierten Thementyps an.

4. Im Eigenschaftsfenster nutzen sie das TopicType-Eigenschaftsauswahlfeld, um den Thementyp auszuwählen, mit dem sie das bestimmte Thema verknüpfen wollen.

Beachten sie, dass ihre Änderungen direkt wirksam werden und keiner expliziten Speicherung bedürfen. Dennoch werden die Änderungen erst vollständig übernommen, wenn sie ihre Hilfevorlage kompilieren.



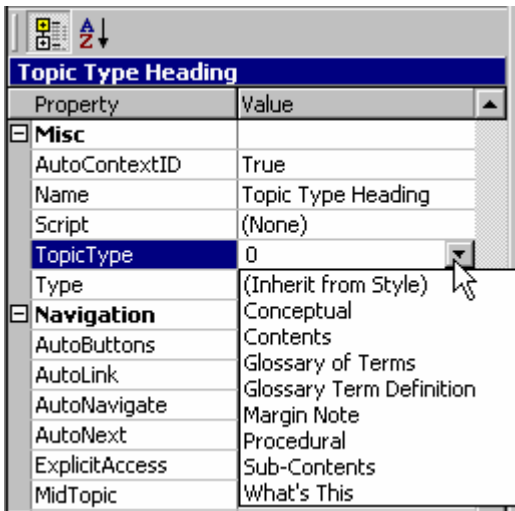
## Thementypen auf Paragraphen-Styles anwenden

1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie den **Paragraph Styles**-Eintrag im linken Fenster.
3. Wählen sie die zu bearbeitende Überschrift im rechten Fenster aus.

Das Eigenschaftsfenster zeigt nun die Eigenschaften des markierten Styles an.

4. Verwenden sie das **TopicType**-Eigenschaftsauswahlfeld, um den entsprechend gewünschten Thementyp, den sie mit diesem Paragraphen-Style verknüpfen wollen, auszuwählen.

Beachten sie, dass ihre Änderungen direkt wirksam werden und keiner expliziten Speicherung bedürfen. Dennoch werden die Änderungen erst vollständig übernommen, wenn sie ihre Hilfevorlage kompilieren.



## Listen-Styles

Doc-To-Help gibt ihnen zwei Wege vor, um Listen ihrer Hilfevorlage hinzuzufügen: Microsoft Word-Listen und die **List Style**-Schaltflächen.

Diejenigen, die sich mit der Erstellung von Microsoft Word-Listen auskennen, wird es erfreuen, dass Doc-To-Help alle Nummerierungs- und Aufzählungslisten von Word unterstützt. Da Doc-To-Help jedes Nummerierungslevel und alle Styles unterstützt, wird empfohlen, dass sie die Word-Funktionalität für Dokumente mit mehreren Aufzählungen oder mehrstufigen Nummerierungslisten verwenden.

Alternativ können sie die sechs Listen-Styles aus der Doc-To-Help-Symbolleiste in Microsoft Word verwenden, wenn sie eine sehr einfache Liste generieren wollen. Diese **List Style**-Schaltflächen ermöglichen es ihnen, leicht und schnell nummerierte, aufzählende und geschachtelte Listen zu erstellen.



**C1H Number Style**

Nummeriert den ausgewählten Text.



**C1H Number 2 Style**

Rückt den ausgewählten Text unter einem Stichpunkt ein und nummeriert ihn.

|                                                                                   |                            |                                                                                                                                           |
|-----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | <b>C1H Bullet Style</b>    | Formatiert den ausgewählten Text mit Stichpunkten.                                                                                        |
|  | <b>C1H Bullet 2 Style</b>  | Rückt den ausgewählten Text unter einer Nummerierung ein und erzeugt einen Stichpunkt.                                                    |
|  | <b>C1H Bullet 2A Style</b> | Rückt den ausgewählten Text unter einem Stichpunkt ein und erzeugt einen Stichpunkt.                                                      |
|  | <b>Continue List</b>       | Formatiert einen ausgewählten Text als unnummerierte Liste, welche bis auf das gleiche Level wie die vorhergehende Liste eingerückt wird. |

## Eine Liste mit den Doc-To-Help List Styles erstellen

1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie **Documents** in dem linken Fenster aus.
3. Wählen sie das gewünschte Dokument aus dem rechten Fenster des Projekteditors aus, rechtsklicken sie und wählen sie **Open** aus dem Menü aus.
4. Markieren sie den Text in ihrem Dokument, auf welchen sie den Listen-Style anwenden wollen.
5. Klicken sie auf die gewünschten **Style**-Schaltflächen in der Doc-To-Help-Symbolleiste.

Alternativ können sie den gewünschten Style direkt anwenden, indem sie den Style aus der Liste in der **Formatting** (Format)-Symbolleiste auswählen, oder den **Format | ComponentOne Doc-To-Help Styles**-Befehl ausführen.

Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Listen unter Doc-To-Help anwenden“ (Seite 99) und „Verwendung von Styles in Word“ (Seite 112) nach.

## Listen mit Doc-To-Help List Styles schachteln

1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie **Documents** in dem linken Fenster aus.
3. Wählen sie das gewünschte Dokument aus dem rechten Fenster des Projekteditors aus, rechtsklicken sie und wählen sie **Open** aus dem Menü aus.
4. Markieren sie den Text in ihrem Dokument, auf welchen sie den Stichpunktlisten-Style anwenden wollen.

5. Klicken sie auf die **C1H Bullet 2 Style**-Schaltfläche .

Doc-To-Help wendet die geschachtelte Stichpunktliste an.

Alternativ können sie den gewünschten Style direkt anwenden, indem sie den Style aus der Liste in der **Formatting** (Format)-Symbolleiste auswählen oder den **Format | ComponentOne Doc-To-Help Styles**-Befehl ausführen.

Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Listen unter Doc-To-Help anwenden“ (Seite 99) und „Verwendung von Styles in Word“ (Seite 112) nach.

## Listen im Handbuch verwenden

Microsoft Word hat einige bekannte Probleme, wenn es darum geht, listenformatierte Texte zu erhalten, wenn diese kopiert und eingefügt oder andere Veränderungen vorgenommen werden. Diese Probleme treten meist nur in Word 2000 auf und wurden weitestgehend in Word 2002 (XP) gelöst. Diese Probleme stammen aus der komplizierten Weise, wie Word versucht, Listen so intelligent wie nur möglich zu gestalten. Daher werden Listen manchmal falsch nummeriert und umformatiert, wenn sie Kopieren und Einfügen anwenden oder andere Veränderungen vornehmen.

Aus demselben Grund können Nummerierungen und Formatierungen von Listen während der Erstellung des Master-Dokuments (Handbuch) kaputt gehen, wenn die Concatenate-Eigenschaft auf **TRUE** gestellt ist. Dieses Problem kann nicht vorhergesehen und nur schwer erkannt werden. Wenn die FixLists-Eigenschaft auf Standard gesetzt ist (nur Word 2000), dann wird Doc-To-Help automatisch alle Fehler beheben und entsprechend Neunummerierungen und Neuformatierungen vornehmen, wenn ein Problem dieser Art in ihrem Dokument gefunden wird.

Wenn auch nur selten kann es dennoch vorkommen, dass Word abstürzt, einfriert oder das erstellte Dokument defekt ist, wenn Doc-To-Help eine ihrer Listen reparieren muss. Falls sie auf ein solches Problem stoßen, während die Doc-To-Help-Fortschrittsanzeige „*Restoring lists formatting...*“ anzeigt, können sie Doc-To-Help anweisen, diese Operation zu übergehen.

Stellen sie die **FixLists**-Eigenschaft auf **Never**, wenn sie die Korrektur der Listen für Word 2000 übergehen wollen.

Stellen sie die **FixLists**-Eigenschaft auf **Always**, wenn sie die Korrektur der Listen für Word 2000 verwenden wollen.

## Kaskadierende Mustervorlagen

Wenn sie eine HTML basierte Hilfevorlage kompilieren, erstellt Doc-To-Help eine Cascading Style Sheet (Kaskadierende Mustervorlagen)-Datei (\*.css), die auf der Vorlage

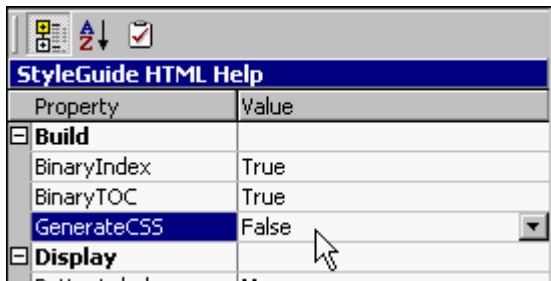


basiert, die ihrer Hilfevorlage zugeordnet ist. Diese Datei bestimmt das Aussehen ihrer HTML-Hilfevorlage – vergleichbar mit Microsoft Word-Vorlagen, die das Aussehen von Word-Dokumenten festlegen. In den meisten Fällen müssen sie nichts in der CSS-Datei verändern, da Doc-To-Help dieses für sie während jeder Kompilierung ihrer Hilfevorlage anpasst.

## Kaskadierende Mustervorlagen verändern

In manchen Fällen möchte der Autor der Hilfe die CSS-Datei verändern oder sogar durch eine eigene, angepasste CSS-Datei ersetzen. Um sicherzustellen, dass Doc-To-Help die veränderte CSS-Datei nicht überschreibt, können sie einfach die GenerateCSS-Eigenschaft auf **FALSE** stellen.

1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie **Help Targets** im linken Fenster aus.
3. Wählen sie die gewünschte Hilfevorlage im rechten Fenster aus.
4. Ändern sie die GenerateCSS-Eigenschaft im Eigenschaftsfenster auf **FALSE**.



---

**Anmerkung:** Kaskadierende Mustervorlagen werden nur für HTML-Outputs verwendet.

---

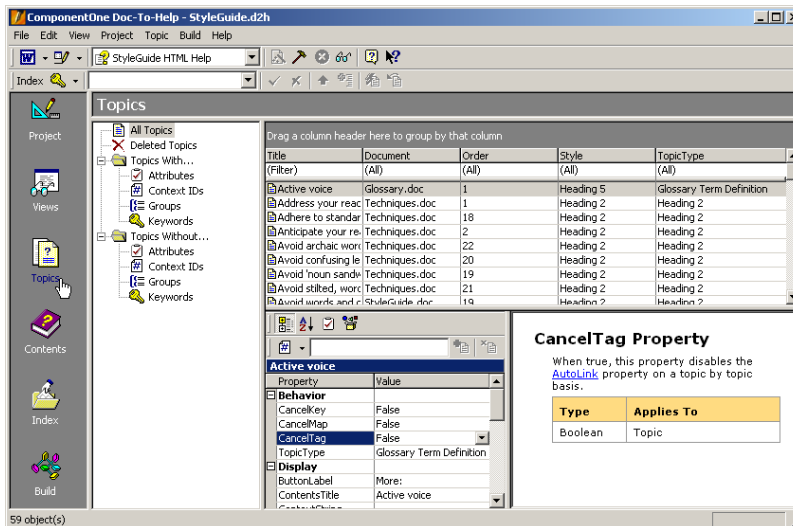


# Definition und Organisation von Themen

## Das Topic-Symbol

Das **Topics**-Symbol bietet ihnen eine Übersicht über alle Themen, die aus ihren Quelldokumenten während der Kompilierung abgeleitet werden. Sie können außerdem die Eigenschaften von einzelnen Themen, wie z.B. Schlüsselwörter und inhaltssensible Hilfe-IDs, verändern. Das linke Fenster des Projekteditors enthält eine Gliederung, mit der sie verschiedene Typen von Themen anzeigen können. Sie können alle Themen, gelöschte Themen oder Themen mit oder ohne Attribute, Context-IDs, Gruppen und Schlüsselwörter anzeigen. Zusätzlich können sie die Themen im rechten Fenster des Projekteditors sortieren, indem sie bequem die Gruppierungs- und Filterfunktionen im Outlookformat, die ihnen ComponentOne Doc-To-Help 7.5 bereitstellt, verwenden.

Da Doc-To-Help die Themen aus ihren Quelldokumenten ableitet, gibt es keinen expliziten Weg, ein neues Thema zu erstellen. Stattdessen erstellen sie neue Themen, indem sie die entsprechenden Paragraphen-Styles auf die entsprechenden Texte in ihren Quelldokumenten in Microsoft Word anwenden. Ein gleichnamiger aktiver Paragraphen-Style muss ebenfalls in ihrem Doc-To-Help-Projekt erstellt werden, wenn dieser nicht bereits existiert. Wenn sie die betroffenen Dokumente anschließend kompilieren oder die gesamte Hilfevorlage erstellen, dann werden alle Änderungen übernommen und es wird ein neues Thema erstellt. Nach der Kompilierung können sie sich das neue Thema anschauen und dessen Eigenschaften im **Topics**-Fenster verändern.



Der Begriff *active Paragraph Style* (aktiver Paragraphen-Style) bezeichnet einen Style, den Doc-To-Help verwendet, um Themen während der Kompilierung zu erstellen. Jeder Style mit einer Gliederungsebenennummer in Microsoft Word ist aktiv. So sind zum Beispiel die vordefinierten Doc-To-Help-Styles *Heading 1*, *Heading 2* und *Heading 3* aktiv, wohingegen die Word-Styles *Normal*, *Standardtext* und *Liste* nicht aktiv sind. Wenn sie ihre eigene Dokumentenvorlage, die andere Styles zur Themenformatierung verwendet, haben, können sie diese in ein Doc-To-Help-Projekt importieren, so dass diese während der Kompilierung berücksichtigt wird.

Themen existieren formal nicht in ihrer Doc-To-Help-Projektdatei, solange sie das Hilfesystem nicht erstellt haben, wobei jedes Quelldokument wie folgt kompiliert wird:

1. Doc-To-Help speichert eine Kopie des Dokumentes in einem von Doc-To-Help erstellten Verzeichnis im RTF (Rich Text)-Format ab. Das originale Dokument wird niemals verändert. Die RTF-Kopie wird nach der Erstellung auch nicht mehr verändert, kann aber von Doc-To-Help während der weiterführenden Kompilierungen gelöscht werden.
2. Für jeden Paragraphen in der RTF-Datei vergleicht Doc-To-Help den Namen des verknüpften Styles mit den aktiven Paragraphen-Styles, die in dem Doc-To-Help-Projekt definiert sind.
3. Für jeden Paragraphen, der mit einem aktiven Style formatiert ist (Überschriftszeile), erstellt Doc-To-Help ein neues Thema in der Projektdatei und verwendet den Text des gesamten Paragraphen als Überschrift. (Wenn das Thema während früherer Kompilierungen bereits erstellt wurde, fügt Doc-To-Help keinen neuen Eintrag hinzu.)

4. Doc-To-Help erstellt eine oder mehrere zusätzliche temporäre Dateien in einem, für die aktuelle Hilfevorlage angemessenen Format. Diese Dateien enthalten geeignete mark-up-Symbole, die von den Themeneinträgen und anderen Elementen der Projektdatei abgeleitet wurden.

Nachdem alle Quellendokumente kompiliert wurden, fügt Doc-To-Help alle temporären marked-up-Dateien in eine einzige Datei zusammen. Für die Vorlagen WinHelp und HTML-Help bedeutet dies, dass der Microsoft-Compiler ausgeführt wird. Für die anderen Hilfevorlagen erstellt Doc-To-Help die nötigen Ergänzungsdateien (z.B. HTML-Framesets).

---

**Anmerkung:** Nur die Themenüberschrift sollte mit einem aktiven Paragraphen-Style formatiert werden. Über diesem Abschnitt, in dem sie gerade lesen, steht die Überschrift *Definition und Organisation von Themen*, die mit dem *Überschrift 1*-Style formatiert wurde. Die restlichen Paragraphen wurden mit dem *Normal*-Style formatiert.

Überschriften dürfen nicht länger als 255 Zeichen sein, sonst wird ein Kompilierungsfehler auftreten.

Themenüberschriften die mit einem *Level 1*-Paragraphen-Style formatiert wurden, müssen im gesamten Dokument einzigartig sein. Ein einziges Dokument kann zwar mehrfach die Überschrift *Example* mit einer *Level 1*-Formatierung enthalten, diese formatierten Überschriften müssen aber verschiedene Paragraphen-Styles besitzen! Der einzige Weg, mehrere, gleichnamige Überschriften mit demselben Style zu formatieren, besteht darin, diese entsprechenden Themen in separaten Quellendokumenten abzuspeichern. Diese Einschränkungen werden während der Kompilierung durchgesetzt.

---

## Themeneigenschaften

Wenn sie ein Thema im rechten Fenster des Projekteditors auswählen, zeigt ihnen das Eigenschaftsfenster die Eigenschaften des gewählten Themas an.

### Behavior Properties (Verhaltenseigenschaften)

|           |                                                                                                   |
|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| CancelKey | Wenn auf TRUE gestellt, deaktiviert diese Einstellung die AutoKeyword-Eigenschaft in einem Thema. |
| CancelMap | Wenn auf TRUE gestellt, deaktiviert diese Einstellung die                                         |

|           |                                                                                                                                                                                           |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|           | AutoContextID-Eigenschaft in einem Thema.                                                                                                                                                 |
| CancelTag | Wenn auf TRUE gestellt, deaktiviert diese Einstellung die AutoLink-Eigenschaft in einem Thema.                                                                                            |
| TopicType | Definiert eine Vorauswahl an Attributen für ein Thema (d.h. in welchem Fenster das Thema erscheinen wird, wie das Thema aufgerufen werden kann und ob es eine Gliederungsnummer bekommt). |

### Display Properties (Anzeigeeigenschaften)

|               |                                                                                                                                                                                                       |
|---------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ButtonLabel   | Legt den Text fest, der vor den Subtopic-Schaltflächen in einem Thema angezeigt wird. Sie können diese Einstellung leer lassen, um die Standardeinstellung „ <b>More:</b> “ zu unterdrücken.          |
| ContentsTitle | Erlaubt es, die Themenüberschriften im Fenster des Inhaltsverzeichnisses zu verändern, ohne die eigentliche Überschrift im Quelldokument zu verändern.                                                |
| ContextString | Wenn inhaltssensible und dynamische Hilfe zusammen mit Microsoft Help 2.0 verwendet wird, dann wird hier der entsprechende „context string“ für das Thema festgelegt.                                 |
| DisplayTitle  | Erlaubt es, die Themenüberschriften im Fenster des Inhaltsverzeichnisses, mit Rücksicht auf die Suche der Hilfedateien, zu verändern, ohne die eigentliche Überschrift im Quelldokument zu verändern. |

### Miscellaneous Properties (Verschiedene Eigenschaften)

|           |                                                                                                                                                                                    |
|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AsciiName | Legt eine ASCII-Zeichenkette fest, die verwendet wird, um ein Thema zu identifizieren, wenn keine Nicht-ASCII-Zeichen erlaubt sind.                                                |
| Comments  | Wenn aktiviert, stellt diese Einstellung ein editierbares Textfeld für eventuelle Kommentare des Autors zur Verfügung. Diese Kommentare werden dem Anwender nicht zugänglich sein. |
| ID        | Gibt einen einzigartigen numerischen Wert zurück, der dem Thema während der Kompilierung verliehen wurde (nur lesen).                                                              |
| Parent    | Zeigt die ID-Nummer des übergeordneten Themas.                                                                                                                                     |
| Title     | Gibt die Themenüberschrift aus (nur lesen).                                                                                                                                        |

|              |                                                                                                                           |
|--------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| URL          | Legt den Dateinamen der zu erstellenden *.htm-Datei eines Themas fest.                                                    |
| WinHelpMacro | Legt ein Makro fest, das ausgeführt wird, wenn eine Hilfevorlage, ein Thema oder ein zweitrangiges Fenster geöffnet wird. |

### Modular Properties (Modulare Eigenschaften)

|               |                                                                                                                                                                                                    |
|---------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| MergeContents | Diese Eigenschaft legt eine automatisch geladene, plattformabhängige Inhaltsdatei für ein Platzhalterthema in einem modularen hub-Projekt fest.                                                    |
| MergeFile     | Diese Eigenschaft legt eine automatisch geladene, plattformabhängige Hilfedatei für ein Platzhalterthema in einem modularen hub-Projekt fest.                                                      |
| MergeTitle    | Diese Eigenschaft legt einen Text für ein Platzhalterthema in einem modularen hub-Projekt fest, das für die eindeutige Markierung von gleichnamigen Themen in der Schlüsselwortliste genutzt wird. |

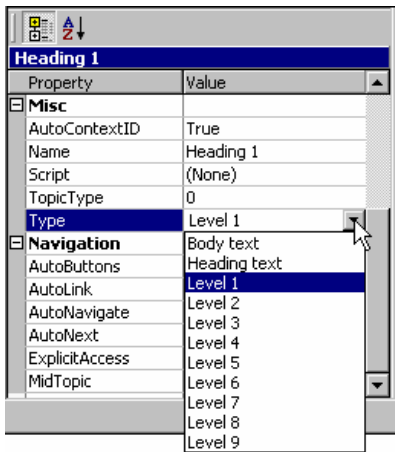
### Navigation Properties (Navigationseigenschaften)

|              |                                                                                                                 |
|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| RelatedJumps | Kontrolliert die Reihenfolge von automatischen und benutzerdefinierten Sprüngen auf einer Thema-zu-Thema-Basis. |
|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## Paragraphen-Styles aktiv machen

Damit ein Paragraphen-Style, der in einem Quelldokument für eine Überschrift verwendet wird, auch während der Kompilierung zur Überschrift wird, muss dieser in der Doc-To-Help-Projektdatei den Status aktive besitzen:

1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie den **Paragraph Styles**-Eintrag im linken Fenster aus.
3. Im rechten Fenster müssen sie den gewünschten Style auswählen.
4. Scrollen sie im Eigenschaftsfenster nach unten, bis sie die Eigenschaft Type sehen und legen sie diese auf den gewünschten Überschriftstyp fest. (nicht **Body Text**).



Wenn sie einen neuen Paragraphen-Style erstellen, so lautet die Standardeinstellung *Body Text*. Die *Body Text*-Einstellung ist die einzige, die einen Paragraphen-Style nicht aktiv macht. Die Styles mit numerischen Gliederungsebenen sind analog mit den numerischen Gliederungsebenen von Microsoft Word verknüpft und können daher aus jedem Word Dokument oder jeder Vorlage einfach importiert werden, ohne jeden Paragraphen in ein einzelnes Thema umzuwandeln. Sie können diese Einstellung auch verwenden, um einen aktiven Style zu deaktivieren. Wenn ihr Hilfe-System z.B. keine dritte Überschriftsebene benötigt, dann können sie die Gliederungsebene *Heading 3* auf *Body Text* stellen.

Der *Heading*-Textstyle macht einen Style aktiv, schließt aber verknüpfte Themen aus dem Inhaltsverzeichnis aus. Diese Einstellung wird normalerweise für die Implementierung ergänzender Pop-Up-Themen, wie z.B. von Fakten, Glossarbegriffen und Quellcodebeispielen, verwendet.

Die Einstellungen *Level 1* bis *Level 9* machen den Style ebenfalls aktiv. Zusätzlich legen diese Einstellungen die Hierarchie der dazugehörigen Themen in der Hilfe fest. Die vordefinierten Doc-To-Help-Styles *Heading 1*, *Heading 2* und *Heading 3* sind entsprechend mit dem *Level 1*, *Level 2* und *Level 3* verknüpft.

Für weitere Informationen über Paragraphen-Styles schauen sie bitte unter „Paragraphen-Styles“ (Seite 155) nach.

## Inhaltsverzeichnis spezifizieren

Doc-To-Help leitet das Inhaltsverzeichnis zunächst automatisch, basierend auf der Hierarchie der Themen im Projekt, ab. Daher muss jedes Thema einen Paragraphen-Style besitzen, der zu einer numerischen Gliederungsebene gehört, um in das Inhaltsverzeichnis aufgenommen zu werden.



Um eine numerische Gliederungsebene für einen Paragraphen-Style festzulegen:

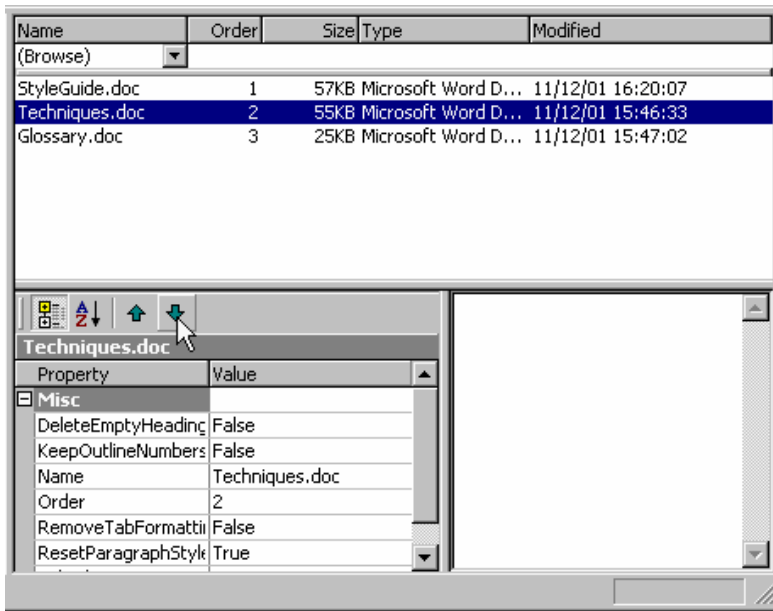
1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie den **Paragraph Styles**-Eintrag im linken Fenster aus.
3. Im rechten Fenster müssen sie den gewünschten Style auswählen.
4. Scrollen sie im Eigenschaftsfenster nach unten, bis sie die Eigenschaft Type sehen und legen sie diese auf das gewünschte Level (*Level 1* bis *Level 9*) fest.

Um das Inhaltsverzeichnis mit dem Projekteditor zu verändern, schauen sie bitte unter „Inhaltsverzeichnis verändern“ (Seite 195) nach.

Wenn ein Projekt mehrere Quelldokumente beinhaltet, bestimmt die Reihenfolge, mit der diese dem Projekt hinzugefügt wurden, die Reihenfolge, in der die Dokumente im Verzeichnis aufgelistet sind. Wenn diese nicht ihrer gewünschten Reihenfolge entspricht, können sie diese verändern.

Um die Reihenfolge der Dokumente und damit auch die Überschriftenreihenfolge in der ersten Ebene des Hilfe-Inhaltsverzeichnisses zu verändern:

1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie den **Documents**-Eintrag im linken Fenster aus.
3. Im rechten Fenster müssen sie das zu verschiebende Dokument auswählen.
4. Sie können die Reihenfolge ändern, indem sie entweder die Order-Eigenschaft verändern, oder die Hoch- und Runter-Schaltflächen über dem Eigenschaftsfenster verwenden.



---

**Anmerkung:** Dieses Schema funktioniert am Besten, wenn jedes Dokument mit der *Level 1*-Überschrift beginnt.

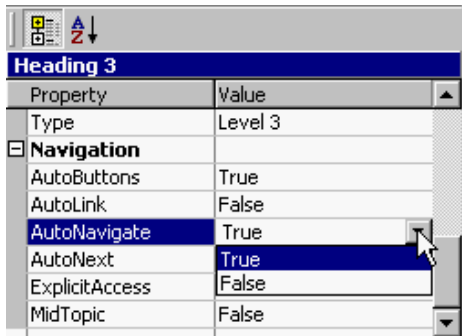
---

## Navigationsreihensequenz festlegen

Doc-To-Help hält keine Möglichkeit für die Definition von eigenen Navigationsreihenfolgen bereit, sondern leitet diese stattdessen automatisch von der Reihenfolge der Themen in den einzelnen Quelldokumenten ab. Standardmäßig werden nur diejenigen Paragraphen-Styles in der Navigationsreihensequenz berücksichtigt, denen eine nummerierte Gliederungsebene zugeordnet wurde.

Um zu kontrollieren, ob Themen, die mit einem aktiven Style erstellt wurden, navigierbar sind:

1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie den **Paragraph Styles**-Eintrag im linken Fenster aus.
3. Im rechten Fenster müssen sie den gewünschten Style auswählen.
4. Verändern sie die AutoNavigate-Eigenschaft im Eigenschaftsfenster des ausgewählten Styles. Wenn sie den Wert auf TRUE stellen, erlauben sie den Themen, die mit diesem Style formatiert wurden, navigierbar zu sein.

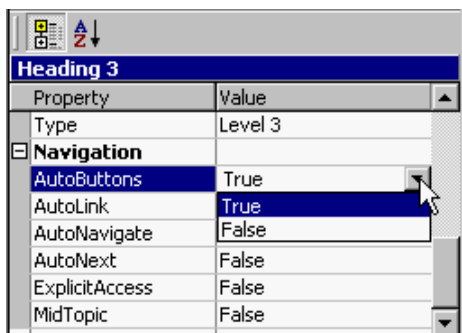


## Links zu Unterthemen bereitstellen

Doc-To-Help kann automatisch eine Liste mit Subtopic-Schaltflächen für Paragraphen-Styles mit numerischen Gliederungsebenen größer als *Level 1* am Ende eines jeden übergeordneten Themas anzeigen.

Um Subtopic-Schaltflächen für einen Paragraphen-Style zu aktivieren:

1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
5. Wählen sie den **Paragraph Styles**-Eintrag im linken Fenster aus.
2. Im rechten Fenster müssen sie den gewünschten Style auswählen.
3. Verändern sie die AutoButtons-Eigenschaft im Eigenschaftsfenster des ausgewählten Styles. Wenn sie den Wert auf TRUE stellen, werden die Subtopic-Schaltflächen am Ende des übergeordneten Themas angezeigt.



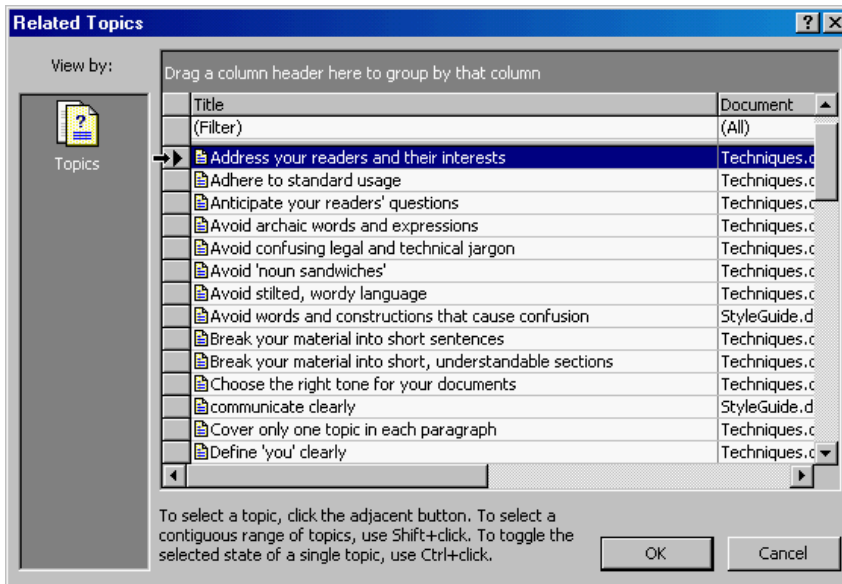
## Links zu bestimmten Themen bereitstellen

Zusammen mit der Bereitstellung von automatischen Links zu Unterthemen am Ende eines übergeordneten Themas erlaubt ihnen Doc-To-Help, die Liste mit den Links zu

ähnlichen Themen anzupassen, indem sie die **Related Topics**-Option nutzen. Diese Option fügt zusätzliche, vom Autor ausgesuchte Themen-Links an das Ende eines übergeordneten Themas an.

Um vom Autor ausgesuchte Themen-Links an das Ende eines Themas anzufügen:

1. Klicken sie auf **Topics** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie das übergeordnete Thema, an das sie die Links anfügen wollen, im rechten Fenster aus und rechtsklicken sie.
3. Wählen sie **Related Topics** aus dem aufgehenden Menü aus.
4. Wählen sie das Thema, auf das sie verweisen wollen, aus dem Related Topics-Fenster aus, indem sie auf eine oder mehrere Datensatzmarkierungsschaltflächen links von der Themenüberschrift klicken.



---

**Anmerkung:** Doc-To-Help unterstützt Mehrfachauswahl, indem sie die **Shift**- und **Ctrl**-Tasten nutzen. Drücken und halten sie einfach die **Shift**-Taste für eine aufeinander folgende Auswahl, oder die **Ctrl**-Taste für eine nicht aufeinander folgende Auswahl und klicken sie auf die Datensatzmarkierungsschaltflächen links von der Themenüberschrift.

---

5. Wenn sie ihre Auswahl getroffen haben, klicken sie auf **OK**.

---

**Anmerkung:** Die OK-Schaltfläche ist deaktiviert, solange sie keine Datensatzauswahl getroffen haben. Es ist nicht ausreichend, einfach das erste Thema in der Titelspalte anzuklicken, um die OK-Schaltfläche zu aktivieren.

---

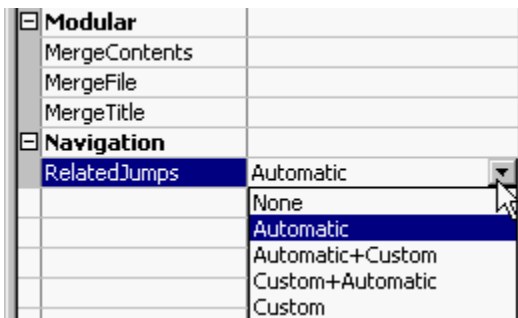
6. Während der nächsten Kompilierung werden die Themen-Links an das Ende der übergeordneten Themen angehängen.

## Verwandte Themensprünge anpassen

Doc-To-Help bietet ihnen die Möglichkeit, die Auswahl der Themen-Links, die am Ende der übergeordneten Themen angehängen werden, anzupassen. Wenn sie die RelatedJumps-Einstellung verwenden, können sie festlegen, ob die automatischen und die autorenspezifischen Links verfügbar sind und in welcher Reihenfolge diese angezeigt werden.

Um die Themen anzupassen:

1. Klicken sie auf **Topics** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie das übergeordnete Thema im rechten Fenster aus.
3. Wählen sie die RelatedJumps-Einstellung im Eigenschaftsfenster des Themas aus und klicken sie auf die gewünschte Option aus dem Auswahlfeld.



| Wert               | Beschreibung                                                       |
|--------------------|--------------------------------------------------------------------|
| None               | Es werden keine Sprünge angezeigt.                                 |
| Automatic          | Nur automatische Sprünge werden angezeigt.                         |
| Automatic + Custom | Automatische und dann benutzerdefinierte Sprünge werden angezeigt. |
| Custom + Automatic | Benutzerdefinierte und dann automatische Sprünge werden angezeigt. |

Custom

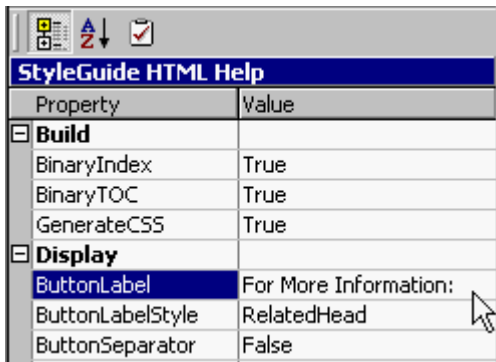
Nur benutzerdefinierte Sprünge werden  
angezeigt.

## Links zu Unterthemen beschriften

In Fällen, in denen sie eine beschreibende Überschrift für die Subtopic-Schaltflächen einfügen wollen, können sie die ButtonLabel-Eigenschaft verwenden. Die Standardeinstellung für diese Eigenschaft ist „**More:**“.

Um diese Standardüberschrift zu verändern:

1. Klicken sie auf **Projects** in der Symbolleiste.
2. Klicken sie auf **Help Targets** im linken Fenster.
3. Wählen sie die zu verändernde Hilfevorlage im rechten Fenster aus.
4. Suchen sie die ButtonLabel-Eigenschaft im Eigenschaftsfenster der gewählten Hilfevorlage und schreiben sie die gewünschte Überschrift rechts neben dem Eigenschaftsname in das Textfeld.



Die Änderung, die sie in der ButtonLabel-Eigenschaft vorgenommen haben, erzeugt ein Ergebnis wie nachstehend illustriert:

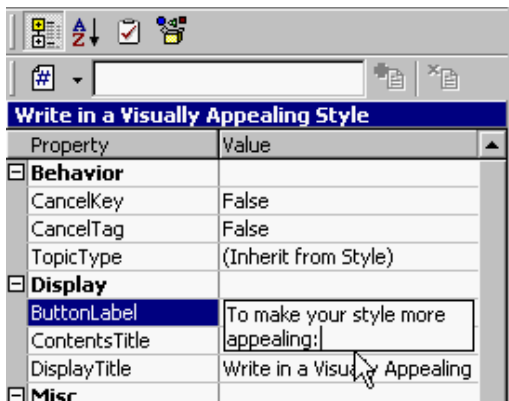
### For More Information:

- Use short sentences
- Write to one person, not to a group
- Use the simplest tense you can
- Use 'must' to convey requirements
- Place words carefully
- Use 'if-then' tables
- Avoid words and constructions that cause confusion
- Use contractions when appropriate

## Die Unterthemenbeschriftung für ein bestimmtes Thema anpassen

In manchen Fällen möchten sie vielleicht die ButtonLabel-Eigenschaft der Hilfevorlage für ein einzelnes Thema überschreiben.

1. Klicken sie auf **Topics** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie das zu bearbeitende Thema im rechten Fenster aus.
3. Suchen sie die ButtonLabel-Eigenschaft im Eigenschaftsfenster und schreiben sie die gewünschte Überschrift rechts neben dem Eigenschaftsnamen in das Textfeld.



Die Änderung, die sie in der ButtonLabel-Eigenschaft vorgenommen haben, erzeugt ein Ergebnis wie nachstehend illustriert:

### To make your style more appealing:

- ☐ Use lots of informative headings
- ☐ Write short sections
- ☐ Include only one issue in each designated paragraph
- ☐ Use vertical lists
- ☐ Use tested emphasis techniques to highlight important points

---

**Anmerkung:** Wenn sie die ButtonLabel-Eigenschaft für ein Thema verändern, sind diese Veränderungen auf dieses eine Thema beschränkt. Die verbleibenden Unterthemenbeschriftungen werden weiterhin den Text, der in der ButtonLabel-Eigenschaft der Hilfevorlage definiert ist, verwenden.

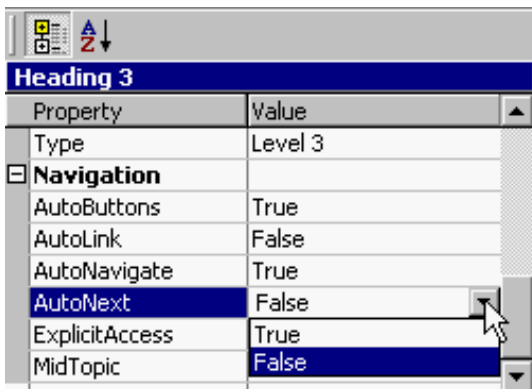
---

## Links zum nächsten Thema bereitstellen

Für jeden aktiven Paragraphen-Style kann Doc-To-Help eine Schaltfläche, die zum nächsten Thema im entsprechenden Quellendokument führt, am Ende eines jeden formatierten Themas anzeigen. Dies ist auch möglich, wenn das nächste Thema nicht in die Navigationsreihenfolge aufgenommen wurde.

Um die next topic-Schaltfläche für einen Paragraphen-Style zu aktivieren:

1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie den **Paragraph Styles**-Eintrag im linken Fenster aus.
3. Im rechten Fenster müssen sie den gewünschten Style auswählen
4. Verändern sie die AutoNext-Eigenschaft im Eigenschaftsfenster des ausgewählten Styles. Wenn sie den Wert auf TRUE stellen, wird eine Schaltfläche, die zum nächsten Thema führt, angezeigt.



Sie können diese Einstellung verwenden, um eine Serie von Themen aneinanderzuketten, so dass diese in einer bestimmten Reihenfolge gelesen werden. Zwar könnte der Leser auch die eingebauten Navigationsschaltflächen für diese Reihenfolge verwenden, doch macht der explizite Link am Ende eines jeden Themas die Intention deutlicher.

Sie können diese Funktion auch verwenden, um Masterthemen mit detaillierteren Themen zu verbinden, ohne die Navigationsreihenfolge zu beeinträchtigen. So könnte zum Beispiel das Quellendokument mehrerer Funktionsbeschreibungen im *Heading 2*-Level beinhalten, wobei jede Funktion von einem Beispielquelltext im *Heading 3*-Level ergänzt wird. Wenn sie nun *AutoNext* für *Heading 2* aktivieren, werden entsprechende Links zu den Beispielquelltexten angezeigt. Deaktivieren sie die *AutoNavigate*-Funktion für das *Heading 3*-Level, um diese aus der Navigationsreihenfolge zu entfernen, und legen sie ein zweitrangiges Fenster für das *Heading 3*-Level fest. Der Leser kann nun über



die erzeugten Schaltflächen per Mausklick die Beispielquelltexte in separaten Fenstern anschauen.

---

**Anmerkung:** In HTML-Help muss die BinaryTOC-Einstellung auf TRUE stehen, damit eine Thema-zu-Thema-Navigation möglich ist.

In WinHelp muss die OneBrowseSequence-Einstellung auf TRUE stehen, damit eine Thema-zu-Thema-Navigation möglich ist.

---

## Themeneigenschaften bearbeiten

1. Klicken sie auf **Topics** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie **All Topics** oder eine andere Möglichkeit aus dem linken Fenster aus.
3. Im rechten Fenster müssen sie das zu bearbeitende Thema auswählen.

Das Eigenschaftsfenster zeigt nun die Eigenschaften des ausgewählten Themas an.

4. Ändern sie die Eigenschaften nach Belieben.

Beachten sie, dass ihre Änderungen direkt wirksam werden und keiner expliziten Speicherung bedürfen. Dennoch werden die Änderungen erst vollständig übernommen, wenn sie ihre Hilfevorlage kompilieren.

Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Themeneigenschaften“ (Seite 181) nach.

## Link-Tags zu Themen hinzufügen

Um ein Thema zu einem Ziel eines Sprungs oder eines Pop-Up-Links zu machen, muss dieses einen einzigartigen Link-Tag zur Identifizierung enthalten. Link-Tags können automatisch durch die Paragraphen-Styles, programmiert durch Scripts oder manuell durch den Autor erstellt werden.

Um automatische Link-Tags für einen Paragraphen-Style zu aktivieren:

1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie den **Paragraph Styles**-Eintrag im linken Fenster aus.
3. Im rechten Fenster müssen sie den gewünschten Style auswählen.

4. Setzen sie den Wert der AutoLink-Eigenschaft im Eigenschaftsfenster des ausgewählten Styles auf **TRUE**.

Link-Tags, die auf diese Art erstellt werden, sind mit der Themenüberschrift identisch, wobei Leerzeichen, Bindestriche und Punkte zu Unterstrichen konvertiert werden und Buchstaben, Zahlen und Unterstriche unverändert bleiben. Alle anderen Zeichen werden gelöscht, wie z.B. die Themenüberschrift:

**BackColor Property (TextBox)**

Wird zu dem Link-Tag:

**BackColor\_Property\_TextBox**

## Link-Tags überprüfen

Damit ein Link zu einem Thema funktioniert, muss der Link-Tag des Zielthemas in Doc-To-Help exakt mit dem Text des Hot-Spots in Word übereinstimmen. Wenn sie zum Beispiel in Word einen Hot-Spot mit dem Text **help topics** erstellen, muss der Link-Tag des Zielthemas **help\_topics** lauten!

Wenn sie Link-Tags verwenden, werden Leerzeichen, Bindestriche und Punkte zu Unterstrichen konvertiert und Buchstaben, Zahlen und Unterstriche bleiben unverändert. Alle anderen Zeichen werden gelöscht, wie z.B. die Themenüberschrift:

**6th St. Exit**

Wird zu dem Link-Tag:

**6th\_St\_\_Exit**

In diesem Beispiel enthält die Themenüberschrift einen Punkt neben dem Leerzeichen, so dass hier 2 Unterstriche nötig sind: einer für das Leerzeichen und einer für den Punkt.

Um den Link-Tag ihres Zielthemas herauszufinden:

1. Klicken sie auf **Topics** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie **All Topics** aus dem linken Fenster aus.
3. Im rechten Fenster müssen sie das Zielthema auswählen.
4. Klicken sie auf die **Choose Collection**-Schaltfläche in der Themeneigenschaften-Symbolleiste und wählen sie **Link Tag** aus dem **Collection Type**-Auswahlfeld aus.

Die Link-Tags sind neben der **Link-Tags**-Kollektion aufgelistet.

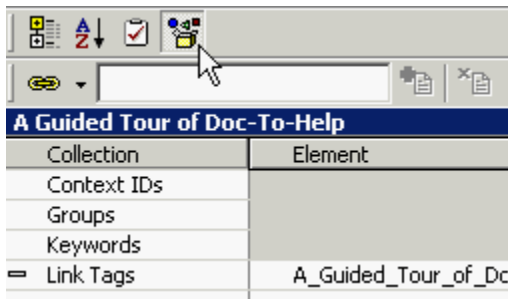
5. Gehen sie sicher, dass einer der Link-Tags exakt mit dem Text ihres Hot-Spots übereinstimmt. Falls dies nicht zutrifft, müssen sie einen übereinstimmenden Link-Tag erstellen.

Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Einen Link-Tag einem Thema hinzufügen“ (Seite 193) und „Link-Tags händisch einfügen“ (Seite 195) nach.

## Link-Tags händisch einfügen

Einen Link-Tag händisch hinzufügen:

1. Klicken sie auf **Topics** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie **All Topics** aus dem linken Fenster aus und markieren sie das zu bearbeitende Thema.
3. Klicken sie auf die **Choose Collection**-Schaltfläche in der Themeneigenschaften-Symbolleiste und wählen sie das **Collection Type**-Auswahlfeld aus.



4. Schreiben sie den Link-Tag in die **Element Textbox** und drücken sie **Enter**.

Beachten sie, dass der Link-Tag mit dem markierten Thema verknüpft wurde und nun rechts von der Link-Tag-Kollektion angezeigt wird.

Wenn sie Link-Tags verwenden, werden Leerzeichen, Bindestriche und Punkte zu Unterstrichen konvertiert und Buchstaben, Zahlen und Unterstriche bleiben unverändert. Alle anderen Zeichen werden gelöscht, wie z.B. die Themenüberschrift:

6th St. Exit

Wird zu dem Link-Tag:

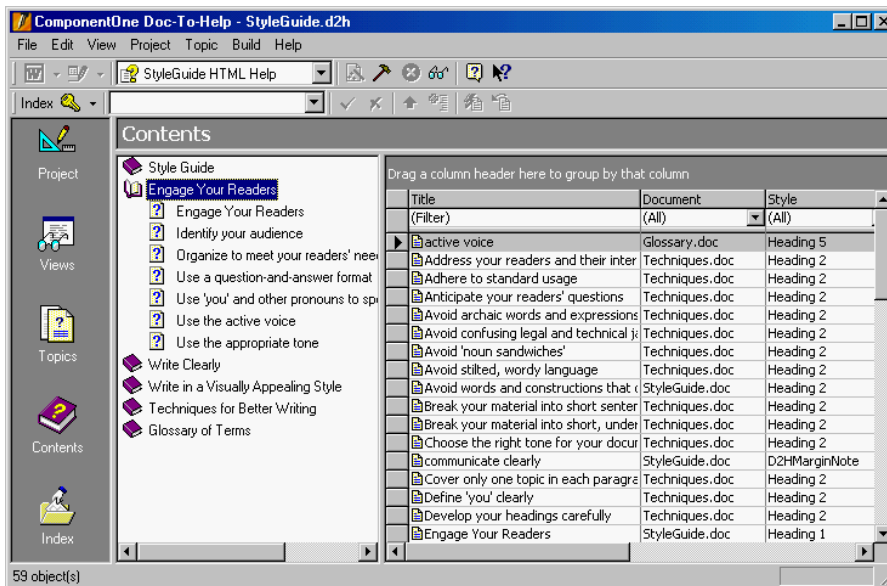
6th\_St\_\_Exit

In diesem Beispiel enthält die Themenüberschrift einen Punkt neben dem Leerzeichen, so dass hier 2 Unterstriche nötig sind: einer für das Leerzeichen und einer für den Punkt.

## Inhaltsverzeichnis verändern

Das **Contents**-Symbol zeigt die Hierarchie der Hilfethemen an, wie diese durch die Gliederungsebenen der formatierenden Styles bestimmt werden. Diese Hierarchie wird für die Erstellung des Inhaltsverzeichnisses für alle online Hilfevorlagen genutzt.

Beachten sie, dass das linke Fenster dieselben Bücher und Themen wie das Inhaltsverzeichnis in der kompilierten Hilfedatei enthält und dass das rechte Fenster sowie das Themenfenster eine sortierte Liste aller Themen anzeigt. Die Themen können genauso wie im Themenfenster sortiert und gefiltert werden. Doc-To-Help unterstützt Mehrfachauswahl, indem sie die **Shift**- und **Ctrl**-Tasten nutzen. Drücken und halten sie einfach die **Shift**-Taste für eine aufeinander folgende Auswahl, oder die **Ctrl**-Taste für eine nicht aufeinander folgende Auswahl und klicken sie auf die Datensatzmarkierungsschaltflächen links von der Themenüberschrift.



Doc-To-Help's Inhaltsverzeichnisfenster ist eine Schnittstelle, in der das Inhaltsverzeichnis des endgültigen Hilfe-Systems vollständig angepasst werden kann. Die Möglichkeiten, die Standardthemenhierarchie neu zu definieren, neue Bücher zu erstellen, Themen einzufügen und zu löschen sowie die üblichen Bearbeitungsfunktionen auszuführen, sind durch diese Ansicht zugänglich. Diese Schnittstelle nutzt Symbolleisten, drag-and-drop-Bearbeitungen und Rechtsklick-Verknüpfungsmenüs, um die Bearbeitung des Inhaltsverzeichnisses leichter zu gestalten.

## Die Contents-Symbolleiste verwenden

Wählen sie im Menü **View** (Ansicht) **Toolbars** (Symbolleisten) und klicken sie auf **Contents** (Inhalte). Ein Haken neben dem Befehl bedeutet, dass die Symbolleiste bereits angezeigt wird.

Nachdem ein Doc-To-Help-Projekt kompiliert wurde, können sie die Contents-Symbolleiste nutzen, Inhalte und Themen auszuschneiden, zu kopieren, einzufügen, zu löschen und neu anzuordnen.

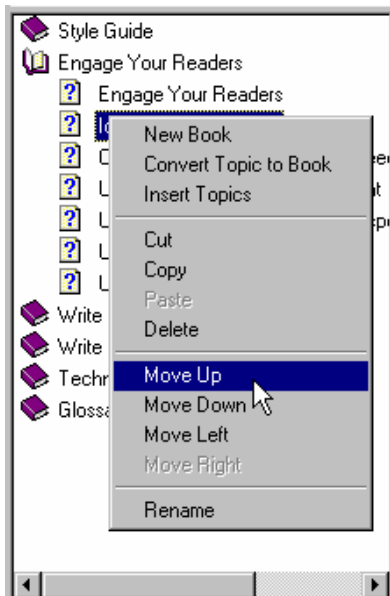


Die Contents-Symbolleiste enthält folgende Befehle (von links nach rechts):

|                      |                                                                                                                 |
|----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Add Book</b>      | Fügt ein neues Buch zum Inhaltsverzeichnis hinzu.                                                               |
| <b>Convert Topic</b> | Wandelt das ausgewählte Thema in ein Buch um.                                                                   |
| <b>Insert Topic</b>  | Fügt das ausgewählte Thema vom rechten Fenster zum Inhaltsverzeichnis hinzu.                                    |
| <b>Cut</b>           | Entfernt die Auswahl und speichert diese in der Zwischenablage.                                                 |
| <b>Copy</b>          | Kopiert die Auswahl in die Zwischenablage.                                                                      |
| <b>Paste</b>         | Fügt den Inhalt der Zwischenablage in die Position des Cursors ein. Dabei werden jegliche Markierungen ersetzt. |
| <b>Delete</b>        | Löscht die Auswahl.                                                                                             |
| <b>Move Up</b>       | Verschiebt die Auswahl, innerhalb der Gliederung, nach oben.                                                    |
| <b>Move Down</b>     | Verschiebt die Auswahl, innerhalb der Gliederung, nach unten.                                                   |
| <b>Move Left</b>     | Verschiebt die Auswahl, innerhalb der Gliederung, nach links.                                                   |
| <b>Move Right</b>    | Verschiebt die Auswahl, innerhalb der Gliederung, nach rechts.                                                  |

## Den Hilfeinhalt bearbeiten

Obwohl der Hilfeinhalt vollständig durch das Inhaltsverzeichnisfenster mit der Contents-Symbolleiste bearbeitet werden kann, können sie auch das Doc-To-Help's Rechtsklickmenü verwenden. Wenn sie auf ein Buch oder ein Thema rechtsklicken, wird ihnen die komplette Auswahl an Optionen, die ihnen auch die Symbolleiste bereitstellt, in einem Verknüpfungsmenü angezeigt. Die Verwendung des Menüs kann ihnen viel Bearbeitungszeit ersparen.



## Den Hilfeinhalt neu anordnen

Nach der Kompilierung wird die Gliederung für das endgültige Hilfe-System im linken Fenster des Inhaltsverzeichnisfensters angezeigt. Diese Gliederung kann hinsichtlich ihrer Struktur vollständig angepasst werden. Die 4 direktionalen Kommandos in der Symbolleiste oder die „move“-Befehle im Verknüpfungsmenü werden verwendet, um die Gliederungsstruktur anzupassen.

Um das Thema oder das Buch in der Gliederung hoch und runter zu bewegen:

1. Wählen sie das zu bewegende Thema oder Buch im linken Fenster aus.
2. Verwenden sie die Verschiebungs-Befehle Hoch und Runter aus der Contents-Symbolleiste oder aus dem Verknüpfungsmenü, um die Position des Themas oder des Buches zu verändern.

Um das Thema oder das Buch in der Gliederung nach links oder rechts zu bewegen:

1. Wählen sie das zu bewegende Thema oder Buch im linken Fenster aus.
2. Verwenden sie die Verschiebungs-Befehle Links und Rechts aus der Contents-Symbolleiste oder aus dem Verknüpfungsmenü, um die Position des Themas oder des Buches zu verändern.

Beachten sie, dass diese Befehle nicht ein Buch in ein Thema oder andersherum verwandeln können. Diese Kommandos können nur die Einträge umher bewegen.

## Ein neues Buch erstellen

1. Rechtsklicken sie irgendwo in der Inhaltsverzeichnisansicht im linken Fenster.
1. Wählen sie **New Book** aus dem aufgehenden Menü aus, oder verwenden sie den **New Book**-Befehl aus der Contents-Symbolleiste.

Ein blinkender Cursor erscheint und gibt ihnen die Möglichkeit, den Namen des neuen Inhaltsverzeichniseintrages einzugeben oder anzupassen.

Beachten sie, dass wenn sie auf eine freie Fläche rechtsklicken, **new book** aus dem Menü auswählen, aber kein Buch im linken Fenster ausgewählt ist, so wird Doc-To-Help das neue Buch nach dem letzten Buch in der Gliederung einfügen.

## Ein Unterthema in ein Buch umwandeln

Doc-To-Help erlaubt es ihnen zudem, existierende Unterthemen in ein Hauptthema umzuwandeln. Das Thema bleibt in der Gliederung des Hilfe-Systems auf derselben Position stehen, wird aber von einem Thema in ein Buch konvertiert.

1. Wählen sie das gewünschte Unterthema, das sie in ein Buch konvertieren wollen, in der Inhaltsverzeichnisansicht aus.
2. Klicken sie auf den **Convert Topic**-Befehl in der Symbolleiste.

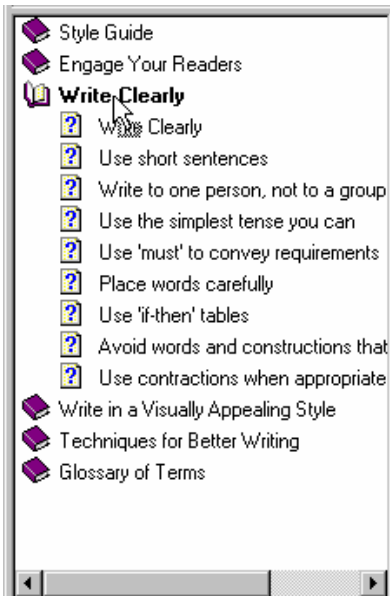
Alternativ können sie auch auf jedes Thema rechtsklicken und **Convert Topic to Book** aus dem aufgehenden Menü auswählen.

## Themen dem Hilfeinhalt hinzufügen

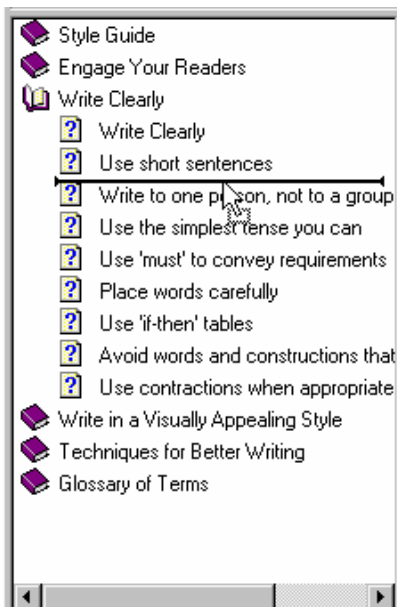
Nach der Kompilierung werden alle verfügbaren Themen, die Doc-To-Help aus den Quelldokumenten ableitet, im rechten Fenster der Inhaltsverzeichnisansicht angezeigt. Diese Liste ist pauschal, so dass sie bereits diejenigen Themen beinhaltet, die bereits mit einem Buch oder einem Hauptthema verbunden sind. Die Inhaltsverzeichnisansicht erlaubt es ihnen, diese Themen im linken Fenster verschiedenen Büchern hinzuzufügen.

Themen dem Hilfeinhalt per Drag-and-Drop hinzufügen:

1. Klicken sie auf die Datensatzauswahlschaltfläche des Themas im rechten Fenster der Inhaltsverzeichnisansicht, das sie mit dem Thema im linken Fenster verknüpfen wollen.
2. Ziehen sie das Thema in das linke Fenster.
3. Wenn sie das Thema über ein existierendes Buch ziehen, wird dieses fett angezeigt, so dass das Thema mit diesem Buch verknüpft wird, wenn sie es fallen lassen würden.



4. Wenn sie das Thema zwischen Bücher oder Themen ziehen, dann erscheint eine fette Linie, die anzeigt, wo das Thema eingefügt wird, wenn sie es fallen lassen würden.





5. Lassen sie das Thema im linken Fenster oder über einem Buch, mit welchen es verknüpft werden soll, fallen.

---

**Anmerkung:** Doc-To-Help unterstützt Mehrfachauswahl, indem sie die **Shift**- und **Ctrl**-Tasten nutzen. Drücken und halten sie einfach die **Shift**-Taste für eine aufeinander folgende Auswahl, oder die **Ctrl**-Taste für eine nicht aufeinander folgende Auswahl und klicken sie auf die Datensatzmarkierungsschaltflächen links von der Themenüberschrift.

---

### Themen dem Hilfeinhalt über die Contents-Symbolleiste hinzufügen

1. Wählen sie ein Buch im linken Fenster aus.
2. Wählen sie das Thema, welches sie mit dem Buch verknüpfen wollen, im rechten Fenster aus.
3. Klicken sie auf den **Insert Topics**-Befehl in der Symbolleiste, oder wählen sie Insert aus dem Verknüpfungsmenü im rechten Fenster aus.

Das neue Thema ist nun unter dem Buch, das im linken Fenster markiert wurde, verknüpft. Beachten sie, dass wenn sie ein Thema im linken Fenster auswählen, dann wird das neue Thema über diesem eingefügt.

### Bücher und Themen umbenennen

1. Klicken sie auf das Buch oder das Thema im linken Fenster, welches umbenannt werden soll.
2. Rechtsklicken sie im linken Fenster, so dass sich das Verknüpfungsmenü öffnet.
3. Wählen sie **Rename** aus diesem Menü aus.

Ein blinkender Cursor erscheint und gibt ihnen die Möglichkeit, den Namen des neuen Buches oder Themas anzupassen

### Das Inhaltsverzeichnis speichern

Doc-To-Help kann das aktuelle Inhaltsverzeichnis speichern, ohne das Projekt neu zu kompilieren. Die Änderungen, die sie im Inhaltsverzeichnis vorgenommen haben, werden in der aktiven Projektdatei gespeichert. Der **Save Contents**-Menüeintrag ist verfügbar und kann nur verwendet werden, wenn sie in der Inhaltsverzeichnisansicht arbeiten.

1. Öffnen sie das **File**-Menü aus der Menüleiste.

## 2. Wählen sie die Option **Save Contents** aus.

Außerdem werden sie gefragt, ob sie Doc-To-Help ohne zu speichern schließen möchten, wenn sie in der Inhaltsverzeichnisansicht arbeiten und dieses noch nicht getan haben. Dies stellt sicher, dass ihre Änderungen, die sie im Inhaltsverzeichnis vornehmen, nicht verloren gehen und wiederhergestellt werden können.

## Inhaltssensible Hilfe

Inhaltssensible Hilfe ist eine Hilfe, die sich dem Inhalt, aus dem sie aufgerufen wurde, anpasst – das heißt, die Hilfe „weiß“, was sie gerade tut, wenn sie sie aufgerufen haben und bietet ihnen somit Unterstützung für diese spezielle Aufgabe an.

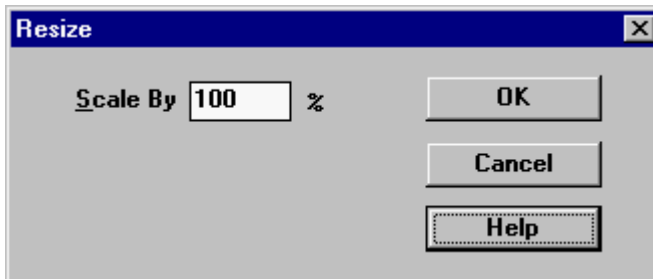
Vor der Einführung von inhaltssensibler Hilfe war es einfacher, Hilfe in ein Programm zu integrieren. Der Autor schrieb die Hilfethemen für eine Anwendung und wenn der Anwender Hilfe benötigte, hat er die Hilfedatei aus dem Menü aufgerufen und den Inhalt so lange durchsucht, bis er das spezielle Thema gefunden hatte.

Für sehr einfache Anwendungen funktioniert diese Art der Hilfe sehr gut. Viele Anwender und Programmierer bevorzugen und fordern jedoch ein höheres Level von online Hilfen. Die Hilfedateien mancher Programme sind über die Jahre extrem groß geworden. Es ist daher für den Anwender nicht mehr so einfach, durch die gesamte Hilfedatei zu navigieren, bis er sein Thema gefunden hat. In einer größeren Anwendung wird er dieses wahrscheinlich gar nicht mehr finden.

Inhaltssensible Hilfe reagiert auf den Status der Anwendung und verhindert somit unnötiges Navigieren durch die Hilfe, indem es die, zu diesem Status gehörenden Themen direkt aufruft.

## Die Help-Schaltfläche

Auf der einfachsten Ebene ist inhaltssensible Hilfe eine Hilfeschaltfläche in einem Fenster.



Um die Hilfethemen zu diesem Fenster anzuzeigen, muss der Anwender lediglich auf die Help-Schaltfläche klicken. Somit muss nicht mehr die ganze Hilfedatei durchsucht

werden, um zu der gewünschten Hilfe zu gelangen. Der Sprung zu diesem Thema ist automatisiert und „schmerzlos“.

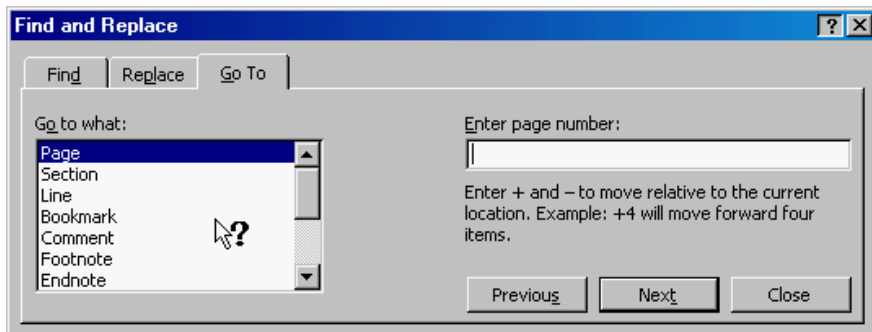
Diese Methode funktioniert in den meisten Situationen, hat aber dennoch einen Nachteil. Stellen sie sich vor, dass ein Fenster über viele Textfelder, Auswahlfelder, Kommando-Schaltflächen, etc. verfügt. Die Hilfe für diese Maske kann schnell den Platz, der durch ein Hilfefenster bereitgestellt wird, überschreiten (und Hilfethemen, die mehr als ein Fenster einnehmen, sind schwerer zu lesen).

## Direkthilfe

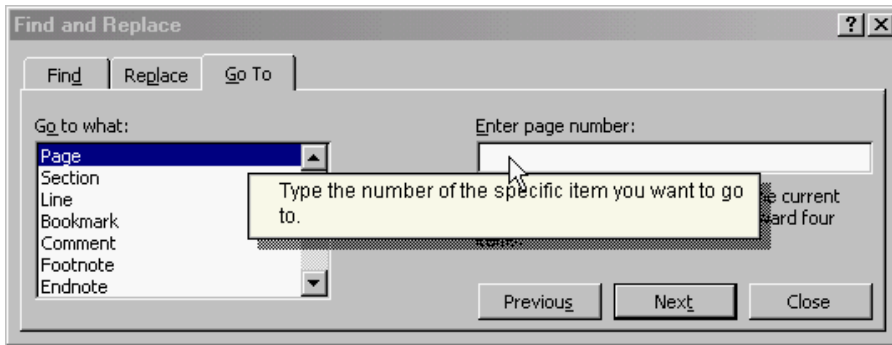
Ein einfacher Ansatz für inhaltssensible Hilfe erlaubt dem Nutzer, Pop-Up-Hilfethemen für einzelne Textfelder, Auswahlfelder und Befehlsschaltflächen, etc. zu verwenden. Diese Art von elementarer Hilfe ist unter dem Namen "What's This?"-Hilfe (Direkthilfe) bekannt.

Es gibt für die meisten Anwendungen drei Wege, Direkthilfe aufzurufen:

1. Der Anwender kann **F1** drücken, um die Pop-Up-Hilfe für das derzeit im Fenster ausgewählte Objekt anzuzeigen.
2. Der Anwender kann auf die Fensterobjekte rechtsklicken und den "What's This" (Direkthilfe)-Menüeintrag aus dem Pop-Up-Menü, das sich öffnet, auswählen.
3. Der Anwender kann auf die "What's This" (Direkthilfe)-Schaltfläche in der Titelleiste klicken. Der Cursor wird zu einem speziellen inhaltssensiblen Cursor: ein Pfeil mit einem Fragezeichen nebenstehend.



Wenn sie ein Objekt in einem Fenster anklicken, dann öffnet sich ein Pop-Up-Hilfefenster mit einem Thema über das entsprechende Objekt.



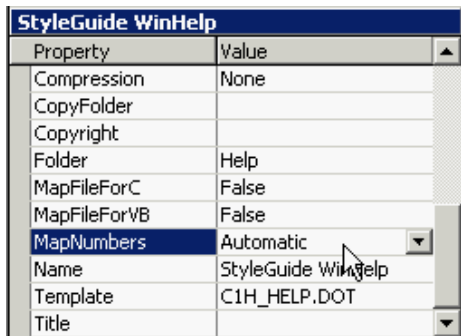
## Inhaltssensible Hilfe erstellen

Inhaltssensible Hilfe beinhaltet die Verknüpfung von Themen aus ihrem Hilfeprojekt mit bestimmten Objekten in ihrer Softwareanwendung. Die zwei bekanntesten Methoden, diese Verknüpfungen zu erstellen, sind zum einen die Bereitstellung von Themen-ID-Nummern durch den Hilfeautor, welche der Programmierer als Teil seiner Anwendung nutzen kann, oder zum anderen die Verwendung von so genannten Context-ID-Nummern, die der Programmierer dem Hilfeautor zur Verfügung stellt. In der zweiten Methode verknüpft der Hilfeautor die Context-ID-Nummern mit seinen Themen im Doc-To-Help-Projekteditor. Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Context-IDs mit der Topic Properties-Symbolleiste hinzufügen“ (Seite 207) nach.

## Context-ID-Nummern erstellen

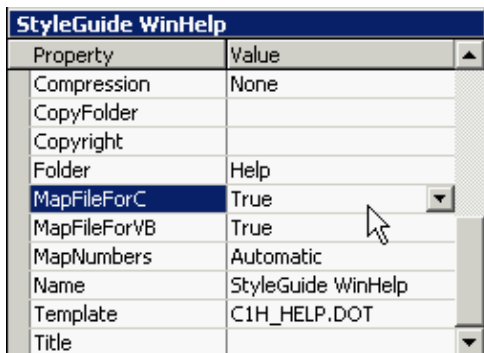
Um die erste Methode, wo der Hilfeautor den Programmierer mit Themen-ID-Nummern versorgen muss, zu beschleunigen, ordnet Doc-To-Help eine einzigartige Nummer jedem Hilfethema zu. Auf diesem Wege kann der Programmierer diese Themen-ID-Nummern verwenden, um festzulegen, welches Thema aus der Hilfedatei an welchem Ort der Anwendung aufgerufen wird. Bitte beachten sie, dass diese Methode nur funktioniert, wenn die MapNumbers-Eigenschaft für die aktuelle Hilfevorlage auf Automatic und die AutoContextID-Eigenschaft der betreffenden Paragraphenüberschriften auf TRUE gesetzt wurden.

1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag aus dem linken Fenster aus.
3. Wählen sie den Namen der gewünschten Hilfevorlage aus.
4. Im Eigenschaftsfeld muss die MapNumbers-Eigenschaft auf den Wert **Automatic** gestellt werden.



Um den Transfer der Themen-ID-Nummern zu den Anwendungsprogrammierern zu erleichtern, können sie Visual Basic oder C/C++-Überschrittsdateien erstellen, indem sie in Doc-To-Help die MapFileForVB- und die MapFileForC-Eigenschaft der Hilfevorlageneinstellungen auf TRUE stellen.

1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag aus dem linken Fenster aus.
3. Wählen sie den Namen der gewünschten Hilfevorlage aus.
4. Im Eigenschaftsfeld muss die MapFileForC- **und** die MapFileForVB-Eigenschaft auf den Wert **TRUE** gestellt werden.




---

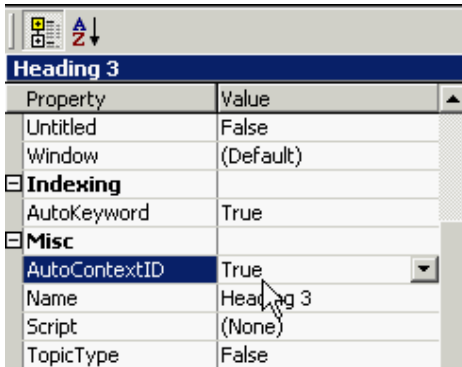
**Anmerkung:** Nicht alle Hilfevorlagen haben die Option, VB und C-Überschrittsdateien zu erstellen.

---

Um Context-ID-Nummern zu erstellen:

1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie den **Paragraph Styles**-Eintrag aus dem linken Fenster aus.

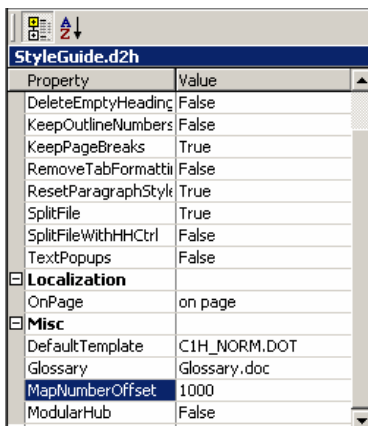
3. Wählen sie die Überschrift im rechten Fenster aus, für welche sie die Context-IDs erstellen wollen.
4. Im Eigenschaftsfeld muss die AutoContextID-Eigenschaft auf den Wert **TRUE** gestellt werden.



### Automatisch erzeugte Context-ID-Nummern anpassen

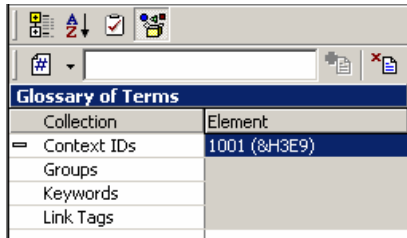
In manchen Fällen, wie z.B. bei modularen Hilfeanwendungen, möchten sie vielleicht ihre Context-IDs anpassen, um mit einer bestimmten Nummer anzufangen. Nutzen sie hierfür die MapNumberOffset-Eigenschaft. Wenn hierfür ein Wert gesetzt wurde, dann addiert Doc-To-Help diesen gesetzten Wert zu den automatisch erstellten Context-IDs hinzu, um eine angepasste Nummernserie zu erstellen.

1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie **Project Settings** aus dem linken Fenster aus.
3. Setzen sie die MapNumberOffset-Eigenschaft im Eigenschaftsfenster auf den von ihnen gewünschten Wert.



4. Starten sie „Rebuild“ für ihr Hilfeprojekt.

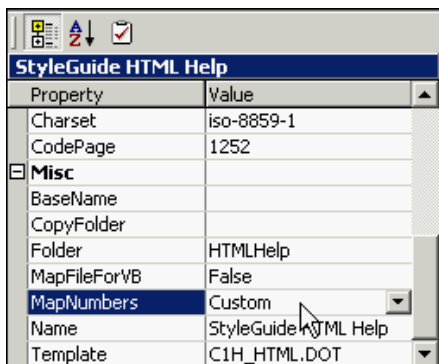
Der MapNumberOffset-Wert wurde den automatisch erstellten Context-IDs hinzuaddiert.



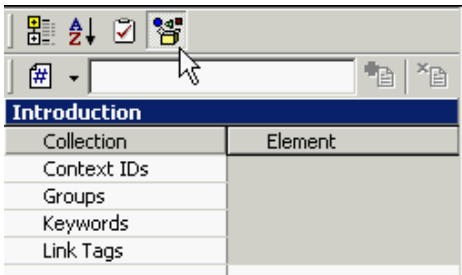
### Context-IDs mit der Topic Properties-Symbolleiste hinzufügen

Nachdem ein Doc-To-Help-Projekt kompiliert wurde, können sie die Topics Property-Symbolleiste verwenden, um Context-IDs einzufügen. Um eine vom Anwendungsprogrammierer bereitgestellte Context-ID mit einem Thema zu verbinden:

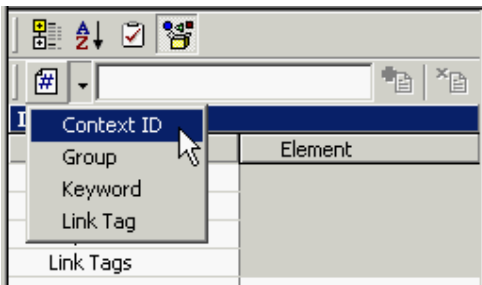
1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag aus dem linken Fenster aus.
3. Wählen sie den Namen der gewünschten Hilfevorlage aus.
4. Im Eigenschaftsfeld muss die MapNumbers-Eigenschaft auf den Wert **Custom** gestellt werden.



5. Klicken sie auf das **Topics**-Symbol in der Symbolleiste, wählen sie den **All Topics**-Eintrag im linken und das gewünschte Thema im rechten Fenster aus.
6. Klicken sie auf die **Choose Collections**-Schaltfläche in der Topics Property-Symbolleiste.



7. Wählen sie **Context ID** aus dem **Collection Type**-Auswahlfeld aus.



8. Schreiben sie die vom Programmierer bereitgestellte Context-ID in die **Element Textbox** und drücken sie anschließend **Enter**.

Die Context-ID wurde mit dem markierten Thema verknüpft und wird nun rechts neben der **Context IDs**-Kollektion angezeigt.

---

**Anmerkung:** Sie können mehrere Context-IDs mit einem Thema verknüpfen, aber sie dürfen nicht eine bestimmte Context-ID mit mehreren Themen verknüpfen.

---

## Themen mit outlookähnlichen Optionen sortieren und gruppieren

Doc-To-Help stellt dem Hilfeautor erweiterte Themenanzeigeeoptionen und Sortierungsfunktionen im Themenlistenfenster zur Verfügung, indem man bequem outlookähnliche Gruppierungsfunktionen verwendet. Indem man einfach eine Spaltenüberschrift (Title, Document oder Style) in den Gruppierungsbereich über der Tabelle zieht, kann man mit Doc-To-Help die Themen automatisch nach dieser Überschrift sortieren. Um nach der Überschrift zu sortieren:

1. Klicken sie auf **Topics** in der Symbolleiste.



- Wählen sie den **All Topics**-Eintrag im linken Fenster aus.
- Wählen sie das gewünschte Thema aus dem rechten Fenster aus.
- Wählen sie die Style-Spalte aus der Überschriftenzeile im rechten Fenster aus und ziehen sie den Überschriftsbalken mit gedrückter Maustaste in den Spaltengruppierungsbereich, wie nachfolgend illustriert:

| Title                                                    | Document       | Order | Style       | TopicType         |
|----------------------------------------------------------|----------------|-------|-------------|-------------------|
| (Filter)                                                 | (All)          | (All) | (All)       | (All)             |
| Active voice                                             | Glossary.doc   | 1     | Heading 5   | Glossary Term Def |
| Address your readers and their interests                 | Techniques.doc | 1     | Heading 2   | Heading 2         |
| Adhere to standard usage                                 | Techniques.doc | 18    | Heading 2   | Heading 2         |
| Anticipate your readers' questions                       | Techniques.doc | 2     | Heading 2   | Heading 2         |
| Avoid archaic words and expressions                      | Techniques.doc | 22    | Heading 2   | Heading 2         |
| Avoid confusing legal and technical jargon               | Techniques.doc | 20    | Heading 2   | Heading 2         |
| Avoid 'noun sandwiches'                                  | Techniques.doc | 19    | Heading 2   | Heading 2         |
| Avoid stilted, wordy language                            | Techniques.doc | 21    | Heading 2   | Heading 2         |
| Avoid words and constructions that cause confusion       | StyleGuide.doc | 19    | Heading 2   | Heading 2         |
| Break your material into short sentences                 | Techniques.doc | 10    | Heading 2   | Heading 2         |
| Break your material into short, understandable sentences | Techniques.doc | 25    | Heading 2   | Heading 2         |
| Choose the right tone for your document                  | Techniques.doc | 9     | Heading 2   | Heading 2         |
| Communicate clearly                                      | StyleGuide.doc | 27    | Margin Note | Margin Note       |
| Cover only one topic in each paragraph                   | Techniques.doc | 26    | Heading 2   | Heading 2         |
| Define 'you' clearly                                     | Techniques.doc | 6     | Heading 2   | Heading 2         |
| Develop your headings carefully                          | Techniques.doc | 24    | Heading 2   | Heading 2         |

- Lösen sie die Maustaste und sehen sie, dass Doc-To-Help die Themenliste entsprechend angepasst hat. Die Zeilen sind nun nach dem „Style“ sortiert.

| Style     | Title                                                    | Document       | Order | TopicType         |
|-----------|----------------------------------------------------------|----------------|-------|-------------------|
| (All)     | (Filter)                                                 | (All)          | (All) | (All)             |
| Heading 1 | Engage Your Readers                                      | StyleGuide.doc | 3     | Heading 1         |
|           | Glossary of Terms                                        | Glossary.doc   | 0     | Glossary of Terms |
|           | Style Guide                                              | StyleGuide.doc | 0     | Heading 1         |
|           | Techniques for Better Writing                            | Techniques.doc | 0     | Heading 1         |
|           | Write Clearly                                            | StyleGuide.doc | 10    | Heading 1         |
|           | Write in a Visually Appealing Style                      | StyleGuide.doc | 21    | Heading 1         |
| Heading 2 | Address your readers and their interests                 | Techniques.doc | 1     | Heading 2         |
|           | Adhere to standard usage                                 | Techniques.doc | 18    | Heading 2         |
|           | Anticipate your readers' questions                       | Techniques.doc | 2     | Heading 2         |
|           | Avoid archaic words and expressions                      | Techniques.doc | 22    | Heading 2         |
|           | Avoid confusing legal and technical jargon               | Techniques.doc | 20    | Heading 2         |
|           | Avoid 'noun sandwiches'                                  | Techniques.doc | 19    | Heading 2         |
|           | Avoid stilted, wordy language                            | Techniques.doc | 21    | Heading 2         |
|           | Avoid words and constructions that cause confusion       | StyleGuide.doc | 19    | Heading 2         |
|           | Break your material into short sentences                 | Techniques.doc | 10    | Heading 2         |
|           | Break your material into short, understandable sentences | Techniques.doc | 25    | Heading 2         |

- Wählen sie nun die Document-Spalte aus, und ziehen sie diese ebenfalls in den Spaltengruppierungsbereich.

Die Themen sind nun zunächst nach ihrem Style und anschließend nach ihrem Quelldokument, wie nachstehend gezeigt, sortiert.

| Style     |                | Document                                  |       |                   |
|-----------|----------------|-------------------------------------------|-------|-------------------|
| Style     | Document       | Title                                     | Order | TopicType         |
| (All)     | (All)          | (Filter)                                  | (All) | (All)             |
| Heading 1 | Glossary.doc   | Glossary of Terms                         | 0     | Glossary of Terms |
|           | StyleGuide.doc | Engage Your Readers                       | 3     | Heading 1         |
|           |                | Style Guide                               | 0     | Heading 1         |
|           |                | Write Clearly                             | 10    | Heading 1         |
| Heading 2 | Techniques.doc | Write in a Visually Appealing Style       | 21    | Heading 1         |
|           | StyleGuide.doc | Techniques for Better Writing             | 0     | Heading 1         |
|           |                | Avoid words and constructions that cause  | 19    | Heading 2         |
|           |                | Identify your audience                    | 4     | Heading 2         |
|           |                | Include only one issue in each designated | 24    | Heading 2         |
|           |                | Introduction                              | 2     | Heading 2         |
|           |                | Organize to meet your readers' needs      | 5     | Heading 2         |
|           |                | Place words carefully                     | 17    | Heading 2         |
|           |                | Test                                      | 16    | Heading 2         |
|           |                | Use a question-and-answer format          | 6     | Heading 2         |
|           |                | Use contractions when appropriate         | 20    | Heading 2         |
|           |                | Use 'if' then 'because'                   | 18    | Heading 2         |

7. Wenn sie die Überschriften wieder zurück in die Überschriftenzeile ziehen, dann können sie die Gruppierung wieder rückgängig machen.

## Sortieren nach Themenreihenfolge und Quelldokument

In manchen Fällen müssen sie vielleicht die Reihenfolge der Themen in den einzelnen Dokumenten anzeigen. Dies können sie erreichen, indem sie erst nach Document und anschließend nach Order sortieren.

1. Wählen sie die Document-Spalte aus der Überschriftszeile aus, und ziehen sie diese mit gedrückter Maustaste in den Gruppierungsbereich.
2. Danach wählen sie die Order-Spalte aus der Überschriftszeile aus, und ziehen diese ebenfalls mit gedrückter Maustaste in den Gruppierungsbereich.

Die Themen sind nun zunächst nach ihrem Quelldokument und anschließend nach ihrer Reihenfolge, wie nachstehend gezeigt, sortiert.

| Document       |       | Order                                    |           |                   |
|----------------|-------|------------------------------------------|-----------|-------------------|
| Document       | Order | Title                                    | Style     | TopicType         |
| (All)          | (All) | (Filter)                                 | (All)     | (All)             |
| Glossary.doc   | 0     | Glossary of Terms                        | Heading 1 | Glossary of Terms |
|                | 1     | Active voice                             | Heading 5 | Glossary Term Def |
|                | 2     | Jargon                                   | Heading 5 | Glossary Term Def |
|                | 0     | Style Guide                              | Heading 1 | Heading 1         |
| StyleGuide.doc | 1     | Version History                          | Heading 2 | Heading 2         |
|                | 2     | Introduction                             | Heading 2 | Heading 2         |
|                | 3     | Engage Your Readers                      | Heading 1 | Heading 1         |
|                | 4     | Identify your audience                   | Heading 2 | Heading 2         |
|                | 5     | Organize to meet your readers' needs     | Heading 2 | Heading 2         |
|                | 6     | Use a question-and-answer format         | Heading 2 | Heading 2         |
|                | 7     | Use 'you' and other pronouns to speak di | Heading 2 | Heading 2         |
|                | 8     | Use the active voice                     | Heading 2 | Heading 2         |
|                | 9     | Use the appropriate tone                 | Heading 2 | Heading 2         |
|                | 10    | Write Clearly                            | Heading 1 | Heading 1         |
|                | 12    | Use short sentences                      | Heading 2 | Heading 2         |
|                | 12    | Write to see person, not to see you      | Heading 2 | Heading 2         |

## Themen in Doc-To-Help filtern

Doc-To-Help gibt den Autor die Möglichkeit, Themen nach bestimmten Kriterien zu filtern, indem die Filterfenster unter den Spaltenüberschriften im Themenfenster verwendet werden. Sie können die Themen nach Belieben filtern, indem sie einfach eine Option aus dem jeweiligen Auswahlfeld auswählen, oder einen Text eingeben.

Um Themen zu filtern:

1. Klicken sie auf das **Topics**-Symbol, um zu der Themenübersicht zu gelangen.
2. Wählen sie den **All Topics**-Eintrag im linken Fenster aus.
3. Klicken sie in das Textfeld unter der Title-Überschrift und schreiben sie ihren gewünschten Filtertext (Bsp.: Identify) hinein. Drücken sie anschließend **Enter**.

| Drag a column header here to group by that column |                |       |           |           |
|---------------------------------------------------|----------------|-------|-----------|-----------|
| Title                                             | Document       | Order | Style     | TopicType |
| Identify                                          | (All)          | (All) | (All)     | (All)     |
| How do you identify passive sentences?            | Techniques.doc | 8     | Heading 2 | Heading 2 |
| Identify your audience                            | StyleGuide.doc | 4     | Heading 2 | Heading 2 |
|                                                   |                |       |           |           |
|                                                   |                |       |           |           |
|                                                   |                |       |           |           |

4. Um nach Document oder Style zu filtern, klicken sie einfach auf den Pfeil unter der entsprechenden Überschrift und wählen sie den Eintrag aus, nach dem sie filtern wollen.

| Drag a column header here to group by that column |                |       |           |           |
|---------------------------------------------------|----------------|-------|-----------|-----------|
| Title                                             | Document       | Order | Style     | TopicType |
| Identify                                          | Techniques.doc | (All) | (All)     | (All)     |
| How do you identify passive sentences?            | Techniques.doc | 8     | Heading 2 | Heading 2 |
|                                                   |                |       |           |           |
|                                                   |                |       |           |           |
|                                                   |                |       |           |           |

Sie können ihre Filter auch so kombinieren, dass sie nach jeder beliebigen Kombination sortieren können (siehe oben).



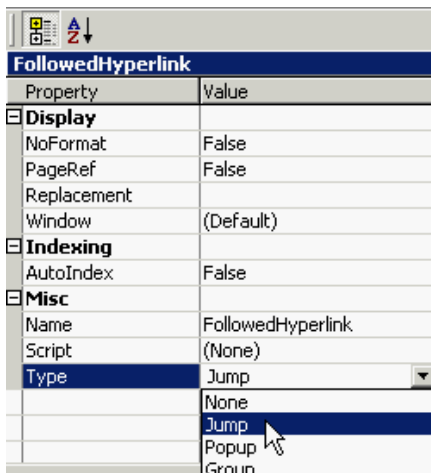
# Links und Hot-Spots

Nachdem nun Styles in Microsoft Word erstellt und gleichnamige Styles dem ComponentOne Doc-To-Help 7.5 Projekt hinzugefügt wurden, können sie jetzt den Typ der Links, den sie verwenden wollen, festlegen. Um dies zu tun, müssen sie den aktiven Linktyp für jeden Schriftart-Style in ihrem Projekt festlegen (die Type-Eigenschaft).

## Schriftart-Styles aktiv machen

Damit ein Schriftart-Style, der in einem Quelldokument verwendet wird, einen Hot-Spot während der Kompilierung der Hilfevorlage implementiert, muss dieser wie folgt in der Doc-To-Help-Projektdatei als aktiv gekennzeichnet werden.

1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie den **Character Styles**-Eintrag im linken Fenster aus.
3. Wählen sie den Namen des gewünschten Styles im rechten Fenster aus.
4. Legen sie einen, von *None* verschiedenen Wert für die Type-Eigenschaft im Eigenschaftsfenster fest.



Die aktiven Linktypeinstellungen sind wie folgt:

- |        |                                                     |
|--------|-----------------------------------------------------|
| Jump   | Führt zu einem anderen Thema.                       |
| Pop-Up | Zeigt ein anderes Thema in einem Pop-Up-Fenster an. |

|         |                                                                                |
|---------|--------------------------------------------------------------------------------|
| Group   | Zeigt eine Themenliste mit Themen an, die einen ähnlichen Namen besitzen.      |
| Keyword | Zeigt eine Themenliste mit Themen an, die mit Schlüsselwörtern verknüpft sind. |

Wenn sie einen neuen Schriftart-Style erstellen, dann ist die Standardeinstellung für den Linktype *None* (Nur Index). Diese Standardeinstellung ist die Einzige, die den Style als nicht aktiv kennzeichnet, so dass sie diesen Style nicht für die Implementierung von Hot-Spots nutzen können. Dennoch werden automatische Sachregistereinträge für diesen Style erstellt. Der Standardlinktyp wird, wie auch die StandardtextEinstellung bei Paragraphen-Styles, bereitgestellt, so dass sie einfach den Style aus Word-Dokumenten oder Vorlagen importieren können.

Für weitere Informationen über die Verwendung von Styles schauen sie bitte unter „Verwendung von Styles in Doc-To-Help“ (Seite 155) und „Verwendung von Styles in Word“ (Seite 112) nach.

## Sprünge zu Themen in anderen Dokumenten erstellen

In online Hilfevorlagen sind Sprünge Hyperlinks, die ein anderes Thema im aktuellen Hilfefenster anzeigen. In einem Handbuch ist ein Sprung eine Referenz, die auf ein anderes Thema mit einer Seitenzahl verweist.

Wenn sie die folgenden Methoden verwenden, können sie Themen auch aus anderen Dokumenten in ihrem Projekt verlinken. Wenn sie einen aktiven Schriftart-Style für den ausgewählten Text verwenden, können sie automatisch den Text mit dem Thema verlinken, wenn genau der gleiche Text für die Überschrift verwendet wurde. Sie können ihren eigenen Style erstellen oder einen mitgelieferten Schriftart-Style (C1HJump) für Sprünge oder Pop-Ups verwenden.

1. Wenden sie den C1HJump- Schriftart-Style auf ihren Hot-Spot-Text in ihrem Microsoft Word-Quelldokument an. Für speziellere Anweisungen schauen sie bitte unter „Schriftart-Styles in Microsoft Word anwenden“ (Seite 114) nach.

Wenn sie diesen mitgelieferten Style nicht verwenden wollen, dann können sie auch ihren eigenen erstellen. Für speziellere Anweisungen schauen sie bitte unter „Styles in Word erstellen“ (Seite 112) nach.

Wenn sie einen selbst erstellten Schriftart-Styles verwenden, müssen sie auch einen gleichnamigen Style in ihrem Doc-To-Help-Projekt definieren und müssen dessen Type-Eigenschaft auf Jump im Eigenschaftsfenster stellen.

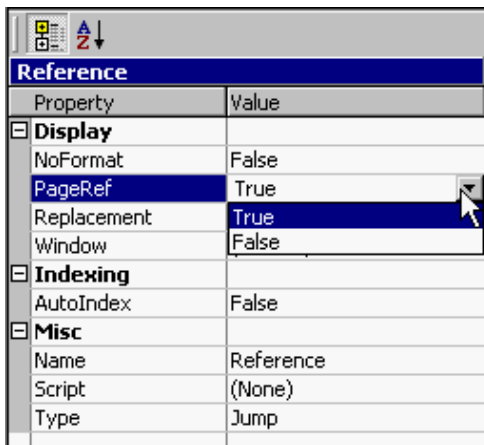
Für speziellere Anweisungen schauen sie bitte unter „Neue Schriftart-Styles erstellen“ (Seite 163) und „Schriftart-Styles aktiv machen“ (Seite 213) nach.

2. Stellen sie sicher, dass der Link-Tag des Zielthemas genau mit dem Text des Hot-Spots übereinstimmt.

Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Link-Tags zu Themen hinzufügen“ (Seite 193) nach.

Um automatische Seitenzahlreferenzen für Sprünge in Handbüchern zu erstellen:

1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie den **Character Styles**-Eintrag im linken Fenster und den Schriftart-Style, dessen Type-Eigenschaft auf Jump steht, im rechten Fenster aus.
3. Setzen sie den Wert der PageRef-Eigenschaft im Eigenschaftsfenster auf **TRUE**.



## Pop-Up-Themen erstellen

In online Hilfevorlagen sind Pop-Ups Hyperlinks, die ein anderes Thema in einem separaten Pop-Up-Fenster anzeigen. In Handbüchern werden Pop-Ups als Referenzen zu anderen Themen mit entsprechender Seitenzahl umgesetzt.

1. Legen sie den Schriftart-Style, den sie für den Hot-Spot-Text verwenden wollen, in Microsoft Word fest.

Wenn sie die mitgelieferten Styles nicht verwenden wollen, können sie auch ihren eigenen erstellen. Für speziellere Anweisungen schauen sie bitte unter „Styles in Word erstellen“ (Seite 112) nach.

2. Wenden sie den Schriftart-Style auf den Hot-Spot-Text an.

Für speziellere Anweisungen schauen sie bitte unter „Schriftart-Styles in Microsoft Word anwenden“ (Seite 114) nach.

3. Wenn sie einen selbst erstellten Schriftart-Styles verwenden, müssen sie auch einen gleichnamigen Style in ihrem Doc-To-Help-Projekt definieren und müssen dessen Type-Eigenschaft auf Pop-Up im Eigenschaftsfenster stellen.

Für speziellere Anweisungen schauen sie bitte unter „Neue Schriftart-Styles erstellen“ (Seite 163) und „Schriftart-Styles aktiv machen“ (Seite 213) nach.

4. Stellen sie sicher, dass der Link-Tag des Zielthemas genau mit dem Text des Hot-Spots übereinstimmt.

Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Link-Tags zu Themen hinzufügen“ (Seite 193) nach.

---

**Anmerkung:** Wenn sie ein Pop-Up in WinHelp hinzufügen, dann setzen sie die NonScrolling-Eigenschaft des Paragraphen-Styles auf **FALSE**.

---

Um automatisch Seitenzahlen der Referenzen, die durch die Pop-Ups erstellt werden, in Handbüchern hinzuzufügen:

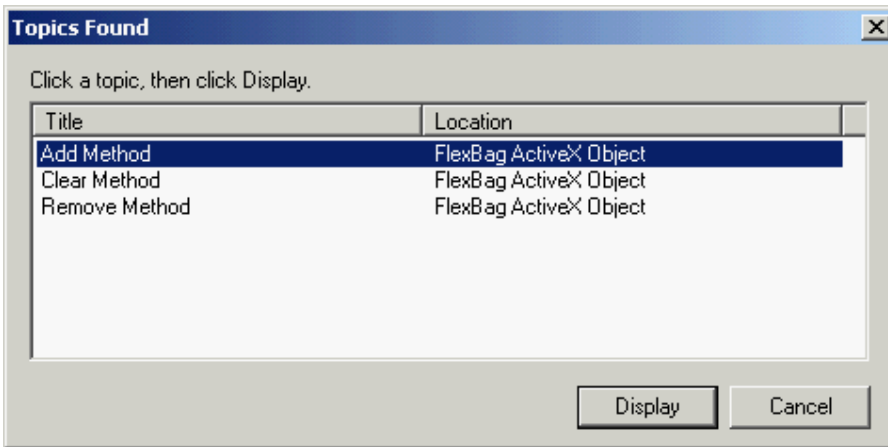
1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie den **Character Styles**-Eintrag im linken Fenster aus und wählen sie den Schriftart-Style, dessen Type-Eigenschaft auf Pop-Up steht, aus.
3. Setzen sie den Wert der PageRef-Eigenschaft im Eigenschaftsfenster auf **TRUE**.

## Schlüsselwörter-Links erstellen (KLinks)

In online Hilfevorlagen führt ein Schlüsselwort-Link zu einer Liste von verfügbaren Themen, die über ein Sachregisterschlüsselwort verknüpft sind.

Wenn sie zum Beispiel das FlexBag ActiveX Object beschreiben und den Schlüsselwort-Link *FlexBag* in ihrem Dokument erstellen, so wird der Anwender in der Lage sein, *FlexBag* in der Hilfedatei anzuklicken und in einem aufgehenden Fenster jedes Thema auszuwählen, das mit dem Begriff *FlexBag* verknüpft ist. (siehe unten)





Um ein Schlüsselwort-Link zu erstellen:

1. Legen sie den Schriftart-Style, den sie für den Hot-Spot-Text verwenden wollen, in Microsoft Word fest.

Wenn sie die mitgelieferten Styles nicht verwenden wollen, können sie auch ihren eigenen erstellen. Für speziellere Anweisungen schauen sie bitte unter „Styles in Word erstellen“ (Seite 112) nach.

2. Wenden sie den Schriftart-Style auf den Hot-Spot-Text an.

Für speziellere Anweisungen schauen sie bitte unter „Schriftart-Styles in Microsoft Word anwenden“ (Seite 114) nach.

3. Wenn sie einen selbst erstellten Schriftart-Styles verwenden, müssen sie auch einen gleichnamigen Style in ihrem Doc-To-Help-Projekt definieren und müssen dessen Type-Eigenschaft auf Pop-Up im Eigenschaftsfenster stellen

Für speziellere Anweisungen schauen sie bitte unter „Neue Schriftart-Styles erstellen“ (Seite 163) und „Schriftart-Styles aktiv machen“ (Seite 213) nach.

4. Setzen sie die **Index Collections**-Schaltfläche auf **Keywords** in der **Index**-Ansicht und stellen sie sicher, dass der Link-Tag des Zielthemas genau mit dem Text des Hot-Spots übereinstimmt.

Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Erstellen eines Sachregisters“ (Seite 235) nach.

---

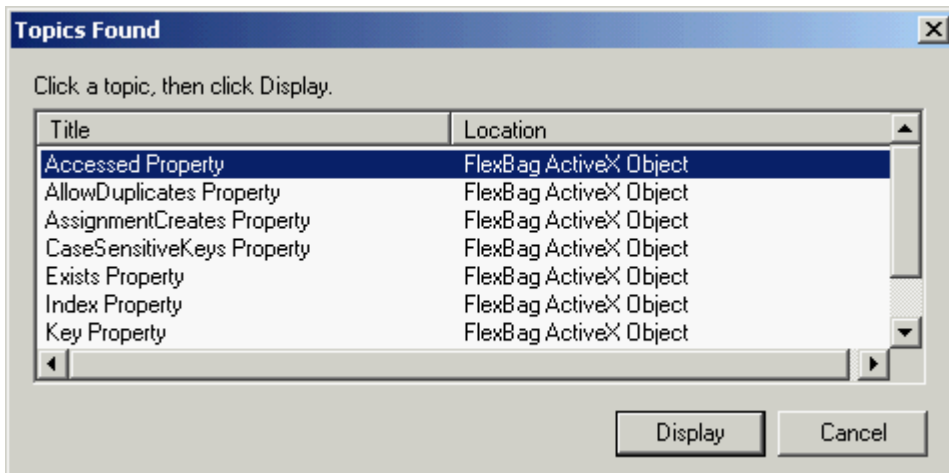
**Anmerkung:** Schlüsselwort-Links werden nicht in Handbüchern verarbeitet.

---

## Gruppen-Links erstellen (ALinks)

In online Hilfevorlagen führt ein Gruppen-Link (ALink) zu einer Liste von verfügbaren Themen, die über eine benannte Gruppe, welche nicht vom Anwender gesehen werden kann, verknüpft sind.

Wenn sie zum Beispiel das FlexBag ActiveX Object in ihrem Dokument erklären, dann werden sie vielleicht „The FlexBag ActiveX Object has *additional properties* which make it possible to manipulate keys more easily.“ schreiben. Sie erstellen dann einen Gruppen-Link *additional properties*, so dass der Anwender in der Lage sein wird, *additional properties* in der Hilfedatei anzuklicken und in einem aufgehenden Fenster jedes Thema auszuwählen, dass mit dem Begriff *additional properties* verknüpft ist. (siehe unten)



---

**Anmerkung:** Da *additional properties* eine Gruppe ist, gibt es keinen sichtbare Abschnitt in ihrem Dokument oder ihrer Hilfedatei, der *additional properties* heißt.

---

Um einen Gruppen-Link zu erstellen:

1. Legen sie den Schriftart-Style, den sie für den Hot-Spot-Text verwenden wollen, in Microsoft Word fest.

Wenn sie die mitgelieferten Styles nicht verwenden wollen, können sie auch ihren eigenen erstellen. Für speziellere Anweisungen schauen sie bitte unter „Styles in Word erstellen“ (Seite 112) nach.

2. Wenden sie den Schriftart-Style auf den Hot-Spot-Text an.

Für speziellere Anweisungen schauen sie bitte unter „Schriftart-Styles in Microsoft Word anwenden“ (Seite 114) nach.

3. Wenn sie einen selbst erstellten Schriftart-Styles verwenden, müssen sie auch einen gleichnamigen Style in ihrem Doc-To-Help-Projekt definieren und müssen dessen Type-Eigenschaft auf Pop-Up im Eigenschaftsfenster stellen

Für speziellere Anweisungen schauen sie bitte unter „Neue Schriftart-Styles erstellen“ (Seite 163) und „Schriftart-Styles aktiv machen“ (Seite 213) nach.

4. Wählen sie **Groups** aus dem Index-Auswahlfeld in der **Index**-Ansicht aus und stellen sie sicher, dass der Link-Tag des Zielthemas genau mit dem Text des Hot-Spots übereinstimmt.

Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Themengruppen erstellen“ (Seite 244) nach.

---

**Anmerkung:** Gruppen-Links werden nicht in Handbüchern verarbeitet.

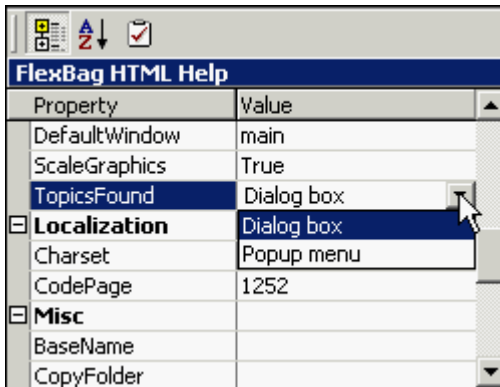
---

## Die „Themen gefunden“-Nachricht verändern

Wenn sie Gruppen-Links für HTML-Help erstellen, gibt ihnen Doc-To-Help die Möglichkeit, die anzuzeigende „Topics Found“-Nachricht zu verändern. Die TopicsFound-Eigenschaft bestimmt darüber, ob die Nachricht entweder in einem Standardfenster oder in einem Pop-Up angezeigt wird.

Um die TopicsFound-Eigenschaft zu setzen:

1. Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
2. Wählen sie **Help Targets** aus dem linken Fenster aus.
3. Wählen sie die HTML-Hilfevorlage, die sie verändern wollen, aus dem rechten Fenster aus.
4. Suchen sie die TopicsFound-Eigenschaft im Eigenschaftsfenster und wählen sie die gewünschte Anzeigeart aus dem Auswahlménü aus.



## Add Topic Link-Fenster verwenden

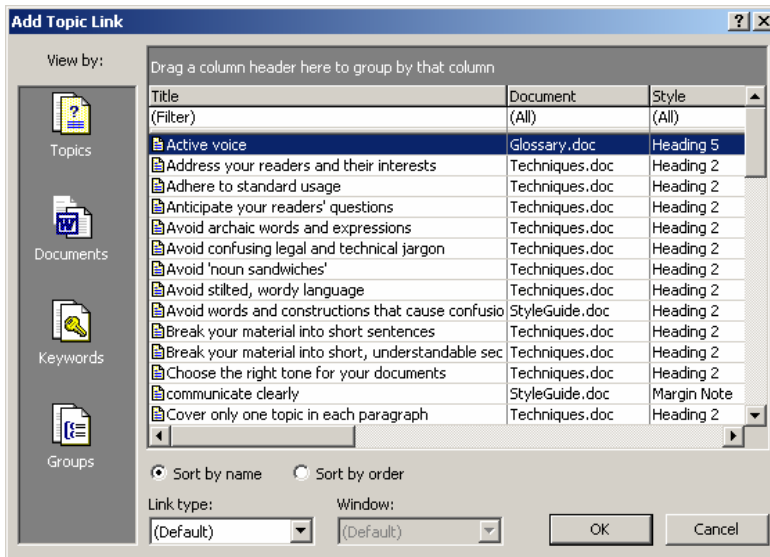
Indem sie das Doc-To-Help **Add Topic Link**-Fenster verwenden, können sie Themen-Links und Sprünge ganz einfach erstellen. Um einen Link mit dem **Add Topic Link**-Fenster einem Thema hinzuzufügen:

1. Markieren sie das Wort oder die Wörter in Microsoft Word, die sie für ihren Themen-Hot-Spot verwenden wollen.
2. Klicken sie auf die **Add Topic Link**-Schaltfläche .
3. Wählen sie das Thema aus dem **Add Topic Link**-Fenster aus, welches mit ihrem Hot-Spot verknüpft werden soll.

---

**Anmerkung:** Um die Themenauswahl zu vereinfachen, können sie die runden Optionsfelder verwenden, um die Liste alphabetisch oder nach der Reihenfolge in den Dokumenten zu sortieren.

---



4. Wählen sie die **Jump** oder **Pop-Up**-Option aus dem **Link Type**-Auswahlfeld aus.
5. Wählen sie den Fenstertyp, in welchem das Thema angezeigt werden soll, aus dem **Window**-Auswahlfeld aus und klicken sie auf **OK**.

Für weitere Informationen über das Anpassen von Fenstern schauen sie bitte unter „Hilfefenster anpassen“ (Seite 249) nach.

6. Speichern und schließen sie das Word-Dokument.
7. Kompilieren sie ihr Hilfeprojekt und lassen sie es sich anzeigen.

Die Wörter, die sie markiert haben, sind nun als Sprünge zu den verknüpften Themen definiert.

Alternativ können sie auch die gleichen Schritte über das Menü **Insert | ComponentOne Doc-To-Help | Topic Link** ausführen.

## Querverweise erstellen

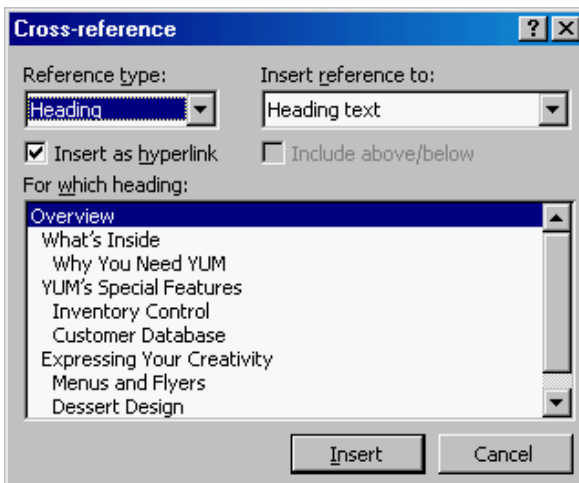
Indem sie die Doc-To-Help's **Insert Cross Reference**- und **Complete Cross Reference**-Schaltflächen verwenden, können sie sich automatisch aktualisierende Seitenzahlen in Handbüchern und Hyperlink-Sprünge in online Hilfen erstellen.

## Einen Querverweis einfügen und vervollständigen

1. Platzieren sie ihren Cursor in Word an die gewünschte Stelle, wo der Querverweis erscheinen soll.
1. Schreiben sie den verweisenden Text, wie z.B. "Für weitere Informationen schauen sie bitte unter" oder "Sehen sie auch", gefolgt von einem Leerzeichen.
2. Klicken sie auf die **Insert Cross Reference**-Schaltfläche  in der Doc-To-Help-Symbolleiste.

Das **Cross Reference**-Fenster.

3. Setzen sie die **Reference Type** auf *Heading (Überschrift)*.
4. setzen sie das **Insert Reference To** auf *Heading Text (Überschriftentext)*.
5. Wählen sie die Überschrift, auf die sie verweisen wollen.



6. Klicken sie auf die **Insert**-Schaltfläche. Der Überschriftstext wird eingefügt.
7. Klicken sie auf die **Close** (Schließen)-Schaltfläche.
8. Stellen/belassen sie den Cursor direkt hinter der eingefügten Überschrift (Querverweisfeld) und klicken sie auf die **Complete Cross Reference**-Schaltfläche  in der Doc-To-Help-Symbolleiste.

Die Seitenzahl des Verweises wird eingefügt und der Überschriftstext wird in Anführungszeichen gesetzt.

9. Wenn nötig, setzen sie noch einen Punkt nach der Seitenzahl.

Alternativ können sie die gleichen Schritte ausführen, indem sie die Befehle unter **Insert** (Einfügen) | **ComponentOne Doc-To-Help** | **Cross Reference** und dann **Edit** (Bearbeiten) | **Complete Cross-reference** verwenden.

---

**Anmerkung:** Der „on Page“-Text, der automatisch von Doc-To-Help hinzugefügt wird, kann über die OnPage-Eigenschaft verändert werden.

Um die OnPage-Eigenschaft aufzurufen, klicken sie auf das **Project**-Symbol, dann auf **Project Settings** im linken Fenster.

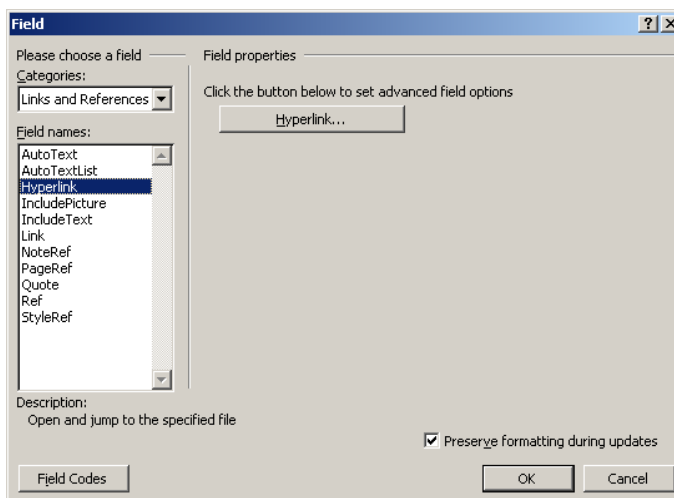
---

## Word-Hyperlink-Felder und Querverweise über Dokumente hinweg

Sie können Querverweise zu anderen Dokumenten oder Textmarken in einem Dokument in ihrem Projekt erstellen, indem sie das Microsoft Word-Hyperlinkfeld verwenden.

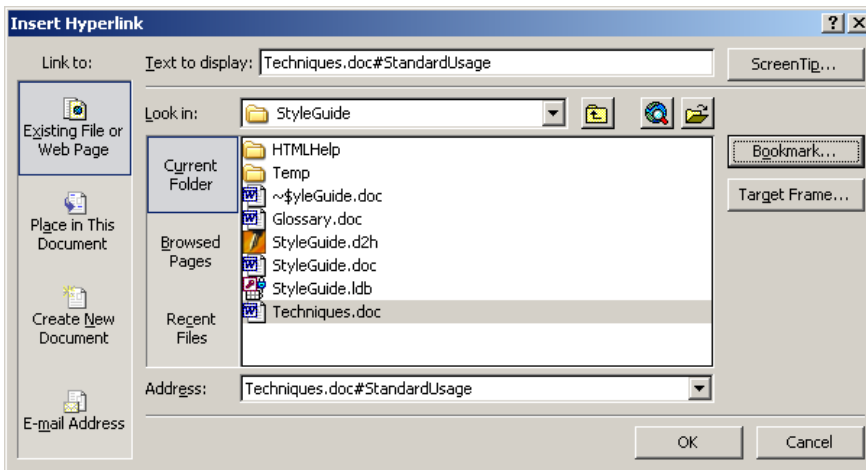
1. Wählen sie **Insert** (Einfügen) | **Field** (Feld) aus ihrem Word-Menü.

Das **Field**-Fenster öffnet sich.



2. Wählen sie **Links and References** (Verknüpfungen und Verweise) aus dem Kategorie-Auswahlfeld aus.
3. Wählen sie **Hyperlink** aus der „Field names“ (Feldnamen)-Liste aus.
4. Klicken sie auf die **Hyperlink**-Schaltfläche.

Das **Insert Hyperlink** (Hyperlink einfügen)-Fenster öffnet sich.



5. Wählen sie das Dokument für den Verweis aus.
6. Wenn sie auf eine Textmarke verweisen wollen, klicken sie auf die **Bookmark** (Textmarke)-Schaltfläche.
7. Klicken sie auf **OK**.

---

## Organize to meet your readers' needs

People read documents to get answers. They want to know how to do something or what happens if they don't do something. Organize your document to respond to these concerns. Frequently this means describing events as they occur--you fill out an application to get a benefit, you submit the application, the agency reviews the application, the agency makes a decision on the application.

Think through the questions your readers are likely to ask and then organize them in that order. For regulations, you can organize them into a comprehensive table of contents that will be an outline of the document.

For more information on organization and standardization, see { HYPERLINK "Techniques.doc" \l "StandardUsage" }.

---

## Randnotizen

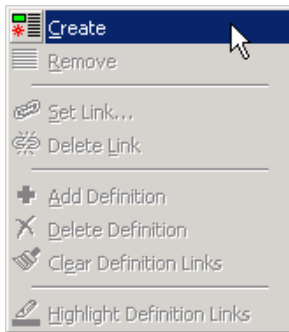
Mit dem **Margin Note**-Auswahlfeld können sie ganz leicht Text oder Grafiken im linken Rand, neben dem Standardtext, platzieren. Randnotizen werden nicht in ihrer Hilfe angezeigt, solange sie diese nicht explizit mit einem Text verknüpfen. Verknüpfen sie die Randnotizen, so werden diese in der kompilierten Hilfe in Pop-Up-Fenstern angezeigt. Der Text wird automatisch mit dem Margin Note-Style formatiert, welcher eine kleinere und kursive Schrift anwendet.



## Randnotizen hinzufügen

Mit dem **Create Margin Note**-Kommando können sie ganz leicht Text oder Grafiken im linken Rand, neben dem Standardtext, platzieren. Randnotizen werden nicht in ihrer Hilfe angezeigt, solange sie diese nicht explizit mit einem Text verknüpfen. Verknüpfen sie die Randnotizen, werden diese in der kompilierten Hilfe in Pop-Up-Fenstern angezeigt. Der Text wird automatisch mit dem Margin Note-Style formatiert, welcher eine kleinere und kursive Schrift anwendet.

1. Platzieren sie ihren Cursor in dem Absatz, den sie kommentieren wollen.
2. Klicken sie auf die **Margin Note**-Schaltfläche  in der Doc-To-Help-Symbolleiste.
3. Wählen sie **Create** aus dem Auswahlménü.



Eine zweispaltige Tabelle mit dem Standardtext auf der rechten Seite wird in ihrem Dokument erstellt. Wenn die Gitternetzlinien im Tabellenménü eingeschaltet sind, sehen sie die schwachen Umrisslinien der Tabelle. Diese werden später nicht angezeigt oder gedruckt.

4. Schreiben sie ihren Kommentar, der in der Randnotiz erscheinen soll, in die linke Spalte der Tabelle.

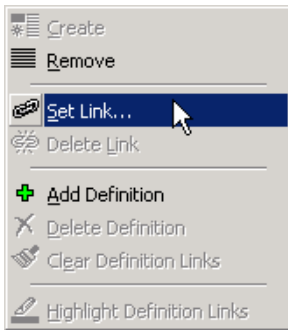
Alternativ können sie die gleichen Schritte mit den Kommandos aus dem **Edit (Bearbeiten) | Margin Note (Randnotiz)**-Menü ausführen.

## Randnotizen verlinken

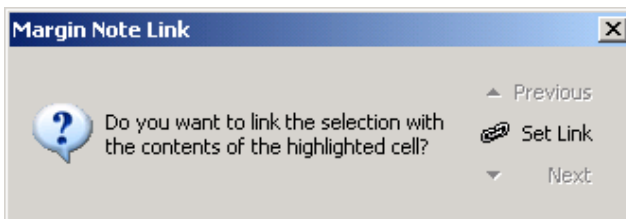
Das **Set Link**-Kommando erstellt einen Hypertextlink zwischen Text oder Grafik und der Randnotiz. Wenn sie die Randnotiz mit einem Text verlinken, erscheint der Text in ihrer Hilfe blau und unterstrichen. Eine Grafik wird ihr Aussehen nicht verändern, wenn diese ein Hypertext darstellt, so dass sie eventuell einen Kommentar für online Hilfen (z.B. "Für weitere Informationen, klicken sie bitte auf die Grafik.") anfügen. Wenn der blau

unterstrichene Text oder die Grafik angeklickt werden, erscheint die Randnotiz in einem Pop-Up-Fenster.

1. Klicken sie in die rechte Spalte der Tabelle, die den Standardtext enthält.
2. Markieren sie den Text, den sie mit der Randnotiz verknüpfen wollen.
3. Klicken sie auf sie **Margin Note**-Schaltfläche  in der Doc-To-Help-Symbolleiste.
4. Wählen sie **Set Link** aus dem Auswahlfeld aus.



5. Das Margin Note-Fenster öffnet sich. Wenn sie mehr als nur eine Randnotiz haben, können sie die gewünschte Randnotiz mit den **Previous** und **Next**-Schaltflächen auswählen.



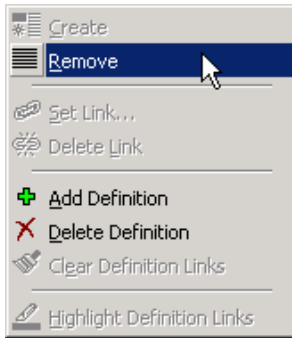
Doc-To-Help platziert nun ein Word-Kommentartext neben den von ihnen ausgewählten Text. Dieser Kommentar gibt dem Doc-To-Help-Kompiler das Signal, dass hier ein Pop-Up-Fenster für eine Randnotiz erstellt werden muss.

Alternativ können sie die gleichen Schritte mit den Kommandos aus dem **Edit** (Bearbeiten) | **Margin Note** (Randnotiz)-Menü ausführen.

## Randnotizen entfernen

1. Platzieren sie ihren Cursor in dem Absatz, der von der Randnotiz angrenzten wird.

2. Klicken sie auf die **Margin Note**-Schaltfläche  in der Doc-To-Help-Symbolleiste.
3. Wählen sie **Remove** aus dem Auswahlfeld aus.

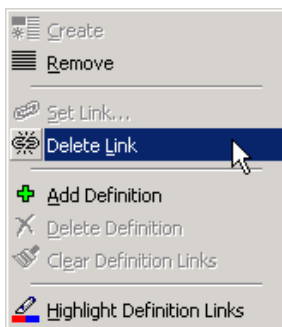


Doc-To-Help entfernt die Tabelle und die Randnotiz.

Alternativ können sie die gleichen Schritte mit den Kommandos aus dem **Edit** (Bearbeiten) | **Margin Note** (Randnotiz)-Menü ausführen.

## Randnotizverlinkungen löschen

1. Platzieren sie ihren Cursor in dem Randnotizlink, den sie löschen wollen.
2. Klicken sie auf die **Margin Note**-Schaltfläche  in der Doc-To-Help-Symbolleiste.
3. Wählen sie **Delete Link** aus dem Auswahlfeld aus.

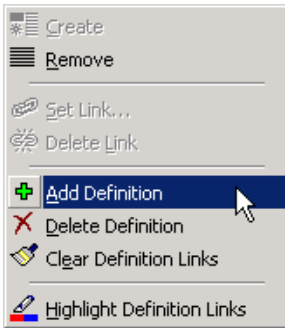


Alternativ können sie dieselben Schritte mit dem Befehl aus dem **Edit** (Bearbeiten) | **Margin Note** (Randnotiz)-Menü ausführen.

## Zusätzliche Randnotizdefinitionen anfügen

Der **Add Definition**-Befehl bietet ihnen die Möglichkeit, mehrere Randnotizen an einen Paragraphen anzufügen.

1. Platzieren sie ihren Cursor in dem Absatz, den sie kommentieren wollen.
2. Klicken sie auf die **Margin Note**-Schaltfläche  in der Doc-To-Help-Symbolleiste.
3. Wählen sie **Add Definition** aus dem Auswahlfeld aus.



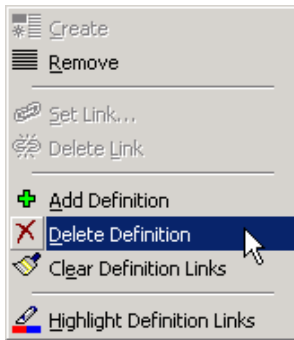
Doc-To-Help teilt die Randnotizspalte und fügt eine weitere Zelle links der Randnotiztabelle an.

4. Schreiben sie ihre Randnotiz in die neue Zelle.

Alternativ können sie die gleichen Schritte mit den Kommandos aus dem **Edit** (Bearbeiten) | **Margin Note** (Randnotiz)-Menü ausführen.

## Randnotizdefinitionen löschen

1. Platzieren sie den Cursor in der Randnotizzelle, die sie löschen wollen.
1. Klicken sie auf die **Margin Note**-Schaltfläche  in der Doc-To-Help-Symbolleiste.
2. Wählen sie **Delete Definition** aus dem Auswahlfeld aus.



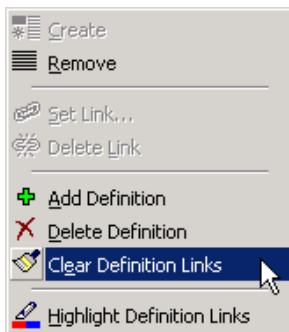
Doc-To-Help entfernt die Randnotizzelle.

Alternativ können sie die gleichen Schritte mit den Kommandos aus dem **Edit** (Bearbeiten) | **Margin Note** (Randnotiz)-Menü ausführen.

### Alle Links einer Randnotiz löschen

Das **Clear Margin Note**-Kommando gibt ihnen die Möglichkeit alle Links, die mit einer Randnotiz verknüpft sind, zu löschen.

1. Platzieren sie den Cursor in der Randnotizzelle, die sie verändern wollen.
2. Klicken sie auf die **Margin Note**-Schaltfläche  in der Doc-To-Help-Symbolleiste.
3. Wählen sie **Clear Definition Links** aus dem Auswahlfeld aus.



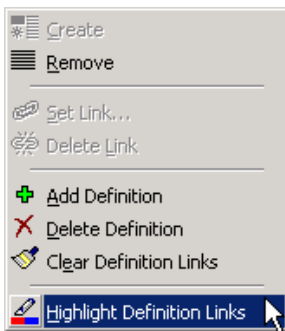
Doc-To-Help entfernt alle Links, die mit dieser Randnotiz verknüpft sind.

Alternativ können sie die gleichen Schritte mit den Kommandos aus dem **Edit** (Bearbeiten) | **Margin Note** (Randnotiz)-Menü ausführen.

## Randnotizlinks anzeigen

In manchen Fällen haben sie eventuell mehrere Randnotizen mit mehreren Links für jede der Randnotizen, so dass es schwierig werden kann, die Links und die Notizen auseinander zu halten. Doc-To-Help bietet ihnen daher die Möglichkeit, die Links für eine einzelne Randnotiz anzuzeigen.

1. Platzieren sie den Cursor in der Randnotiz, deren Links sie sich anzeigen lassen wollen.
2. Klicken sie auf die **Margin Note**-Schaltfläche  in der Doc-To-Help-Symbolleiste.
3. Wählen sie **Highlight Definition Links** aus dem Auswahlfeld aus.



Doc-To-Help färbt die Randnotizzelle und alle Links dieser Randnotiz ein.

Alternativ können sie die gleichen Schritte mit den Kommandos aus dem **Edit** (Bearbeiten) | **Margin Note** (Randnotiz)-Menü ausführen.

## Randnotizen für mehreren Ansätzen

Ein Problem mit Randnotizen besteht darin, dass diese keine Zeilenumbrüche enthalten dürfen. Es funktionieren nicht, dass die Randnotiz in mehrere Absätze unterteilt ist, da der Doc-To-Help's **Link to Margin Note**-Befehl nur den Text bis zum ersten Absatzende berücksichtigt. Der einfache Weg, dieses Problem zu lösen, besteht darin, dass sie für die Zeilenumbrüche SHIFT und ENTER anstatt der harten ENTER am Ende eines jeden Absatzes verwenden.

## Mid Topic-Sprünge

Die MidTopic-Eigenschaft definiert einen Paragraphen-Style oder einen Thementyp als eine „in topic“-Sprungmarke, vergleichbar mit einem HTML-Anker. Wenn sie einen Paragraphen-Style oder Thementyp als MidTopic definieren und auch eine

Sprungmethode festlegen, verfügt der Anwender über die Sprungfunktionalität in langen Themen.

### Mid Topic-Sprünge einfügen

1. Öffnen sie ein Quelldokument, wählen sie eine mittlere Themenüberschrift aus, oder erstellen sie eine und wenden sie einen MidTopic-Paragraphen-Style an. Die mittlere Themenüberschrift muss mit einem Überschrifts-Style formatiert sein und sich in einer separaten Zeile befinden. (Nicht Teil eines Standardtextes).
2. Speichern sie das Dokument und kehren sie zum Projekteditor zurück.
3. Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Fenster aus.
4. Wählen sie eine Hilfevorlage aus dem rechten Fenster aus und kompilieren (Build) sie diese.

Zu diesem Zeitpunkt haben sie ihren MidTopic-Sprung erstellt. Sie können nun einen Hot-Spot auf mehreren Wegen für diese Stelle erstellen.

Um einen Hot-Spot mit der Add Topic Link-Schaltfläche zu erstellen:

1. Öffnen sie das Quelldokument, in dem sie die MidTopic-Stelle definiert haben.
2. Wählen sie den Hot-Spot-Text aus.
3. Klicken sie auf die **Add Topic Link**-Schaltfläche.

Das **Add Topic Link**-Fenster öffnet sich.

4. Klicken sie auf das **Topics**-Symbol in dem **View by**:-Fenster.
5. Wählen sie das Thema, welches sie als ihre MidTopic-Sprungmarke definiert haben.
6. Klicken sie auf **OK**.
7. Schließen sie das Quelldokument.
8. Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Fenster des Projekteditors.
9. Wählen sie eine Hilfevorlage aus dem rechten Fenster aus und kompilieren sie diese.

Für detailliertere Informationen über das Verwenden des Add Topic Links-Befehls schauen sie bitte unter „Add Topic Link-Fenster verwenden“ (Seite 220) nach.

Um einen Hot-Spot mit einem Schriftart-Style zu erstellen:

1. Definieren sie einen „jump“-Schriftart-Style in ihrem Quelldokument und ihrer Vorlage für die Hilfevorlagen. Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Verwendung von Styles in Word“ (Seite 112) nach.
2. Öffnen sie das Quelldokument, indem sie die MidTopic-Überschrift erstellt haben.
3. Wählen sie den Hot-Spot-Text aus und wenden sie den „jump“-Schriftart-Style an.
4. Schließen sie das Quelldokument.
5. Erstellen sie einen gleichnamigen „jump“-Schriftart-Style im Doc-To-Help-Projekteditor. Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Neue Schriftart-Styles erstellen“ (Seite 163) nach.
6. Wählen sie den neuen Schriftart-Style im rechten Fenster des Projekteditors aus.
7. Setzen sie die Type-Eigenschaft in dem Eigenschaftsfeld des Schriftart-Style auf **Jump**.
8. Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Fenster des Projekteditors.
9. Wählen sie eine Hilfevorlage aus dem rechten Fenster aus und kompilieren sie diese.

Für weitere Informationen über die Verwendung von Schriftart-Styles als Hot-Spots schauen sie bitte unter „Sprünge zu Themen in anderen Dokumenten erstellen“ (Seite 214) nach.

## Dynamische Links

Wenn sie den Doc-To-Help's Add Dynamic Link-Befehl verwenden, können sie jeden Text in einen Hyperlink umwandeln, der mit einem oder mehreren Schlüsselwörtern oder Sachregistergruppen verknüpft ist. Markieren sie einfach den gewünschten Text, klicken sie auf die **Add Dynamic Link**-Schaltfläche in der Doc-To-Help-Symbolleiste und wählen sie das gewünschte Schlüsselwort (KLinks) oder die gewünschte Schlüsselwortgruppe (ALinks) aus, um ihre Hyperlinkverknüpfung zu erstellen.

Für weitere Informationen über das Indexieren schauen sie bitte unter „Erstellen eines Sachregisters“ (Seite 235) nach.

### Einen dynamischen Link hinzufügen

Um einen Link zu einem Schlüsselwort, zu mehreren Schlüsselwörtern oder zu einer Schlüsselwortgruppe mit dem **Add Dynamic Link**-Fenster hinzuzufügen:

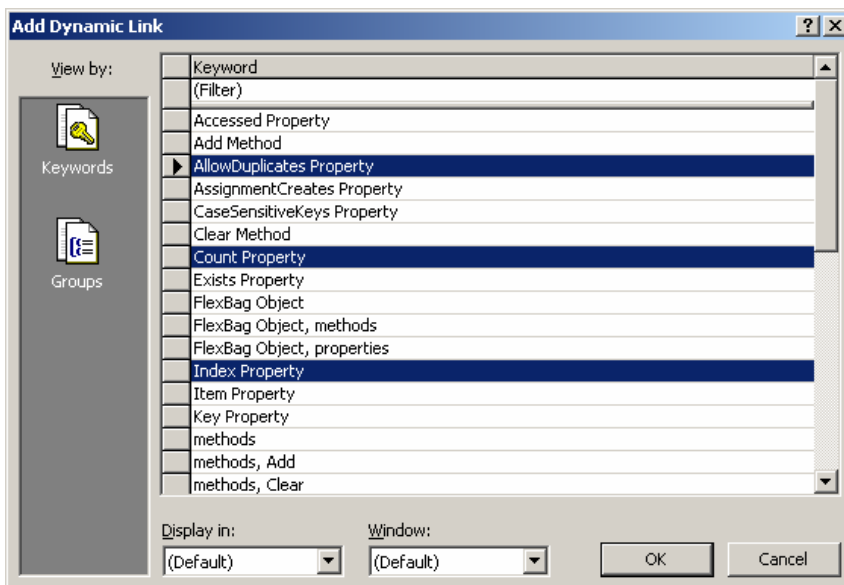


1. Markieren sie das Wort oder die Wörter in Microsoft Word, die sie für ihren dynamischen Link-Hot-Spot verwenden wollen.
2. Klicken sie auf die **Add Dynamic Link**-Schaltfläche .
3. Wählen sie das Schlüsselwort oder die Schlüsselwortgruppe, die sie mit ihrem Hot-Spot verknüpfen wollen im **Add Dynamic Link**-Fenster aus und klicken sie auf **OK**.

Doc-To-Help unterstützt die Mehrfachauswahl, indem sie die **Shift**- und **Ctrl**-Tasten nutzen. Drücken und halten sie einfach die **Shift**-Taste für eine aufeinander folgende Auswahl, oder die **Ctrl**-Taste für eine nicht aufeinander folgende Auswahl und klicken sie auf die Datensatzmarkierungsschaltflächen links von den Schlüsselwörtern.

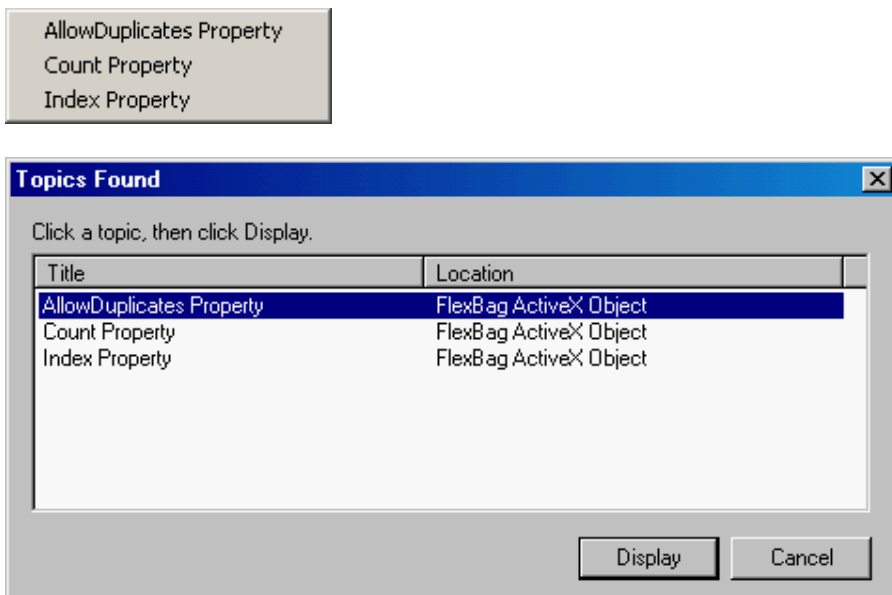
4. Das **Display in**:-Auswahlfeld ermöglicht ihnen, die TopicsFound-Eigenschaft in HTML-Hilfevorlagen auf einer Fall-zu-Fall-Basis zu überschreiben. Beachten sie, dass die Standardeinstellung für diese Option ein Pop-Up-Menü ist.
5. Wenn sie wünschen, können sie in das Fenster, in welchem das Thema geöffnet wird, in dem **Window**:-Auswahlfeld auswählen.

Das **Window**:-Auswahlfeld enthält die aktuell definierten Hilfefenster. Sie können diese Auswahl verändern, indem sie benutzerdefinierte Hilfefenster erstellen. Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Hilfefenster anpassen“ (Seite 249) nach.



6. Speichern und schließen sie das Word-Dokument.
7. Kompilieren sie ihr Hilfeprojekt und lassen sie es sich anzeigen.

Abhängig davon, was sie in dem **Display in:-**Auswahlfeld ausgewählt haben, erscheint ihnen ein Pop-Up-Fenster oder ein Thema gefunden-Fenster wenn sie einen Hyperlink anklicken, aus dem sie ein Thema auswählen können.



Alternativ können sie die gleichen Schritte mit den Befehlen aus dem **Insert** (Einfügen) | **ComponentOne Doc-To-Help** | **Dynamic Link**-Menü ausführen.

# Erstellen eines Sachregisters

Um ein Sachregister für den Leser zu erstellen, wie z.B. den Index-Reiter in einer HTML-Hilfe, definieren sie verschiedene Schlüsselwörter und verknüpfen diese mit einem oder mehreren Hilfethemen. Es gibt vier Wege, um Sachregisterschlüsselwörter zu erstellen:

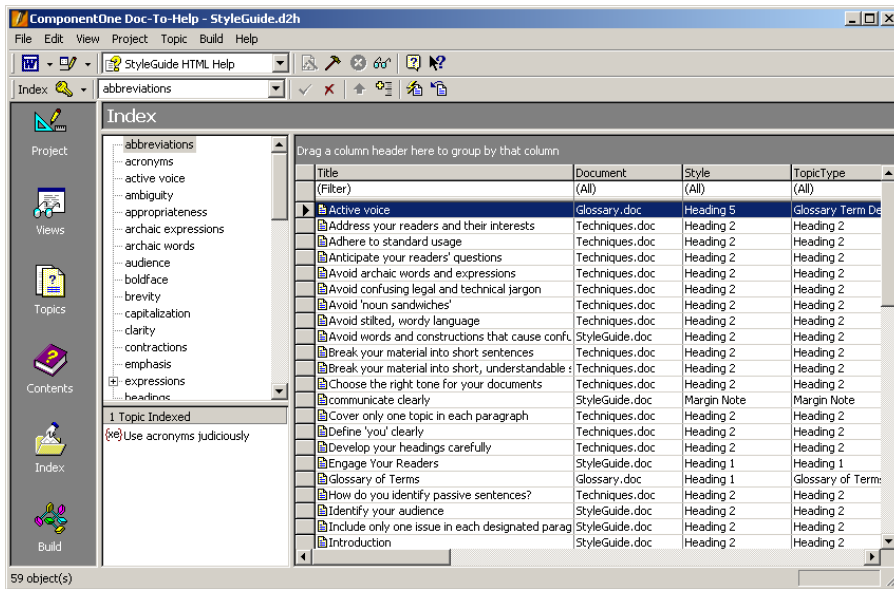
1. Ursprünglich, indem sie die Funktion von Microsoft Word (XE-Felder) verwenden.
2. Händisch, indem sie die Schlüsselwörter in ComponentOne Doc-To-Help 7.5 eintragen.
3. Automatisch, indem sie die entsprechende Einstellung in einem Paragraphen- oder Schriftart-Style vornehmen.
4. Programmatisch, indem sie ein Skript schreiben.

Sie können jede der vier Methoden gleichermaßen verwenden, um Schlüsselwörter mit Hilfethemen zu verknüpfen.

Sie können Hilfethemen auch so organisieren, dass diese nur in einem privaten Sachregister erscheinen, welches der Anwender nicht sehen kann. Sie könnten zum Beispiel bestimmte Themen nur für fortgeschrittene Anwender über einen Hot-Spot (wie ein ALink-Makro in WinHelp), der die Themen in einer Liste anzeigt, zugänglich machen. Benutzen sie Gruppennamen anstatt von Sachregisterschlüsselwörtern, um ein privates Sachregister zu erstellen.

## Die Index-Ansicht im Projekteditor

Mit der **Index**-Ansicht haben sie die Möglichkeit, Sachregisterschlüsselwörter oder benannte Gruppen mit bestimmten Hilfethemen zu verknüpfen. Schlüsselwörter sind für den Leser sichtbar, während benannte Gruppen nur vom Autor gesehen werden. Das obere linke Fenster beinhaltet die Sachregisterschlüsselwörter, die der Leser sehen kann und das untere linke Fenster zeigt die indizierten Themen des markierten Schlüsselwortes im oberen Fenster. Beachten sie, dass die Themen, die mit einem XE-Feld indiziert wurden, mit dem -Symbol in diesem Fenster gekennzeichnet sind. Das rechte Fenster zeigt eine sortierte Liste aller indizierbaren Themen an. Die Themen können auf dieselbe Art und Weise wie in der Topic-Ansicht gefiltert und sortiert werden.



## Die Index-Symboleiste verwenden

Wählen sie im Menü **View** (Ansicht) **Toolbars** (Symbolleisten) und klicken sie auf **Index** (Sachregister). Ein Haken neben dem Befehl bedeutet, dass die Symbolleiste bereits angezeigt wird.

Nachdem das Doc-To-Help-Projekt kompiliert wurde, können sie die Index-Symboleiste verwenden, um Sachregistersammlungen anzuzeigen und das Sachregister des gesamten Hilfeprojektes zu verändern.



Die Index-Symboleiste enthält folgende Befehle (von links nach rechts):

- |                          |                                                                              |
|--------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Index Collections</b> | Zeigt die Gruppen- und Schlüsselwörterammlung an.                            |
| <b>Index Elements</b>    | Zeigt an, welches Sachregisterelement gerade angezeigt wird.                 |
| <b>Add</b>               | Fügt ein Sachregisterelement hinzu.                                          |
| <b>Delete</b>            | Löscht ein Sachregisterelement.                                              |
| <b>Up One Level</b>      | Verschiebt ein Sachregisterelement eine Ebene nach oben.                     |
| <b>Show Secondary</b>    | Zeigt zweitrangige oder Kinder-Sachregisterelemente an.                      |
| <b>Index Topics</b>      | Fügt die markierten Themen zu dem aktuellen Sachregisterschlüsselwort hinzu. |

**Unindex Topics**

Entfernt die markierten Themen von dem aktuellen Sachregisterschlüsselwort.

## Schlüsselwörter händisch hinzufügen

1. Klicken sie auf **Index** in der Symbolleiste.
2. Überprüfen sie, ob die **Index Collections**-Schaltfläche in der Index-Symbolleiste auf **Keywords** steht.
3. Rechtsklicken sie irgendein primäres Schlüsselwort im oberen linken Fenster im Sachregisterfenster und wählen sie **New** aus dem Verknüpfungsmenü aus.
4. Der Fokus hat sich auf das **Index Elements**-Textfeld verschoben. Ersetzen sie <new> mit dem Schlüsselwort, welches sie der Liste hinzufügen wollen und drücken sie **Enter** oder klicken sie auf die angrenzende Häkchen-Schaltfläche.

Beachten sie, dass nachdem sie die **Enter**-Taste gedrückt haben, das Schlüsselwort der Indexliste hinzugefügt wurde. Der Fokus verbleibt auf dem Index Elements-Textfeld, da sie mehrere Schlüsselwörter hinzufügen können.

Alternativ können sie ein neues Schlüsselwort hinzufügen, indem sie im **Project**-Menü **New** auswählen und dann auf **Keyword** klicken.

## Schlüsselwörter automatisch mit Styles erstellen

Für jeden aktiven Paragraphen-Style kann Doc-To-Help Sachregisterschlüsselwörter aus der Themenüberschrift erstellen und diese automatisch mit dem entsprechenden Thema verknüpfen. Für Schriftart-Styles ähnlich kann Doc-To-Help Sachregisterschlüsselwörter aus Hot-Spot-Texten erstellen und diese automatisch mit dem Thema, welches den Hot-Spot enthält, verknüpfen.

---

**Anmerkung:** Automatisch erstellte Schlüsselwörter werden erst wirklich erstellt, wenn sie ihr Projekt kompilieren.

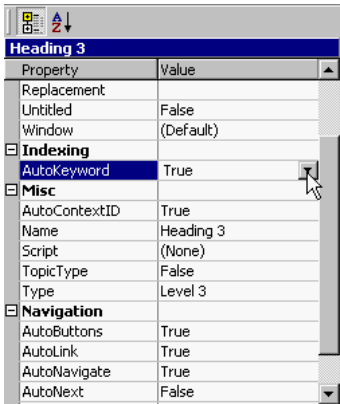
---

Für weitere Informationen über die Verwendung von Styles schauen sie bitte unter „Verwendung von Styles in Doc-To-Help“ (Seite 155) und „Verwendung von Styles in Word“ (Seite 112) nach.

### **Automatisches Indizieren für einen Paragraphen-Style aktivieren:**

1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie den **Paragraph Styles**-Eintrag aus dem linken Fenster aus.
3. Wählen sie den zu bearbeitenden Paragraphen-Style im rechten Fenster aus.

4. Scrollen sie im Eigenschaftsfenster des Paragraphen-Styles herunter, bis sie die AutoKeyword-Eigenschaft gefunden haben und stellen sie diese auf *TRUE*. Die Schlüsselwörter werden dann aus den Themenüberschriften, die mit diesem Paragraphen-Style formatiert wurden, erstellt und mit dem entsprechenden Thema verknüpft.



---

**Anmerkung:** Diese Eigenschaft ist nicht für Styles, deren Gliederungsebene *Body Text* entspricht, verfügbar.

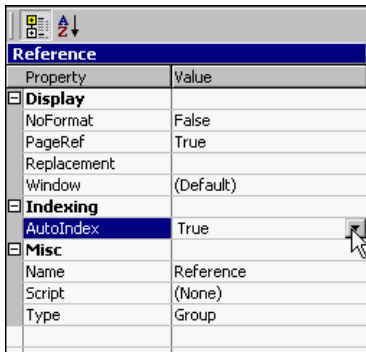
---

Beachten sie, dass die Themen, die auf diesem Wege indiziert wurden, mit dem -Symbol im unteren linken Fenster der **Topics**-Ansicht gekennzeichnet werden.

Wenn die Schlüsselwörter einmal automatisch zu ihrem Projekt hinzugefügt wurden, indem sie die AutoKeyword-Eigenschaft auf TRUE gestellt haben und das Projekt kompiliert wurde, werden diese nicht mehr automatisch gelöscht, wenn sie die AutoKeyword-Eigenschaft wieder auf FALSE stellen. Sie müssen diese dann händisch entfernen.

#### **Automatisches Indizieren für einen Schriftart-Style aktivieren:**

1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie den **Character Styles**-Eintrag aus dem linken Fenster aus.
3. Wählen sie den zu bearbeitenden Schriftart-Style im rechten Fenster aus.
4. Scrollen sie im Eigenschaftsfenster des Paragraphen-Styles herunter, bis sie die AutoKeyword-Eigenschaft gefunden haben und stellen sie diese auf *TRUE*. Die Schlüsselwörter werden dann aus dem Text, die mit diesem Schriftart-Style formatiert wurden, erstellt und mit dem entsprechenden Thema verknüpft.




---

**Anmerkung:** Diese Eigenschaft ist nicht für Styles, deren Linktype auf *Group* steht, verfügbar.

---

Beachten sie, dass die Themen, die auf diesem Wege indiziert wurden, mit dem  Symbol im unteren linken Fenster der **Topics**-Ansicht gekennzeichnet werden.

## Zweitrangige Schlüsselwörter händisch hinzufügen

1. Klicken sie auf **Index** in der Symbolleiste.
2. Überprüfen sie, ob die **Index Collections**-Schaltfläche in der Index-Symbolleiste auf **Keywords** steht.
3. Wählen sie das primäre Schlüsselwort im oberen linken Fenster oder in der **Index Elements**-Liste, an das sie das zweitrangige Schlüsselwort anhängen möchten, aus.
4. Klicken sie auf die **Show Secondary**-Schaltfläche in der **Index**-Symbolleiste.  
Das **Index Elements**-Textfeld wird geleert.
5. Schreiben sie ein neues zweitrangiges Schlüsselwort hinein und drücken sie **Enter** oder klicken sie auf die angrenzende Häkchen-Schaltfläche. Das neue Schlüsselwort wurde im oberen linken Fenster der Index-Ansicht hinzugefügt.

Alternativ können sie auch zweitrangige Schlüsselwörter hinzufügen, indem sie das primäre Schlüsselwort markieren, das **Project**-Menü öffnen, **New** auswählen und dann auf **Keyword** klicken. Schreiben sie das neue Schlüsselwort in das **Index Elements**-Textfeld und drücken sie **Enter**.

Beachten sie, dass nachdem sie die **Enter**-Taste gedrückt haben, das zweitrangige Schlüsselwort der Indexliste unter dem dazugehörigen primären Schlüsselwort

hinzugefügt wurde. Der Fokus verbleibt auf dem Index Elements-Textfeld, da sie mehrere Schlüsselwörter zu diesem primären Schlüsselwort hinzufügen können.

## Schlüsselwörter umbenennen

1. Klicken sie auf **Index** in der Symbolleiste.
2. Überprüfen sie, ob die **Index Collections**-Schaltfläche in der Index-Symbolleiste auf **Keywords** steht und dass auch Schlüsselwörter, und nicht Gruppen, im oberen linken Fenster angezeigt werden.
3. Rechtsklicken sie auf das gewünschte Schlüsselwort im oberen linken Fenster, und wählen sie **Rename** aus dem Verknüpfungsmenü aus.
4. Schreiben sie den neuen Schlüsselwortnamen in das Feld und drücken sie dann auf **Enter**. Doc-To-Help verschiebt das Schlüsselwort gemäß der alphabetischen Reihenfolge, wenn dies nötig sein sollte.

Alternativ können sie das Schlüsselwort auswählen und ein zweites Mal darauf klicken, so dass der Cursor am Ende des Wortes blinkt. Schreiben sie dann den neuen Namen und drücken sie auf **Enter**.

## Themen mit Schlüsselwörtern verbinden

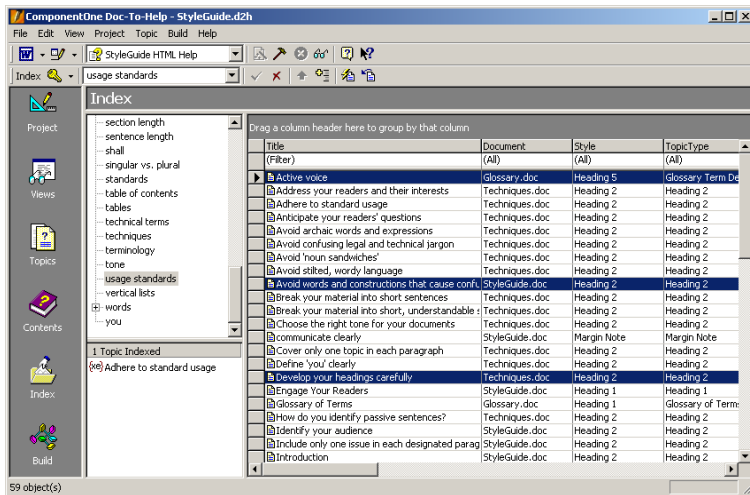
1. Klicken sie auf **Index** in der Symbolleiste.
2. Überprüfen sie, ob die **Index Collections**-Schaltfläche in der Index-Symbolleiste auf **Keywords** steht.
3. Wählen sie das gewünschte Schlüsselwort im oberen linken Fenster der **Index**-Ansicht aus.

Für große Sachregister können sie die Autovervollständigungsfunktion der **Index Elements**-Liste in der **Index**-Symbolleiste verwenden, um Zeit zu sparen. Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Autovervollständigung für das Index Elements-Textfeld verwenden“ (Seite 247) nach.

4. Wählen sie ein oder mehrere Themen, die sie einem Schlüsselwort hinzufügen möchten, im rechten Fenster aus.

Doc-To-Help unterstützt Mehrfachauswahl, indem sie die **Shift**- und **Ctrl**-Tasten nutzen. Drücken und halten sie einfach die **Shift**-Taste für eine aufeinander folgende Auswahl, oder die **Ctrl**-Taste für eine nicht aufeinander folgende Auswahl und klicken sie auf die Datensatzmarkierungsschaltfläche links von der Themenüberschrift.



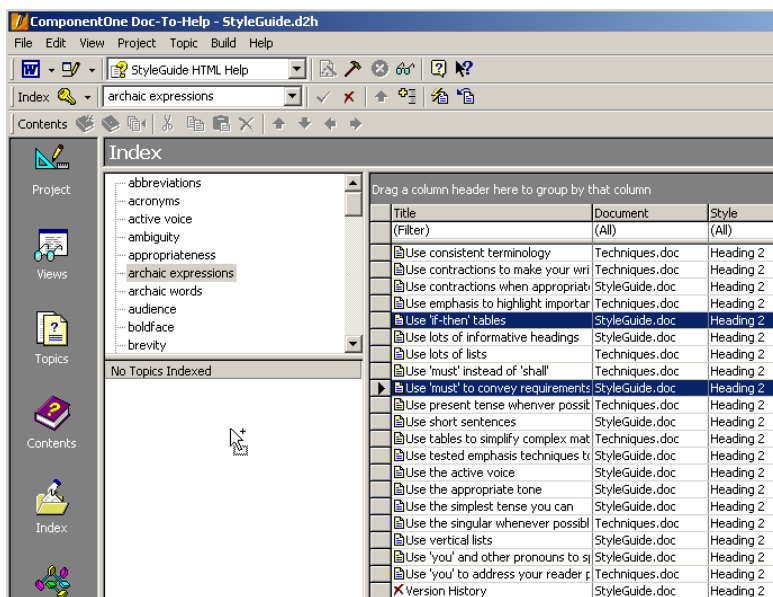


- Rechtsklicken sie eines der markierten Themen und wählen sie **Index** aus dem Verknüpfungsmenü aus, oder klicken sie auf die **Index Topics**-Schaltfläche in der **Index**-Symbolleiste.

Beachten sie, dass diese Themen der Liste von indizierten Themen für das ausgewählte Schlüsselwort im unteren linken Fenster hinzugefügt wurden.

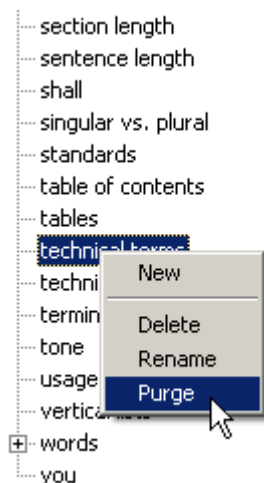
Themen, die auf diesem Wege indiziert wurden, werden mit dem -Symbol gekennzeichnet.

Alternativ können sie auch das Schlüsselwort und das Thema auswählen und diese in das Topics Indexed-Fenster mit gedrückter Maustaste ziehen.



## Ungenutzten Schlüsselwörter entfernen

Ihr Projektsachregister von ungenutzten Schlüsselwörtern frei zu halten, kann sehr zeitaufwändig sein. Obwohl Doc-To-Help solche Schlüsselwörter nicht in der Hilfevorlage verarbeitet, ist es dennoch eine gute Angewohnheit, ungenutzte und alte Schlüsselwörter zu entfernen. Um ihr Sachregister von ungenutzten Schlüsselwörtern zu befreien, rechtsklicken sie irgendwo im Schlüsselwortfenster und wählen sie **Purge** aus.



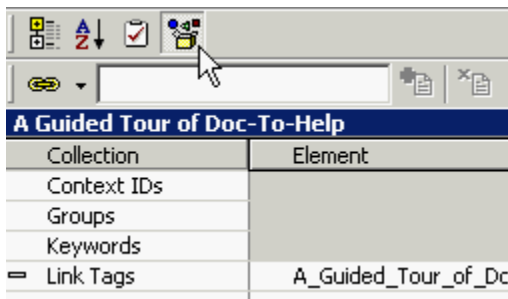
**Warnung:** Schlüsselwörter können nicht wiederhergestellt werden, wenn diese einmal gelöscht wurden.

## Schlüsselwörter einem Thema hinzufügen

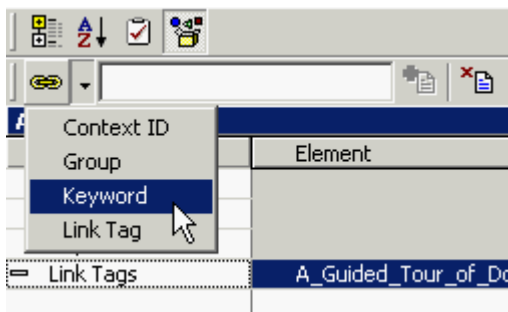
In manchen Fällen ist es vielleicht effizienter, ein Thema auszuwählen und diesem ein Schlüsselwort hinzuzufügen, als ein Schlüsselwort zu erstellen und diesem Themen zuzuordnen. Diese entgegengesetzte Verknüpfungsrichtung macht es einfacher, Schlüsselwörter auf Grundlage der existierenden Themen zu erstellen. Nachdem ein Doc-To-Help-Projekt kompiliert wurde, können sie die Topics Property-Symbolleiste verwenden, um Schlüsselwörter einzufügen.

**Um ein Themenschlüsselwort mit einem Thema zu verknüpfen:**

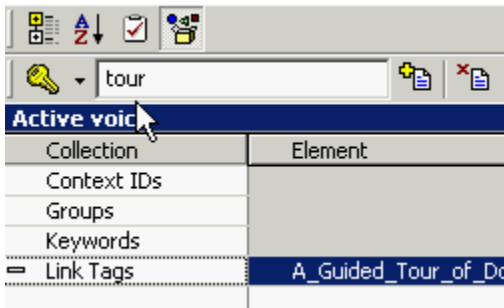
1. Klicken sie auf das **Topics**-Symbol.
2. Wählen sie den **All Topics**-Eintrag im linken Fenster aus.
3. Wählen sie das zu bearbeitende Thema im rechten Fenster aus.
4. Klicken sie auf die **Collections**-Schaltfläche in der Topics Property-Symbolleiste.



5. Wählen sie **Keyword** aus dem **Collection Type**-Auswahlfeld aus.



6. Schreiben sie das Schlüsselwort, dass sie erstellen und verknüpfen wollen, in die **Element Textbox** und drücken sie anschließend **Enter**.



Das Schlüsselwort wurde mit dem markierten Thema verknüpft und wird nun rechts von der **Keywords**-Sammlung angezeigt.

Schlüsselwörter, die auf diesem Wege erstellt werden, werden automatisch zum **Index**-Reiter von Doc-To-Help hinzugefügt und mit dem aktuellen Thema verknüpft. Wenn sie ein Schlüsselwort erstellen, welches bereits existiert, dann verknüpft Doc-To-Help das aktuelle Thema mit dem existierenden Schlüsselwort.

---

**Anmerkung:** Sie können zweitrangige Schlüsselwörter nicht im Themeneigenschaftsfeld definieren.

---

## Themengruppen erstellen

Um eine benannte Themengruppe händisch zu erstellen:

1. Klicken sie auf **Index** in der Symbolleiste.
2. Überprüfen sie, ob die **Index Collections**-Schaltfläche in der Index-Symbolleiste auf **Groups** gestellt ist.

Klicken sie auf das **Index Elements**-Textfeld und schreiben sie den Gruppennamen, der dem Index hinzugefügt werden soll, hinein.

3. Drücken sie **Enter** oder klicken sie auf die angrenzende Häkchen-Schaltfläche.

Nachdem sie **Enter** gedrückt haben, wird die Themengruppe in die Themengruppenliste aufgenommen. Der Fokus verbleibt jedoch auf dem Index Elements-Textfeld, da sie mehrere Themengruppen nacheinander eingeben können.

Alternativ können sie eine neue Themengruppe erstellen, indem sie das **Project**-Menü öffnen, **New** auswählen und dann auf **Group** klicken.

Um eine benannte Themengruppe mit einem Skript zu erstellen:

Schauen sie bitte unter „Themengruppen mit einem Skript erstellen“ (Seite 355) nach.

## Gruppen umbenennen

1. Klicken sie auf **Index** in der Symbolleiste.
2. Überprüfen sie, ob die **Index Collections**-Schaltfläche in der Index-Symbolleiste auf **Groups** gestellt ist.
3. Rechtsklicken sie die gewünschte Gruppe im oberen linken Fenster und wählen sie **Rename** aus dem Verknüpfungsmenü aus.
4. Schreiben sie einen neuen Gruppennamen in das Feld und drücken sie **Enter**.

Doc-To-Help verschiebt das Schlüsselwort gemäß der alphabetischen Reihenfolge, wenn dies nötig sein sollte.

## Themen einer Gruppe zuordnen

1. Klicken sie auf **Index** in der Symbolleiste.
2. Überprüfen sie, ob die **Index Collections**-Schaltfläche in der Index-Symbolleiste auf **Groups** gestellt ist.
3. Wählen sie die gewünschte Gruppe im oberen linken Fenster der **Index**-Ansicht aus.

Für große Gruppenlisten können sie die Autovervollständigungsfunktion der **Index Elements**-Liste verwenden. Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Autovervollständigung für das Index Elements-Textfeld verwenden“ (Seite 247) nach.

4. Wählen sie ein oder mehrere Themen, die sie einer Gruppe hinzufügen möchten, im rechten Fenster aus.

Doc-To-Help unterstützt die Mehrfachauswahl, indem sie die **Shift**- und **Ctrl**-Tasten nutzen. Drücken und halten sie einfach die **Shift**-Taste für eine aufeinander folgende Auswahl, oder die **Ctrl**-Taste für eine nicht aufeinander folgende Auswahl und klicken sie auf die Datensatzmarkierungsschaltflächen links von der Themenüberschrift.

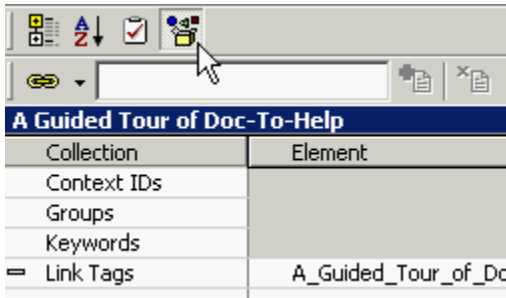
5. Rechtsklicken sie eines der markierten Themen und wählen sie **Index** aus dem Verknüpfungsmenü aus, oder klicken sie auf die **Index Topics**-Schaltfläche in der **Index**-Symbolleiste.

Beachten sie, dass diese Themen der Liste von indizierten Themen für die ausgewählte Gruppe im unteren linken Fenster hinzugefügt wurden.

## Gruppen zu Themen hinzufügen

Um eine Sachregistergruppe mit einem bestimmten Thema zu verknüpfen:

1. Klicken sie auf das **Topics**-Symbol.
2. Wählen sie den **All Topics**-Eintrag im linken Fenster aus.
3. Wählen sie das zu bearbeitende Thema im rechten Fenster aus.
4. Klicken sie auf die **Collections**-Schaltfläche in der Topics Property-Symbolleiste.



5. Wählen sie **Group** aus dem **Collection Type**-Auswahlfeld aus.
6. Schreiben sie den Gruppennamen, den sie erstellen und den sie mit dem Thema verknüpfen wollen, in die **Element Textbox** und drücken sie anschließend **Enter**.

Die Gruppe wurde mit dem markierten Thema verknüpft und wird nun rechts von der **Groups**-Sammlung angezeigt.

Gruppen, die auf diesem Wege erstellt werden, werden automatisch zum **Index**-Reiter von Doc-To-Help hinzugefügt und mit dem aktuellen Thema verknüpft. Wenn sie eine Gruppe erstellen, welche bereits existiert, dann verknüpft Doc-To-Help das aktuelle Thema mit der existierenden Gruppe.

## Themen von Schlüsselwörtern oder Themengruppen entfernen

Um ein Thema von einem Schlüsselwort oder einer Gruppe zu entfernen:

1. Klicken sie auf **Index** in der Symbolleiste.

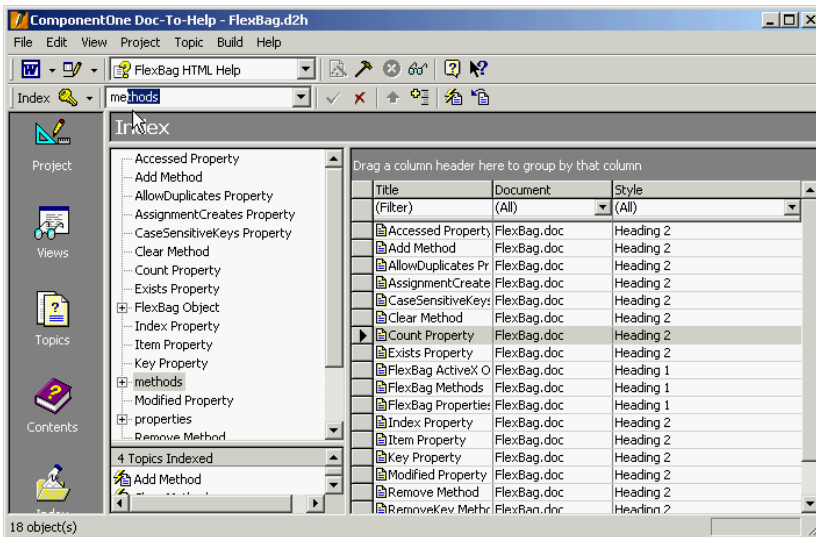
2. Setzen sie die **Index Collections**-Schaltfläche in der Index-Symbolleiste auf **Groups** oder **Keywords**.
3. Wählen sie die betreffende Gruppe oder das betreffende Schlüsselwort im oberen linken Fenster aus.
4. Rechtsklicken sie auf das zu entfernende Thema im unteren linken Fenster und wählen sie **Unindex** aus.

## Autovervollständigung für das Index Elements-Textfeld verwenden

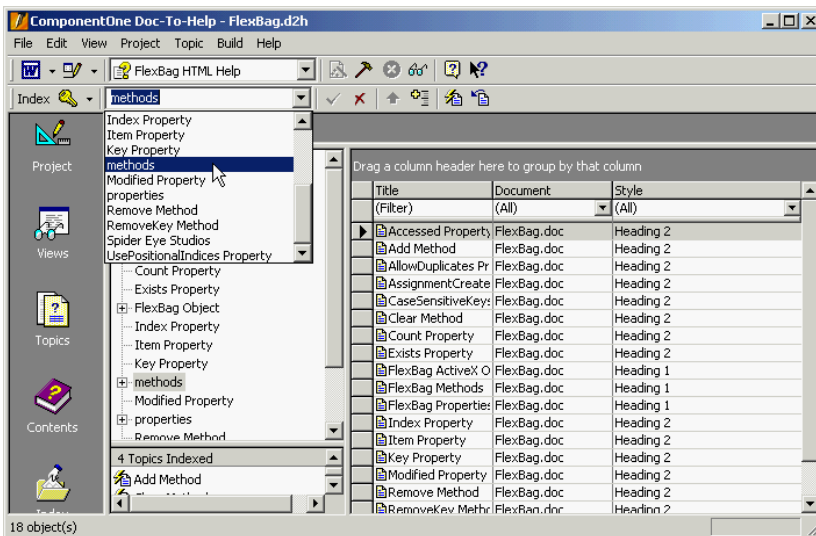
Wenn sie versuchen, ein bestimmtes Schlüsselwort oder eine bestimmte Gruppe in einer langen Liste zu finden, können sie erheblich Zeit sparen, indem sie die Autovervollständigungsfunktion der **Index Elements**-Liste in der Index-Symbolleiste verwenden.

1. Klicken sie auf **Index** in der Symbolleiste.
2. Setzen sie die **Index Collections**-Schaltfläche in der Index-Symbolleiste auf **Groups** oder **Keywords**.
3. Schreiben sie die ersten Buchstaben in das **Index Elements**-Listenfenster und Doc-To-Help zeigt ihnen die restlichen Buchstaben des Wortes, welches sich in der Schlüsselwort- oder Gruppenliste befindet, an.

Wenn sie zum Beispiel nach dem Schlüsselwort **Methodes** suchen und sie schreiben den Buchstaben **m** in das **Index Elements**-Listenfeld, dann ergänzt Doc-To-Help das Word mit den Buchstaben des ersten Wortes, welches mit **m** in der Schlüsselwort- oder Gruppenliste beginnt. Wenn sie einen weiteren Buchstaben nach dem **m** eingeben, z.B. **e**, dann zeigt ihnen Doc-To-Help das erste Wort aus der Liste, welches mit **me** beginnt, an.



4. Wenn die restlichen Buchstaben angezeigt werden, können sie auf den Pfeil rechts von dem Auswahlfeld klicken und das gewünschte Thema aus dem Listenauswahlfeld auswählen. Wenn sie anstatt das Thema auszuwählen, **Enter** drücken, wird ihnen eine Fehlermeldung, mit der Aussage, dass das Schlüsselwort bereits existiert, angezeigt.





# Hilfefenster anpassen

Die Hilfevorlagen verwenden das Standardfenster (main), um die Größe, die Lage, das Aussehen und die Benutzermasken, die dem Leser gezeigt werden, festzulegen. Sie können diese Standardeigenschaften durch die Eigenschaften des entsprechenden Fensters in ComponentOne Doc-To-Help 7.5 Pro anpassen.

Sie können weiterhin zweitrangige Fenster, die bestimmte Informationen anzeigen sollen, erstellen. Wenn zum Beispiel ein Thema eine Abfolge an Schritten für eine Prozedur anzeigt, können sie verschiedene Links zu anderen Themen, die zusätzliche Erläuterungen beinhalten, bereitstellen. Durch die Verknüpfung von zweitrangigen Fenstern mit einem Schriftart-Style, welcher einen Link implementiert, können sie mehrere Themen gleichzeitig anzeigen und dem Leser die Kontrolle über den Detaillierungsgrad und die Ansicht der Hilfefenster geben.

Indem sie den **Windows**-Eintrag in der Projekteditorgliederung wählen, können sie die derzeitig definierten Hilfefenster im rechten Fenster einsehen. Wenn sie eines dieser Hilfefenster auswählen, werden ihnen dessen Eigenschaften im unteren linken Fenster angezeigt.

## Eigenschaften der HTML-Hilfefenster

### Appearance Properties (Ansichtseigenschaften)

|               |                                                                                           |
|---------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| TriPaneWindow | Wenn auf TRUE gestellt, wird die standardmäßige 3-Fensteransicht für HTML-Help aktiviert. |
|---------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|

### Buttons Properties (Schaltflächeneigenschaften)

|                   |                                                                                     |
|-------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| Jump1Caption      | Enthält die Beschriftung der Jump1-Schaltfläche.                                    |
| Jump1URL          | Enthält die URL der HTML-Datei für die Jump1-Schaltfläche.                          |
| Jump2Caption      | Enthält die Beschriftung der Jump2-Schaltfläche.                                    |
| Jump2URL          | Enthält die URL der HTML-Datei für die Jump2-Schaltfläche.                          |
| ShowBackButton    | Wenn aktiviert, wird die Back (Zurück)-Schaltfläche im Hilfefenster angezeigt.      |
| ShowForwardButton | Wenn aktiviert, wird die Forward (Vorwärts)-Schaltfläche im Hilfefenster angezeigt. |

|                    |                                                                                                                                                                                             |
|--------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ShowHideShowButton | Wenn aktiviert, werden die Hide- (Ausblenden)-und Show (Einblenden)-Schaltflächen im Hilfefenster angezeigt.                                                                                |
| ShowHomeButton     | Wenn aktiviert, wird die Home (Startseite)-Schaltfläche im Hilfefenster angezeigt.                                                                                                          |
| ShowJump1Button    | Wenn aktiviert, wird die Jump1-Schaltfläche im Hilfefenster angezeigt. Legen sie die Beschriftung und URL für diese Schaltfläche mit der Jump1Caption- und Jump1URL-Eigenschaft fest.       |
| ShowJump2Button    | Wenn aktiviert, wird die Jump2-Schaltfläche im Hilfefenster angezeigt. Legen sie die Beschriftung und URL für diese Schaltfläche mit der Jump2Caption- und Jump2URL-Eigenschaft fest.       |
| ShowLocateButton   | Wenn aktiviert, wird die Locate (finden)-Schaltfläche im Hilfefenster angezeigt.                                                                                                            |
| ShowNextButton     | Wenn aktiviert, wird die Next (Nächste)-Schaltfläche im Hilfefenster angezeigt. Die BinaryTOC-Eigenschaft muss auf TRUE stehen, damit die Navigationsschaltflächen funktionieren.           |
| ShowOptionsButton  | Wenn aktiviert, wird die Options (Optionen)-Schaltfläche im Hilfefenster angezeigt.                                                                                                         |
| ShowPreviousButton | Wenn aktiviert, wird die Previous (Vorhergehende)-Schaltfläche im Hilfefenster angezeigt. Die BinaryTOC-Eigenschaft muss auf TRUE stehen, damit die Navigationsschaltflächen funktionieren. |
| ShowPrintButton    | Wenn aktiviert, wird die Print (Drucken)-Schaltfläche im Hilfefenster angezeigt.                                                                                                            |
| ShowRefreshButton  | Wenn aktiviert, wird die Refresh (Aktualisieren)-Schaltfläche im Hilfefenster angezeigt.                                                                                                    |
| ShowStopButton     | Wenn aktiviert, wird die Stop (Abbrechen)-Schaltfläche im Hilfefenster angezeigt.                                                                                                           |

**Miscellaneous Properties (Verschiedene Eigenschaften)**

|         |                                                                                              |
|---------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Caption | Beinhaltet eine Zeichenkette, die in der Überschriftenleiste im Hilfefenster angezeigt wird. |
| Global  | Wenn auf TRUE gestellt, wird \$global_ vor dem                                               |

|      |                                                                                               |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
|      | Fenstername in generierten Dateien und <OBJECT>-Tags gestellt.                                |
| Name | Gibt eine Zeichenkette zurück, die den Namen eines festgelegten Objektes enthält (nur lesen). |

### **Navigation Properties (Navigationseigenschaften)**

|                        |                                                                                                                 |
|------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AutoHideNavigationPane | Minimiert das HTML-Hilfenavigationsfenster, wenn HTML-Help nicht das aktive Fenster ist.                        |
| AutoSyncNavigationPane | Synchronisiert automatisch die Überschrift oder das Thema im Navigationsfenster mit dem Thema im Themenfenster. |
| HideNavigationPane     | Wenn auf TRUE gestellt, wird das Navigationsfenster für die Hilfedatei standardmäßig nicht angezeigt.           |
| NavigationPaneWidth    | Legt die Pixel-Breite des Navigationsfensters in der Hilfedatei fest.                                           |

### **Position Properties (Positionseinstellungen)**

|                  |                                                                                                                                                          |
|------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AlwaysOnTop      | Wenn auf TRUE gestellt, wird das Hilfefenster immer über allen anderen Fenstern auf dem Desktop angezeigt.                                               |
| Height           | Legt die Höhe des Hilfefensters fest.                                                                                                                    |
| Left             | Legt den Ort der linken Ecke des Hilfefensters fest. Zusammen mit der Top-Eigenschaft wird so die Lage des Hilfefensters auf dem Bildschirm festgelegt.  |
| Maximized        | Wenn auf TRUE gestellt, wird das Hilfefenster automatisch maximiert, wenn es aufgerufen wird.                                                            |
| SaveUserPosition | Wenn auf TRUE gestellt, wird die Größe und Position des Hilfefensters in der Registrierung abgespeichert, wenn der Nutzer diese verändert.               |
| Top              | Legt den Ort der oberen Ecke des Hilfefensters fest. Zusammen mit der Left-Eigenschaft wird so die Lage des Hilfefensters auf dem Bildschirm festgelegt. |
| Width            | Legt die Breite des Hilfefensters fest.                                                                                                                  |

### **Tab Properties (Reitereigenschaften)**

|              |                                                                                  |
|--------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| FavoritesTab | Wenn aktiviert, wird der Favorites (Favoriten)-Reiter im Hilfefenster angezeigt. |
|--------------|----------------------------------------------------------------------------------|

|                   |                                                                                                                                          |
|-------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| SearchTab         | Fügt den Search (Suchen)-Reiter dem Hilfefenster hinzu.                                                                                  |
| SearchTabAdvanced | Fügt zusätzliche Funktionen dem Suchen-Reiter hinzu. Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn die SearchTab-Eigenschaft auf TRUE steht. |

## WinHelp 4.0-Fenstereigenschaften

### Appearance Properties (Ansichtseigenschaften)

|              |                                                                                                                                                                                             |
|--------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| NonScrolling | Wenn auf TRUE gestellt, erscheint eine mit diesem Thementyp oder Paragraphen-Style formatierte Themenüberschrift in einem unscrollbaren Abschnitt des Hilfefensters.                        |
| TopicColor   | Zeigt die aktuellen Farbeinstellungen für das Hilfethemenfenster. Um die Farbe zu ändern, klicken sie auf die angrenzende change-Schaltfläche, um ein Standard-Farbenauswahlfeld zu öffnen. |

### Buttons Properties (Schaltflächeneigenschaften)

|                      |                                                                                            |
|----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| ShowBackButton       | Wenn aktiviert, wird die Back (Zurück)-Schaltfläche im Hilfefenster angezeigt.             |
| ShowBrowseButtons    | Wenn aktiviert, wird die Browse-Schaltfläche im Hilfefenster angezeigt.                    |
| ShowContentsButton   | Wenn aktiviert, wird die Contents (Inhalt)-Schaltfläche im Hilfefenster angezeigt.         |
| ShowFindButton       | Wenn aktiviert, wird die Find (Suchen)-Schaltfläche im Hilfefenster angezeigt.             |
| ShowHelpTopicsButton | Wenn aktiviert, wird die Help Topics (Hilfethemen)-Schaltfläche im Hilfefenster angezeigt. |
| ShowIndexButton      | Wenn aktiviert, wird die Index (Sachregister)-Schaltfläche im Hilfefenster angezeigt.      |
| ShowOptionsButton    | Wenn aktiviert, wird die Options (Optionen)-Schaltfläche im Hilfefenster angezeigt.        |
| ShowPrintButton      | Wenn aktiviert, wird die Print (Drucken)-Schaltfläche im Hilfefenster angezeigt.           |

### Miscellaneous Properties (Verschiedene Eigenschaften)

|         |                                                                                               |
|---------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Caption | Beinhaltet eine Zeichenkette, die in der Überschriftenleiste im Hilfefenster angezeigt wird.  |
| Name    | Gibt eine Zeichenkette zurück, die den Namen eines festgelegten Objektes enthält (nur lesen). |

### Position Properties (Positionseinstellungen)

|                     |                                                                                                                                                          |
|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AdjustForScreenSize | Passt das Hilfefenster an die Bildschirmauflösung des Lesers an.                                                                                         |
| AlwaysOnTop         | Wenn auf TRUE gestellt, wird das Hilfefenster immer über allen anderen Fenstern auf dem Desktop angezeigt.                                               |
| AutoSizeHeight      | Wenn auf TRUE gestellt, wird die Höhe von zweitrangigen Fenstern an die Thementextlänge angepasst.                                                       |
| Height              | Legt die Höhe des Hilfefensters fest.                                                                                                                    |
| Left                | Legt den Ort der linken Ecke des Hilfefensters fest. Zusammen mit der Top-Eigenschaft wird so die Lage des Hilfefensters auf dem Bildschirm festgelegt.  |
| Maximized           | Wenn auf TRUE gestellt, wird das Hilfefenster automatisch maximiert, wenn es aufgerufen wird.                                                            |
| Top                 | Legt den Ort der oberen Ecke des Hilfefensters fest. Zusammen mit der Left-Eigenschaft wird so die Lage des Hilfefensters auf dem Bildschirm festgelegt. |
| Width               | Legt die Breite des Hilfefensters fest.                                                                                                                  |

## Neue Hilfefenster erstellen

Um ein neues Hilfefenster zu erstellen:

1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie den **Windows**-Eintrag aus dem linken Fenster aus.
3. Rechtsklicken sie irgendwo im rechten Fenster und wählen sie **New** aus dem Verknüpfungsmenü aus.  
Der Fokus liegt nun auf den Feldern am Anfang der Fensterliste.
4. Schreiben sie den Namen des neuen Fensters in das Feld und drücken sie **Enter**.

Das neue Fenster wurde der Liste hinzugefügt.

Alternativ können sie neue Fenster hinzufügen, indem sie das **Project**-Menü öffnen, **New** auswählen und dann auf **Window** klicken.

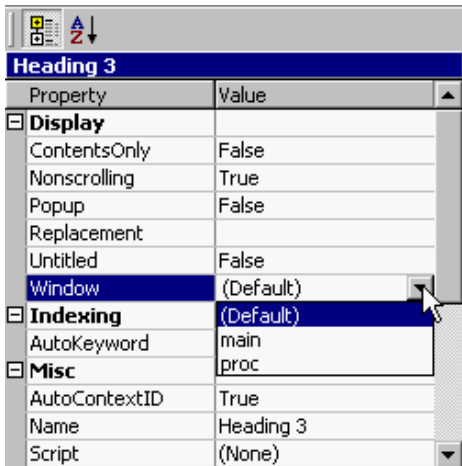
## Fenster einem Style zuordnen

Um zweitrangige Fenster zu nutzen, müssen sie diese einem Style wie folgt zuordnen:

1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie den **Paragraph Styles-** oder **Character Styles-**Eintrag aus dem linken Fenster aus
3. Wählen sie den zu bearbeitenden Style im rechten Fenster aus.

Das Eigenschaftsfenster zeigt nun die Eigenschaften des markierten Styles.

4. Suchen sie die Window-Eigenschaft im Eigenschaftsfenster und wählen sie den Fenstertyp, den sie diesem Style zuordnen wollen, aus.



Sie können ein Fenster mehreren Styles zuordnen. Sie können auch das *main*-Fenster einem oder mehreren Styles zuordnen, um die verknüpften Themen vor der Anzeige in zweitrangigen Fenstern zu bewahren.

## Hilfefenstereigenschaften bearbeiten

1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie den **Windows**-Eintrag aus dem linken Fenster aus.

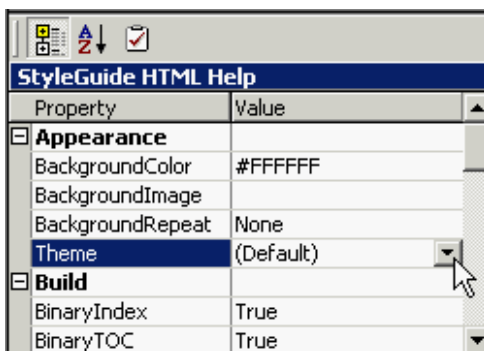
3. Wählen sie den zu bearbeitenden Fensternamen im rechten Fenster aus.  
Das Eigenschaftsfenster zeigt nun die Eigenschaften des markierten Fensters.
4. Ändern sie die Fenstereigenschaften wie gewünscht.  
Beachten sie, dass ihre Änderungen direkt wirksam werden und keiner expliziten Speicherung bedürfen. Dennoch werden die Änderungen erst vollständig übernommen, wenn sie ihre Hilfevorlage kompilieren.

## Motive verwenden, um Hilfefenster zu verändern

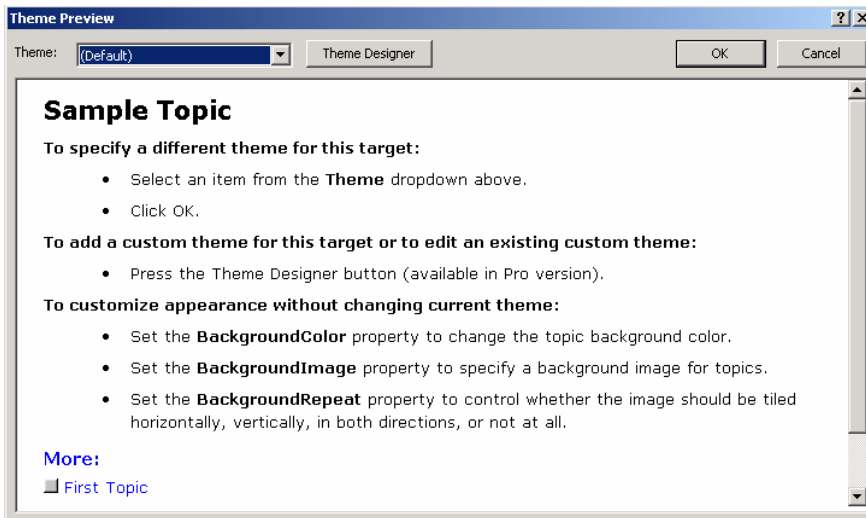
Mit Doc-To-Help können sie den Style ihrer HTML und HTML-Hilfevorlagenfenster verändern, indem sie Theme-Eigenschaft verwenden. Im **Theme Preview**-Fenster können sie die Motive, die ihnen Doc-To-Help zur Verfügung stellt, anschauen und eines für ihre Zwecke passendes auswählen. Um die Motive anzupassen, schauen sie bitte unter „Der Theme-Designer“ (Seite 441) nach.

Um die Theme-Eigenschaft zu verwenden

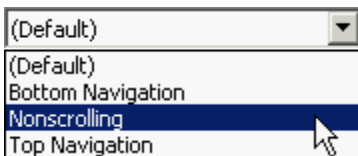
1. Wählen sie das **Project**-Symbol aus.
2. Wählen sie **Help Targets** aus dem linken Fenster aus.
3. Wählen sie die Hilfevorlage, die sie verändern wollen, aus dem rechten Fenster aus (nur HTML oder HTML-Help).
4. Wählen sie die Theme-Eigenschaft im Eigenschaftsfeld aus und klicken sie auf die Pfeil-Schaltfläche in der Box, rechts vom Eigenschaftsnamen.



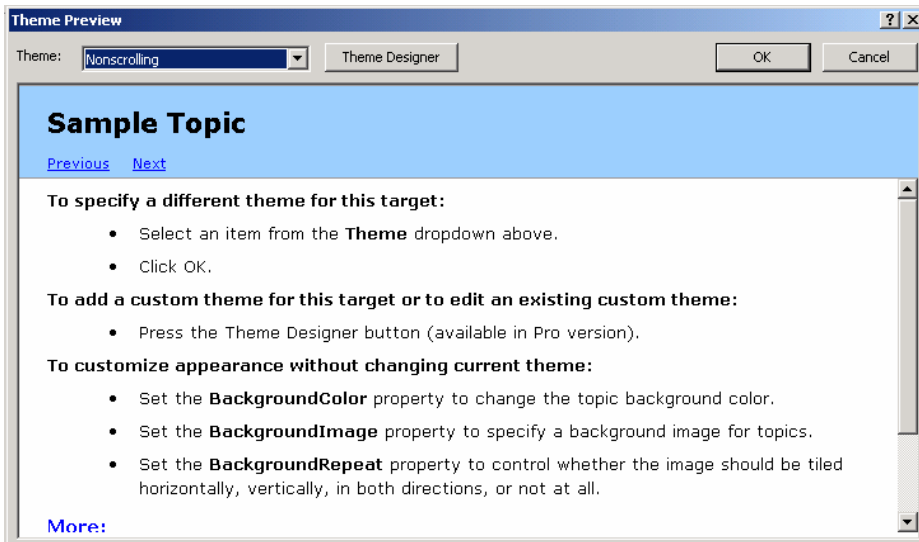
Das **Theme Preview**-Fenster öffnet sich.



5. Wählen sie das gewünschte Motiv aus dem Theme-Auswahlfeld aus.



6. Nachdem sie das Motiv überprüft haben und das für ihre Zwecke geeignetste ausgewählt haben, klicken sie auf **OK**, um das Motiv anzuwenden.



7. Kompilieren sie die Hilfevorlage, um ihre Hilfenfenster neu zu formatieren.



---

**Anmerkung:** Um ihre Motive anzupassen, können sie den Theme-Designer aufrufen, indem sie die Theme Designer-Schaltfläche rechts neben dem Theme-Auswahlfeld anklicken. Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Der Theme-Designer“ (Seite 441) nach.

---

## HTML-Motivbeschreibungen

|                     |                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Default</b>      | Das Standard-HTML-Fenster beinhaltet eine Inhaltsspalte auf der linken Seite des Fensters und Navigationshyperlinks über dem Hilfetext.                                                                                                                               |
| <b>Nonscrolling</b> | Das Nonscrolling-HTML-Fenster beinhaltet eine Inhaltsspalte auf der linken Seite des Fensters und einen eingefärbten unscrollbaren Bereich am oberen Rand des Hilfefensters. Der unscrollbare Bereich beinhaltet die Themenüberschrift und die Navigationshyperlinks. |
| <b>Tripane</b>      | Das Tripane-HTML-Fenster beinhaltet eine Inhaltsspalte auf der linken Seite des Fensters und ein Navigationsfenster am oberen Rand des Hilfefensters.                                                                                                                 |

## HTML-Help-Motivbeschreibungen

|                          |                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Default</b>           | Das Standard-HTML-Help-Fenster beinhaltet eine Inhaltsspalte auf der linken Seite des Fensters und den Hilfetext im rechten Fenster.                                                                                                                                       |
| <b>Bottom Navigation</b> | Das Bottom Navigation-HTML-Help-Fenster beinhaltet eine Inhaltsspalte auf der linken Seite des Fensters. Das Hilfeinhaltsfenster beinhaltet previous (vorhergehendes)/ next (nächstes)-Symbole am Ende des Fensters.                                                       |
| <b>Nonscrolling</b>      | Das Nonscrolling-HTML-Help-Fenster beinhaltet eine Inhaltsspalte auf der linken Seite des Fensters und einen eingefärbten unscrollbaren Bereich am oberen Rand des Hilfefensters. Der unscrollbare Bereich beinhaltet die Themenüberschrift und die Navigationshyperlinks. |
| <b>Top Navigation</b>    | Das Top Navigation-HTML-Help-Fenster beinhaltet eine Inhaltsspalte auf der linken Seite des Fensters. Das Hilfeinhaltsfenster beinhaltet previous (vorhergehendes)/ next (nächstes)-Symbole am oberen Rand des Fensters.                                                   |

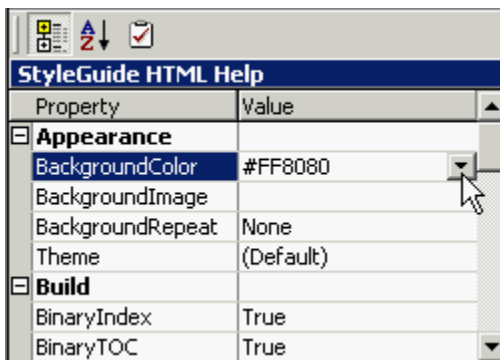
## Hintergrund der Hilfefenster verändern

Indem sie die `BackgroundColor`-, die `BackgroundImage`- und die `BackgroundRepeat`-Eigenschaft verändern, können sie diese dem Hintergrund ihrer Hilfeinhaltsfenster für HTML und HTML-Help anpassen. Mit der `BackgroundColor`-Eigenschaft können sie eine Hintergrundfarbe anwenden und mit der `BackgroundImage`-Eigenschaft zusammen mit der `BackgroundRepeat`-Eigenschaft können sie eine Grafik und ihre Position als Teil des Hintergrundes festlegen.

### Die Hintergrundfarbe verändern

Um die Hintergrundfarbe ihres Hilfeinhaltsfensters zu verändern:

1. Wählen sie das **Project**-Symbol aus.
2. Wählen sie **Help Targets** aus dem linken Fenster aus.
3. Wählen sie die Hilfevorlage, die sie verändern wollen, aus dem rechten Fenster aus (nur HTML oder HTML-Help).
4. Wählen sie die `BackgroundColor`-Eigenschaft im Eigenschaftsfeld aus und klicken sie auf die Pfeil-Schaltfläche in der Box, rechts vom Eigenschaftsnamen.



Das Standardfarbauswahlfenster von Windows öffnet sich.

5. Wählen sie die gewünschte Farbe aus und klicken sie auf **OK**.
6. Kompilieren sie die Hilfevorlage, um ihr Hilfeinhaltsfenster mit der Hintergrundfarbe neu zu formatieren.

---

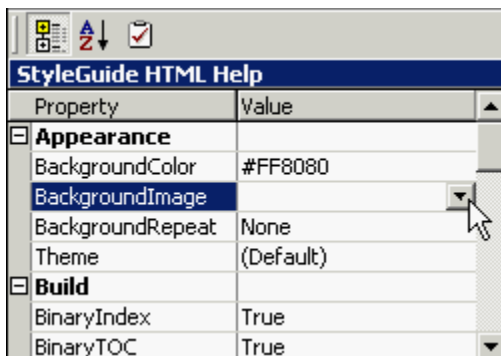
**Anmerkung:** Um ihre Farbauswahl anzuschauen, bevor sie die Hilfevorlage kompilieren, müssen sie das Theme Preview-Fenster öffnen. Für weitere Informationen schauen sie bitte

unter „Motive verwenden, um Hilfefenster zu verändern“  
(Seite 255) nach.

## Ein Hintergrundbild einfügen und positionieren

Um ein Hintergrundbild in ihr Hilfeinhaltsfenster einzufügen und zu positionieren:

1. Wählen sie das **Project**-Symbol aus.
2. Wählen sie **Help Targets** aus dem linken Fenster aus.
3. Wählen sie die Hilfevorlage, die sie verändern wollen, aus dem rechten Fenster aus (nur HTML oder HTML-Help).
4. Wählen sie die BackgroundImage-Eigenschaft im Eigenschaftsfeld aus und klicken sie auf die Pfeil-Schaltfläche in der Box, rechts vom Eigenschaftsnamen.

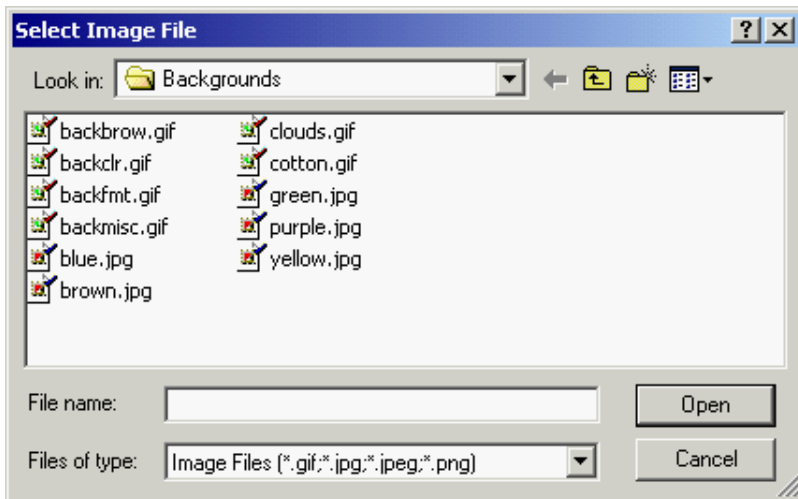


Das **Select Image File**-Fenster öffnet sich.

Der Standardpfad, mit dem sich das Select Image File-Fenster öffnet, lautet:

C:\Program Files\ComponentOne\DocToHelp6\Themes\Images  
\Backgrounds.

Dieses Verzeichnis enthält die Standardhintergrundbilder, die mit Doc-To-Help ausgeliefert werden. Jeder benutzerdefinierte Hintergrund, den sie verwenden wollen, sollte auch in diesem Verzeichnis abgespeichert werden, bevor sie diesen in ihr Hilfeprojekt einfügen. **Doc-To-Help holt sich die Hintergrundbilder nur aus diesem Verzeichnis. Bilder die in anderen Verzeichnissen abgespeichert sind, können nicht von Doc-To-Help während der Kompilierung verwendet werden.**

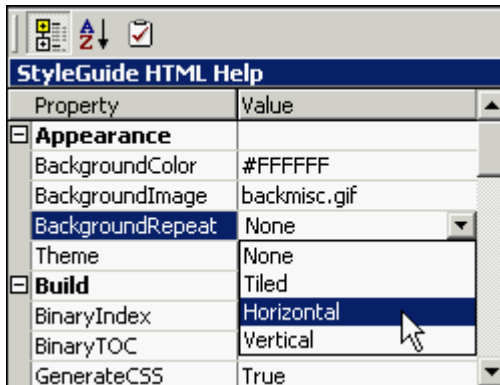


5. Wählen sie das gewünschte Hintergrundbild aus und klicken sie auf **OK**.

Standardmäßig wird das Bild in der oberen linken Ecke des Hilfeinhaltsfensters positioniert. Ihre Optionen für die Bilderpositionieren sind:

- |                   |                                                                                                              |
|-------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>None</b>       | Das Bild wird in der oberen linken Ecke des Hilfeinhaltsfensters positioniert.                               |
| <b>Tiled</b>      | Das Hintergrundbild wird gestreckt, so dass dieses die gesamte Fläche des Hilfeinhaltsfensters bedeckt.      |
| <b>Horizontal</b> | Das Hintergrundbild wird wiederholt horizontal, entlang der oberen Kante des Hilfeinhaltsfensters angezeigt. |
| <b>Vertical</b>   | Das Hintergrundbild wird wiederholt vertikal, entlang der linken Kante des Hilfeinhaltsfensters angezeigt.   |

6. Wählen sie die Hintergrundbildeinstellung aus dem Auswahlfeld, rechts neben der BackgroundRepeat-Eigenschaft im Eigenschaftsfenster der Hilfevorlage.



7. Kompilieren sie die Hilfevorlage, um ihr Hilfeinhaltsfenster mit dem Hintergrundbild neu zu formatieren.

---

**Anmerkung:** Um ihre Farbauswahl anzuschauen, bevor sie die Hilfevorlage kompilieren, müssen sie das Theme Preview-Fenster öffnen. Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Motive verwenden, um Hilfefenster zu verändern“ (Seite 255) nach.

---

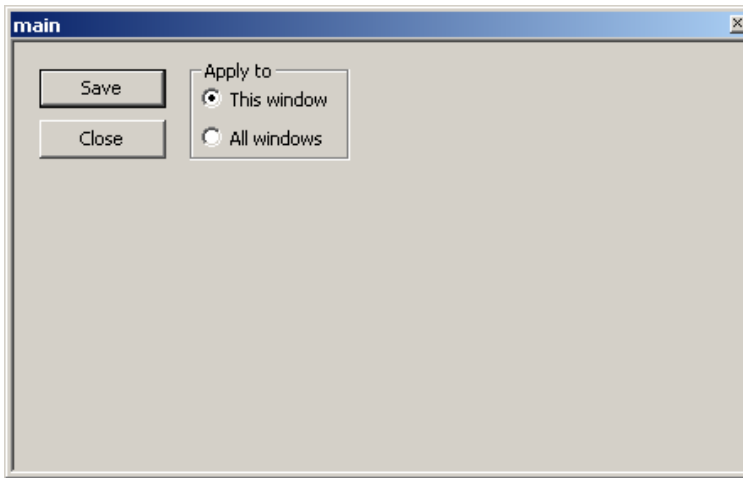
## Fenstergröße mit dem Size-Werkzeug verändern

Doc-To-Help stellt ihnen ein einfach zu benutzendes Werkzeug bereit, mit dem sie die Größe und die Position ihrer Hilfefenster verändern können.

1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Fenster aus.
3. Wählen sie das zu bearbeitende Hilfefenster im rechten Fenster aus, rechtsklicken sie auf dieses und wählen sie das **Size Tool** aus.

Das Size Tool-Fenster öffnet sich.

4. Ziehen sie die Seiten und Ecken des Fensters zur gewünschten Größe.



5. Ziehen sie anschließend das Fenster in die gewünschte Position auf ihren Bildschirm und klicken sie anschließend auf **OK**.

---

**Anmerkung:** Eine praktische Methode, um dieses Werkzeug anzuwenden, besteht darin, das kompilierte Hilfedateifenster zu öffnen und dieses neu zu positionieren und die Größe anzupassen. Dann öffnen sie das **Size Tool**, ziehen das Size Tool-Fenster auf dieselbe Größe wie ihr Hilfedateifenster und klicken auf **OK**. Auf diesem Wege haben sie die neue Fenstereigenschaft als Standard für dieses Fenster gespeichert.

---

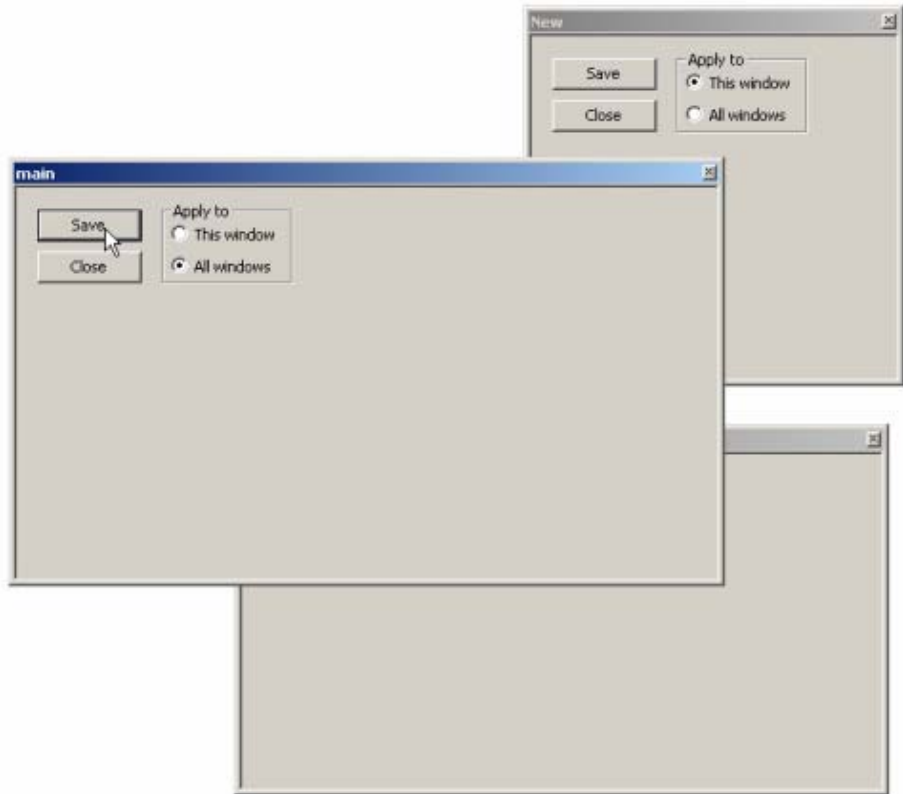
## Mehrere Fenster verändern

Doc-To-Help gibt ihnen die Möglichkeit, alle Fenster in ihrem Hilfe-System mit einmal zu verändern. Indem sie das Window Size-Werkzeug für jedes definierte Fenster, das sie verändern wollen, öffnen, können sie diese so positionieren, dass sie mit der relativen Anordnung zufrieden sind und dann alle gleichzeitig speichern.

1. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
2. Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Fenster aus.
3. Wählen sie das zu bearbeitende Hilfefenster im rechten Fenster aus, rechtsklicken sie auf dieses und wählen sie das **Size Tool** aus.
4. Ziehen sie die Seiten und Ecken des Fensters zur gewünschten Größe.
5. Wiederholen sie diesen Prozess für jedes Fenster, das sie anpassen wollen, und lassen sie dabei alle Fenster geöffnet.

6. Markieren sie **All Windows** in einem der geöffneten Size Tool-Fenster und klicken sie danach auf **Save**.

Alle geöffneten Size Tool-Fenster schließen sich und die Größen- und Lageeinstellungen für diese wurden gespeichert.







# Tipps und Techniken

Dieses Kapitel zeigt Ihnen, wie Sie Ihre Hilfeprojekte mit Glossareinträgen, Grafiken, Makros und Internetlinks erweitern. Es wird weiterhin das Drucken, das Reporting sowie die Funktionen des Projektorganizers, die Ihnen durch ComponentOne Doc-To-Help 7.5 bereitgestellt werden, beschrieben.

## Mit Grafiken arbeiten

Wenn Sie Ihre Quelldokumente für Doc-To-Help bearbeiten, können Sie statische Grafiken, wie in einem normalen Dokument, verwenden. Sie müssen keine speziellen Befehle oder hilfевorlagenabhängige Sequenzen verwenden.

Dennoch sind einige Grafikoptionen, die in Word 97 eingeführt wurden, nicht für die Erstellung einer Hilfe geeignet und sollten daher nicht verwendet werden. Nachfolgend stehen einige Richtlinien, die Sie beim Einfügen von Bildern in Ihre Quelldokumente beachten sollten:

- Verwenden Sie keine flexiblen Bilder. Da Onlinehilfesysteme nicht das Konzept der Z-Ordnung besitzen, wird der Ersatz des Bildes nicht Ihren Vorstellungen entsprechen.
- Anstatt das Bild aus der Zwischenablage direkt in Ihr Dokument einzufügen, sollten Sie dieses in einer Datei speichern und als verknüpftes Bild einfügen. Verwenden Sie hierfür die **Link to file**-Option aus dem **Insert Picture**-Fenster. Dies wird Ihnen Zeit sparen, wenn sich die Grafik in Zukunft ändert.
- Wenn ein Bild zu groß ist, können Sie dieses in Word beschneiden oder skalieren. Doc-To-Help wird die von Ihnen vorgenommenen Änderungen des Bildes während der Kompilierung berücksichtigen. Verwenden Sie die **Insert and Link**-Option aus dem **Insert Picture**-Fenster, sonst wird Doc-To-Help die Originaleinstellungen der Bilddatei von Ihrer Festplatte neu lesen.

## Grafikdateien einfügen

1. Wählen Sie den **Picture** (Grafik)-Eintrag aus dem **Insert** (Einfügen)-Menü von Microsoft Word aus und klicken Sie auf **From File** (Aus Datei) an. Das Grafik Einfügen-Fenster öffnet sich.
2. Legen Sie das Verzeichnis und den Dateinamen fest. Klicken Sie anschließend auf **Insert** (Einfügen), **Link to file** (Mit Datei verknüpfen) oder **Insert and Link**.

(Einfügen und Verknüpfen), auswählbar durch den schwarzen Pfeil rechts neben der Einfügen-Schaltfläche.

## Eine eingefügte Grafik skalieren

1. Wählen sie die eingefügte Grafik aus, rechtsklicken sie diese und wählen sie **Format Picture** (Grafik formatieren) aus dem Verknüpfungsmenü aus.

---

**Anmerkung:** Um eine Grafik mit der Skalierungsfunktion von Microsoft Word zu skalieren, muss diese eingefügt werden und darf nicht nur verlinkt sein.

---

2. Wählen sie den **Size** (Größe)-Reiter aus.
3. Wählen sie die **Height (Höhe)** und **Width (Breite)** wie gewünscht.
4. Klicken sie auf **OK**.
5. Speichern und schließen sie das Word-Dokument.
6. Klicken sie auf das **Project**-Symbol im Projekteditor.
7. Wählen sie **Help Targets** aus dem linken Fenster aus.
8. Wählen sie die richtige Hilfevorlage aus dem rechten Fenster aus und überprüfen sie im Eigenschaftsfenster, ob die ScaleGraphics-Eigenschaft auf TRUE steht.

---

**Anmerkung:** Die ScaleGraphics-Eigenschaft gibt ihnen die Möglichkeit, für jede Hilfevorlage die Skalierungsfunktion von Word zu aktivieren.

---

9. Klicken sie auf die **Make Target**-Schaltfläche, um die Hilfevorlage zu kompilieren.

## Objekte einfügen und Spezialeffekte erstellen

Einige der Microsoft Word Zeichnungs- und Textlayoutfunktionen sind ideal für gedruckte Produkte, aber nicht so gut für online Hilfen geeignet. Autoformen, Textfelder und WordArt-Effekte können nur in so genannten Zeichnungsebenen verweilen, und nicht in den Fließtext eingebaut werden. Da sie keinen Einfluss auf die Lage solcher flexiblen Objekte in den \*.rtf-Dateien, die dem WinHelp-Kompiler zugeführt werden, haben, können sie diese Funktionen nur schlecht verwenden.

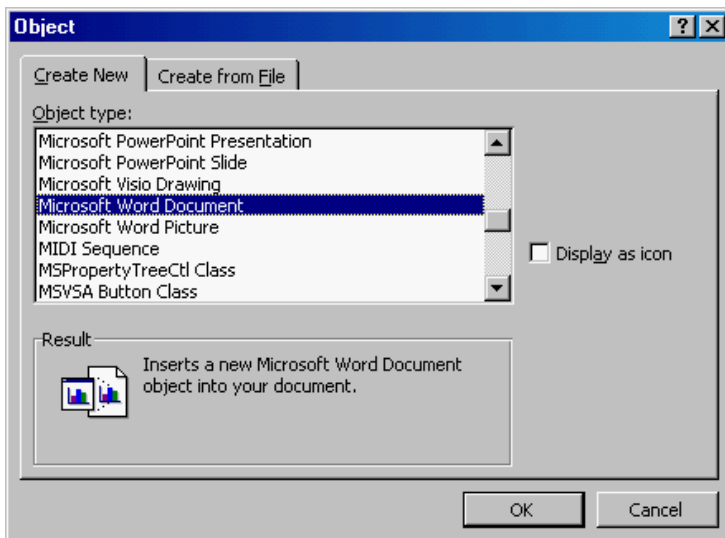
Obwohl der WinHelp-Kompiler Word-Tabellen berücksichtigt, werden keine Tabellenränder und schattierte Zellenhintergründe unterstützt. Wenn sie diese

Tabellenfunktionen dennoch in ihrer Hilfedatei einbauen wollen, müssen sie ein Bild, welches eine von ihnen gewünschte Tabelle zeigt, oder einen Screenshot ihrer Tabelle in Word einfügen.

Glücklicherweise können sie diese Beschränkungen der Tabellen umgehen, indem sie einfach ein weiteres Word Dokument in ihr Quelldokument wie folgt einbetten:

1. Klicken sie an die Stelle in ihrem Quelldokument, an der sie die Tabelle oder die Zeichnung einfügen wollen.
2. Klicken sie auf **Object** (Objekt) im **Insert** (Einfügen)-Menü.

Das folgende Fenster öffnet sich.



3. Wählen sie *Microsoft Word Dokument* in der **Object type** (Objektyp)-Liste aus.
4. Deaktivieren sie das **Display as icon** (Als Symbol anzeigen)-Optionsfeld, wenn dieses aktiviert ist, und klicken sie auf **OK**, um ein neues Dokument zu erstellen.
5. Fügen sie die Tabelle oder die Zeichnung, wie in einem „normalen“ Word-Dokument, ein.
6. Wenn sie damit fertig sind, klicken sie auf **Close und Return** (Schließen und zurückkehren zu ...) im **File** (Datei)-Menü, um zu ihrem originalen Dokument zurückzukehren.

Wenn Doc-To-Help das Quelldokument kompiliert, wird das eingebettete Word-Dokument wie eine Grafik behandelt und eine entsprechende Bilddatei wird für die aktuelle Hilfevorlage erstellt.

### Beispiel

Die folgende Tabelle wurde als eingebettetes Word-Dokument in das Quelldokument eingefügt.

| Wine Tasting Chart |                    |                |
|--------------------|--------------------|----------------|
| intensity          | delicate .....     | powerful       |
| dry or sweet       | bone dry .....     | dessert        |
| body               | light body .....   | very full body |
| acidity            | soft, gentle ..... | very crisp     |
| tannin             | none .....         | heavy tannins  |
| oak                | none .....         | heavy oak      |
| complexity         | direct.....        | very complex   |

Doc-To-Help kann ebenfalls keine flexiblen Bilder für das finale Hilfe-System kompilieren. Wenn sie das flexible Bild in ein Fließtextelement umwandeln, wird dieses Bild auch in ihrem finalen Dokument enthalten sein.

### Ein flexibles Bild in ein Fließtextelement umwandeln

1. Wählen sie das Bild, welches sie umwandeln wollen, aus.  
Beachten sie, dass flexible Bilder nur unter der Weblayout- und Seitelayout-Ansicht sichtbar sind.
2. Rechtsklicken sie auf das Bild und wählen sie **Format Picture (Grafik formatieren)** aus dem Verknüpfungsmenü aus.
3. Wählen sie den **In line with Text** (Mit Text in Zeile)-Style im **Layout**-Reiter aus und klicken sie anschließend auf **OK**.

### Hot-Spots mit Grafiken erstellen

Typischerweise implementieren sie Links und Hot-Spots als Text, der mit einem aktiven Schriftart-Style formatiert ist. Doc-To-Help leitet den Link-Tag aus dem Text automatisch während der Kompilierung ab und verknüpft diesen mit dem Ziel-Hot-Spot. Abhängig von dem Linktyp des Styles sucht Doc-To-Help nach gleichen Themen, Schlüsselwörtern oder Gruppennamen. Sie können auch den Standard-Link-Tag überschreiben oder abbrechen, indem sie ein Skript schreiben und dieses mit dem Schriftart-Style verknüpfen. Bitte beziehen sie sich auf den Abschnitt „Links und Hot-Spots“ (Seite 213), wenn sie den Text-zu-Link-Tag-Prozess noch nicht kennen sollten.

Sie können Links und Hot-Spots auch mit Grafiken anstatt mit Text implementieren. Bei Text-Links verwendet Doc-To-Help aktive Schriftart-Styles, um den Linktyp und dessen Ziel zu bestimmen. Dieses Standardverhalten kann mit einem Skript überschrieben oder

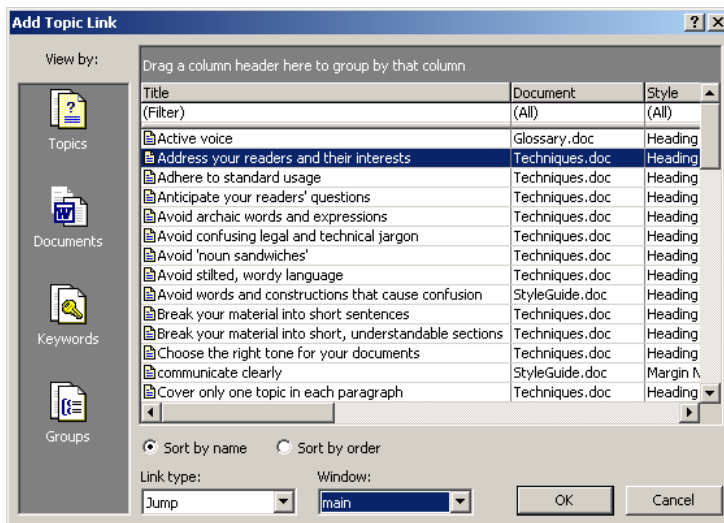
abgebrochen werden. Doc-To-Help benötigt dennoch Text, von welchem es das Ziel des Links ableiten und den Link-Tag erstellen kann. Da Microsoft Word keine eigene Möglichkeit bietet, eine Zeichenkette mit entsprechenden Informationen an ein Bild anzuhängen, wird dieser Befehl von Doc-To-Help bereitgestellt.

Um einen grafischen Hot-Spot zu erstellen:

1. Fügen sie das Bild, welches sie für einen Hot-Spot verwenden wollen, ein.

Für spezielle Anweisungen schauen sie bitte unter „Grafikdateien einfügen“ (Seite 265) nach.

2. Wählen sie die Hot-Spot-Grafik aus und klicken sie auf die **Add Topic Link**-Fensterschaltfläche.
3. Wählen sie das mit dem Hot-Spot zu verknüpfende Thema aus dem **Add Topic Link**-Fenster aus.
4. Wählen sie die **Jump**- oder **Pop-Up**-Option aus dem **Link Type**:-Auswahlfeld aus.
5. Wählen sie den Fenstertyp, in dem sie das Thema anzeigen wollen, aus dem **Window**:-Auswahlfeld aus und klicken sie auf **OK**.

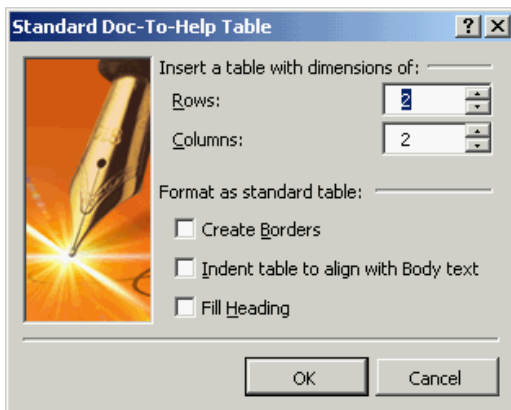


Für weitere Informationen über das Anpassen von Fenstern schauen sie bitte unter „Hilfefenster anpassen“ (Seite 249) nach.

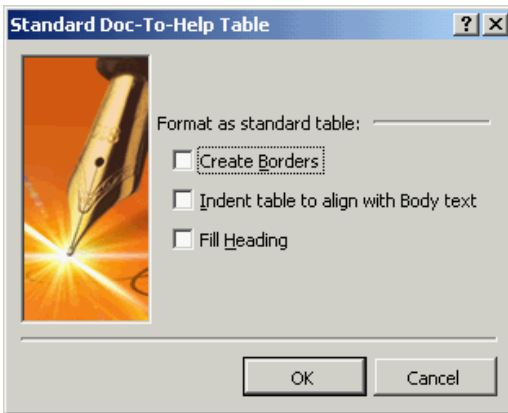
## Standardtabellen mit Doc-To-Help einfügen

Sie können den **Standard Table (Tabelle einfügen)**-Befehl verwenden, um einfache Tabellen schnell und unkompliziert in ihre Quelldokumente einzufügen. Diese Tabellen können zusammen mit ihrem Standardtext ausgerichtet und mit denen im Standard-Doc-To-Help-Tabellenfenster enthaltenen Befehlen formatiert werden. Um das Standard-Tabellenfenster aufzurufen, klicken sie auf die Standard Table-Schaltfläche . Dieser Befehl initiiert verschiedene Vorgänge, je nachdem, ob sie einen Text ausgewählt haben.

Wenn sie keinen Text ausgewählt haben, wird ihnen ein Fenster gezeigt, in dem sie die Anzahl der Zeilen und Spalten der zu erzeugenden Tabelle auswählen können. Die Tabelle gibt ihnen außerdem die Möglichkeit, festzulegen, ob dieser Rahmenlinien besitzen soll, ob dieser am Text ausgerichtet wird und ob die Überschrift einen Hintergrund hat.



Wenn ein Text ausgewählt ist, wandelt Doc-To-Help diesen mit der normalen Wordfunktion in eine Tabelle um. Wenn der Text Tabulatoren enthält, wird jeder Tabulatorabschnitt in einer neuen Zelle der Tabelle platziert. Wenn der Text mehrere Absätze umfasst, wird jeder Absatz in einer neuen Zeile platziert. Wenn sie auf die **Standard Table**-Schaltfläche mit ausgewähltem Text klicken, wird ihnen folgendes Fenster angezeigt:



Wie sie sehen können, wurde die Anzahl der Zeilen und Spalten automatisch für sie festgelegt und sie müssen nur noch die Formatierungsoptionen auswählen.

Wenn sie das **Create Borders**-Optionsfeld aktivieren, wird ihre Tabelle mit einer Doppelrahmenlinie, wie nachfolgend gezeigt, formatiert.

Table with **Create Borders** selected.

|  |  |  |
|--|--|--|
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

Wenn sie das **Indent table to align with Body Text**-Optionsfeld aktivieren, wird ihre Tabelle, wie nachfolgend gezeigt, am Standardtext in ihrem Dokument ausgerichtet.

Table with Indent table to align with Body text selected.

|  |  |  |
|--|--|--|
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

Wenn sie das **Fill Heading**-Optionsfeld aktivieren, wird die obere Zeile in ihrer Tabelle, wie nachfolgend gezeigt, grau unterlegt.

Table with Fill Heading selected.

|  |  |  |
|--|--|--|
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

Alternativ können sie dieselben Schritte über den Befehl im Menü **Table** (Tabelle) | **Standard Doc-To-Help Table** ausführen.

## Zu Internetseiten verlinken

Sie können die Microsoft Word-Hyperlinkfunktion verwenden, um ihre online Hilfevorlage mit Links zu verschiedenen Internetseiten und herunterladbaren Dateien zu erweitern. Word unterstützt Internetlinks über die HYPERLINK-Felder, welche von Doc-To-Help während der Kompilierung der Quelldokumente berücksichtigt werden.

Wenn Doc-To-Help ein online Hilfe-System erstellt, werden HYPERLINK-Felder automatisch in hilfевorlagenspezifische Anweisung konvertiert. Für WinHelp werden ExecFile-Macros erstellt; für HTML und HTML-Help werden <A HREF>-Tags erstellt.

Wenn WinHelp kompiliert wird, werden Hyperlinks mit gewöhnlichen Themensprüngen von Doc-To-Help übersetzt. Auf den meisten Systemen wird der Text von WinHelp-Themensprüngen einfach unterstrichen und grün angezeigt. Ein Fenster des Standardinternetbrowsers öffnet sich in einem separaten Anwendungsfenster, wenn ein Hyperlink angeklickt wird. Sie können eine Webseite nicht innerhalb des Haupt-WinHelp-Fensters oder einem zweitrangigen Fenster anzeigen lassen.

In HTML und HTML-Help werden Hyperlinks entsprechend der Browsereinstellungen des Lesers übersetzt. Im Gegensatz zu WinHelp können sie festlegen, ob die verlinkte URL im gleichen Hilfefenster oder in einem separaten Anwendungsfenster angezeigt werden soll. URLs werden standardmäßig im selben Fenster angezeigt.

### Hyperlink-Text eingeben

Der einfachste Weg, einen Hyperlink einzufügen, besteht darin, die URL zu schreiben und Word diese automatisch zu einem HYPERLINK-Feld umwandeln zu lassen. Die folgenden Beispiele sind gültige Hyperlinks:

<http://www.componentone.com/>

[www.componentone.com](http://www.componentone.com)

<ftp://ftp.componentone.com/>

#### Einen Hyperlink-Text eingeben:

1. Schreiben sie die URL so, als würden sie normalen Text schreiben. Sie können generell die `http://` und `ftp://`-Protokolprefixe weglassen.
2. Schließen sie die URL mit einem Leerzeichen, einem Tabulator, einem Punkt oder der Entertaste ab. Word wendet dann automatisch den *Hyperlink*-Style auf den URL-Text an und wandelt diesen in ein Feld mit folgendem Format um:

```
{ HYPERLINK your -URL }
```

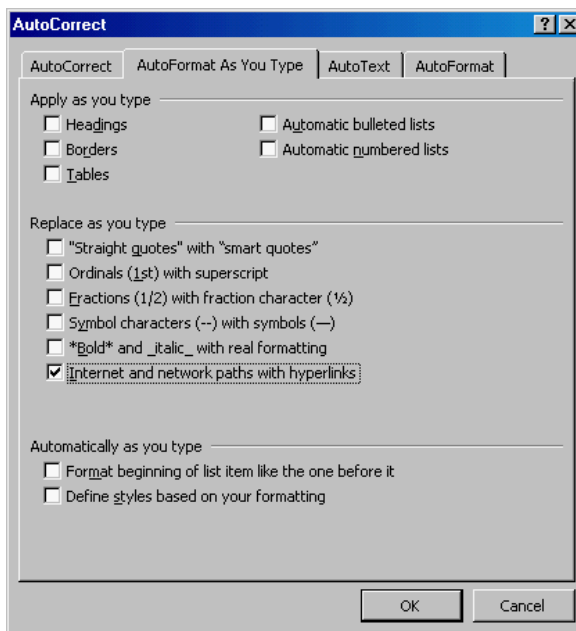


Wenn Word den Text nicht wie beschrieben umwandelt, wurde diese Funktion deaktiviert. Sie können diese wie folgt wieder aktivieren:

3. Klicken sie auf **AutoCorrect** (AutoKorrektur-Optionen) im **Tools** (Extras)-Menü von Microsoft Word.

Das **AutoCorrect** (AutoKorrektur) Fenster öffnet sich.

4. Aktivieren sie das Optionsfeld **Internet and network paths with hyperlinks** (Internet- und Netzwerkpfade durch Hyperlinks) im **AutoFormat As You Type** (AutoFormat während der Eingabe)-Reiter und klicken sie anschließend auf **OK**.



## Hyperlink-Felder einfügen

Einen Hyperlink, der sich im aktuellen Fenster öffnet, erstellen:

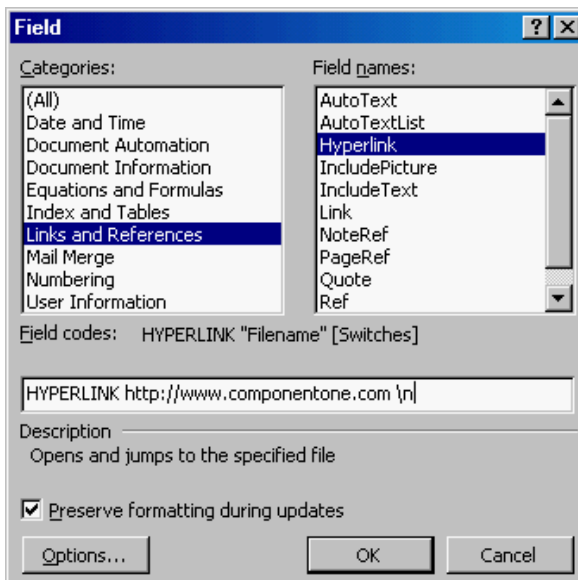
1. Klicken sie auf **Hyperlink** im **Insert** (Einfügen)-Menü von Microsoft Word.
2. Das **Insert Hyperlink** (Hyperlink einfügen)-Fenster öffnet sich.
3. Schreiben sie den Text, der für den Hyperlink angezeigt werden soll, in das **to display** (Text anzeigen als:)-Feld.
4. Schreiben oder lokalisieren sie die URL im **Type the file or Web Page name** (Adresse)-Feld.

5. Sie können die Adresse einer Webseite (http-Protokoll) oder einer herunterladbare Datei (FTP-Protokoll) verwenden. Um eine bestimmte Datei oder eine Webseite zu finden, klicken sie auf die File or Web Page (Datei oder Webseite)-Schaltfläche rechts im Menü. Zusätzlich können sie jedes andere gültige Protokoll (mailto, nntp, help, etc), welches von Word unterstützt wird, verwenden.
6. Wenn sie fertig sind, klicken sie auf **OK**.

Einen Hyperlink, der sich in einem neuen Anwendungsfenster öffnet, erstellen:

1. Klicken sie auf **Field** (Feld) im **Insert** (Einfügen)-Menü von Microsoft Word.  
Das **Field** (Feld)-Fenster öffnet sich.
2. Wählen sie **Links and References** (Verknüpfung und Verweise) im **Categories** (Kategorien:)-Auswahlfeld aus.
3. Wählen sie **Hyperlink** in der **Field names** (Feldnamen)-Liste aus.
4. Klicken sie auf die **Feldfunktionen**-Schaltfläche in der unteren linken Ecke. Schreiben sie die URL und den \n-Schalter, wie nachfolgend gezeigt, in das **Field codes** (Feldfunktionen)-Textfeld und klicken sie anschließend auf **OK**.

Beachten sie, dass die URL durch ein Leerzeichen vom Feldcode und vom Schalter getrennt ist, und dass das http-Protokollprefix am Anfang des Links enthalten ist.



---

**Anmerkung:** Der \n-Schalter hat keine Auswirkungen auf WinHelp-Kompilierungen.

---

## Ein Hyperlink-Feld bearbeiten

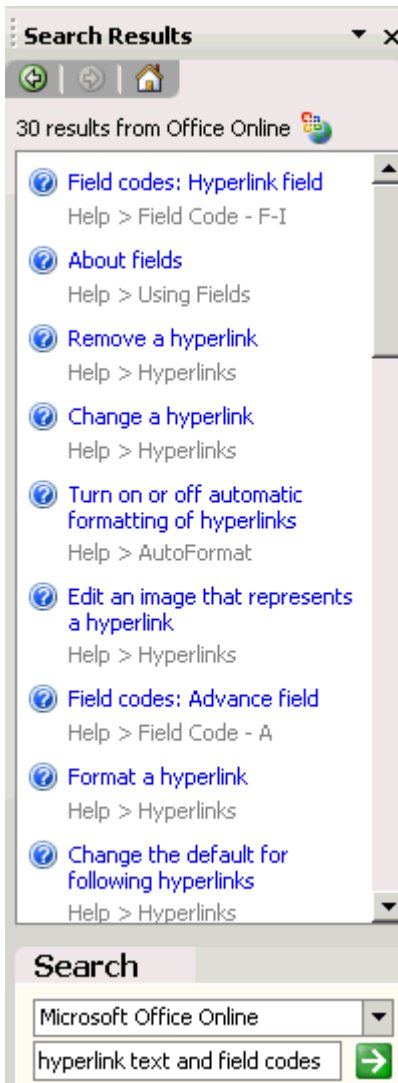
Um die URL oder optionale Einstellungen für ein Hyperlink-Feld zu ändern:

1. Rechtsklicken sie auf den Hyperlink-Text, gehen sie zu **Hyperlink** und klicken sie auf **Edit Hyperlink** (Hyperlink bearbeiten) im Untermenü.  
Das **Edit Hyperlink** (Hyperlink bearbeiten)-Fenster öffnet sich.
2. Legen sie den gewünschten neuen Anzeigetext in dem **to display**-Feld fest.
3. Legen sie die gewünschte neue URL in dem **Type the file or Web Site name (Adresse)**-Feld fest.
4. Wenn sie fertig sind, klicken sie auf **OK**.

Alternativ können sie den Feldcode direkt im Dokument ändern:

5. Rechtsklicken sie auf den Hyperlink-Text und wählen sie **Toggle Field Codes** (Feldfunktion ein/aus) aus.  
Word ersetzt den Hyperlink-Text mit einer Feldcodezeichenkette, die in geschweifte Klammern eingefasst ist.
6. Bearbeiten sie den Feldcode wie gewünscht. Behalten sie den \n-Schalter bei, damit der Hyperlink weiterhin in einem separaten Fenster geöffnet wird.

Schauen sie in der Hilfe von Word für weitere Informationen nach.

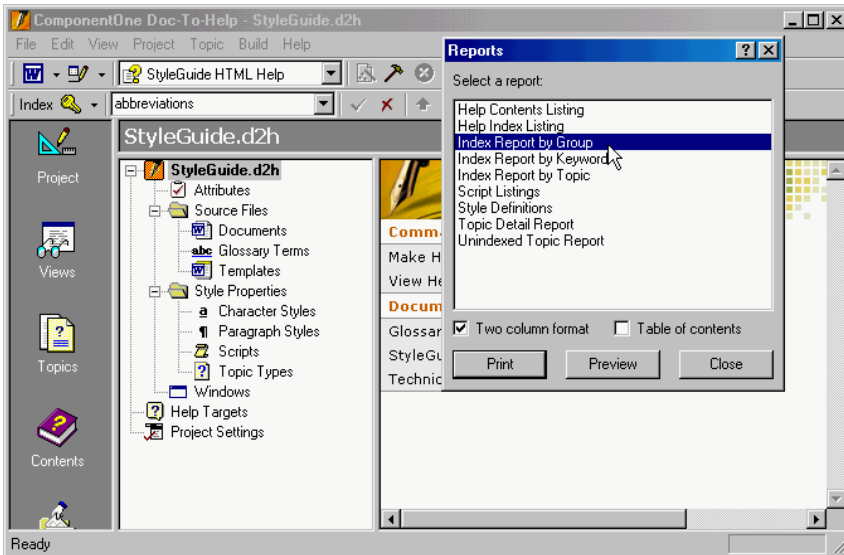


7. Wenn sie fertig sind, rechtsklicken sie auf den Hyperlink-Text und wählen **Toggle Field Codes** (Feldfunktion ein/aus) aus, um den originalen Hyperlink wiederherzustellen.

## Projektreports erstellen

Doc-To-Help bietet ihnen eine Reihe von Projektreports und druckbaren Ansichten an, um sie bei der Organisation ihrer Arbeit zu unterstützen und um Themen und

Schlüsselwörter im Griff zu behalten. Sie können entweder Druckerzeugnisse erstellen oder den Ausdruck auf dem Bildschirm anzeigen lassen.



Ein Weg, um Informationen über das aktuelle Projekt zu erfahren, besteht darin, die aktuelle Ansicht in dem Doc-To-Help-Visual-Environment auszudrucken. Dieser Reporttyp druckt alle Einträge in den Fenstern der aktuellen Ansicht aus.

## Die aktuelle Ansicht ausdrucken

1. Klicken sie auf **Print** im **File**-Menü. Doc-To-Help öffnet ein Standarddruckfenster.
2. Ändern sie die Druckeinstellungen nach Belieben:

Das Ergebnis des **Print**-Befehls zeigt entweder den Inhalt des rechten Fensters oder des Eigenschaftsfensters, je nachdem, wo der aktuelle Fokus liegt.

Um das Papierformat, die Quelle oder die Orientierung zu ändern, klicken sie auf **Print Setup** im **File**-Menü.

## Seitenvorschau vor dem Drucken

1. Klicken sie auf **Print Preview** im **File**-Menü. Doc-To-Help ersetzt das Hauptfenster mit einem Vorschaufenster, welches die einzelnen Seiten so wie diese gedruckt werden anzeigt.
2. Verwenden sie die Schaltflächen am oberen Rand des Vorschaufensters, um zu navigieren, zu zoomen oder zu drucken:

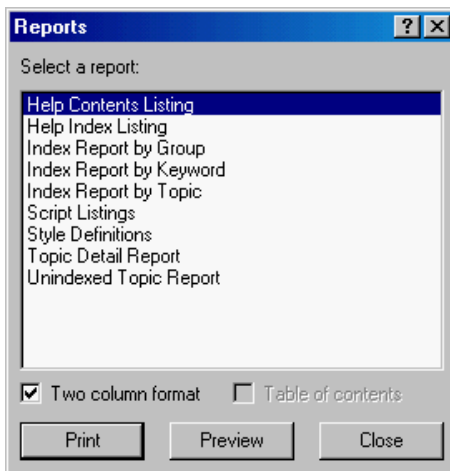
|                           |                                                            |
|---------------------------|------------------------------------------------------------|
| <b>Print</b>              | Öffnet das Druckfenster, um einen Druckauftrag zu starten. |
| <b>Next Page</b>          | Zeigt die nächste Seite an.                                |
| <b>Prev Page</b>          | Zeigt die vorhergehende Seite an.                          |
| <b>One Page /Two Page</b> | Zeigt eine oder zwei Vorschauseiten gleichzeitig an.       |
| <b>Zoom In</b>            | Vergrößert die Druckvorschau.                              |
| <b>Zoom Out</b>           | Verkleinert die Druckvorschau.                             |
| <b>Close</b>              | Kehrt zum normalen Hauptfenster zurück.                    |

Wenn sie das Vorschaufenster öffnen, skaliert Doc-To-Help die Vorschau so, dass eine gesamte Seite angezeigt werden kann. Wenn der Text zu klein ist, um ihn zu lesen, dann können sie diesen mit einem Klick auf die **Zoom In**-Schaltfläche vergrößern.

### Einen Report zum drucken auswählen

1. Klicken sie auf **Reports** im **View**-Menü.
2. Wählen sie den Report, den sie einsehen wollen, aus.

Für die Beschreibung der einzelnen Reports schauen sie bitte unter „Verfügbare Reports“ (Seite 279) nach.



3. Abhängig von ihrer Reportauswahl sind die zweispaltige Ansicht (Two column format) und ein optionales Inhaltsverzeichnis (Table of contents) verfügbar. Falls diese verfügbar sind, aktivieren sie das entsprechende Optionsfeld, wenn sie diese Formatierungen wünschen.

4. Klicken sie auf **Print**, um den Report an den Standarddrucker zu schicken, oder auf **Preview**, um den Report im Vorschaufenster von Doc-To-Help anzuzeigen. Klicken sie auf **Close**, um das Fenster ohne zu Drucken oder die Vorschau zu starten, zu schließen.

## Verfügbare Reports

Diese Version von Doc-To-Help enthält die folgenden Reports:

### **Help Contents Listing**

Dieser Report stellt den Onlinehilfeinhalt, mit allen Büchern erweitert und allen Themen sichtbar, dar. Die Zweispaltenansicht wird unterstützt.

### **Help Index Listing**

Dieser Report zeigt alle Onlineschlüsselwörter mit allen dazugehörigen zweitrangigen Schlüsselwörtern. Die Zweispaltenansicht wird unterstützt.

### **Index Report by Group**

Dieser Report zeigt eine Liste aller verknüpften Themen für jeden Gruppennamen im Projekt. Die Gruppen sind in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet. Dieser Report unterstützt die Zweispaltenansicht und die Inhaltsverzeichnisoption.

### **Index Report by Keyword**

Dieser Report zeigt eine Liste aller verknüpften Themen für jedes Schlüsselwort im Projekt. Die Schlüsselwörter sind mit vollständiger Pfadangabe in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet. Dieser Report unterstützt die Zweispaltenansicht und die Inhaltsverzeichnisoption.

### **Index Report by Topic**

Dieser Report zeigt eine Liste aller verknüpften Schlüsselwörter für jedes Thema im Projekt. Die Themen sind in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet. Dieser Report unterstützt die Zweispaltenansicht und die Inhaltsverzeichnisoption.

### **Script Listings**

Dieser Report listet den Code von jedem, im Projekt definierten Skript in alphabetischer Reihenfolge auf. Dieser Report unterstützt die Inhaltsverzeichnisoption.

### **Style Definitions**

Dieser Report listet die Eigenschaften von jedem, im Projekt definiertem Style in alphabetischer Reihenfolge auf. Dieser Report unterstützt die Inhaltsverzeichnisoption

### **Topic Detail Report**

Dieser Report zeigt eine Liste aller Eigenschaften für jedes einzelne Thema im Projekt. Die Themen sind in alphabetischer Reihenfolge nach Titel aufgelistet und jedes Thema beginnt auf einer neuen Seite. Dieser Report unterstützt die Zweispaltenansicht und die Inhaltsverzeichnisoption.

### Unindexed Topic Report

Dieser Report listet jedes Thema, welches mit einem Indexelement (Schlüsselwort oder Gruppe) verknüpft ist, auf. Die Themen sind in alphabetischer Reihenfolge nach Titel, zusammen mit dem Dokument und Style, von dem sie abgeleitet wurden, aufgelistet.

## Projektdateien verwalten

Doc-To-Help stellt Ihnen ein Organizer-Fenster, vergleichbar mit dem von Microsoft Word, bereit, welches Sie für das Verschieben/Kopieren von Styles, Skripten, Fensterdefinitionen und von Sachregisterelementen von einem Projekt zum anderen verwenden können. Sie können dieses Organizer-Fenster auch dazu verwenden, diese Elemente aus Ihrem Projekt zu löschen.

### Daten zwischen Projekten kopieren

1. Klicken Sie auf **Organizer** im **Project**-Menü. Das **Organizer**-Fenster öffnet sich.

Zunächst werden alle Elemente des aktiven Projektes auf der linken Seite des Fensters angezeigt. Verwenden Sie die **Show elements**-Liste, um einen bestimmten Typ anzuzeigen:

|                                                                                     |                                            |
|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|
|  | Paragraphen- und Schriftart-Styleverhalten |
|  | Gruppennamen                               |
|  | Sachregisterschlüsselwörter                |
|  | Skriptmodule                               |
|  | HTML-Help-Fensterdefinitionen              |
|  | WinHelp-Fensterdefinitionen                |
|  | Hilfevorlageneigenschaften                 |
|  | Thementypdefinitionen                      |

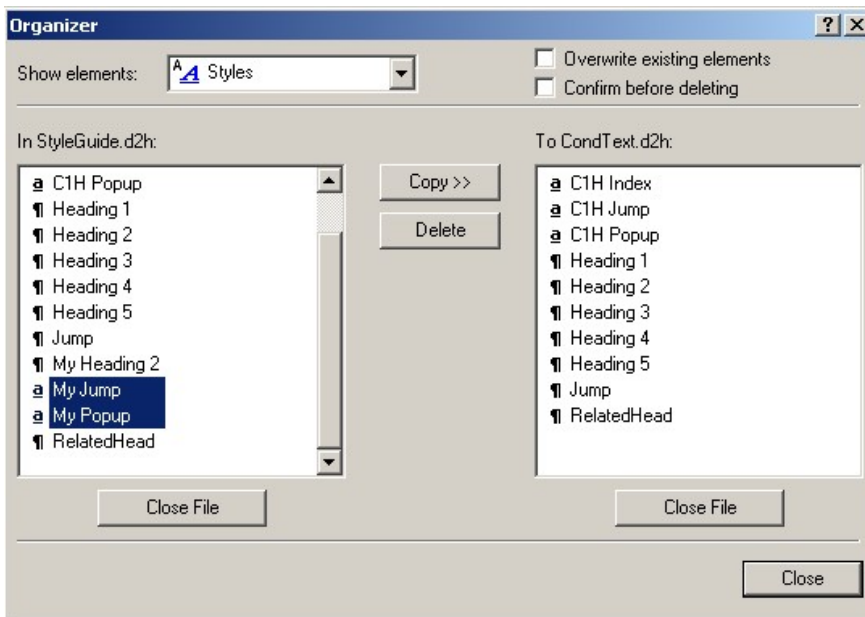
1. Klicken Sie auf **Open File**, um ein Dateiauswahlfenster anzuzeigen. Legen Sie das Verzeichnis und den Dateinamen eines bereits existierenden Doc-To-Help-Projekts fest und klicken Sie auf **Open**. Die Liste auf der rechten Seite des



Organizer-Fensters enthält nun die Elemente aus dem anderen Projekt. Zunächst sind keine Elemente ausgewählt und die **Copy**-Schaltfläche ist inaktiv.

2. Standardmäßig werden gleichnamige Styles nicht von einem Projekt in ein anderes kopiert. Wenn sie wünschen, können sie allerdings die **Overwrite existing styles**-Option aktivieren, um die bereits existierenden Styles durch den Organizer zu überschreiben.
3. Wählen sie ein oder mehrere Elemente aus dem rechten Fenster aus und klicken sie dann die **Copy**-Schaltfläche. Wenn sie damit fertig sind, klicken sie auf die **Close**-Schaltfläche im unteren rechten Eck des Dialogfensters.

Die folgende Grafik zeigt das Organizer-Fenster, welches gerade zwei Styles aus einem Projekt (StyleGuide.d2h) in eine neue Projektdatei (CondText.d2h) kopieren will.



## Einzelne Projektelemente löschen

Um einen einzelnen Style, ein Skript, ein Thementyp oder ein Fenster, ohne den Organizer zu verwenden, zu löschen:

1. Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
2. Wählen sie den betreffenden Eintrag im linken Fenster.
3. Rechtsklicken sie auf das zu löschende Element und wählen sie **Delete** aus.

Um ein einzelnes Schlüsselwort oder eine Gruppe zu löschen:

1. Klicken sie auf das **Index**-Symbol.
2. Stellen sie sicher, dass die gewünschte Kategorie angezeigt wird, indem sie **Groups** oder **Keywords** in der Index-Symbolleiste auswählen.
3. Rechtsklicken sie auf das zu löschende Element und wählen sie **Delete** aus.

Doc-To-Help fragt sie, bevor es ein Skript löscht. Es löscht aber alle anderen Elemente ohne erneute Bestätigung. Wenn sie ein Skript oder ein Fenster, welches mit einem oder mehreren Styles verknüpft ist, löschen, dann werden diese Verknüpfungen ebenfalls entfernt.

Sie können auch das Organizer-Fenster zum Löschen einzelner Projektelemente verwenden:

1. Klicken sie auf **Organizer** im **Project**-Menü.

Das **Organizer**-Fenster öffnet sich.

2. Zunächst werden alle Elemente des Projekts auf der linken Seite des Fensters angezeigt. Verwenden sie die **Show elements**-Liste, um einen bestimmten Typ (Gruppen, Schlüsselwörter, Skripte, Styles oder Fenster) anzuzeigen.
3. Aktivieren sie das **Confirm before deleting**-Optionsfeld, wenn sie vom Organizer vor dem Löschen einzelner Elemente gefragt werden wollen.
4. Wählen sie ein oder mehrere Elemente in der Liste auf der linken Seite aus und klicken sie auf **Delete**. Wenn sie fertig sind, klicken sie auf die **Close**-Schaltfläche in der unteren rechten Ecke des Fensters.

## Glossar verändern

Um sie bei der Entwicklung eines Online- und Druck-Glossars zu unterstützen, erstellt Doc-To-Help automatisch ein leeres Glossardokument, wenn sie ein neues Projekt starten. Während der Kompilierung durchsucht Doc-To-Help ihre Projektdokumente nach Text, der mit einem der Glossareinträge übereinstimmt, und erstellt automatisch einen Hyperlink. Wenn der Anwender auf einen dieser Hyperlinks klickt, öffnet sich ein dynamisches HTML-Pop-Up-Fenster mit der entsprechenden Beschreibung des Glossareintrages.

Glossareinträge können angezeigt werden, indem sie auf den **Glossary**-Eintrag in der Projekteditorgliederung klicken.

Indem sie das Glossardokument mit Doc-To-Help öffnen und die Einträge bearbeiten, können sie ein Glossar schnell erstellen und aktualisieren. Das Glossardokument verbleibt standardmäßig als endgültiges Dokument in ihrem Hilfeprojekt.

## Das Glossar in Microsoft Word öffnen

1. Markieren sie den **Document**-Eintrag in der Projekteditorgliederung.
2. Wählen sie das Glossardokument aus, rechtsklicken sie dieses und klicken sie auf **Open** im Verknüpfungsmenü.

Das Dokument wird mit Microsoft Word geöffnet.

## Das Glossar mit Doc-To-Help bearbeiten

1. Markieren sie den **Document**-Eintrag in der Projekteditorgliederung.
2. Wählen sie das Glossardokument aus, rechtsklicken sie dieses und klicken sie auf **Edit** im Verknüpfungsmenü.

Das Dokument wird im rechten Fenster des Projekteditors geöffnet.

## Glossareinträge hinzufügen und kompilieren

1. Öffnen sie das Glossardokument in Word oder im Doc-To-Help-Projekteditor.
2. Schreiben sie den Begriff in die erste und die Begriffsüberschrift und die Beschreibung in die zweite Zeile.
3. Formatieren sie den Begriffseintrag mit dem *Heading 5*-Paragraphen-Style und die Beschreibung mit dem Standardtext-Style, so dass diese wie in der nachfolgenden Illustration aussehen:

### **Active voice¶**

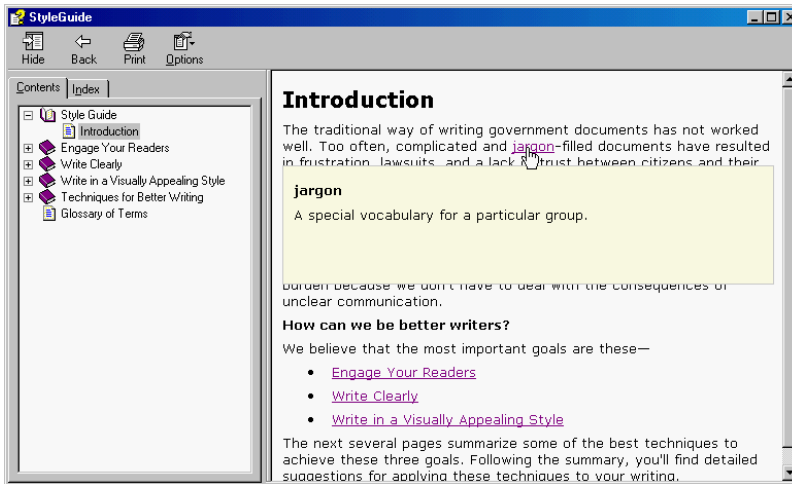
A style of writing in which the subject of a sentence performs or causes the action expressed by the verb.¶

### **Jargon¶**

A special vocabulary for a particular group.¶

4. Nachdem sie ihre Glossareinträge eingegeben und formatiert haben, speichern und schließen sie die Glossary.doc.
5. Stellen sie sicher, dass der Wert der Glossar-Eigenschaft in den Projekteinstellungen Glossary.doc ist.
4. Wählen sie das **Build**-Menü aus und klicken sie auf **Rebuild Target**. Es ist wichtig, dass die gesamte Vorlage kompiliert wird, damit alle ihre Änderungen berücksichtigt werden. Klicken sie auf die **View Target**-Schaltfläche, nachdem

die Vorlage kompiliert wurde. Immer dann, wenn der Hilfetext mit einem Glossareintrag (*Heading 5*) übereinstimmt, hat Doc-To-Help den Text als dynamisches HTML-Pop-Up formatiert.



## Das Add Glossar Terms-Werkzeug

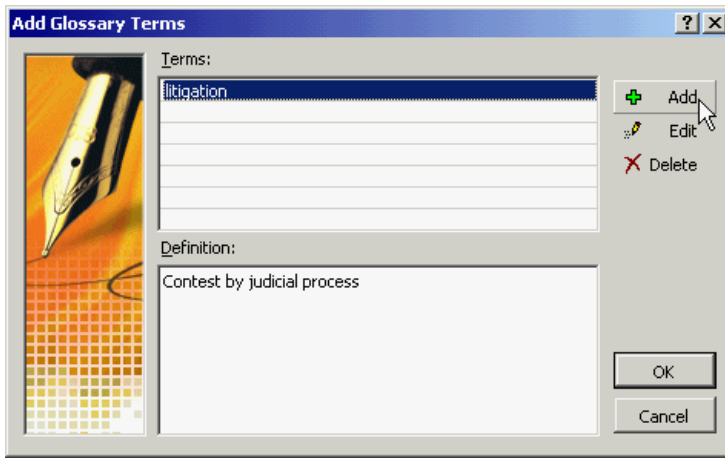
Das **Add Glossar Terms-Werkzeug** gibt ihnen die Möglichkeit, schnell und einfach neue Glossareinträge zu erstellen, ohne das Glossardokument selbst zu öffnen. Auf diesem Wege können sie neue Einträge genau dann erstellen, wenn sie über einen erklärungsbedürftigen Begriff in ihren Quelldokumenten stolpern.

Um Glossareinträge hinzuzufügen:

1. Öffnen sie eines ihrer Quelldokumente.
2. Platzieren sie den Cursor vor dem Wort, welches in das Glossar aufgenommen werden soll und klicken sie auf die **Add Glossar Terms**-Schaltfläche .

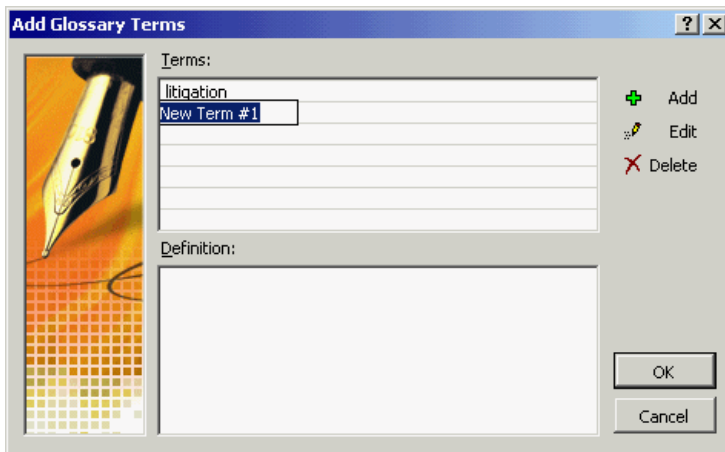
Das **Add Glossar Terms**-Fenster öffnet sich mit dem Begriff im Terms:-Feld.

3. Klicken sie in das Definition:-Feld und schreiben sie die Erklärung des Begriffes.

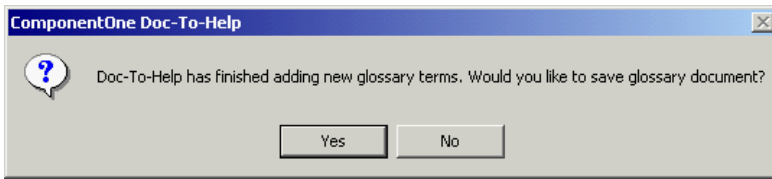


An dieser Stelle können sie auch das **Add Glossar Terms**-Fenster schließen, indem sie auf **OK** klicken, oder sie können weitere Begriffe hinzufügen, indem sie auf die **Add**-Schaltfläche klicken.

4. Wenn sie auf die **Add**-Schaltfläche klicken, werden sie aufgefordert, einen neuen Begriff und dessen Beschreibung einzugeben.



Wenn sie auf die **OK**-Schaltfläche klicken, wird ihnen die folgende Frage nach Speicherung der Änderungen gestellt.



Alternativ können sie dieselben Schritte über die Befehle im **Insert | ComponentOne Doc-To-Help | Glossar Terms**-Menü ausführen.

## Sortieren der Glossareinträge

Um die alphabetische Sortierung ihrer Glossarbegriffe leicht zu gestalten, sortiert Doc-To-Help ihre Glossareinträge automatisch, wenn sie auf die **Sort Glossar**-Schaltfläche  klicken.

Um ihre Glossareinträge zu sortieren:

1. Öffnen sie das Glossarquellendokument.
2. Klicken sie auf die **Sort Glossar**-Schaltfläche.

Die Glossareinträge werden automatisch alphabetisch sortiert.

3. Speichern und schließen das Glossardokument.

Alternativ können sie dieselben Schritte über die Befehle im **Tools | Sort Glossar**-Menü ausführen.

---

**Anmerkung:** Wenn sie weitere Einträge nach der Sortierung hinzufügen, müssen sie die Glossarliste erneut sortieren.

---

## Themen aus dem Glossar filtern

Es kann vorkommen, dass sie eventuell mehrere Male den gleichen Glossarbegriff in einem Thema verwenden. Standardmäßig verwendet Doc-To-Help immer die erste Instanz des Begriffes, die gefunden wird. Wenn sie ihr Doc-To-Help-Projekt so verändern wollen, dass eine andere als die erste Instanz verwendet wird, dann müssen sie den **D2HNoGloss**-Schriftart-Style verwenden.

Wenden sie einfach den **D2HNoGloss**-Schriftart-Style auf jede Instanz des Glossarbegriffes in dem entsprechenden Thema an, bis sie zu dem Begriff kommen, an welchen sie das Pop-Up anhängen wollen. Wenden sie den **D2HNoGloss**-Style nicht auf diesen Begriff an. Sie müssen auch nicht die nachfolgenden Instanzen mit dem **D2HNoGloss**-Style formatieren, da Doc-To-Help das Pop-Up nur mit der ersten Instanz, die nicht mit dem **D2HNoGloss**-Style formatiert ist, verknüpft.

---

**Anmerkung:** Wenn alle Instanzen des Glossarbegriffes mit dem **D2HNoGloss**-Style formatiert sind, erstellt Doc-To-Help keine Glossar-Pop-Ups in diesem Thema.

---

## Hilfethemen löschen

Doc-To-Help leitet Themen aus denen mit den Überschriftenstyles formatierten Texten in ihren Quelldokumenten ab. Wenn sie eine Überschrift aus ihrem Quelldokument entfernen, löscht Doc-To-Help das existierende Thema während der nächsten Kompilierung. Außerdem löscht Doc-To-Help alte Überschriften aus der Datenbank und erstellt eine neue, wenn sie eine Überschrift in ihrem Quelldokument ändern. In beiden Fällen wird das Thema im Themenfenster des Projekteditors als gelöscht gekennzeichnet, nachdem ihr Hilfeprojekt kompiliert wurde:

| Title                                                   | Document       | Style         |
|---------------------------------------------------------|----------------|---------------|
| (Filter)                                                | (All)          | (All)         |
| Break your material into short sections                 | Techniques.doc | Heading 2     |
| Break your material into short sentences                | Techniques.doc | Heading 2     |
| Break your material into short, understandable sections | Techniques.doc | Heading 2     |
| Carefully Develop your headings                         | Techniques.doc | Heading 2     |
| Choose the right tone for your documents                | Techniques.doc | Heading 2     |
| citizens                                                | StyleGuide.doc | D2HMarginNote |
| communicate clearly                                     | StyleGuide.doc | D2HMarginNote |
| Cover only one topic in each paragraph                  | Techniques.doc | Heading 2     |
| Define 'you' clearly                                    | Techniques.doc | Heading 2     |
| Develop your headings carefully                         | Techniques.doc | Heading 2     |
| Engage Your Readers                                     | StyleGuide.doc | Heading 1     |
| Glossary of Terms                                       | Glossary.doc   | Heading 1     |

## Gelöschte Themen entfernen

Um ein Thema, welches mit „deleted“ im Projekteditor gekennzeichnet wurde, zu entfernen:

Wählen sie das gelöschte Thema (mit X gekennzeichnet) im rechten Fenster der **Topics**-Ansicht aus, rechtsklicken sie dieses und klicken sie auf **Delete** aus dem Menü.

Alternativ können sie alle gelöschten Themen auf einmal entfernen, indem sie irgendwo rechtsklicken und **Purge** aus dem Verknüpfungsmenü anklicken.

## HTML-Help-Objekt-Tags

Indem sie auf die **Insert HTML-Help ActiveX Control**-Schaltfläche  klicken, ermöglicht ihnen Doc-To-Help den Zugang zu den HTML-Help ActiveX controls, die im

HTML-Help Workshop enthalten sind. Schlüsselfunktionen, die die HTML-Help ActiveX control enthalten, sind: ein erweitertes Inhaltsverzeichnis, Schlüsselwortsuche, Verknüpfungen und Pop-Up-Hilfethemen.

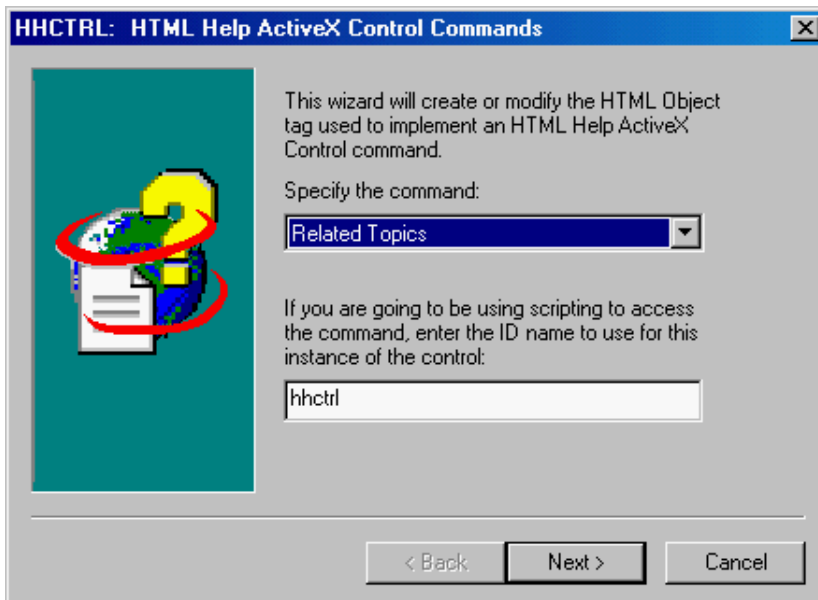
Besuchen sie bitte die Microsoft HTML-Help Workshop Webseite für die HTML-Help ActiveX Control-Dokumentation.

## Einen HTML-Help-Objekt-Tag einfügen

Ein HTML-Help-Objekt-Tag in ihr Dokument einzufügen, besteht darin, dass ein Tag an der Stelle, an der sie die Funktionalität wünschen, eingefügt wird. Der HTML-Help ActiveX Control-Assistent hilft ihnen dabei, ihren Kontrollobjekt-Tag einzufügen.

1. Wählen sie **Project** in der Symbolleiste.
2. Klicken sie auf **Documents** im linken Fenster.
3. Wählen sie das zu bearbeitende Dokument im rechten Fenster aus, rechtsklicken sie dieses und wählen sie **Open** aus dem Verknüpfungsmenü.
4. Positionieren sie den Cursor an der Stelle, an der sie die ActiveX Control-Funktionalität einfügen wollen.
5. Klicken sie auf die **Insert HTML-Help Object Tag**-Schaltfläche.

Der HTML-Help ActiveX Control-Assistent öffnet sich.





6. Wählen sie das ActiveX-Objekt aus dem Auswahlfeld aus und folgen sie den Anweisungen, die ihnen der Assistent gibt.

Wenn sie fertig sind, markiert Doc-To-Help den Tag-Code als HTML-PassThrough.

Alternativ können sie dieselben Schritte über die Befehle im **Insert | ComponentOne Doc-To-Help | HTML-Help ActiveX Control**-Menü ausführen.

## WinHelp-Makros

Indem sie die WinHelpMacro-Eigenschaft verwenden, gibt ihnen Doc-To-Help Zugang zu jedem der mehr als 50 Makros, die sie verwenden können, um die Fähigkeiten ihres Hilfe-Systems zu erweitern. Makroverwendung beinhaltet:

- Die WinHelp-Schaltflächenleiste und Menüs verändern.
- Tastaturabkürzungen für WinHelp-Befehle hinzufügen.
- Zu anderen Hilfedateien springen.
- Windows-Anwendungen aufrufen.

---

**Anmerkung:** Hilfemakros werden nur von WinHelp unterstützt; nicht von HTML basierten Plattformen.

---

## WinHelp-Makros ausführen

Es gibt vier Wege, ein Hilfemakro auszuführen:

### Startup Macros

Ein Startup-Makro wird immer dann ausgeführt, wenn eine Hilfedatei neu geladen wird. Beispiele für Startup-Makros sind u.a. das Hinzufügen von neuen Schaltflächen und von Menüs, das Registrieren einer Funktion oder von Funktionen in einer Dynamic Link Library (DLL) und das Abspielen von Tönen. Die Einstellungen für ein Startup-Makro werden in dem [Config]-Abschnitt der Hilfeprojektdatei gespeichert (\*.hpl-Datei).

### Help Topic Macros

Sie können Windowshilfemakros starten, wenn der Nutzer ein bestimmtes Thema eingibt. Dies ist nützlich, um Themen mit Schaltflächen, Menüeinträgen und Lesezeichen anzupassen. So möchten sie zum Beispiel bestimmte Schaltflächen und Menüeinträge nur in bestimmten Themen anzeigen, oder eine bestimmte Musik abspielen, wenn ein bestimmtes Thema aufgerufen wird.

### Hot-Spot Macros

Hot-Spot-Makros sehen wir Sprungtexte aus, wenn sie allerdings auf diese klicken, wird ein Hilfemakro ausgeführt. Ein Beispiel für Hot-Spot-Makros sind Texte, die, wenn sie angeklickt werden, eine andere Anwendung starten, oder das Hilfethema ausdrucken.

### Window Macros

Window-Makros werden mit den im Projekteditor definierten Fenstern verknüpft. Diese werden ausgeführt, wenn ein Fenster aktiviert wird. So könnten sie zum Beispiel einen Warnton abspielen, wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird. Window-Makros werden im Marcos-Reiter des Window Settings-Fensters hinzugefügt.

## Anwendung eines WinHelp-Beispielmakros

Der folgende Abschnitt gibt einen kurzen Überblick über einige der Erweiterungen, die sie in ihren WinHelp-Dateien einbauen können. In den meisten Fällen kann dasselbe Makro als Startup-, Topic-, Hot-Spot- oder Windows-Makro verwendet werden.

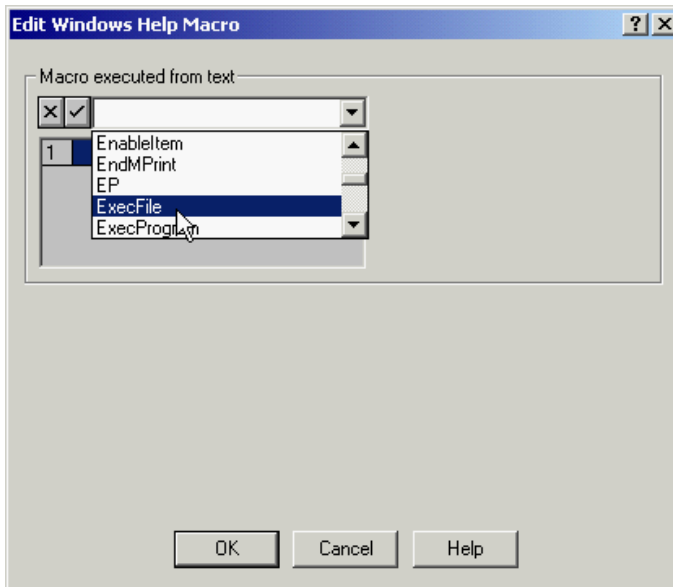
### *Eine Anwendung mit Hot-Spot Makros starten*

Diese Anweisungen verwandeln jeden von ihnen ausgewählten Text in einen Hot-Spot, der eine Anwendung aus ihrer Windowsregistrierung starten wird. Im folgenden Beispiel wird das Windows Notepad geöffnet, wenn der Hot-Spot angeklickt wird.

1. Öffnen sie das Quelldokument, welches den Hot-Spot enthalten wird.
2. Markieren sie den Text für den Hot-Spot und klicken sie auf die **Insert Help Macro**-Schaltfläche .

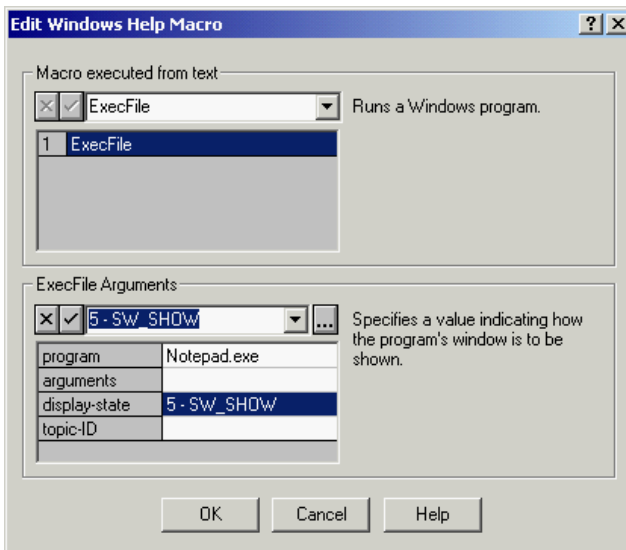
Das Edit Windows Help Macro-Fenster öffnet sich.

3. Wählen sie aus dem Auswahllistenfenster in dem „Macro executed from Text“-Bereich **ExecFile** aus.



4. Schreiben sie **Notepad.exe** in das Textfeld über dem „ExecFile Arguments“-Bereich und klicken sie auf die Häkchen-Schaltfläche.
5. Wählen sie zunächst das display-state-Feld und aus dem oberen Auswahlfeld im ExecFile Arguments-Bereich den Wert **5 - SW\_SHOW** aus. Display-state legt fest, wie die gestartete Anwendung angezeigt wird. In diesem Fall wird Notepad.exe ganz normal angezeigt, wenn der Hot-Spot angeklickt wird.

Das Fenster sollte so ähnlich wie das nachfolgende Beispiel aussehen:



6. Klicken sie auf **OK**, um den Makro-Kommentar in ihr Quelldokument einzufügen.
7. Schließen sie ihr Quelldokument und kompilieren sie die WinHelp-Datei.
8. Öffnen sie ihre WinHelp-Datei und klicken sie auf den Hot-Spot, um das Makro auszuprobieren.

Alternativ können sie dieselben Schritte über die Befehle im **Insert | ComponentOne Doc-To-Help | Help Macro**-Menü ausführen.

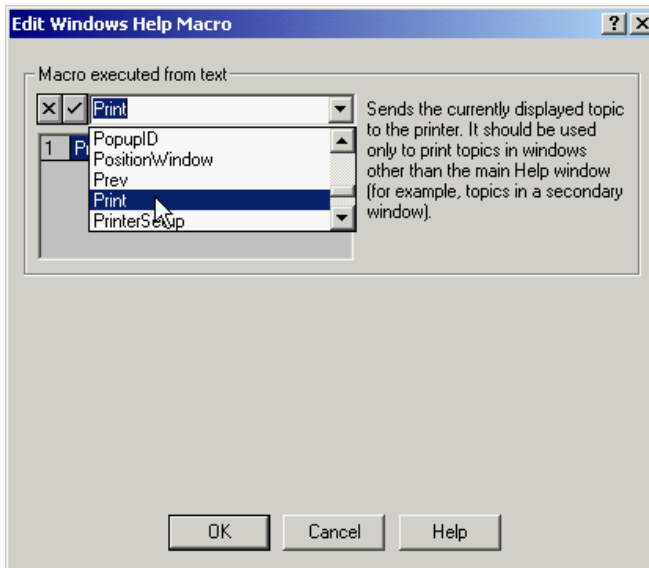
### *Mit Hot-Spot-Makros drucken*

Diese Anweisungen verwandeln jeden von ihnen ausgewählten Text in einen Hot-Spot, der das aktuelle Hilfethema ausdrückt.

1. Öffnen sie das Quelldokument, welches den Hot-Spot enthalten wird.
2. Markieren sie den Text für den Hot-Spot und klicken sie auf die **Insert Help Macro**-Schaltfläche .

Das Edit Windows Help Macro-Fenster öffnet sich.

3. Wählen sie aus dem Auswahllistenfenster in dem „Macro executed from Text“-Bereich **Print** aus.



4. Klicken sie auf **OK**, um den Makro-Kommentar in ihr Quelldokument einzufügen.
5. Schließen sie ihr Quelldokument und kompilieren sie die WinHelp-Datei.
6. Öffnen sie ihre WinHelp-Datei und klicken sie auf den Hot-Spot, um das Makro auszuprobieren.

Alternativ können sie dieselben Schritte über die Befehle im **Insert | ComponentOne Doc-To-Help | Help Macro**-Menü ausführen.

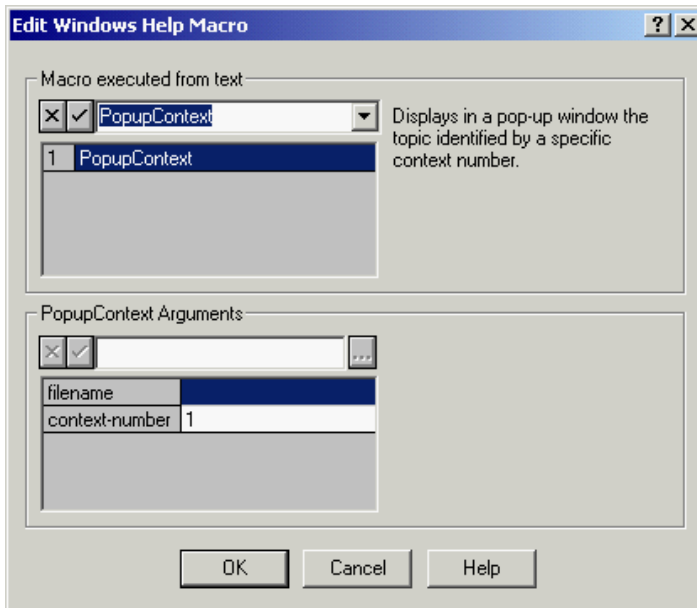
### *Hilfdateithemen mit Hot-Spot-Makros anzeigen*

Sie können die Hot-Spot-Makros auch dafür verwenden, hilfesspezifische Befehle auszuführen. Diese Anweisungen erlauben ihnen, ein Hilfethema aus einer separaten Hilfedatei anzuzeigen.

1. Öffnen sie das Quelldokument, welches den Hot-Spot enthalten wird.
2. Markieren sie den Text für den Hot-Spot und klicken sie auf die **Insert Help Macro**-Schaltfläche .

Das Edit Windows Help Macro-Fenster öffnet sich.

3. Wählen sie aus dem Auswahllistenfenster in dem „Macro executed from Text“-Bereich **Popup Context (PC)** aus.



4. Schreiben sie den Namen und den Pfad ihrer zweiten Hilfedatei in das obere Textfeld im „Popup Contexts Arguments“-Bereich und klicken sie auf die Häkchen-Schaltfläche.

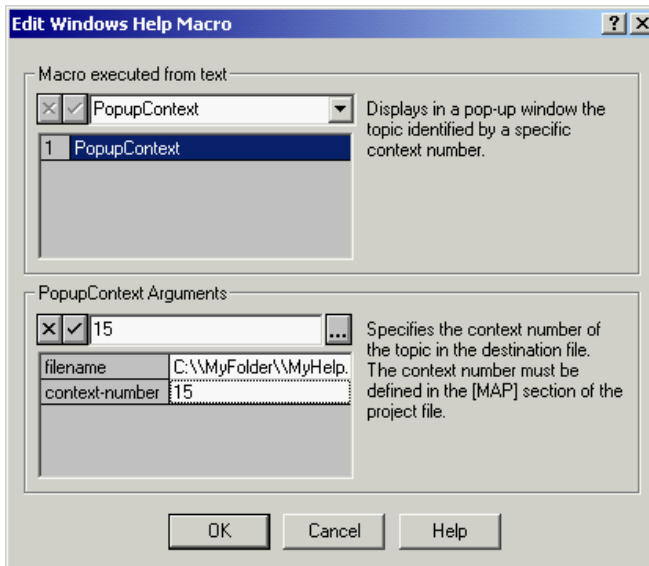
---

**Anmerkung:** Verwenden sie doppelte Backslashes (\\) anstatt des typischen einfachen Backslashes, wenn sie den Pfad der Hilfedatei angeben. z.B.: C:\\MyFolder\\MyFile.hlp.

---

5. Wählen sie das **context-number**-Feld aus und schreiben sie die Context-ID-Nummer des Themas, welches sie anzeigen möchten, hinein. Für weitere Informationen über Context-IDs schauen sie bitte unter „Inhaltssensible Hilfe“ (Seite 202) nach.

Das Fenster sollte so ähnliche wie das nachfolgende Beispiel aussehen:



6. Klicken sie auf **OK**, um den Makro-Kommentar in ihr Quelldokument einzufügen.
7. Schließen sie ihr Quelldokument und kompilieren sie die WinHelp-Datei.
8. Öffnen sie ihre WinHelp-Datei und klicken sie auf den Hot-Spot, um das Makro auszuprobieren.

Alternativ können sie dieselben Schritte über die Befehle im **Insert | ComponentOne Doc-To-Help | Help Macro**-Menü ausführen.

### *Neue Menüs und Menüeinträge mit Startup-Makros hinzufügen*

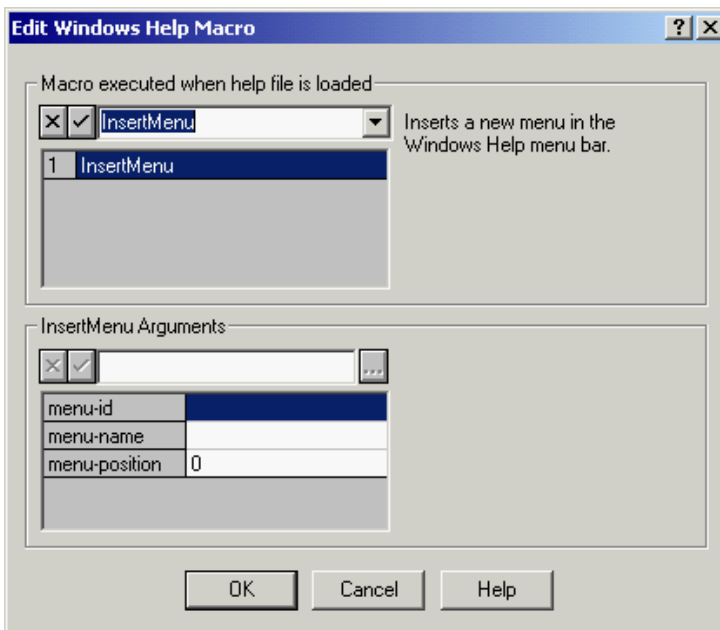
In den folgenden Anweisungen werden mehrere Makros, die ein neues Menü und einen neuen Menüeintrag erstellen, erstellt, wenn die Hilfedatei geladen wird. Genauer werden wir ein neues Menü mit dem Namen „Programs“ und mit einem Menüeintrag „Excel“, hinzufügen. Wenn Excel angeklickt wird, öffnet sich Microsoft Excel.

1. Öffnen sie ihr Hilfeprojekt.
2. Wählen sie das **Project**-Symbol aus und klicken sie auf **Help Targets** im linken Fenster.
3. Wählen sie ihre WinHelp-Vorlage aus dem rechten Fenster aus.
4. Klicken sie auf den Pfeil der WinHelpMacro-Eigenschaft im Eigenschaftsfenster.

| Property     | Value             |
|--------------|-------------------|
| MapFileForC  | False             |
| MapFileForVB | False             |
| MapNumbers   | Automatic+Custom  |
| Name         | MacroTest WinHelp |
| SkipGlossary | False             |
| Template     | C1H_HELP.DOT      |
| Title        |                   |
| WinHelpMacro |                   |

Das Edit Windows Help Macro-Fenster öffnet sich.

- Wählen sie **InsertMenu** aus dem Auswahllistenfeld im „Macro executed when help file is loaded“-Bereich.

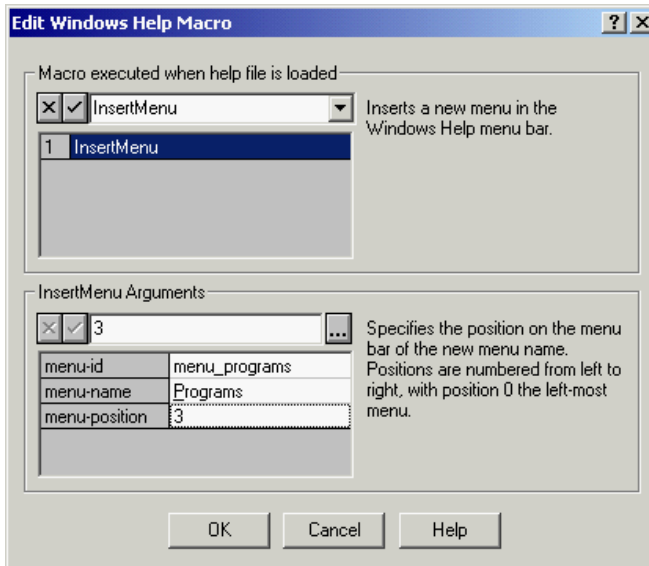


- Wählen sie das menu-id-Feld aus und schreiben sie **menu\_programs** in das obere Textfeld im InsertMenu Arguments-Bereich. Diese Zeichenkette wird genutzt, um das Menü zu identifizieren. Dies kann jeder einzigartige Name sein. Sie können auch Einträge zu standardmäßigen Hilfemenüs hinzufügen.
- Wählen sie das menu-name-Feld aus und schreiben sie **&Programs** in das obere Textfeld im InsertMenu Arguments-Bereich. Dies ist der Text, der für das Menü angezeigt wird. Der Buchstabe, der dem &-Zeichen folgt, ist der Hotkey.
- Wählen sie das menu-position-Feld aus und schreiben sie **3** in das obere Textfeld im InsertMenu Arguments-Bereich. Diese Zahl legt die Position des neuen

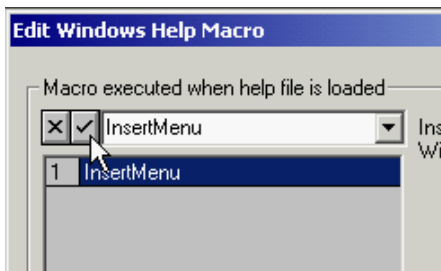


Menüs in der Menüleiste fest. Die Positionen sind von links nach rechts nummeriert, wobei das äußerst linke Menü die Position 0 besitzt.

9. Klicken sie auf die **InsertMenu Arguments** Häkchen-Schaltfläche.



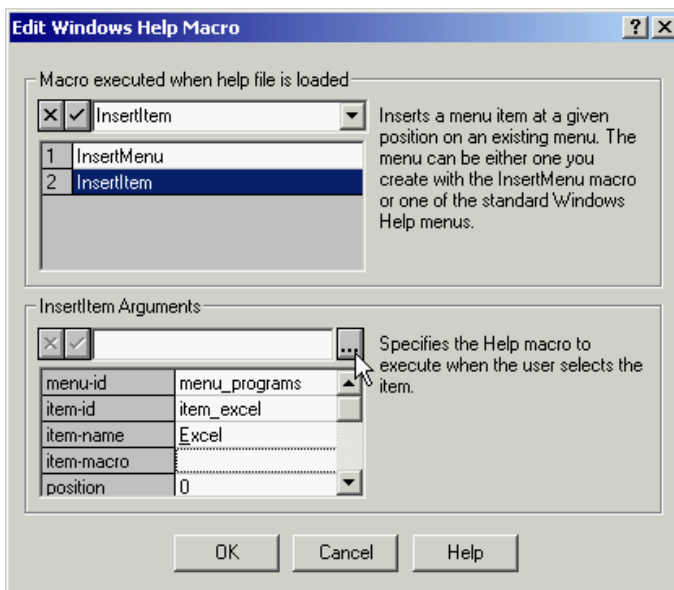
10. Klicken sie auf die Häkchen-Schaltfläche im „Macro executed when help file is loaded“-Bereich. Eine neue Zelle wird unter dem InsertMenu-Makro eingefügt.



Zu diesem Zeitpunkt haben wir ein neues Menü mit dem Namen „Programs“ rechts neben dem Bookmark-Menü eingefügt. In den nächsten Schritten werden wir den Menüeintrag „Excel“, der Microsoft Excel starten wird, erzeugen.

11. Wählen sie **InsertItem** für die zweite Zelle aus dem Auswahllistenfeld aus.
12. Wählen sie das menu-id-Feld aus und schreiben sie **menu\_programs** in das obere Textfeld im InsertMenu Arguments-Bereich. Diese einzigartige Zeichenkette wird genutzt, um ein Menü zu identifizieren. Sie kann der Name eines Standardmenüs sein, wenn sie Einträge zu diesem hinzufügen wollen.

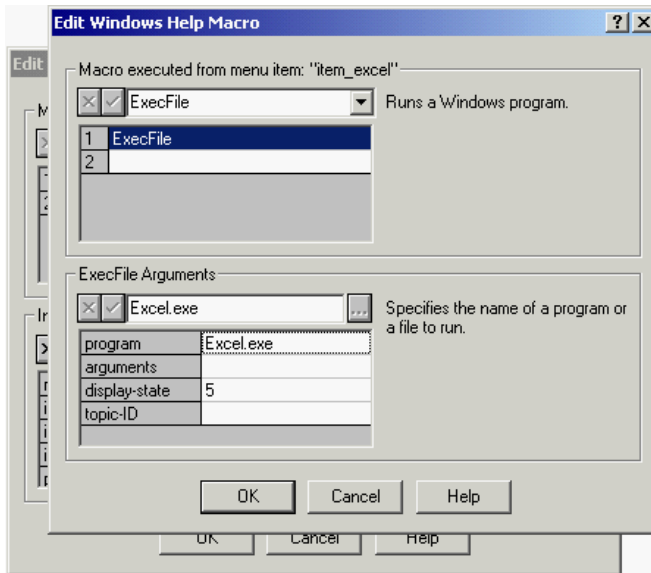
13. Wählen sie das item-id-Feld aus und schreiben sie **item\_excel** in das obere Textfeld im InsertMenu Arguments-Bereich. Dies ist die ID, die die Hilfe verwendet, um einen Menüeintrag zu identifizieren. Sie können jede Zeichenkette verwenden, solange sie sich von allen anderen unterscheidet.
14. Wählen sie das item-name-Feld aus und schreiben sie **&Excel** in das obere Textfeld im InsertMenu Arguments-Bereich. Dies wird das Wort „Excel“ in das Programs-Menü aufnehmen und den Buchstaben „E“ als Tastaturverknüpfung verwenden.
15. Wählen sie item-macro aus und klicken sie auf die 3-Punkte-Schaltfläche.



Ein zweites Hilfemakrofenster öffnet sich. Sie müssen nun festlegen, welches Makro ausgeführt werden soll, wenn der Nutzer auf den Menüeintrag „Excel“ klickt. In unserem Beispiel soll Microsoft Excel geladen werden.

16. Wählen sie **ExecFile** aus dem Auswahllistenfeld im „Macro executed from menu item. 'item\_excel'“-Bereich aus.
17. Schreiben sie **Excel.exe** in das obere Textfeld im „ExecFile Arguments“-Bereich und klicken sie anschließend auf die Häkchen-Schaltfläche.
18. Wählen sie zunächst das display-state-Feld und aus dem Auswahllistenfeld oben im ExecFile Arguments-Bereich den Eintrag **5 - SW\_SHOW** aus.

Das Fenster sollte so ähnliche wie das nachfolgende Beispiel aussehen:



19. Klicken sie auf **OK**. Das erste Hilfemakrofenster erscheint wieder und das ExecProgram-Makro steht in dem item-macro-Feld im InsertItem Arguments-Bereich.
20. Schreiben sie **0** in das position-Feld. Diese Nummer legt fest, an welcher Position der neue Eintrag erscheinen soll. Die Zahl muss ein Integer sein. Der erste Eintrag hat die 0, der zweite die 1, usw. In unserem Beispiel wird „Excel“ der erste Eintrag im Programs-Menü sein.
21. Klicken sie auf die Häkchen-Schaltfläche im „InsertItem Arguments“-Bereich. Dies schließt das Argument ab.
22. Klicken sie auf Häkchen-Schaltfläche im „Macro executed when help file is loaded“-Bereich. Dies vervollständigt die Makroerstellung.
23. Klicken sie auf **OK**. Doc-To-Help fügt das entsprechende Makro ihrer Hilfeprojektdatei (\*.hjp-Datei) hinzu.
24. Kompilieren sie ihre WinHelp-Datei.
25. Öffnen sie ihre WinHelp-Datei und testen sie das Menü.

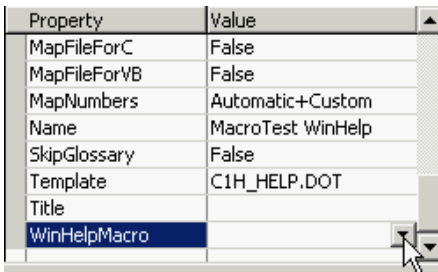
### ***Eine Schaltfläche mit Startup-Makros hinzufügen***

Sie können Startup-Makros verwenden, um Schaltflächen zu erstellen, wenn ein Nutzer eine Hilfedatei öffnet. Das folgende Beispiel erstellt eine Schaltfläche mit der Bezeichnung WinHelp Help, die immer dann in der Schaltflächenzeile erscheint, wenn

die Hilfedatei geöffnet wird. Wenn die Schaltfläche angeklickt wird, wird der Nutzer zu der WinHelp-Hilfedatei geführt.

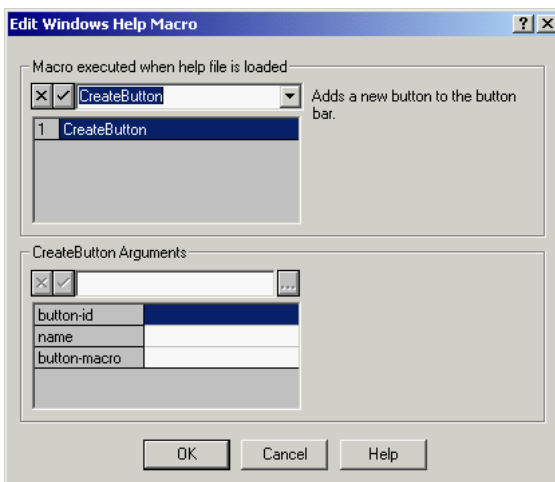
In diesem Beispiel werden wir verschachtelte Makros verwenden. Sie können mit einem Makro bis zu zwei weitere Makros verwenden. Mit dieser Verschachtelung können sie die Funktionen verschiedener Makrotypen verknüpfen. In diesem Beispiel werden zwei Makros verwendet: CreateButton und ExecFile. ExecFile ist das verschachtelte Makro.

1. Öffnen sie ihr Hilfeprojekt.
2. Wählen sie das **Project**-Symbol aus und klicken sie auf **Help Targets** im linken Fenster.
3. Wählen sie die WinHelp-Vorlage aus dem rechten Fenster aus.
4. Klicken sie auf die WinHelpMacro-Eigenschaft im Eigenschaftsfenster.

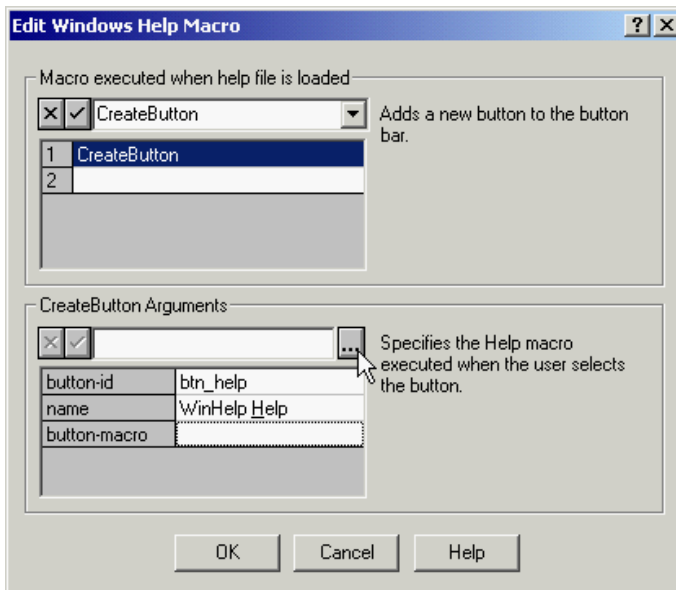


Das Edit Windows Help Macro-Fenster öffnet sich.

5. Wählen sie **CreateButton** aus dem Auswahllistenfeld im „Macro executed when help file is loaded“-Bereich aus.



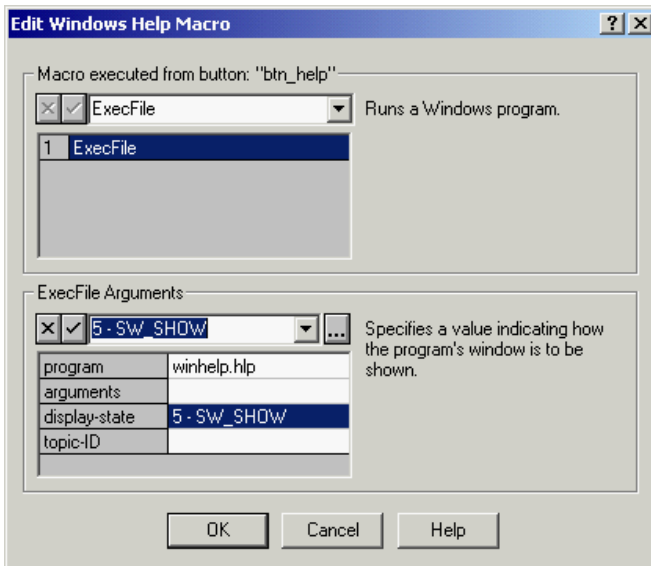
6. Wählen sie das button-id-Feld aus und schreiben sie **btn\_help** in das obere Textfeld im CreateButton Arguments-Bereich. Mit diesem Namen können sie die Schaltfläche identifizieren. Dies muss eine einzigartige Zeichenkette sein.
7. Wählen sie das name-Feld aus und schreiben sie **WinHelp &Help** in das obere Textfeld im CreateButton Arguments-Bereich. Dieser Text wird später auf der Schaltfläche angezeigt. Der Buchstabe, der dem &-Zeichen folgt, ist der Hotkey.
8. Wählen sie die button-macro-Zelle aus und klicken sie auf die 3-Punkte-Schaltfläche, wie nachfolgend gezeigt:



Ein zweites Hilfemakrofenster öffnet sich. Sie müssen nun festlegen, welches Makro ausgeführt werden soll, wenn der Nutzer auf die WinHelp Help-Schaltfläche klickt. In unserem Beispiel soll die WinHelp-Hilfedatei geladen werden.

9. Wählen sie **ExecFile** aus dem Auswahllistenfeld aus. Der ExecFile Arguments-Bereich erscheint in diesem Fenster.
10. Wählen sie das program-Feld aus und schreiben sie **winhelp.hlp** in das obere Textfeld im ExecFile Arguments-Bereich. Dies ist die Datei, die angezeigt wird, wenn der Nutzer die Schaltfläche anklickt.
11. Wählen sie zunächst das display-state-Feld und aus dem Auswahllistenfeld oben im ExecFile Arguments-Bereich den Eintrag **5 – SW\_SHOW** aus.

Das Fenster sollte so ähnlich wie das nachfolgende Beispiel aussehen:

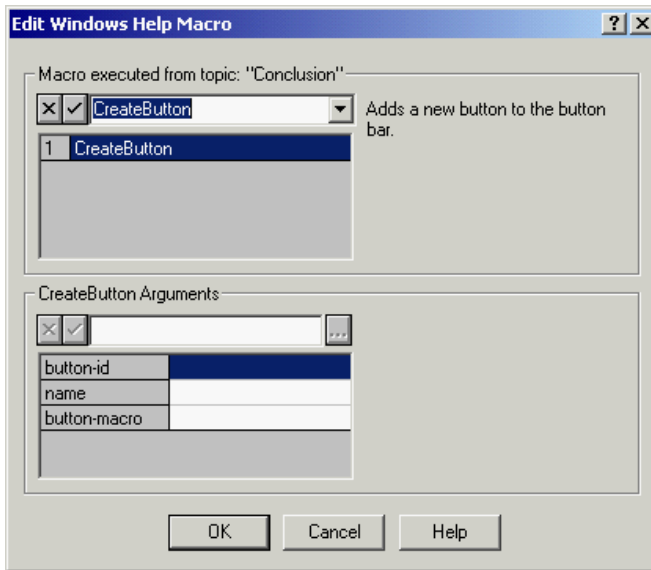


12. Klicken sie auf **OK**, um zum ersten Fenster zurückzukehren.
13. Klicken sie auf **OK**.
14. Kompilieren sie ihre WinHelp-Datei.
15. Öffnen sie ihre WinHelp-Datei und testen sie die Schaltfläche.

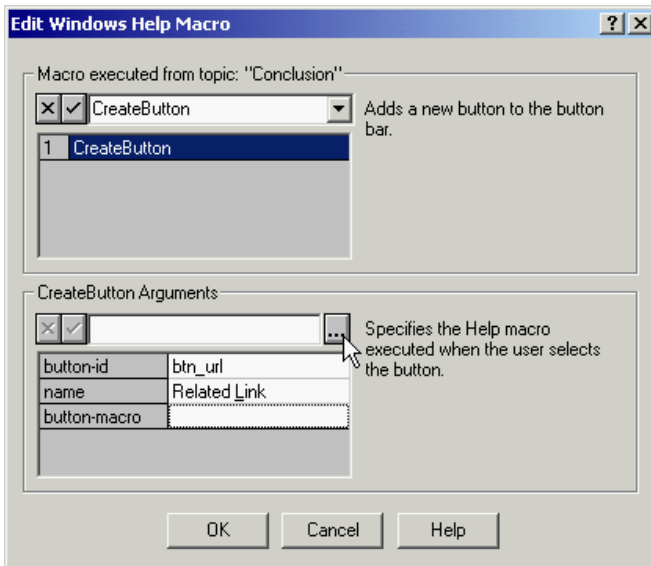
### *Eine Schaltfläche mit Topic-Makros hinzufügen*

Sie können Windows Help-Makros erstellen, die ausgeführt werden, wenn der Nutzer ein bestimmtes Thema aufruft. Dies kann dafür genutzt werden, um Themen bestimmte Schaltflächen, Menüeinträge oder Lesezeichen hinzuzufügen. Die folgende Anweisung verwendet verschachtelte Makros. In diesem Beispiel werden sie eine Schaltfläche erzeugen, die den Nutzer zu einer, von ihnen festgelegten URL leitet.

1. Öffnen sie ihr Hilfeprojekt.
2. Wählen sie das **Topics**-Symbol aus.
3. Wählen sie das gewünschte Thema aus dem rechten Fenster aus.
4. Klicken sie auf die WinHelpMacro-Eigenschaft im Eigenschaftsfenster.
5. Das Edit Windows Help Macro-Fenster öffnet sich.
6. Wählen sie aus dem Auswahllistenfeld **CreateButton** im „Macro executed from topic:“-Bereich aus.



7. Wählen sie das button-id-Feld aus und schreiben sie **btn\_url** in das obere Textfeld im CreateButton Arguments-Bereich. Dieser Name wird verwendet, um die Schaltfläche zu identifizieren, und muss daher einzigartig sein.
8. Wählen sie das name-Feld aus und schreiben sie **Related &Link** in das obere Textfeld im CreateButton Arguments-Bereich. Dieser Text wird auf der Schaltfläche angezeigt. Der Buchstabe, der dem &-Zeichen folgt, ist der Hotkey.
9. Wählen sie die button-macro-Zelle aus und klicken sie auf die 3-Punkte-Schaltfläche, wie nachfolgen gezeigt.

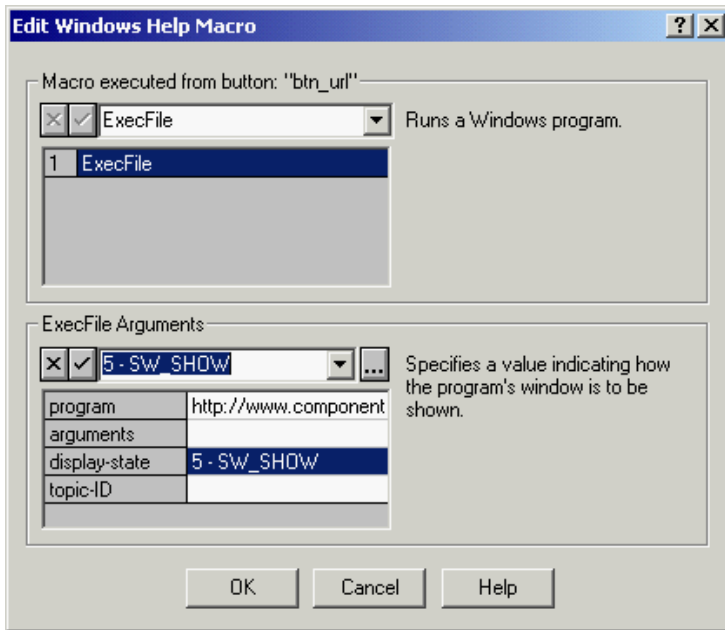


Ein zweites Hilfemakrofenster öffnet sich. Sie müssen nun festlegen, welches Makro ausgeführt werden soll, wenn der Nutzer auf die Related Link-Schaltfläche klickt. In unserem Beispiel soll der Browser sich mit der ComponentOne-Webseite öffnen.

10. Wählen sie **ExecFile** aus dem Auswahllistenfeld aus. Der ExecFile Arguments-Bereich erscheint in diesem Fenster.
11. Wählen sie das program-Feld aus und schreiben sie **http://www.componentone.com** in das obere Textfeld im ExecFile Arguments-Bereich.
12. Wählen sie zunächst das display-state-Feld und aus dem Auswahllistenfeld oben im ExecFile Arguments-Bereich den Eintrag **5 - SW\_SHOW** aus.

Das Fenster sollte so ähnlich wie das nachfolgende Beispiel aussehen:





13. Klicken sie auf **OK**, um zum ersten Fenster zurückzukehren.
14. Klicken sie auf **OK**.
15. Kompilieren sie ihre WinHelp-Datei.
16. Öffnen sie ihre WinHelp-Datei, gehen zu dem Thema, welches sie für dieses Makro verwendet haben und testen sie die Schaltfläche.

## Makros bearbeiten und löschen

### Startup-, Topic- und Window-Makros

Startup-, Topic- und Window-Makros können bearbeitet oder gelöscht werden, indem diese ausgewählt werden und die entsprechende WinHelpMacro-Eigenschaft wie gewünscht verändert wird.

### Hot-Spot-Makros

Hot-Spot-Makros können gelöscht werden, indem der dazugehörige Hot-Spot-Text in ihrem Quellendokument entfernt wird. Hot-Spot-Makros können nur bearbeitet werden, indem diese gelöscht und neu erstellt werden.

## Makrodefinitionen

Nachfolgend finden sie eine Liste mit allen Windows Help-Makros. Wenn sie den Doc-To-Help-Makroeditor verwenden, können sie für jedes Makro eine Beschreibung

einsehen, wenn sie dieses aus dem Auswahllistenfeld auswählen. Mehr Details über Hilfemakros können sie im Help Author's Guide finden.

| <b>Makroname</b>               | <b>Beschreibung</b>                                                                                                                                          |
|--------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>About</b>                   | Zeigt das About (Über)-Fenster an.                                                                                                                           |
| <b>AddAccelerator</b> (AA)     | Verknüpft ein Hilfemakro mit einer Taste oder einer Tastenkombination, so dass das Makro ausgeführt wird, wenn der Nutzer diese Tasten drückt.               |
| <b>ALink</b>                   | Sucht nach, mit A-Fußnoten beschriebenen Schlüsselwörtern.                                                                                                   |
| <b>Annotate</b>                | Zeigt ein Kommentarfenster an.                                                                                                                               |
| <b>AppendItem</b>              | Fügt einen Menüeintrag an das Ende eines Menüs, welches sie mit einem InsertMenu-Makro erstellen, an.                                                        |
| <b>Back</b>                    | Zeigt das vorhergehende Thema in der Back-Liste an. Die Back-List beinhaltet die letzten 40 Themen, die der Nutzer seit dem Start von WinHelp angezeigt hat. |
| <b>BackFlush</b>               | Entfernt die Back-Liste aus dem aktuellen Fenster. Dieses Makro beeinflusst nicht die History-Liste im History-Fenster.                                      |
| <b>BookmarkDefine</b>          | Zeigt das Define-Fenster im Bookmark-Menü an.                                                                                                                |
| <b>BookmarkMore</b>            | Zeigt das More-Fenster im Bookmark-Menü an. Der More-Befehl erscheint im Bookmark-Menü, wenn die Menüliste mehr als 9 Lesezeichen umfasst.                   |
| <b>BrowseButtons</b>           | Fügt die browse-Schaltfläche der Symbolleiste hinzu.                                                                                                         |
| <b>ChangeButtonBinding</b>     | Verknüpft ein Help-Makro mit einer Help-Schaltfläche.                                                                                                        |
| <b>ChangeEnable</b> (CE)       | Fügt ein Makro einer Symbolleistenschaltfläche an und aktiviert diese Schaltfläche.                                                                          |
| <b>ChangeItemBinding</b> (CIB) | Verknüpft ein Help-Makro mit einem, vorher von einem AppendItem-Makro in das Windows Help-Menü eingefügtem Eintrag.                                          |
| <b>CheckItem</b> (CI)          | Platziert ein Häkchen neben einen Menüeintrag.                                                                                                               |
| <b>CloseSecondaries</b> (CS)   | Schließt alle, bis auf das aktuelle zweitrangige Fenster.                                                                                                    |
| <b>CloseWindow</b>             | Schließt entweder ein zweitrangiges oder ein Haupthilfefenster.                                                                                              |

|                           |                                                                                                                                                                                                                                                                |
|---------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Compare</b>            | Zeigt eine Hilfedatei in einer zweiten Instanz von WinHelp. Die aktuelle Hilfedatei und die zweite Hilfedatei werden nebeneinander angezeigt. Die meisten Aktionen, die in der einen Hilfedatei vollzogen werden, werden automatisch in der anderen angezeigt. |
| <b>Contents</b>           | Zeigt die Inhaltsthemen der aktuellen Hilfedatei an.                                                                                                                                                                                                           |
| <b>ControlPanel</b>       | Öffnet das Bedienungsfeld, wobei ein festgelegter Reiter angezeigt wird.                                                                                                                                                                                       |
| <b>CopyDialog</b>         | Zeigt das Copy-Fenster aus dem Edit-Menü.                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>CopyTopic</b>          | Kopiert den Text des aktuell angezeigten Themas in die Zwischenablage.                                                                                                                                                                                         |
| <b>CreateButton</b> (CB)  | Fügt eine neue Schaltfläche der Symbolleiste hinzu.                                                                                                                                                                                                            |
| <b>DeleteItem</b>         | Entfernt einen Menüeintrag, der mit einem AppendItem-Makro erstellt wurde.                                                                                                                                                                                     |
| <b>DeleteMark</b>         | Entfernt eine Textmarke, die mit einem SaveMark-Makro erstellt wurde.                                                                                                                                                                                          |
| <b>DestroyButton</b> (DB) | Entfernt eine Schaltfläche, die mit einem CreateButton-Makro erstellt wurde.                                                                                                                                                                                   |
| <b>DisableButton</b>      | Deaktiviert eine Schaltfläche, die mit einem CreateButton-Makro erstellt wurde. Diese Schaltfläche kann in einem Thema solange nicht genutzt werden, bis ein EnableButton-Makro ausgeführt wird.                                                               |
| <b>DisableItem</b> (DI)   | Deaktiviert einen Menüeintrag, der mit einem AppendItem-Makro erstellt wurde. Dieser Menüeintrag kann solange nicht genutzt werden, bis ein EnableItem-Makro ausgeführt wird.                                                                                  |
| <b>EnableButton</b> (EB)  | Aktiviert eine Schaltfläche, die mit einem DisableButton-Makro deaktiviert wurde.                                                                                                                                                                              |
| <b>EnableItem</b> (EI)    | Aktiviert einen Menüeintrag, der mit einem DisableItem-Makro deaktiviert wurde.                                                                                                                                                                                |
| <b>EndMPrint</b>          | Weist das Druckfenster ab und beendet das Drucken von mehreren Themen.                                                                                                                                                                                         |
| <b>ExecFile</b> (EF)      | Führt ein Programm aus, oder öffnet eine bestimmte Datei mit einem zu startenden Programm.                                                                                                                                                                     |

|                         |                                                                                                                                                                                                              |
|-------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>ExecProgram (EP)</b> | Führt ein Windows-Programm aus.                                                                                                                                                                              |
| <b>Exit</b>             | Schließt die Windows Help-Anwendung; Der gleiche Effekt als würde man Exit im File-Menü wählen.                                                                                                              |
| <b>ExtAbleItem</b>      | Aktiviert oder deaktiviert einen Menüeintrag.                                                                                                                                                                |
| <b>ExtInsertItem</b>    | Fügt einen Menüeintrag an einer gegebenen Position in ein existierendes Menü ein.                                                                                                                            |
| <b>ExtInsertMenu</b>    | Fügt ein Untermenü in ein zuvor definiertes Menü ein.                                                                                                                                                        |
| <b>FileExist</b>        | Prüft, ob eine bestimmte Datei oder ein bestimmtes Programm existiert.                                                                                                                                       |
| <b>FileOpen</b>         | Zeigt das Open-Fenster aus dem File-Menü an.                                                                                                                                                                 |
| <b>Find</b>             | Zeigt den Find-Reiter im Help Topics-Fenster an.                                                                                                                                                             |
| <b>Finder</b>           | Zeigt das Help Topics-Fenster an.                                                                                                                                                                            |
| <b>FloatingMenu</b>     | Zeigt das Inhaltsmenü (floating) an der aktuellen Mauscursorposition. Dieses Menü erscheint auch, wenn der Nutzer ein Thema rechtsklickt.                                                                    |
| <b>Flush (FH)</b>       | Veranlasst WinHelp, schwebende Nachrichten zu bearbeiten, inklusive vorher aufgerufener Makros.                                                                                                              |
| <b>FocusWindow</b>      | Wechselt zwischen bestimmten Fenstern (Hauptfenster der Hilfe oder zweitrangiges Fenster).                                                                                                                   |
| <b>Generate</b>         | Zeigt eine Nachricht über dem aktuellen Hilfefenster an.                                                                                                                                                     |
| <b>GotoMark</b>         | Springt zu einer Markierung, die mit einem SaveMark-Makro erstellt wurde.                                                                                                                                    |
| <b>HelpOn</b>           | Zeigt die Hilfedatei für die Windows-Hilfeanwendung an. Das Makro verrichtet die gleiche Aktion, wie der How to Use Help-Befehl im Help-Menü.                                                                |
| <b>HelpOnTop</b>        | Schaltet zwischen den on-top-Zuständen des Hilfefensters hin und her.                                                                                                                                        |
| <b>History</b>          | Zeigt die History-Liste, welche die zuletzt vom Nutzer seit dem Start der Hilfedatei angesehenen 40 Themen im Hilfefenster aufführt, an. Es hat denselben Effekt wie ein Klick auf die History-Schaltfläche. |
| <b>IfThen</b>           | Führt ein Hilfemakro aus, wenn eine gegebene Markierung, unter Verwendung eines IsMark-Makros                                                                                                                |

---

|                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|-------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                         | um diese zu finden, existiert. Das Ergebnis der Suche kann umgekehrt werden, indem das IsMark-Makro von einem Not-Makro eingeschlossen wird.                                                                                                                                                                                               |
| <b>IfThenElse</b>       | Führt eines von zwei Hilfemakros aus, abhängig von der Existenz einer Markierung, auf die mit einem IsMark-Makro getestet wird. Das Ergebnis der Suche kann umgekehrt werden, indem das IsMark-Makro von einem Not-Makro eingeschlossen wird.                                                                                              |
| <b>InitMPrint</b>       | Initialisiert WinHelp, um den Ausdruck mehrerer Themen vorzubereiten.                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>InsertItem</b>       | Fügt einen Menüeintrag an einer gegebenen Position in ein existierendes Menü ein. Das Menü wurde entweder mit einem InsertMenu-Makro erstellt oder es handelt sich um ein Standard-Windows-Hilfemenü.                                                                                                                                      |
| <b>InsertMenu</b>       | Fügt ein neues Menü in die Windows-Hilfemenüzeile ein.                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>IsBook</b>           | Legt fest, ob WinHelp als ein eigenständiges System (ein Doppelklick-Buchsymbol) oder von einem Programm aufgerufen wird. Dieses Makro kann als erster Parameter eines IfThen- oder IfThenElse-Makros verwendet werden, um bestimmte Aktionen, abhängig davon, ob die aktuelle Hilfedatei per Doppelklick aufgerufen wurde, durchzuführen. |
| <b>IsMark</b>           | Wird zusammen mit IfThen und IfThenElse verwendet, um festzustellen, ob eine, zuvor mit einem SaveMark-Makro erstellte Textmarke existiert.                                                                                                                                                                                                |
| <b>IsNotMark</b>        | Untersucht, ob eine Markierung, die mit einem SaveMark-Makro erstellt wurde, existiert.                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>JumpContents</b>     | Springt zum Inhaltsthema einer bestimmten Hilfedatei.                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>JumpContext (JC)</b> | Springt zu einem per Context-Nummer identifizierten Thema. Der Inhalt wird mit einem Eintrag im [MAP]-Abschnitt der hpj-Datei identifiziert.                                                                                                                                                                                               |
| <b>JumpHash</b>         | Springt zu einem Thema, welches mit einer Raute-Nummer identifiziert wurde.                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>JumpHelpOn</b>       | Springt zum Inhaltsthema der How to Use-Hilfedatei. Die How To Use-Hilfedatei ist entweder die Standarddatei WINHELP.hlp oder WINhlp32.hlp.                                                                                                                                                                                                |

|                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|--------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>JumpId (JI)</b>       | Springt zu dem Thema mit einer bestimmten Inhaltszeichenkette in der Hilfedatei.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>JumpKeyword (JK)</b>  | Lädt die angezeigte Hilfedatei, durchsucht die K-Schlüsselwörtertable und zeigt das erste Thema, welches das im Makro festgelegte Schlüsselwort enthält, an.                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>KLink</b>             | Sucht nach, durch K-Fußnoten festgelegte Schlüsselwörter.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>MPrintHash</b>        | Druckt ein mit einer Raute-Nummer identifiziertes Thema. Dieses Makro muss zusammen mit dem InitMPrint- und EndMPrint-Makro verwendet werden.                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>MPrintId</b>          | Druckt ein Thema. Dieses Makro muss zusammen mit dem InitMPrint- und EndMPrint-Makro verwendet werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Next</b>              | Zeigt das nächste Thema in der Navigationsreihenfolge der Hilfedatei an.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>NoShow</b>            | Verhindert das Anzeigen eines Hilfefensters, wenn dieses noch nicht angezeigt wurde.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Not</b>               | Gibt den Wert null (FALSCH) zurück, wenn der Markierungstext, der von einem SaveMark-Makro erstellt wurde, existiert, und nicht-null (WAHR), wenn der Markierungstext nicht existiert. Das Not-Makro kehrt das Ergebnis eines einbegriffenen Makros um. Wird zusammen mit IfThen und IfThenElse verwendet, um festzustellen, ob eine, zuvor mit einem SaveMark-Makro erstellte Textmarke nicht existiert. |
| <b>PopupContext (PC)</b> | Zeigt ein durch eine bestimmte Context-Nummer identifiziertes Thema in einem Pop-Up-Fenster an.                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>PopupHash</b>         | Zeigt ein durch eine bestimmte Raute-Nummer identifiziertes Thema in einem Pop-Up-Fenster an.                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>PopupId (PI)</b>      | Zeigt ein Thema aus einer bestimmten Datei in einem Pop-Up-Fenster an.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>PositionWindow</b>    | Legt die Größe und Position eines Fensters fest.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Prev</b>              | Zeigt das vorhergehende Thema in der Navigationsreihenfolge der Hilfedatei an. Wenn das aktuelle Thema das erste ist, dann passiert nichts.                                                                                                                                                                                                                                                               |

|                             |                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Print</b>                | Schickt das aktuell angezeigte Thema an den Drucker. Dieses Makro sollte nur auf Themen, die nicht im Hauptfenster angezeigt werden, angewendet werden. (z.B. für Themen in zweitrangigen Fenstern).                                            |
| <b>PrinterSetup</b>         | Zeigt das Printer Setup-Fenster aus dem File-Menü an.                                                                                                                                                                                           |
| <b>RegisterRoutine</b> (RR) | Registriert eine Funktion in einer DLL als Hilfemakro.                                                                                                                                                                                          |
| <b>RemoveAccelerator</b>    | Entfernt die Zuordnung eines Makros zu einer Taste oder einer Tastenkombination.                                                                                                                                                                |
| <b>ResetMenu</b>            | Löscht alle hinzugefügten Menüs und Menüeinträge, stellt Standardmenüeinträge wieder her, aktiviert diese und stellt die Eintragsverknüpfungen von allen Standardmenüeinträgen wieder her.                                                      |
| <b>SaveMark</b>             | Speichert den Ort des aktuell angezeigten Themas und der Datei und verknüpft eine Textmarke mit diesem Ort. Das GotoMark-Makro kann dann verwendet werden, um zu diesem Ort zu springen.                                                        |
| <b>Search</b>               | Zeigt das Fenster für die Search-Schaltfläche an, welches dem Nutzer die Möglichkeit gibt, Themen mit von K-Fußnotenzeichen definierten Schlüsselwörtern zu durchsuchen.                                                                        |
| <b>SetContents</b>          | Legt ein bestimmtes Thema als das Inhaltsthema in einer Hilfedatei fest.                                                                                                                                                                        |
| <b>SetHelpOnFile</b>        | Legt eine bestimmte Hilfedatei, die die Standard-WINHELP.hlp in der Windowsumgebung ersetzt, fest. Dieses Makro funktioniert nicht in Windows 95 und wird ignoriert.                                                                            |
| <b>SetPopupColor</b>        | Legt die Hintergrundfarbe für alle untergeordneten Pop-Up-Fenster fest.                                                                                                                                                                         |
| <b>ShellExecute</b>         | Öffnet oder druckt eine bestimmte Datei.                                                                                                                                                                                                        |
| <b>ShortCut</b>             | Führt ein bestimmtes Programm aus. Wenn dieses schon läuft, wird es von WinHelp aktiviert. Wenn der wParam-Parameter festgelegt wurde, wird eine WM_COMMAND-Nachricht mit den festgelegten wParam- und lParam-Werten an das Programm geschickt. |
| <b>TCard</b>                | Sendet eine Nachricht an das Programm, dass WinHelp                                                                                                                                                                                             |

|                         |                                                                                                                                                          |
|-------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                         | als eine Training-Card bittet.                                                                                                                           |
| <b>Test</b>             | Führt einen internen WinHelp-Test aus.                                                                                                                   |
| <b>TestALink</b>        | Prüft, ob ein ALink-Makro einen effektiven Link zu mindestens einem Thema besitzt.                                                                       |
| <b>TestKLink</b>        | Prüft, ob ein KLink-Makro einen effektiven Link zu mindestens einem Thema besitzt.                                                                       |
| <b>UncheckItem (UI)</b> | Entfernt ein Häkchen neben einem Menüeintrag.                                                                                                            |
| <b>UpdateWindow</b>     | Springt zu einem Thema mit einer bestimmten Topic-ID in einem bestimmten Fenster und geht zurück in das Fenster, von dem das Makro aus aufgerufen wurde. |

## Doc-To-Help-Abkürzungstasten

Doc-To-Help stellt Nutzern einige Abkürzungstasten für die Automatisierung der meist verwendeten Befehle in Microsoft Word zur Verfügung.

| <b>Tastenkombination</b>        | <b>Befehl</b>                                               |
|---------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| Ctrl + Nummernblock-Plus        | Fügt einen Platzpunkt nach dem aktuellen Paragraphen hinzu. |
| Ctrl + Alt + Nummernblock-Plus  | Fügt einen Platzpunkt vor dem aktuellen Paragraphen hinzu.  |
| Ctrl + Nummernblock-Minus       | Zieht einen Platzpunkt nach dem aktuellen Paragraphen ab.   |
| Ctrl + Alt + Nummernblock-Minus | Zieht einen Platzpunkt vor dem aktuellen Paragraphen ab.    |
| Ctrl + Shift + 1                | Wendet den <i>Überschrift 1</i> -Style an.                  |
| Ctrl + Shift + 2                | Wendet den <i>Überschrift 2</i> -Style an.                  |
| Ctrl + Shift + 3                | Wendet den <i>Überschrift 3</i> -Style an.                  |
| Ctrl + Shift + 4                | Wendet den <i>Überschrift 4</i> -Style an.                  |
| Ctrl + Shift + B                | Wendet den <i>Standardtext</i> -Style an.                   |
| Ctrl + Shift + G                | Führt den Sort Glossar-Befehl aus.                          |
| Ctrl + Shift + H                | Führt den Insert HTML-Help ActiveX Control-Befehl aus.      |



|                  |                                                        |
|------------------|--------------------------------------------------------|
| Ctrl + Shift + L | Wendet den Listen-Style an.                            |
| Ctrl + Shift + M | Führt den Insert Help Macro-Befehl aus.                |
| Ctrl + Shift + S | Wendet das besonders Fett-Format an.                   |
| Ctrl + Shift + T | Führt den Standard-Doc-To-Help Table-Befehl aus.       |
| Ctrl + Shift + W | Führt den Apply Conditional Text-Befehl aus.           |
| Ctrl + Shift + X | Führt den Add Dynamic Link-Befehl aus.                 |
| Ctrl + Shift + Y | Öffnet das Add Topic Link-Fenster.                     |
| Ctrl + F1        | Hilfe für Doc-To-Help.                                 |
| Ctrl + F5        | Führt den View Target-Befehl aus.                      |
| F5               | Führt den Make Target-Befehl aus.                      |
| Alt + 0          | Wendet den C1H Continue- oder C1H Continue 2-Style an. |
| Alt + 1          | Wendet den C1H Number-Style an.                        |
| Alt + 2          | Wendet den C1H Number 2-Style an.                      |
| Alt + 3          | Wendet den C1H Bullet-Style an.                        |
| Alt + 4          | Wendet den C1H Bullet 2-Style an.                      |
| Alt + 5          | Wendet den C1H Bullet 2A-Style an.                     |
| Alt + Shift + C  | Führt den View Conditional Text-Befehl aus.            |
| Alt + Shift + G  | Führt den Add Glossar Terms-Befehl aus.                |
| Alt + M          | Fügt eine Randnotiz ein.                               |
| Alt + Shift + M  | Fügt einen Link in eine Randnotiz ein.                 |
| Alt + Shift + R  | Vervollständigt einen Querverweis.                     |
| Alt + F12        | Wechselt zum Projekteditor.                            |



# Bedingter Text und Attribute

Wenn sie eine Dokumentation schreiben, kommen sie zweifelsohne zu dem Absatz, den sie nicht in einer online Hilfedatei anzeigen wollen. Ebenso sind einige Inhalte vielleicht nur für Hilfedateien, und nicht für gedruckte Dokumente angemessen. Vielleicht möchten sie sogar Inhalte nur bestimmten Nutzern zur Verfügung stellen. Die Lösung bisher bestand darin, dass sie für jede Anwendung ihrer Hilfe eine eigene Quelle erstellen und somit Dateien für jede Plattform erzeugen können.

Aber es gibt eine bessere Lösung: Doc-To-Help erlaubt es ihnen, Texte oder Grafiken so zu markieren, dass diese entweder in Handbüchern oder in bestimmten, frei wählbaren Onlinehilfeplattformen integriert werden. Dafür verwenden wir bedingte Texte und die Attributs-Funktion.

## Bedingten Text definieren

Die Erstellung von verschiedenen Hilfetypen aus einer Quelle ist mehr als nur das Umwandeln von Dokumenten in das gewünschte Format. Dies ist besonders zu erkennen, wenn sie sowohl ein online Hilfe-System als auch ein zu druckendes Handbuch erstellen. In vielen Fällen wäre es für die Nutzer angebrachter, einen einzigen Inhalt für viele verschiedene Plattformen zu erstellen. Hier sind einige Beispiele, die von einem Abweichen der Ein-Quellen-Philosophie profitieren würden:

- Sie verwenden eine Grafik in einem Handbuch, aber unterdrücken diese in der Onlinehilfe, um Bildschirmplatz zu sparen und die Ladezeit zu verkürzen.
- Sie geben Links zu ähnlichen Themen in der Onlinehilfe an, aber unterdrücken diese im Handbuch, um den Leser nicht zu irritieren.
- Sie müssen einige Prozeduren erklären, wobei diese einleitende Schritte voraussetzen. In der Onlinehilfe integrieren sie die einleitenden Schritte vor jedem Prozedurthema, um den Leser in den Kontext einzuweißen. Im Handbuch hingegen beschreiben sie die einleitenden Schritte einmal vor den Prozedurthemen, um diese nicht mehrfach zu wiederholen.

Die Doc-To-Help-Funktion „bedingter Text“ kann solche Probleme lösen. Indem sie einige Teile ihrer Quelldokumente zu einzelne Plattformen, Hilfevorlagen oder Attributen zuordnen (oder eine Kombination dieser), gibt ihnen Doc-To-Help die volle Kontrolle über den individuellen Inhalt dieser, ohne die Vorteile eines Ein-Quellen-Projektes aufzugeben.

Doc-To-Help implementiert bedingten Text unter der Verwendung der Microsoft Word-Kommentarfunktion. Um bedingten Text zu definieren, markieren sie den bestimmten Text in Word und wählen dann die Plattform, die Hilfevorlage oder das Attribut, in der sie die Markierung anzeigen wollen. Da die Implementierung die Standardfunktion von Word verwendet, können sie demzufolge die Dokumente mit bedingten Texten auch auf anderen Computern bearbeiten.

## Vorlageoptionen der bedingten Texte

Wenn sie bedingten Text definieren, gibt ihnen Doc-To-Help drei Zieloptionen: **Platforms**, **Help Targets** und **Attributes**.

|                     |                                                                                                                   |
|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Platforms</b>    | Mit dieser Option können sie bedingte Texte in jede, für eine bestimmte Plattform definierte Hilfedatei einfügen. |
| <b>Help Targets</b> | Mit dieser Option können sie bedingte Texte in eine Standard- oder benutzerdefinierte Hilfevorlage einfügen.      |
| <b>Attributes</b>   | Mit dieser Option können sie bedingte Texte in eine bestimmte Version einer Hilfedatei einfügen.                  |

### Platforms

|                           |                                                                                              |
|---------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>HTML (Any)</b>         | Wenn ausgewählt, wird der bedingte Text in allen HTML und HTML-Help-Hilfevorlagen angezeigt. |
| <b>HTML 4.0</b>           | Wenn ausgewählt, wird der bedingte Text nur in HTML 4.0-Vorlagen angezeigt.                  |
| <b>HTML-Help 1.x</b>      | Wenn ausgewählt, wird der bedingte Text nur in HTML-Help-Hilfevorlagen angezeigt.            |
| <b>JavaHelp 1.1</b>       | Wenn ausgewählt, wird der bedingte Text nur in JavaHelp 1.1-Hilfevorlagen angezeigt.         |
| <b>Microsoft Help 2.0</b> | Wenn ausgewählt, wird der bedingte Text nur in Microsoft 2.0-Hilfevorlagen angezeigt.        |
| <b>Online Help</b>        | Wenn ausgewählt, wird der bedingte Text nur in allen online Hilfevorlagen angezeigt.         |
| <b>Printed Manual</b>     | Wenn ausgewählt, wird der bedingte Text nur in Handbuch-Hilfevorlagen angezeigt.             |
| <b>WinHelp 4.0</b>        | Wenn ausgewählt, wird der bedingte Text nur in WinHelp-Hilfevorlagen angezeigt.              |

## Help Targets

|                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|---------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Microsoft Help 2.0</b> | Diese Vorlage erzeugt die Standard-Microsoft Help 2.0. Wenn dies ausgewählt ist, wird der bedingte Text nur in diesem Vorlagetyp angezeigt.                                                                                                                                                                     |
| <b>HTML 4.0</b>           | Diese Vorlage erzeugt browserneutrale HTML in Abstimmung mit der Version 4.0 der HTML-Anforderungen, veröffentlicht von W3C. Wenn dies ausgewählt ist, wird der bedingte Text nur in diesem Vorlagetyp angezeigt.                                                                                               |
| <b>HTML-Help</b>          | Diese Vorlage erzeugt Microsoft HTML-Help, welche den Internet Explorer benötigt, um auf dem Rechner des Nutzers installiert zu werden. Internet Explorer Version 3.0 ist ausreichend, aber 4.0 oder höher wird empfohlen. Wenn dies ausgewählt ist, wird der bedingte Text nur in diesem Vorlagetyp angezeigt. |
| <b>Printed Manual</b>     | Diese Vorlage erzeugt ein Microsoft Word Dokument, welches ein Inhaltsverzeichnis, ein Sachregister und die einzelnen Unterdokumente der Quelldokumente enthält. Wenn dies ausgewählt ist, wird der bedingte Text nur in diesem Vorlagetyp angezeigt.                                                           |
| <b>WinHelp</b>            | Diese Vorlage erzeugt die Standard-32-bit Windows Help 4.0. Wenn dies ausgewählt ist, wird der bedingte Text nur in diesem Vorlagetyp angezeigt.                                                                                                                                                                |

---

|                   |                                                                                                                                    |
|-------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Anmerkung:</b> | Diese Hilfevorlagenliste enthält die Standardvorlagen. Jede weitere, vom Nutzer definierte Vorlage erscheint auch in dieser Liste. |
|-------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

---

## Attributes

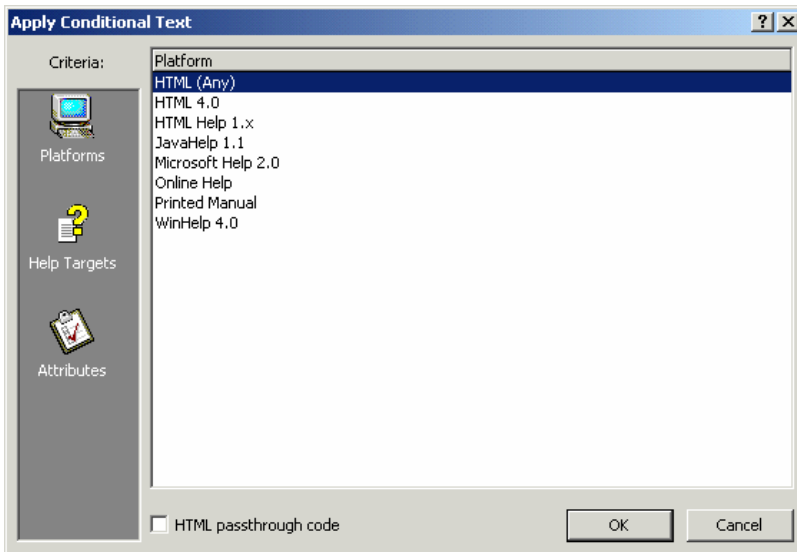
Die Attribute-Hilfevorlagenliste enthält die Attribute, die sie in ihrem Projekt erstellt haben. Attribute geben dem Hilfeautor die Möglichkeit, bedingte Texte, basierend auf bestimmten Hilfedateien zu erstellen. Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Attribute“ (Seite 321) nach.

## Bedingte Textmarken hinzufügen

1. Markieren sie den Text oder die Grafik in Word, die in einen bedingten Text umgewandelt werden soll.

2. Klicken sie auf die **Conditional Text**-Schaltfläche  in der **Doc-To-Help**-Symbolleiste.

Doc-To-Help zeigt das folgende Fenster an:



3. Wählen sie nach Belieben das **Platforms**-, **Help Targets**- oder **Attributes**-Symbol in der **Criteria**-Werkzeugleiste links im **Apply Conditional Text**-Fenster aus.
4. Wählen sie den gewünschten Eintrag, in welchen sie den Text oder die Grafik anzeigen wollen, aus der Liste aus.
5. Klicken sie auf **OK**, um die bedingter Text-Formatierung in ihrem Quelldokument anzuwenden.
6. Der Markierung enthält nun einen Kommentar nach dem ausgewählten Text:

*This sentence appears in online help targets only.* [C:Text1]¶

Sie können den Text oder die Grafik in mehreren Hilfevorlagen oder Attributen anzeigen, indem sie die oben angeführten Schritte für jede gewünschte Vorlage oder gewünschtes Attribut wiederholen.

### Beispiel

Die folgenden Sätze sind für jede Hilfevorlage von Doc-To-Help unterschiedlich.

This Text appears in the Printed Manual Target.

Dieser Satz wurde im Quelldokument mit vier unterschiedlichen Paragraphen implementiert. Jeder von diesen Sätzen hatte einen bedingten Text-Kommentar für eine bestimmte Vorlage nachstehend. Die folgende Abbildung zeigt die markierten Paragraphen im Quelldokument.

This text appears in the WinHelp Target.[CText2]

This text appears in the HTMLHelp Target.[CText3]

This text appears in the Printed Manual Target.[CText4]

Alternativ können sie dieselben Befehle über das **Edit (Bearbeiten) | Apply Conditional Text**-Menü ausführen.

## Bedingte Textmarken entfernen

Rechtsklicken sie auf den Kommentar in Microsoft Word und wählen sie **Delete Comment** (Kommentar löschen) aus dem Verknüpfungsmenü aus.

## Bedingte Textmarken bearbeiten

In dieser Version von Doc-To-Help können sie die bedingten Textmarken nicht verändern, indem sie die Kommentare in Microsoft Word ändern. Es ist einfacher, den bedingten Text-Kommentar einfach zu entfernen und einen Neuen zu erstellen.

## Die HTML-Passthrough-Code-Option verwenden

Die Doc-To-Help-HTML-Passthrough-Funktion erlaubt es ihnen, HTML-Code direkt in ihrem Dokument zu integrieren, ohne dass Word diesen als normalen Text versteht. Um HTML-Code als Passthrough festzulegen:

1. Wählen sie den HTML-Code in Microsoft Word aus, wie als ob sie diesen kopieren würden.
2. Klicken sie auf die **Conditional Text**-Schaltfläche in der **Doc-To-Help**-Symbolleiste.
3. Wählen sie eine HTML basierte Plattform aus und aktivieren sie das **HTML passthrough code**-Optionsfeld im **Conditional Text**-Fenster.

☐ HTML passthrough code

---

**Anmerkung:** Doc-To-Help überprüft nicht den HTML-Passthrough-Code. Daher sollten sie dessen Funktion selbst sicherstellen, bevor sie ihn in ihr Projekt einbauen.

---

**Eine Anmerkung für Nutzer einer früheren Version von Doc-To-Help:**

Es ist nicht mehr nötig, den HTML-Code mit dem HTML-Schriftart-Style zu formatieren. Sie können nun jeden Style für ihren HTML-Code verwenden.

## Dateien mit dem HTML-Passthrough-Code einfügen

Indem sie die HTML-Passthrough-Funktion und die CopyFolder-Eigenschaft nutzen, können sie Dateien (z.B. animierte gif's oder Exceltabellen) direkt in ihre Hilfevorlage einfügen. Die CopyFolder-Eigenschaft enthält einen Verzeichnisnamen, in dem die verlinkten Dateien, die vom HTML-Passthrough-Code verwendet werden, liegen.

Um einen CopyFolder festzulegen:

1. Öffnen sie den HTMLHelp-Ordner, den Doc-To-Help bei der ersten Kompilierung ihrer HTML-Hilfevorlage erstellt hat.
2. Erstellen sie einen Unterordner im HTMLHelp-Ordner.

In diesem Beispiel werden wir **Media** als Name für den Unterordner verwenden.

---

**Anmerkung:** In diesem Beispiel platzieren wir den CopyFolder im HTMLHelp-Ordner, aber es gibt keine Einschränkungen über den Ort des CopyFolders. Es empfiehlt sich dennoch, den CopyFolder im Doc-To-Help-Projektverzeichnis oder im Hilfevorlagenverzeichnis zu platzieren.

---

3. Speichern sie die von HTML-PassThrough einzufügenden Dateien im media-Verzeichnis.
4. Wählen sie **Project** aus der Symbolleiste im Doc-To-Help-Projekteditor aus.
5. Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Fenster aus.
6. Wählen sie die **HTML-Help**-Vorlage aus dem rechten Fenster aus.
7. Wählen sie die CopyFolder-Eigenschaft im Eigenschaftsfenster aus und schreiben sie das Folgende in die rechte Zelle:

```
. \HTMLHelp\Media
```

### Um HTM-Code als Passthrough festzulegen:

1. Wählen sie den Ort, an dem sie den HTML-Code einfügen wollen und schreiben sie diesen direkt in ihr Quelldokument.

Zum Beispiel:

```
  
<a href="MyExcelSpreadsheet.xls">
```



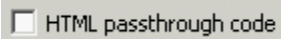
Trotz dass sie die einzufügende Datei in einem Unterverzeichnis unter ihrem HTMLHelp-Ordner gespeichert haben, müssen sie keine Pfadangabe in ihrem HTML-Tag einschließen. Diese Information wird aus der CopyFolder-Eigenschaft ausgelesen. Die Datei wird nun automatisch in den HTMLHelp-Ordner kopiert.

---

**Anmerkung:** Überprüfen sie, ob die typographischen Anführungszeichen in Word ausgeschaltet sind, so dass die geraden Anführungszeichen im Tag erhalten bleiben.

---

2. Markieren sie den HTML-Code und klicken sie auf die **Conditional Text**-Schaltfläche in der Doc-To-Help-Symbolleiste.
3. Wählen sie die gewünschte HTML basierte Plattform im **Conditional Text**-Fenster aus und aktivieren sie das **HTML passthrough code**-Optionsfeld.



4. Kompilieren sie die HTML-Help-Vorlage und überprüfen sie die in ihre Hilfedatei eingefügte Datei.

Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Die HTML-Passthrough-Code-Option verwenden“ (Seite 319) nach.

## Attribute

Attribute geben dem Hilfeautor die Möglichkeit, bedingte Texte auf autorenspezifischen Kriterien zu basieren. In einigen Fällen möchten sie vielleicht bestimmte Texte nur in einer bestimmten Gruppe von Hilfedateien anzeigen, währenddessen sie andere Texte in anderen Gruppen von Hilfedateien integrieren. Indem sie Attribute erstellen und die Attributswerte mit den Hilfevorlagen verknüpfen, können sie festlegen, welche Vorlagen welche Texte enthalten sollen.

So könnten sie zum Beispiel ein Attributengruppe mit dem Namen Skills erstellen, die die Werte Novice, Expert und Administrator enthält. Auf diesem Wege können sie den Text in ihren Hilfedateien für jede einzelne Anwendergruppe verändern, indem sie die Werte an eine gegebene Gruppe von Hilfevorlagen anhängen und den bedingten Text mit diesen Attributswerten formatieren.

Beginnen sie mit dem Hinzufügen eines neuen Attributes und dessen Wert.

| Name  | Value         |
|-------|---------------|
| (New) |               |
| Build | Internal      |
| Build | Release       |
| Skill | Administrator |
| Skill | Expert        |
| Skill | Novice        |

Weisen sie die Attribute einem Text in ihrem Quelldokument zu.

This sentence is not assigned an attribute. ¶

This sentence is assigned the **Novice** attribute. [CText1] ¶

This sentence is assigned the **Expert** attribute. [CText2] ¶

This sentence is assigned the **Administrator** attribute. [CText3] ¶

Wählen sie ihre Hilfevorlage aus dem rechten Fenster im Projekteditor aus und klicken sie auf die **show attributes**-Schaltfläche im Eigenschaftsfenster.

| Training Course |                                        |
|-----------------|----------------------------------------|
| Attribute Name  | Value                                  |
| Build           | <input type="checkbox"/> Internal      |
|                 | <input type="checkbox"/> Release       |
| Skill           | <input type="checkbox"/> Administrator |
|                 | <input type="checkbox"/> Expert        |
|                 | <input type="checkbox"/> Novice        |

Verknüpfen sie den gewünschten Inhalt mit der Hilfevorlage, indem sie die Attributswerte aktivieren.

| Training Course |                                            |
|-----------------|--------------------------------------------|
| Attribute Name  | Value                                      |
| Build           | <input type="checkbox"/> Internal          |
|                 | <input type="checkbox"/> Release           |
| Skill           | <input type="checkbox"/> Administrator     |
|                 | <input type="checkbox"/> Expert            |
|                 | <input checked="" type="checkbox"/> Novice |

Ihre Auswahl erzeugt folgenden Text in ihrer kompilierten Hilfedatei.

This sentence is not assigned an attribute.

This sentence is assigned the **Novice** attribute.

Indem sie ihre Auswahl der Attributswerte ändern und erneut kompilieren, können sie den Inhalt ihrer Hilfedatei anpassen.

| Training Course |                                                   |
|-----------------|---------------------------------------------------|
| Attribute Name  | Value                                             |
| Build           | <input type="checkbox"/> Internal                 |
|                 | <input type="checkbox"/> Release                  |
|                 | <input checked="" type="checkbox"/> Administrator |
| Skill           | <input checked="" type="checkbox"/> Expert        |
|                 | <input checked="" type="checkbox"/> Novice        |

Ihre obige Auswahl erzeugt folgendes Resultat in der kompilierten Hilfedatei.

This sentence is not assigned an attribute.

This sentence is assigned the **Novice** attribute.

This sentence is assigned the **Expert** attribute.

This sentence is assigned the **Administrator** attribute.

Markieren sie den **Attributes**-Eintrag in der Projekteditorgliederung, um eine Liste aller Standard-Attribute im rechten Fenster anzuzeigen. Indem sie die Standard-Attribute auswählen, werden im unteren linken Fenster die Eigenschaftseinstellungen für dieses Attribute angezeigt.

## Ein neues Attribute hinzufügen

Um eine neues Attribut der Standardliste hinzuzufügen:

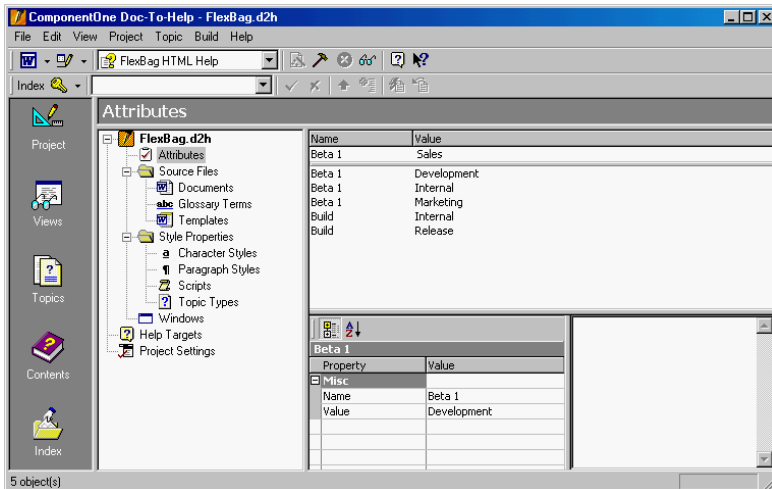
1. Klicken sie auf das Topic-Symbol und markieren sie den **Attributes**-Eintrag in der Projekteditorgliederung.
2. Rechtsklicken sie irgendwo im Attributenlistenfenster auf der rechten Seite und wählen sie **New** aus dem Verknüpfungsmenü aus.

Der Cursor steht nun in dem Feld ganz oben, unter der Überschriftszeile im Attributenlistenfenster.

3. Schreiben sie den Namen des neuen Attributes und drücken sie **Enter**.
4. Schreiben sie den Wert für das neue Attribute und drücken sie **Enter**.

Das neue Attribut wurde in die Liste aufgenommen.

- Um einen weiteren Wert dem neuen Attribut hinzuzufügen, führen sie die Schritte 1 bis 4 unter Verwendung des gleichen Attributenamen und des neuen Wertes, erneut aus. Auf diesem Weg können sie mehrere Attribute mit dem gleichen Namen, aber unterschiedlichen Werten haben.

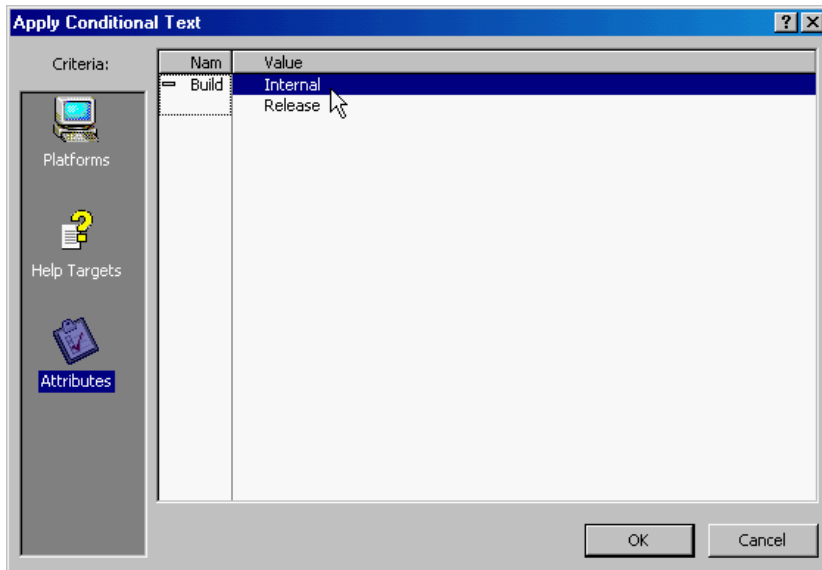


Alternativ können sie neue Attribute hinzufügen, indem sie das **Project**-Menü öffnen, **New** auswählen und auf **Attribute** klicken.

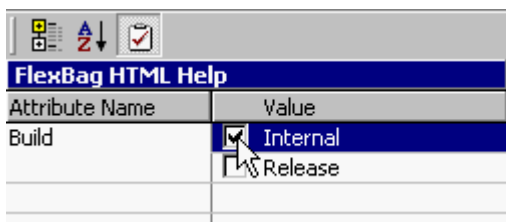
## Bedingten Text mit Attributen einfügen

In manchen Fällen verwenden eventuell zwei Hilfedateien eine Hilfevorlage, aber mit etwas unterschiedlicheren Texten. Um dies zu erreichen, können sie den bedingten Text nach Attributen anzeigen lassen.

- Markieren sie den Text, den sie mit Attributen beschränken wollen und klicken sie auf die **Apply Conditional Text**-Schaltfläche.
- Wählen sie das **Attributes**-Symbol im **Criteria**-Fenster aus.
- Wählen sie das Attribut, welches sie mit dem markierten Text verknüpfen wollen, aus der **Value**-Spalte aus.
- Klicken sie auf **OK**.



5. Speichern und schließen sie das Word-Dokument.
6. Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Fenster des Projekteditors.
7. Wählen sie die Hilfevorlage, die sie dem Attribut zuordnen wollen, im rechten Fenster aus.
8. Klicken sie auf das **View Attribute**-Symbol im Eigenschaftsfenster.
9. Aktivieren sie das Optionsfeld für den Attributswert, den sie mit der Hilfevorlage verknüpfen wollen.

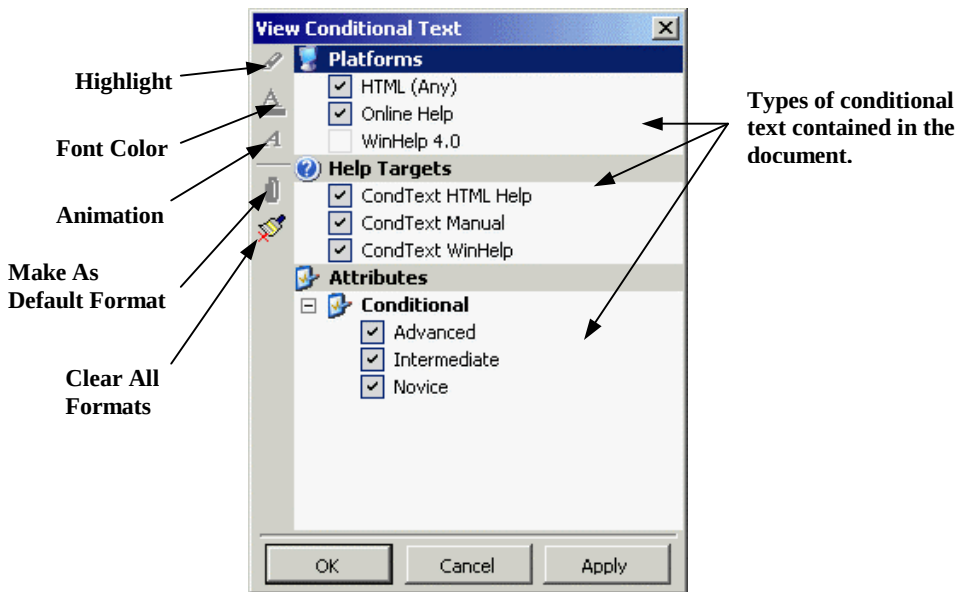


10. Klicken sie auf die **Make Target**-Schaltfläche, um die Hilfevorlage zu erstellen.

## Das View Conditional Text-Fenster

In manchen Fällen möchten sie vielleicht die Typen der bedingten Texte, die in ihren Quelldokumenten angezeigt werden, beschränken oder deren Textfarbe verändern. Doc-To-Help 7.5 besitzt eine Funktion, mit der sie festlegen können, welche Typen der

bedingten Texte in ihren Quelldokumenten sichtbar sein sollen. Wenn sie auf die **View Conditional Text**-Schaltfläche  klicken, erscheint ihnen ein Fenster, indem sie bestimmten bedingten Text auswählen können, dessen Textfarbe ändern, Animationen hinzufügen und die Standardeinstellungen von bedingten Texten festlegen können. Um das View Conditional Text-Fenster zu schließen, klicken sie einfach auf die **OK**- oder **Cancel**-Schaltflächen.



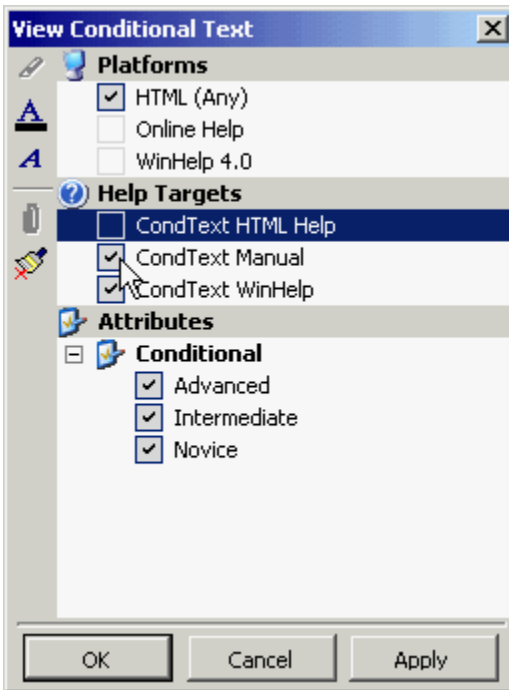

---

**Anmerkung:** Es werden im View Conditional Text-Fenster nur Optionsfelder für Typen von bedingten Texten, die in ihren aktuellen Quelldokumenten gefunden wurden, angezeigt.

---

## Die Anzeige von bedingten Texten auswählen

Mit dem View Conditional Text-Fenster können sie festlegen, welche Typen der bedingten Texte in ihren Quelldokumenten angezeigt werden sollen. Somit sind komplexe Quelldokumente mit vielen verschiedenen Typen von bedingten Texten leichter zu lesen, wenn diejenigen Typen, die sie nicht sehen müssen, rausgefiltert werden. Indem sie einige der Conditional Text-Optionsfelder deaktivieren, können sie festlegen, welche Typen der bedingten Texte in den aktuell geöffneten Dokumenten angezeigt werden sollen.



Um bedingte Texte in einem Dokument zu filtern:

1. Öffnen sie das Dokument, welches sie filtern wollen.
2. Klicken sie auf die **View Conditional Text**-Schaltfläche.

Das View Conditional Text-Fenster öffnet sich. Dieses Fenster enthält Optionsfelder für jeden Typ der bedingten Texte, der in diesem Dokument definiert ist.

3. Aktivieren und deaktivieren sie die Optionsfelder für den bedingten Text nach Belieben, um diese zu entsprechend zu filtern.
4. Klicken sie auf die **Apply**- oder **OK**-Schaltfläche, nachdem sie ihre Auswahl getroffen haben

Doc-To-Help filtert ihre bedingten Texte, so dass nur noch die von ihnen ausgewählten Texte sichtbar sind.

---

**Anmerkung:** Um die Filterung wirksam werden zu lassen, müssen sie die Ausgeblendeten Text anzeigen-Option in Word ausschalten.

---

## Die bedingter Text-Formatierung anpassen

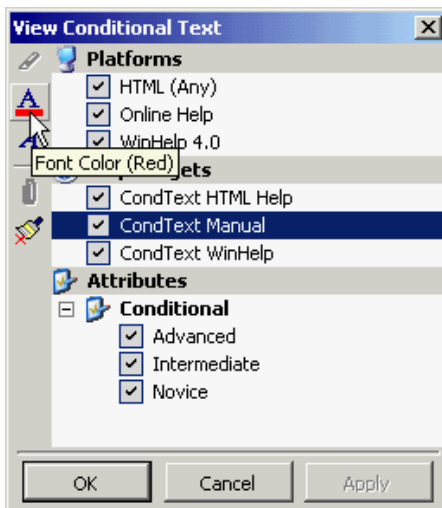
Die Standardschriftfarbe für alle bedingten Texte in Doc-To-Help ist schwarz. Wenn sie aber viele verschiedene Typen der bedingten Texte in ihrem Dokument haben, ist es vielleicht übersichtlicher, wenn sie verschiedene Schriftfarben oder sogar Animationen für die einzelnen Typen verwenden. Das View Conditional Text-Fenster von Doc-To-Help verwendet die Funktionen von Microsoft Word, um die Schriftfarbe zu verändern oder Animationen anzuwenden, damit die verschiedenen bedingter Text-Typen deutlicher zu unterscheiden sind.

Um die Formatierung der bedingten Texte zu verändern:

1. Öffnen sie das anzupassende Dokument.
2. Klicken sie auf die **View Conditional Text**-Schaltfläche.

Das View Conditional Text-Fenster öffnet sich.

3. Wählen sie den zu verändernden bedingter Text-Typ aus und klicken sie auf das **Font Color**- oder **Animation**-Symbol.



4. Wählen sie die gewünschte Farbe oder den Animationstyp aus dem entsprechenden Fenster aus.
5. Klicken sie auf die **Apply**- oder **OK**-Schaltfläche, nachdem sie ihre Auswahl getroffen haben.

Auf diesem Wege können sie die Schriftfarbe oder die Animation ihres bedingten Textes, wie nachfolgen gezeigt, anpassen.



**HTML·Help¶**

This text is formatted to show up in HTML Help files only... [CText1]¶

**WinHelp¶**

This text is formatted to show up in WinHelp files only... [CText2]¶

**Manual¶**

This text is formatted to show up in the Printed Manual only... [CText3]¶

---

**Anmerkung:** Die Änderungen des bedingten Textes betreffen nur die aktuelle Datei. Die Formatänderungen wirken sich nicht auf andere Quelldokumente in ihrem Hilfeprojekt aus.

---

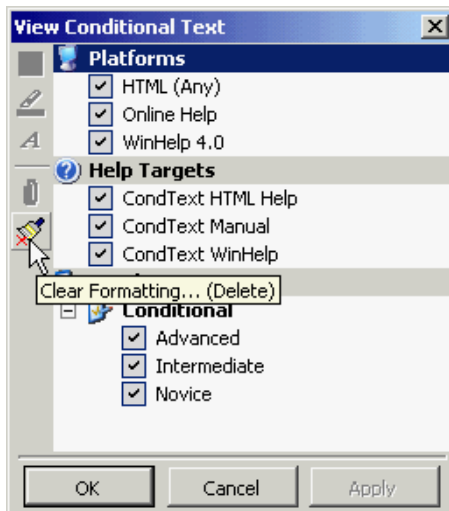
## Die bedingten Text-Formatierungen zurücksetzen

In manchen Fällen wollen sie eventuell die angewandten Formatierungen der bedingten Texte in ihrem Dokument wieder zurücksetzen. Dafür müssen sie nur auf das **Clear All Formats**-Symbol im View Conditional Text-Fenster klicken.

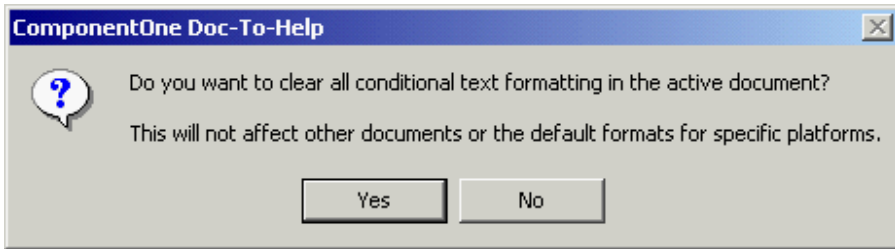
1. Klicken sie auf die View Conditional Text-Schaltfläche.

Da View Conditional Text-Fenster öffnet sich.

2. Klicken sie auf das **Clear Formatting**-Symbol.



3. Klicken sie auf die **Yes**-Schaltfläche, um alle Formatierungen der bedingten Texte zu entfernen.



---

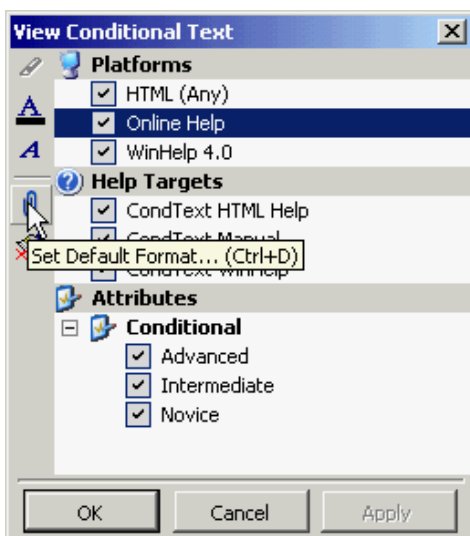
**Anmerkung:** Das Entfernen von Formatierungen der bedingten Texte wirkt sich nur auf das aktuelle Dokument aus.

---

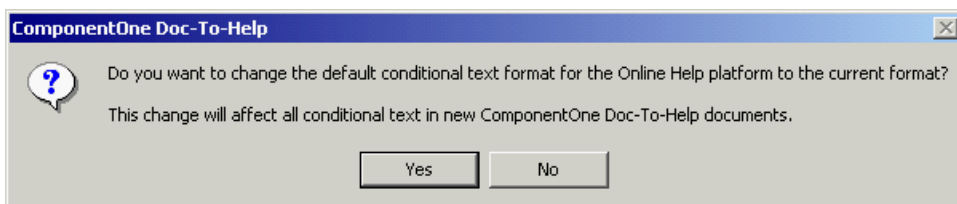
## Das Standardformat von bedingten Texten verändern

Im View Conditional Text-Fenster können sie die Plattform-Styles der bedingten Texte anpassen und diese als Standard für alle zukünftigen Dokumente verwenden. Nachdem sie den bedingten Text für eine bestimmte Plattform angepasst haben, führen sie folgende Schritte aus, um die Anpassung für diese Plattform als Standard festzulegen.

1. Klicken sie auf die View Conditional Text-Schaltfläche.  
Da View Conditional Text-Fenster öffnet sich.
2. Wählen sie den bedingter Text-Plattformtyp, dessen Standardformatierung sie setzen wollen, aus und klicken sie auf das **Set Default Format**-Symbol.



3. Klicken sie auf die **Yes**-Schaltfläche, um die Standardformatierung des bedingten Textes für diese Plattform festzulegen.




---

**Anmerkung:** Die Änderungen der Standardeinstellung für bedingte Texte werden global ausgeführt und betreffen alle zukünftigen Dokumente, die mit Doc-To-Help erstellt werden. Diese Änderungen werden nicht für bereits existierende Dokumente (das Aktuelle inbegriffen) übernommen.

---

## Bedingten Text markieren (Word XP)

Wenn sie Microsoft Word XP verwenden, um ihre Quelldokumente zu bearbeiten, werden sie feststellen, dass der Kommentartext (und damit Doc-To-Help's bedingte Texte) nicht mehr die gelbe Hintergrundfarbe besitzt. Mit dem View Conditional Text-Fenster können sie eine Hintergrundfarbe hinter ihren bedingten Text einfügen.

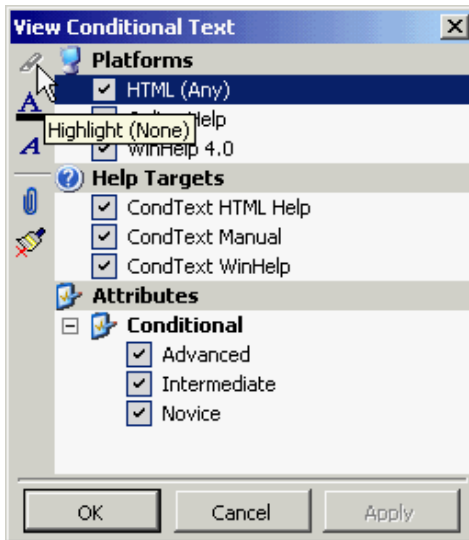
Um eine Markierung zu ihren bedingten Texten hinzuzufügen:

1. Öffnen sie das Dokument, welches sie anpassen wollen.

2. Klicken sie auf die **View Conditional Text**-Schaltfläche.

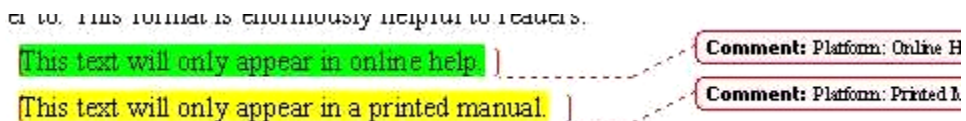
Das View Conditional Text-Fenster öffnet sich.

3. Wählen sie den zu verändernden bedingten Text-Typ aus und klicken sie auf das **Highlight**-Symbol.



4. Wählen sie die gewünschte Hintergrundfarbe aus.
5. Klicken sie auf die **Apply**- oder **OK**-Schaltfläche, nachdem sie ihre Auswahl getroffen haben.

Doc-To-Help fügt die Hintergrundfarbe in alle bedingten Texte des ausgewählten Typs ein.



---

**Anmerkung:** Diese Funktion steht nur mit Microsoft Word XP zur Verfügung.

---

# Modulare Hilfe

Die modularer Hilfeerstellung spaltet große Dokumentationsprojekt in mehrere Einzelkomponenten auf. Jeder Teil ist als einzelnes Dokument in einer Hilfedatei gespeichert und kann z.B. jeweils ein Kapitel des Projekts enthalten. Die Teile werden dann untereinander verlinkt und unter einem System nahtlos zusammengefasst, so dass der Anwender die einzelnen Teile nicht mehr erkennen kann.

Im Kontext von ComponentOne Doc-To-Help 7.5 ist jede Projektkomponente eines modularen Hilfe-System ein separates Doc-To-Help-Projekt, mit dessen eigenen Verzeichnissen, eigenen Dokumentendateien, usw., das seine eigenen Hilfedateien erstellt. Ein separates hub-Projekt verknüpft die Teile miteinander.

Wenn sie sich für den modularen Ansatz für ihr Hilfe-System entscheiden, möchten sie natürlich keine Funktionalität verlieren. Sie können dieselben, hochqualitativen WinHelp und HTML-Help-Systeme erstellen, so als ob sie ein einzelnes Projekt erstellen würden. Die nachfolgenden Anweisungen in den folgenden Abschnitten werden dies sicherstellen. Bevor sie modulare Hilfe verwenden, sollte ihnen bewusst sein, dass modulare Hilfe hilfевorlagenspezifisch ist, und sie keine Handbücher aus einem modularen Hilfeprojekt erstellen können.

---

**Anmerkung:** Verwechseln sie modulare Hilfeerstellung nicht mit Doc-To-Helps Mehrdateienprojekte. In einem Mehrdateienprojekte werden mehrere \*.doc-Dateien zusammengefasst und zu einer Hilfedatei kompiliert. In einem modularen Projekt gibt es verschiedene Quelldokumente, verschiedene Doc-To-Help-Projekte und verschiedene Hilfedateien, welche dann dem Anwender als eine Datei erscheinen.

---

## Modulare Hilfe-Systeme verwalten

Bevor sie ein modulares Hilfeprojekt (oder ein anderes ähnlich großes Projekt) beginnen, sollte sie sich Gedanken darüber machen, was das gesamte Projekt mit sich bringt. Mit dieser Perspektive werden sie ihr Projekt besser planen können.

### Was beinhaltet ein modulares Hilfe-System

Ihr modulares Hilfe-System wird aus mehreren Modulen oder Komponenten, die von mehreren Doc-To-Help-Projekten abgeleitet wurden, bestehen. Das Zusammenführen dieser Komponenten in ein modulares Hilfeprojekt wird über ein so genanntes hub-Projekt, zusätzlich zu den Teilprojekten, gelöst, welches die

Module so miteinander verknüpft, dass diese als ein System erscheinen. Es gibt allgemein ein hub-Projekt für jede Plattform.

**Modul-Dateien:**

- Für WinHelp-Hilfen ist jede Komponente eine separate WinHelp.hlp-Datei und eine WinHelp.cnt-Inhaltsdatei. Jedes Paar \*.hlp- und \*.cnt-Dateien ist das Produkt eines separaten Doc-To-Help-Projekts.
- Für kompilierte HTML-Help-Hilfen ist jede Komponente eine separate HTML-Help.chm-Datei. Genau wie bei WinHelp ist jede \*.chm-Datei das Produkt eines separaten Doc-To-Help-Projekts.

**Hub-Dateien**

- Für WinHelp ist der hub die WinHelp.hlp-Datei und die WinHelp.cnt-Inhaltsdatei.
- Für kompilierte HTML-Help ist der hub eine weitere kompilierte HTML-Help.chm-Datei.

---

**Anmerkung:** Wenn sie mit HTML-Help-hub-Dateien arbeiten, gibt es eine Einschränkung in der Namenskonvention, die nicht mit Doc-To-Help zusammenhängt. Wenn sie Leerzeichen bei der Namensvergabe für die \*.chm-hub-Dateien verwenden, dann wird die next/previous-Funktionalität des modularen Hilfe-Systems deaktiviert. Daher sollten sie Leerzeichen bei der Namensvergabe für die \*.chm-Dateien vermeiden. Wenn ihre \*.D2H-Projektdatei und daher ihre \*.chm-Datei standardmäßig auch Leerzeichen enthält, entfernen sie diese einfach in der BaseName-Eigenschaft der Hilfevorlage.

---

In den Beispielen dieser Dokumentation beschreiben wir die Dateien oft als das hub-Projekt oder die hub-Hilfedatei. Sie müssen und sollten das Projekt aber nicht „hub“ nennen. Besser wäre ein beschreibender Name, der den Inhalt und die Absicht des Hilfe-Systems widerspiegelt.

Ähnliches gilt für die Modulbeispiele. Wir beschreiben die Dateien als modul-Dokument oder modul-Hilfedatei. Außer für die Veranschaulichung von modularer Hilfeerstellung, sind diese Dateinamen nicht sehr gut geeignet. Ein beschreibender Name wäre wesentlich besser.

**Dateiorganisation**

Es gibt nicht die richtige Methode wie sie ihre Projekte und Dateien organisieren sollten, wenn sie modulare Hilfe-Systeme erstellen. Ein gutes Organisationssystem macht es

dennoch einfacher, dieses zu verwalten und die Hilfeerstellung weniger Fehleranfällig. Die folgenden Vorschläge basieren auf Techniken und Maßstäben, die sich immer wieder bewehrt haben.

Erstellen sie ein Verzeichnis für alle Entwicklungsdateien des gesamten Hilfe-Systems und unter diesem jeweils einen Unterordner für jede einzelne Projektkomponente. Das hub-Dokument sollte auch einen eignen Unterordner bekommen.

Wenn ein Team mit mehreren Autoren an einem System arbeitet, dann sollten sie das gesamte Projekt auf einem Netzlaufwerk ablegen. Wenn sie allein arbeiten, dann können sie das Projekt auf ihrer lokalen Festplatte abspeichern. In beiden Fällen sollten sie aber dennoch sicherstellen, dass das Hilfe-System regelmäßig gesichert wird.

Ihr Projekt wird ein Verzeichnis benötigen, in welchem sie das gesamte Hilfe-System sammeln, zuordnen und testen können. Dieser Ordner benötigt nur die Dateien, die auch dem späteren Anwender zur Verfügung gestellt werden (\*.hlp, \*.cnt oder \*.chm-Dateien). Die Projektkomponentenordner oder deren Inhalt werden nicht benötigt.

Wenn Anwender in ihrem Netzwerk ihr modulares Hilfe-System abrufen müssen, dann sollten sie für diese ein weiteres Verzeichnis mit einer Kopie ihrer Hilfe erstellen. Somit können sie gleichzeitig ihr Hilfe-System weiterentwickeln und testen und ihren Nutzern einen Zugang gewähren, ohne dass sie sich gegenseitig behindern.

## Projektmaßstäbe

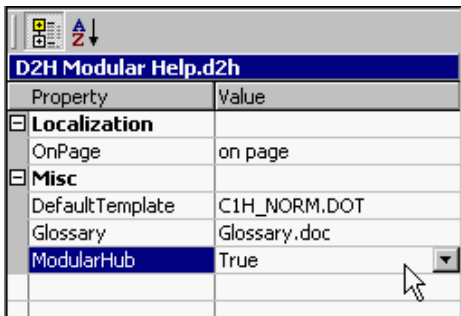
Um ihr modulares Projekt nahtlos zu vernetzen ist es wichtig, dass alle Komponenten über einen gewissen Standard verfügen. Unter den Dingen, die sie für die Standardisierung berücksichtigen sollten, sind:

- Auf welche Vorlagen ihre Dokuments und Hilfedateien basieren
- Welche Styles werden verwendet, für was und wie
- Style-Anpassungen
- Typographische Konventionen
- Hilfefensteransichten und Verwendung
- Indizierung
- Häufigkeit und Typen von Hypertextsprüngen
- Verwendung von Grafiken
- Sprache und Style der Texte

Sie sollten sicherstellen, dass wenn sie ein zentrales Glossar verwenden, jeder Autor seine Begriffe diesem und nicht deren lokalen Glossar hinzufügen.

## Modulare Hilfeprojekte für WinHelp erstellen

1. Beginnen sie, indem sie ihre Modul-Hilfeprojekte wie jedes andere erstellen.
2. Erstellen sie ein separates Projekt, welches sie als hub-Hilfeprojekt verwenden.
3. Markieren sie den **Project Settings**-Eintrag im linken Fenster des Projekteditors.
4. Stellen sie die ModularHub-Eigenschaft auf TRUE.



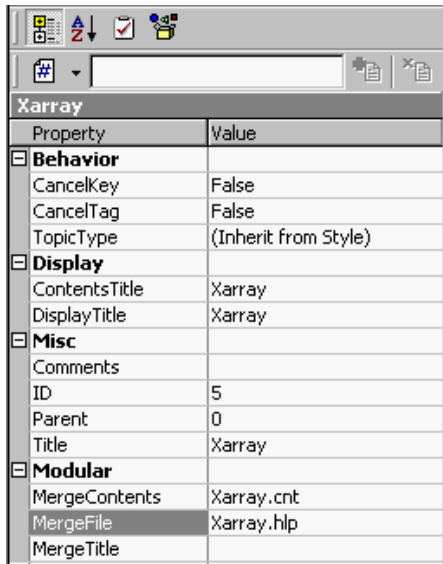
5. Öffnen sie das hub-Projektdokument und erstellen sie ein Platzhalterthema für jede der modul-Hilfedateien, die sie mit dem hub verknüpfen wollen.

Das Platzhalterthema wird normalerweise als *Heading 1*-Thema formatiert, aber sie können auch andere Ebenen, wie gewünscht anwenden.

6. Klicken sie auf die **Make Target**-Schaltfläche, um die hub-WinHelp-Datei zu erstellen.
7. Klicken sie auf das **Topics**-Symbol im Projekteditor.
8. Markieren sie eins der Platzhalterthemen und schreiben sie die dazugehörige modul-\*.hlp-Hilfedatei rechts in das Feld neben der MergeFile-Eigenschaft.
9. Schreiben sie die dazugehörige modul-\*.cnt-Hilfedatei rechts in das Feld neben der MergeContents-Eigenschaft.

Sie können die MergeTitle-Eigenschaft verwenden, um zwischen gleichnamigen Hilfethemen zu unterscheiden.





| Property        | Value                |
|-----------------|----------------------|
| <b>Behavior</b> |                      |
| CancelKey       | False                |
| CancelTag       | False                |
| TopicType       | (Inherit from Style) |
| <b>Display</b>  |                      |
| ContentsTitle   | Xarray               |
| DisplayTitle    | Xarray               |
| <b>Misc</b>     |                      |
| Comments        |                      |
| ID              | 5                    |
| Parent          | 0                    |
| Title           | Xarray               |
| <b>Modular</b>  |                      |
| MergeContents   | Xarray.cnt           |
| MergeFile       | Xarray.hlp           |
| MergeTitle      |                      |

10. Kompilieren sie das hub-Projekt erneut.
11. Kopieren sie die modul-Hilfedateien (\*.hlp und \*.cnt) in das Outputverzeichnis der hub-Hilfedatei.
12. Klicken sie auf die **View Target**-Schaltfläche der hub-Hilfedatei.

Das Inhaltsfenster beinhaltet nun alle hub-Hilfedateien.

13. Klicken sie auf den **Index**-Reiter in der Hilfedatei.

Die Indexliste wurde nun aus allen Schlüsselwörtern der modul-Hilfedateien zusammengestellt.

---

**Anmerkung:** Eine komplette Kompilierung (Rebuild Target-Befehl) löscht alle existierenden Dateien im Outputverzeichnis der Hilfedatei. Wenn sie eine komplette Kompilierung durchführen, dann müssen sie die modul-Hilfedateien zurück in das hub-Outputverzeichnis kopieren.

---

## Context-IDs in ihren modularen Projekten verändern

Um Nummerierungskonflikten unter Verwendung der automatischen Context-ID vorzubeugen, passen sie die Context-ID-Nummern in jedem modul-Projekt mit der MapNumberOffset-Eigenschaft an. Für weitere Informationen schauen sie bitte unter

„Inhaltssensible Hilfe“ (Seite 202) und „Automatisch erzeugte Context-ID-Nummern anpassen“ (Seite 206) nach.

## WinHelp-Modulglossare

Doc-To-Help beinhaltet eine Glossarfunktion, die automatisch Pop-Up-Definitionen basierend auf Begriffsdefinitionen in ihrer Hilfe erstellt. Wenn sie diese Funktion zusammen mit der modularen Hilfe verwenden wollen, dann muss jede Hilfeprojektkomponente (hub und Modulprojekte) eine doppelte Glossary.doc-Datei als Teile des Projekts besitzen. Um doppelte Glossarbegriffe in den modul-Hilfeprojekten zu löschen, führen sie folgende Schritte aus dem hub-Inhaltsverzeichnis für alle modul-Hilfeprojekte der modularen Hilfe aus:

1. Öffnen sie eines der modul-Projekte.
2. Wählen sie das **Project**-Symbol aus.
3. Wählen sie **Help Targets** im linken Fenster aus.
4. Wählen sie die gewünschte Hilfevorlage aus dem rechten Fenster aus.
5. Stellen sie die SkipGlossary-Eigenschaft im Eigenschaftsfenster auf **TRUE** und drücken sie anschließend auf **Enter**.
6. Klicken sie auf die **Make Target**-Schaltfläche.
7. Kopieren sie die kompilierte modul-Hilfedateien (\*.hlp und \*.cnt) in das Outputverzeichnis der hub-Hilfedatei. Überschreiben sie dabei die vorhergehende Version.
8. Führen sie dieselben Schritte für alle anderen modul-Hilfeprojekte aus.

Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Glossar verändern“ (Seite 282) nach.

## Verweise zu fehlenden \*.cnt-Dateien

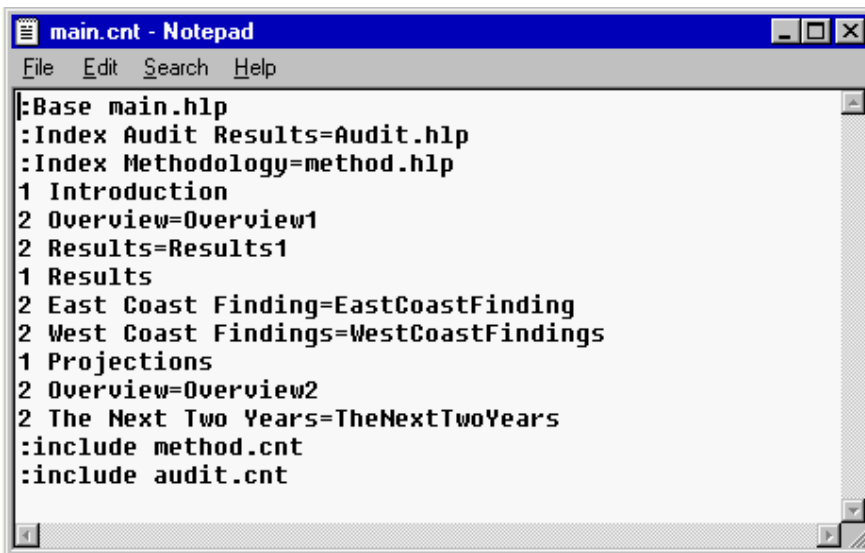
Wenn ihrer hub-\*.cnt-Datei Verweise zu modul-\*.cnt-Dateien beinhaltet, die nicht auf dem Computer des Anwenders gefunden werden können (weder im aktuellen noch im WinHelp-Ordner), brauchen sie sich keine Sorgen zu machen. WinHelp wird keine Fehlermeldung ausgeben und alles wird funktionieren. Die Überschriften und Themen die auf die fehlenden \*.cnt-Dateien verweisen werden nicht angezeigt.

Dasselbe gilt für die Einträge der fehlenden Dateien im Sachregister. Wenn eine der angegebenen Hilfedateien nicht auf dem Computer des Anwenders gefunden werden kann, dann werden die Schlüsselwörter ohne jegliche Fehlermeldung einfach nicht mit aufgenommen.

Das bedeutet, dass sie Verweise auf Dateien erstellen können, die so noch nicht existieren, aber eventuell mit der nächsten Updateversion ihres Hilfe-Systems integriert werden oder wenn der Anwender ein weiteres Modul zu ihrem Programm hinzukaft. Wenn der Anwender zum Beispiel heute ihr Programm kauft, dann verweist die Haupt-\*.cnt-Datei bereits auf eine ADDON.cnt, die aber noch nicht mit ihrem Programm ausgeliefert wird. Erst wenn der Anwender einige Monate später das add-on-Modul kauft, wird die ADDON.cnt und die ADDON.hlp installiert. Angenommen das Setup des add-on-Programms erneuert ihrer Haupthilfedatei, dann wird die ADDON.cnt und ADDON.hlp automatisch zu ihrem Hilfe-System hinzugefügt.

## Was beinhaltet die eine \*.cnt-Datei

Eine einfache \*.cnt-Datei die auf andere Hilfedateien und \*.cnt-Dateien verweist, wird nachfolgend gezeigt:



```
main.cnt - Notepad
File Edit Search Help
:Base main.hlp
:Index Audit Results=Audit.hlp
:Index Methodology=method.hlp
1 Introduction
2 Overview=Overview1
2 Results=Results1
1 Results
2 East Coast Finding=EastCoastFinding
2 West Coast Findings=WestCoastFindings
1 Projections
2 Overview=Overview2
2 The Next Two Years=TheNextTwoYears
:include method.cnt
:include audit.cnt
```

Die Zeile

```
:Base main.hlp
```

bedeutet, dass MAIN.hlp die Haupthilfedatei ist. Die Zeilen

```
:Index Audit Results=audit.hlp
:Index Methodeology=method.hlp
```

bedeuten, dass AUDIT.hlp und Methode.hlp in die Schlüsselwortsuche, in die Volltextsuche und in die KLinks einbezogen werden sollen. Die Zeilen

```
1 Introduction
2 Overview=Overview1
2 Results=Results1
```

```

1 Results
...
2 The Next Two Years=TheNextTwoYears

```

legen die Gliederung, die im Inhaltsreiter angezeigt wird, fest. Die Zeilen

```

:include Methode.cnt
:include audit.cnt

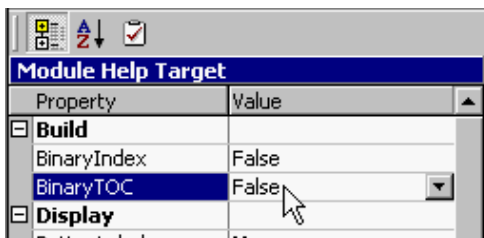
```

bedeuten, dass die Methode.cnt und AUDIT.cnt der aktuellen Gliederung angefügt werden sollen.

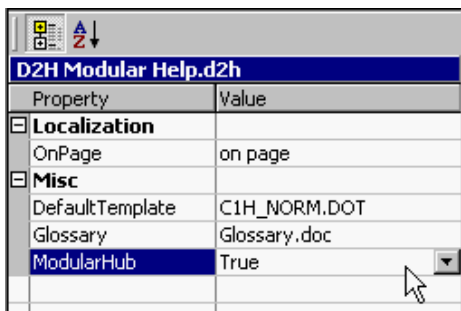
Die Inhaltsdateien der Komponenten (automatisch von Doc-To-Help während der Kompilierung der Onlinehilfe erstellt) beinhalten die Themenzeilen, die die Gliederung im Inhalts-Reiter in einem modularen System festlegen. Die hub-Inhaltsdatei beinhaltet :Include- und :Index-Statements.

## Modulare Hilfeprojekte für HTML-Help erstellen

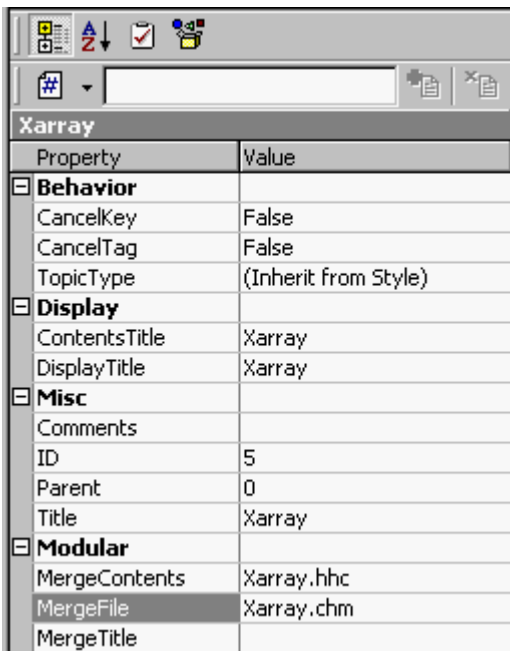
1. Beginnen sie, indem sie ihre modul-Hilfeprojekte wie gewöhnlich erstellen.
2. Stellen sie die BinaryTOC- und die BinaryIndex-Eigenschaft der modul-Hilfevorlage auf FALSE.



3. Erstellen sie ein separates Projekt, welches sie als hub-Hilfeprojekt verwenden.
4. Markieren sie den **Project Settings**-Eintrag im linken Fenster des Projekteditors.
5. Stellen sie die **ModularHub**-Eigenschaft auf TRUE.



6. Öffnen sie das hub-Projektdokument und erstellen sie ein Platzhalterthema für jede der modul-Hilfedateien, die sie mit dem hub verknüpfen wollen.
7. Das Platzhalterthema wird normalerweise als *Heading 1*-Thema formatiert, aber sie können auch andere Ebenen, wie gewünscht anwenden.
8. Klicken sie auf die **Make Target**-Schaltfläche, um die hub-HTML-Hilfedatei zu kompilieren.
9. Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im hub-Projekt aus dem linken Fenster und die **HTML-Help**-Vorlage aus dem rechten Fenster des Projekteditors.
10. Stellen sie die BinaryTOC- und die BinaryIndex-Eigenschaft der modul-Hilfevorlage auf TRUE.
11. Klicken sie auf das **Topics**-Symbol im Projekteditor.
12. Markieren sie eins der Platzhalterthemen und schreiben sie die dazugehörige modul-\*.chm-Hilfedatei rechts in das Feld neben der MergeFile-Eigenschaft und die dazugehörige modul-\*.hhc-Hilfedatei rechts in das Feld neben der MergeContents-Eigenschaft. (Der \*.hhc-Dateiname ist normalerweise der gleich, wie der der \*.chm-Datei.)



13. Kompilieren sie das hub-Projekt erneut.

14. Kopieren sie die modul-Hilfdateien (\*.chm) in das Outputverzeichnis der hub-Hilfdatei.

Sie müssen nicht die \*.hhc-Datei in das Outputverzeichnis der hub-Hilfdatei kopieren.

15. Klicken sie auf die **View Target**-Schaltfläche der hub-Hilfdatei.

Das Inhaltsfenster beinhaltet nun alle hub-Hilfdateien. Klicken sie auf den **Index**-Reiter; Die Indexliste wurde aus allen Schlüsselwörtern der modul-Hilfdateien zusammengestellt.

---

**Anmerkung:** Eine komplette Kompilierung (Rebuild Target-Befehl) löscht alle existierenden Dateien im Outputverzeichnis der Hilfdatei. Wenn sie eine komplette Kompilierung durchführen, dann müssen sie die modul-Hilfdateien zurück in das hub-Outputverzeichnis kopieren.

---

## Context-IDs in ihren modularen Projekten verändern

Um Nummerierungskonflikten unter Verwendung der automatischen Context-ID vorzubeugen, passen sie die Context-ID-Nummern in jedem modul-Projekt mit der MapNumberOffset-Eigenschaft an. Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Inhaltssensible Hilfe“ (Seite 202) und „Automatisch erzeugte Context-ID-Nummern anpassen“ (Seite 206) nach.

## HTML-Help-Modulglossare

Doc-To-Help beinhaltet eine Glossarfunktion, die automatisch Pop-Up-Definitionen basierend auf Begriffsdefinitionen in ihrer Hilfe erstellt. Wenn sie diese Funktion zusammen mit der modularen Hilfe verwenden wollen, dann muss jede Hilfeprojektkomponente (hub und Modulprojekte) eine doppelte Glossary.doc-Datei als Teile des Projekts besitzen. Um doppelte Glossarbegriffe in den modul-Hilfeprojekten zu löschen, führen sie folgende Schritte aus dem hub-Inhaltsverzeichnis für alle modul-Hilfeprojekte der modularen Hilfe aus:

1. Öffnen sie eines der modul-Projekte.
2. Wählen sie das **Project**-Symbol aus.
3. Wählen sie **Help Targets** im linken Fenster aus.
4. Wählen sie die gewünschte Hilfevorlage aus dem rechten Fenster aus.
5. Stellen sie die SkipGlossary-Eigenschaft im Eigenschaftsfenster auf **TRUE** und drücken sie anschließend auf **Enter**.

6. Klicken sie auf die **Make Target**-Schaltfläche.
7. Kopieren sie die kompilierte modul-Hilfedateien (\*.hlp und \*.cnt) in das Outputverzeichnis der hub-Hilfedatei. Überschreiben sie dabei die vorhergehende Version.
8. Führen sie dieselben Schritte für alle anderen modul-Hilfeprojekte aus.

Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Glossar verändern“ (Seite 282) nach.

## HTML-Help-hub-Projekte

Das hub-Projekt in einem modularen HTML-Hilfe-System ist ein Doc-To-Help-Projekt, welches in einer kompilierten HTML-Help (\*.chm)-Datei das gesamte System durch spezielle Einträge in den Inhalts- (\*.hnc) und Projekt (\*.hhp)-Dateien zusammen führt.

Wir empfehlen ihnen, dass sie ein HTML-Help-hub-Projekt sehr klein halten und nur die Informationen aufnehmen, die sich nicht sehr oft ändern, z.B. Willkommensmaske, Anweisungen, wie man die Hilfe verwendet, oder Kontaktinformationen.

## Modul-Dateien verweisen

Eine hub-Datei eines modularen HTML-Hilfe-Systems verwendet zwei Mechanismen, um auf die Komponenten zu verweisen: Merge Tags in der Inhalts (\*.hnc)-Datei, um die Inhaltsverzeichnisse der Komponenten mit dem des hubs zu vereinen; und [Merge Files]-Einträge in der Projekt (\*.hhp)-Datei, um die Komponenten im Sachregister und den Suchen-Funktionen der hub-HTML-Hilfedatei aufzunehmen.

### Merge Tags

Ein typischer Merge Tag sieht so aus:

```
<OBJECT type="text/sitemap">
<param name="Merge" value="File.chm::/File.hnc">
</OBJECT>
```

HTML-Help Inhaltsdateien können verschmelzt werden, obwohl die HTML-Hilfedateien noch keine \*.chm-Dateien sind.

### [MERGE FILES]

Der Syntax des [MERGE FILES]-Abschnittes ist sehr einfach; Die \*.chm-Dateien werden nur wie folgt aufgelistet:

```
[MERGE FILES]
Alpha.chm
Bravo.chm
Charlie.chm
```

Die Unterstützung für den [MERGE FILES]-Abschnitt ist auf die kompilierten HTML-Help (\*.chm)-Dateien beschränkt.



# Scripting-Techniken

Dieses Kapitel beschreibt übliche Tätigkeiten, die nötig sind, um ein Modul mit VBScript, dass die Indizierung und die Hyperlinks in ComponentOne Doc-To-Help 7.5-Projekten automatisiert, zu schreiben.

Für die komplette VBScript-Dokumentation, schauen sie bitte auf der Microsoft Scripting Technologies-Webseite unter <http://msdn.microsoft.com/scripting> nach.

## Was sind Skripte?

Doc-To-Help-Skripte sind in VBScript codierte Module. Diese können verwendet werden, um das Verhalten von Paragraphen- und Schriftart-Styles während der Kompilierung anzupassen. Wenn sie mit ereignisgetriebenen Programmiersprachen wie Visual Basic vertraut sind, dann können sie sich ein Skript als einen „Ereignis-Verwalter“ für einen Style vorstellen. Wenn das Klick-Ereignis durch das Klicken des Anwenders auf einen Schaltfläche in einer Visual Basic-Anwendung abgeschickt wurde, dann wird ein Skript immer dann ausgeführt, wenn Doc-To-Help auf eine Thema oder einen Hot-Spot stößt, welches durch einen, mit Skripten erweiterten Style erstellt wurde. .

Sie können die folgenden Operationen mit Skripten ausführen:

- Primäre und zweitrangige Sachregisterschlüsselwörter erstellen.
- Benannte Themengruppen erstellen.
- Sachregisterschlüsselwörter und Gruppen Themen zuordnen.
- Inhaltssensible Hilfe- IDs Themen zuordnen.
- Link-Tags von Themen und Hot-Spots verändern.

Sie können alle diese Operationen in der Autorenumgebung von Doc-To-Help ausführen, indem sie die später angeführten Techniken verwenden. Wenn sie die Idee, Skripte zu schreiben allerdings sehr entmutigt, dann müssen sie dies auch nicht tun. Dennoch kann ein einfaches Skript ihnen viele ermüdende Arbeitsstunden ersparen. Dies gilt vor allem, wenn Themenüberschriften oder die Texte eines Hot-Spots aufgespalten oder neu angeordnet werden, um mit einem Sachregistereintrag überein zustimmen. So könnten sie zum Beispiel bei mehreren Überschriften in der Form *Adjektiv Substantiv* ein Skript schreiben, um den Satzbau der Überschrift zu analysieren und jeweils drei Schlüsselwörter mit dieser zu verknüpfen:

Adjective noun  
nouns

**nouns, Adjective**

Sie können die Großschreibung und die Anzahl (Einzahl oder Mehrzahl) steuern, um ihre Schlüsselwörter mit einer Standardsachregisterkonvention zu formatieren. Sie können auch zweitrangige, eingerückte Schlüsselwörter einbauen, um die Lesbarkeit des Registers zu erweitern:

```
Adjective noun
nouns
  Adjective
```

Stellen sie sich weiterhin vor, dass das Theme in mehreren Dokumenten organisiert ist, wobei jedes Dokument die Funktion eines bestimmten *Widget* beschreibt. Mit nur ein paar mehr Quelltextzeilen können sie das Sachregisterprofil für jedes Thema wie folgt erweitern:

```
Adjective noun
Adjective noun, of Widget
nouns
  nouns, Adjective
  nouns, of Widget
Widget
Widget, Adjective noun
Widget, nouns of
```

Wenn ein zweitrangiges Schlüsselwort verwendet wird, dann sieht der Leser folgendes:

```
Adjective noun
  of Widget
nouns
  Adjective
  of Widget
Widget
  Adjective noun
  nouns of
```

Wenn sie hunderte Substantive für dutzende *Widgets* dokumentieren müssen, dann ist das Schreiben eines Skriptes vielleicht doch nicht mehr so abwegig!

## Skripte sind Unterrouinen

Wenn sie ein Skript namens xyz erstellen, dann erstellt Doc-To-Help automatisch eine Unterrouinendeklaration für diese, die wie folgt in VBScript-Code aussieht:

```
Sub xyz()
' Body of xyz script
End Sub
```

Dies impliziert folgendes:

- Skriptnamen müssen zulässige Prozedurnamen in VBScript sein. Das bedeutet, dass diese mit einem Buchstaben beginnen müssen und nur Buchstaben, Zahlen und Unterstriche enthalten dürfen.
- Sie können keine Unterrouinen oder Funktionen im Quelltext eines Doc-To-Help-Non-Global-Skripes definieren, da VBScript keine verschachtelten Prozeduren erlaubt.

```
Function pi() ' Not a valid Doc-To-Help script
pi = 3.14159
End Function
```

- Sie können die Exit Sub-Anweisung verwenden, um das Skript zu verlassen.

```
If expression Then
    MsgBox "Exiting script"
    Exit Sub
End If
```

- Sie können die Call-Anweisung verwenden, um ein anderes Skript aufzurufen.

```
Call xyz
xyz ' Call keyword is optional
```

Anders als bei anderen Doc-To-Help-Objekten wie z.B. Styles, haben Skripte keine Eigenschaften, die sie in der Autorenumgebung festlegen können. (bis auf den Code selbst)

---

**Anmerkung:** Es gibt eine Ausnahme der Regel, dass Skriptnamen zulässige VBScript-Prozedurnamen sein müssen. Wenn ein Skriptname mit einem Zeichen beginnt, welches kein Buchstabe ist, dann behandelt Doc-To-Help dieses Skript als ein globales Modul. Das bedeutet, dass in diesem Skript Unterrouinen und Funktionen aufgerufen werden können. Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Ein globales Skriptmodul erstellen“ (Seite 349) nach.

---

## Skripte greifen auf das Doc-To-Help-Objekt-Model zu

Da Skripte Unterrouinen ohne Argumente sind, muss ihr Code mit Doc-To-Help-Objekten kommunizieren. Wenn ein Skript läuft, gibt es immer ein standardmäßiges, globales Objekt mit dem Namen **Projekt**. Der Ausdruck *global* bedeutet, dass das Objekt von jedem Skript geöffnet werden kann. Der Begriff *default* (standard) bedeutet, dass sie nicht auf dieses Objekt explizit per Name verweisen müssen. Das folgende Beispiel zeigt dies:

```
Projekt.Print "The current Help target is " &
Projekt.Platform
Print "The current Help target is " & Target
```

Das **Project**-Objekt besitzt 3 Sammlungen, die die einzelnen Teile eines Projekts widerspiegeln. Die wichtigsten dieser sind die folgenden:

|                 |                                               |
|-----------------|-----------------------------------------------|
| <b>Topics</b>   | Alle Themen in dem Projekt.                   |
| <b>Keywords</b> | Alle primären Schlüsselwörter in dem Projekt. |
| <b>Groups</b>   | Alle benannten Themengruppen in dem Projekt.  |

Zusätzlich zu den Sammlungen besitzt das **Project**-Objekt 2 elementare Eigenschaften, die jeweils ein Objekt zurückgeben, dass für den Kompilierungsprozess wichtig ist:

|                    |                                                                                                                                                                                 |
|--------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>ActiveTopic</b> | Gibt ein <b>Topic</b> -Objekt, welches die Paragraphen-Style-Formatierung beinhaltet, zurück. Diese Eigenschaft eines Paragraphen-Styles kann nur in Skripten verwendet werden. |
| <b>ActiveLink</b>  | Gibt ein <b>Link</b> -Objekt, welches die Schriftart-Style-Formatierung beinhaltet, zurück. Diese Eigenschaft eines Schriftart-Styles kann nur in Skripten verwendet werden.    |

## Skripte sind Erweiterungen von Styles

Damit ein Skripte während der Kompilierung ausgeführt werden, müssen sie diese einem Style zuordnen. Skripte die Paragraphen-Styles zugeordnet sind, behandeln Themen; Skripte die Schriftart-Styles zugeordnet sind, behandeln Themenverweise oder Hot-Spots.

Wenn sie ein leeres Skript zu einem Style zuordnen, dann wird das Verhalten des Styles während der Kompilierung nicht beeinflusst. Das Verhalten ihres Styles wird nur verändert, wenn der Code oder die Eigenschaft des Hilfe-Systems angepasst wird.

Sie können die folgenden Eigenschaften der Paragraphen und Schriftart-Styles verwenden, um deren Standardverhalten, wie dies im **Styles**-Reiter festgelegt wurde, zu überschreiben oder abubrechen:

|               |                                                                                                              |
|---------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Tag</b>    | Speichert oder liefert den Standard-Link-Tag.                                                                |
| <b>Key</b>    | Speichert oder liefert das Standard-Sachregisterschlüsselwort.                                               |
| <b>Cancel</b> | Bricht den Standard-Link-Tag und das Standard-Sachregisterschlüsselwort ab, wenn dies auf <i>TRUE</i> steht. |

Diese 3 Eigenschaften gehören zu den **Topic**-Objekten, die von der **ActiveTopic**-Eigenschaft, und zu den **Link**-Objekten, die von der **ActiveLink**-Eigenschaft zurückgegeben werden

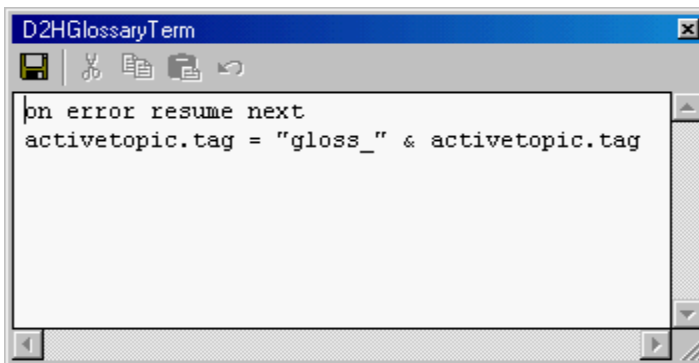
## Mit Skripten arbeiten

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Skripte erstellt, bearbeitet, ausgeführt und fehlerbereinigt werden.

### Ein neues Skript erstellen

Um eine neues Skript zu erstellen:

1. Markieren sie den **Script**-Eintrag in der Projekteditorgliederung.
2. Rechtsklicken sie irgendwo im Skriptlistenfenster auf der rechten Seite und wählen sie **New** aus dem Verknüpfungsmenü aus.
3. Der Fokus liegt nun auf den Feldern am Anfang der Skriptliste.
4. Schreiben sie den Namen des neuen Skriptes in das Feld und drücken sie **Enter**.
5. Das neue Skript wurde der Liste hinzugefügt.
6. Um das Bearbeitungsfenster für den Code zu aktivieren, markieren sie den neuen Skriptnamen im oberen rechten Fenster und klicken sie auf das Feld rechts neben dem Code-Eigenschaftsfeld im Eigenschaftsfenster. In diesem Textfenster können sie neuen Skriptcode eingeben, oder einen existierenden bearbeiten.



Alternativ können sie neue Fenster hinzufügen, indem sie das **Project**-Menü öffnen, **New** auswählen und dann auf **Script** klicken.

### Ein globales Skriptmodul erstellen

Wenn sie mehrere Skripte besitzen, die gleiche Aufgaben ausführen, dann können sie den Code vereinfachen, indem sie die üblichen Anweisungen in eine separate Prozedur verschieben, und diese direkt aus ihrem Originalskript aufrufen. Normalerweise können Skripte keine Unterrouinen oder Funktionen enthalten, außer wenn diese global definiert ist.

Sie können ein Skript als globales Modul festlegen, indem sie den Skriptnamen nicht mit einem Buchstaben beginnen, z.B. „(General)“. Für weitere und speziellere Anweisungen schauen sie bitte unter „Ein neues Skript erstellen“ (Seite 349) nach.

Wenn ein Skript als globales Skript definiert wurde, dann wird dieses als Quelle für mehrere `Sub` und `Function`-Deklarationen genutzt und `Doc-To-Help` wird nicht wie üblich den Hauptteil des Skriptes in `Sub` und `End Sub`-Anweisungen einfassen.

Sie können ein globales Skriptmodul nicht zu einem Style zuordnen.

## Skripte bearbeiten

1. Markieren sie den **Script**-Eintrag in der Projekteditorgliederung.
2. Wählen sie das zu bearbeitende Skript aus dem rechten Fenster aus.
3. Um das Bearbeitungsfenster für den Code zu aktivieren, klicken sie auf das Feld rechts neben dem Code-Eigenschaftsfeld. In diesem Textfenster können sie den Skriptcode nach Belieben bearbeiten.
4. Beachten sie, dass ihre Änderungen direkt wirksam werden und keiner expliziten Speicherung bedürfen. Dennoch werden die Änderungen erst vollständig übernommen, wenn sie ihre Hilfevorlage kompilieren.

Für weitere Details über das Schreiben von Skripten, sehen sie bitte unter „Übliche Skriptoperationen“ (Seite 352) nach.

## Ein Skript einem Style zuordnen

Um ein Skript während der Kompilierung ausführen zu lassen, müssen sie dieses wie folgt einem Style zuordnen:

1. Markieren sie den **Paragraph Styles**- oder **Character Styles**-Eintrag in der Projekteditorgliederung.
2. Wählen sie den zu bearbeitenden Style aus dem rechten Fenster aus.
3. Klicken sie auf das Feld rechts neben der Script-Eigenschaft im Eigenschaftsfenster des Skriptes und wählen sie das entsprechende Skript aus dem Auswahlfeld aus.

---

**Anmerkung:** Sie können ein Skript mehreren Styles zuordnen. Ein Skript muss aber bevor es einem Style zugeordnet werden kann, im Projekt erstellt wurden sein.

---

## Ein eigenständiges Skript ausführen

1. Markieren sie den **Scripts**-Eintrag im linken Fenster des Projekteditors.
2. Rechtsklicken sie auf das auszuführende Skript im rechten Fenster des Projekteditors, und klicken sie auf **Run** aus dem Verknüpfungsmenü.

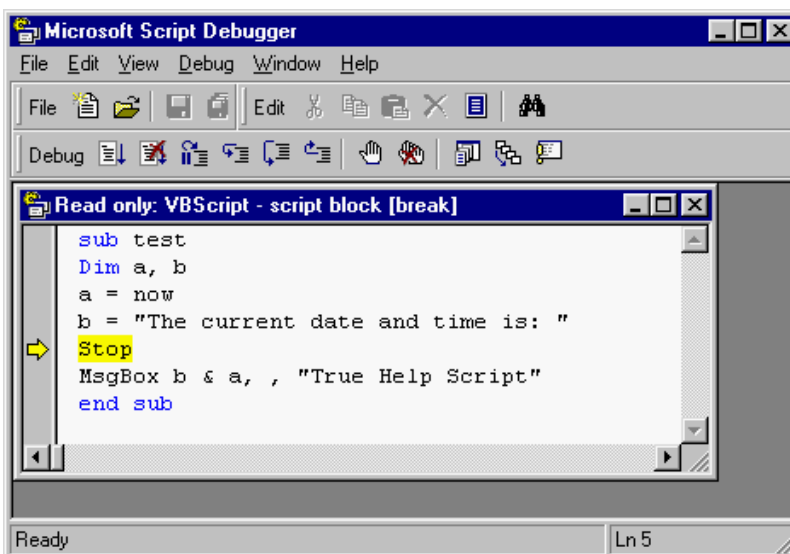
## Ein Skript auf Fehler untersuchen (Debugging)

Die folgenden Programmierkonstrukte sind immer für das Anzeigen von Zwischenergebnissen oder zusammen mit einem laufendem Skript verfügbar:

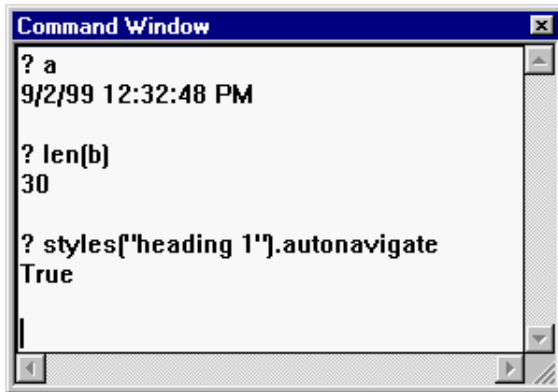
|          |                                                                                                                                                                      |
|----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Print    | Diese Doc-To-Help-Methode gibt den Wert einer Variable oder Konstante im erstellten Outputfenster aus.                                                               |
| MsgBox   | Diese VBScript-Funktion zeigt eine Nachricht in einem Nachrichtenfenster an und fragt optional nach einer Antwort über die Befehls-Schaltflächen (z.B. YES oder NO). |
| InputBox | Diese VBScript-Funktion zeigt eine Nachricht in einem Nachrichtenfenster an und fragt einer Zeichenkette (Input).                                                    |

Wenn sie den Microsoft Script Debugger installiert haben, können sie auch den Stop-Befehl verwenden, um die Skriptausführung anzuhalten, ein separates Quelltextfenster zu öffnen und den Code per Hand zu ändern.

Doc-To-Help-Setup installiert nicht den Microsoft Script Debugger, aber sie können diesen kostenlos von der Microsoft Webseite <http://msdn.microsoft.com/scripting> herunterladen.



Sie können das Befehlsfenster des Debuggers verwenden, um die Variablenwerte anzuzeigen, eingeschlossene VBScript-Funktionen auszuführen oder das Objekt-Model von Doc-To-Help zu überprüfen.



## Übliche Skriptoperationen

Dieser Abschnitt zeigt einige typische Verwendungen für Skripte, besonders für die Indizierung, und gibt ihnen ein paar Tipps für das Beheben von Fehlern.

### Automatische Link-Tags mit einem Skript ändern

Damit ein Thema Ziel eines Sprunges oder eines Pop-Up-Links sein kann, muss dieses einen einzigartigen Link-Tag zur Identifizierung besitzen. Typischerweise tun sie dies mit der automatischen Link-Tag-Funktion für einen aktiven Paragraphen-Style. Für spezielle Anweisungen schauen sie bitte unter „Link-Tags zu Themen hinzufügen“ (Seite 193) nach.

Automatische Link-Tags basieren auf normalisierten Themenüberschriften, so dass die Tags keine nicht zugelassenen Zeichen enthalten (wie vom Windows-Hilfekompiler vorgegeben):

- Leerzeichen, Trennstriche und Punkte werden in Unterstriche konvertiert.
- Buchstaben, Zahlen und Unterstriche bleiben unverändert.
- Alle anderen Zeichen werden entfernt.

Wenn ein, zu einem Paragraphen-Style zugeordnetes Skript während der Kompilierung ausgeführt wird, dann gibt die folgende Anweisung den normalisierten Link-Tag, der von Doc-To-Help erstellt wurde, zurück:

```
ActiveTopic.Tag
```



Sie können dennoch das Standardverhalten ändern, indem sie die **Tag**-Eigenschaft verändern. Wenn sie zum Beispiel mehrere Dokumente mit gleichnamigen Themen haben, dann können sie einen einzigartigen Link-Tag für jedes Thema erstellen, indem der Dokumentenname an den Tag angehängen wird:

```
Dim name, pos
name = ActiveTopic.Dokument.Name
pos = InStr(1, name, ".")
ActiveTopic.Tag = ActiveTopic.Tag + "_" + Left(name, pos - 1)
```

Sie können die integrierte VBScript-Funktion `InStr` und `Left` verwenden, um den Quellennamen der Root ohne die Dateierweiterung zu erhalten. Die Variable `pos` enthält die Position des Punktes im Dateinamen und die `Left`-Funktion gibt eine Zeichenkette alle Zeichen des Dateinamens links vom Punkt zurück.

Um die Erstellung eines Link-Tags zu verhindern, setzen sie die **Tag**-Eigenschaft auf eine Leere Zeichenkette:

```
ActiveTopic.Tag = ""
```

Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Verwandte Themen verknüpfen“ (Seite 33) nach.

## Automatisch erstellte Sachregisterschlüsselwörter mit einem Skript ändern

Die Themenüberschrift dient oft als bequemer Sachregistereintrag. Typischerweise indizieren sie Referenzthemen indem sie die automatischen Index-Keywods für eine aktiven Paragraphen-Style aktivieren. Für genauere Anweisungen schauen sie bitte unter „Schlüsselwörter automatisch mit Styles erstellen“ (Seite 237) nach.

Wenn ein, zu einem Paragraphen-Style zugeordnetes Skript während der Kompilierung ausgeführt wird, dann gibt die folgende Anweisung den Namen des automatisch von Doc-To-Help erstellten Sachregistereintrag zurück:

```
ActiveTopic.Key
```

Sie können dennoch das Standardverhalten ändern, indem sie die **Key**-Eigenschaft verändern. So könnten sie zum Beispiel die Schlüsselwörter mit der integrierten VBScript-Funktion `LCase` in Kleinbuchstaben wie folgt umwandeln:

```
ActiveTopic.Key = LCase(ActiveTopic.Key)
```

Um die Erstellung eines Sachregisterschlüsselwortes zu verhindern, setzen sie die **Key**-Eigenschaft auf eine Leere Zeichenkette

```
ActiveTopic.Key = ""
```

## Sachregisterschlüsselwörter mit einem Skript erstellen

Verwenden sie die **Add**-Methode der **Keywords**-Sammlung, um primäre Sachregisterschlüsselwort zu erstellen:

```
Keywords.Add "animal"
Keywords.Add "vegetable"
Keywords.Add "mineral"
```

Auf diese Weise erstellte Schlüsselwörter sind mit keinem Thema verknüpft. Dies ist analog zu der Erstellung von primären Schlüsselwörtern aus der **Index**-Symbolleiste.

Wenn sie aber die **Keywords**-Sammlung des aktiven Themas und nicht des Projekts verwenden, dann werden die Schlüsselwörter direkt mit dem aktiven Thema verknüpft:

```
ActiveTopic.Keywords.Add "animal"
ActiveTopic.Keywords.Add "vegetable"
ActiveTopic.Keywords.Add "mineral"
```

Dies ist analog zu der Eingabe von Schlüsselwörtern im **Index**-Reiter des Themen-eigenschaftsfensters. Sie können dieses Skript vereinfachen und effizienter gestalten, indem sie die **Keywords**-Sammlung des **ActiveTopic**-Objektes einer Variable zuordnen:

```
Dim keys
Set keys = ActiveTopic.Keywords
keys.Add "animal"
keys.Add "vegetable"
keys.Add "mineral"
```

## Zweitrangige Sachregisterschlüsselwörter mit einem Skript erstellen

Verwenden sie die **Add**-Methode der **Keywords**-Sammlung, um zweitrangige Sachregisterschlüsselwort zu erstellen und legen sie das übergeordnete Schlüsselwort als zweites Argument fest. Das folgende Beispiel erstellt ein primäres Schlüsselwort und anschließend ein dazugehöriges zweitrangiges Schlüsselwort:

```
Dim key
Set key = Keywords.Add("mammals")
Keywords.Add "Homo sapiens", key
```

Verwenden sie die Variable **key** als einen Platzhalter für das primäre **Keyword**-Objekt. Auf diese Weise erstellte Schlüsselwörter sind mit keinem Thema verknüpft. Dies ist analog zu der Erstellung von sekundären Schlüsselwörtern aus der **Index**-Symbolleiste

Wenn sie aber die **Keywords**-Sammlung des aktiven Themas und nicht des Projekts verwenden, dann werden sowohl primäre als auch sekundäre Schlüsselwörter erstellt und direkt mit dem aktiven Thema verknüpft:

```
Dim key
Set key = ActiveTopic.Keywords.Add("mammals")
ActiveTopic.Keywords.Add "Homo sapiens", key
```

Dies ist analog zu der Verwendung des **Index**-Befehls im **Topic**-Menü für jedes der beiden Schlüsselwörter. Sie können dieses Skript vereinfachen und effizienter gestalten, indem sie die **Keywords**-Sammlung des **ActiveTopic**-Objektes einer Variable zuordnen

```
Dim key, keys
Set keys = ActiveTopic.Keywords
Set key = keys.add("mammals")
keys.add "Homo sapiens", key
```

## Themengruppen mit einem Skript erstellen

Verwenden sie die **Add**-Methode der **Groups**-Sammlung, um Gruppen zu erstellen:

```
Groups.Add "novice"
Groups.Add "intermediate"
Groups.Add "expert"
```

Auf diese Weise erstellte Gruppen sind mit keinem Thema verknüpft. Dies ist analog zu der Erstellung von Gruppen aus der **Index**-Symbolleiste.

Wenn sie aber die **Groups**-Sammlung des aktiven Themas und nicht des Projekts verwenden, dann werden die Schlüsselwörter direkt mit dem aktiven Thema verknüpft

```
ActiveTopic.Groups.Add "novice"
ActiveTopic.Groups.Add "intermediate"
ActiveTopic.Groups.Add "expert"
```

Dies ist analog zu der Eingabe von Schlüsselwörtern im **Index**-Reiter des Thementeilfensters. Sie können dieses Skript vereinfachen und effizienter gestalten, indem sie die **Groups**-Sammlung des **ActiveTopic**-Objektes einer Variable zuordnen:

```
Dim grps
Set grps = ActiveTopic.Groups
grps.Add "novice"
grps.Add "intermediate"
grps.Add "expert"
```

## Fehlerzustände mit einem Skript bearbeiten

Wenn sie Skripte schreiben und ausführen, dann müssen sie beachten, dass manche Operationen vielleicht fehlschlagen. Dafür können sie die integrierte Funktion für Fehlerbehebung von VBScript nutzen, um entsprechende Änderungen vorzunehmen.

Wenn sie mit Collections arbeiten, dann ist ein üblicher Fehler das Aufrufen eines nicht existierenden Elements. Erwägen sie folgendes Skript, welches ein falsches Schlüsselwort einer Variablen zuordnen will:

```
Dim k
Set k = Keywords("@#!%$")
Print TypeName(k)
```

Die Ausführung des Skriptes führt zu folgender Fehlermeldung:

```
Script error on line 2, column 1:
Keyword not found: '@#!%$'
```

Da alle Skriptfehler fatal sind, wird die `Print`-Anweisung niemals ausgeführt. Nur wenn eine `On Error`-Anweisung vor der 2. Zeile steht, wird das Skript vollständig ausgeführt:

```
Dim k
On Error Resume Next
Set k = Keywords("@#!%$")
Print TypeName(k)
```

Dieses Mal gibt das Skript das Wort `Empty` im Outputfenster aus, da die Variable `k` bisher noch nicht initialisiert wurde. Die `Set`-Anweisung erzeugt immer noch einen Fehler, aber die `On Error`-Anweisung führt zur Fortsetzung mit der nächsten Anweisung im weiteren Verlauf des Skriptes.

Ein anderer üblicher Fehler ist der Versuch, ein Element zu einer Collection hinzuzufügen, welches bereits in dieser existiert. Erwägen sie folgendes Skript, welches eine neue Gruppe dem Projekt hinzufügen will:

```
Groups.Add "qwerty"
```

Die erste Ausführung des Skriptes erfolgt problemlos. Wenn dieses Skript aber erneut ausgeführt wird, dann erscheint folgende Fehlermeldung:

```
Script error on line 1, column 1:
Group already exists: 'qwerty'
```

Die Lösung ist abermals eine `On Error`-Anweisung:

```
On Error Resume Next
Groups.Add "qwerty"
```

VBScript stellt auch ein **Err**-Objekt zur Verfügung, um festzustellen, ob die letzte Anweisung erfolgreich verlaufen ist. Das folgende Beispiel zeigt, wie das **Err**-Objekt verwendet werden muss, um Code zu schreiben, der immer für jedes Element einer Collection funktioniert, egal ob dieses schon existiert oder nicht:

```
Dim k
On Error Resume Next
Set k = Keywords("primary")
If Err <> 0 Then ' keyword not found
    Set k = Keywords.Add("primary")
    Err.Clear
End If
' Add a secondary keyword under "primary"
Keywords.Add "secondary", k
```

Die `Set`-Anweisung in der dritten Zeile versucht ein bestimmtes Schlüsselwort zu öffnen. Wenn es existiert, dann ist die Standardrückgabe des **Err**-Objektes null und die Ausführung setzt mit der letzten Zeile des Skriptes fort. Wenn das Schlüsselwort nicht

existiert, dann wird dieses vom Skript mit der **Add**-Methode erstellt. In beiden Fällen enthält die Variable *k* das angemessene Objekt, wenn die letzte Zeile des Skriptes ausgeführt wird.

Beachten sie, dass der Handlungsspielraum der **On Error**-Anweisung auf die Prozedur, in welcher diese erscheint, beschränkt ist. Erwägen sie folgende Funktion, welche in einem globalen Skriptmodul steht:

```
Function GetKeyword(Name)
    On Error Resume Next
    Set GetKeyword = Keywords(Name)
    If Err <> 0 Then ' keyword not found
        Set GetKeyword = Keywords.Add(Name)
        Err.Clear
    End If
End Function
```

Die *GetKeyword*-Funktion generalisiert die im vorhergehenden Beispiel angewendete Technik. Es nimmt eine Zeichenkette auf und gibt bedingungslos ein primäres Schlüsselwort mit demselben Namen zurück. Wenn nötig, dann erstellt die Funktion ein neues Schlüsselwort, oder es gibt das existierende zurück. Das folgende Beispiel zeigt, wie man *GetKeyword* aus einem anderen Skript aufruft:

```
Dim k
Set k = GetKeyword("primary")
Keywords.Add "secondary", k
```

Wenn das bestimmte zweitrangige Schlüsselwort bereits existiert, dann wird die 3. Zeile einen unabgefangenen Fehler, trotz dass die *GetKeyword*-Funktion eine **On Error**-Anweisung verwendet, erzeugen. Um alle Fehler abzufangen, ist eine weitere **On Error**-Anweisung nötig:

```
Dim k
Set k = GetKeyword("primary")
On Error Resume Next
Keywords.Add "secondary", k
```



# Der Documenter für .NET



**Documenter für .NET** erstellt und wartet die Dokumentation für eine oder mehrere .NET-Assemblies. Alles was sie tun müssen, ist die Assembly, die sie dokumentieren wollen, auszuwählen und der **Documenter** wird automatisch die Referenzdokumentation im MSDN-Stil zusammen mit der vollständigen Formatierung und den Referenzen erstellen. Zusätzlich wird für .NET ein Doc-To-Help-Projekt aus dem Referenzdokument erstellt. Dieses Projekt kann für jede von Doc-To-Help unterstützte Hilfevorlage verwendet werden.

Der **Documenter** verwendet Spiegelungen, um Informationen über die Klassen in ihren Assemblies herauszufinden. Da die Informationen direkt von den Assemblies erstellt werden, sind diese immer richtig und aktuell. Sogar ohne Quellcodekommentare kann der Documenter ein vollständiges Quelldokument mit allen vorhandenen Typen und Gliedern erstellen.

Der **Documenter** kann auch XML-Dokumentationsdateien, die von einem C#-Kompiler erstellt wurden, verwenden. Die XML-Dokumentation wird automatisch erstellen, indem der Kompiler die im Quelltext eingebetteten Kommentare nutzt. Da dieser Typ der Dokumentation zusammen mit dem Code geschrieben wird, ist es einfach diese aktuell zu halten. Der Kompiler kann ebenfalls die Querverweise automatisch überprüfen und Dokumentationsfehler während der Kompilierung ausfindig machen. Für weitere Details über die XML-Dokumentation schauen sie bitte unter MSDN in der XML-Dokumentation nach.

Der **Documenter** ist vollständig in **Doc-To-Help** integriert. Daher können sie alle Funktionen von **Doc-To-Help** nutzen, um ihre automatisch erstellte Dokumentation zu erweitern. Sie können benutzdefinierte Einleitungsabschnitte, Querverweise, Sachregister, Hilfevorlagen, Styles und vieles mehr hinzufügen.

**Documenter für .NET** ist nur in der Professional-Version verfügbar.

## Erstellungsgeschwindigkeit und unterstützte Word-Versionen

Die Erstellungsgeschwindigkeit im Documenter für .NET wurde erheblich - um bis zu 20-fach schnell mit Word 2003 - verkürzt. Die vorhergehenden Word-Versionen Word 2000 und Word XP werden ebenfalls vollständig unterstützt und es werden exakt dieselben Word-Dokumente erstellt. Dennoch ist das erstellte Dokument mit älteren Word-Versionen langsamer. Der erhebliche Geschwindigkeitsfortschritt in Word 2003

resultiert aus der Verwendung der neuen XML-Funktionen (intern im Documenter und daher für den Nutzer transparent), die nicht erst mit Word 2003 verfügbar sind.

Bitte beachten sie, dass erst die erstellten neuen Dokumente mit den Word 2003 XML-Funktionen optimiert werden. Erneut erstellte, existierende Dokumente haben dieselbe Geschwindigkeit in Word 2003 wie mit vorhergehenden Versionen von Word. Dennoch ist die erneute Erstellung existierender Dokumente für gewöhnlich sehr schnell, weil diese ohne weitere Optimierungen abläuft.

## Eine Tour durch den Documenter für .NET

Dieser Abschnitt begleitet sie durch den Prozess, ein existierendes Assembly zu dokumentieren. Die Teile für diese Anleitung befinden sich unter:

*C:\Program Files\ComponentOne\DocToHelp7\Tutorial\BarCode.*

|                                   |                                                                                                                        |
|-----------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>\BarCode Assembly\Original</b> | Enthält die *.DLL- und *.xml-Dateien, die für die originale Erstellung des Tutorial-Projekts verwendet wurden.         |
| <b>\BarCode Assembly\Updated</b>  | Enthält die *.DLL- und *.xml-Dateien, die für die aktualisierte Erstellung des Tutorial-Projekts verwendet wurden.     |
| <b>\BarCode Assembly\Dokument</b> | Enthält die CustomTopics.doc, die für das Hinzufügen eines zusätzlichen Dokumentes während der Anleitung genutzt wird. |
| <b>\BarCode Projekt</b>           | Enthält das vollständige <b>Documenter</b> -Projektbeispiel.                                                           |

---

**Anmerkung:** Die Documenter für .NET-Tour setzt gewisse Vorkenntnisse in der .NET-Programmierung voraus.

---

### Die Assemblies für die Dokumentation auswählen

Beginnen sie mit der Auswahl eines oder mehrerer Assemblies, die sie dokumentieren wollen.

Sogar ohne Quellcodekommentare kann der Documenter ein vollständiges Quelldokument mit allen vorhandenen Typen und Gliedern erstellen. Kurze Beschreibungen werden übernommen, wenn diese durch die Attributsbeschreibungen des Assemblies zur Verfügung gestellt werden.



Wenn die Assembly XML-Dokumentationskommentare enthält, dann sollten sie sicherstellen, dass sich die dazugehörige XML-Dokumentationsdatei auf dem aktuellsten Stand befindet, indem sie die Assembly erneut kompilieren.

Für diese Anweisung werden wird die einfach .NET-Assembly **C1.Win.C1Barcode.Dll**, die nur eine „WinForms control“ enthält, verwenden. Diese Assembly liegt unter:  
*C:\Program Files\ComponentOne\DocToHelp7\Tutorial\Barcode\Barcode Assembly.*

### XML-Kommentare verwenden

XML-Kommentare müssen zwar nicht zwingend verwendet werden, stellen aber eine gute Funktion zusammen mit dem **Documenter** dar. Diese Kommentare können leicht hinzufügen und bearbeitet werden, und der Compiler stellt sicher, dass die Dokumentation vollständig und angemessen ist. XML-Kommentare ermutigen sie, ihre Dokumentation fortwährend und konsistent zu schreiben, währenddessen sie ihren Quellcode erstellen oder verändern.

Die **C1Barcode**-Assembly beinhaltet XML- Kommentare, wie im nachfolgenden Quellcodeausschnitt gezeigt:

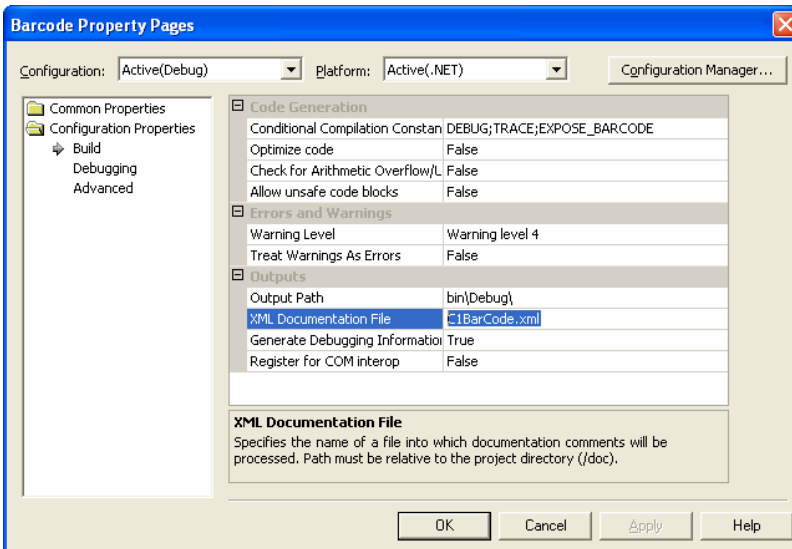
```
namespace C1.Win.C1Barcode
{
    /// <summary>
    /// Specifies the type of barcode to be generated by the C1Barcode control.
    /// </summary>
    /// <remarks>
    /// The CodeTypeEnum enumeration represents the different types of barcode that
    /// can
    /// be generated by the C1Barcode control. Some types can be used to represent
    /// alphanumeric values, others can only represent numeric values.
    /// </remarks>
    public enum CodeTypeEnum
    {
        /// <summary>
        /// Code 39 is an alpha-numeric encoding also known as 3 of 9 und LOGMARS.
        /// This was the first alphanumeric symbology developed, and is one of the
        /// most widely used encodings.
        /// </summary>
        Code39,

        /// <summary>
        /// Code 93 is an alpha-numeric encoding that is slightly denser than code 39.
        /// </summary>
        Code93,

        ...
    }
}
```

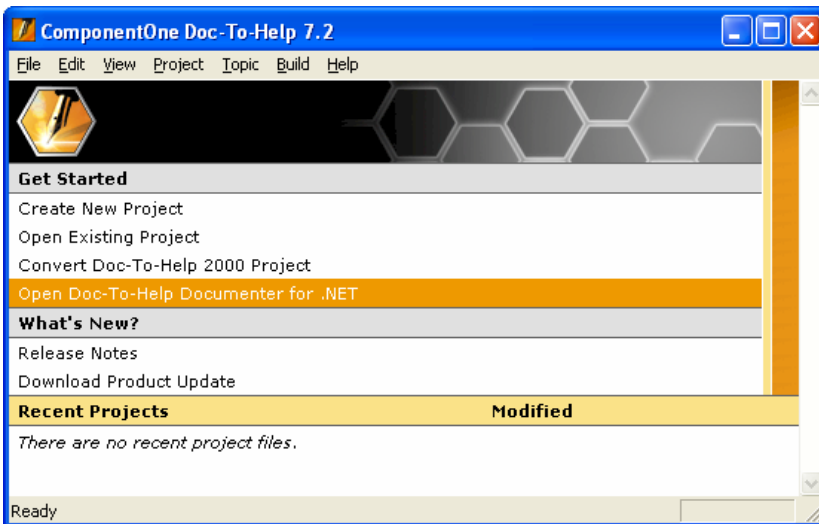
```
/// <summary>
/// Gets or sets the value that is encoded as a barcode image.
/// </summary>
/// <remarks>
/// <para>Some encodings support alpha-numeric values of any length. Others
/// are limited to numeric values or to a specific set of characters.
/// See the <see cref="C1.Win.C1Barcode.CodeTypeEnum"/> enumeration for
/// details. </para>
/// <para>If you use characters that are invalid für the current encoding, the
/// control will display a blank image.</para>
/// </remarks>
/// <example>This sample shows how to use the Text property to encode
/// the value "123456" as a Code39-encoded barcode.
/// <code>
/// c1barcode1.CodeType = CodeTypeEnum.Code39;
/// c1barcode1.Text = "123456";
/// pictureBox1.Image = c1barcode1.Image;
/// </code>
/// </example>
[
Description("Gets or sets the value that is encoded as a barcode image."),
DefaultValue("")
]
override public string Text
{
    get { return base.Text; }
    set
    {
        base.Text = value;
        SetDirty();
    }
}
```

Um die XML-Dokumentationsdatei zu erstellen, müssen sie ihr Projekt, wie in der nachfolgenden Grafik gezeigt, konfigurieren. Der C#-Kompiler wird den Satzbau der XML-Kommentare analysieren und die XML-Dokumentationsdatei aus diesen Kommentaren erstellen, wenn sie ihr Projekt kompilieren. Der Kompiler wird sogar Warnungen über undokumentierte Glieder und defekte Querverweise ausgeben, so dass sie die Dokumentation an den entsprechenden Stellen überprüfen können.



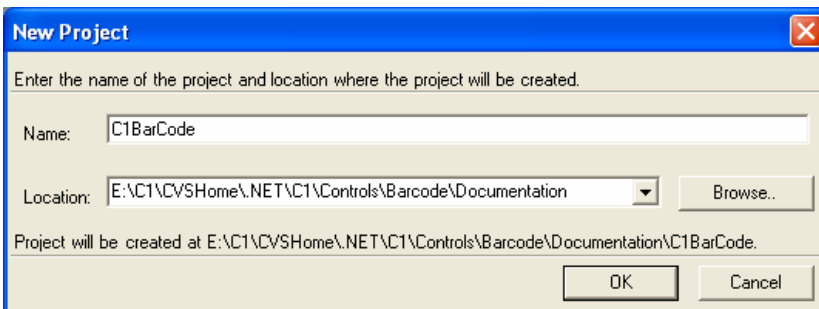
## Ein neues Doc-To-Help-Documenter-Projekt erstellen

1. Erstellen sie ein Verzeichnis mit dem Namen **Source** an einer geeigneten Stelle auf ihrer Festplatte. In diesem Verzeichnis werden die \*.DLL- und \*.xml-Dateien für diese Anweisung abgespeichert.
2. Kopieren sie die **C1.Win.C1BarCode.DLL**- und die **C1BarCode.XML**-Datei von *C:\Program Files\ComponentOne\DocToHelp7\Tutorial\BarCode\BarCode Assembly\Original* in ihr **Source**-Verzeichnis.
3. Starten sie **ComponentOne Doc-To-Help** und wählen sie die **Open Doc-To-Help Documenter für .NET**-Option aus dem Hauptfenster aus.



Dies wird das **Documenter**-Startfenster hervorbringen, in welchen sie ein neues Projekt erstellen oder ein existierendes öffnen können.

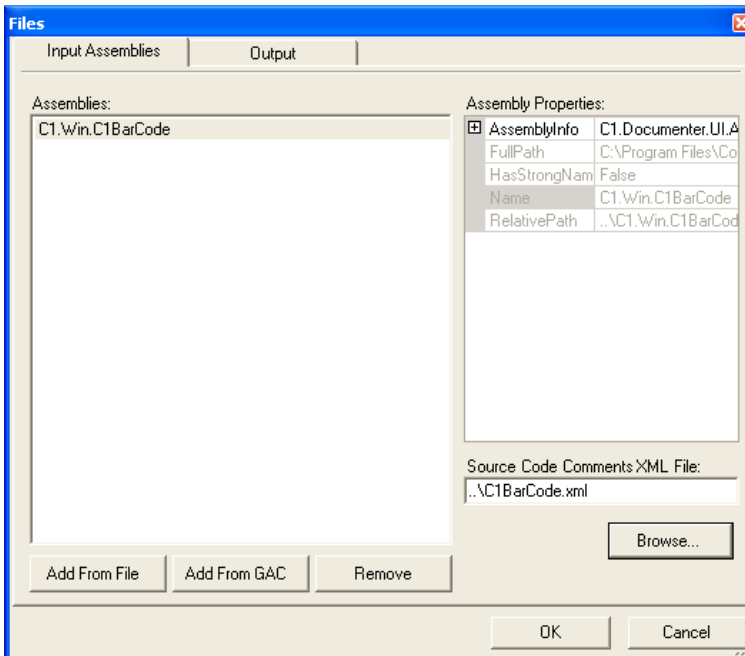
4. Klicken sie auf die **New Projekt**-Schaltfläche, wählen sie den Namen und Ort für das neue Dokumentationsprojekt aus.



5. Klicken sie auf **OK**, um das neue Projekt in dem angegebenen Verzeichnis zu erstellen.

Ein Fenster wird sie nach den Assemblies fragen, die sie dokumentieren wollen, und nach dem Verzeichnis, das die optionale XML-Dokumentationsdatei, welche vom C#-Kompiler erstellt wurde, beinhaltet.

Standardmäßig verwenden die Output-Dokumentdateien den gleichen Namen wie das Projekt. Wenn sie diesen Namen ändern wollen, dann wählen sie den **Output**-Reiter und verändern sie den Dokumentennamen in dem **Generated Document | Name**-Textfeld.

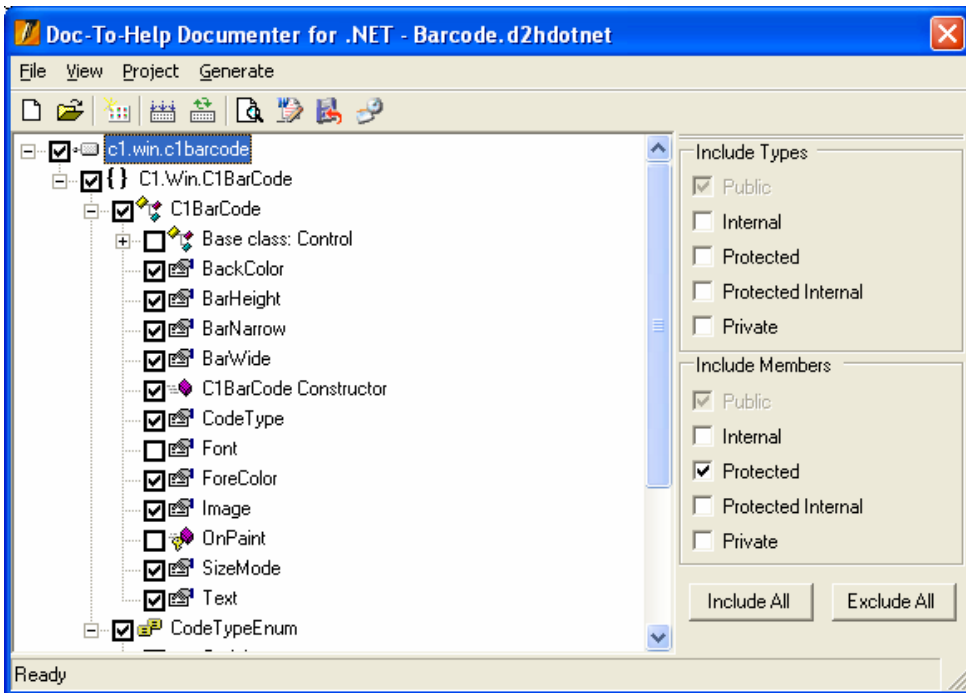


6. Klicken sie auf **Add From File** und wählen sie **C1.Win.C1Barcode.dll** aus ihrem **Source**-Verzeichnis aus.

Sie haben die Option, das Assembly aus dem Global Assemblies Cache (GAC) hinzuzufügen. Indem sie auf **Add From GAC** klicken, wird der Documenter alle Assemblies, die im lokalen GAC gespeichert sind, aufdecken. „Strongly Named“ Assemblies müssen im GAC verweilen, damit diese dokumentiert werden.

7. Klicken sie auf **Browse** und wählen sie **C1Barcode.xml** aus ihrem **Source**-Verzeichnis aus.
8. Klicken sie auf **OK**, nachdem sie die Assembly und die \*.xml-Datei ausgewählt haben.

Der **Documenter** öffnet ein zweites Fenster, indem sie die Elemente, die in der Dokumentation enthalten sein sollen, festlegen können.



In diesem Fall haben wir das Optionsfeld „Base class“ deaktiviert, weil der C1Barcode von der .NET Control class erbt und diese in der MSDN dokumentiert ist. Wir wollen nur diejenigen Teile dokumentieren, die auch in unserer Assembly deklariert sind.

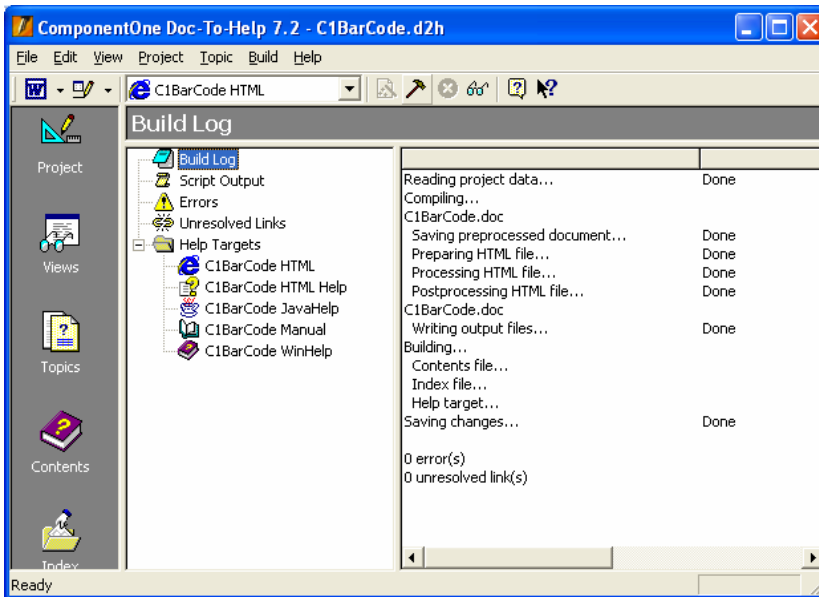
9. Wenn sie die zu dokumentierenden Glieder ausgewählt haben, klicken sie im Menü **Generate** auf die **Generate New Dokument**-Option. Der **Documenter** erstellt die Doc-To-Help-Projektdateien.
10. Wenn dies getan ist (ca. nach 1 Minute), klicken sie auf **Close**.

Der Doc-To-Help-Projekteditor öffnet sich und lädt das neue Projekt.

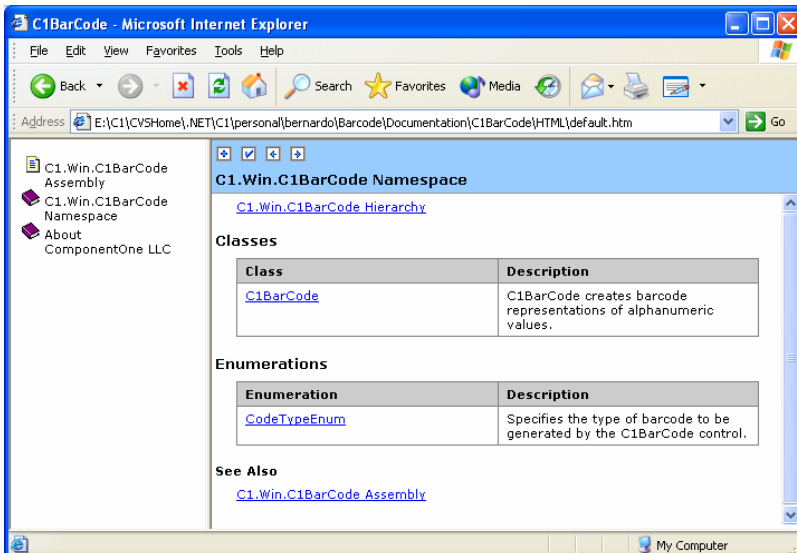
## Die Dokumentation kompilieren

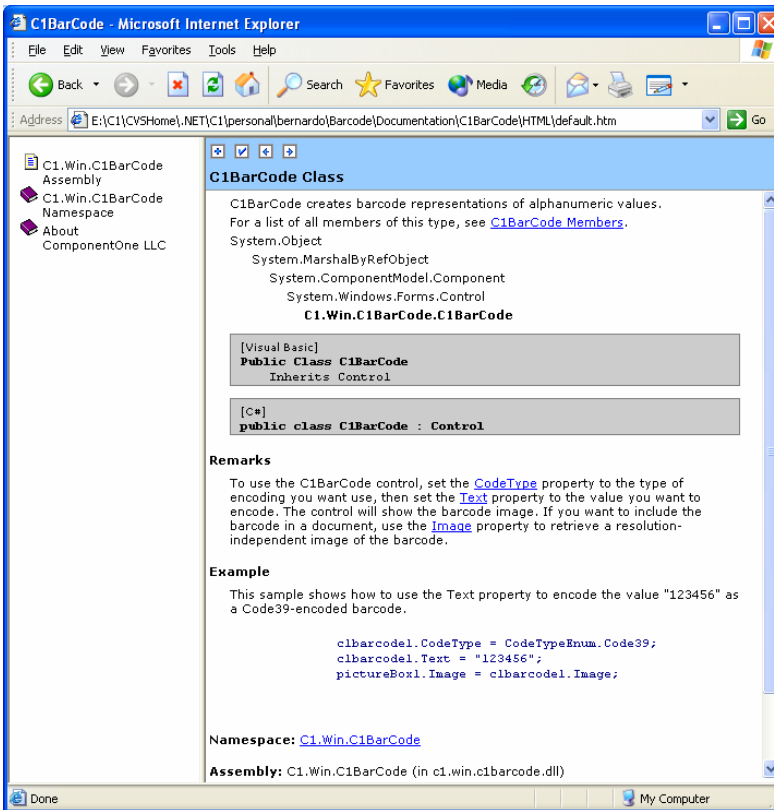
Ab diesem Punkt können sie alle verfügbaren **Doc-To-Help**-Funktionen verwenden, um an ihrem Projekt zu arbeiten.

1. Wählen sie die **HTML-Help**-Vorlage in der Project-Symbolleiste aus und klicken sie dann im **Build**-Menü auf die **Build Target**-Option, um ihre Dokumentation zu kompilieren.



2. Klicken sie dann im **Build**-Menü auf **View Target**, um ihre Dokumentation anzusehen. Die Formatierungen und Querverweise wurden entsprechend dem Visual Studio-Standard angepasst:





Der Verweisteil der Dokumentation ist soweit fertig. Wenn sie ihre Assembly verändern, indem sie neue Klassen, Eigenschaften, Methoden, etc. hinzufügen, wiederholen sie diesen Prozess einfach und aktualisieren sie ihr Hilfeprojekt mit dem **Documenter**.

---

**Anmerkung:** Wenn sie eine HTML-Help-Dokumentation erstellen, dann sollten sie darauf achten, dass der Projektpfad keine Verzeichnisse mit Punkten in deren Namen enthält. Wenn zum Beispiel das Projekt in dem Verzeichnis "c:\HilfeProjekte\.**net**\c1barcode" abgelegt wurde, dann wird **Doc-To-Help** das Projekt ganz normal kompilieren, aber der Microsoft-Hilfekompilier nicht die erforderliche \*.chm-Hilfedatei erstellen. Dies ist eine Einschränkung die auf den Hilfe-Kompilier und nicht auf den **Documenter** oder **Doc-To-Help** zurückzuführen ist. Um dieses Problem zu umgehen, müssen sie das entsprechende Verzeichnis umbenennen, oder das Projekt verschieben.

---



## Erzählende Themen ihrer Dokumentation hinzufügen

Die meisten Dokumentationsprojekte bestehen aus mehr als nur einem Verweisabschnitt. Es gibt auch noch angepasste Themen, wie z.B. Anleitungen, „How-To“-Abschnitte und häufig gestellte Fragen (FAQ). Vielleicht wollen sie auch Textbausteine, wie z.B. Unternehmensinformationen, Copyrights und Lizenzen, einfügen. Diese Themen werden nicht in die Assemblies eingebettet und müssen händisch hinzugefügt werden.

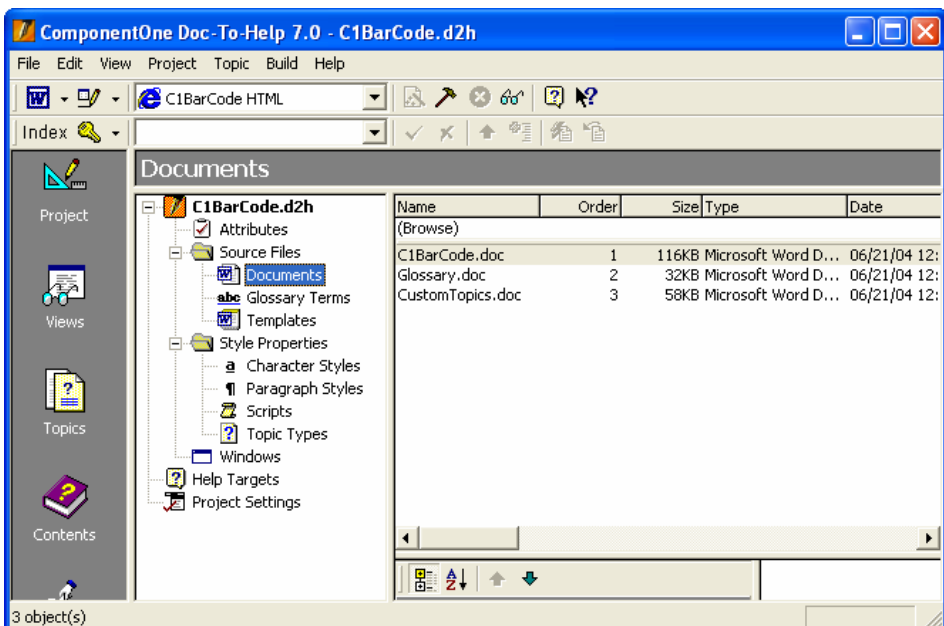
Sie können diese Zusätze mit den üblichen **Doc-To-Help**-Funktionen einfügen. Wenn sie ihre Assembly ändern und anschließend den Verweisteil ihrer Dokumentation erneut erstellen, dann wird der **Documenter** diese aufspüren und unverändert erhalten. Dies ist eine der wichtigsten Funktionen des **Documenters**: sie können ihre Verweise und erzählenden Abschnitte in die Dokumentation integrieren und dennoch diese mit wenig Aufwand, immer aktualisiert und auf einem angemessenen Stand halten.

### Ein neues Dokument in das Documenter-Projekt einfügen

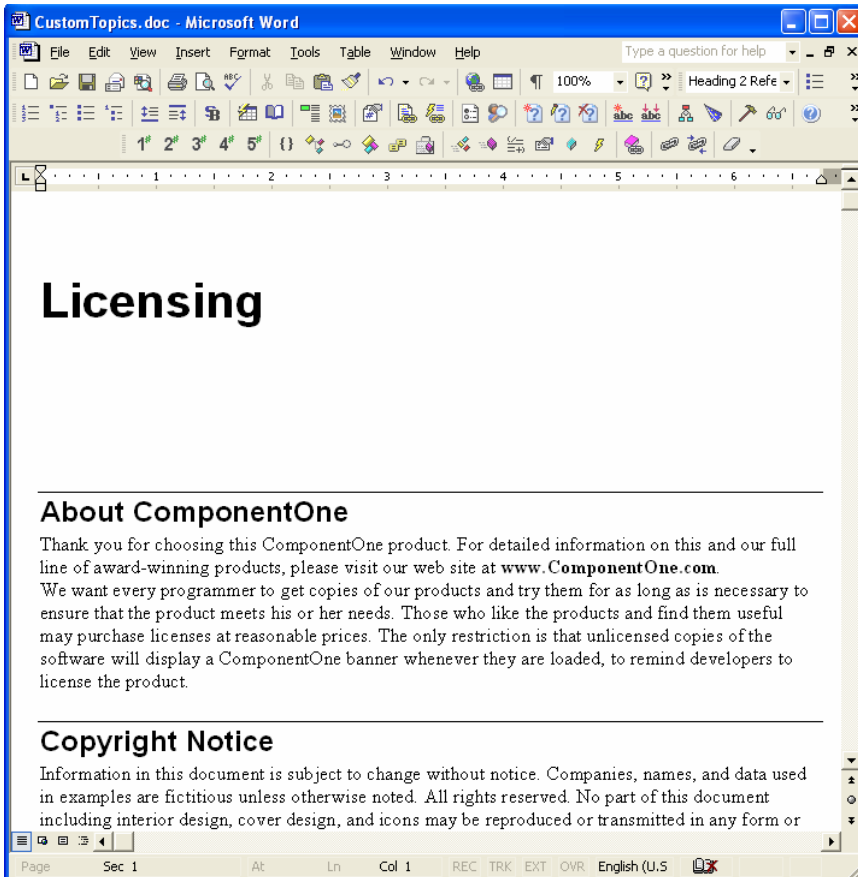
Nun werden wir ein neues Dokument mit rechtlichen und lizenzrechtlichen Information einfügen. Dieser Type von Information ist nicht Produktspezifisch, wird meistens von Anwälten geschrieben und wird für jedes Produkt benötigt.

1. Um ein neues Dokument hinzuzufügen, wählen sie **Project | Add Dokument**.
2. Suchen sie die Datei **CustomTopics.doc** und klicken sie anschließend auf **OK**.

Die **CustomTopics.doc** wird zu ihrem Projekt hinzugefügt.



Wenn sie die **CustomTopics.doc** überprüfen, dann werden sie feststellen, dass in dieser bereits die Überschriften und andere Textteile mit dem Standard-Styles von **Doc-To-Help** formatiert wurden.



Weil CustomTopics.doc nur allgemeine Informationen enthält, können sie diese Datei in alle ihre Hilfeprojekte einfügen. Wenn sie die Informationen in dieser Datei ändern wollen (z.B. Einführung eines neuen Lizenzvertrags), dann müssen sie nur die CustomTopics.doc-Datei aktualisieren und ihr Hilfeprojekte neu kompilieren.

### Inhalte zu den, vom Documenter erstellten Dokumenten hinzufügen

Sie können auch angepasste Inhalte zu den, vom **Documenter** erstellten Dokumenten hinzufügen.

1. Um zurück zu unserem Beispiel zu kehren, öffnen sie **C1BarCode.doc** und fügen sie einen Paragraphen nach dem Beispiel-Code unter dem **C1BarCode Class**-Thema ein.

## Example

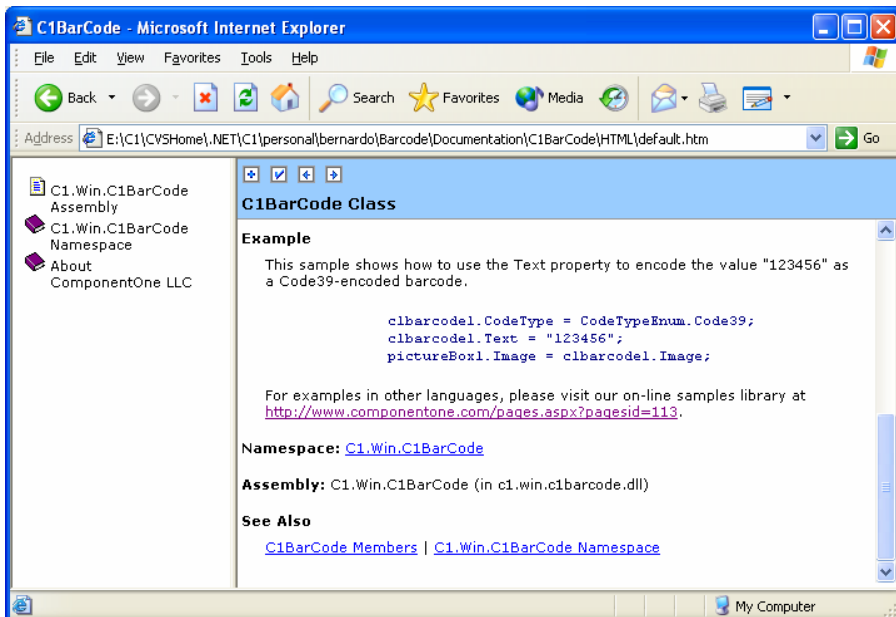
This sample shows how to use the Text property to encode the value "123456" as a Code39-encoded barcode.

```
c1barcode1.CodeType = CodeTypeEnum.Code39;
c1barcode1.Text = "123456";
pictureBox1.Image = c1barcode1.Image;
```

Für Beispiele in anderen Sprachen, schauen sie bitte in unserer online Beispieldatenbank unter <http://www.componentone.com/Seites.aspx?Seitesid=113> nach.

2. Speichern und schließen sie **C1BarCode.doc**.
3. Kompilieren sie ihr Hilfeprojekt.

Der neue Inhalt wurde zu ihrer Hilfedatei hinzugefügt.



**Anmerkung:** Der **Documenter** erhält alle ihre Änderungen, indem er automatisch erstellte Absätze mit versteckten Überschriften anfügt. Sie können beliebig viele Absätze hinzufügen oder entfernen, aber sie sollten keine Änderungen in den

automatisch erstellten Paragraphen vornehmen. Ihre Änderungen können hier nicht erhalten bleiben.

---

## Die Assembly und die Dokumentation aktualisieren

Wenn sie neue Versionen ihrer Assemblies, mit neuen Eigenschaften, Ereignissen und Methoden, herausbringen, dann wird es nicht einfach sein, die dazugehörige Dokumentation auf einem aktuellen Stand zu halten. Der **Documenter** löst dieses Problem, indem er das erneute Erstellen der Dokumentation zulässt und dennoch ihre Änderungen, die sie zu den automatisch erstellten Dateien hinzugefügt haben, erhält.

Um dies zu zeigen, werden wir eine neue Version der **C1Barcode**-Assembly verwenden und die Änderungen in der Dokumentation zu aktualisieren. Die neue **C1Barcode** hat eine zusätzliche Eigenschaft mit dem Namen **ShowText**. Die neue Assembly liegt im Verzeichnis: *C:\Program Files\ComponentOne\DocToHelp7\Tutorial\BarCode\BarCode Assembly\Updated*.

1. Kopieren sie die Dateien **C1.Win.C1Barcode.DLL** und **C1Barcode.XML** aus dem Verzeichnis *C:\Program Files\ComponentOne\DocToHelp7\Tutorial\BarCode\BarCode Assembly\Updated* in ihr **Source**-Verzeichnis (existierende Dateien überschreiben).
2. Öffnen sie Doc-To-Help.
3. Starten sie den **Documenter** aus dem Hauptfenster und laden sie das **C1Barcode**-Projekt, indem sie auf die **Load Project**-Schaltfläche klicken.

Der **Documenter** erinnert sich an den Speicherort der Assembly, der XML-Hilfedatei und daran, welche Elemente die Dokumentation beinhalten soll. All diese Informationen werden als Teil des Projekts gespeichert.

4. Wählen sie **Generate | Regenerate Existing Document**.

Der Documenter wird erneut die Assembly und die XML-Hilfedatei analysieren und die Änderungen aus der bestehenden Dokumentation übernehmen.

### Eine Notiz über erneutes Erstellen:

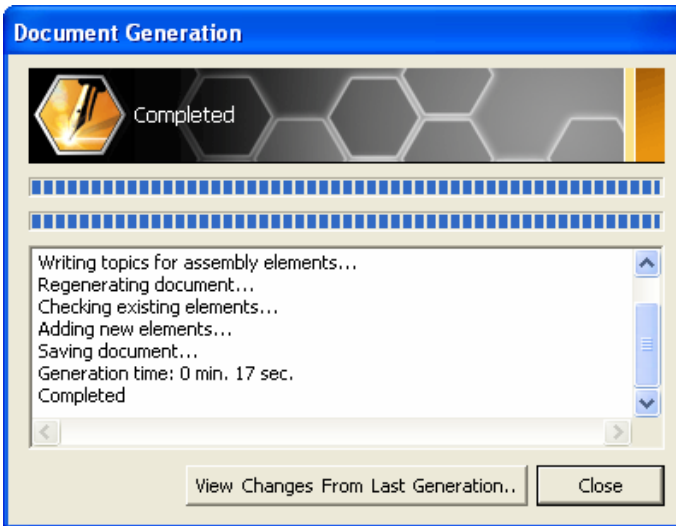
Die Erneute Erstellung (Regeneration – erneutes kompilieren der automatisierten Dokumentation) entfernt erstellte Themen und Paragraphen, die nicht mehr relevant sind, fügt entsprechend neue Themen und Paragraphen hinzu und verändert bereits vorhandene Paragraphen, wenn diese aufgrund von Assembly-Änderungen verändert werden müssen. Der Documenter wird alle ihre Änderungen erhalten: benutzerdefiniert Paragraphen werden an ihren ursprünglichen Stellen bleiben, oder sie werden an andere Stellen verschoben, wenn dies durch die die Assembly-Änderungen nötig wird. Der Documenter wird dies auf dem bestmöglichen Weg versuchen, aber dennoch gibt es manchmal benutzdefinierte Paragraphen, die nach

der erneuten Erstellung nicht mehr im Dokument enthalten sein können. Wenn zum Beispiel ein benutzdefinierter Paragraph eine Methode beschreibt, die es in der Assembly nicht mehr gibt. Solche „waisen“ Paragraphen gehen verloren, da sie aus dem Dokument entfernt werden.

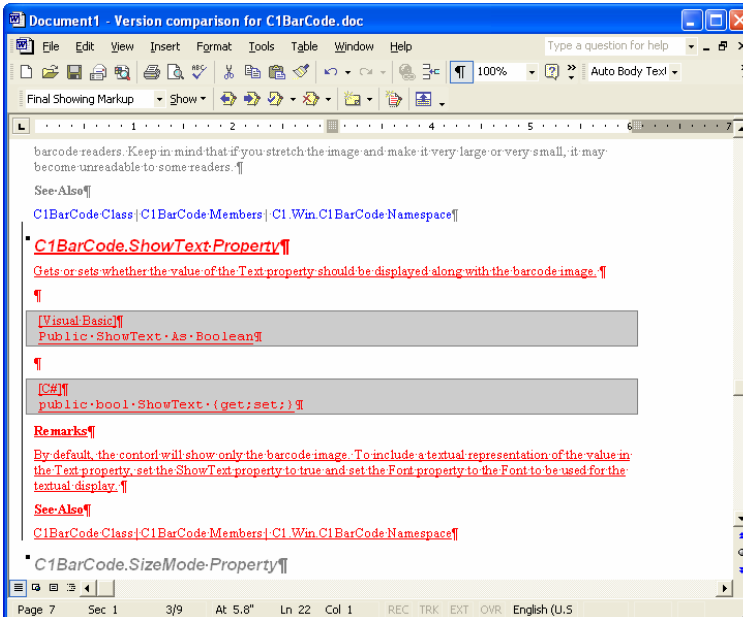
Nach jeder erneuten Erstellung sollten sie auf **View Changes From Last Generation** klicken, um die, vom Documenter vorgenommene Änderungen zu überprüfen und eventuelle Probleme zu beheben. Wenn sie ein Problem beheben, dann sollten sie darauf achten, dass sie nur Paragraphen löschen oder hinzufügen, keine automatisch erstellten Paragraphen verändern, sie keine Styles, die mit „Auto“ beginnen, in ihren hinzugefügten Paragraphen verwenden.

Zusätzlich zur Erhaltung benutzerdefinierter Paragraphen, erhält der Documenter alle vom Autor gelöschten Teile, wenn das Dokument erneute erstellt wird. Das bedeutet, dass wenn ein erstellter Paragraph vom Nutzer vor der erneuten Erstellung gelöscht wird, dann wird dieser auch nicht mehr in den zukünftigen Dokumenten angezeigt. Manchmal möchten sie vielleicht dieses Verhalten unterdrücken, z.B. wenn sie einen automatisch erstellten Paragraphen versehentlich gelöscht haben und diesen vom Documenter nun wiederhergestellt haben wollen. Um dies zu tun, können sie die Option **Recreate generated paragraphs that you deleted from the Document** in dem Bestätigungsfenster, welches ihnen vor dem Start der erneuten Erstellung angezeigt wird, aktivieren. Bitte beachten sie aber, dass der Documenter in diesem Fall alle vorhergehenden Löschungen ignoriert und alle Paragraphen, die sie jemals gelöscht haben, wiederherstellt, wenn diese noch für den aktuellen Assembly-Inhalt relevant sind.

5. Klicken sie auf die **View Changes From Last Generation**-Schaltfläche.

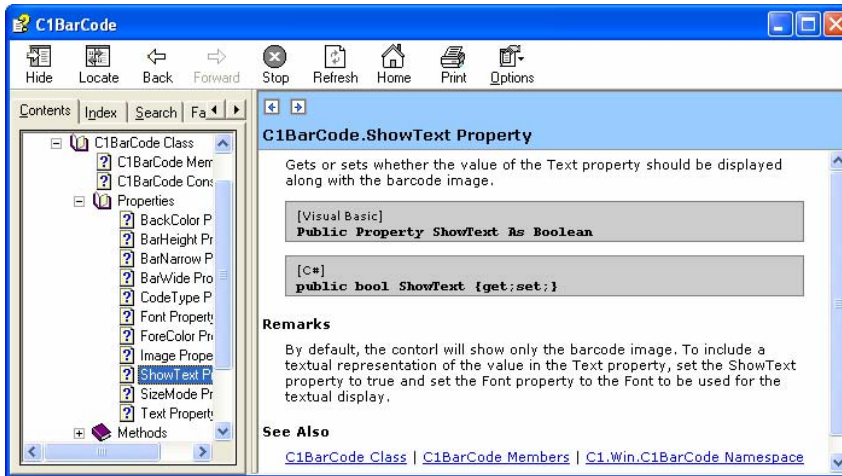


Die hinzugefügte Eigenschaft ist rot markiert.

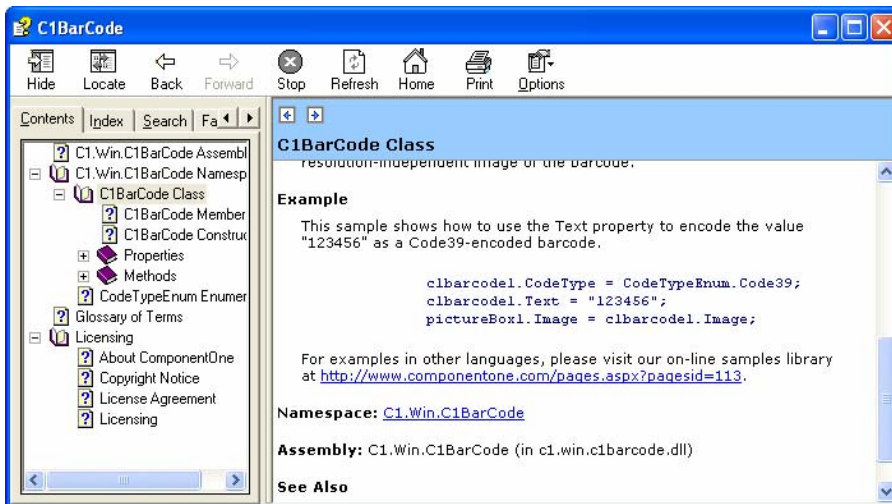


6. Schließen sie das Word-Dokument, welches die Änderungen anzeigt und klicken sie auf **Close**-Schaltfläche in dem **Document Generation**-Fenster.
7. Kompilieren sie das Hilfeprojekt.

Das Thema, welches für die neue Eigenschaft hinzugefügt wurde, ist auch in der Gliederung der Dokumentation enthalten.



Die Änderungen aus ihren vorhergehenden Schritten blieben erhalten.



## Optionen und Symbolleisten des Documenters

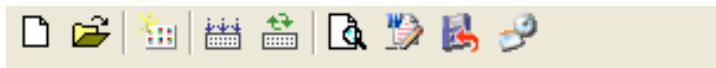
**Documenter für .NET** verwendet mehrere Optionssymbole, wenn ein automatisch erstelltes Quellendokument angefertigt und aktualisiert wird. Zusätzlich zeigt der **Documenter** eine Word-Symbolleiste für das einfache Formatieren von Texten und mit Optionen für, durch Styles erstellte Links an. Für weitere Informationen über das

Verwenden von Styles, um automatisch Links zu erstellen schauen sie bitte unter „Documenter-Styles für die Link-Erstellung verwenden“ (Seite 375) nach.

Die nachfolgenden 2 Abschnitte geben ihnen einen kurzen Überblick über die Funktion, die sich hinter jedem Symbol verbirgt.

## Die Documenter-Optionen

Die **Documenter**-Optionen werden während der automatisierten Definition und Erstellung der Quelldokumentation für Doc-To-Help verwendet. Diese Optionen befinden sich oben in der Documenter-Anwenderschnittstelle. Um mehr über diese Optionen zu erfahren schauen sie bitte unter „Eine Tour durch den Documenter für .NET“ (Seite 360) nach.



|                                                                                     |                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|    | <b>New Project</b>                         | Legt ein neues Documenter-Projekt an.                                                                                                                                                                                                                            |
|    | <b>Open Project</b>                        | Öffnet ein existierendes Documenter-Projekt.                                                                                                                                                                                                                     |
|    | <b>Project Files</b>                       | Zeigt die veränderbaren Assembly-Dateien für das aktuelle Projekt an.                                                                                                                                                                                            |
|   | <b>Generate New Document</b>               | Erzeugt ein neues Documenter-Quelldokument.                                                                                                                                                                                                                      |
|  | <b>Regenerate Existing Document</b>        | Erstellt ein existierendes Documenter-Quelldokument erneut. Für Information über das erneute Erstellen eines Dokuments, schauen sie unter „Eine Notiz über erneutes Erstellen“ in dem „Die Assembly und die Dokumentation aktualisieren“-Thema (Seite 372) nach. |
|  | <b>View Document</b>                       | Zeigt das aktuelle Documenter-Quelldokument an.                                                                                                                                                                                                                  |
|  | <b>Document Changes in Last Generation</b> | Öffnet ein Dokument, welches die Änderungen zur letzten Dokumentenerstellung anzeigt.                                                                                                                                                                            |
|  | <b>Backup Document</b>                     | Erstellt eine Sicherheitskopie ihres aktuellen Quelldokuments (vor erneuter Erstellung).                                                                                                                                                                         |
|  | <b>Document Backup Versions</b>            | Öffnet die Sicherheitskopie des Dokuments.                                                                                                                                                                                                                       |



## Die Documenter Style-Symbolleiste

Mit der **Documenter**-Symbolleiste können sie ganz einfach Link-Styles anwenden, so dass die Linkerstellung gerade Mal 2 Klicks benötigt. Markieren sie ein Wort oder einen Satz und klicken sie die ein Schaltfläche, um die Auswahl mit einem Link-Style zu formatieren. Doc-To-Help übernimmt den Rest für sie, wenn sie die Hilfevorlage kompilieren. Für weitere Informationen über Link-Styles schauen sie bitte unter „Documenter-Styles für die Link-Erstellung verwenden“ (Seite 375) nach.



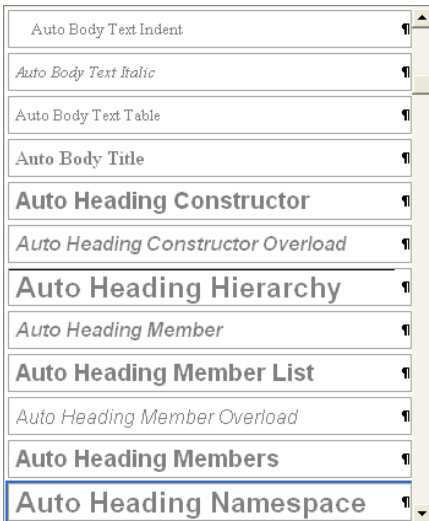
|  |                            |                                                      |
|--|----------------------------|------------------------------------------------------|
|  | <b>Heading 1 Reference</b> | Formatiert den Text mit dem Heading 1-Verweis-Style. |
|  | <b>Heading 2 Reference</b> | Formatiert den Text mit dem Heading 2-Verweis-Style. |
|  | <b>Heading 3 Reference</b> | Formatiert den Text mit dem Heading 3-Verweis-Style. |
|  | <b>Heading 4 Reference</b> | Formatiert den Text mit dem Heading 4-Verweis-Style. |
|  | <b>Heading 5 Reference</b> | Formatiert den Text mit dem Heading 5-Verweis-Style. |
|  | <b>Link Namespace</b>      | Formatiert den Text mit dem Link Namespace-Style.    |
|  | <b>Link Class</b>          | Formatiert den Text mit dem Link Class-Style.        |
|  | <b>Link Interface</b>      | Formatiert den Text mit dem Link Interface-Style.    |
|  | <b>Link Structure</b>      | Formatiert den Text mit dem Link Structure-Style.    |
|  | <b>Link Enumeration</b>    | Formatiert den Text mit dem Link Enumeration-Style.  |
|  | <b>Link Delegate</b>       | Formatiert den Text mit dem Link Delegate-Style.     |
|  | <b>Link Constructor</b>    | Formatiert den Text mit dem Link Constructor-Style.  |

|                                                                                   |                                     |                                                          |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------------------------------|
|  | <b>Link Method</b>                  | Formatiert den Text mit dem Link Method-Style.           |
|  | <b>Link Operator</b>                | Formatiert den Text mit dem Link Operator-Style.         |
|  | <b>Link Property</b>                | Formatiert den Text mit dem Link Property-Style.         |
|  | <b>Link Field</b>                   | Formatiert den Text mit dem Link Field-Style.            |
|  | <b>Link Event</b>                   | Formatiert den Text mit dem Link Event-Style.            |
|  | <b>Link Topic</b>                   | Formatiert den Text mit dem Link Topic-Style.            |
|  | <b>Link Tag</b>                     | Formatiert den Text mit dem Link-Tag-Style.              |
|  | <b>Show Hide Tag of Link</b>        | Die Anzeige des Link-Tags ein- und ausschalten.          |
|  | <b>Default Paragraph Font Style</b> | Den Text mit dem Standard-Paragraphen-Style formatieren. |

## Automatisch erstellte Dokumente und Projekte überprüfen

Wenn Documenter das Referenzdokument erstellt hat, dann empfiehlt es sich, dieses zu überprüfen. Dieser Abschnitt beschreibt die automatisierten Hauptfunktionen die im Outputdokument enthalten sind.

Nachdem sie das Dokument geöffnet haben, platzieren sie den Cursor auf irgendeine Überschrift und klicken sie auf das Style-Auswahlfeld. Alle Paragraphen wurden mit einem Style, der mit **Auto** beginnt, formatiert. Der Documenter verwendet dieses Styles während des erneuten erstellen, um zwischen automatisch erstellten Paragraphen und denen, die vom Autor eingegeben wurden, zu unterscheiden.

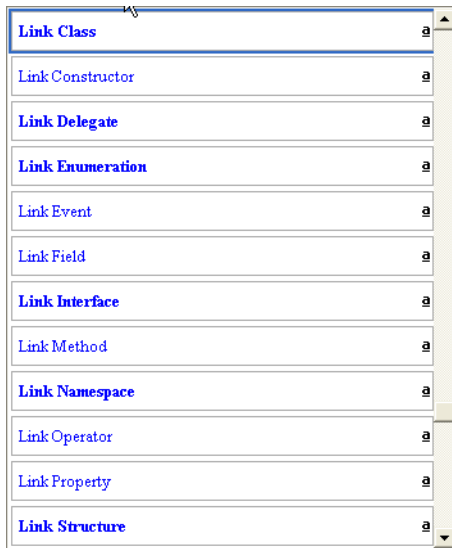



---

**Anmerkung:** Es liegt in der Verantwortung des Autors, keine Styles, die mit **Auto** anfangen, selbst zu erstellen. Sie können jeden unerwünschten, automatisch erstellten Paragraphen löschen, aber nicht verändern. Der Documenter wird diese möglichen Änderungen überschreiben, wenn das Dokument erneut erstellt wird. Sie dürfen die automatisch erstellten Paragraphen nicht teilen, um ihren eigenen dazwischen einzufügen. Sie müssen ihre eigenen Paragraphen immer vor oder nach den automatisch erstellten Paragraphen einfügen.

---

Stellen sie ihren Cursor auf einen Link-Text (blauer Text) und klicken sie auf das Style-Auswahlfeld. Alle Themen-Links sind mit Style formatiert, die mit **Link** beginnen. Diese Styles, die dazugehörige Symbolleiste und ein Menüeintrag (im **Format**-Menü) werden verwendet, um Link-Styles zu formatieren und andere häufige Tätigkeiten auszuführen. Diese Optionen werden in der **C1H\_dotnet\_src.dot**-Autorenvorlage zur Verfügung gestellt. Die Korrespondierenden Hilfevorlagen, um verschiedene Doc-To-Help-Vorlage zu erstellen, sind **C1H\_dotnet\_html.dot** (HTML-basierte Vorlagen), **C1H\_dotnet\_hlp.dot** (WinHelp), **C1H\_dotnet\_prn.dot** (Handbuch).

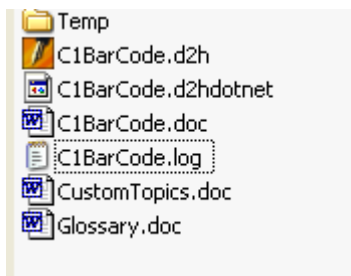


Jeder Paragraph in dem erstellten Dokument beginnt mit einem versteckten Text, der in etwa wie folgt aussehen sollte:

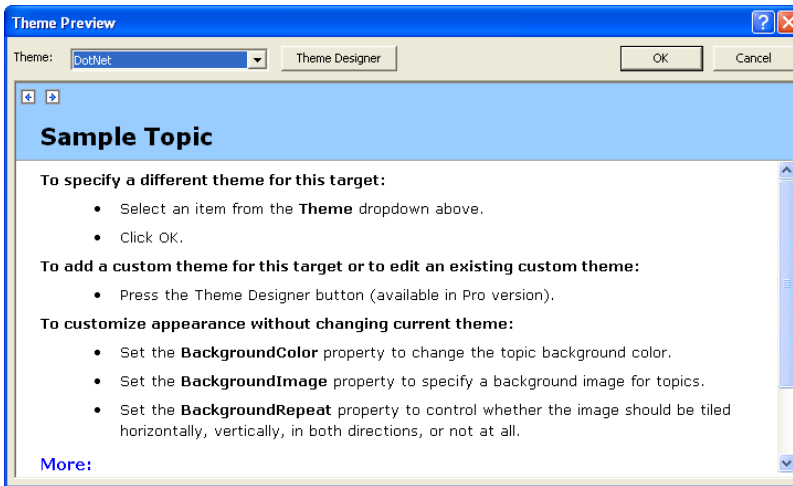
```
D2HDCmtr_:Types_Type:TargetAssemblyT:TargetAssembly.AFirstClassDerived%
```

Dies ist der „block key“. Der Documenter nutzt diesen für interne Zwecke, um die erneute Erstellung möglich zu machen. Daher sollte der Autor diese Texte ignorieren und am einfachsten die Option „Versteckte Texte anzeigen“ deaktivieren.

Zusätzlich zu der \*.doc-Datei erstellt der Documenter immer dann, wenn ein Dokument erstellt oder erneut erstellt wird, eine \*.log-Datei im Projektverzeichnis. Diese Datei muss unverändert in dem Projektverzeichnis verweilen. Der Documenter benötigt diese, um das Dokument erneut erstellen zu können.



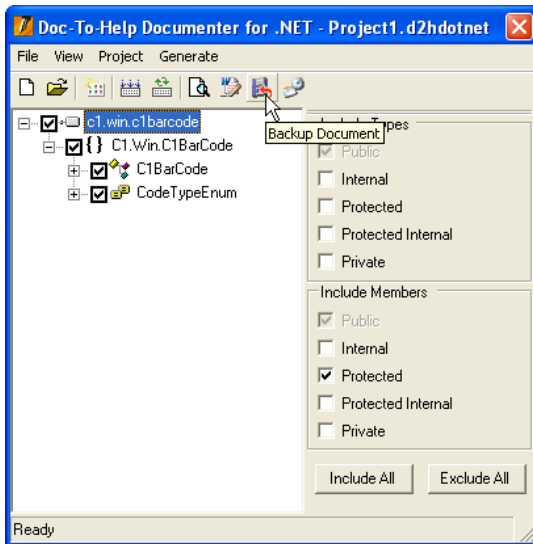
Die Vorlagen in den D2H-Projekten haben ihre eigene Theme-Eigenschaft, welche auf dem speziellen Motiv „.NET“ steht. Sie können den D2H-Theme-Designer verwenden, um dieses Motiv zu verändern, oder sie erstellen ein neues Motiv und verwenden dieses in dem entsprechenden D2H-Projekt.



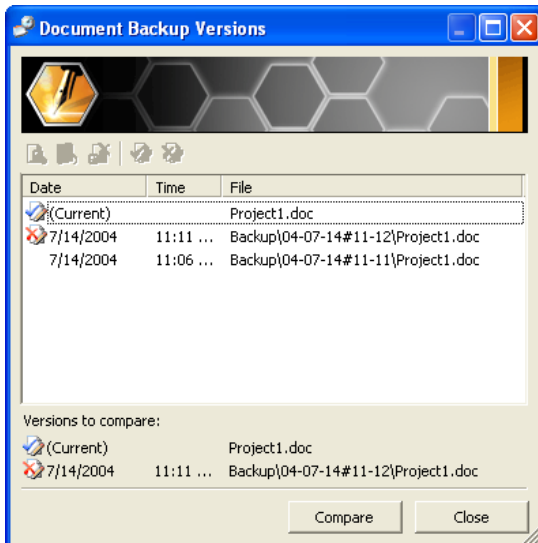
## Erzählungen in ein Documenter-Projekt einfügen

Mit dem **Documenter** können sie erzählende Themen in ihre Dokumentation einfügen, die trotz einer erneuten Erstellung der Dokumentation (indem sie „updated assemblies“ wählen) oder der Entwicklung einer neuen Komponente erhalten bleiben. Dies ist eine einzigartige Funktion, mit der sie spurlos erzählende Themen und referenzierte Themen in ihrer Dokumentation miteinander verknüpfen können.

Eine weitere wichtige Funktion des **Documenters** ist die Archivierung und der Vergleich von verschiedenen Versionen ihrer automatisch erstellten Dokumentation. Indem sie auf die **Backup Document**-Schaltfläche  klicken, können sie ein Abbild des Dokumentes abspeichern, bevor sie dies mit einer aktualisierten .NET-Assembly kompilieren.



Sie können ihre gespeicherten Sicherheitskopien anzeigen und vergleichen, indem sie auf die **Document Backup Version**-Schaltfläche  klicken.



Zusätzlich zum Hinzufügen, Erhalten und Archivieren ihres erzählenden Textes in dem, vom Documenter erstellten Referenzabschnittes, können sie zusätzliche Word-Dokumente in ihr Doc-To-Help-Projekt einfügen. Jedes Word-Dokument, welches zu einem Documenter-Projekt hinzugefügt wurde, kann alle Funktionen des Documenters, wie z.B. Themen-Link-Styles, nutzen. Für weitere Informationen über Themen-Link-

Styles schauen sie bitte unter „Themen-Links in ein Documenter-Projekt einfügen“ (Seite 383) und „Documenter-Styles für die Link-Erstellung verwenden“ (Seite 375) nach.

## Themen-Links in ein Documenter-Projekt einfügen

Anders als andere Dokumentationswerkzeuge, die nur das Referenzmaterial erstellen, automatisiert der Doc-To-Help Documenter für .NET den gesamten Prozess der Dokumentationserstellung für eine Software. Andere Dokumentationswerkzeuge helfen ihnen nur dabei, die Referenzabschnitte ihrer Dokumentation zu erstellen. Doch qualitative Softwaredokumentation enthält zusätzliche Dokumentation neben dem Referenzmaterial, z.B. erzählende Abschnitte, Konzeptabschnitte und Anleitungen. Der Documenter geht einen Schritt weiter, indem er den Themen-Linkprozess automatisiert, um ihnen bei der Erstellung zusätzlichen Texte in ihren Dokumenten zu helfen (welche häufig mehrere Links zu dem Referenzmaterial besitzen).

Themen-Links zu erstellen besteht darin, einen Text mit einem der neuen Link-Styles zu formatieren. Weil erzählende Abschnitte meist viele Links zu den Referenzabschnitten der Dokumentation besitzen, ist es sehr einfach, die Link-Stylefunktion während des Schreibens anzuwenden, um Themensprünge einzufügen. So müssen sie sich nicht, um im lästige Fenster kümmern, in denen sie das Zielthema für den Link auswählen sollen.

1. Um einen Link zu dem nachstehenden Thema hinzuzufügen:

*C1Barcode.BackColor Property*

*Gets or sets the background color for the control.*

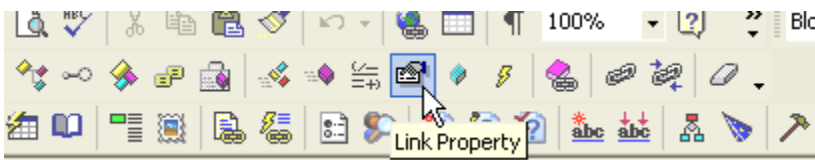
2. Markieren sie den Ort und den Text für den Link.

*C1Barcode.BarNarrow Property*

*Gets or sets the width of the narrow bars in screen pixels.*

For more information on the colors, see `C1Barcode.BackColor`.

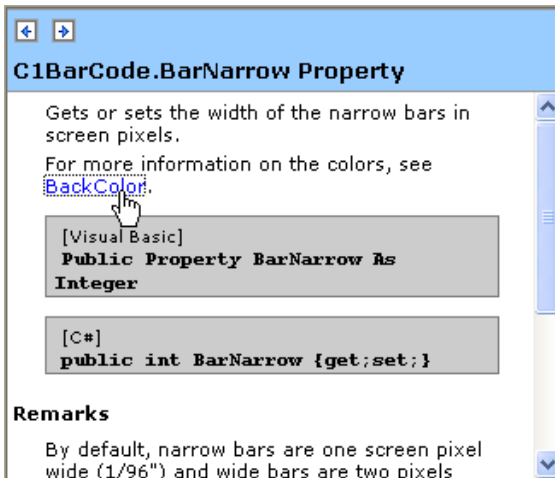
3. Klicken sie auf die **Link Property**-Style-Schaltfläche.



In diesem Fall haben wir die **Link Property**-Schaltfläche gewählt, weil das Thema, zu dem wir verlinken, eine Eigenschaft beschreibt. Wenn wir zu einem Thema verlinken würden, welches eine Methode beschreibt, dann hätten wir auf **Link Method** und für eine Delegierung auf **Link Delegate** geklickt.

#### 4. Kompilieren sie die Hilfevorlage.

Der Link wurde nun in die Hilfevorlage implementiert, wobei der Text **C1Barcode** vom Documenter entfernt wurde.



Für weitere Informationen über Link-Styles schauen sie bitte unter „Documenter-Styles für die Link-Erstellung verwenden“ (Seite 375) nach.

### Den Link-Tag-Style verwenden

In einigen Fällen ist es vielleicht nötig, Themen-Links mit Texten zu implementieren, die nicht mit den Thementexten korrespondieren. In diesem Fall können sie den Link-Tag-Style verwenden.

#### 1. Um einen Link zu dem nachstehenden Thema hinzuzufügen:



#### 2. Markieren sie den Ort und den Text für den Link.



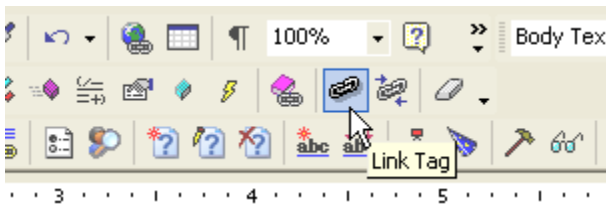
To learn more about the C1Barcode Hierarchy, click [here](#)@C1 WinC1BarCode Hierarchy.

Sie werden bemerken, dass wir eine bestimmte Formatierung auf den Text, der den Link-Tag-Style verwendet, angewendet haben. Die Formatierung lautet:

`jump Text@jump topic`

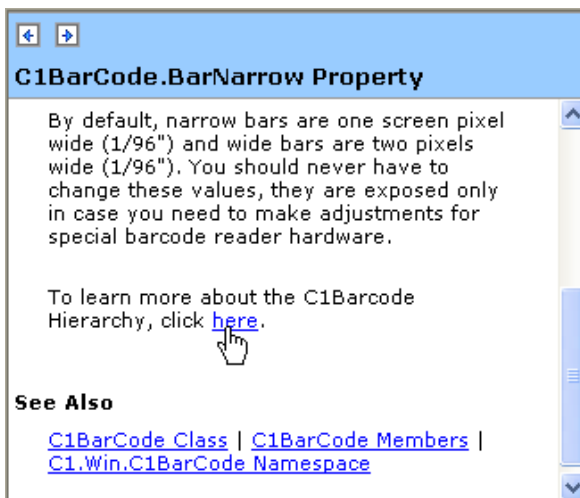
In diesem Fall ist **Here** die Sprungmarke, danach folgt das @-Zeichen (ohne Leerzeichen) und anschließend **C1 WinC1BarCode Hierarchy**, welches das Sprungthema festlegt. (Ersetzen sie alle Punkte durch Leerzeichen)

3. Klicken sie auf die **Link-Tag**-Style-Schaltfläche.



4. Kompilieren sie die Hilfevorlage.

Der Link wurde nun in die Hilfevorlage implementiert, wobei der Text **WinC1BarCode Hierarchy** vom Documenter entfernt wurde.



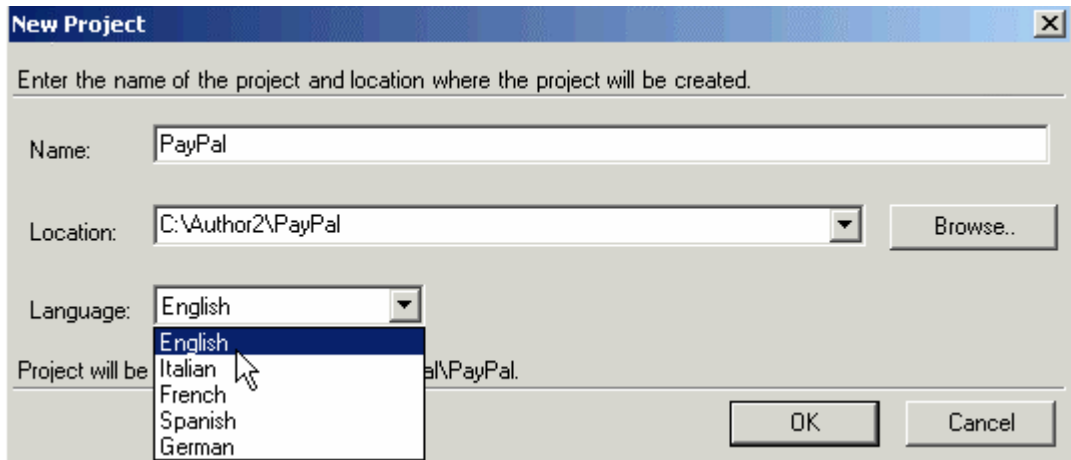
Im Falle, sie wollen sehen, wie ihr Dokument ohne das Tag-Anhängsel aussieht, wählen sie den Link-Tag aus und klicken sie auf **Show/Hide Tag of Link**  in der Doc-To-Help-Documenter für .NET-Symbolleiste. Um den Tag wieder anzuzeigen, drücken sie erneut auf die **Show/Hide Tag of Link**-Schaltfläche.

Um alle Tag-Anhängsel der Link-Tags in ihrem Dokument ein- oder auszuschalten, drücken sie auf **Show/Hide Tag of Link** während sie die **Ctrl**-Taste halten.

Für weitere Informationen über Link-Styles schauen sie bitte unter „Documenter-Styles für die Link-Erstellung verwenden“ (Seite 375) nach.

## Mehrsprachige Unterstützung im Documenter für .NET

Documenter für .NET kann Dokumentationen in Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch und Russisch erstellen. Mit der der benutzerdefinierten Ortsanpassung können sie außerdem Hilfen in jeder anderen beliebigen Sprache erstellen. Schauen sie hierfür unter dem folgenden Abschnitt „Anpassung des Documenters für .NET“ nach. Wenn ein Documenter-Projekt erstellt wird (oder von einer vorhergehenden Documenter-Version aktualisiert wird), können sie die Sprache ihres Projektes wählen. Die nachfolgende Grafik zeigt dies.



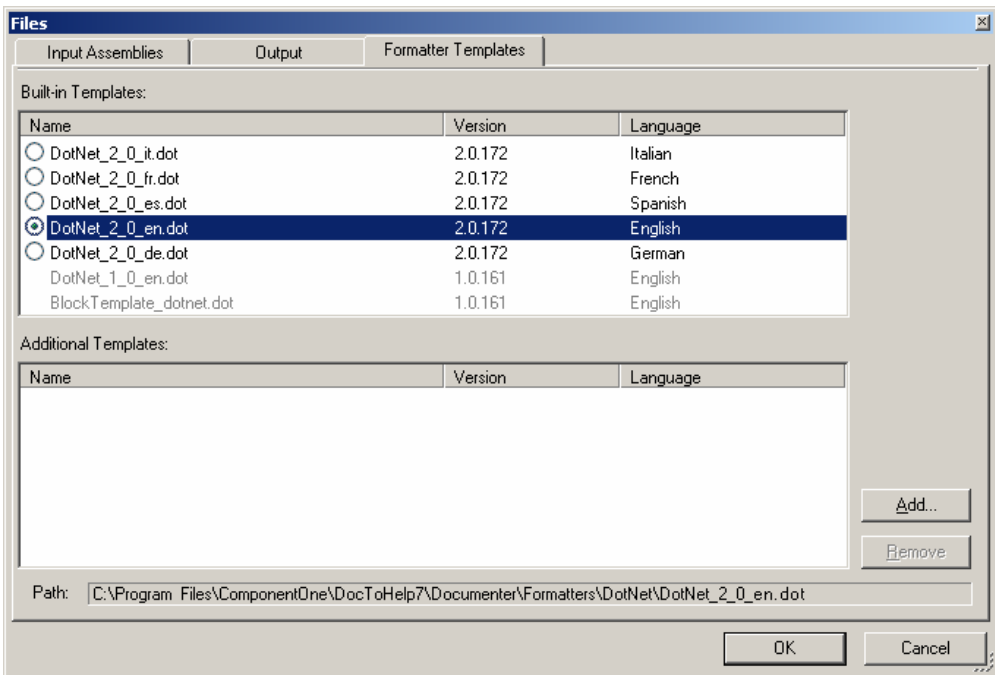
## Anpassung des Documenters für .NET

Sie können die Documenter für .NET-Ergebnisse anpassen, indem sie spezielle Vorlagen (formatter templates) verändern. Sie können so Texte und Grafiken hinzufügen, verändern und formatieren. Sie können diese Anpassungsfunktionen auch dafür verwenden, um ihre Hilfen an die örtlichen Gegebenheiten anzupassen, so dass sie jede

beliebige, nicht standardmäßig unterstützte Sprache implementieren können. Schauen sie hierfür unter „Mehrsprachige Unterstützung im Documenter für .NET“ (Seite 386) nach.

## Die Formatierungsvorlagen

**Documenter für .NET** verwendet „formatter template“ (Formatierungsvorlagen) um ein Dokument zu erstellen. Die in einem Projekt verwendeten Formatierungsvorlagen werden im Projektdatenfenster auf dem **Formatter Templates**-Reiter festgelegt.



Documenter für .NET wird mit folgenden Formatierungsvorlagen ausgeliefert:

- **Formatter Version 1.0 (nur Englisch):** Diese Vorlage ist nur in Projekten, die mit früheren Versionen des Documenters erstellt wurden, verfügbar.
- **Formatter Version 2.0 (alle unterstützten Sprachen, jede Sprache in einer eigenen Vorlage):** Diese Vorlage ist in Projekten, die mit dieser Version (2.0) des Formatters erstellt wurden, verfügbar.

Zusätzlich zu den integrierten Vorlagen können sie ihre eigenen Formatierungsvorlagen erstellen, um die Ergebnisse des Documenters anzupassen. Sie können die integrierten Vorlagen als Grundlage verwenden und diese nach Bedarf anpassen.

**Ändern sie aber nicht die integrierten Vorlagen! Kopieren sie diese immer in eine neue Datei und benennen sie diese um.**

Der Documenter spricht Formatierungsvorlagen nur mit ihrem Dateinamen an. Daher müssen die Dateinamen der Formatierungsvorlagen ohne deren Verzeichnisnamen auf ihren Computer einzigartig sein. Wenn sie eine neue Formatierungsvorlage erstellt haben, (oder von jemand erhalten haben), müssen sie diese im Documenter hinzufügen, um sie verwenden zu können. Dies wird im Projektdateienfenster auf dem **Formatter Templates**-Reiter vorgenommen, indem sie mit der **Add**-Schaltfläche Vorlagen zu der **Additional Templates**-Liste hinzufügen. Diese Liste ist global für alle Documenter-Projekte erreichbar. Wenn sie ein Documenter-Projekt, das eine benutzerdefinierte Formatierungsvorlage verwendet, auf einen anderen Computer kopieren wollen, dann müssen sie die Vorlage mit dem Projekt kopieren und diese auch auf dem Zielcomputer im Projektdateienfenster hinzufügen.

## Die Formatierungsvorlagen „Blocks“

Eine Formatierungsvorlage besteht aus mehreren „blocks“. Jeder Block ist mit einem Lesezeichen (Bookmark) markiert. (Das Lesezeichen enthält den gesamten Block). Die Lesezeichennamen müssen dieselben wie die, der originalen integrierten Vorlagen sein. Eine angepasste Vorlage muss alle Lesezeichen (blocks) beinhalten, die auch im Original vorhanden sind. Lesezeichennamen haben das Präfix „D2HDcmtr\_“ und der Rest des Namens steht für den Teile des Output (normalerweise ein Paragraph), der mit diesem Block der Vorlage erstellt wurde.

Um die Blocks mit deren Lesezeichen zu sehen, müssen sie die Anzeige der Textmarken auf dem **View** (Ansicht)-Reiter in Word-Menü **Tools** (Extras) | **Options** (Optionen) aktivieren. Wenn sie ein Lesezeichen suchen, verwenden sie das Textmarken-Fenster im Word-Menü **Insert** (Einfügen) | **Bookmark** (Textmarke).

## Formatierungsvorlagen anpassen

### ShowExample-Schaltfläche:

Die Formatierungsvorlage besitzt eine **Formatter Help**-Symbolleiste die die **ShowExample**-Schaltfläche beinhaltet. Indem sie diese Schaltfläche verwenden, können sie für jeden Block schnell herausfinden, welche Stelle dieser in einem erstellten Dokument erstellt hat. Markieren sie den für sie interessanten Block and drücken sie auf die **ShowExample**-Schaltfläche. Dies wird ein generiertes Beispielprojekt mit einer markierten Textstelle, die von dem ausgewählten Block erstellt wurde, in einem separaten Word-Fenster anzeigen.

### Variablen:

Die meisten Blocks beinhalten „variables“ (Variablen). Variablen werden, wie nachfolgend gezeigt, in spitze Klammern eingefasst.

### <Name>

Wenn die Hilfe erstellt wird, dann ersetzt der Documenter diese Variablen mit Werten. **Verändern sie die Variablen in der Formatierungsvorlage nicht! Diese sind als feste Bestandteile des Quellcodes in der Software eingebunden; Änderung dieser Variablen wird zum Abbruch der Kompilierung führen.**

Sie können Variablen löschen, wenn sie müssen (auch wenn dies selten vorkommt), aber sie dürfen sie nicht verändern. Alle konstanten Wörter, Sätze und andere Inhalte, die verändert werden müssen, wenn sie die Vorlage an ihre örtlichen Gegebenheiten anpassen, stehen im **constant**-Teil des Blocks, nicht in den Variablen. Die Styles, mit denen die Variablen in den Vorlagen formatiert sind, sind ebenfalls essentiell für eine richtige Kompilierung. Sie können zwar die Styleattribute (Schriftart, etc.) verändern, aber verändern sie niemals den Namen eines Styles, mit dem eine Variable formatiert ist. Alle anderen Styles (im **constant**-Teil des Blocks) können ohne weitere Einschränkungen verwendet werden. Allerdings müssen sie sicherstellen, dass die Namen aller Paragraphen-Styles, die in der Formatierungsvorlage verwendet werden, mit „Auto“ beginnen, da jeder erstellte Text mit einem „Auto“-Styles formatiert sein muss, um diesen von den Abschnitten, die der Nutzer händisch hinzugefügt hat, zu unterscheiden.

## Formatierungsvorlagen an Örtlichkeiten anpassen

Wenn sie eine Formatierungsvorlage an die örtlichen Bedingungen anpassen, z.B. diese in eine Fremdsprache übersetzten, die nicht mit ausgeliefert wurde, dann sollten sie das FormatterLocalizer-Werkzeug verwenden, welches im Documenter für .NET integriert ist. Wenn sie dieses Werkzeug verwenden, dann wird ihnen der Anpassungsprozess, im Gegensatz zur händischen Änderung, erheblich erleichtert. Es hilft ihnen dabei, eine Liste mit Übersetzungen von Englischen Sätzen zu erstellen und es erzeugt automatisch eine angepasste Formatierungsvorlage mit ihren Übersetzungen.

Das FormatterLocalizer-Werkzeug und ein erklärendes Handbuch befinden sich im Doc-To-Help Installationsverzeichnis unter Documenter\Customization\FormatterLocalizer.

Die Übersetzungen für alle integrierten Sprachen werden ihnen durch dieses Werkzeug ebenfalls zur Verfügung gestellt. (Nur lesen)

## Änderungsbeschränkungen für Texte in Formatvorlagen

Wenn sie Texte in einer Formatierungsvorlage verändern, dann müssen sie darauf achten, dass einige Texte dazu verwendet werden, Links zu erstellen, so dass diese nicht immer verändert werden können, ohne den Link zu zerstören. Dies betrifft hauptsächlich Überschriftentexte. Einige Blocks sind voneinander abhängig, so dass sie, wenn sie den einen ändern, auch den korrespondierenden Block ändern müssen, um keine Links zu zerstören. Einige (nicht viele) Blocks können nur verändert werden, wenn sie entsprechend korrespondierende Änderungen in den Skripten ihres Doc-To-Help-

Projekts vornehmen. Zum Beispiel wenn sie die Überschrift „MyProperty Property“ in „MyProperty (property)“ ändern, dann werden die Links von MyProperty im Text zerstört, weil die Skripte ihres Doc-To-Help-Projekts davon ausgehen, dass die Überschriften von Property-Themen ein gewisses Format haben.

Für die vollständige Liste von Regeln und Beschränkungen, die sie beachten müssen, wenn sie die Texte einer Formatvorlage ändern, und aller untereinander abhängigen Blocks, schauen sie bitte unter Documenter\Customization\Restrictions.doc im Doc-To-Help Installationsverzeichnis nach.

## Formatter-Versionen im Documenter für .NET

Wenn eine neue Hauptversion von Documenter für .NET herausgebracht wird, dann hat diese für gewöhnlich neue Funktionen und verbesserte Formatierungen, die sie in ihren Projekten verwenden wollen. Dies geschieht automatisch, wenn sie ein neues Projekt mit der neuen Version erstellen. Möchten sie allerdings ein existierendes Projekt einer älteren Version auf die neu Documenter-Version aktualisieren, dann müssen einige Dinge beachtet werden.

### Projekte upgraden

Wenn sie ein altes Projekt mit einer neuen Documenter-Version öffnen, dann werden sie aufgefordert, dieses zu aktualisieren, in dem ein neues Projekt erstellt wird.

Normalerweise wird das Upgrade gewählt, bei dem ein neues Projekt erstellt wird und alle ihre Einstellungen kopiert werden. Das neue Projekt besitzt somit die neue Formatter-Version. Behalten sie dann das alte Projekt als Backup.

Sie wollen das Projekt eventuell nicht auf die neue Formatter-Version aktualisieren, wenn sie bereits viele eigene Textparagraphen in das bereits erstellte Dokument eingegeben haben und diese nicht erneut in der neuen Version tun wollen. Da sie das Projekt nach der Aktualisierung erneut erstellen müssen, werden ihre Änderungen verloren gehen und müssen somit neu eingegeben werden. Wenn ihr Projekt keine händisch eingefügten Inhalte besitzt, oder wenn sie diese Texte neu eingeben wollen, dann wird die Aktualisierung immer empfohlen.

Sollten sie ihr Projekt nicht aktualisieren wollen, dann wird der Documenter so weiter mit ihrem Projekt arbeiten, wie dies die vorhergehende Version getan hat. Der Documenter unterstützt einige Formatter-Versionen, inklusive der vorhergehenden Version, so dass sie mit ihren alten Dokumenten weiterarbeiten können, ohne diese zu aktualisieren.

## Die Formatter-Version ihres Projekts anzeigen

Um die Formatter-Version ihres Projektes anzuzeigen, öffnen sie das **Files**-Fenster | **Formatter Templates**-Reiter und schauen sie unter der ausgewählten Formatierungsvorlage nach. Es wird die Version in Drei-Nummern-Format angezeigt: <Hauptversion>.<Unterversion>.<Build-Nummer>. Formatters mit verschiedenen Hauptversionen sind untereinander nicht kompatibel. Dennoch werden diese durch dieselbe Documenter-Version unterstützt. Inkompatibilität bezieht sich nur auf die händisch eingefügten Inhalte in einem Dokument, dass mit einer älteren Version des Formatters erstellt wurde. Der händisch eingefügte Inhalt wird nicht automatisch von einer neueren Version des Formatters erhalten. (erneute Erstellung („Regenerate“) existierender Dokumente ist nicht verfügbar). Erhöhte Unterversionen und Build-Nummern sind mit dem Formatter kompatibel.

## Documenter-Styles für die Link-Erstellung verwenden

Der **ComponentOne Documenter für .NET** erstellt automatisch Links für die Verweis-Dokumentation mit dem Schriftart-Style-Mechanismus von Doc-To-Help. Damit können Links aus einfachen Texten in einem Dokument erstellt werden. Das ein Text eigentlich ein Link ist, wird über die Formatierung mit einem vordefinierten Style festgelegt. In einem Dokument oder Doc-To-Help-Projekt gibt es keine zusätzlichen Informationen, die für die Linkerstellung nötig ist. Wenn die Hilfevorlage kompiliert wird, dann erkennt Doc-To-Help den Link-Style und erstellt automatisch die nötige Verknüpfung. Sie können Links, die mit dem Documenter für .NET in einem automatisch erstellten Dokument erzeugt wurden, als Wörter und Sätze, die mit einem Styles, wie z.B. Link Class, Link Method, Link Property, usw. formatiert wurden, erkennen.

Der Documenter für .NET erfordert nicht, dass sie an der Linkerstellung aus einfachen Text teilhaben, oder sogar darüber bescheid wissen. Sie benötigen nur die Link-Styles, wenn sie eine der stärksten Funktionen, die Möglichkeit, Paragraphen, Themen und ganze Dokumente einzufügen und in diesen eingefügten Inhalten einfach Links zu den, vom Documenter erstellten Inhalten, zu erstellen, des Documenters nutzen wollen.

Um einen Link aus ihren Text zu einem (automatisch) erstellten Thema zu erzeugen, müssen sie nur das Wort oder den Satz in ihren Text (meistens der Name einer Eigenschaft, Methode, Class, usw.) mit einem entsprechenden Style formatieren. Sie müssen weder nach dem entsprechenden Thema in einer langen Auswahlliste suchen, noch muss der Link-Text exakt mit der entsprechenden Zielüberschrift übereinstimmt. So zum Beispiel, um einen Link von dem Text **MyProperty** zu dem **MyClass.MyProperty**-Eigenschaftsthema zu erstellen, müssen sie nur das Wort **MyProperty** mit dem **Link Property**-Style in ihrem Text formatieren. Unter der Annahme, dass solche Links sehr häufig in erklärenden Texten auftreten, vereinfacht der Documenter für .NET die Erstellung von erklärender Dokumentation erheblich. Der Verweisprozess wird

vollständig automatisiert und für erklärende Texte werden automatisch alle Links erstellt. Damit können sie sich ausschließlich auf das eigentliche Schreiben konzentrieren.

Wenn sie den richtigen Style verwenden und optional ihre Präferenz über einige wenige, spezielle Zeichen, die in „Spezielle Zeichen in Link-Texten“ (Seite 404) definiert sind, festlegen, dann wird Doc-To-Help automatisch das Zielthema des Links finden und optional den Link-Text nach ihrer Präferenz verändern. Alles was sie tun müssen um einen Link zu erstellen, ist den richtigen Link-Style auszuwählen und diesen auf den gewünschten Text anzuwenden. Doc-To-Help vereinfacht ihnen die Arbeit noch weiter, indem es ihnen eine spezielle Symbolleiste zur Verfügung stellt, mit der sie die Link-Styles in zwei Klicks anwenden können: ein Doppelklick auf das Wort, z.B. ein Methode-Name, um dieses auszuwählen, und ein Klick auf die entsprechende Schaltfläche, um das markierte Wort mit einem Link-Style zu formatieren. Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „Optionen und Symbolleisten des Documenters“ (Seite 375) nach.

Das folgende Thema beinhaltet mehr Information über die Link-Styles des **Documenters für .NET** und die Link-Funktionalität.

## Der Link Tag-Style

Der **Link Tag**-Style wird verwendet, um ein Thema unabhängig vom Link-Text zu verlinken. Die Überschrift des Zielthemas wird im zweiten, unsichtbaren Teil des Link-Textes, *tag part* genannt, festgelegt.

Wenn dieser Style verwendet wird, dann muss der Link-Text aus 2 Teilen, die mit einem '@'-Zeichen getrennt sind, bestehen. Der erste Teil besteht aus dem, in der Hilfedatei erscheinenden Link-Text und der zweite Teil aus der verlinkten Zielthemenüberschrift. Doc-To-Help entfernt den zweiten Teil, wenn die Hilfedatei kompiliert wird.

Um einen Link mit diesem Style zu erstellen, wählen sie den Link-Text aus und drücken sie auf **Link Tag**  in der Doc-To-Help-Documenter für .NET-Symbolleiste. Fügen sie dann das '@' an das Ende des Link-Textes an und schreiben sie die komplette Überschrift des Zielthemas. Oder sie schreiben erst das '@' hinter den Link-Text, fügen dann die Überschrift des Zielthemas ein und wählen anschließend den gesamten Text aus und klicken auf die Link-Tag-Schaltfläche in der Symbolleiste.

Wenn sie sehen wollen, wie ihr Dokument ohne die Links angezeigt wird, markieren sie den Link-Tag und klicken sie auf die **Show/Hide Tag of Link** -Schaltfläche in der Doc-To-Help-Documenter für .NET-Symbolleiste. Um den Tag-Teil wieder anzuzeigen, klicken sie erneut auf die **Show/Hide Tag of Link**-Schaltfläche.

Um alle Tag-Teile im gesamten Dokument ein- oder auszublenden, halten sie die **Ctrl**-Taste während des Klicks auf die **Show/Hide Tag of Link**-Schaltfläche gedrückt.

Die folgende Tabelle enthält Beispiele für die Verwendung des Link Tag-Styles:



| In einem Dokument                                                     | In einer Hilfedatei                | Links zu Themen                    |
|-----------------------------------------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| This is a link to FileInfo@FileInfo Class                             | This is a link to FileInfo         | FileInfo Class                     |
| Another link to FileInfo@FileInfo Class                               | Another link to FileInfo           | FileInfo Class                     |
| public FileInfo<br>CopyTo(string);@FileInfo.CopyTo<br>Method (String) | public FileInfo<br>CopyTo(string); | FileInfo.CopyTo Method<br>(String) |

## Der Link Topic-Style

Der **Link Topic**-Style wird verwendet, um ein Thema, dessen Überschrift genau mit dem Link-Text übereinstimmt, zu verlinken.

Um einen Link mit diesem Style zu erstellen, wählen sie den Link-Text aus und drücken sie auf **Link Topic**  in der Doc-To-Help-Documenter für .NET-Symbolleiste.

Doc-To-Help wendet für diesen Style das Ersetzen der geschachtelten Typenseparierung auf den Link-Text an; Schauen sie auch unter „Spezielle Zeichen in Link-Texten“ (Seite 404) nach. Andere spezielle Zeichen können nicht auf diesen Style angewendet werden.

Die folgende Tabelle enthält Beispiele für die Verwendung des Link Topic-Styles:

| In einem Dokument                        | In einer Hilfedatei                      | Links zu Themen                          |
|------------------------------------------|------------------------------------------|------------------------------------------|
| FileInfo Class                           | FileInfo Class                           | FileInfo Class                           |
| System.Data Namespace                    | System.Data Namespace                    | System.Data Namespace                    |
| IResourceReader Members                  | IResourceReader Members                  | IResourceReader Members                  |
| Environment+SpecialFolder<br>Enumeration | Environment.SpecialFolder<br>Enumeration | Environment.SpecialFolder<br>Enumeration |

## Der Link Namespace-Style

Der **Link Namespace**-Style wird verwendet, um einen „namespace“-Namen mit dem entsprechend beschreibenden Thema zu verlinken.

Um einen Link mit diesem Style zu erstellen, wählen sie den Link-Text aus und drücken sie auf **Link Namespace**  in der Doc-To-Help-Documenter für .NET-Symbolleiste

Für diesen Style fügt der Doc-To-Help-Kompiler das Wort **Namespace** dem Text hinzu und erstellt einen Link zu dem Thema, dessen Überschrift mit dem Text übereinstimmt.

Die folgende Tabelle enthält Beispiele für die Verwendung des Link Namespace-Styles:

| In einem Dokument | In einer Hilfedatei | Links zu Themen       |
|-------------------|---------------------|-----------------------|
| System            | System              | System Namespace      |
| System.Data       | System.Data         | System.Data Namespace |

## Der Link Class-Style

Der **Link Class**-Style wird verwendet, um „class“-Namen mit dem dazugehörigen, beschreibenden Themen zu verlinken.

Um einen Link mit diesem Style zu erstellen, wählen sie den Link-Text aus und drücken sie auf **Link Class**  in der Doc-To-Help-Documenter für .NET-Symbolleiste.

Doc-To-Help wendet für diesen Style das Ersetzen der geschachtelten Typenseparierung auf den Link-Text an; schauen sie auch unter „Spezielle Zeichen in Link-Texten“ (Seite 404). Fügen sie das Wort **Class** dem Text hinzu und erstellen sie einen Link zu dem Thema, dessen Überschrift mit dem Text übereinstimmt.

Standardmäßig entfernt Doc-To-Help den qualifizierten „namespace“ aus dem „class“-Name im Link-Text, sofern dieser vorhanden ist. Sie können dieses Verhalten ändern, indem sie die speziellen Zeichen, Ausrufezeichen und Klammern verwenden. Schauen sie auch unter „Spezielle Zeichen in Link-Texten“ (Seite 404) nach.

Die folgende Tabelle enthält Beispiele für die Verwendung des Link Class-Style:

| In einem Dokument    | In einer Hilfedatei | Links zu Themen          |
|----------------------|---------------------|--------------------------|
| FileInfo             | FileInfo            | FileInfo Class           |
| System.IO.FileInfo   | FileInfo            | System.IO.FileInfo Class |
| !System.IO.FileInfo  | System.IO.FileInfo  | System.IO.FileInfo Class |
| (System.IO.)FileInfo | System.IO.FileInfo  | FileInfo Class           |

## Der Link Interface-Style

Der **Link Interface**-Style wird verwendet, um einen „interface“-Name mit dem entsprechend beschreibenden Thema zu verlinken.

Um einen Link mit diesem Style zu erstellen, wählen sie den Link-Text aus und drücken sie auf **Link Interface**  in der Doc-To-Help-Documenter für .NET-Symbolleiste.

Doc-To-Help wendet für diesen Style das Ersetzen der geschachtelten Typenseparierung auf den Link-Text an; Schauen sie auch unter „Spezielle Zeichen in Link-Texten“ (Seite 404) nach. Fügen sie das Wort **Interface** dem Text hinzu und erstellen sie einen Link zu dem Thema, dessen Überschrift mit dem Text übereinstimmt.

Standardmäßig entfernt Doc-To-Help den qualifizierten „namespace“ aus dem „interface“-Name im Link-Text, sofern dieser vorhanden ist. Sie können dieses Verhalten ändern, indem sie die speziellen Zeichen, Ausrufezeichen und Klammern verwenden. Schauen sie auch unter „Spezielle Zeichen in Link-Texten“ (Seite 404) nach.

Die folgende Tabelle enthält Beispiele für die Verwendung des Link Interface-Style:

| In einem Dokument                  | In einer Hilfedatei              | Links zu Themen                            |
|------------------------------------|----------------------------------|--------------------------------------------|
| IResourceReader                    | IResourceReader                  | IResourceReader Interface                  |
| System.Resources.IResourceReader   | IResourceReader                  | System.Resources.IResourceReader Interface |
| !System.Resources.IResourceReader  | System.Resources.IResourceReader | System.Resources.IResourceReader Interface |
| (System.Resources.)IResourceReader | System.Resources.IResourceReader | IResourceReader Inteface                   |

## Der Link Structure-Style

Der **Link Structure**-Style wird verwendet, um einen „structure“-Name mit dem dazugehörigen, beschreibenden Themen zu verlinken.

Um einen Link mit diesem Style zu erstellen, wählen sie den Link-Text aus und drücken sie auf **Link Structure**  in der Doc-To-Help-Documenter für .NET-Symbolleiste.

Doc-To-Help wendet für diesen Style das Ersetzen der geschachtelten Typenseparierung auf den Link-Text an; Schauen sie auch unter „Spezielle Zeichen in Link-Texten“ (Seite 404) nach. Fügen sie das Wort **Structure** dem Text hinzu und erstellen sie einen Link zu dem Thema, dessen Überschrift mit dem Text übereinstimmt.

Standardmäßig entfernt Doc-To-Help den qualifizierten „namespace“ aus dem „structure“-Name im Link-Text, sofern dieser vorhanden ist. Sie können dieses Verhalten ändern, indem sie die speziellen Zeichen, Ausrufezeichen und Klammern verwenden. Schauen sie auch unter „Spezielle Zeichen in Link-Texten“ (Seite 404) nach.

Die folgende Tabelle enthält Beispiele für die Verwendung des Link Structure-Style:

| In einem Dokument | In einer Hilfedatei | Links zu Themen |
|-------------------|---------------------|-----------------|
|-------------------|---------------------|-----------------|

|                        |                      |                                |
|------------------------|----------------------|--------------------------------|
| Point                  | Point                | Point Structure                |
| System.Drawing.Point   | Point                | System.Drawing.Point Structure |
| !System.Drawing.Point  | System.Drawing.Point | System.Drawing.Point Structure |
| (System.Drawing.)Point | System.Drawing.Point | Point Structure                |

## Der Link Enumeration-Style

Der **Link Enumeration**-Style wird verwendet, um einen „enumeration“-Name mit dem entsprechend beschreibenden Thema zu verlinken.

Um einen Link mit diesem Style zu erstellen, wählen sie den Link-Text aus und drücken sie auf **Link Enumeration**  in der Doc-To-Help-Documenter für .NET-Symbolleiste.

Doc-To-Help wendet für diesen Style das Ersetzen der geschachtelten Typenseparierung auf den Link-Text an; Schauen sie auch unter „Spezielle Zeichen in Link-Texten“ (Seite 404) nach. Fügen sie das Wort **Enumeration** dem Text hinzu und erstellen sie einen Link zu dem Thema, dessen Überschrift mit dem Text übereinstimmt.

Standardmäßig entfernt Doc-To-Help den qualifizierten „namespace“ aus dem „enumeration“-Name im Link-Text, sofern dieser vorhanden ist. Sie können dieses Verhalten ändern, indem sie die speziellen Zeichen, Ausrufezeichen und Klammern verwenden. Schauen sie auch unter „Spezielle Zeichen in Link-Texten“ (Seite 404) nach.

Die folgende Tabelle enthält Beispiele für die Verwendung des Link Enumeration-Style:

| In einem Dokument      | In einer Hilfedatei  | Links zu Themen                  |
|------------------------|----------------------|----------------------------------|
| TraceMode              | TraceMode            | TraceMode Enumeration            |
| System.Web.TraceMode   | TraceMode            | System.Web.TraceMode Enumeration |
| !System.Web.TraceMode  | System.Web.TraceMode | System.Web.TraceMode Enumeration |
| (System.Web.)TraceMode | System.Web.TraceMode | TraceMode Enumeration            |

## Der Link Delegate-Style

Der **Link Delegate**-Style wird verwendet, um einen „delegate“-Name mit dem entsprechend beschreibenden Thema zu verlinken.

Um einen Link mit diesem Style zu erstellen, wählen sie den Link-Text aus und drücken sie auf **Link Delegate**  in der Doc-To-Help-Documenter für .NET-Symbolleiste.

Doc-To-Help wendet für diesen Style das Ersetzen der geschachtelten Typenseparierung auf den Link-Text an; Schauen sie auch unter „Spezielle Zeichen in Link-Texten“ (Seite 404) nach. Fügen sie das Wort **Delegate** dem Text hinzu und erstellen sie einen Link zu dem Thema, dessen Überschrift mit dem Text übereinstimmt.

Standardmäßig entfernt Doc-To-Help den qualifizierten „namespace“ aus dem „delegate“-Name im Link-Text, sofern dieser vorhanden ist. Sie können dieses Verhalten ändern, indem sie die speziellen Zeichen, Ausrufezeichen und Klammern verwenden. Schauen sie auch unter „Spezielle Zeichen in Link-Texten“ (Seite 404) nach.

Die folgende Tabelle enthält Beispiele für die Verwendung des Link Delegate-Style:

| In einem Dokument              | In einer Hilfedatei          | Links zu Themen                       |
|--------------------------------|------------------------------|---------------------------------------|
| TypeFilter                     | TypeFilter                   | TypeFilter Delegate                   |
| System.Reflection.TypeFilter   | TypeFilter                   | System.Reflection.TypeFilter Delegate |
| !System.Reflection.TypeFilter  | System.Reflection.TypeFilter | System.Reflection.TypeFilter Delegate |
| (System.Reflection.)TypeFilter | System.Reflection.TypeFilter | TypeFilter Delegate                   |

## Der Link Type-Style

Der **Link Type**-Style wird verwendet, um einen „type“-Name mit dem entsprechend beschreibenden Thema zu verlinken. Ein Typ kann eine „class“, „enumeration“, „interface“, „structure“ oder eine „delegate“ sein.

---

**Anmerkung:** Die Verwendung dieses Styles ist nicht nötig und wird nicht empfohlen. Sie können anstatt immer einen der folgenden speziellen Styles verwenden: Link Class, Link Enumeration, Link Interface, Link Structure oder Link Delegate. Der Link Type-Style wird vom Documenter für .NET für interne Zwecke verwendet, um den automatisierten Erstellungsprozess für die Dokumente zu vereinfachen und ist hier nur der vollständigkeitshalber aufgeführt.

---

Der Link-Text beginnt mit einem bestimmten Zeichen, gefolgt von einem Doppelpunkt. Das bestimmte Zeichen legt den Typ des Links fest:

**C** – Class

**D** – Delegate

**E** – Enumeration

**I** – Interface

**S** – Structure

Für diesen Style entfernt der Doc-To-Help-Kompiler die speziellen Zeichen und Doppelpunkte. Die Zielthemenüberschrift wird durch den übrig bleibenden Link-Text und Typennamen (**Class**, **Delegate**, **Enumeration**, **Interface** oder **Structure**) bestimmt.

Um einen Link mit diesem Style zu erstellen, schreiben sie das spezielle Zeichen (Großbuchstaben) und den Doppelpunkt vor den Link-Text, wählen sie den Text zusammen mit dem speziellen Zeichen aus und formatieren sie diese Auswahl mit dem **Link Type**-Style durch die normale Microsoft Word-Styleformatierung.

Für diesen Style wendet Doc-To-Help, genauso wie für alle dazugehörigen speziellen Link Type-Styles, alle Umwandlungen, die durch spezielle Zeichen wie '!', '()' und '+' festgelegt wurden, an. Schauen sie auch unter „Spezielle Zeichen in Link-Texten“ (Seite 404) nach.

Die folgende Tabelle enthält Beispiele für die Verwendung des Link Type-Style:

| In einem Dokument | In einer Hilfedatei | Links zu Themen           |
|-------------------|---------------------|---------------------------|
| C:FileInfo        | FileInfo            | FileInfo Class            |
| I:IResourceReader | IresourceReader     | IResourceReader Interface |
| S:Point           | Point               | Point Structure           |
| E:TraceMode       | TaceMode            | TraceMode Enumeration     |
| D:TypeFilter      | TypeFilter          | TypeFilter Delegate       |

Die folgende Tabelle zeigt die Verwendung der speziellen Zeichen des Link Type-Styles:

| In einem Dokument      | In einer Hilfedatei | Links zu Themen          |
|------------------------|---------------------|--------------------------|
| C:FileInfo             | FileInfo            | FileInfo Class           |
| C:System.IO.FileInfo   | FileInfo            | System.IO.FileInfo Class |
| C:!System.IO.FileInfo  | System.IO.FileInfo  | System.IO.FileInfo Class |
| C:(System.IO.)FileInfo | System.IO.FileInfo  | FileInfo Class           |

## Der Link Field-Style

Der **Link Field**-Style wird verwendet, um einen „field“-Name mit dem entsprechend beschreibenden Thema zu verlinken.

Um einen Link mit diesem Style zu erstellen, wählen sie den Link-Text aus und drücken sie auf **Link Field**  in der Doc-To-Help-Documenter für .NET-Symbolleiste.

Doc-To-Help wendet für diesen Style das Ersetzen der geschachtelten Typenseparierung auf den Link-Text an; Schauen sie auch unter „Spezielle Zeichen in Link-Texten“ (Seite 404) nach. Fügen sie das Wort **Field** dem Text hinzu und erstellen sie einen Link zu dem Thema, dessen Überschrift mit dem Text übereinstimmt.

Standardmäßig entfernt Doc-To-Help den Namen des Types, der das „field“ enthält, sofern dieser vorhanden ist. Sie können dieses Verhalten ändern, indem sie die speziellen Zeichen, Ausrufezeichen und Klammern verwenden. Schauen sie auch unter „Spezielle Zeichen in Link-Texten“ (Seite 404) nach.

Die folgende Tabelle enthält Beispiele für die Verwendung des Link Field-Style:

| In einem Dokument                   | In einer Hilfedatei               | Links zu Themen                         |
|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------------|
| Timeout.Infinite                    | Infinite                          | Timeout.Infinite Field                  |
| !Timeout.Infinite                   | Timeout.Infinite                  | Timeout.Infinite Field                  |
| System.Threading.Timeout.Infinite   | Infinite                          | System.Threading.Timeout.Infinite Field |
| !System.Threading.Timeout.Infinite  | System.Threading.Timeout.Infinite | System.Threading.Timeout.Infinite Field |
| (System.Threading.)Timeout.Infinite | System.Threading.Timeout.Infinite | Timeout.Infinite Field                  |

## Der Link Event-Style

Der **Link Event**-Style wird verwendet, um einen „event“-Name mit dem entsprechend beschreibenden Thema zu verlinken.

Um einen Link mit diesem Style zu erstellen, wählen sie den Link-Text aus und drücken sie auf **Link Event**  in der Doc-To-Help-Documenter für .NET-Symbolleiste.

Doc-To-Help wendet für diesen Style das Ersetzen der geschachtelten Typenseparierung auf den Link-Text an; Schauen sie auch unter „Spezielle Zeichen in Link-Texten“ (Seite 404) nach. Fügen sie das Wort **Event** dem Text hinzu und erstellen sie einen Link zu dem Thema, dessen Überschrift mit dem Text übereinstimmt.

Standardmäßig entfernt Doc-To-Help den Namen des Typs, der das „event“ enthält, sofern dieser vorhanden ist. Sie können dieses Verhalten ändern, indem sie die speziellen Zeichen, Ausrufezeichen und Klammern verwenden. Schauen sie auch unter „Spezielle Zeichen in Link-Texten“ (Seite 404) nach.

Die folgende Tabelle enthält Beispiele für die Verwendung des Link Event-Style:

| In einem Dokument                | In einer Hilfedatei                | Links zu Themen                          |
|----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------------|
| Form.Load                        | Load                               | Form.Load Event                          |
| !Form.Load                       | Form.Load                          | Form.Load Event                          |
| System.Windows.Forms.Form.Load   | Load                               | System.Windows.Forms.Form.<br>Load Event |
| !System.Windows.Forms.Form.Load  | System.Windows.Forms.<br>Form.Load | System.Windows.Forms.Form.<br>Load Event |
| (System.Windows.Forms.)Form.Load | System.Windows.Forms.<br>Form.Load | Form.Load Event                          |

## Der Link Property-Style

Der **Link Property**-Style wird verwendet, um einen „property“-Name mit dem entsprechend beschreibenden Thema zu verlinken.

Um einen Link mit diesem Style zu erstellen, wählen sie den Link-Text aus und drücken sie auf **Link Property**  in der Doc-To-Help-Documenter für .NET-Symbolleiste.

Doc-To-Help wendet für diesen Style das Ersetzen der geschachtelten Typenseparierung auf den Link-Text an; Schauen sie auch unter „Spezielle Zeichen in Link-Texten“ (Seite 404) nach. Fügen sie das Wort **Property** dem Text hinzu und erstellen sie einen Link zu dem Thema, dessen Überschrift mit dem Text übereinstimmt.



Standardmäßig entfernt Doc-To-Help den Namen des Typs, der die „property“ enthält, sofern dieser vorhanden ist. Sie können dieses Verhalten ändern, indem sie die speziellen Zeichen, Ausrufezeichen und Klammern verwenden. Schauen sie auch unter „Spezielle Zeichen in Link-Texten“ (Seite 404) nach. Sie können an dieser Stelle auch die Argumentenliste für Überladungen der Eigenschaften mit Argumenten verwenden; Schauen sie hierfür unter „Argumentenlisten in Links“ (Seite 406) nach.

Die folgende Tabelle enthält Beispiele für die Verwendung des Link Property-Style:

| In einem Dokument           | In einer Hilfedatei       | Links zu Themen                    |
|-----------------------------|---------------------------|------------------------------------|
| FileInfo.Exists             | Exists                    | FileInfo.Exists Property           |
| !FileInfo.Exists            | FileInfo.Exists           | FileInfo.Exists Property           |
| System.IO.FileInfo.Exists   | Exists                    | System.IO.FileInfo.Exists Property |
| !System.IO.FileInfo.Exists  | System.IO.FileInfo.Exists | System.IO.FileInfo.Exists Property |
| (System.IO.)FileInfo.Exists | System.IO.FileInfo.Exists | FileInfo.Exists Property           |

## Der Link Method-Style

Der **Link Method**-Style wird verwendet, um einen „methode“-Name mit dem entsprechend beschreibenden Thema zu verlinken.

Um einen Link mit diesem Style zu erstellen, wählen sie den Link-Text aus und drücken sie auf **Link Method**  in der Doc-To-Help-Documenter für .NET-Symbolleiste.

Doc-To-Help wendet für diesen Style das Ersetzen der geschachtelten Typenseparierung auf den Link-Text an; Schauen sie auch unter „Spezielle Zeichen in Link-Texten“ (Seite 404) nach. Fügen sie das Wort **Method** dem Text hinzu und erstellen sie einen Link zu dem Thema, dessen Überschrift mit dem Text übereinstimmt.

Standardmäßig entfernt Doc-To-Help den Namen des Typs, der das „method“ enthält, sofern dieser vorhanden ist. Sie können dieses Verhalten ändern, indem sie die speziellen Zeichen, Ausrufezeichen und Klammern verwenden. Schauen sie auch unter „Spezielle Zeichen in Link-Texten“ (Seite 404) nach. Sie können an dieser Stelle auch die Argumentenliste für Überladungen der Eigenschaften mit Argumenten verwenden; Schauen sie hierfür unter „Argumentenlisten in Links“ (Seite 406) nach.

Die folgende Tabelle enthält Beispiele für die Verwendung des Link Method-Style:

| In einem Dokument       | In einer Hilfedatei   | Links zu Themen               |
|-------------------------|-----------------------|-------------------------------|
| File.Delete             | Delete                | File.Delete Methode           |
| !File.Delete            | File.Delete           | File.Delete Methode           |
| System.IO.File.Delete   | Delete                | System.IO.File.Delete Methode |
| !System.IO.File.Delete  | System.IO.File.Delete | System.IO.File.Delete Methode |
| (System.IO.)File.Delete | System.IO.File.Delete | File.Delete Methode           |

## Der Link Constructor-Style

Der **Link Constructor** Style wird verwendet, um einen „constructor“-Name mit dem entsprechend beschreibenden Thema zu verlinken.

Für diesen Link-Style muss der Link-Text aus dem Typenname, gefolgt von dem Wort **Constructor** bestehen.

Um einen Link mit diesem Style zu erstellen, wählen sie den Link-Text aus und drücken sie auf **Link Constructor**  in der Doc-To-Help-Documenter für .NET-Symbolleiste.

Doc-To-Help wendet für diesen Style das Ersetzen der geschachtelten Typenseparierung auf den Link-Text an; Schauen sie auch unter „Spezielle Zeichen in Link-Texten“ (Seite 404) nach. Standardmäßig wird auch der qualifizierte „namespace“ aus dem „constructor“-Name im Link-Text entfernt, sofern dieser vorhanden ist. Sie können dieses Verhalten ändern, indem sie die speziellen Zeichen, Ausrufezeichen und Klammern verwenden. Schauen sie auch unter „Spezielle Zeichen in Link-Texten“ (Seite 404) nach. Sie können an dieser Stelle die Argumentenliste für Überladungen der Eigenschaften mit Argumenten verwenden; Schauen sie hierfür unter „Argumentenlisten in Links“ (Seite 406) nach.

Die folgende Tabelle enthält Beispiele für die Verwendung des Link Constructor-Style:

| In einem Dokument               | In einer Hilfedatei            | Links zu Themen                |
|---------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| FileInfo Constructor            | FileInfo Constructor           | FileInfo Constructor           |
| System.IO.FileInfo Constructor  | FileInfo Constructor           | System.IO.FileInfo Constructor |
| !System.IO.FileInfo Constructor | System.IO.FileInfo Constructor | System.IO.FileInfo Constructor |
| (System.IO.)FileInfo            | System.IO.FileInfo             | FileInfo Constructor           |

|             |             |  |
|-------------|-------------|--|
| Constructor | Constructor |  |
|-------------|-------------|--|

Der Link Operator-Style

Der **Link Operator**-Style wird verwendet, um einen „operator“-Name mit dem entsprechend beschreibenden Thema zu verlinken.

Für diesen Link-Style muss der Link-Text aus dem „operator“-Name, gefolgt von dem Wort **Operator** oder **Conversion**, je nach Operatortyp, bestehen. Der „operator“-Name muss dem „operator“-Name in der Überschrift des beschreibenden Themas entsprechen.

Um einen Link mit diesem Style zu erstellen, wählen sie den Link-Text aus und drücken sie auf **Link Operator**  in der Doc-To-Help-Documenter für .NET-Symbolleiste.

Doc-To-Help wendet für diesen Style das Ersetzen der geschachtelten Typenseparierung auf den Link-Text an; Schauen sie auch unter „Spezielle Zeichen in Link-Texten“ (Seite 404) nach. Außerdem wird der Namen des Typs, der den „operator“ enthält, entfernt, sofern dieser vorhanden ist. Sie können dieses Verhalten ändern, indem sie die speziellen Zeichen, Ausrufezeichen und Klammern verwenden. Schauen sie auch unter „Spezielle Zeichen in Link-Texten“ (Seite 404) nach. Sie können an dieser Stelle auch die Argumentenliste für Überladungen der Eigenschaften mit Argumenten verwenden; Schauen sie hierfür unter „Argumentenlisten in Links“ (Seite 406) nach.

Die folgende Tabelle enthält Beispiele für die Verwendung des Link Operator-Style für reguläre Operatoren:

| In einem Dokument                        | In einer Hilfedatei                    | Links zu Themen                        |
|------------------------------------------|----------------------------------------|----------------------------------------|
| Point.Addition Operator                  | Addition Operator                      | Point.Addition Operator                |
| !Point.Addition Operator                 | Point.Addition Operator                | Point.Addition Operator                |
| System.Drawing.Point.Addition Operator   | Addition Operator                      | System.Drawing.Point.Addition Operator |
| !System.Drawing.Point.Addition Operator  | System.Drawing.Point.Addition Operator | System.Drawing.Point.Addition Operator |
| (System.Drawing.)Point.Addition Operator | System.Drawing.Point.Addition Operator | Point.Addition Operator                |

Die folgende Tabelle enthält Beispiele für die Verwendung des Link Operator-Style für „conversion“-Operatoren:

| In einem Dokument                               | In einer Hilfedatei                           | Links zu Themen                               |
|-------------------------------------------------|-----------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| Point.Point to Size Conversion                  | Point to Size Conversion                      | Point.Point to Size Conversion                |
| !Point.Point to Size Conversion                 | Point.Point to Size Conversion                | Point.Point to Size Conversion                |
| System.Drawing.Point.Point to Size Conversion   | Point to Size Conversion                      | System.Drawing.Point.Point to Size Conversion |
| !System.Drawing.Point.Point to Size Conversion  | System.Drawing.Point.Point to Size Conversion | System.Drawing.Point.Point to Size Conversion |
| (System.Drawing.)Point.Point to Size Conversion | System.Drawing.Point.Point to Size Conversion | Point.Point to Size Conversion                |

## Spezielle Zeichen in Link-Texten

Es gibt drei spezielle Zeichen, die sie in Link-Texten zusätzlich neben den Link-Styles verwenden können, um den Link-Erstellungsprozess zu beeinflussen: ‘!’ (Ausrufezeichen), ‘()’ (Klammern) und ‘+’ (Plus). Diese Zeichen haben für den Doc-To-Help-Kompiler eine besondere Bedeutung (genauer für die Skripte des Doc-To-Help-Projekts, die vom Documenter für .NET erstellt wurden). Diese Zeichen werden in der entstehenden Hilfedatei entfernt oder ersetzt.

Standardmäßig entfernt Doc-To-Help die qualifizierten „namespaces“ von den Typennamen in Links zu Typen, sofern welche vorhanden sind. Es werden weiterhin die qualifizierten Typennamen von „member“-Namen in Links zu „members“ entfernt. So wird zum Beispiel der Link **System.Windows.Forms.CheckBox**, formatiert mit einem Link Class-Style, zu **CheckBox** in der Hilfedatei umgewandelt. Und der Link **DataSet.Clone**, formatiert mit dem Link Method-Style, wird zu **Clone** in der Hilfedatei umgewandelt. Dies wird getan, damit sie die „namespaces“ oder Typennamen verwenden können, um ihren Link auf das richtige Thema ausrichten zu können. So existiert zum Beispiel die Klasse **CheckBox** auch im namespace **System.Web.UI.WebControls** und viele verschiedene Klassen haben eine **Clone**-Methode, so dass sie die Links entsprechend markieren müssen, um Einzigartigkeit sicherzustellen. Diese Markierungen möchten sie aber normalerweise nicht im Text der Hilfedatei sehen.

Dennoch möchten sie vielleicht den vollständig qualifizierten, bzw. markierten Namen als Link-Text angezeigt haben. In diesem Fall verwenden sie eines der speziellen Zeichen, entweder Ausrufezeichen oder Klammern.

Ein Ausrufezeichen '!' am Anfang des Link-Textes weist Doc-To-Help an, den vollständigen Namen so zu belassen, wie er ist, ohne weder den „namespace“ noch den qualifizierenden Typennamen zu entfernen. Das Zeichen '!' wird in allen Link-Styles, außer für **Link Namespace**, **Link Topic** und **Link Tag**, wo dieses nicht anwendbar ist, unterstützt.

Das Einschließen des Qualifizierers, zusammen mit dem nachstehenden Punkt, in Klammern, hat einen ähnlichen Effekt. Der Qualifizierer wird ebenfalls nicht mehr aus dem Link-Text entfernt. Aber anders als mit dem Ausrufezeichen, legen Klammern ein anderes Zielthema des Links fest: Der Link bezieht sich dann auf ein Thema, dessen Name nicht den Qualifizierer enthält!

Die folgende Tabelle zeigt die Anwendung der speziellen Zeichen '!' und '()' (der Link-Text in dem Dokument ist mit dem Link Method-Style formatiert):

| In einem Dokument       | In einer Hilfedatei   | Links zu Themen               |
|-------------------------|-----------------------|-------------------------------|
| File.Delete             | Delete                | File.Delete Methode           |
| System.IO.File.Delete   | Delete                | System.IO.File.Delete Methode |
| !System.IO.File.Delete  | System.IO.File.Delete | System.IO.File.Delete Methode |
| (System.IO.)File.Delete | System.IO.File.Delete | File.Delete Methode           |

Das spezielle Zeichen '+' (Plus) wird nur in geschachtelten Typennamen verwendet (geschachtelte Typen sind „classes“, „enumerations“ und andere in Klassen definierte Typen). Dieses Zeichen muss für jeden geschachtelten Typnamen in Links verwendet werden, in denen ein Typname auftreten kann (das beinhaltet Links zu verschachtelten Typen, Links zu „members“ von geschachtelten Typen, wenn diese mit einem Typennamen qualifiziert wurden, und Links zu „Methode overloads“, die geschachtelte Typnamen in ihrer Argumentenliste aufweisen). Das '+' grenzt den Typnamen von dem übergeordneten Typnamen ab. Die eigentliche Abgrenzung ist der Punkt ('.') und Doc-To-Help ersetzt auch das '+' mit einem '.' im Text der Hilfedatei. Das '+' aber ist nötig, um Doc-To-Help mitzuteilen, wo der übergeordnete Typenname aufhört und der eigentliche Typenname anfängt.

Dieses Verhalten wird „Ersetzen der geschachtelten Typenseparierung“ (*nested type separator substitution*) genannt und in allen Link-Typen, außer dem **Link Namespace** und **Link Tag**, wo dies keine Bedeutung hat, angewendet.

Die folgende Tabelle zeigt die Anwendung der speziellen Zeichen '+' für einen **SpecialFolder** „enumeration“, geschachtelt in eine Environment „class“ (alle Beispiele sind aus dem Microsoft .NET Framework). Es wird auch die zwei anderen speziellen Zeichen '!' und '()' aufgeführt. Der Link-Text in dem Dokument ist mit dem Link Enumeration-Style formatiert.

| In einem Dokument                  | In einer Hilfedatei              | Links zu Themen                              |
|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------------------|
| Environment+SpecialFolder          | Environment.SpecialFolder        | Environment.SpecialFolder Enumeration        |
| System.Environment+SpecialFolder   | Environment.SpecialFolder        | System.Environment.SpecialFolder Enumeration |
| !System.Environment+SpecialFolder  | System.Environment.SpecialFolder | System.Environment.SpecialFolder Enumeration |
| (System.)Environment+SpecialFolder | System.Environment.SpecialFolder | Environment.SpecialFolder Enumeration        |

## Argumentenlisten in Links

Die folgenden Link-Styles können eine Argumentenliste für den Fall, dass es nötig ist, zwischen verschiedenen, überladenen Argumenten zu unterscheiden, beinhalten:

- Link Method
- Link Property
- Link Operator
- Link Constructor

Wenn sich geschachtelte Typen in der Argumentenliste befinden, dann werden diese auch dem Ersetzen der geschachtelten Typenseparierung unterzogen, so dass '+' durch '.' ersetzt wird. Schauen sie auch unter „Spezielle Zeichen in Link-Texten“ (Seite 404) nach. Dies ist die einzige Umwandlung die auf Typen in Argumentenlisten angewandt wird. Alle Typen, die nicht verschachtelt sind, bleiben unverändert. Das bedeutet, dass die Argumentenliste im Link genau mit der Argumentenliste in der Überschrift des Zielthemas übereinstimmen muss (außer das '+'-Zeichen in geschachtelten Typen, wenn diese vorhanden sind).

**Wichtig:** Argumentenlisten müssen mit einem Leerzeichen von dem vorhergehenden „member“-Namen im Link abgetrennt werden.

Die folgende Tabelle zeigt die Anwendung von Argumentenlisten in List Methode-Links:

| In einem Dokument                              | In einer Hilfedatei                          | Links zu Themen                                      |
|------------------------------------------------|----------------------------------------------|------------------------------------------------------|
| File.Create (String, System.Int32)             | Create (String, System.Int32)                | File.Create Methode (String, System.Int32)           |
| System.IO.File.Create (String, System.Int32)   | Create (String, System.Int32)                | System.IO.File.Create Methode (String, System.Int32) |
| !System.IO.File.Create (String, System.Int32)  | System.IO.File.Create (String, System.Int32) | System.IO.File.Create Methode (String, Int32)        |
| (System.IO.)File.Create (String, System.Int32) | System.IO.File.Create (String, System.Int32) | File.Create Methode (String, System.Int32)           |

## Link-Farben und Erscheinung

Standardmäßig verwenden Links die Farbe blau und Unterstreichung. Sie können diese Erscheinungen und Formatierung mit vielen anderen Stylattributen verändern, indem sie die Vorlage der Hilfevorlage, die von Doc-To-Help verwendet wird, anpassen. Diese Vorlagen werden von Doc-To-Help in das Microsoft Word-Vorlagenverzeichnis installiert. (Um dieses Verzeichnis zu finden, verwenden sie das Word Menü **Tools (Extras) | Options (Optionen) | File Locations (Speicherort für Dateien) | User Templates (Benutzvorlagen)**)).

Um zu sehen, welche Vorlage für die kompilierte Hilfevorlage verwendet wird, wählen sie die Hilfevorlage in ihrem Doc-To-Help-Projekt aus und schauen sie den Wert der **Template**-Eigenschaft im Eigenschaftsfenster der Hilfevorlage nach. Um zum Beispiel die Farbe oder Erscheinungsattribute eines Links, der den Link Class-Style in HTML-Help verwendet, zu verändern, öffnen sie die C1H\_dotnet\_html.dot-Vorlage in Microsoft Word, finden sie den Link Class-Style und verändern sie diesen. Sie können dies mit jedem Style in jeder Vorlage aller Hilfevorlagen tun. Hier ist eine Liste der Standardvorlagen von Documenter für .NET für verschiedene Vorlagen:

- C1H\_dotnet\_hlp.dot – WinHelp-Vorlage
- C1H\_dotnet\_prn.dot – Manual-Vorlage
- C1H\_dotnet\_html.dot – HTML-basierte Vorlagen (HTML-Help, HTML, Help 2.0, JavaHelp)

Blaue unterstrichene Links sind ein MSDN-Standard und wurden daher als Standard im Documenter für .NET festgelegt. Sie können aber die Farben, wie zuvor beschrieben verändern, oder sie können auch die Links wie Standard-Links in den entsprechenden Vorlagen aussehen lassen. Um die Standard-Link-Erscheinung anstatt der, durch Styles

in den Vorlagen festgelegten Erscheinung zu verwenden, stellen sie die **AffectsAppearance**-Eigenschaft des Link-Styles auf **FALSE**. Sie finden diese Eigenschaft im Eigenschaftsfenster unter dem Project-Symbol in Doc-To-Help.

Für HTML-basierte Vorlagen, die mit dem Internet Explorer angezeigt werden (oder mit einem Microsoft-Viewer, wie z.B. Help 2.0 oder HTML-Help), werden die Standard-Link-Farben durch die Einstellungen im Internet Explorer unter **Tools** (Extras) | **Internet Options** (Internetoptionen) | **General** (Allgemein) | **Colors** (Farben) | **Links** festgelegt. Für WinHelp ist die Standard-Link-Farbe grün und Unterstreichung wird angewandt.



# Natürliche Suche für Doc-To-Help



**ComponentOne Natural Search** stellt Ihnen eine Suche in natürlicher Sprache für WinHelp (\*.hlp)- und kompilierte HTML-Help (\*.chm)-Dateien zur Verfügung. Wenn Doc-To-Help 7.5 Professional eine Hilfedatei kompiliert, dann erstellt Natural Search automatisch eine Indexdatei (\*.smi). Wenn der Anwender eine Frage eingibt und die Suche startet, dann durchsucht Natural Search diesen Index, um einige Antworten, die auf die gestellte Frage passen, herauszufinden.

Wenn Natural Search installiert wurde, dann zeigt Doc-To-Help 7.5 Professional zusätzliche Einstellungen, die die Suchfunktionen aktivieren und kontrollieren, für die WinHelp-, HTML-Help- und HTML 4.0-Vorlagen an. Indem Sie die SearchEnabled-Eigenschaft auf TRUE stellen, wird Natural Search automatisch den Index erstellen und die Konfigurationsdateien für das Projekt im selben Verzeichnis wo die fertige Hilfedatei abgelegt wird, erstellen.

---

**Anmerkung:** Trotz dass die HTML 4.0-Vorlage die SearchEnabled-Eigenschaft beinhaltet, wird Natural Search nicht in der Benutzerschnittstelle des erstellten Hilfe-Systems verwendet. Diese Option wird für das Importieren von HTML-Seiten in **ComponentOne Response**-Produkte bereitgestellt.

---

## Eigenschaften der natürlichen Suche

|                 |                                                                                                                               |
|-----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AnswerCount     | Legt die maximale Anzahl der Antworten, die von der Suche natürlicher Sprache zurückgegeben werden, fest.                     |
| ConfidenceLevel | Legt den minimalen Prozentsatz, der kontrolliert, welche Antworten einer Suche in natürlicher Sprache angezeigt werden, fest. |
| SearchCaption   | Legt den Text fest, der als Reiterüberschrift (HTML-Help) oder Schaltflächentext (WinHelp) verwendet wird, wenn               |

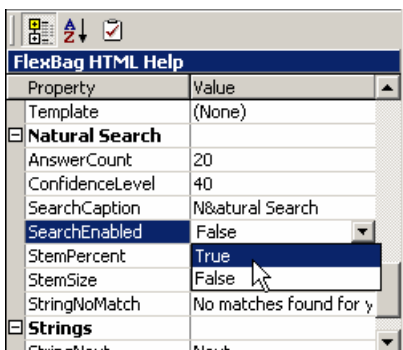
Natürliche Suche verwendet wird.

|               |                                                                                                                                                                                                      |
|---------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| SearchEnabled | Legt fest, ob ComponentOne Natural Search für eine Hilfevorlage, ein Dokument oder ein Thema verwendet wird.                                                                                         |
| StemPercent   | Bestimmt die Anzahl der Zeichen (als Prozent des gesamten Wortes), die dem Quellwort bei der Erstellung des Suchindex für Natürliche Suche hinzugefügt werden, um eine neue Wortgruppe zu erstellen. |
| StemSize      | Bestimmt die Anzahl der Zeichen, die dem Quellwort bei der Erstellung des Suchindex für Natürliche Suche hinzugefügt werden, um eine neue Wortgruppe zu erstellen.                                   |
| StringNoMatch | Legt den Text fest, der für das Nachrichtenfenster verwendet wird, wenn ComponentOne Natural Search kein Ergebnis für die eingegebene Frage findet.                                                  |

## Natürliche Suche aktivieren

Um Natürliche Suche für HTML Help 1.x (\*.chm)- und WinHelp 4.0 (\*.hlp)-Vorlagen zu aktivieren:

1. Wählen sie die gewünschte Hilfevorlage aus dem Projekteditor aus.
2. Setzen sie die SearchEnabled-Eigenschaft im Eigenschaftsfenster auf **TRUE**.



---

**Anmerkung:** Stellen sie sicher, dass die GenerateProjectFile-Eigenschaft auch auf TRUE steht. Wenn die GenerateProjectFile-Eigenschaft auf FALSE steht, dann müssen sie die \*.hhp- oder \*.hlp-Datei händisch bearbeiten, um die Natürliche Suche zu aktivieren. Für weitere Informationen schauen sie

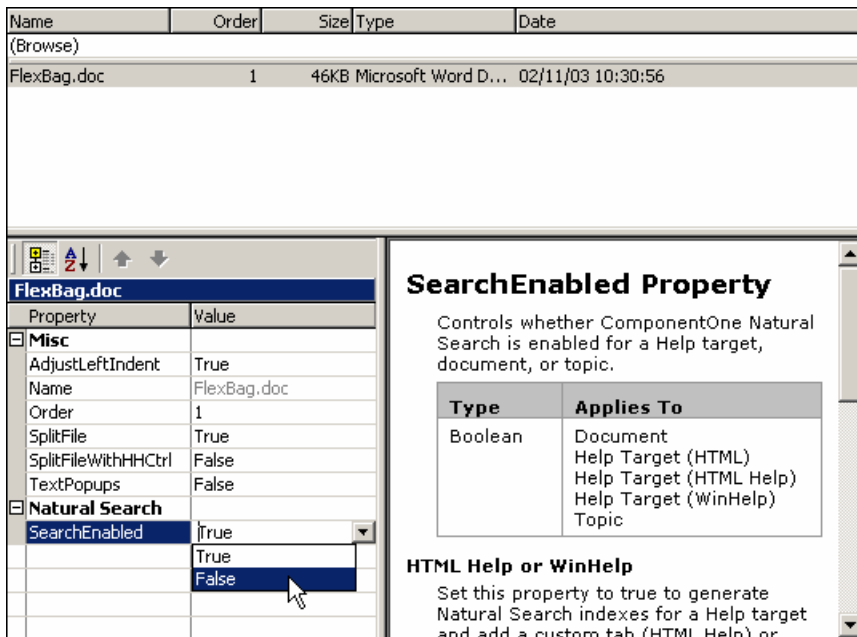
bitte unter „Unterstützung von Natürliche Suche händische hinzufügen“ (Seite 415) nach.

## Inhalte der natürlichen Suche festlegen

Zusätzlich zur Aktivierung der natürlichen Suche können sie mit der SearchEnabled-Eigenschaft festlegen, welche Themen und Dokumente in den Suchindex eingeschlossen werden sollen. Standardmäßig werden alle Dokumente und Themen in den natürlichen Suchindex aufgenommen.

### Um ein Dokument von der natürlichen Suche auszuschließen:

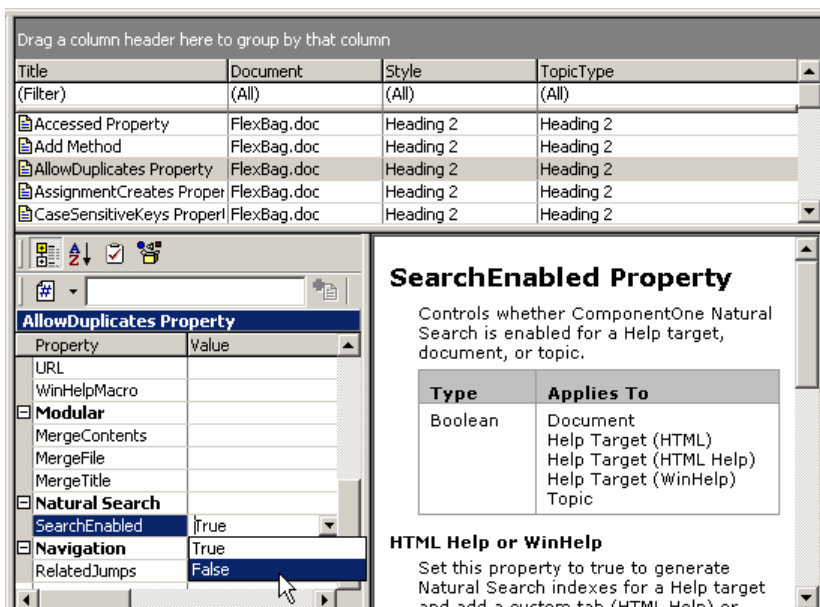
1. Wählen sie die gewünschte Hilfevorlage im Projekteditor aus.
2. Klicken sie auf **Project** in der Symbolleiste.
3. Wählen sie **Documents** aus dem linken Fenster aus.
4. Wählen sie das auszuschließende Dokument aus dem rechten Fenster aus.
5. Stellen sie die SearchEnabled-Eigenschaft im Eigenschaftsfenster auf **FALSE**.



### Um ein Thema von der natürlichen Suche auszuschließen:

1. Wählen sie die gewünschte Hilfevorlage im Projekteditor aus.

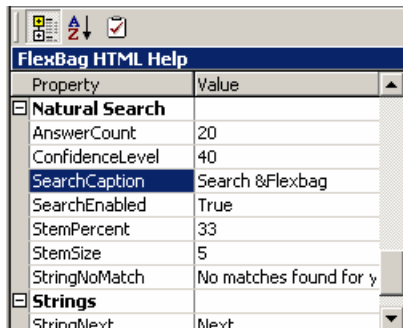
2. Klicken sie auf **Topics** in der Symbolleiste.
3. Wählen sie das auszuschließende Thema aus dem rechten Fenster aus.
4. Stellen sie die SearchEnabled-Eigenschaft im Eigenschaftsfenster auf **FALSE**.



## Reiterbezeichnung der natürlichen Suche verändern

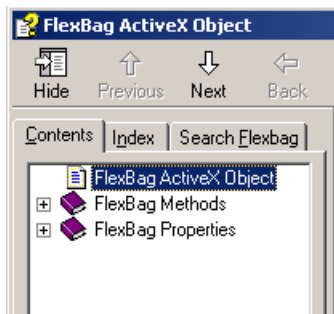
Standardmäßig ist die Bezeichnung des Natural Search-Reiters "**Natural Search**". Sie können diese Bezeichnung verändern, indem sie die SearchCaption-Eigenschaft bearbeiten.

1. Wählen sie die gewünschte Hilfevorlage im Projekteditor aus.
2. Wählen sie die SearchCaption-Eigenschaft im Eigenschaftsfenster aus und fügen sie den gewünschten Text in die rechte Zelle ein.



3. Stellen sie sicher, dass die SearchEnabled-Eigenschaft auf TRUE steht, bevor sie ihre Vorlage kompilieren.

Nachdem ihre Hilfevorlage kompiliert wurde, sollte die Bezeichnung des Natural Search-Reiters dem Text der SearchCaption-Eigenschaft entsprechen.




---

**Anmerkung:** Indem sie das &-Zeichen vor einen Buchstaben in der Bezeichnung eingeben, wird dieser Buchstabe zur Abkürzungstaste für den Reiter. Der Leser kann den Natural Search-Reiter dann mit dem Drücken der Alt-Taste und dem definierten Buchstaben aufrufen. (Im Beispiel: **Alt+F**)

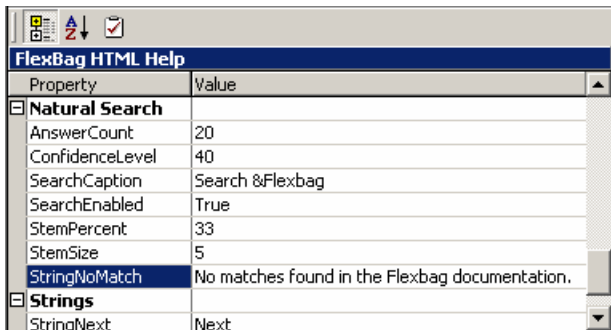
---

## „Kein Ergebnis“-Nachricht festlegen

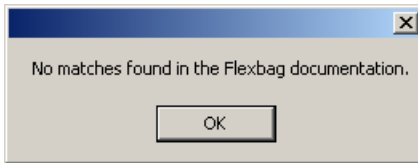
Immer wenn ein Anwender eine Suche startet, die kein Ergebnis erzielt, dann liefert die Natürliche Suche eine „Kein Ergebnis“-Nachricht zurück. Standardmäßig lautet diese „*No matches found for your request.*“. Sie können diese Nachricht verändern, indem sie die StringNoMatch-Eigenschaft bearbeiten.

1. Wählen sie die gewünschte Hilfevorlage im Projekteditor aus.

5. Wählen sie die StringNoMatch-Eigenschaft im Eigenschaftsfenster aus und fügen sie den gewünschten Text in die rechte Zelle ein.



Nachdem ihre Hilfevorlage kompiliert wurde, sollte der Natural Search-Reiter nach einer ergebnislosen Suche eine Nachricht zurückgeben, die dem Text der StringNoMatch-Eigenschaft entspricht.



## Anzahl der Antworten einer natürlichen Suche festlegen

Doc-To-Help Natural Search beinhaltet 2 Eigenschaften, mit denen sie die Anzahl der Antworten einer vom Anwender gestarteten Suche festlegen können. Die AnswerCount-Eigenschaft legt die maximale Anzahl der Antworten, die eine Natürliche Suche zurückgibt, fest. Die ConfidenceLevel-Eigenschaft legt die untere Grenze eines Konfidenzintervalls (in Prozent), welches die Anzahl der zurückgegebenen Antworten determiniert, fest.

### Die maximale Anzahl an Antworten festlegen

1. Wählen sie die gewünschte Hilfevorlage im Projekteditor aus.
2. Wählen sie die AnswerCount-Eigenschaft im Eigenschaftsfenster aus und schreiben sie die gewünschte Anzahl an Antworten in die rechte Zelle.

Standardmäßig werden 20 Antworten zurückgegeben.

## Das kleinste Konfidenzlevel festlegen

1. Wählen sie die gewünschte Hilfevorlage im Projekteditor aus.
2. Wählen sie die ConfidenceLevel-Eigenschaft im Eigenschaftsfenster aus und legen sie den Prozentsatz der unteren Konfidenzgrenze fest.

Standardmäßig ist das kleinste Konfidenzlevel 40%.

---

**Anmerkung:** Übereinstimmende Antworten, die unterhalb des Konfidenzintervalls, wie dies durch den Wert der ConfidenceLevel-Eigenschaft bestimmt wird, liegen, werden ignoriert.

---

## Quellwort der Suche verändern

Doc-To-Help Natural Search beinhaltet 2 Eigenschaften, mit denen sie die Quellwörter im Index der Suche verändern können.

Die Stemsizes-Eigenschaft legt die maximale Anzahl der Zeichen, die für das Quellwort im Index der natürlichen Suche verwendet wird, fest. Der Standardwert für diese Eigenschaft ist 5. Techniklastige Dokumentationen, in denen längere Suchbegriffe üblich sind, können von längeren Stammgrößen profitieren.

Die ConfidenceLevel-Eigenschaft legt die Anzahl der Zeichen (Als Prozent des gesamten Wortes), die dem Quellwort hinzugefügt werden, um eine neue Wortgruppe für den Suchindex zu erstellen, fest. Der Standardwert für diese Eigenschaft ist 33. Das bedeutet, dass ein Zeichen zum Quellwort für jede 3 Zeichen im Quellwort hinzugefügt werden. Einige Fremdsprachen, in denen lange Nachsilben üblich sind, können von höheren Prozentzahlen profitieren.

Um die zwei Eigenschaften zu verändern:

1. Wählen sie die gewünschte Hilfevorlage im Projekteditor aus.
2. Wählen sie die entsprechende Eigenschaft im Eigenschaftsfenster aus und legen sie die gewünschte Zahl in der rechts stehenden Zelle fest.

## Unterstützung von Natürliche Suche händische hinzufügen

Die \*.hhp-Datei für HTML-Help-Projekte und die \*.hjp-Datei für WinHelp-Projekte können händisch verändert werden, um Natürliche Suche zu integrieren, wenn die **GenerateProjectFile**-Option auf FALSE steht.

## Unterstützung der natürlichen Suche zu einer HTML-Help 1.x-Vorlage hinzufügen

Sie müssen die Folgenden Änderungen in der \*.hpp-Datei händisch vornehmen, um Natürliche Suche zu integrieren:

1. Füge sie folgende Zeile im [OPTIONS]-Abschnitt hinzu:

```
Custom tab="N&atural Search", SmarTEng.SmartSearchPane
```

2. Verändern sie die Zeile für das Hauptfenster (oder \$global\_main), indem sie 0x8000 (hexadezimal) zu dem 10. Eintrag in der Liste des [WINDOWS]-Abschnittes hinzufügen und indem sie „0,0,[ N&atural Search,SmarTEng.SmartSearchPane]“ an das Ende der Zeile anhängen.

Wenn zum Beispiel die Zeile wie folgt lautet:

```
$global_main="VSA","VSA.hhc","VSA.hhk",,,,0x2120,0x3006,[20  
0,100,1050,700],0x0,0x0,,0,
```

dann sollte diese so verändert werden:

```
$global_main="VSA","VSA.hhc","VSA.hhk",,,,0xa120,0x3006,[20  
0,100,1050,700],0x0,0x0,,0,0,[N&atural  
Search,SmarTEng.SmartSearchPane]
```

## Unterstützung der natürlichen Suche zu einer WinHelp-Vorlage hinzufügen

Sie müssen die Folgenden Änderungen in der \*.hpp-Datei händisch vornehmen, um Natürliche Suche zu integrieren:

Fügen sie das WinHelp-Makro für die **Natural Search**-Schaltfläche mit folgendem Code hinzu:

```
[CONFIG]  
RegisterRoutine(`SmarTEng.dll',`SmarTLookupEx',`SSSU'):Crea  
teButton(`smartBtn',`N&atural  
Search',`SmarTLookupEx(qchPath,`,`,`Natural  
Search',hwndApp)')
```

## Noise-Wortliste der natürlichen Suche verändern

Die Noise-Wortliste ist eine einfache Textdatei. Jedes einzelne Noise-Wort steht auf einer eigenen Zeile in dieser Datei. Die Liste hat zunächst eine alphabetische Reihenfolge, diese muss aber nicht zwingend erhalten bleiben, wenn neue Wörter eingefügt werden.

Die Standardversion der Konfiguration und die Noise-Wortlistendateien werden in das Standardverzeichnis der natürlichen Suche installiert (C:\Program Files\ComponentOne\Natural Search\Default\).



## Natürliche Suche zusammen mit ihren Hilfedateien ausliefern

Es gibt 4 Elemente, die installiert werden müssen, damit die Natürliche Suche aktiviert wird und korrekt mit der Hilfedatei zusammenarbeitet.

Für jede Hilfevorlage wird die Natürliche Suche 3 Dateien erzeugen: Die **Index-** (\*.smi), die **Noise Word List-** (\*.snz) und die **Configuration-**Datei (\*.cfg). Diese Dateien werden den gleichen Namen wie die Hilfedatei besitzen und sollten in das gleichen Verzeichnis wie diese (\*.chm oder \*.hlp-Datei) installiert werden.

Zusätzlich muss die Natural Search Engine installiert werden. Natürliche Suche beinhaltet ein setup.exe-Programm, welches im „Redist“-Verzeichnis des Natural Search-Installationsverzeichnisses (C:\Program Files\ComponentOne\Natural Search\Redist\)) liegt. Dieses installiert die Natural Search-Runtime (SmaRTEng.dll) und konfiguriert die nötigen Systeminformationen.

---

**Anmerkung:** Die **Index-**Dateien (\*.smi) für WinHelp- und HTML-Help 1.x-Dateien sind nicht austauschbar und sollten zusammen mit der entsprechenden Hilfevorlage installiert werden.

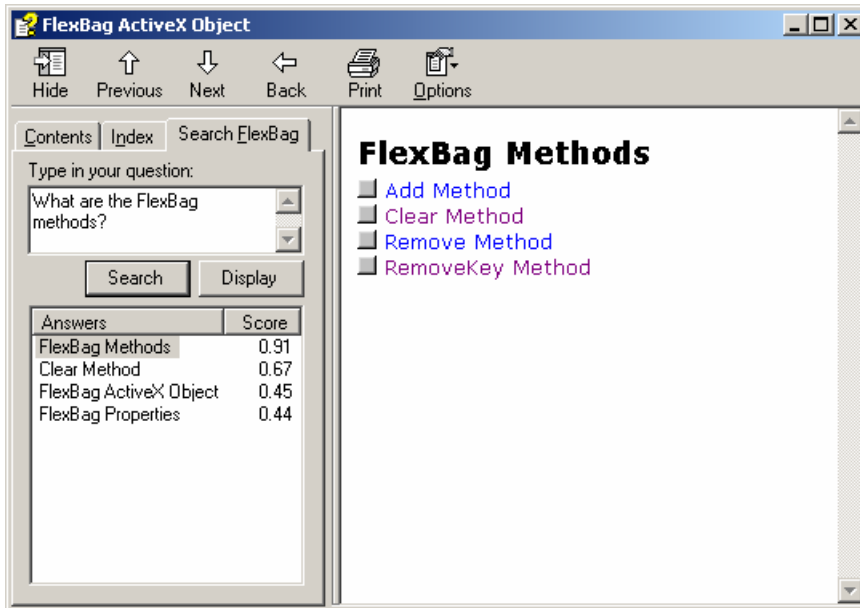
---

## Hilfedateien mit natürlicher Suche durchsuchen

Wenn die SearchEnabled-Eigenschaft von Natural Search für die entsprechende Hilfevorlage aktiviert wurde, dann werden die entstehenden WinHelp- oder HTML-Help-Dateien Natural Search-Schnittstellen für die Suche in natürlicher Sprache besitzen.

### Eine HTML-Help-Datei durchsuchen

Natürliche Suche fügt einen Reiter im Navigationsfenster des HTML-Help-Fensters ein. Wenn sie diesen Reiter auswählen, dann wird die Suchmaske, in der der Anwender seine Frage eingeben kann, angezeigt.

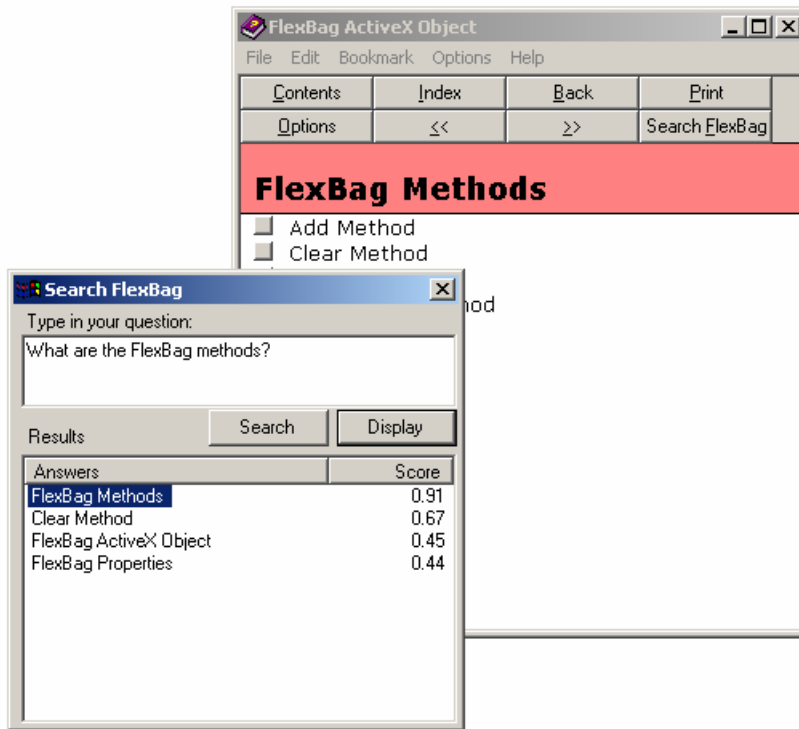


Um eine HTML-Help-Datei mit natürlicher Suche zu **durchsuchen**:

1. Klicken sie auf den Natural Search-Reiter im Navigationsfenster.
6. Schreiben sie eine Frage in das obere Textfeld und drücken sie **Search**.  
Alle übereinstimmenden Themen werden in der **Results**-Liste angezeigt.
7. Doppelklicken sie ein Thema und klicken sie auf **Display**, um zu diesem im Haupthilfefenster zu navigieren.

## Eine WinHelp-Datei durchsuchen

Anders als bei der HTML-Help-Datei stellt WinHelp keine zusätzlichen Reiter zur Verfügung. Stattdessen wird **Natural Search** als eine neue Navigations-Schaltfläche oben im Hilfefenster hinzugefügt. Klicken sie auf die **Natural Search**-Schaltfläche, um ein Fenster zu öffnen, indem der Anwender seine Frage eingeben kann.



Um eine WinHelp-Datei mit natürlicher Suche zu **durchsuchen**:

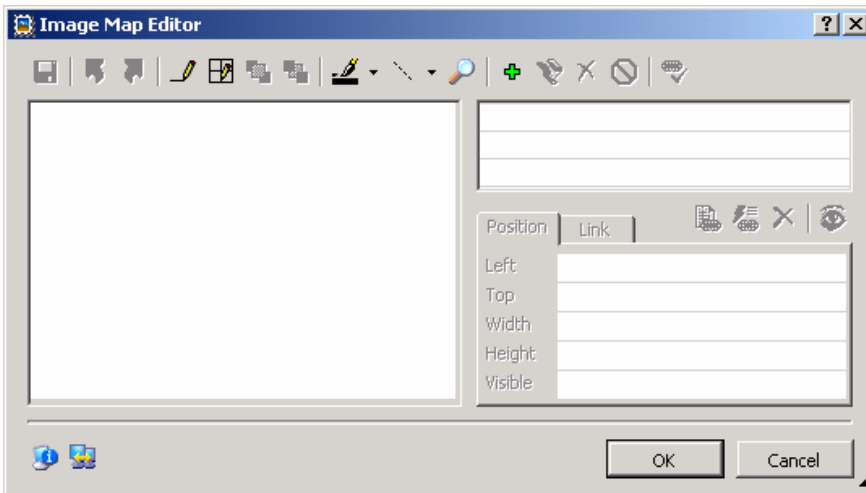
1. Klicken sie auf die **Natural Search**-Schaltfläche im WinHelp-Fenster.  
Ein Dialogfenster wird angezeigt.
2. Schreiben sie ihre Frage in das obere Textfeld des Fensters und drücken sie auf **Search**.  
Alle übereinstimmenden Themen werden in der **Results**-Liste angezeigt.
3. Doppelklicken sie ein Thema und klicken sie auf **Display**, um zu diesem im Haupthilfefenster zu navigieren.



# Der Image Map-Editor



Mit dem ComponentOne **Image Map-Editor** können sie Hot-Spot-Themen-Links auf Grafiken legen. Indem sie einfach die Grafik auswählen und auf das Image Map-Editorsymbol klicken, können sie eine beliebige Anzahl von Hot-Spots zu verschiedenen Themen innerhalb ihres Hilfefprojektes definieren.



Das obere Bild ist in einer Onlinehilfe als image-map definiert. Wenn sie mit dem Cursor über die Symbolleiste oder den untere linke Positionsbereich fahren, dann wird der Mauszeiger zu einer einen Link signalisierenden Hand umgewandelt. Wenn sie den Cursor auf diesem Bereich verweilen lassen, dann wird eine vom Autor festgelegte Informationsnotiz über den entsprechenden Link angezeigt.



Wenn sie auf den Link klicken, dann wird das aktuelle Thema durch das für diesen Bereich definierte Thema im Hilfefenster ersetzt. Sie können den Link auch so konfigurieren, dass dieser in einem neuen Fenster geöffnet wird.

## Die Image Map-Symbolleiste

|                                                                                     |                       |                                                                        |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|------------------------------------------------------------------------|
|    | <b>Save</b>           | Speichert den definierten Themen-Link.                                 |
|    | <b>Undo</b>           | Letzte Änderung rückgängig machen.                                     |
|    | <b>Redo</b>           | Letzte Änderung wiederholen.                                           |
|    | <b>Draw (Insert)</b>  | Legt den Hot-Spot-Bereich fest.                                        |
|    | <b>Split</b>          | Spaltet die Grafik in die gewünschte Anzahl an Hot-Spot-Bereichen auf. |
|    | <b>Bring To Front</b> | Rückt einen Hot-Spot in den Vordergrund.                               |
|    | <b>Send To Back</b>   | Rückt einen Hot-Spot in den Hintergrund.                               |
|    | <b>Line Color</b>     | Legt die Linienfarbe des Hot-Spot-Bereichs fest.                       |
|    | <b>Line Style</b>     | Legt den Linientyp des Hot-Spot-Bereichs fest.                         |
|    | <b>Zoom Mode</b>      | Zoomt ein Bild heran.                                                  |
|   | <b>New</b>            | Erstellt einen neuen Hot-Spot.                                         |
|  | <b>Rename</b>         | Einen Hot-Spot umbenennen.                                             |
|  | <b>Delete</b>         | Einen Hot-Spot löschen.                                                |
|  | <b>Clear</b>          | Alle Hot-Spots von einem Bild löschen.                                 |
|  | <b>Verify Links</b>   | Überprüft, ob alle Hot-Spot-Links funktionieren.                       |

## Die Topic Link-Symbolleiste

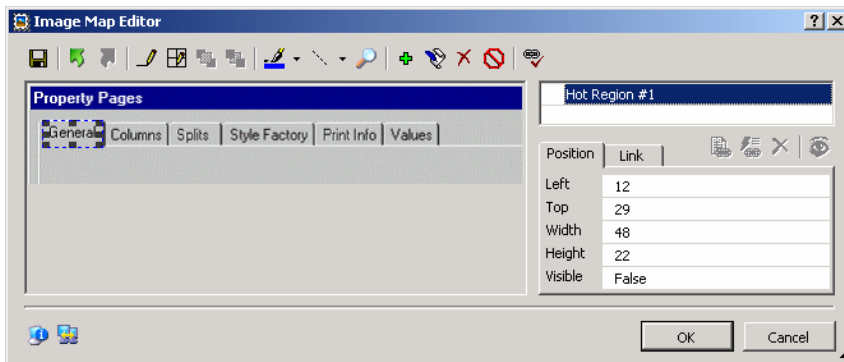
|                                                                                     |                     |                                                  |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|--------------------------------------------------|
|  | <b>Topic Link</b>   | Ordnet einen Themen-Link einem Hot-Spot zu.      |
|  | <b>Dynamic Link</b> | Ordnet einen dynamischen Link einem Hot-Spot zu. |
|  | <b>Delete Link</b>  | Löscht einen Link von einem Hot-Spot.            |
|  | <b>View Topic</b>   | Zeigt das Thema an, welches mit dem Hot-Spot     |

verlinkt ist.

## Image-Hot-Spots erstellen

In vielen Fällen ist es effektiver, Themen-Links mit Image-Hot-Spots anstatt Text-Links zu erstellen. Auf diesem Wege kann der Anwender schnell z.B. Information über einen Teil einer Schnittstelle erhalten, oder er wird direkt zu der Beschreibung eines bestimmten Registers gebracht, indem er einfach auf den entsprechenden Bereich einer Grafik in der Hilfedatei klickt.

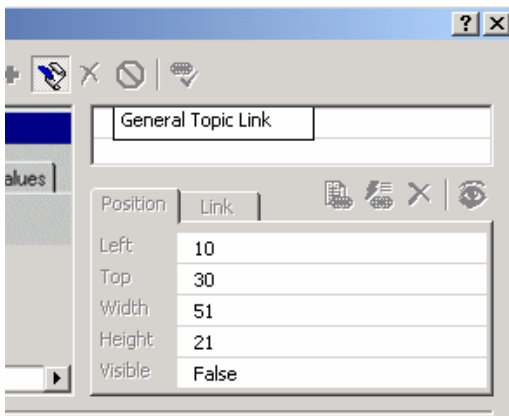
1. Wählen sie die Grafik in ihrem Quelldokument aus.
2. Klicken sie auf das **Image Map Editorsymbol** .
3. Klicken sie auf das **Draw-Symbol** .
4. Legen sie die Größe ihres Hot-Spots fest, indem sie den gestrichelten Rahmen über das Bild im Editor ziehen.



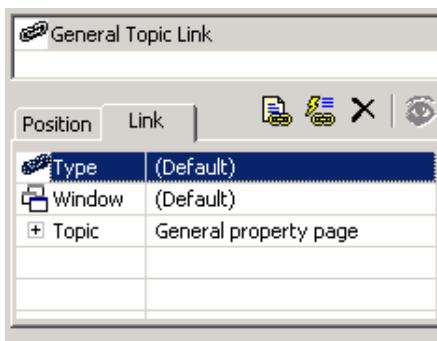
Beachten sie, dass die Größeneinstellungen (Links, Oben, Breite und Höhe) durch den Auswahlrahmen festgelegt werden.

5. Ändern sie den Namen ihres Links, indem sie auf das **Rename-Symbol**  klicken und den neuen Namen schreiben.

Dieser Name erscheint als Bezeichnung, wenn sie mit dem Cursor über den Linkbereich fahren.



6. wählen sie den **Link**-Reiter.
7. Legen sie ihr Thema oder ihr dynamisches Thema fest, indem sie das entsprechende Symbol anklicken.



8. Fahren sie mit dem Hinzufügen zusätzliche gewünschter Hot-Spots fort.
9. Klicken sie auf **OK**, um ihre Änderungen zu speichern und den Image Map-Editor zu schließen.
10. Kompilieren sie ihre Hilfevorlage.

## Größe eines Image-Hot-Spots verändern

Es gibt 2 Methoden, um die Größe eines Image-Hot-Spots zu verändern:

Den Hot-Spot-Auswahlrahmen per Ziehen verändern:

1. Wählen sie die zu verändernde Grafik aus und klicken sie auf das **Image Map-Editorsymbol**.



2. Wählen sie den Hot-Spot-Auswahlrahmen, den sie verändern wollen, aus.
3. Strecken sie den Rahmen in die gewünschte Größe.
4. Klicken sie auf **OK**, um ihre Änderungen zu speichern.

Den Hot-Spot-Auswahlrahmen mit den Size- und Position-Eigenschaften verändern:

1. Wählen sie die zu verändernde Grafik aus und klicken sie auf das **Image Map-Editorsymbol**.
2. Wählen sie den Hot-Spot-Auswahlrahmen, den sie verändern wollen, aus.
3. Verändern sie die **Left**-, **Top**-, **Width**- und **Height**-Eigenschaft im **Position**-Reiter.
4. Klicken sie auf **OK**, um ihre Änderungen zu speichern.



# Das Modular TOC-Werkzeug



Eines der größten Probleme mit modularer HTML-Hilfe besteht darin, dass die untergeordneten Module nicht das vollständige Inhaltsverzeichnis (TOC) besitzen. Normalerweise ist dies kein Problem, da die übergeordnete oder hub-Hilfedatei das vollständige Inhaltsverzeichnis enthält und, in den meisten Fällen, diese Hilfedatei an den Endanwender ausgeliefert wird. Das unvollständige TOC kann allerdings während der „F1“-Einführung oder bei der inhaltssensiblen Hilfe zum Problem werden. In diesen Fällen wird eventuell die untergeordnete Hilfedatei aufgerufen und der Anwender kann nicht mehr den gesamten Hilfeinhalt navigieren.

Das ComponentOne **Modular TOC-Werkzeug** behebt diese Beschränkung des Inhaltsverzeichnisses, indem es das vollständige Inhaltsverzeichnis automatisch in jede Hilfedatei des modularen Projekts einfügt. Das Modular TOC-Werkzeug ist ein eigenständiges Tool, welches für jeden Satz modularer Hilfedateien angewendet werden kann. Indem sie das Werkzeug auf jede Komponenten-\*.hlp-Datei richten, wird ein vollständig funktionierendes Inhaltsverzeichnis in jede modulare Hilfedatei eingebaut.

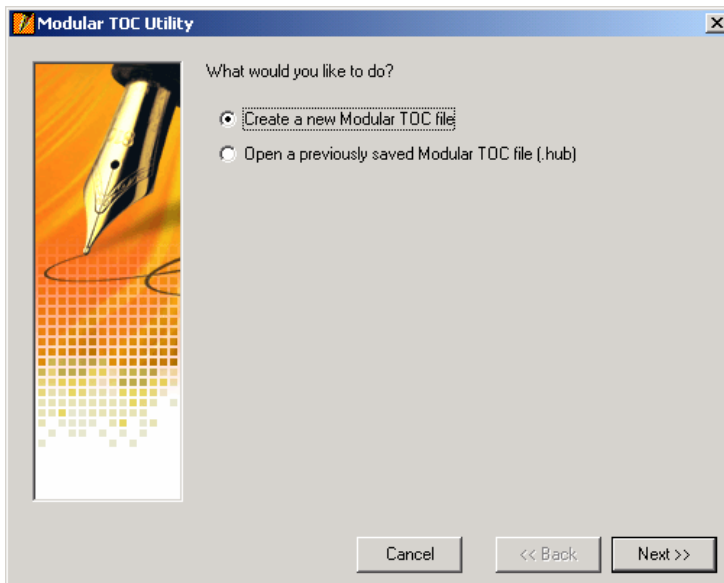
Für weitere Informationen über das Erstellen eines modularen Hilfe-Systems schauen sie bitte unter „Modulare Hilfe“ (Seite 333) nach.

## Das Modular TOC-Werkzeug verwenden

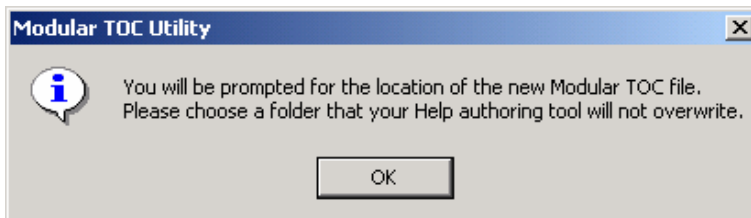
Stellen sie sicher, dass sie ein vollständig definiertes, modulares Hilfe-System besitzen, bevor sie mit den folgenden Schritten fortfahren.

1. Starten sie das Modular TOC-Werkzeug indem sie **Start | ComponentOne | ComponentOne Doc-To-Help 7.5 | Modular TOC Utility** anklicken.

Das **Modular TOC Utility**-Fenster öffnet sich.



2. Wählen sie die „Create a new Modular TOC file“-Option aus und klicken sie auf **Next>>**.
3. Klicken sie auf **OK**, nachdem sie die angezeigte Information gelesen haben.



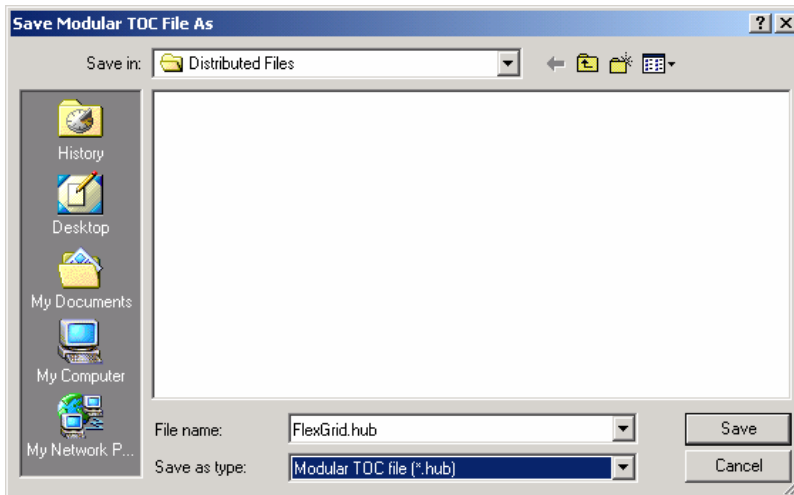
4. Suchen sie das Verzeichnis, wo sie ihre \*.hub-Datei speichern wollen.

---

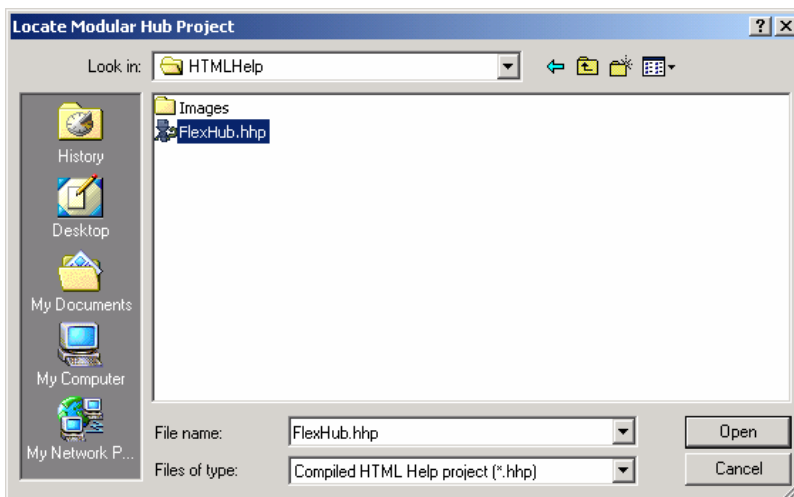
**Anmerkung:** Das Modular TOC-Werkzeug wird existierende \*.hub-Dateien überschreiben.

---

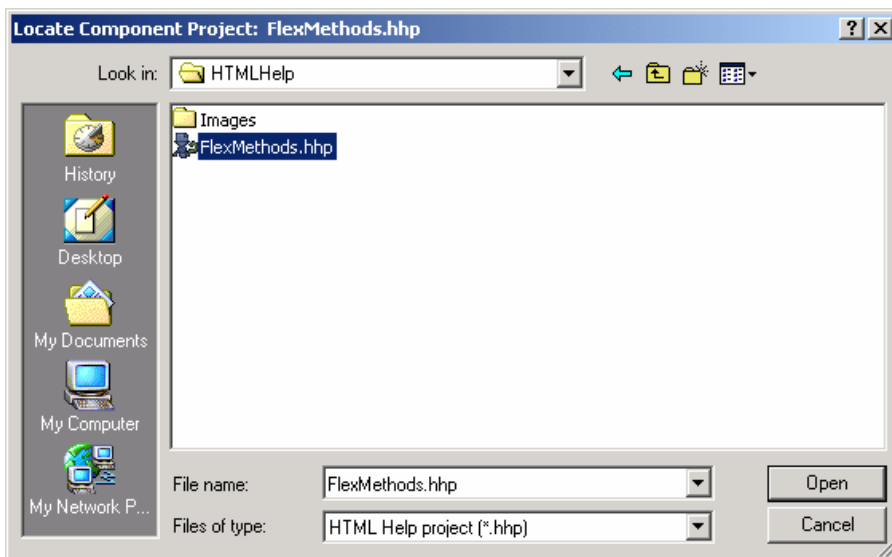
5. Geben sie den \*.hub-Dateinamen ein und klicken sie auf **Save**.



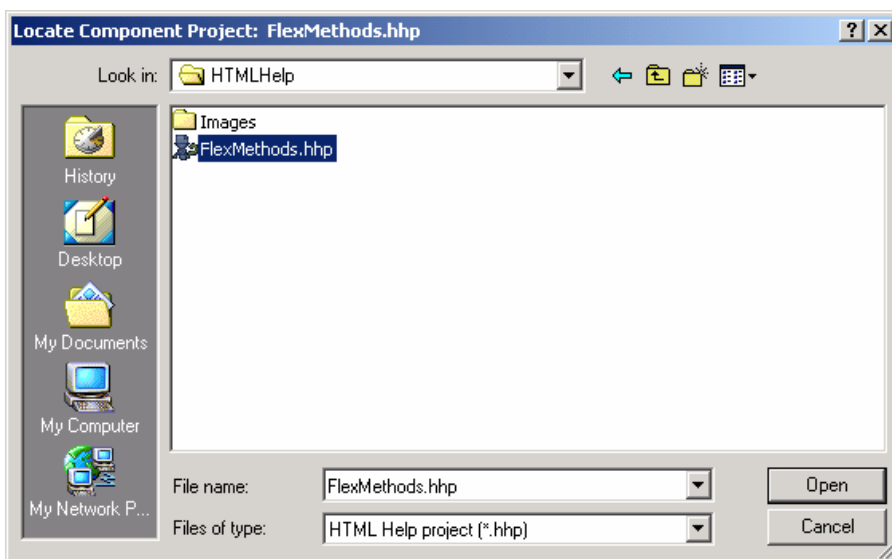
6. Das Modular TOC-Werkzeug fragt sie nach der übergeordneten hub-\*.hhp-Datei. Suchen sie diese Datei, wählen sie sie aus und klicken sie auf **Open**. (Diese Datei wird normalerweise in einem HTML-Help-Unterverzeichnis von ihrer hub-Hilfedatei gespeichert.)



Das Modular TOC-Werkzeug zeigt alle untergeordneten oder modularen \*.hhp-Dateien in ihrem modularen Hilfe-System an.

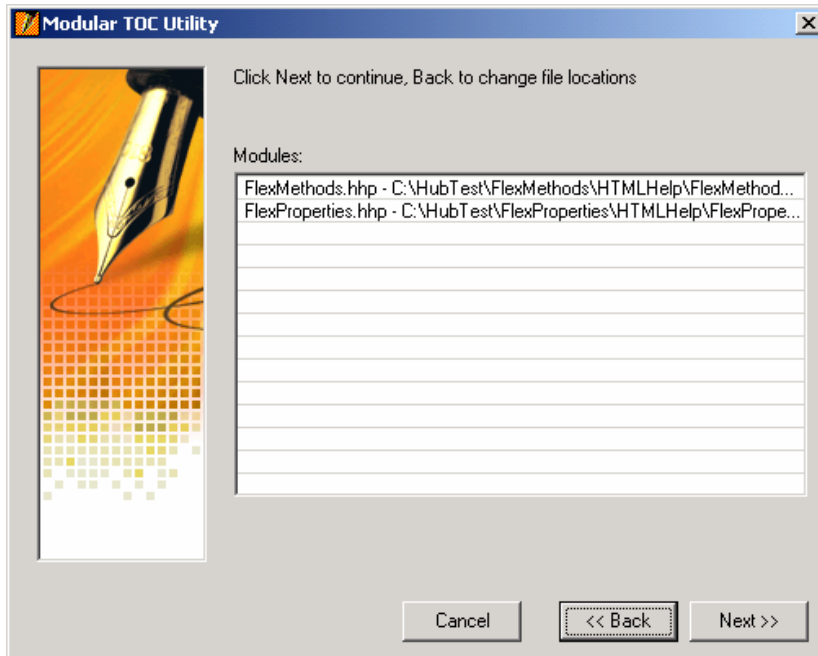


7. Klicken sie auf **Next>>**.
8. Das Modular TOC-Werkzeug fragt sie nach der ersten untergeordneten Modul-\*.hhp-Datei. Suchen sie diese Datei, wählen sie sie aus und klicken sie auf **Open**. (Diese Datei wird normalerweise in einem HTML-Help-Unterverzeichnis von ihrer hub-Hilfedatei gespeichert.)

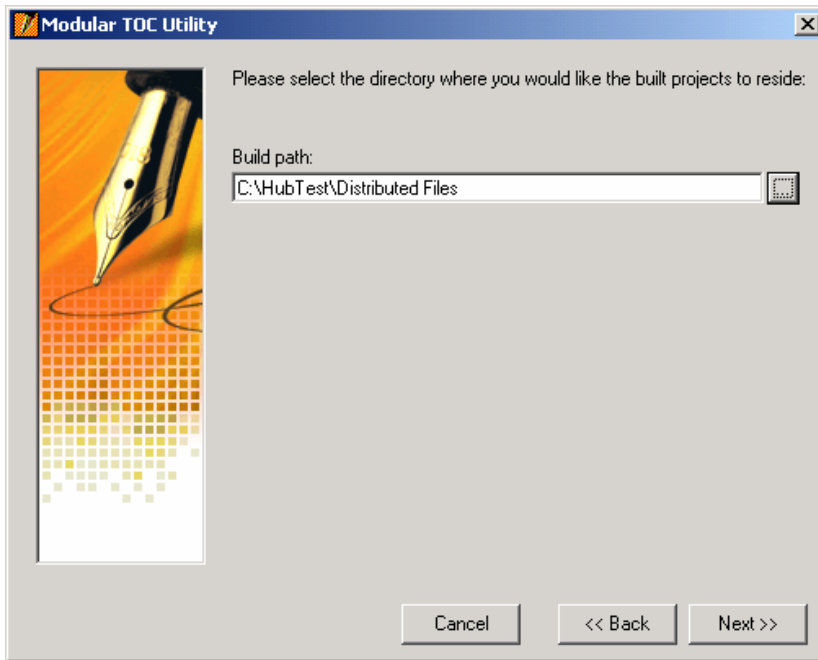


9. Wiederholen sie Schritt 8 bis jede modul-\*.hhp-Datei lokalisiert wurde.

Das Modular TOC-Werkzeug fragt sie, ob die Pfadangaben für jede modul-\*.hhp-Datei richtig sind.



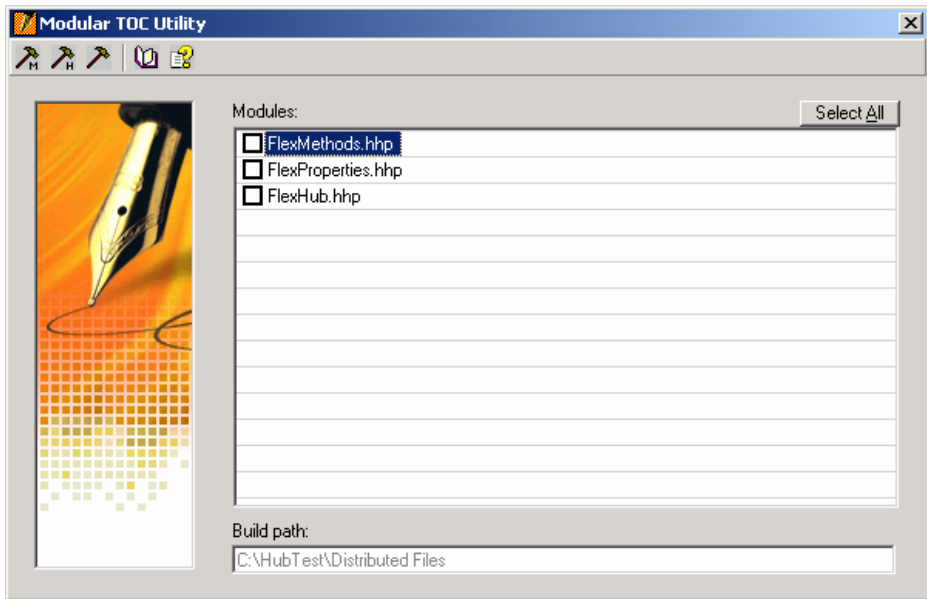
10. Klicken sie auf **Next>>**.
11. Suchen sie ein Verzeichnis indem ihre neuen modularen Hilfedateien gespeichert werden sollen.



12. Klicken sie auf **Next>>**.
13. Überprüfen sie die \*.hub-Datei und den Kompilierungspfad.
14. Klicken sie auf **Finish**, um die neuen modularen Hilfedateien zu kompilieren.

Einige schwarze Textfelder erscheinen, während das Modular TOC-Werkzeug die Hilfedateien kompiliert. Nachdem die Dateien kompiliert wurden, öffnet sie der Modular TOC Utility-Editor.



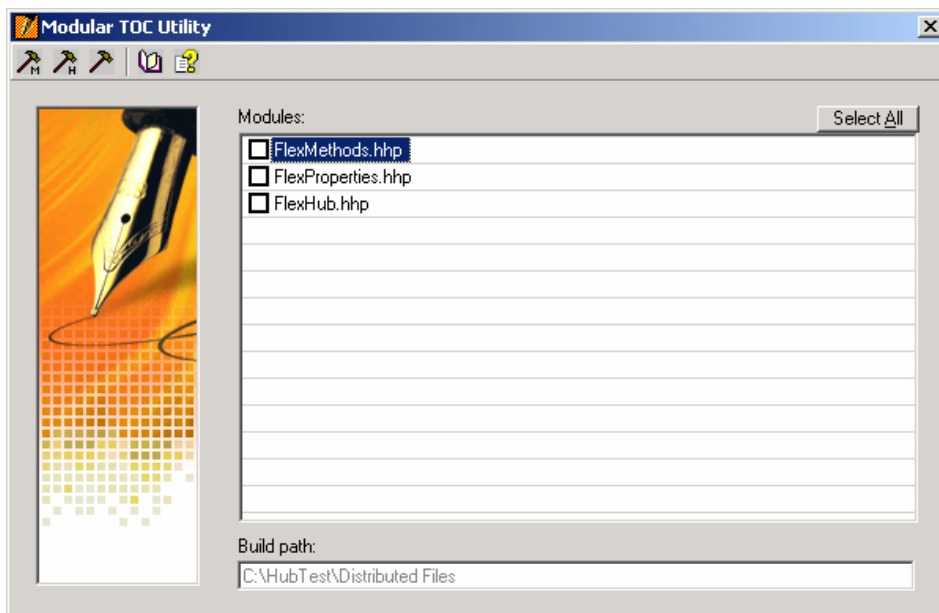


15. Schließen sie zunächst den Modular TOC Utility-Editor und überprüfen sie ihre Hilfedateien in ihrem Kompilierungsverzeichnis. Alle Hilfedateien, sowohl die hub-Datei als auch alle Module beinhalten das vollständige Inhaltsverzeichnis.

Für weitere Informationen über das Verwenden des Modular TOC Utility-Editors schauen sie bitte unter „Der Modular TOC Utility-Editor“ (Seite 433) nach.

## Der Modular TOC Utility-Editor

Sie können den Modular TOC-Editor sofort nach der Kompilierung der neuen modularen Hilfedateien oder mit dem Aufsuchen einer zuvor erstellten \*.hub-Datei, aufrufen. Mit dem Editor können sie jede ihrer Hilfedateien in ihrem modularen Hilfe-System kompilieren und anzeigen, indem sie das entsprechende Optionsfeld aktivieren.



# Der Context String-Editor



Das Ziel des ComponentOne **Context String Editors** besteht darin, die Erstellung von Microsoft Help 2.0-Context Strings zu erleichtern und diese mit Themen zu verlinken. Für weitere Informationen schauen sie bitte unter „MS Help 2.0-Vorlage“ (Seite 41) nach.

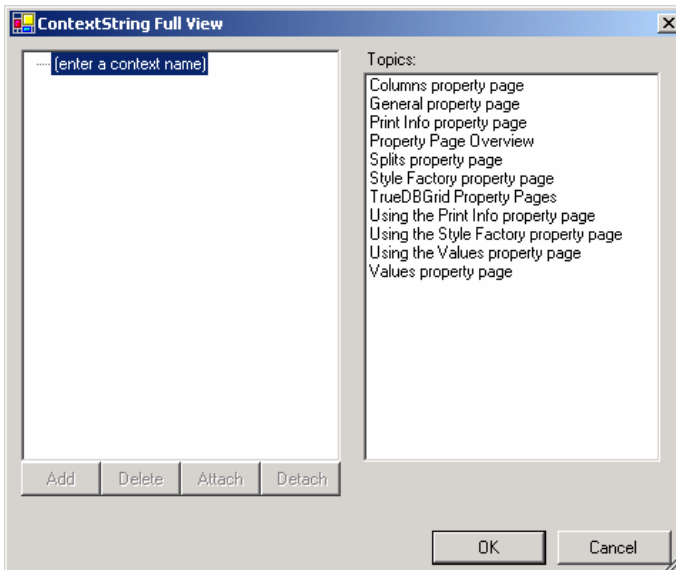
In Microsoft Help 2.0 werden einzigartige Context Strings verwendet, um eine F1-Hilfe zu erstellen. Diese hierarchischen Zeichenketten ersetzen die Context-ID-Nummern. Eine solchen Zeichenkette könnte wie folgt lauten: **C1.C1Zip.C1ZipEntry.FileName**. Diese Zeichenkette wird verwendet, um ein, mit einer bestimmten .NET-Eigenschaft verknüpft Thema zu identifizieren.

## Context Strings hinzufügen

Mit dem **Context String-Editor** können sie Context Strings hinzufügen, indem sie jeden Abschnitt in eine hierarchische Struktur einordnen.

1. Wählen sie **Topics** aus der Symbolleiste aus, um den Context String-Editor zu öffnen.
2. Wählen sie ein Thema aus dem rechten Fenster aus.
3. Wählen sie die rechte Zelle neben der ContextString-Eigenschaft im Eigenschaftsfenster aus und klicken sie auf den Pfeil.

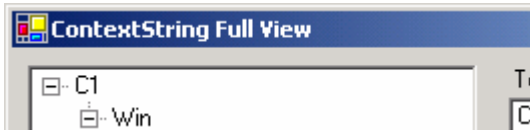
Der Context String-Editor öffnet sich. Die Context Strings werden im linken Fenster eingegeben, währenddessen die Themen ihres Hilfeprojektes im rechten Fenster angezeigt werden.



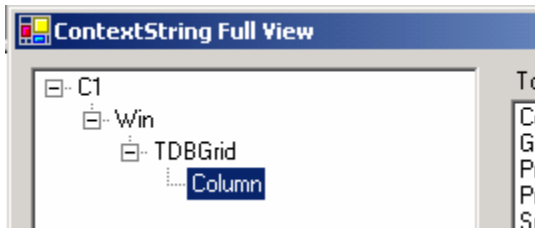
4. Schreiben sie den ersten Teil ihres Context Strings in das **enter a context name**-Textfeld und drücken sie **Enter**.



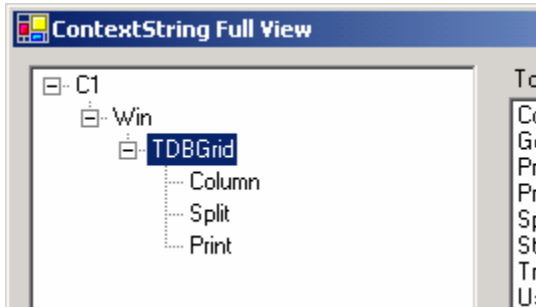
5. Klicken sie auf **Add**.
6. Schreiben sie den nächsten Abschnitt ihres Context Strings und drücken sie erneut **Enter**.



7. Klicken sie auf **Add**.
8. Schreiben sie den dritten Abschnitt ihres Context Strings und drücken sie **Enter**.
9. Wiederholen sie diese Schritte, bis sie den letzten Abschnitt der Context String hinzugefügt haben.



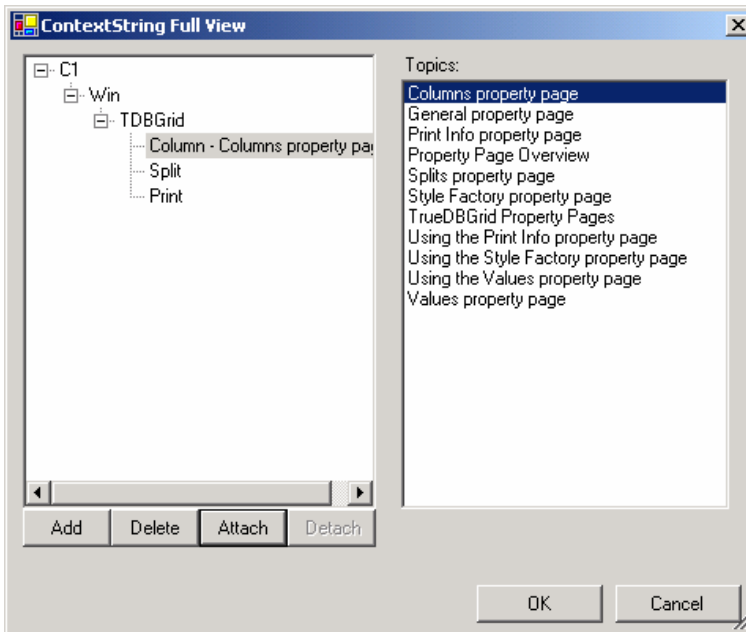
10. Um einen weiteren Context String hinzuzufügen, wählen sie einen vorhergehenden Abschnitt aus und klicken sie auf **Add**.
11. Fügen sie den letzten Abschnitt des nächsten Context Strings hinzu und drücken sie **Enter**.
12. Wiederholen sie diese Schritte bis sie alle Context Strings eingefügt haben.



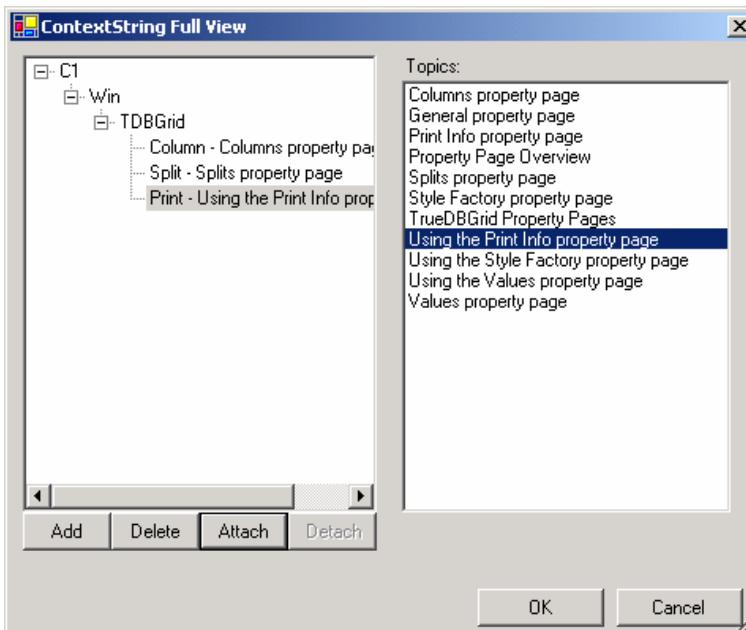
## Themen mit Context Strings verlinken

Um ein Thema mit einem Context String zu verknüpfen:

1. Wählen sie einen ihrer Context Strings aus.
2. Wählen sie das dazugehörige Thema im rechten Fenster aus.
3. Klicken sie auf **Attach**.



4. Wiederholen sie diese Schritte, bis alle Themen mit Context Strings verknüpft sind.



5. Klicken sie auf **OK**, wenn sie fertig sind.





# Der Theme-Designer



Vor der Einführung der Doc-To-Help-Motive mussten Autoren auf unkonventionelle Methoden zurückgreifen, um Motive nach ihren Bedürfnissen anzupassen. Mit dem ComponentOne **Theme Designer** haben sie die Mittel, eigene Motive zu erstellen und zu speichern. Sie können die Navigation, die Hintergrund-Styles und Hintergrundbilder für jedes definierte Fenster, zweitrangige Fenster und Pop-Up festlegen. Diese Motive können für HTML-Help-, HTML 4.0- und Help 2.0-Vorlagen verwendet werden.

Mit dem Theme-Designer können sie die Navigations-Leiste, Thementexte, Pop-Up-Fenster und zweitrangige Fenster verändern, indem sie auf den entsprechenden Eintrag auf der linken Seite klicken.

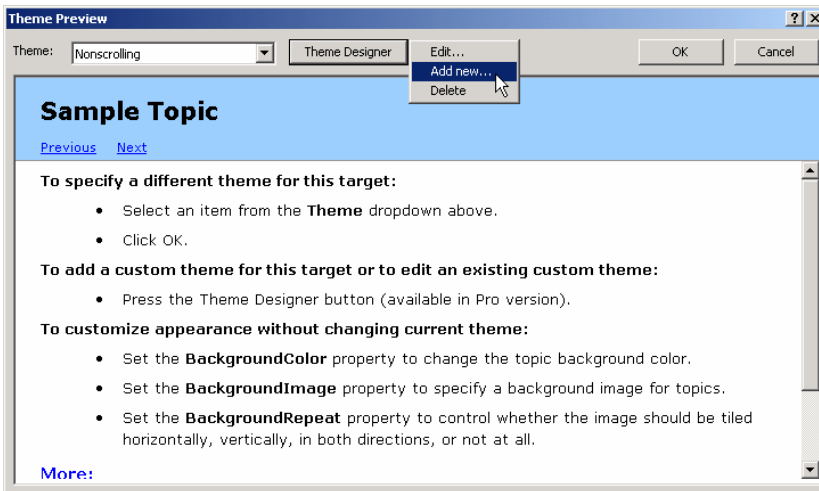


Für weitere Informationen über das Verwenden von Motiven schauen sie bitte unter „Motive verwenden, um Hilfefenster zu verändern“ (Seite 255) nach.

## Neue Motive erstellen

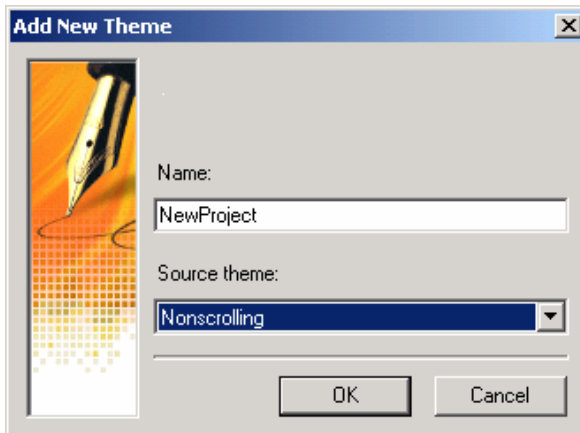
Doc-To-Help wird mit einer Reihe von vorformatierten Motiven für HTML-Help und HTML ausgeliefert. Diese Motive können nicht verändert werden. Sie können aber ihre eigenen Motive auf Basis der vorformatierten Motive wie folgt erstellen.

1. Wählen sie die zu verändernde Hilfevorlage aus.
2. Wählen sie die Theme-Eigenschaft aus dem Eigenschaftsfenster aus und klicken sie auf die Schaltfläche in dem Feld, rechts neben dem Eigenschaftsnamen.
3. Klicken sie auf die **Theme Designer**-Schaltfläche und wählen sie **Add new** aus dem Menü aus.



Das **Add New Theme**-Fenster öffnet sich.

4. Schreiben sie den Namen des neuen Motivs in das **Name**-Textfeld.
5. Wählen sie das vorformatierte Motiv, welches sie als Basis für ihr benutzerdefiniertes Motiv verwenden wollen, im **Source Theme**-Auswahlfeld aus.
6. Klicken sie auf **OK**.

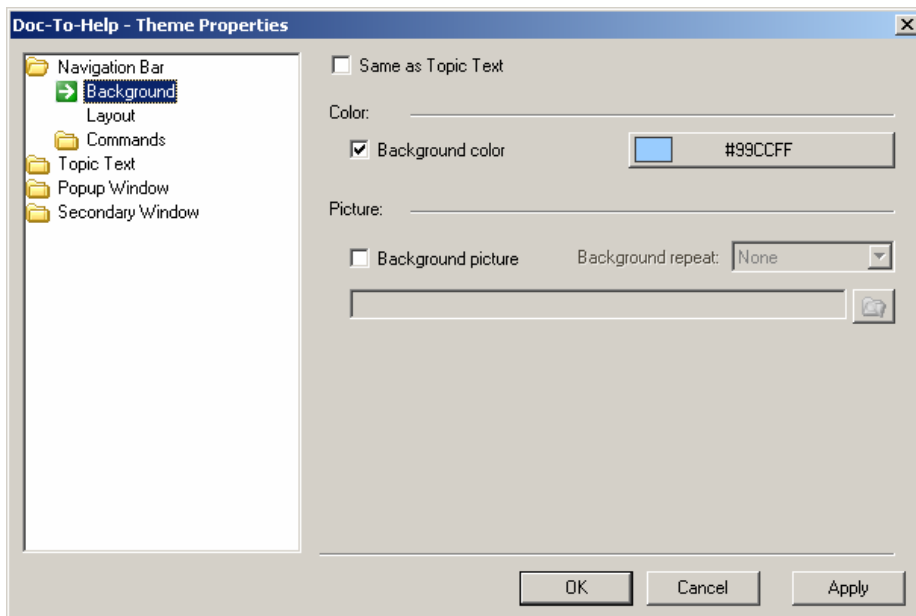


Doc-To-Help erstellt ihr neues Motiv und öffnet den Theme-Editor.

## Die Navigations-Leiste

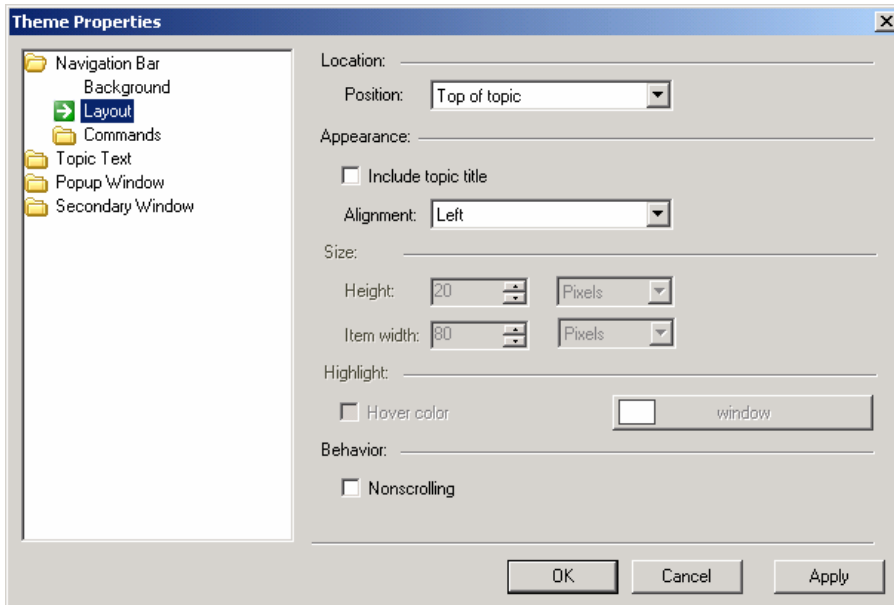
Der Navigation Bar-Eintrag in der Gliederung beinhaltet Abschnitte, in denen sie den Hintergrund, das Layout und die Next-, Previous-, Contents- und Index-Befehle anpassen können.

## Hintergrundoptionen



- Same as Topic Text** Verwendet denselben Hintergrund wie den der Thementexte.
- Background color** Legt die Hintergrundfarbe im Navigationsbereich fest. Klicken sie die rechts stehende Schaltfläche, um die Farbpalette anzuzeigen.
- Background picture** Legt ein Hintergrundbild im Navigationsbereich fest. Klicken sie auf die browse-Schaltfläche , um das Verzeichnis des Bildes aufzurufen. ComponentOne schlägt vor, dass alle verwendeten Bilder im folgenden Verzeichnis gespeichert werden: ComponentOne\DocToHelp7\Themes\Images\Backgrounds
- Background repeat** Legt fest, wo und wie das Bild im Hintergrund angezeigt wird.

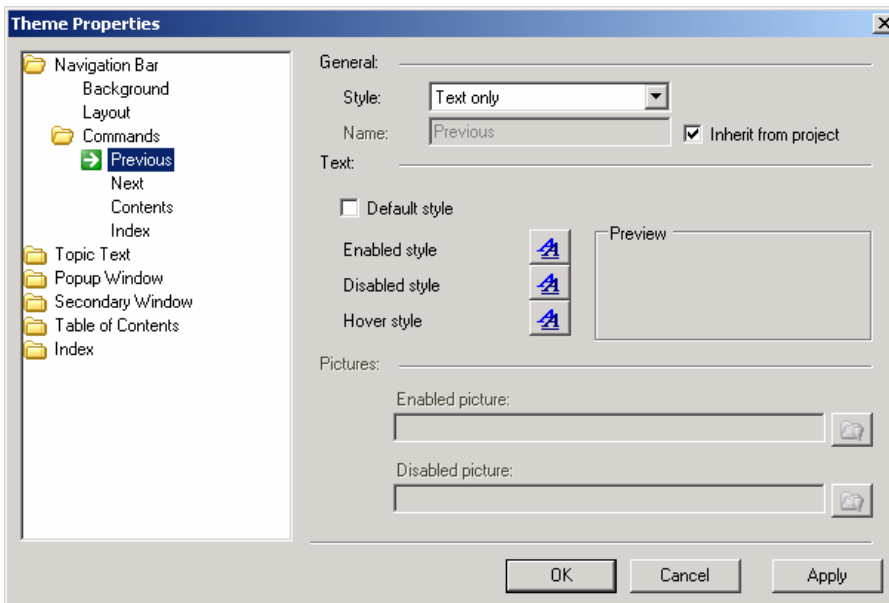
## Layoutoptionen



- Position** Legt den genauen Ort des Navigationsbereichs fest.
- Include topic title** Legt fest, ob der Thementitel im Navigationsbereich angezeigt wird.
- Alignment** Legt die Position der Navigationselemente fest.

|                     |                                                                                                                                     |
|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Size</b>         | Legt die Höhe und Breite des Navigationsbereichs fest. Achtung, die Größenattribute sind nur in HTML 4.0-Vorlagen verfügbar.        |
| <b>Hover color</b>  | Legt die Hervorhebungsfarbe für Navigationslinks fest. Klicken sie die rechts stehende Schaltfläche, um die Farbpalette anzuzeigen. |
| <b>Nonscrolling</b> | Verhindert das Scrollen des Navigationsbereichs.                                                                                    |

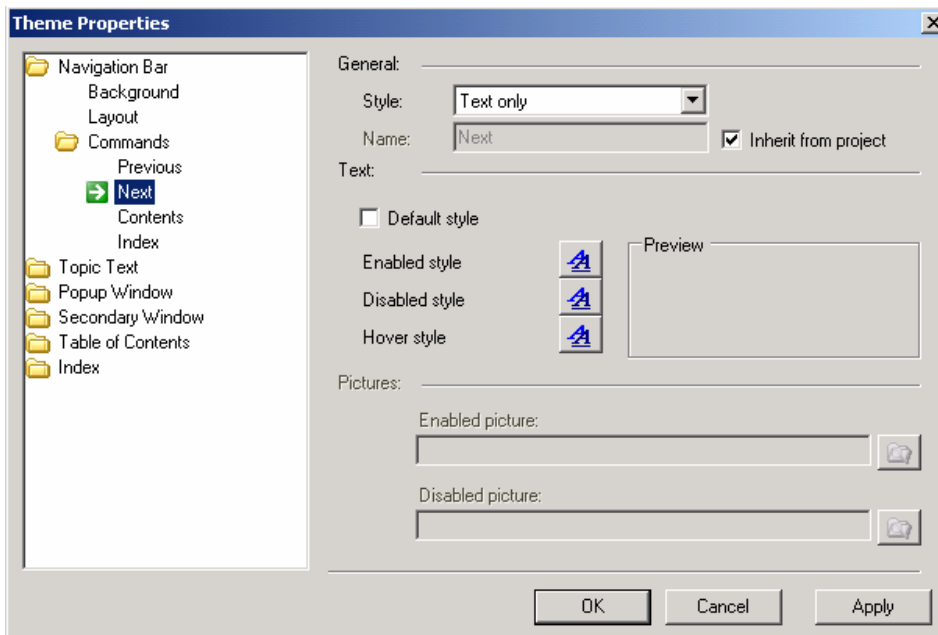
## Der Previous-Befehl



|                             |                                                                                                |
|-----------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Style</b>                | Legt den Style der Previous-Navigationsschaltfläche als Text, Symbol der Text und Symbol fest. |
| <b>Name</b>                 | Legt den Text für den Previous-Link fest.                                                      |
| <b>Inherit from Projekt</b> | Legt fest, ob der Previous-Linktext aus der Projekteinstellung verwendet wird.                 |
| <b>Default style</b>        | Legt fest, ob der Previous-Style aus der Projekteinstellung verwendet wird.                    |
| <b>Enabled style</b>        | Legt den Text-Style für den aktiven Link fest.                                                 |

|                         |                                                                                                                                                                                                           |
|-------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Disabled style</b>   | Legt den Text-Style für den inaktiven Link fest.                                                                                                                                                          |
| <b>Hover style</b>      | Legt den Hervorhebungstext-Style für den Link fest.                                                                                                                                                       |
| <b>Enabled picture</b>  | Legt das Symbol für den aktiven Link fest. ComponentOne schlägt vor, dass alle verwendeten Bilder im folgenden Verzeichnis gespeichert werden: ComponentOne\DocToHelp7\Themes\Images\Buttons und Icons.   |
| <b>Disabled picture</b> | Legt das Symbol für den inaktiven Link fest. ComponentOne schlägt vor, dass alle verwendeten Bilder im folgenden Verzeichnis gespeichert werden: ComponentOne\DocToHelp7\Themes\Images\Buttons und Icons. |

## Der Next-Befehl

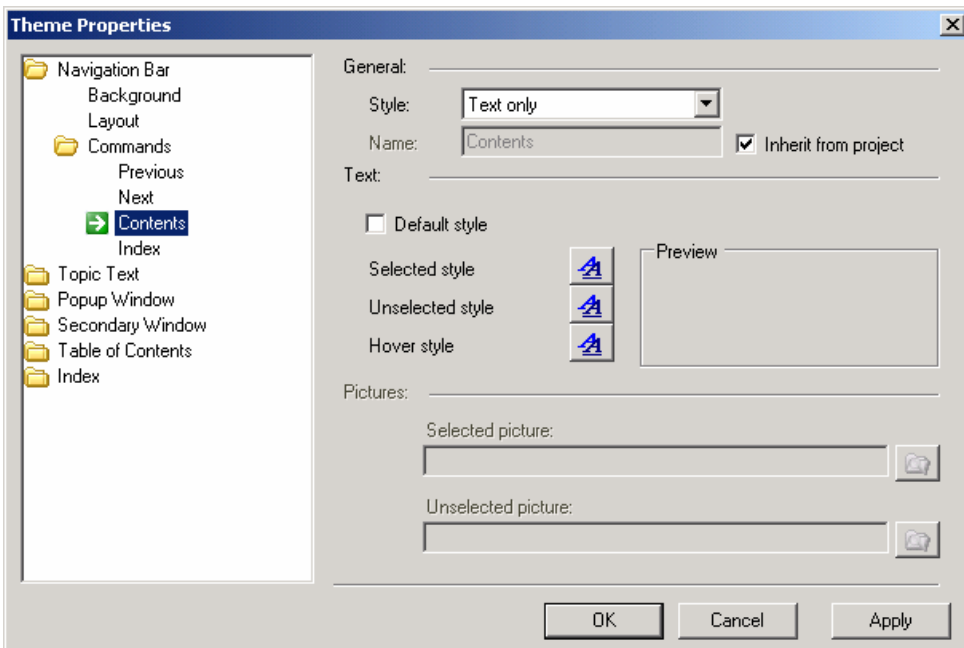


|                             |                                                                                            |
|-----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Style</b>                | Legt den Style der Next-Navigationsschaltfläche als Text, Symbol der Text und Symbol fest. |
| <b>Name</b>                 | Legt den Text für den Next-Link fest.                                                      |
| <b>Inherit from Projekt</b> | Legt fest, ob der Next-Linktext aus der Projekteinstellung                                 |

verwendet wird.

|                         |                                                                                                                                                                                                            |
|-------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Default style</b>    | Legt fest, ob der Next-Style aus der Projekteinstellung verwendet wird.                                                                                                                                    |
| <b>Enabled style</b>    | Legt den Text-Style für den aktiven Link fest.                                                                                                                                                             |
| <b>Disabled style</b>   | Legt den Text-Style für den inaktiven Link fest.                                                                                                                                                           |
| <b>Hover style</b>      | Legt den Hervorhebungstext-Style für den Link fest.                                                                                                                                                        |
| <b>Enabled picture</b>  | Legt das Symbol für den aktiven Link fest. ComponentOne schlägt vor, dass alle verwendeten Bilder im folgenden Verzeichnis gespeichert werden: ComponentOne\DocToHelp7\Themes \Images\Buttons und Icons.   |
| <b>Disabled picture</b> | Legt das Symbol für den inaktiven Link fest. ComponentOne schlägt vor, dass alle verwendeten Bilder im folgenden Verzeichnis gespeichert werden: ComponentOne\DocToHelp7\Themes \Images\Buttons und Icons. |

### Der Contents-Befehl (nur HTML 4.0)



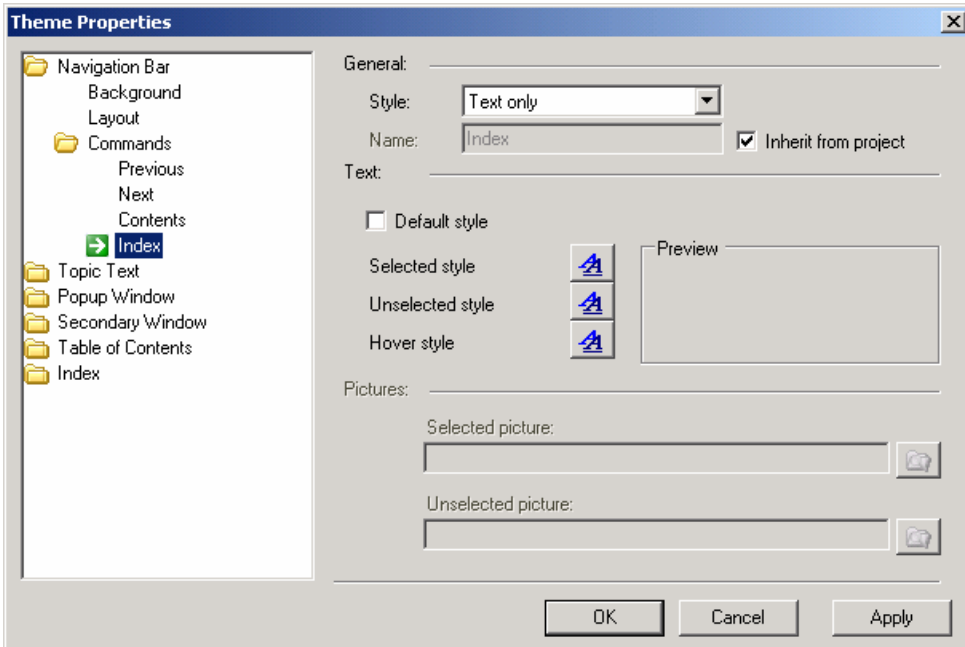
#### Style

Legt den Style der Contents-Navigationsschaltfläche als Text,

|                             |                                                                                                                                                                                                            |
|-----------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                             | Symbol der Text und Symbol fest.                                                                                                                                                                           |
| <b>Name</b>                 | Legt den Text für den Contents-Link fest.                                                                                                                                                                  |
| <b>Inherit from Projekt</b> | Legt fest, ob der Contents-Linktext aus der Projekteinstellung verwendet wird.                                                                                                                             |
| <b>Default style</b>        | Legt fest, ob der Contents-Style aus der Projekteinstellung verwendet wird.                                                                                                                                |
| <b>Enabled style</b>        | Legt den Text-Style für den aktiven Link fest.                                                                                                                                                             |
| <b>Disabled style</b>       | Legt den Text-Style für den inaktiven Link fest.                                                                                                                                                           |
| <b>Hover style</b>          | Legt den Hervorhebungstext-Style für den Link fest.                                                                                                                                                        |
| <b>Enabled picture</b>      | Legt das Symbol für den aktiven Link fest. ComponentOne schlägt vor, dass alle verwendeten Bilder im folgenden Verzeichnis gespeichert werden: ComponentOne\DocToHelp7\Themes \Images\Buttons und Icons.   |
| <b>Disabled picture</b>     | Legt das Symbol für den inaktiven Link fest. ComponentOne schlägt vor, dass alle verwendeten Bilder im folgenden Verzeichnis gespeichert werden: ComponentOne\DocToHelp7\Themes \Images\Buttons und Icons. |



## Der Index-Befehl (nur HTML 4.0)



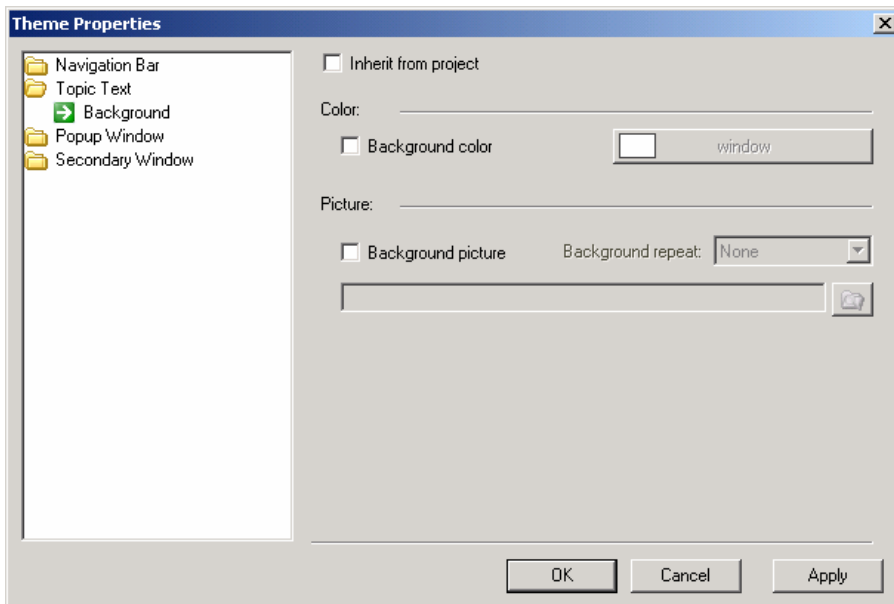
|                             |                                                                                                                                                                                                         |
|-----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Style</b>                | Legt den Style der Index-Navigationsschaltfläche als Text, Symbol der Text und Symbol fest.                                                                                                             |
| <b>Name</b>                 | Legt den Text für den Index-Link fest.                                                                                                                                                                  |
| <b>Inherit from Projekt</b> | Legt fest, ob der Index-Linktext aus der Projekteinstellung verwendet wird.                                                                                                                             |
| <b>Default style</b>        | Legt fest, ob der Index-Style aus der Projekteinstellung verwendet wird.                                                                                                                                |
| <b>Enabled style</b>        | Legt den Text-Style für den aktiven Link fest.                                                                                                                                                          |
| <b>Disabled style</b>       | Legt den Text-Style für den inaktiven Link fest.                                                                                                                                                        |
| <b>Hover style</b>          | Legt den Hervorhebungstext-Style für den Link fest.                                                                                                                                                     |
| <b>Enabled picture</b>      | Legt das Symbol für den aktiven Link fest. ComponentOne schlägt vor, dass alle verwendeten Bilder im folgenden Verzeichnis gespeichert werden: ComponentOne\DocToHelp7\Themes\Images\Buttons und Icons. |
| <b>Disabled picture</b>     | Legt das Symbol für den inaktiven Link fest. ComponentOne                                                                                                                                               |

schlägt vor, dass alle verwendeten Bilder im folgenden Verzeichnis gespeichert werden: ComponentOne\DocToHelp7\Themes \Images\Buttons und Icons.

## Der Thementext

Mit dem Topic Text-Eintrag in der Navigationsgliederung können sie die Formatierung des Inhaltsfensters in ihrer Hilfevorlage verändern.

## Hintergrundoptionen



- Inherit from Projekt** Stellt die theme-Eigenschaft so ein, dass die Formatierungen aus den Projekteinstellungen übernommen werden.
- Background color** Legt die Hintergrundfarbe des Inhaltsfensters fest. Klicken sie die rechts stehende Schaltfläche, um die Farbpalette anzuzeigen.
- Background picture** Legt ein Hintergrundbild für das Inhaltsfenster fest. Klicken sie auf die browse-Schaltfläche , um das Verzeichnis des Bildes aufzurufen. ComponentOne schlägt vor, dass alle verwendeten Bilder im folgenden Verzeichnis gespeichert werden: ComponentOne\DocToHelp7\Themes

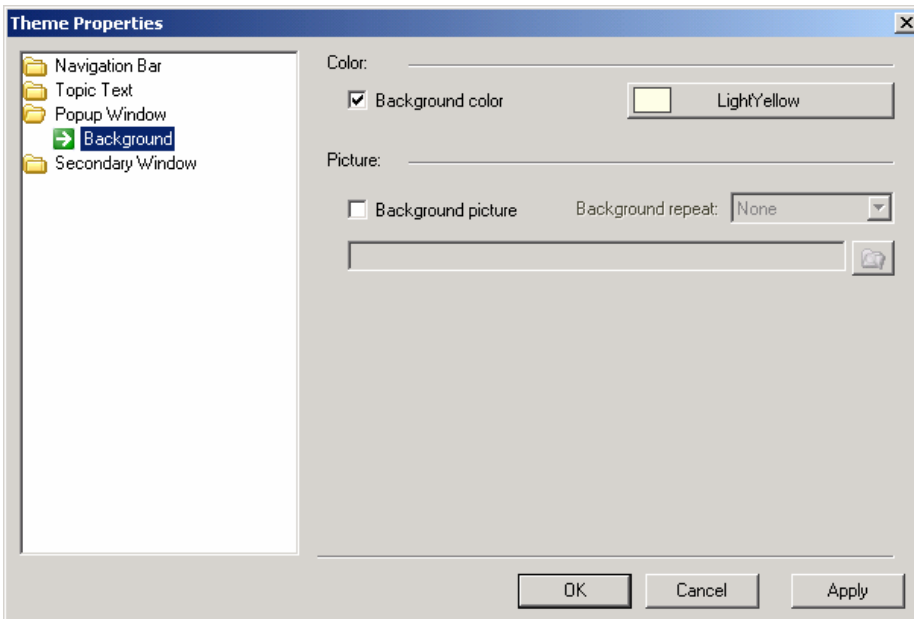
\Images\Backgrounds

**Background repeat**     Legt fest, wo und wie das Bild im Hintergrund angezeigt wird.

## Das Pop-Up-Fenster

Mit dem Popup Window-Eintrag in der Navigationsgliederung können sie die Formatierung der Pop-Up-Fenster in ihrer Hilfevorlage verändern.

### Hintergrundoptionen



**Background color**     Legt die Hintergrundfarbe des Pop-Ups fest. Klicken sie die rechts stehende Schaltfläche, um die Farbpalette anzuzeigen.

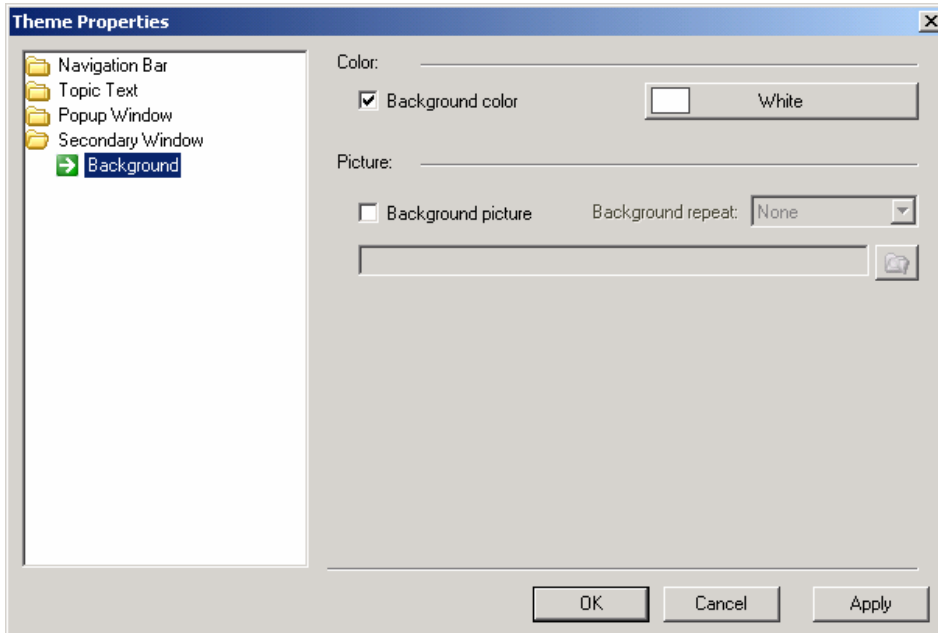
**Background picture**     Legt ein Hintergrundbild im Pop-Up fest. Klicken sie auf die browse-Schaltfläche , um das Verzeichnis des Bildes aufzurufen. ComponentOne schlägt vor, dass alle verwendeten Bilder im folgenden Verzeichnis gespeichert werden: ComponentOne\DocToHelp7\Themes\Images \Backgrounds

**Background repeat**     Legt fest, wo und wie das Bild im Hintergrund angezeigt wird.

## Das zweitrangige Fenster

Mit dem Secondary Window-Eintrag in der Navigationsgliederung können sie die Formatierung der zweitrangigen Fenster in ihrer Hilfevorlage verändern.

### Hintergrundoptionen



**Background color** Legt die Hintergrundfarbe in zweitrangigen Fenstern fest. Klicken sie die rechts stehende Schaltfläche, um die Farbpalette anzuzeigen.

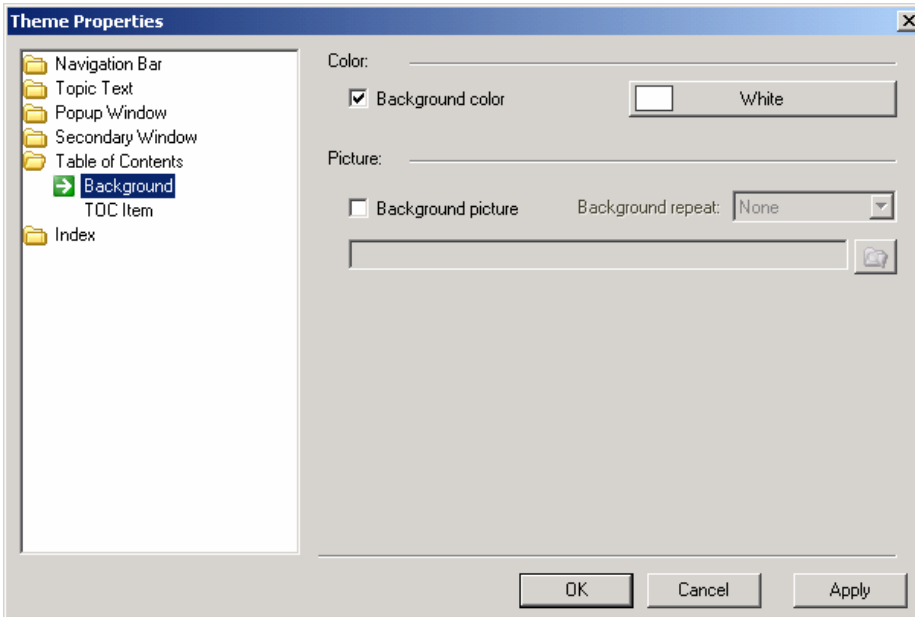
**Background picture** Legt ein Hintergrundbild in zweitrangigen Fenstern fest. Klicken sie auf die browse-Schaltfläche , um das Verzeichnis des Bildes aufzurufen. ComponentOne schlägt vor, dass alle verwendeten Bilder im folgenden Verzeichnis gespeichert werden: ComponentOne\DocToHelp7\Themes\Images\Backgrounds

**Background repeat** Legt fest, wo und wie das Bild im Hintergrund angezeigt wird.

## Das Inhaltsverzeichnis (nur HTML 4.0)

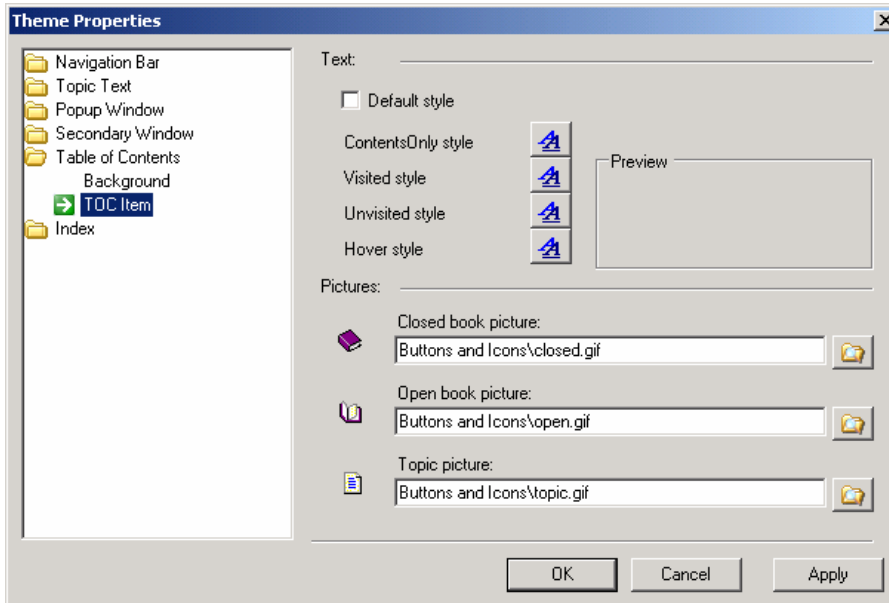
Mit dem Table of Contents-Eintrag in der Navigationsgliederung können sie die Formatierung des Inhaltsverzeichnisfensters ihrer Hilfevorlage verändern.

### Hintergrundoptionen (nur HTML 4.0)



- |                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|---------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Background color</b>   | Legt die Hintergrundfarbe im Fenster des Inhaltsverzeichnisses fest. Klicken sie die rechts stehende Schaltfläche, um die Farbpalette anzuzeigen.                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Background picture</b> | Legt ein Hintergrundbild im Fenster des Inhaltsverzeichnisses fest. Klicken sie auf die browse-Schaltfläche  , um das Verzeichnis des Bildes aufzurufen. ComponentOne schlägt vor, dass alle verwendeten Bilder im folgenden Verzeichnis gespeichert werden: ComponentOne\DocToHelp7\Themes\Images\Backgrounds |
| <b>Background repeat</b>  | Legt fest, wo und wie das Bild im Hintergrund angezeigt wird.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |

## Der TOC Item-Befehl (nur HTML 4.0)



- |                            |                                                                                                                                                                                                                                          |
|----------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Default style</b>       | Legt fest, ob der TOC-Style aus der Projekteinstellung verwendet wird.                                                                                                                                                                   |
| <b>ContentsOnly style</b>  | Legt den Text-Style für die TOC-Einträge, die als „Contents Only“ definiert sind, fest.                                                                                                                                                  |
| <b>Visited style</b>       | Legt den Text-Style für bereits besuchte TOC-Einträge fest.                                                                                                                                                                              |
| <b>Unvisited style</b>     | Legt den Text-Style für noch nicht besuchte TOC-Einträge fest.                                                                                                                                                                           |
| <b>Hover style</b>         | Legt den Text-Style für hervorgehobene TOC-Einträge fest.                                                                                                                                                                                |
| <b>Closed book picture</b> | Legt das Symbol für einen geschlossenen TOC-Eintrag (Buch) fest. Anmerkung: ComponentOne schlägt vor, dass alle verwendeten Bilder im folgenden Verzeichnis gespeichert werden: ComponentOne\DocToHelp7\Themes\Images\Buttons und Icons. |
| <b>Open book picture</b>   | Legt das Symbol für einen geöffneten TOC-Eintrag (Buch) fest. Anmerkung: ComponentOne schlägt vor, dass alle verwendeten Bilder im folgenden Verzeichnis gespeichert werden: ComponentOne\DocToHelp7\Themes\Images\Buttons und Icons.    |

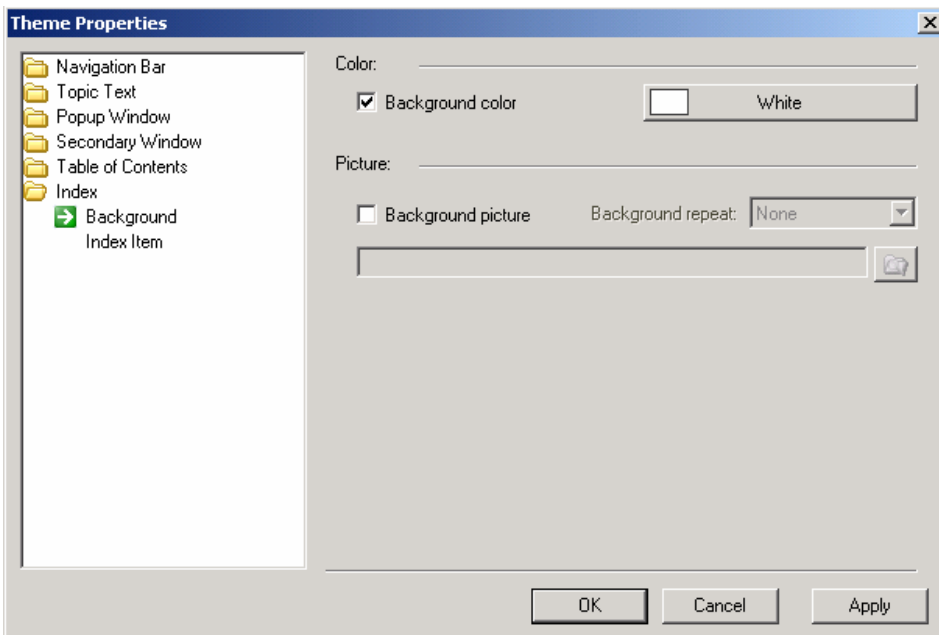
**Topic picture**

Legt das Themensymbol für einen TOC-Eintrag fest.  
 Anmerkung: ComponentOne schlägt vor, dass alle verwendeten Bilder im folgenden Verzeichnis gespeichert werden: ComponentOne\DocToHelp7\ Themes\Images\ Buttons und Icons.

## Das Sachregister (nur HTML 4.0)

Mit dem Index-Eintrag in der Navigationsgliederung können sie die Formatierung des Sachregisterbereichs für ihre HTML 4.0-Vorlage festlegen.

### Hintergrundoptionen (nur HTML 4.0)

**Background color**

Legt die Hintergrundfarbe des Sachregisterbereiches fest. Klicken sie die rechts stehende Schaltfläche, um die Farbpalette anzuzeigen.

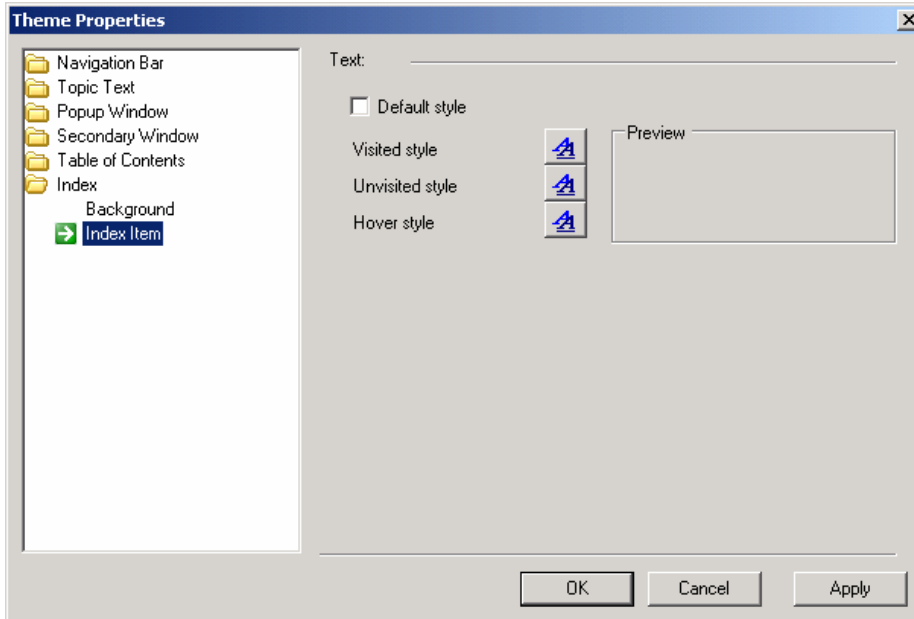
**Background picture**

Legt ein Hintergrundbild im Sachregisterbereichs fest. Klicken sie auf die browse-Schaltfläche , um das Verzeichnis des Bildes aufzurufen. ComponentOne schlägt vor, dass alle verwendeten Bilder im folgenden Verzeichnis gespeichert werden:

werden: ComponentOne\DocToHelp7\ Themes\Images  
 \Backgrounds.

**Background repeat** Legt fest, wo und wie das Bild im Hintergrund angezeigt wird.

## Der Index Item-Befehl (nur HTML 4.0)



**Default style** Legt fest, ob der Sachregisterbereichs-Style aus der Projekteinstellung verwendet wird.

**Visited style** Legt den Text-Style für bereits besuchte Index-Einträge fest.

**Unvisited style** Legt den Text-Style für noch nicht besuchte Index-Einträge fest.

**Hover style** Legt den Text-Style für hervorgehobene Index-Einträge fest.

## Benutzerdefinierte HTML-Inhalte in Motive einbinden

Mit Doc-To-Help 7.5 können sie zusätzliche HTML-Inhalte in ihre Motive einbinden. Zum Beispiel, um ein Firmenzeichen oder einen Link in einem Motiv zu verankern, müssen sie eine HTML-Datei vorbereiten (nur der Body, ohne die <BODY>-Tags und nichts weiter außerhalb dieser Tags) und diese in dem Motiv verankern, indem sie einen



angemessenen Bereich und die Position im Theme-Designer auswählen. Legen sie die eingebundene Datei darauf fest.

## Was ist eine Include-Datei?

Eine Include-Datei (eingebundene Datei) ist entweder eine Bilddatei oder eine HTML-Datei. Sie können mehrere eingebundene Dateien in einem Motiv festlegen. Die Ergebnisse der Einbindung sind die \*.theme-Dateien, die für die Hilfevorlagenerstellung verwendet werden. Für eine HTML-Einbindung wird nur der Body - der Inhalt der normalerweise innerhalb der <BODY>-Tags steht - in der Datei angezeigt. Die <BODY>-Tags selbst und alles andere außen herum (<HTML>-Tags, <HEAD>-Tags, usw.) sollte aus der eingebundenen Datei entfernt werden. Doc-To-Help überprüft dies nicht und verändert auch den eingebundenen Inhalt nicht. Die Einbindung erfolgt literarisch und der gesamte Inhalt der Datei wird eingebunden.

## Beschränkungen und Richtlinien

Verlinkte HTML-Dateien und Hilfsdateien (Bilder, Links), auf die in der eingebundenen Datei verwiesen wird, müssen in dem Customize-Unterverzeichnis des Verzeichnisses des Motivs liegen. Wenn sie eine Datei einbinden, dann wird diese automatisch in dieses Verzeichnis kopiert. Wenn sie auf Hilfsdateien in dieser eingebundenen Datei verweisen, dann müssen sie selbst diese Hilfsdateien in das entsprechende Verzeichnis der neu eingebundenen Dateien kopieren. Alle Pfade zu solchen Hilfsdateien in einer HTML-Datei müssen relative Pfade zum Customize-Verzeichnis sein, so wie dies im folgenden Beispiel einer eingebunden HTML-Datei illustriert wird:

```

```

Diese und andere Beschränkungen der Inhalte von eingebundenen HTML-Dateien liegen in der Verantwortung des Autors. Doc-To-Help ändert oder überprüft die eingebundenen Dateien nicht. Da alles außerhalb der <BODY>-Tags und die <BODY>-Tags selbst entfernt werden, muss der Autor einer eingebundenen Datei alles Nötige, und somit auch Styles und Skripte, in den Body der Datei schreiben.

Verwenden sie nur einzigartige Namen für Styles und Skripte. Diese Namen dürfen nicht mit den Namen, die von Doc-To-Help verwendet werden, übereinstimmen. Daher wird es empfohlen, auf die Verwendung von Namen in eingebundenen Dateien zu verzichten. Verwenden sie nur unbenannte Quellcodekonstrukte.



# Die Topic-Tools



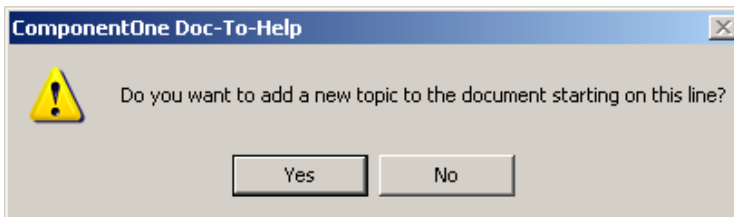
Die Doc-To-Help-Symbolleiste beinhaltet drei Schaltflächen, um das Hinzufügen und Erstellen von Themen zu erleichtern. Die **Add Topic**, **Rename Topic** und **Delete Topic**-Schaltflächen geben ihnen die vollständige Kontrolle über alle Themen in ihrem Projekt. Wählen sie einfach den Ort des neuen Themas aus, klicken sie auf die **Add Topic**-Schaltfläche und schreiben sie den Thementext, um ein vollständig funktionierendes Thema in ihrem Projekt zu erstellen. Wichtiger allerdings ist, dass die mit den Themen verbundenen Funktionen (Themen-Links hinzufügen, Querverweise, usw.) ohne vorhergehende Kompilierung des Projekts zugänglich sind. Daher muss das Projekt nicht mehrmals zeitaufwändig kompiliert werden.

## Die Add Topic-Schaltfläche verwenden

Ein Thema zu ihrem Quelldokument zu einem beliebigen Zeitpunkt mit der **Add Topic**-Schaltfläche hinzuzufügen, ist ein einfacher Prozess.

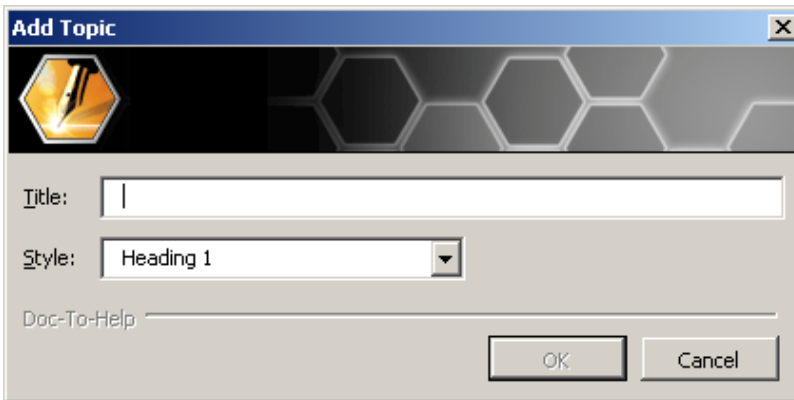
1. Klicken sie auf die **Add Topic**-Schaltfläche .

Doc-To-Help fragt sie, ob sie ein neues Thema in der ausgewählten Zeile einfügen wollen.

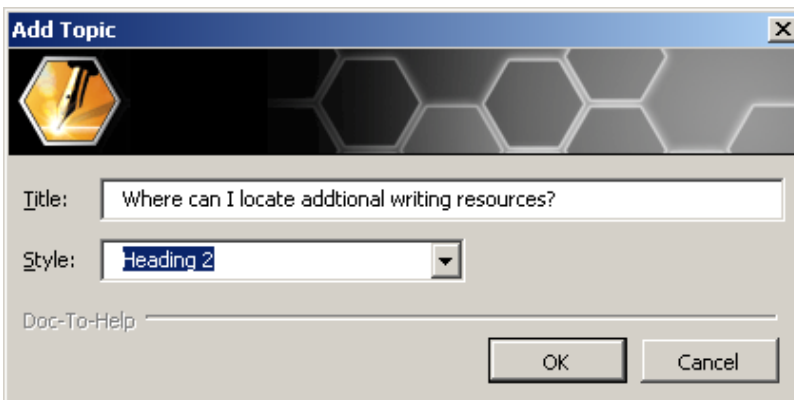


2. Klicken sie auf **Yes**.

Das **Add Topic** Fenster öffnet sich.

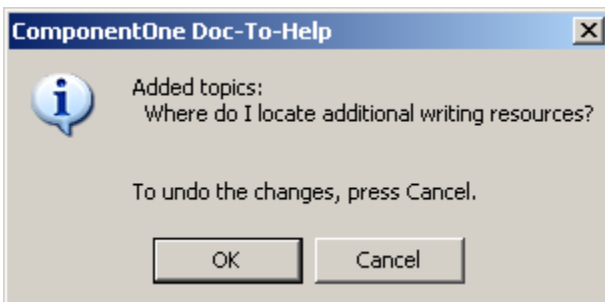


3. Schreiben sie den Titel des Themas und wählen sie den gewünschten Überschrifts-Style aus.

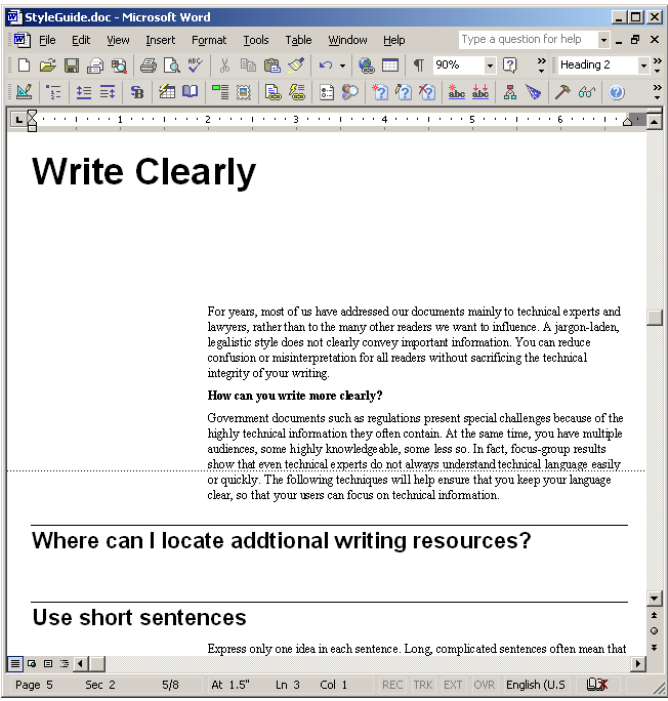


4. Klicken sie auf **OK**.

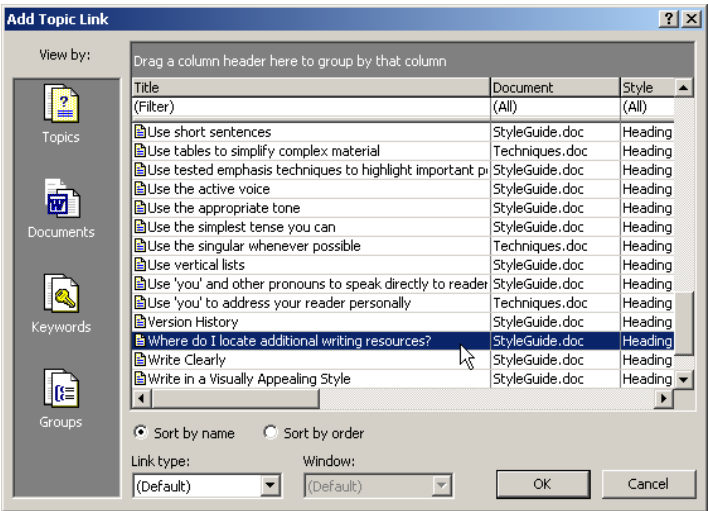
Doc-To-Help zeigt ihnen den Titel des neuen Themas an und fragt sie nach der Richtigkeit.



Das neue Thema wurde ihrem Dokument an der ausgewählten Stelle hinzugefügt.



Sie können nun jede Themenfunktion, wie z.B. **Add Topic Link**, ausführen, ohne das Projekt zunächst kompilieren zu müssen.



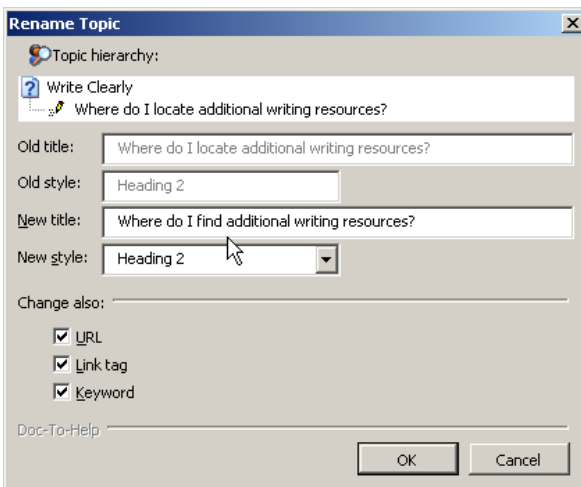
## Die Rename Topic-Schaltfläche verwenden

In Fällen, in denen es nötig ist, den Namen des Themas zu ändern, können sie die **Rename Topic**-Schaltfläche verwenden, um den Titel, die automatisch erstellte URL, den Link-Tag und die verwandten Sachregisterschlüsselwörter zu verändern.

Platzieren sie den Cursor irgendwo in dem, zu verändernden Thema.

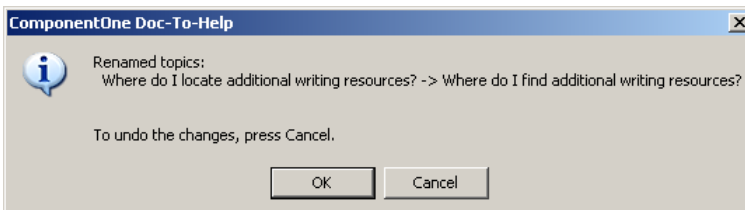
1. Klicken sie auf die **Rename Topic**-Schaltfläche .

Das **Rename Topic Dialog**-Fenster öffnet sich.



2. Verändern sie die Überschrift in dem **New title**-Textfeld. Wenn sie nicht wollen, dass Doc-To-Help die **URL**-, **Linktag**- oder **AutoKeyword**-Eigenschaft verändert, dann deaktivieren sie das entsprechende Optionsfeld.
3. Klicken sie auf **OK**.

Doc-To-Help zeigt ihnen eine Nachricht, in der sie die Titelländerung überprüfen können, und diese abbrechen oder bestätigen müssen.



4. Nachdem sie die Änderungen überprüft haben, klicken sie auf **OK**.

Das Thema und die entsprechenden Eigenschaften wurden verändert.

## Die Delete Topic-Schaltfläche verwenden

Um ein Thema zu Löschen, müssen sie dieses vollständig markieren.

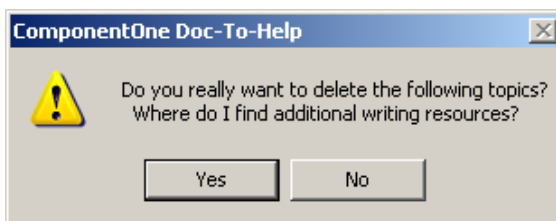
show that even technical experts do not always understand technical or quickly. The following techniques will help ensure that you keep clear, so that your users can focus on technical information.

## Where do I find additional writing resources?

### Use short sentences

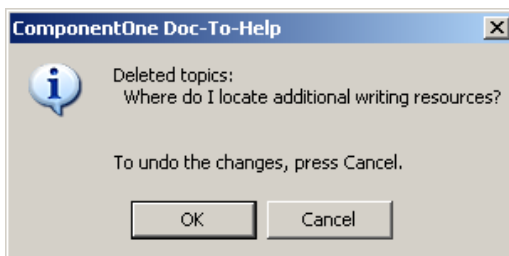
1. Klicken sie auf die **Delete Topic**-Schaltfläche .

Doc-To-Help fragt nach, ob das Thema wirklich gelöscht werden soll.



2. Klicken sie auf **Yes**.

Doc-To-Help bestätigt ihnen, dass das Thema gelöscht wurde.



3. Klicken sie auf **OK**.





# Object Model-Verweise

## AdjustForScreenSize-Eigenschaft

Stellt fest, ob das Hilfefenster zu der Bildschirmauflösung des Lesers passt.

| Typ     | Angewandt auf    |
|---------|------------------|
| Boolean | Window (WinHelp) |

### Bemerkungen

Wenn TRUE, dann passt das Hilfefenster nicht auf des Lesers Bildschirm.

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die WinHelp-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Position-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## AdjustLeftIndent-Eigenschaft

Kontrolliert, ob die Einrückungen der Paragraphen bei breiten Rändern angepasst werden, wenn Onlinehilfen erstellt werden.

| Typ     | Angewandt auf                |
|---------|------------------------------|
| Boolean | Document<br>Project Settings |

### Bemerkungen

Standardmäßig steht diese Eigenschaft auf TRUE, um die Doc-To-Help-Standardvorlagen anzupassen. Stellen sie diese Eigenschaft auf FALSE, wenn sie benutzerdefinierte Vorlagen verwenden und die Einrückungen in ihren Quelldokumenten beibehalten wollen.

**Speicherort (Dokument)**

- Klicken sie auf das **Project-Symbol**.
- Wählen sie den **Documents**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Misc-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

**Speicherort (Projekteinstellungen)**

- Klicken sie auf das **Project-Symbol**.
- Wählen sie den **Project Settings**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Document Defaults-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

**AffectsAppearance-Eigenschaft**

Ermittelt, ob der Style die Erscheinung des Textes (Schriftart, Farbe, usw.) in der Vorlage der Hilfedatei festlegt, oder nur für die Erstellung eines Hot-Spots oder Schlüsselwortes genutzt wird und damit nicht die Vorlage äußerlich betrifft.

| Typ     | Angewandt auf   |
|---------|-----------------|
| Boolean | Character Style |

**Bemerkungen**

Wenn diese Eigenschaft auf FALSE steht, dann wird der ausgewählte Style für die Definition von Hot-Spots (Links) und Schlüsselwörtern (Keywords) verwendet. Das Textformat (Schriftart, Schriftfarbe, usw.) wird nicht beeinflusst. Die Hot-Spot-Formatierung wird durch die Standardregeln der Vorlage festgelegt. (Zum Beispiel: Links in HTML basierten Vorlagen sind blau und werden unterstrichen.)

Wenn diese Eigenschaft auf TRUE steht, dann legt der ausgewählte Style sowohl die Textformatierung in der Hilfevorlage als auch die Funktionalität des Links und der Schlüsselwörter fest. In diesem Fall entspricht die Formatierung in der Hilfedatei genau der, im Dokument festgelegten, Vorlage.

Character-Styles, bei denen die AffectsAppearance-Eigenschaft auf TRUE steht, können verwendet werden, um die Erscheinung von Links, die auf andere Weise erstellt wurden, festzulegen. So kann zum Beispiel ein Style verwendet werden, dessen AffectsAppearance-Eigenschaft=TRUE und dessen Typ=None ist, um Themen-Links, dynamische Links und Randnotizen festzulegen, wenn die Standardformatierung für diesen überschrieben werden soll.

**Speicherort**

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie den **Character Styles**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Display-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

**AlwaysOnTop-Eigenschaft**

Wenn diese Eigenschaft auf TRUE steht, dann wird das Hilfefenster immer über allen anderen Fenstern auf dem Desktop angezeigt.

| Typ     | Angewandt auf                          |
|---------|----------------------------------------|
| Boolean | Window (HTML-Help)<br>Window (WinHelp) |

**Speicherort**

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die WinHelp- oder HTML-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Klicken sie auf den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Position-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

**AnswerCount-Eigenschaft**

Legt die maximal zurückgegebene Anzahl an Antworten fest, wenn eine Suche in natürlicher Sprache ausgeführt wird.

| Typ     | Angewandt auf                                                          |
|---------|------------------------------------------------------------------------|
| Integer | Help Target (HTML)<br>Help Target (HTML-Help)<br>Help Target (WinHelp) |

**Bemerkungen**

Diese Eigenschaft ist nur in Doc-To-Help Pro verfügbar.

## Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Natural Search-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## AsciiName-Eigenschaft

Legt eine Zeichenkette im ASCII-Code fest, um Themen auch dann zu identifizieren, wenn keine Nicht-ASCII-Zeichen verwendet werden dürfen.

| Typ    | Angewandt auf |
|--------|---------------|
| String | Topic         |

## Bemerkungen

Diese Eigenschaft ist für die Hilfeerstellung in Sprachen, die ein Nicht-ASCII-Alphabet verwenden (Cyrillesche und Asiatische Sprachen), wichtig. In manchen Fällen müssen die von Doc-To-Help erstellten Namen in ASCII codierbar sein. Beispiele hierfür sind Identifizierer in \*.h und \*.bas-Gliederungsdateien, die für die inhaltssensible Hilfe in den Programmiersprachen C und Visual Basic verwendet werden. Schauen sie unter **MapFileForC**, und **MapFileForVB** nach.

Auch die URLs der Themendateien in HTML-basierten Hilfen sind normalerweise in ASCII codiert (dies wird von der Eigenschaft **URLMode** mit 3 möglichen Werten: Full/AsciiOnly/TopicID, kontrolliert.). Dies ist kein Problem für Sprachen mit ASCII-Alphabeten (Englisch) oder normalerweise auch für Sprachen, die nur ein paar Nicht-ASCII-Zeichen besitzen (z.B. Deutsch). In diesen Fällen werden die Nicht-ASCII-Zeichen aus den von den Themenüberschriften automatisch erstellten Namen unterdrückt. Für Sprachen die nur Nicht-ASCII-Zeichen verwenden (z.B. Russisch oder Japanisch), kann kein Teil der Themenüberschrift genutzt werden (ALLE Zeichen werden unterdrückt), so dass die Namen aus Unterstrichen und Zahlen bestehen würden. Indem sie die AsciiName-Eigenschaft verwenden, können sie für diese Namen ein Kürzel erstellen.

Sie können mit den Standardwert der AsciiName-Eigenschaft für jedes Thema die ASCII-Zeichenkette verändern, so dass dieser String als Themenidentifizierer in einer C- oder Visual Basic-Gliederungsdatei verwendet wird. Dieser Wert wird auch als Standardwert der Themen-URL-Eigenschaft verwendet, wenn die URLMode=AsciiOnly und die Themen-URL-Eigenschaft leer ist.

**Speicherort**

- Klicken sie auf das **Topic**-Symbol.
- Die Eigenschaft steht unter der Misc-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

**AutoButtons-Eigenschaft**

Wenn diese Eigenschaft auf TRUE steht, dann werden die sutopics-Schaltflächen für Paragraphen-Styles in tieferen numerischer Gliederungsebenen als das übergeordnete Thema angezeigt.

| Typ     | Angewandt auf                |
|---------|------------------------------|
| Boolean | Paragraph Style<br>Topic Typ |

**Bemerkungen**

Markieren sie den betreffenden Paragraphen-Style im oberen rechten Fenster und stellen sie die AutoButtons-Eigenschaft auf TRUE, um die Subtopic-Schaltflächen für einen Paragraphen-Style zu aktivieren.

**Speicherort**

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie entweder den **Paragraph Styles**- oder **Topic Types**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Navigation-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

**AutoContextID-Eigenschaft**

Wenn diese Eigenschaft auf TRUE steht, dann werden automatisch Context-IDs für alle Themen, die den entsprechenden Paragraphen-Style oder Thementyp verwenden, erstellt.

| Typ     | Angewandt auf                |
|---------|------------------------------|
| Boolean | Paragraph Style<br>Topic Typ |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie entweder den **Paragraph Styles**- oder **Topic Types**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Misc-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## AutoHideNavigationPane-Eigenschaft

Minimiert das HTML-Help-Navigationsfenster, wenn das HTML-Help-Fenster nicht aktiv ist.

| Typ     | Angewandt auf      |
|---------|--------------------|
| Boolean | Window (HTML-Help) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Help-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Klicken sie auf den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Navigation-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## AutoIndex-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft auf TRUE steht, dann werden aus dem, mit dem entsprechenden Schriftart-Style formatierten Text automatisch Sachregisterschlüsselwörter erstellt und diese mit dem Thema, welches den Text enthält, verknüpft.

| Typ     | Angewandt auf   |
|---------|-----------------|
| Boolean | Character Style |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie den **Character Styles**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Indexing-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## AutoKeyword-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft auf TRUE steht, dann werden aus dem, mit dem entsprechenden Paragraphen-Style oder Thementyp formatierten Themenüberschriften automatisch Sachregisterschlüsselwörter erstellt und diese mit dem passenden Thema verknüpft.

| Typ     | Angewandt auf                |
|---------|------------------------------|
| Boolean | Paragraph Style<br>Topic Typ |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie entweder den **Paragraph Styles**- oder **Topic Types**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Indexing-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## AutoLink-Eigenschaft

Erstellt einzigartige Link-Tags für Themen, die mit einem Paragraphen-Style oder Thementyp, dessen automatische Link-Tag-Funktion aktiviert ist, formatiert sind.

| Typ     | Angewandt auf                |
|---------|------------------------------|
| Boolean | Paragraph Style<br>Topic Typ |

### Bemerkungen

Link-Tags die auf diese Weise erstellt wurden, entsprechen der Themenüberschrift, wobei Leerzeichen, Bindestriche und Punkte in Unterstriche umgewandelt werden.

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie entweder den **Paragraph Styles**- oder **Topic Types**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Navigation-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## AutoNavigate-Eigenschaft

Legt fest, welche Paragraphen-Styles und Thementypen in der Navigationsreihenfolge aufgenommen werden.

| Typ     | Angewandt auf                |
|---------|------------------------------|
| Boolean | Paragraph Style<br>Topic Typ |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie entweder den **Paragraph Styles**- oder **Topic Types**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Navigation-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## AutoNext-Eigenschaft

Aktiviert die next topic-Schaltfläche für jeden aktiven Paragraphen-Style.

| Typ     | Angewandt auf                |
|---------|------------------------------|
| Boolean | Paragraph Style<br>Topic Typ |

### Bemerkungen

Zeigt eine next topic-Schaltfläche, die mit dem nachfolgenden Thema verknüpft ist, am Ende eines jeden Themas an.

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie entweder den **Paragraph Styles**- oder **Topic Types**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Navigation-Gruppe im Eigenschaftsfenster.



## AutoSizeHeight-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft auf TRUE steht, dann wird die Höhe eines zweitrangigen Hilfefensters automatisch auf die Länge des aktuellen Themas angepasst.

| Typ     | Angewandt auf    |
|---------|------------------|
| Boolean | Window (WinHelp) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die WinHelp-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Position-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## AutoSyncNavigationPane-Eigenschaft

Ermöglicht die automatische Synchronisation der Überschrift oder des Themas im Navigationsfenster mit dem aktuell im Themenfenster angezeigten Thema.

| Typ     | Angewandt auf      |
|---------|--------------------|
| Boolean | Window (HTML-Help) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Help-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Navigation-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## BackgroundColor-Eigenschaft

Zeigt die aktuelle Hintergrundfarbe für Hilfefenster. Um die Farbe zu ändern, klicken sie auf die angrenzende change-Schaltfläche, um die Standardfarbpalette zu öffnen.

| Typ      | Angewandt auf                                                                                     |
|----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| RGBColor | Help Target (Help 2.0)<br>Help Target (HTML)<br>Help Target (HTML-Help)<br>Help Target (JavaHelp) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Appearance-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## BackgroundImage-Eigenschaft

Diese Eigenschaft enthält eine Bilddatei, welche für den Hintergrund eines Hilfefensters verwendet werden kann. Um ein Hintergrundbild einzufügen, klicken sie auf die angrenzende change-Schaltfläche, um ein Datei-Auswahlfenster zu öffnen.

| Typ    | Angewandt auf                                                                                     |
|--------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| String | Help Target (Help 2.0)<br>Help Target (HTML)<br>Help Target (HTML-Help)<br>Help Target (JavaHelp) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Appearance-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## BackgroundRepeat-Eigenschaft

Legt fest, wie das Hintergrundbild im Hilfefenster angeordnet werden soll.

| Typ  | Angewandt auf                                                                                     |
|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Enum | Help Target (Help 2.0)<br>Help Target (HTML)<br>Help Target (HTML-Help)<br>Help Target (JavaHelp) |

| Wert       | Beschreibung                          |
|------------|---------------------------------------|
| None       | Ein Bild, keine Wiederholung.         |
| Tiled      | Ziegelartige Wiederholung des Bildes. |
| Horizontal | Horizontale Wiederholung des Bildes.  |
| Vertical   | Vertikale Wiederholung des Bildes.    |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Appearance-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## BaseName-Eigenschaft

Legt den Basisdateiname, der für die generierte Hilfevorlage verwendet wird, fest.

| Typ    | Angewandt auf |
|--------|---------------|
| String | Help Target   |

### Bemerkungen

Standardmäßig wird dieser Name gleich dem Namen des Hilfeprojektes selbst sein.

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Misc-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## BinaryIndex-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft auf TRUE steht, dann wird ein binäres Sachregister anstatt eines Gliederungsregisters erstellt.

| Typ     | Angewandt auf           |
|---------|-------------------------|
| Boolean | Help Target (HTML-Help) |

### Bemerkungen

In modularen HTML-Help-Projekten kann die BinaryIndex-Eigenschaft einen beliebigen Wert in den modul-Projekten besitzen, muss aber im hub-Projekt auf TRUE stehen.

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Help-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Build-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## BinaryTOC-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft auf TRUE steht, dann wird ein binäres Inhaltsverzeichnis anstatt eines Gliederungsinhaltsverzeichnisses erstellt.

| Typ     | Angewandt auf           |
|---------|-------------------------|
| Boolean | Help Target (HTML-Help) |

### Bemerkungen

In modularen HTML-Help-Projekten kann die BinaryTOC-Eigenschaft einen beliebigen Wert in den modul-Projekten besitzen, muss aber im hub-Projekt auf FALSE stehen.

Stellen sie diese Eigenschaft auf Tue, wenn ihr Hauptfenster die integrierten Next- und Previous-Schaltflächen verwendet.

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Help-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Build-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## ButtonLabel-Eigenschaft

Legt den Text in Hilfevorlagen fest, der vor den Subtopic-Schaltflächen angezeigt wird. Wird diese Eigenschaft für einzelne Themen festgelegt wird, dann wird der Text, der aus der Hilfevorlage stammt, in dem entsprechenden Thema ersetzt.

| Typ    | Angewandt auf                                                                                                                       |
|--------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| String | Help Target (Help 2.0)<br>Help Target (HTML)<br>Help Target (HTML-Help)<br>Help Target (JavaHelp)<br>Help Target (WinHelp)<br>Topic |

### Bemerkungen

Schreiben sie in diese Eigenschaft ein Leerzeichen, um die Standardbeschriftung **More:** zu unterdrücken.

### Speicherort (Hilfevorlagen)

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Display-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

### Speicherort (Themen)

- Klicken sie auf **Topics Icon**.
- Wählen sie die zu verändernde Eigenschaft aus dem oberen rechten Fenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Display-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## ButtonLabelStyle-Eigenschaft

Beinhaltet den Style-Namen, mit dem der Text, der vor den Subtopic-Schaltflächen steht, formatiert wird.

| Typ   | Angewandt auf                                                                                                              |
|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Style | Help Target (Help 2.0)<br>Help Target (HTML)<br>Help Target (HTML-Help)<br>Help Target (JavaHelp)<br>Help Target (WinHelp) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Display-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## ButtonSeparator-Eigenschaft

Wenn aktiviert, dann trennt eine Linie den Thementext von den Subtopic-Schaltflächen.

| Typ     | Angewandt auf                                                                                                              |
|---------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Boolean | Help Target (Help 2.0)<br>Help Target (HTML)<br>Help Target (HTML-Help)<br>Help Target (JavaHelp)<br>Help Target (WinHelp) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Display-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## ButtonStyle-Eigenschaft

Beinhaltet den Style-Namen, der für automatisch erstellte Subtopic-Schaltflächen verwendet wird.

| Typ   | Angewandt auf                                                                                                              |
|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Style | Help Target (Help 2.0)<br>Help Target (HTML)<br>Help Target (HTML-Help)<br>Help Target (JavaHelp)<br>Help Target (WinHelp) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Display-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## ByLine-Eigenschaft

Legt den Verfassertext auf der Titelseite des Handbuches fest.

| Typ    | Angewandt auf        |
|--------|----------------------|
| String | Help Target (Manual) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die Manual-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Title Seite-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## CancelKey-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft auf TRUE steht, dann deaktiviert diese Einstellung die AutoKeyword-Eigenschaft in einem Thema.

| Typ     | Angewandt auf |
|---------|---------------|
| Boolean | Topic         |

**Speicherort**

- Klicken sie auf das **Topic**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie alle **All Topics-**, **Topics With-**, oder **Topics Without-** Einträge im linken Gliederungsfenster ausgewählt haben.
- Die Eigenschaft steht unter der Behavior-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

**CancelMap-Eigenschaft**

Wenn diese Eigenschaft auf TRUE steht, dann deaktiviert diese Einstellung die AutoContextID-Eigenschaft in einem Thema.

| Typ     | Angewandt auf |
|---------|---------------|
| Boolean | Topic         |

**Speicherort**

- Klicken sie auf das **Topic**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie alle **All Topics-**, **Topics With-**, oder **Topics Without-** Einträge im linken Gliederungsfenster ausgewählt haben.
- Die Eigenschaft steht unter der Behavior-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

**CancelTag-Eigenschaft**

Wenn diese Eigenschaft auf TRUE steht, dann deaktiviert diese Einstellung die AutoLink-Eigenschaft in einem Thema.

| Typ     | Angewandt auf |
|---------|---------------|
| Boolean | Topic         |

**Speicherort**

- Klicken sie auf das **Topic**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie alle **All Topics-**, **Topics With-**, oder **Topics Without-** Einträge im linken Gliederungsfenster ausgewählt haben.
- Die Eigenschaft steht unter der Behavior-Gruppe im Eigenschaftsfenster.



## Caption-Eigenschaft

Beinhaltet eine Zeichenkette, die in der Überschriftenleiste im Hilfefenster angezeigt wird.

| Typ    | Angewandt auf                                                    |
|--------|------------------------------------------------------------------|
| String | Window (HTML-Help)<br>Window (WinHelp)<br>Help Target (JavaHelp) |

### Bemerkungen

Durch eine Einschränkung des Windows-Hilfekompilers, sind WinHelp-Überschriften auf 50 Zeichen begrenzt.

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Help- oder die WinHelp-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Misc-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

oder

- Stellen sie sicher, dass sie die JavaHelp-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Appearance-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## Charset-Eigenschaft

Legt einen Zeichensatz fest, der in HTML Character Sets und Named Entities gelistet ist.

| Typ    | Angewandt auf                                                                                     |
|--------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| String | Help Target (Help 2.0)<br>Help Target (HTML)<br>Help Target (HTML-Help)<br>Help Target (JavaHelp) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.

- Stellen sie sicher, dass sie die Help 2.0-, HTML-, HTML-Help oder JavaHelp-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Localization-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## Citation-Eigenschaft

Fügt ein Zitat an das Ende einer jeden Information an (Außer an ein inhaltssensibles Pop-Up-Fenster), welches aus der Hilfedatei kopiert wird

| Typ    | Angewandt auf         |
|--------|-----------------------|
| String | Help Target (WinHelp) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die WinHelp-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Misc-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## Code-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft aktiviert ist, dann wird ein editierbares Textfenster erstellt, welches Skript-Code enthält.

| Typ    | Angewandt auf |
|--------|---------------|
| String | Script        |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie den **Scripts**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Misc-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## CodePage-Eigenschaft

Legt die Zeichencodnummer des Fensters, die in der Hilfedatei verwendet wird, fest.

| Typ     | Angewandt auf |
|---------|---------------|
| Integer | Help Target   |

### Bemerkungen

Diese Einstellung wird meist dann genutzt, wenn eine Hilfedatei in fremder Sprache mit speziellen Zeichensätzen erstellt wird

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Localization-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## ColorReduction-Eigenschaft

Legt die Farbschwelle für Bilder, die in den Quelldokumenten gespeichert sind, fest.

| Typ  | Angewandt auf                                                          |
|------|------------------------------------------------------------------------|
| Enum | Help Target (HTML)<br>Help Target (HTML-Help)<br>Help Target (WinHelp) |

| Wert       | Beschreibung                                                    |
|------------|-----------------------------------------------------------------|
| None       | Bilder werden nicht konvertiert.                                |
| 16 Colors  | Bilder mit mehr als 16 Farben werden auf 16 Farben reduziert.   |
| 256 Colors | Bilder mit mehr als 256 Farben werden auf 256 Farben reduziert. |

### Bemerkungen

Diese Eigenschaft hat keinen Einfluss auf verlinkte Grafiken, die nicht im Dokument gespeichert sind.

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die richtige Hilfevorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.

- Die Eigenschaft steht unter der Display-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## Comments-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft aktiviert ist, dann stellt diese Einstellung ein editierbares Textfeld für eventuelle Kommentare des Autors zur Verfügung. Diese Kommentare werden dem Anwender nicht zugänglich sein.

| Typ    | Angewandt auf |
|--------|---------------|
| String | Topic         |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Topics**-Symbol.
- Die Eigenschaft steht unter der Misc-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## Compression-Eigenschaft

Legt das Komprimierungslevel für Dateien während der WinHelp-Kompilierung fest.

| Typ  | Angewandt auf         |
|------|-----------------------|
| Enum | Help Target (WinHelp) |

| Wert          | Beschreibung                                                          |
|---------------|-----------------------------------------------------------------------|
| None          | Keine Komprimierung.                                                  |
| Choose best   | Der WinHelp-Kompiler bestimmt den bestmöglichen Algorithmus.          |
| Phrase        | Für Hilfedateien unter 100K.                                          |
| Hall          | Für Hilfedateien, die von einem weiteren Programm komprimiert werden. |
| Zeck          | Minimale Komprimierung für schnelle Kompilierung.                     |
| Zeck + Phrase | Minimale Komprimierung für Hilfedateien unter 100K.                   |
| Zeck + Hall   | Maximum Komprimierung.                                                |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die WinHelp-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Misc-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## Concatenate-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft auf TRUE steht, dann werden die Unterdokumente in ein einziges Masterdokument verknüpft, um ein Handbuch zu erstellen

| Typ    | Angewandt auf        |
|--------|----------------------|
| String | Help Target (Manual) |

### Bemerkungen

Stellen sie diese Eigenschaft auf FALSE, um ein Masterdokument zu erstellen, dass Word RD-Dateien verwendet, um auf Unterdokumente zu verweisen.

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die Manual-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Build-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## ConfidenceLevel-Eigenschaft

Legt den minimalen Prozentsatz, der kontrolliert, welche Antworten einer Suche in natürlicher Sprache angezeigt werden, fest

| Typ     | Angewandt auf                                                          |
|---------|------------------------------------------------------------------------|
| Integer | Help Target (HTML)<br>Help Target (HTML-Help)<br>Help Target (WinHelp) |

## Bemerkungen

Übereinstimmende Antworten, die unterhalb des Konfidenzintervalls, wie dies durch den Wert der ConfidenceLevel-Eigenschaft bestimmt wird, liegen, werden ignoriert.

Diese Eigenschaft ist nur in Doc-To-Help Pro verfügbar.

## Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Natural Search-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## ContentsOnly-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft auf TRUE steht, dann werden Themen, die mit dem entsprechenden Paragraphen-Style oder Thementyp formatiert sind, nur im Inhaltsverzeichnis, nicht aber als Thema selbst angezeigt.

| Typ     | Angewandt auf                |
|---------|------------------------------|
| Boolean | Paragraph Style<br>Topic Typ |

## Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie entweder den **Paragraph Styles**- oder **Topic Types**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Display-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## ContentsTab-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft auf TRUE steht, dann wird der Contents-Reiter im Hilfefenster angezeigt.

| Typ     | Angewandt auf          |
|---------|------------------------|
| Boolean | Help Target (JavaHelp) |

## Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.

- Stellen sie sicher, dass sie die JavaHelp-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Tabs-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## ContentsTitle-Eigenschaft

Erlaubt es, die Themenüberschriften im Inhaltsverzeichnisfenster zu verändern, ohne die eigentliche Überschrift im Quelldokument zu verändern

| Typ    | Angewandt auf |
|--------|---------------|
| String | Topic         |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Topics**-Symbol.
- Die Eigenschaft steht unter der Display-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## ContextString-Eigenschaft

Wenn inhaltssensible und dynamische Hilfe zusammen mit Microsoft Help 2.0 verwendet wird, dann wird der entsprechende „context string“ für das Thema festgelegt.

| Typ    | Angewandt auf |
|--------|---------------|
| String | Topic         |

### Bemerkungen

Die ContextString-Eigenschaft wird auf Themen in der MS Help 2.0-Vorlage angewandt. Sie wird für die Erstellung von inhaltssensiblen Sachregistern gebraucht und von MS Visual Studio .NET für inhaltssensible Hilfe (F1) und die dynamische Hilfe verwendet.

Jedes Thema kann keinen, einen oder mehrere „Context Strings“ besitzen. Die ContextString-Eigenschaft beinhaltet alle, durch Semikolons getrennte „context strings“ eines gegebenen Themas. Themen-„context strings“ aus einer hierarchischen Gliederungsstruktur bestehen aus, durch Punkte unterteilte „context“-Namen für jede Ebene.

So kann zum Beispiel das Thema „Property MyProperty“ wie folgt verarbeitet werden:

```
ContextString = "MyCompany.MyProduct.MyProperty"
```

Thema "Properties MyProperty1 und MyProperty2" kann wie folgt geschrieben werden:

```
ContextString =  
"MyCompany.MyProduct.MyProperty1;MyCompany.MyProduct.MyProperty2"
```

Diese Eigenschaft ist nur in Doc-To-Help Pro verfügbar.

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Topics**-Symbol.
- Die Eigenschaft steht unter der Display-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## CopyFolder-Eigenschaft

Legt den Ordernamen fest, in dem Hilfserrstellungsdateien gespeichert werden.

| Typ    | Angewandt auf |
|--------|---------------|
| String | Help Target   |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Misc-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## Copyright-Eigenschaft

Platziert eine benutzerdefinierte Copyright-Notiz im Versionsfenster von WinHelp.

| Typ    | Angewandt auf         |
|--------|-----------------------|
| String | Help Target (WinHelp) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die WinHelp-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Misc-Gruppe im Eigenschaftsfenster.



## DefaultFile-Eigenschaft

Beinhaltet den Dateinamen, der als Teil der URL für die HTML-Vorlage verwendet wird.

| Typ    | Angewandt auf      |
|--------|--------------------|
| String | Help Target (HTML) |

### Bemerkungen

Normalerweise ist dieser Dateiname *default.htm* oder *index.html*.

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der HTML-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## DefaultTemplate-Eigenschaft

Legt die Dokumentenvorlage fest, die den im Projekteditor neu erstellten Dokumenten zu Grunde gelegt wird

| Typ      | Angewandt auf |
|----------|---------------|
| Template | Project       |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie den **Project Settings**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Misc-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## DefaultWindow-Eigenschaft

Legt die Standardeinstellung für die Fenster einer kompilierten Hilfedatei fest

| Typ    | Angewandt auf      |
|--------|--------------------|
| Window | Window (HTML-Help) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Display-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## DisplayTitle-Eigenschaft

Erlaubt es, die Themenüberschriften im Inhaltsverzeichnisfenster, mit Rücksicht auf die Suche der Hilfedateien, zu verändern, ohne die eigentliche Überschrift im Quelldokument zu verändern.

| Typ    | Angewandt auf |
|--------|---------------|
| String | Topic         |

### Bemerkungen

Verwenden sie diese Eigenschaft, um qualifizierte Texte, zur Verlinkung gleichnamige Themen, hinzuzufügen. Zum Beispiel wird ihnen die Suche nach „intro“ mehrere Themen mit dem Namen „Introduction“ zurückgeben. Die DisplayTitle-Eigenschaft kann diese Ergebnisse aber so verändern, dass diese wie folgt angezeigt werden: Introduction (Help Authoring), Introduction (HTML), Introduction (WinHelp), ohne den Text in den Klammern in ihren Quelldokumenten einzufügen.

Dies entspricht einer \$-Fußnote in WinHelp oder einem <Title> in HTML.

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Topics**-Symbol.
- Die Eigenschaft steht unter der Display-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## DynamicTOC-Eigenschaft

Erstellt eine dynamische HTML-Version des Inhaltsverzeichnisses mit einer erweiterbaren Gliederung.

| Typ     | Angewandt auf      |
|---------|--------------------|
| Boolean | Help Target (HTML) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.

- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der HTML-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## ExplicitAccess-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft auf TRUE steht, dann wird der, mit diesem Paragraphen-Style oder Thementyp formatierte Text nur durch ein Hyperlink zugänglich sein. Paragraphen-Styles und Thementypen, die als explizit definiert sind, können nicht durch das Inhaltsverzeichnis, das Sachregister oder durch die Textsuche gefunden werden.

| Typ     | Angewandt auf                |
|---------|------------------------------|
| Boolean | Paragraph Style<br>Topic Typ |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie entweder den **Paragraph Styles**- oder **Topic Types**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Navigation-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## FavoritesTab-Eigenschaft

Wenn aktiviert, dann wie der Favorites (Favoriten)-Reiter im Hilfefenster angezeigt.

| Typ     | Angewandt auf                                 |
|---------|-----------------------------------------------|
| Boolean | Window (HTML-Help)<br>Help Target (Java Help) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Help-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Tabs-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

oder

- Stellen sie sicher, dass sie die JavaHelp-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Tabs-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## FixLists-Eigenschaft

Kontrolliert, wie nummerierte Listen in einem Handbuch korrigiert werden, wenn die Concatenate-Eigenschaft auf TRUE steht.

| Typ     | Angewandt auf        |
|---------|----------------------|
| Boolean | Help Target (Manual) |

| Wert                     | Beschreibung                                                         |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| Never                    | Nummerierte Listen niemals korrigieren.                              |
| Always                   | Nummerierte Listen immer korrigieren.                                |
| Word 2000 Only (Default) | Listen nur mit Word 2000 korrigieren, aber nicht mit Word 2002 (XP). |

### Bemerkungen

Durch die technisch hoch entwickelte Weise, auf die Word 2000 versucht, nummerierte Listen intuitive zu gestalten, treten bereits bekannte Problem, beim Kopieren, Einfügen oder der Anwendung anderer Textveränderungen, mit diesen Listen auf. Diese Probleme wurden weitestgehend in Word 2002 (XP) gelöst.

Die Standardeinstellung (nur Word 2000) erlaubt Doc-To-Help die automatische Korrektur, die Neunummerierung und die erneute Formatierung von Listen, bei denen Probleme in einem Handbuch aufgetreten sind.

In wenigen Ausnahmen, kann die Fehlersuche und -korrektur zu Problemen während der Kompilierung durch Doc-To-Help führen. Wenn sie derartige Probleme, während die Fortschrittsanzeige von Doc-To-Help „Restoring lists formatting...” anzeigt, bemerken, dann können sie die Fehlerbehebung auch überspringen.

Stellen sie die FixLists-Eigenschaft auf Never, wenn sie die Fehlersuch- und -korrekturfunktion deaktivieren wollen.

Stellen sie die FixLists-Eigenschaft auf Always, wenn sie die Fehlersuch- und -korrekturfunktion für Word 2002 (XP) aktivieren wollen.

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die Manual-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Build-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## Folder-Eigenschaft

Legt den Ordnernamen fest, in dem die Hilfedateien gespeichert werden.

| Typ    | Angewandt auf |
|--------|---------------|
| String | Help Target   |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Misc-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## Frameset-Eigenschaft

Erstellt eine frameset-Version des HTML-Hilfepaketes, wobei im linken Fenster das Inhaltsverzeichnis und im rechten Fenster die Themen angezeigt werden.

| Typ     | Angewandt auf      |
|---------|--------------------|
| Boolean | Help Target (HTML) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der HTML-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## GenerateCSS-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft auf FALSE steht, dann wird die existierende kaskadierende Druckvorlage nicht überschrieben, wenn die Hilfevorlage kompiliert wird.

| Typ     | Angewandt auf                                                                                     |
|---------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Boolean | Help Target (Help 2.0)<br>Help Target (HTML)<br>Help Target (HTML-Help)<br>Help Target (JavaHelp) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Wählen sie die Hilfevorlage, die sie verändern wollen, aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Build-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## GenerateProjectFile-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft auf FALSE steht, dann wird die existierende \*.hpj oder \*.hlp-Datei nicht überschrieben, wenn die Hilfevorlage kompiliert wird.

| Typ     | Angewandt auf                                    |
|---------|--------------------------------------------------|
| Boolean | Help Target (HTML-Help)<br>Help Target (WinHelp) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Wählen sie die Hilfevorlage, die sie verändern wollen, aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Build-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## Global-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft auf TRUE steht, dann wird \$global\_ vor dem Fenstername in generierten Dateien und <OBJECT>-Tags gestellt.

| Typ | Angewandt auf |
|-----|---------------|
|-----|---------------|

|         |                   |
|---------|-------------------|
| Boolean | Window (HML Help) |
|---------|-------------------|

### Bemerkungen

Verwenden sie diese Eigenschaft in modularen Hilfeprojekten, um sicherzustellen, dass Verweise auf gleichnamige, zweitrangige Fenster in untergeordneten Hilfedateien im selben, physischen Fenster ausgeführt werden.

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Misc-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## Glossary-Eigenschaft

Legt das Dokument fest, in dem die Glossareinträge des Projekts stehen

| Typ      | Angewandt auf |
|----------|---------------|
| Document | Project       |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie den **Project Settings**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Misc-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## Height-Eigenschaft

Legt die Höhe des Hilfefensters fest.

| Typ     | Angewandt auf                                               |
|---------|-------------------------------------------------------------|
| Integer | Window (HTML-Help)<br>Window (WinHelp)<br>Window (JavaHelp) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.

- Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Position-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## Hidden-Eigenschaft

Jeder Text, der mit einem Paragraphen- oder Schriftart-Style, dessen Hidden-Eigenschaft auf TRUE steht, formatiert wird, wird in der Hilfevorlage unterdrückt.

| Typ     | Angewandt auf                      |
|---------|------------------------------------|
| Boolean | Character Style<br>Paragraph Style |

### Bemerkungen

Wenn eine Themenüberschrift mit diesem Style formatiert wird, dann wird das gesamte Thema in der Hilfevorlage unterdrückt.

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie entweder den **Character Styles**- oder **Paragraph Styles**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Display-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## HideNavigationPane-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft auf TRUE steht, dann wird das Navigationsfenster für die Hilfedatei standardmäßig nicht angezeigt

| Typ     | Angewandt auf      |
|---------|--------------------|
| Boolean | Window (HTML-Help) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Help-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Navigation-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## HubContents-Eigenschaft



Zeigt den Namen der Inhaltsdatei (\*.cnt), um diese mit der Hilfedatei zu assoziieren.

| Typ    | Angewandt auf         |
|--------|-----------------------|
| String | Help Target (WinHelp) |

### Bemerkungen

Verwenden sie diese Eigenschaft für modulare WinHelp-Systeme, um eine Modulhilfedatei mit ihrem „hub“ zu verknüpfen.

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die WinHelp-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Die Eigenschaft steht unter der Misc-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## ID-Eigenschaft

Gibt einen einzigartigen numerischen Wert zurück, der dem Thema während der Kompilierung verliehen wurde (nur lesen).

| Typ  | Angewandt auf |
|------|---------------|
| Long | Topic         |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Topics**-Symbol.
- Die Eigenschaft steht unter der Misc-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## IgnoreFontNames-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft auf TRUE steht, dann werden die Schriftartnamen in den Quelldokumenten ignoriert. Stattdessen werden die Standardschriftarten in der Hilfevorlage verwendet.

| Typ     | Angewandt auf          |
|---------|------------------------|
| Boolean | Help Target (JavaHelp) |

### Bemerkungen

Standardeinstellung: TRUE.

Diese Eigenschaft wird in Zusammenhang mit der IgnoreFontSizes-Eigenschaft verwendet.

#### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die JavaHelp-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Fonts-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## IgnoreFontSizes-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft auf TRUE steht, dann werden die Schriftgrößen in den Quelldokumenten ignoriert. Stattdessen wird die Standardschriftgröße in der Hilfevorlage verwendet.

| Typ     | Angewandt auf          |
|---------|------------------------|
| Boolean | Help Target (JavaHelp) |

#### Bemerkungen

Standardeinstellung: TRUE.

Diese Eigenschaft wird in Zusammenhang mit der IgnoreFontNames-Eigenschaft verwendet. Wenn diese Eigenschaft auf FALSE steht, dann wird automatisch die ScaleFontSizes-Eigenschaft aktiviert.

#### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die JavaHelp-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Fonts-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## IndexTab-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft auf TRUE steht, dann wird der Index-Reiter im Hilfefenster angezeigt.

| Typ     | Angewandt auf          |
|---------|------------------------|
| Boolean | Help Target (JavaHelp) |

## Jump1Caption-Eigenschaft

Enthält die Beschriftung der Jump1-Schaltfläche.

| Typ    | Angewandt auf      |
|--------|--------------------|
| String | Window (HTML-Help) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Help-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Button-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## Jump1URL-Eigenschaft

Enthält die URL der HTML-Datei für die Jump1-Schaltfläche.

| Typ    | Angewandt auf      |
|--------|--------------------|
| String | Window (HTML-Help) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Help-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Button-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## Jump2Caption-Eigenschaft

Enthält die Beschriftung der Jump2-Schaltfläche.

| Typ    | Angewandt auf      |
|--------|--------------------|
| String | Window (HTML-Help) |

**Speicherort**

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Help-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Button-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

**Jump2URL-Eigenschaft**

Enthält die URL der HTML-Datei für die Jump2-Schaltfläche.

| Typ    | Angewandt auf      |
|--------|--------------------|
| String | Window (HTML-Help) |

**Speicherort**

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Help-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Button-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

**KeepOutlineNumbers-Eigenschaft**

Wenn diese Eigenschaft aktiviert ist, dann werden die Gliederungsnummern in den Überschriften integriert und sichtbar sein.

| Typ     | Angewandt auf                |
|---------|------------------------------|
| Boolean | Document<br>Project Settings |

**Bemerkungen**

Diese Eigenschaft kann als Standard im Eigenschaftsfenster der Projekteinstellungen gesetzt werden. Indem sie diese Eigenschaft für ein einzelnes Dokument ändern, wird die Globaleinstellung für dieses Dokument überschrieben.

Diese Eigenschaft betrifft nur die \*.rtf-Dateien, die aus den Quelldokumenten erstellt wurden; Die Quelldokumente selbst werden nicht betroffen.

**Speicherort (Dokumente)**

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol
- Wählen sie den **Documents**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus
- Die Eigenschaft steht unter der Misc-Gruppe im Eigenschaftsfenster

**Speicherort (Projekteinstellungen)**

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol
- Wählen sie den **Project Settings** -Eintrag im linken Gliederungsfenster aus
- Die Eigenschaft steht unter der Document Defaults-Gruppe im Eigenschaftsfenster

## KeepPageBreaks-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft auf TRUE steht, dann erhält diese die Seitenumbruchszeichen in den Quelldokumenten während der Kompilierung eines Handbuchs. Stellen sie diese Eigenschaft auf FALSE, um die Seitenumbruchszeichen zu löschen.

Stellen die diese Eigenschaft auf FALSE, um Seitenumbruchszeichen zu übergehen.

| Typ     | Angewandt auf    |
|---------|------------------|
| Boolean | Project Settings |

**Bemerkungen**

Diese Eigenschaft kann als Standard im Eigenschaftsfenster der Projekteinstellungen gesetzt werden. Indem sie diese Eigenschaft für ein einzelnes Dokument ändern, wird die Globaleinstellung für dieses Dokument überschrieben.

**Speicherort (Projekteinstellungen)**

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie den **Project Settings**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Document Defaults-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## Left-Eigenschaft

Legt den Ort der linken Ecke des Hilfefensters fest.

| Typ     | Angewandt auf                                               |
|---------|-------------------------------------------------------------|
| Integer | Window (HTML-Help)<br>Window (WinHelp)<br>Window (JavaHelp) |

### Bemerkungen

Zusammen mit der Top-Eigenschaft wird so die Lage des Hilfefensters auf dem Bildschirm festgelegt.

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Position-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## Locale-Eigenschaft

Diese Eigenschaft wird verwendet, um die Sprache der erstellten Vorlage festzulegen. Jede Vorlage hat ihren eigenen Weg, die Sprache festzulegen. HTML-Help hat zum Beispiel eine Sprachoption im [OPTIONS]-Abschnitt der Projektdatei (\*.hhp).

| Typ     | Angewandt auf                                                                                                              |
|---------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Integer | Help Target (Help 2.0)<br>Help Target (HTML)<br>Help Target (HTML-Help)<br>Help Target (JavaHelp)<br>Help Target (WinHelp) |

### Bemerkungen

Einige übliche Werte für diese Eigenschaft sind wie folg:

|                 |      |
|-----------------|------|
| Englisch (U.S.) | 1033 |
| Englisch (U.K.) | 2057 |
| Französisch     | 1036 |
| Deutsch         | 1031 |
| Italienisch     | 1040 |
| Spanisch        | 1034 |

**Speicherort**

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die WinHelp-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Die Eigenschaft steht unter der Localization-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

**MapFileForC-Eigenschaft**

Erstellt C oder C++-Kopfzeilendateien für inhaltssensible Hilfe.

| Typ     | Angewandt auf         |
|---------|-----------------------|
| Boolean | Help Target (WinHelp) |

**Speicherort**

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die WinHelp-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Misc-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

**MapFileForVB-Eigenschaft**

Erstellt Visual Basic-Kopfzeilendateien für inhaltssensible Hilfe.

| Typ     | Angewandt auf                                    |
|---------|--------------------------------------------------|
| Boolean | Help Target (HTML-Help)<br>Help Target (WinHelp) |

**Speicherort**

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die WinHelp- oder HTML-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Misc-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

**MapNumberOffset-Eigenschaft**

Der Wert dieser Einstellung wird den automatisch generierten Gliederungsnummern hinzugefügt, um Nummerierungskonflikten in modularen Hilfe-Systemen vorzubeugen

| Typ     | Angewandt auf    |
|---------|------------------|
| Integer | Project Settings |

#### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie den **Project Settings**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Misc-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## MapNumbers-Eigenschaft

Legt fest, ob eine einzigartige Context-ID (map number) für jedes Thema festgelegt wird

| Typ  | Angewandt auf                                    |
|------|--------------------------------------------------|
| Enum | Help Target (HTML-Help)<br>Help Target (WinHelp) |

#### Wert

Automatic

Automatic+Custom

Custom

#### Beschreibung

Map numbers werden automatisch für jedes Thema erstellt.

Map numbers werden automatisch für jedes Thema erstellt, können aber angepasst werden, wenn nötig.

Keine map numbers werden automatisch erstellt.

#### Bemerkungen

Die **AutoContextID**-Eigenschaft auf TRUE für jede relevanten Thementyp oder Paragraphen-Style stehen.

#### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die WinHelp- oder HTML-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Misc-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## Maximized-Eigenschaft



Wenn diese Eigenschaft auf TRUE steht, wird das Hilfefenster automatisch maximiert, wenn es aufgerufen wird.

| Typ     | Angewandt auf                          |
|---------|----------------------------------------|
| Boolean | Window (HTML-Help)<br>Window (WinHelp) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die WinHelp- oder HTML-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Position-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## MergeContents-Eigenschaft

Diese Eigenschaft legt eine automatisch geladen, plattformabhängige Inhaltsdatei für ein Platzhalterthema in einem modularen hub-Projekt fest.

| Typ    | Angewandt auf |
|--------|---------------|
| String | Topic         |

### Bemerkungen

Diese Eigenschaft wird nur auf modulare hub-Projekte für WinHelp- und HTML-Help-Plattformen angewandt.

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Topics**-Symbol.
- Die Eigenschaft steht unter der Modular-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## MergeFile-Eigenschaft

Diese Eigenschaft legt eine automatisch geladen, plattformabhängige Hilfedatei für ein Platzhalterthema in einem modularen hub-Projekt fest.

| Typ    | Angewandt auf |
|--------|---------------|
| String | Topic         |

### Bemerkungen

Diese Eigenschaft wird nur auf modulare hub-Projekte für WinHelp- und HTML-Help-Plattformen angewandt.

#### Speicherort

- Klicken sie auf das **Topics**-Symbol.
- Die Eigenschaft steht unter der Modular-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

### MergeTitle-Eigenschaft

Diese Eigenschaft legt einen Text für ein Platzhalterthema in einem modularen hub-Projekt fest, das für die eindeutige Markierung von gleichnamigen Themen in der Schlüsselwortliste genutzt wird.

| Typ    | Angewandt auf |
|--------|---------------|
| String | Topic         |

#### Bemerkungen

Diese Eigenschaft wird nur auf modulare hub-Projekte für WinHelp-Plattformen angewandt. Wenn in dieser Eigenschaft nichts festgelegt wurde, dann wird der Wert der MergeFile-Eigenschaft verwendet.

#### Speicherort

- Klicken sie auf das **Topics**-Symbol.
- Die Eigenschaft steht unter der Modular-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

### MidTopic-Eigenschaft

Definiert einen Paragraphen-Style oder Thementyp als einen „in topic“-Sprung, vergleichbar mit einem HTML-Anker. Indem man einen Paragraphen-Style oder Thementyp als MidTopic und einen Schriftart-Style als „jump“ definiert, wird dem Anwender die Sprungfunktionalität in langen Themen zur Verfügung gestellt.

| Typ     | Angewandt auf                |
|---------|------------------------------|
| Boolean | Paragraph Style<br>Topic Typ |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie entweder den **Paragraph Styles**- oder **Topic Types**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Navigation-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## ModularHub-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft auf TRUE steht, dann kann die erstellte Hilfedatei die Inhalte möglicher anderer Hilfedateien dynamisch laden.

| Typ     | Angewandt auf |
|---------|---------------|
| Boolean | Project       |

### Bemerkungen

Um eine Komponentenhilfedatei in einem modularen hub-Projekt festzulegen, muss zunächst ein Platzhalterthema erstellt und anschließend die MergeFile- und MergeContents-Eigenschaft des Themas auf die Komponentendateinamen gesetzt werden. Wenn sie ihr Projekt testen wollen, müssen sie die Komponentendateien für jede modulare Hilfevorlage in das Output-Verzeichnis kopieren.

Diese Eigenschaft wird nur auf die WinHelp- und HTML-Help-Plattformen angewandt.

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie den **Project Settings**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Misc-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## MultiLink-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft auf FALSE steht, dann erzeugt nur das erste Auftreten eines „jump“-Schriftart-Styles (in einem gegebenen Thema) einen Link. Alle anderen Formatierungen werden ausgelassen.

| Typ     | Angewandt auf   |
|---------|-----------------|
| Boolean | Character Style |

**Speicherort**

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie den **Character Styles**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Display-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

**Name-Eigenschaft**

Gibt eine Zeichenkette zurück, die den Namen eines festgelegten Objektes enthält (nur lesen).

| Typ    | Angewandt auf                                                                                                                               |
|--------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| String | Attribute<br>Character Style<br>Document<br>Group<br>Help Target<br>Keyword<br>Paragraph Style<br>Script<br>Template<br>Topic Typ<br>Window |

**Speicherort**

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie einen beliebigen Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Misc-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

**Namespace-Eigenschaft**

Legt den Help 2.0 „namespace“ fest, der für die Registrierung der Hilfedatei nach der erfolgreichen Erstellung genutzt werden kann.

| Typ    | Angewandt auf          |
|--------|------------------------|
| String | Help Target (Help 2.0) |

**Bemerkungen**

Wenn die Namespace-Eigenschaft leer ist, wird der Wert der BaseName-Eigenschaft verwendet. Wenn die BaseName-Eigenschaft ebenfalls leer ist, dann wird der Dateiname des Projekts verwendet.

ANMERKUNG: Die Namespace und die ParentNamespace-Eigenschaft betrifft nur die Registrierung der Hilfedatei auf dem Computer des Autors. Die Registrierung auf des Anwenders Computer wird mit den Standardmethoden der Help 2.0 durch den Windows Installer vorgenommen.

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die Help 2.0-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Strings-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## NavigationPaneWidth-Eigenschaft

Legt die Pixel-Breite des Navigationsfensters in der Hilfedatei fest.

| Typ     | Angewandt auf      |
|---------|--------------------|
| Integer | Window (HTML-Help) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Help-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Navigation-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## Nonscrolling-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft auf TRUE steht, dann erscheint die mit diesem Paragraphen-Style oder Thementyp formatierte Themenüberschrift in einem unscrollbaren Abschnitt des Hilfefensters.

| Typ     | Angewandt auf                |
|---------|------------------------------|
| Boolean | Paragraph Style<br>Topic Typ |

### Bemerkungen

Diese Option wird nur bei WinHelp-Vorlagen angewandt.

**Speicherort**

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie entweder den **Paragraph Styles**- oder **Topic Types**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Display-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

**NonscrollingColor-Eigenschaft**

Diese Eigenschaft beinhaltet die Farbeinstellung des unscrollbaren Bereichs im Hilfefenster. Um die Farbe zu ändern, klicken sie auf die angrenzende change-Schaltfläche, um die Standardfarbpalette zu öffnen.

| Typ  | Angewandt auf    |
|------|------------------|
| Long | Window (WinHelp) |

**Speicherort**

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die WinHelp-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Appearance-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

**OneBrowseSequence-Eigenschaft**

Wenn diese Eigenschaft auf TRUE steht, dann stellt diese einer fortlaufende Navigationsreihensequenz, die sich über mehrere Quelldokumente erstreckt, zur Verfügung.

| Typ     | Angewandt auf    |
|---------|------------------|
| Boolean | Window (WinHelp) |

**Speicherort**

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die WinHelp-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Navigation-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## OnlineOnly-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft auf TRUE steht, dann wird der mit diesem Style formatierte Paragraph nicht im Handbuch angezeigt.

| Typ     | Angewandt auf   |
|---------|-----------------|
| Boolean | Paragraph Style |

### Bemerkungen

Diese Eigenschaft hatte keinen Effekt auf online Hilfevorlagen.

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie den **Paragraph Styles**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Display-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## OnPage-Eigenschaft

Definiert den zu verwendenden Standardtext, wenn ein Querverweis vervollständigt wird.

| Typ    | Angewandt auf |
|--------|---------------|
| String | Project       |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie den **Project Settings**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Localization-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## Order-Eigenschaft

Legt die Reihenfolge der Dokumente im Inhaltsverzeichnis fest.

| Typ     | Angewandt auf |
|---------|---------------|
| Integer | Document      |

**Speicherort**

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie den **Documents**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Misc-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

**PageRef-Eigenschaft**

Wenn ein Handbuch erstellt wird, dann platziert diese Eigenschaft die Seitenzahlen des Referenzthemas neben den mit diesem Style formatierten Text

| Typ     | Angewandt auf   |
|---------|-----------------|
| Boolean | Character Style |

**Bemerkungen**

Diese Option ist nur für Jump- und Pop-Up-Links verfügbar.

**Speicherort**

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie den **Character Styles**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Display-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

**Parent-Eigenschaft**

Zeigt die ID-Nummer des übergeordneten Themas.

| Typ  | Angewandt auf |
|------|---------------|
| Long | Topic         |

**Speicherort**

- Klicken sie auf das **Topics**-Symbol.
- Die Eigenschaft steht unter der Misc-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

**ParentNamespace-Eigenschaft**

Legt den „namespace“ für die erstellte Hilfekollektion fest. Normalerweise ist dies der „namespace“ von der Visual Studio .NET Combined Collection. Verwenden sie diese Eigenschaft, wenn sie ihre erstellte Vorlage automatisch als ein Plug-In für Visual Studio-



Hilfe registrieren wollen. Z.B. für Visual Studio .NET 2003: ParentNamespace = "MS.VSCC.2003".

| Typ    | Angewandt auf          |
|--------|------------------------|
| String | Help Target (Help 2.0) |

### Bemerkungen

ANMERKUNG: Die Namespace und die ParentNamespace-Eigenschaft betrifft nur die Registrierung der Hilfedatei auf dem Computer des Autors. Die Registrierung auf des Anwenders Computer wird mit den Standardmethoden der Help 2.0 durch den Windows Installer vorgenommen

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die Help 2.0-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Strings-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## Pop-Up-Eigenschaft

Wenn die Pop-Up-Eigenschaft eines Paragraphen-Style oder Thementyps auf TRUE steht, dann wird jedes Thema, dass mit diesen Styles oder Typen formatiert ist, in einem Pop-Up-Fenster über dem Hilfefenster angezeigt.

| Typ     | Angewandt auf                 |
|---------|-------------------------------|
| Boolean | Paragraph Style<br>Topic Type |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie entweder den **Paragraph Styles**- oder **Topic Types**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Display-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## PrefixIndexListFile-Eigenschaft

Erlaubt die Veränderung der Standardpräfixe in den Themenlistendateien, die mit dem Hauptsachregister korrespondieren.

| Typ    | Angewandt auf                                |
|--------|----------------------------------------------|
| String | Help Target (HTML)<br>Help Target (JavaHelp) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Strings-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## PrefixTopicListFile-Eigenschaft

Erlaubt die Veränderung der Standardpräfixe in den Themenlistendateien, die mit den Schlüsselwörtern und Hot-Spots korrespondieren

| Typ    | Angewandt auf                                |
|--------|----------------------------------------------|
| String | Help Target (HTML)<br>Help Target (JavaHelp) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Strings-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## RelatedJumps-Eigenschaft

Kontrolliert die Reihenfolge von automatischen und benutzerdefinierten Sprüngen auf einer Thema-zu-Thema-Basis.

| Typ  | Angewandt auf |
|------|---------------|
| Enum | Topic         |

| Wert               | Beschreibung                                                       |
|--------------------|--------------------------------------------------------------------|
| None               | Keine Sprünge werden angezeigt.                                    |
| Automatic          | Nur automatisch Sprünge werden angezeigt.                          |
| Automatic + Custom | Automatische und dann benutzerdefinierte Sprünge werden angezeigt. |
| Custom + Automatic | Benutzerdefinierte und dann automatische Sprünge werden angezeigt. |
| Custom             | Nur benutzerdefinierte Sprünge werden angezeigt.                   |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Topic**-Symbol.
- Die Eigenschaft steht unter der Navigation-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## Replacement-Eigenschaft

Speichert in bestimmten Fällen eine Zeichenkette, die den von Doc-To-Help erstellten Standardtext überschreibt.

| Typ    | Angewandt auf                                   |
|--------|-------------------------------------------------|
| String | Character Style<br>Paragraph Style<br>Topic Typ |

### Bemerkungen

Für Paragraphen-Styles und Thementypen mit AutoNext=TRUE wird die Replacement-Zeichenkette anstatt der Themenüberschrift neben der Generated-Schaltfläche benutzt.

Wenn die PageRef-Eigenschaft eines Schriftart-Styles auf TRUE steht, dann legt die Replacement-Zeichenkette das Format der Seitenzahlenverweise in Handbüchern fest. Die Zeichenkette wird ignoriert, solange diese nicht das #-Zeichen, welches durch ein PAGEREFFeld ersetzt wird, enthält.

**Speicherort**

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie entweder den **Character Styles**-, **Paragraph Styles**- oder **Topic Types**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Display-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

**SaveUserPosition-Eigenschaft**

Wenn diese Eigenschaft auf TRUE steht, dann wird die Größe und Position des Hilfefensters in der Registrierung abgespeichert, wenn der Nutzer diese verändert.

| Typ     | Angewandt auf      |
|---------|--------------------|
| Boolean | Window (HTML-Help) |

**Speicherort**

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Help-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Position-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

**ScaleFontSizes-Eigenschaft**

Wenn die IgnoreFontSizes auf FALSE steht, dann wird diese Eigenschaft dafür verwendet, alle Schriftgrößen in der Hilfevorlage zu skalieren.

| Typ  | Angewandt auf          |
|------|------------------------|
| Real | Help Target (JavaHelp) |

**Bemerkungen**

Diese Eigenschaft wird in Zusammenhang mit der IgnoreFontSizes-Eigenschaft verwendet. Wenn IgnoreFontSizes auf TRUE steht, dann wird diese Eigenschaft ignoriert.

JavaHelp hat einen bekannten Fehler, der alle Schriftarten etwas kleiner als üblich anzeigt werden (ca. 1,3-mal kleiner). Indem sie **IgnoreFontSizes** auf TRUE stellen, werden sie konsistente Standardschriftgrößen in JavaHelp erhalten. Alternativ können sie die **ScaleFontSizes**-Eigenschaft auf eine reale Zahl, die von der Standardgröße 1,0 abweicht, stellen, um alle Schriftgrößen entsprechend zu skalieren. Zum Beispiel, wenn

sie bemerken, dass JavaHelp alle Buchstaben 1,3-mal kleiner als normal anzeigt, dann können sie ScaleFontSizes auf 1,3 stellen, um dieses Problem zu beheben.

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die JavaHelp-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Fonts-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## ScaleGraphics-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft auf FALSE steht, dann werden die Grafiken in den Quelldokumenten nicht skaliert und in ihrer Originalgröße in online Hilfevorlagen angezeigt.

| Typ     | Angewandt auf                                                                                                              |
|---------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Boolean | Help Target (Help 2.0)<br>Help Target (HTML)<br>Help Target (HTML-Help)<br>Help Target (JavaHelp)<br>Help Target (WinHelp) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die richtige Hilfevorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Die Eigenschaft steht unter der Display-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## Script-Eigenschaft

Zeigt das Script für den Text, der mit diesem Style formatiert wurde, welches während der Kompilierung ausgeführt wird, an.

| Typ    | Angewandt auf                                   |
|--------|-------------------------------------------------|
| Script | Character Style<br>Paragraph Style<br>Topic Typ |

### Bemerkungen

Diese Eigenschaft zeigt „None“, wenn kein Skript für diesen Style existiert.

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie entweder den **Character Styles**-, **Paragraph Styles**- oder **Topic Types**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Misc-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## SearchCaption-Eigenschaft

Legt den Text fest, der als Reiterüberschrift (HTML-Help) oder Schaltflächentext (WinHelp) verwendet wird, wenn Natürliche Suche verwendet wird.

| Typ    | Angewandt auf                                    |
|--------|--------------------------------------------------|
| String | Help Target (HTML-Help)<br>Help Target (WinHelp) |

### Bemerkungen

Diese Eigenschaft ist nur in Doc-To-Help Pro verfügbar.

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Natural Search-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## SearchEnabled-Eigenschaft

Legt fest, ob ComponentOne Natural Search für eine Hilfevorlage, ein Dokument oder ein Thema verwendet wird

| Typ     | Angewandt auf                                                                               |
|---------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| Boolean | Document<br>Help Target (HTML)<br>Help Target (HTML-Help)<br>Help Target (WinHelp)<br>Topic |

### HTML-Help oder WinHelp

Stellen sie diese Eigenschaft auf TRUE, um Natural Search-Indizes für eine Hilfevorlage zu erstellen und einen eigenen Reiter (HTML-Help) oder eine Schaltfläche (WinHelp) der Hilfedatei hinzuzufügen.

### **HTML**

Stellen sie diese Eigenschaft auf TRUE, um Natural Search-Indizes für eine Hilfevorlage zu erstellen. Die Hilfevorlage selbst wird keine eigene Natural Search-Schnittstelle besitzen. Diese Option ist nur für die Importierung von HTML-Inhalten und -Indizes in **ComponentOne Response** vorhanden.

### **Dokument**

Stellen sie diese Eigenschaft auf FALSE, um ein einzelnes Dokument aus dem Natural Search-Suchvorgang auszuschließen.

### **Thema**

Stellen sie diese Eigenschaft auf FALSE, um ein einzelnes Thema aus dem Natural Search-Suchvorgang auszuschließen.

### **Bemerkungen**

Diese Eigenschaft ist nur in Doc-To-Help Pro verfügbar.

### **Speicherort (Hilfevorlagen)**

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Natural Search-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

### **Speicherort (Dokumente)**

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie den **Documents**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Wählen sie das entsprechende Dokument aus dem rechten Fenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Natural Search-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

### **Speicherort (Themen)**

- Klicken sie auf das **Topics**-Symbol.
- Wählen sie das entsprechende Thema aus dem rechten Fenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Natural Search-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## SearchTab-Eigenschaft

Fügt den Search (Suchen)-Reiter dem Hilfefenster hinzu.

| Typ     | Angewandt auf      |
|---------|--------------------|
| Boolean | Window (HTML-Help) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Help-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Tabs-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## SearchTabAdvanced-Eigenschaft

Fügt zusätzliche Funktionen dem Suchen-Reiter hinzu.

| Typ     | Angewandt auf      |
|---------|--------------------|
| Boolean | Window (HTML-Help) |

### Bemerkungen

Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn die SearchTab-Eigenschaft auf TRUE steht.

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Help-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Tabs-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## ShowBackButton-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft aktiviert ist, dann wird die Back (Zurück)-Schaltfläche im Hilfefenster angezeigt.

| Typ | Angewandt auf |
|-----|---------------|
|-----|---------------|



|         |                                        |
|---------|----------------------------------------|
| Boolean | Window (HTML-Help)<br>Window (WinHelp) |
|---------|----------------------------------------|

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die WinHelp- oder HTML-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Button-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## ShowBrowseButtons-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft aktiviert ist, dann wird die Browse-Schaltfläche im Hilfefenster angezeigt.

| Typ     | Angewandt auf    |
|---------|------------------|
| Boolean | Window (WinHelp) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die WinHelp-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Button-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## ShowContentsButton-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft aktiviert ist, dann wird die Contents (Inhalt)-Schaltfläche im Hilfefenster angezeigt.

| Typ     | Angewandt auf    |
|---------|------------------|
| Boolean | Window (WinHelp) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die WinHelp-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.

- Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Button-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## ShowFindButton-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft aktiviert ist, dann wird die Find (Suchen)-Schaltfläche im Hilfefenster angezeigt.

| Typ     | Angewandt auf    |
|---------|------------------|
| Boolean | Window (WinHelp) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die WinHelp-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Button-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## ShowForwardButton-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft aktiviert ist, dann wird die Forward (Vorwärts)-Schaltfläche im Hilfefenster angezeigt.

| Typ     | Angewandt auf      |
|---------|--------------------|
| Boolean | Window (HTML-Help) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Help-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Button-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## ShowHelpTopicsButton-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft aktiviert ist, dann wird die Help Topics (Hilfethemen)-Schaltfläche im Hilfefenster angezeigt.

| Typ     | Angewandt auf    |
|---------|------------------|
| Boolean | Window (WinHelp) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die WinHelp-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Button-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## ShowHideShowButton-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft aktiviert ist, dann werden die Hide (Ausblenden)- und Show (Einblenden)-Schaltfläche im Hilfefenster angezeigt.

| Typ     | Angewandt auf      |
|---------|--------------------|
| Boolean | Window (HTML-Help) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Help-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Button-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## ShowHomeButton-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft aktiviert ist, dann wird die Home (Startseite)-Schaltfläche im Hilfefenster angezeigt.

| Typ     | Angewandt auf      |
|---------|--------------------|
| Boolean | Window (HTML-Help) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.

- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Help-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Button-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## ShowIndexButton-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft aktiviert ist, dann wird die Index (Sachregister)-Schaltfläche im Hilfefenster angezeigt.

| Typ     | Angewandt auf    |
|---------|------------------|
| Boolean | Window (WinHelp) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die WinHelp-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Button-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## ShowJump1Button-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft aktiviert ist, dann wird die Jump1-Schaltfläche im Hilfefenster angezeigt.

| Typ     | Angewandt auf      |
|---------|--------------------|
| Boolean | Window (HTML-Help) |

### Bemerkungen

Wählen sie die Beschriftung und die URL für diese Schaltfläche mit der Jump1Caption und Jump1URL-Eigenschaft.

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Help-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.

- Die Eigenschaft steht unter der Button-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## ShowJump2Button-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft aktiviert ist, dann wird die Jump2-Schaltfläche im Hilfefenster angezeigt.

| Typ     | Angewandt auf      |
|---------|--------------------|
| Boolean | Window (HTML-Help) |

### Bemerkungen

Wählen sie die Beschriftung und die URL für diese Schaltfläche mit der Jump2Caption und Jump2URL-Eigenschaft.

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Help-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Button-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## ShowLocateButton-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft aktiviert ist, dann wird die Locate (finden)-Schaltfläche im Hilfefenster angezeigt.

| Typ     | Angewandt auf      |
|---------|--------------------|
| Boolean | Window (HTML-Help) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Help-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Button-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## ShowNextButton-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft aktiviert ist, dann wird die Next (Nächstes)-Schaltfläche im Hilfefenster angezeigt.

| Typ     | Angewandt auf      |
|---------|--------------------|
| Boolean | Window (HTML-Help) |

### Bemerkungen

Die **BinaryTOC**-Eigenschaft muss auf TRUE stehen, damit die Navigationsschaltflächen funktioniert.

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Help-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Button-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## ShowOptionsButton-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft aktiviert ist, dann wird die Options (Optionen)-Schaltfläche im Hilfefenster angezeigt.

| Typ     | Angewandt auf                          |
|---------|----------------------------------------|
| Boolean | Window (HTML-Help)<br>Window (WinHelp) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die WinHelp- oder HTML-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Button-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## ShowPreviousButton-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft aktiviert ist, dann wird die Previous (Vorhergehende)-Schaltfläche im Hilfefenster angezeigt.

| Typ     | Angewandt auf      |
|---------|--------------------|
| Boolean | Window (HTML-Help) |

### Bemerkungen

Die **BinaryTOC**-Eigenschaft muss auf TRUE stehen, damit die Navigationsschaltflächen funktioniert.

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Help-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Button-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## ShowPrintButton-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft aktiviert ist, dann wird die Print (Drucken)-Schaltfläche im Hilfefenster angezeigt.

| Typ     | Angewandt auf                          |
|---------|----------------------------------------|
| Boolean | Window (HTML-Help)<br>Window (WinHelp) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die WinHelp- oder HTML-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Button-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## ShowRefreshButton-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft aktiviert ist, dann wird die Refresh (Aktualisieren)-Schaltfläche im Hilfefenster angezeigt.

| Typ     | Angewandt auf      |
|---------|--------------------|
| Boolean | Window (HTML-Help) |

**Speicherort**

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Help-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Button-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

**ShowStopButton-Eigenschaft**

Wenn diese Eigenschaft aktiviert ist, dann wird die Stop (Abbrechen)-Schaltfläche im Hilfefenster angezeigt.

| Typ     | Angewandt auf      |
|---------|--------------------|
| Boolean | Window (HTML-Help) |

**Speicherort**

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Help-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Button-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

**SkipGlossary-Eigenschaft**

Wenn diese Eigenschaft auf TRUE steht, dann wird das Glossar nicht mit in der erstellten Hilfe aufgenommen.

| Typ     | Angewandt auf                                    |
|---------|--------------------------------------------------|
| Boolean | Help Target (HTML-Help)<br>Help Target (WinHelp) |

**Bemerkungen**

In jeder Komponentenhilfedatei in einem modularen System muss diese Eigenschaft auf TRUE stehen, um doppelte Glossarthemen zu vermeiden, wenn der „hub“ betrachtet wird.

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.



- Stellen sie sicher, dass sie die WinHelp- oder HTML-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Die Eigenschaft steht unter der Misc-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## SplitFile-Eigenschaft

Kontrolliert, ob ein Dokument in separate Themendateien für HTML basierte Plattformen aufgespaltet wird.

| Typ     | Angewandt auf                                                                      |
|---------|------------------------------------------------------------------------------------|
| Boolean | Document (Help 2.0)<br>Document (HTML)<br>Document (HTML-Help)<br>Project Settings |

### Help 2.0 oder HTML

Wenn diese Eigenschaft auf TRUE steht, dann wird eine separate HTML-Datei für jedes Thema erstellt. Wenn sie aber auf FALSE steht, dann wird nur eine HTML-Datei, aber mit einem benannten Anker für jedes Thema, erstellt.

Diese Eigenschaft kann als Standard im Eigenschaftsfenster der Projekteinstellungen gesetzt werden. Indem sie diese Eigenschaft für ein einzelnes Dokument ändern, wird die Globaleinstellung für dieses Dokument überschrieben.

### HTML-Help

Wenn die SplitFile- und die dazugehörige SplitFileWithhhctrl-Eigenschaft auf TRUE stehen, dann wird nur eine HTML-Datei erstellt, die aber intrinsisch HTML-Help-Befehle verwendet, um den Anschein zu verleihen, dass es sich in separate HTML-Dateien für jedes Thema handelt. Wenn die **SplitFile**-Eigenschaft auf TRUE steht und die **SplitFileWithhhctrl**-Eigenschaft auf FALSE, dann wird eine HTML-Datei für jedes Thema in einem Dokument erstellt.

Diese Eigenschaft kann als Standard im Eigenschaftsfenster der Projekteinstellungen gesetzt werden. Indem sie diese Eigenschaft für ein einzelnes Dokument ändern, wird die Globaleinstellung für dieses Dokument überschrieben.

### Speicherort (Dokumente)

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die Help 2.0-, HTML-Help- oder HTML-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Documents**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.

- Die Eigenschaft steht unter der Misc-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

#### Speicherort (Projekteinstellungen)

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie den **Project Settings**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Document Defaults-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## SplitFileWithhhctrl-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft auf TRUE steht, dann wird nur eine HTML-Datei erstellt, die aber intrinsisch HTML-Help-Befehle verwendet, um den Anschein zu verleihen, dass es sich im separate HTML-Dateien für jedes Thema handelt. Wenn die Eigenschaft aber auf FALSE, dann wird eine HTML-Datei für jedes Thema in einem Dokument erstellt.

| Typ     | Angewandt auf                            |
|---------|------------------------------------------|
| Boolean | Document (HTML-Help)<br>Project Settings |

#### Bemerkungen

Diese Eigenschaft kann als Standard im Eigenschaftsfenster der Projekteinstellungen gesetzt werden. Indem sie diese Eigenschaft für ein einzelnes Dokument ändern, wird die Globaleinstellung für dieses Dokument überschrieben.

Die SplitFile-Eigenschaft muss auf TRUE stehen, damit diese Eigenschaft funktioniert.

#### Speicherort (Dokumente)

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Help-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Documents**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Misc-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

#### Speicherort (Projekteinstellungen)

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie den **Project Settings**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Document Defaults-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## StemPercent-Eigenschaft

Bestimmt die Anzahl der Zeichen (als Prozent des gesamten Wortes), die dem Quellwort bei der Erstellung des Suchindex für Natürliche Suche hinzugefügt werden, um eine neue Wortgruppe zu erstellen.

| Typ     | Angewandt auf                                                          |
|---------|------------------------------------------------------------------------|
| Integer | Help Target (HTML)<br>Help Target (HTML-Help)<br>Help Target (WinHelp) |

### Bemerkungen

Der Standardwert für diese Eigenschaft ist 33. Das bedeutet, dass ein Zeichen zum Quellwort für jede 3 Zeichen im Quellwort hinzugefügt werden. Einige Fremdsprachen, in denen lange Nachsilben üblich sind, können von höheren Prozentzahlen profitieren.

Diese Eigenschaft ist nur in Doc-To-Help Pro verfügbar.

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Natural Search-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## StemSize-Eigenschaft

Bestimmt die Anzahl der Zeichen, die dem Quellwort bei der Erstellung des Suchindex für Natürliche Suche hinzugefügt werden, um eine neue Wortgruppe zu erstellen.

| Typ     | Angewandt auf                                                          |
|---------|------------------------------------------------------------------------|
| Integer | Help Target (HTML)<br>Help Target (HTML-Help)<br>Help Target (WinHelp) |

### Bemerkungen

Der Standardwert für diese Eigenschaft ist 5. Techniklastige Dokumentationen, in denen längere Suchbegriffe üblich sind, können von längeren Stammgrößen profitieren.

Diese Eigenschaft ist nur in Doc-To-Help Pro verfügbar.

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.

- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Natural Search-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## StringContents-Eigenschaft

Erlaubt die Namensänderung der **contents**-Schaltfläche.

| Typ    | Angewandt auf                                |
|--------|----------------------------------------------|
| String | Help Target (HTML)<br>Help Target (JavaHelp) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Strings-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## StringFavorites-Eigenschaft

Erlaubt die Veränderung der Favorites-Zeichenkette.

| Typ    | Angewandt auf          |
|--------|------------------------|
| String | Help Target (JavaHelp) |

## StringFoundMany-Eigenschaft

Erlaubt die Änderung der **%d topics found:-**Meldung.

| Typ    | Angewandt auf                                |
|--------|----------------------------------------------|
| String | Help Target (HTML)<br>Help Target (JavaHelp) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.

- Die Eigenschaft steht unter der Strings-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## StringFoundOne-Eigenschaft

Erlaubt die Änderung der **1 topic found**-Meldung.

| Typ    | Angewandt auf                                |
|--------|----------------------------------------------|
| String | Help Target (HTML)<br>Help Target (JavaHelp) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Strings-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## StringFoundZero-Eigenschaft

Erlaubt die Änderung der **No topics found**-Meldung.

| Typ    | Angewandt auf                                |
|--------|----------------------------------------------|
| String | Help Target (HTML)<br>Help Target (JavaHelp) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Strings-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## StringIndex-Eigenschaft

Erlaubt die Namensänderung der **index**-Schaltfläche.

| Typ    | Angewandt auf      |
|--------|--------------------|
| String | Help Target (HTML) |

|  |                        |
|--|------------------------|
|  | Help Target (JavaHelp) |
|--|------------------------|

**Speicherort**

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Strings-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

**StringNext-Eigenschaft**

Erlaubt die Namensänderung der **Next**-Schaltfläche.

| Typ    | Angewandt auf                                                           |
|--------|-------------------------------------------------------------------------|
| String | Help Target (HTML)<br>Help Target (HTML-Help)<br>Help Target (JavaHelp) |

**Speicherort**

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Strings-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

**StringNoMatch-Eigenschaft**

Legt den Text fest, der für das Nachrichtenfenster verwendet wird, wenn ComponentOne Natural Search kein Ergebnis für die eingegebene Frage findet

| Typ    | Angewandt auf                                                          |
|--------|------------------------------------------------------------------------|
| String | Help Target (HTML)<br>Help Target (HTML-Help)<br>Help Target (WinHelp) |

**Bemerkungen**

Diese Eigenschaft ist nur in Doc-To-Help Pro verfügbar.

**Speicherort**

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Natural Search-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## StringPrevious-Eigenschaft

Erlaubt die Namensänderung der **Previous**-Schaltfläche.

| Typ    | Angewandt auf                                                           |
|--------|-------------------------------------------------------------------------|
| String | Help Target (HTML)<br>Help Target (HTML-Help)<br>Help Target (JavaHelp) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Strings-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## StringReturnToIndex-Eigenschaft

Erlaubt die Namensänderung der **return to index**-Schaltfläche.

| Typ    | Angewandt auf                                |
|--------|----------------------------------------------|
| String | Help Target (HTML)<br>Help Target (JavaHelp) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Strings-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## StringSearch-Eigenschaft

Erlaubt die Veränderung der Search-Zeichenkette.

| Typ    | Angewandt auf                                |
|--------|----------------------------------------------|
| String | Help Target (HTML)<br>Help Target (JavaHelp) |

## SuperTitle-Eigenschaft

Legt den Text fest, der über dem Titel auf der Titelseite eines Handbuches erscheint.

| Typ    | Angewandt auf        |
|--------|----------------------|
| String | Help Target (Manual) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die Manual-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Title Seite-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## Template-Eigenschaft

Legt die Dokumentenvorlage fest, die während der Kompilierung angewendet wird.

| Typ      | Angewandt auf |
|----------|---------------|
| Template | Help Target   |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Misc-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## TextPopups-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft auf TRUE steht, dann wird nur eine rohe Textversion der Hilfedatei für inhaltssensible Hilfethemen erstellt

| Typ | Angewandt auf |
|-----|---------------|
|-----|---------------|



|         |                                          |
|---------|------------------------------------------|
| Boolean | Document (HTML-Help)<br>Project Settings |
|---------|------------------------------------------|

### Bemerkungen

Diese Eigenschaft kann als Standard im Eigenschaftsfenster der Projekteinstellungen gesetzt werden. Indem sie diese Eigenschaft für ein einzelnes Dokument ändern, wird die Globaleinstellung für dieses Dokument überschrieben.

### Speicherort (Dokumente)

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Help-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Documents**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Misc-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

### Speicherort (Projekteinstellungen)

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie den **Project Settings**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Document Defaults-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## Theme-Eigenschaft

Legt das Aussehen der Hilfefenster und der Rahmengestaltung für HTML basierte Vorlagen fest.

| Typ    | Angewandt auf                                                                                     |
|--------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Folder | Help Target (Help 2.0)<br>Help Target (HTML)<br>Help Target (HTML-Help)<br>Help Target (JavaHelp) |

### Bemerkungen

Sie können sie BackgroundColor-, BackgroundImage- und BackgroundRepeat-Eigenschaften zusammen mit dem ausgewählten Motiv verwenden, um die Ansicht aller Themen anzupassen.

Einige Motive, wie z.B. Nonscrolling, funktionieren nur mit dem Internet Explorer 5.0 oder höher.

**Speicherort**

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die HTML Help- oder HTML-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Die Eigenschaft steht unter der Appearance-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

**Title-Eigenschaft**

Legt den Überschriftstext eines Objektes fest.

| Typ    | Angewandt auf                                          |
|--------|--------------------------------------------------------|
| String | Help Target (Manual)<br>Help Target (WinHelp)<br>Topic |

**Bemerkungen**

Diese Eigenschaft legt den Text, der unter dem SuperTitle auf der Titelseite eines Handbuches erscheint, fest.

Diese Eigenschaft kann für Themen nur gelesen werden.

Diese Eigenschaft gibt den Text einer WinHelp-Vorlage wieder, der in der Überschriftenleiste des Hilfefensters angezeigt wird.

**Speicherort (Hilfevorlage)**

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die WinHelp- oder Manual-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Title Seite-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

**Speicherort (Thema)**

- Klicken sie auf das **Topics**-Symbol.
- Die Eigenschaft steht unter der Misc-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

**Top-Eigenschaft**

Legt den Ort der oberen Ecke des Hilfefensters fest.

| Typ     | Angewandt auf                                               |
|---------|-------------------------------------------------------------|
| Integer | Window (HTML Help)<br>Window (WinHelp)<br>Window (JavaHelp) |

### Bemerkungen

Zusammen mit der Left-Eigenschaft wird so die Lage des Hilfefensters auf dem Bildschirm festgelegt.

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Position-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## TopicColor-Eigenschaft

Zeigt die aktuellen Farbeinstellungen für das Hilfethemenfenster. Um die Farbe zu ändern, klicken sie auf angrenzende change-Schaltfläche, um ein Standard-Farbenauswahlfeld zu öffnen.

| Typ  | Angewandt auf    |
|------|------------------|
| Long | Window (WinHelp) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die WinHelp-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Appearance-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## TopicsFound-Eigenschaft

Legt fest, ob ALink/KLink-Themenlisten in einem Fenster (Standard) oder einem Pop-Up-Menü angezeigt werden

| Typ  | Angewandt auf           |
|------|-------------------------|
| Enum | Help Target (HTML-Help) |

### Bemerkungen

Diese Eigenschaft kontrolliert das Aussehen von Links, die mit dem Add Dynamic Link-Befehl oder Schriftart-Styles erstellt wurden. Es werden nicht die <OBJECT>-Tags vom HTML-Help ActiveX Control überschrieben.

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Help-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Display-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## TopicType-Eigenschaft

Definiert eine benannte Vorauswahl an Anzeige-, Navigations- und Indizierungs-Attributen eines Objektes (d.h. In welchem Fenster das Thema erscheinen wird, wie das Thema aufgerufen werden kann und ob es eine Gliederungsnummer bekommt.).

| Typ       | Angewandt auf            |
|-----------|--------------------------|
| TopicType | Paragraph Style<br>Topic |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie entweder den **Paragraph Styles**- oder **Topic Types**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Misc-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## TriPaneWindow-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft auf TRUE steht, wird die standardmäßige 3-Fensteransicht für HTML-Help aktiviert.

| Typ     | Angewandt auf      |
|---------|--------------------|
| Boolean | Window (HTML-Help) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.

- Stellen sie sicher, dass sie die HTML-Help-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Appearance-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## Type-Eigenschaft

Legt das Verhalten bei der Hilfeerstellung, welches mit einem Style verknüpft ist, während der Kompilierung fest.

| Typ  | Angewandt auf                      |
|------|------------------------------------|
| Enum | Character Style<br>Paragraph Style |

### Für Character Styles:

| Wert    | Beschreibung                |
|---------|-----------------------------|
| None    | Kein Hot-Spot.              |
| Jump    | Themensprung-Hot-Spot.      |
| Pop-Up  | Themen-Pop-Up-Hot-Spot.     |
| Group   | Gruppen-Link-Hot-Spot.      |
| Keyword | Schlüsselwortlink-Hot-Spot. |

### Für Paragraph Styles:

| Wert         | Beschreibung                     |
|--------------|----------------------------------|
| Body Text    | Standardtext.                    |
| Heading Text | Thema ohne Gliederungsebene      |
| Level 1      | Thema in der Gliederungsebene 1. |
| Level 2      | Thema in der Gliederungsebene 2. |
| Level 3      | Thema in der Gliederungsebene 3. |
| Level 4      | Thema in der Gliederungsebene 4. |
| Level 5      | Thema in der Gliederungsebene 5. |
| Level 6      | Thema in der Gliederungsebene 6. |
| Level 7      | Thema in der Gliederungsebene 7. |
| Level 8      | Thema in der Gliederungsebene 8. |
| Level 9      | Thema in der Gliederungsebene 9. |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie entweder den **Character Styles**- oder **Paragraph Styles**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Misc-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## Untitled-Eigenschaft

Wenn diese Eigenschaft auf TRUE steht, dann wird die Themenüberschrift nicht im Hilfefenster angezeigt.

| Typ     | Angewandt auf                |
|---------|------------------------------|
| Boolean | Paragraph Style<br>Topic Typ |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie entweder den **Paragraph Styles**- oder **Topic Types**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Display-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## URL-Eigenschaft

Legt den Dateinamen der zu erstellenden \*.htm-Datei eines Themas fest.

| Typ    | Angewandt auf |
|--------|---------------|
| String | Topic         |

### Bemerkungen

Standardmäßig entspricht der Name der \*.htm-Datei, die erstellt wird, dem Thementext, wobei Leerzeichen, Bindestriche und Unterstriche unterdrückt werden.

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Topics**-Symbol.
- Die Eigenschaft steht unter der Miscellaneous-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## URLMode-Eigenschaft

Legt die Regeln fest, nach welchen die \*.htm-Dateien für die Themen benannt werden.

| Typ  | Angewandt auf    |
|------|------------------|
| Enum | Project Settings |

| Wert       | Beschreibung                                                                                             |
|------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Full       | Der Dateiname enthält alle Buchstaben und Zahlen der Themenüberschrift, auch nicht-ASCII-Zeichen.        |
| ASCIIOOnly | Nicht-ASCII-Zeichen werden aus dem Dateinamen entfernt. Der Dateiname entspricht somit dem URL-Standard. |
| TopicId    | Der Dateiname wird aus der numerischen Themen-ID abgeleitet.                                             |

### Bemerkungen

Diese Regeln werden angewandt, wenn die Themen-URL automatisch, während der ersten Kompilierung seit dem das Thema hinzugefügt wurde, erstellt wird.

Indem sie den Wert der URLMode-Eigenschaft ändern, können sie optional die neue Regel auf alle existierenden Themen anwenden.

Sie können die URL-Eigenschaft eines Themas auch später noch verändern, indem sie händisch die Standardregeln überschreiben.

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie den **Project Settings**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Misc-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## Value-Eigenschaft

Diese Eigenschaft enthält den Wert eines benannten Wertepaares, der auf einem anderen Wege zu einem Thema oder einer Hilfevorlage zugeordnet wurde.

| Typ    | Angewandt auf |
|--------|---------------|
| String | Attribute     |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.

- Wählen sie den **Attributes**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Misc-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## Width-Eigenschaft

Legt die Breite des Hilfefensters fest.

| Typ     | Angewandt auf                                               |
|---------|-------------------------------------------------------------|
| Integer | Window (HTML Help)<br>Window (WinHelp)<br>Window (JavaHelp) |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Position-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## Window-Eigenschaft

Zeigt den Namen des Fensters, in dem das Thema, welches mit diesem Style formatiert wurde, angezeigt wird.

| Typ    | Angewandt auf                                   |
|--------|-------------------------------------------------|
| Window | Character Style<br>Paragraph Style<br>Topic Typ |

### Speicherort

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Wählen sie entweder den **Character Styles**-, **Paragraph Styles**- oder **Topic Types**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Display-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

## WinHelpMacro-Eigenschaft

Legt ein Makro fest, das ausgeführt wird, wenn eine Hilfevorlage, ein Thema oder ein zweitrangiges Fenster geöffnet wird.

| Typ | Angewandt auf |
|-----|---------------|
|-----|---------------|



|        |                                          |
|--------|------------------------------------------|
| String | Help Target (WinHelp)<br>Topic<br>Window |
|--------|------------------------------------------|

### Bemerkungen

Die WinHelpMacro-Eigenschaft für die WinHelp-Vorlage wird die WinHelpMacro-Eigenschaft für das Hauptfenster überschreiben.

Diese Eigenschaft wird auf die WinHelp-Plattform angewandt.

### Speicherort (WinHelp)

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die WinHelp-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Help Targets**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Misc-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

### Speicherort (Themen)

- Klicken sie auf das **Topics**-Symbol.
- Die Eigenschaft steht unter der Misc-Gruppe im Eigenschaftsfenster.

### Speicherort (Fenster)

- Klicken sie auf das **Project**-Symbol.
- Stellen sie sicher, dass sie die WinHelp-Vorlage im Hilfevorlagen-Auswahlfeld ausgewählt haben.
- Wählen sie den **Windows**-Eintrag im linken Gliederungsfenster aus.
- Die Eigenschaft steht unter der Misc-Gruppe im Eigenschaftsfenster.



# Sachregister

## A

Abkürzungstasten 307  
 ActiveX Control 283  
 Add Topic Link-Fenster 216  
 AdjustForScreenSize property 455  
 AdjustLeftIndent-Eigenschaft 455  
 AffectsAppearance-Eigenschaft 456  
 aktiver Schriftart-Style 209  
 ALinks 214  
 AlwaysOnTop-Eigenschaft 457  
 Anleitung 57  
 AnswerCount-Eigenschaft 457  
 Antivirenprogramme 17  
 Anzeige von bedingten Text 319  
 anzeigen  
     Bedingter Text 319, 320  
 AsciiName-Eigenschaft 458  
 Attribute 46, 309  
     hinzufügen 317  
     verwenden 315  
 AutoButtons-Eigenschaft 459  
 AutoContextID-Eigenschaft 459  
 AutoHideNavigationPane-Eigenschaft 460  
 AutoIndex-Eigenschaft 460  
 AutoKeyword-Eigenschaft 461  
 AutoLink-Eigenschaft 461  
 AutoNavigate-Eigenschaft 462  
 AutoNext-Eigenschaft 462  
 AutoSizeHeight-Eigenschaft 463  
 AutoSyncNavigationPane-Eigenschaft 463

## B

BackgroundColor-Eigenschaft 464  
 BackgroundImage-Eigenschaft 464

BackgroundRepeat-Eigenschaft 465  
 Back-Schaltfläche 510  
 BaseName-Eigenschaft 465  
 bearbeiten  
     bedingte Textmarken 313  
     Glossar 279  
     Hilfefenster 250  
     Hilfeinhalt 193  
     Hyperlink-Felder 271  
     Makros 300  
     Paragraphen-Styles 156  
     Schriftart-Styles 159  
     Skripte 344  
     Themen 189  
     Thementypen 167  
 Bedingter Text 309, 310  
     anwenden 92, 93  
     anzeigen 319, 320  
     bearbeiten 313  
     definieren 309  
     entfernen 313  
     Format 322  
     Format zurücksetzen 323  
     Handbücher 92  
     hinzufügen 91, 311  
     Schriftfarbe 322  
 Bilder 82, 261, 264  
 BinaryIndex-Eigenschaft 466  
 BinaryTOC-Eigenschaft 466  
 Browse-Schaltflächen 511  
 Bücher 195  
     erstellen 195  
     umbenennen 197  
 Build-Symbol 52  
 ButtonLabel-Eigenschaft 467  
 ButtonLabelStyle-Eigenschaft 468

ButtonSeparator-Eigenschaft 468  
 ButtonStyle-Eigenschaft 469  
 ByLine-Eigenschaft 469

## C

CancelKey-Eigenschaft 469  
 CancelMap-Eigenschaft 470  
 CancelTag-Eigenschaft 470  
 Caption-Eigenschaft 471  
 Charset-Eigenschaft 471  
 Citation-Eigenschaft 472  
 Code-Eigenschaft 472  
 CodePage-Eigenschaft 472  
 ColorReduction-Eigenschaft 473  
 Comments-Eigenschaft 474  
 Compression-Eigenschaft 474  
 Concatenate-Eigenschaft 475  
 ConfidenceLevel-Eigenschaft 475  
 ContentsOnly-Eigenschaft 476  
 Contents-Schaltfläche 511  
 Contents-Symbol 50  
 ContentsTitle-Eigenschaft 477  
 Context Strings 427  
   hinzufügen 427  
   Themen verlinken 429  
 Context-IDs 198, 202  
   erstellen 200  
   hinzufügen 203  
 ContextString-Eigenschaft 477  
 CopyFolder-Eigenschaft 314, 478  
 Copyright-Eigenschaft 478

## D

DefaultFile-Eigenschaft 479  
 DefaultTemplate-Eigenschaft 479  
 DefaultWindow-Eigenschaft 479  
 Direkthilfe 199  
 DisplayTitle-Eigenschaft 480  
 Doc-To-Help

  Pro-Funktionen 2  
 Doc-To-Help 7.2  
   Funktionen 3  
 Doc-To-Help 7.5 57  
   Abkürzungstasten 307  
   Funktionen 4  
   Lizenz 15  
   Support 15  
 Documenter für .NET 353  
   Anleitung 354  
   Dokumente 372  
   erzählende Themen 363  
   Link-Farben 399  
   Mehrsprachige Unterstützung 379  
   Optionen 369  
   Projekt 357  
   spezielle Zeichen 396  
   Styles 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391,  
     392, 393, 394, 395  
   Symbolleiste 370  
 Documenter für .NET Formatter-Version 383  
 Documenter für .NET-Tour 354  
 Dokumente 46, 141  
   hinzufügen 71, 142  
   kompilieren 150  
   öffnen 148  
   Quellen 150  
   Reihenfolge 146  
 drucken  
   aktuelle Ansicht 273  
   Reports 274  
   Seitenvorschau 273  
 Druckvorschau 273  
 DynamicTOC-Eigenschaft 480  
 dynamische Links 228  
   hinzufügen 228

## E

Eigenschaften  
   Dokumente 142

- Fenster 245, 248
- Hilfefenster 250
- Hilfevorlagen 127
- Paragraphen-Styles 151, 156
- Projekteinstellungen 123
- Schriftart-Styles 157, 159, 384
- Themen 177, 189
- Thementypen 163, 167
- entfernen
  - Hilfethemen 283
- entfernenRandnotizen 222
- erstellen
  - ALinks 214
  - Fenster 249
  - Hot-Spots 264
  - inhaltssensitive Hilfe 200
  - KLinks 212
  - Modulare Hilfe 330, 334
  - Paragraphen-Styles 156
  - Pop-Up-Themen 211
  - Projekte 121
  - Querverweise 217
  - Schlüsselwörter 233, 347, 348
  - Schriftart-Styles 159
  - Skripte 343
  - Sprünge 210
  - Styles in Word 108
  - Themengruppen 240, 349
- EULA 5
- existierende Projekte
  - Konvertierung 58, 117, 118
- ExplicitAccess-Eigenschaft 481

## F

- FavoritesTab-Eigenschaft 481
- Fenster 48, 249
  - anpassen 245, 258
  - bearbeiten 257
  - Hintergrund 254
  - Motive 251

- Find-Schaltfläche 512
- FixLists-Eigenschaft 482
- Folder-Eigenschaft 483
- Forward-Schaltfläche 512
- Frameset-Eigenschaft 483
- Funktionen 2, 3, 4

## G

- GenerateCSS-Eigenschaft 483
- GenerateProjektFile-Eigenschaft 484
- Globale Vorlagen 20
- Global-Eigenschaft 484
- Glossar
  - bearbeiten 278, 279
  - Begriffe 280
  - Einträge 89
  - öffnen 279
  - sortieren 282
- Glossary-Eigenschaft 485
- Grafiken 261
  - einfügen 261
  - Hot-Spots 264
  - Image Map 413
  - skalieren 82, 262
- Gruppen
  - Themen zuordnen 241
  - umbenennen 241
- Gruppen-Links 214, 242

## H

- Handbuch 41, 134
  - erstellen 102
  - Listen 172
  - prüfen 103
- Height-Eigenschaft 485
- Help 2.0
  - Context Strings 427
- Help Topics-Schaltfläche 512
- HideNavigationPane-Eigenschaft 486

Hilfe erstellen 23  
Hilfedateien 20  
Hilfefenster 245  
Hilfeinhalt  
    bearbeiten 193  
    organisieren 194  
    Themen hinzufügen 195  
Hilfeprojekt  
    Anfang 59  
    Dokumente 71  
    erstellen 330, 334  
Hilfe-System  
    Definition 23  
    Erstellung 27  
    Hypertext 26  
    Inhalt 24  
    modular 327  
    Navigation 26  
    Sachregister 25  
    Thema 23  
    verwalten 327  
Hilfevorlage  
    ändern 124  
    anzeigen, aktuelle 125  
    erstellen 125  
    hinzufügen 126  
    Verzeichnis 127  
Hilfevorlagen 48, 124  
Hintergrund 254  
    Bild 255  
    Farbe 254  
hinzufügen  
    Attribute 317  
    Bedingter Text 311  
    Context Strings 427  
    Context-IDs 203  
    Dokument 71, 142  
    Fenster 48  
    Glossareinträge 89, 279  
    Hilfevorlagen 126  
    Links 79

    Link-Tags 189, 191  
    Quellendokumente 71  
    Randnotizen 221  
    Schlüsselwörter 233, 235, 239  
    Schriftart-Style 110  
    Skripte 344  
    Sprünge 79, 210  
    Styles 110, 156, 159  
    Tabellen 77  
    Themen 195, 242  
    Thementyp 167  
    Vorlagen 146  
Home-Schaltfläche 513  
Hot-Spots 209, 264, 268, 413  
HTML 4.0 129  
HTML-Help 132  
    ActiveX control 283  
HTML-Help-Objekt-Tags 283  
HTML-Passthrough-Code 313, 314  
HubContents-Eigenschaft 486  
Hyperlink 268  
    bearbeiten 271  
    einfügen 269

## I

ID-Eigenschaft 487  
Image Map 413  
Importieren  
    Styles 160, 162  
Index 25, 30  
Indexieren 98  
Index-Symbol 51  
inhaltssensitive Hilfe 198  
Inhaltsverzeichnis  
    bearbeiten 191  
    festlegen 180  
    Organisation 29  
    speichern 197  
Installation 17  
Internetseiten 268

## J

JavaHelp 37, 137  
Jump1Caption-Eigenschaft 489  
Jump1URL-Eigenschaft 489  
Jump2Caption-Eigenschaft 489  
Jump2URL-Eigenschaft 490  
Jump-Schaltfläche 489, 490

## K

kaskadierende Mustervorlagen 172  
KeepOutlineNumbers-Eigenschaft 490  
KeepPageBreaks-Eigenschaft 491  
KLinks 212  
kompilieren  
    Glossareinträge 279  
    Quellendokumente 150  
Komprimieren 116  
Konvertierung 58, 117  
    Doc-To-Help 2000 58, 118  
    TrueHelp 120  
kopieren  
    Daten 276  
    Styles 68

## L

Left-Eigenschaft 492  
Links 183, 209  
    ALinks 214  
    dynamisch 228  
    KLinks 212  
    Nächstes Thema 188  
    Unterthemen 183, 186  
Link-Tags 189, 191  
Listen 96, 170  
    anwenden 96  
    erstellen 96  
    Handbuch 172  
    schachteln 171  
Lizenz 5, 15

Locale-Eigenschaft 492  
Locate-Schaltfläche 515  
löschen  
    Hilfethemen 283, 453  
    Projektelemente 277  
    Randnotizen 224  
    Randnotizverlinkungen 223

## M

Makros 285  
    Hot-Spot 286, 287, 288  
    löschen 300  
    Startup 290, 294  
    Topic 297  
Map Numbers 200, 202, 203, 459  
MapFileForC-Eigenschaft 493  
MapFileForVB-Eigenschaft 493  
MapNumberOffset-Eigenschaft 494  
MapNumbers-Eigenschaft 494  
Maximized-Eigenschaft 495  
MergeContents-Eigenschaft 495  
MergeFile-Eigenschaft 495  
MergeTitle-Eigenschaft 496  
Microsoft Help 2.0 127  
    Context Strings 427, 429  
Microsoft Word 105, 107, 108  
Mid Topic-Sprünge  
    einfügen 227  
MidTopic-Eigenschaft 496  
MidTopic-Sprünge 226  
Modular TOC-Werkzeug 419  
Modulare Hilfe 327  
    Definition 327  
    erstellen 330, 334  
    SkipGlossar 518  
    TOC-Werkzeug 419  
    verwalten 327  
    Verwalten 494  
ModularHub-Eigenschaft 497  
Motive 251, 431

Designer 431  
MultiLink-Eigenschaft 497

## N

Name-Eigenschaft 498  
Namespace-Eigenschaft 498  
Natürliche Suche 401, 402  
    Antworten 406  
    Auslieferung 408  
    Eigenschaften 401  
        AnswerCount 457  
        ConfidenceLevel 475  
        SearchCaption 508  
        SearchEnabled 508  
        StemPercent 520  
        StemSize 521  
        StringNoMatch 524  
    Inhalt 403  
    Kein Ergebnis-Nachricht 405  
    Noise-Liste 408  
    Reiterbezeichnung 404  
    suchen 409  
    Unterstützung 407, 408  
Navigation 43, 74  
NavigationPaneWidth-Eigenschaft 499  
Navigationsreihenfolge 182  
Next-Schaltfläche 515  
NonscrollingColor-Eigenschaft 500  
NonScrolling-Eigenschaft 499  
nummerierte Listen 96

## O

Object Model 455  
öffnen  
    Dateien 148  
    Glossar 279  
OneBrowseSequence-Eigenschaft 500  
OnlineOnly-Eigenschaft 501  
OnPage-Eigenschaft 501

Options-Schaltfläche 516  
Order-Eigenschaft 501  
Organizer 160, 162

## P

PageRef-Eigenschaft 502  
Paragraphen-Styles 47  
    aktiv 179  
    bearbeiten 156  
    Eigenschaften 151, 156  
    erstellen 156  
    standard 155  
Parent-Eigenschaft 502  
ParentNamespace-Eigenschaft 502  
Pop-Up-Eigenschaft 503  
Pop-Up-Themen 211  
PrefixIndexListFile-Eigenschaft 504  
PrefixTopicListFile-Eigenschaft 504  
Previous-Schaltfläche 516  
Print-Schaltfläche 517  
Project-Symbol 44  
Projektdateien  
    komprimieren 116  
    organisieren 141  
    verwalten 276  
Projekte 113  
    Dateien entfernen 149  
    Einstellungen 48  
    Symbolleiste 45  
Projekteditor 43

## Q

Querverweise 84, 217

## R

Randnotizen 87, 220  
    Definition löschen 224  
    entfernen 222



- erstellen 87
- hinzufügen 221
- Links löschen 225
- verlinken 221
- Refresh-Schaltfläche 517
- RelatedJumps-Eigenschaft 505
- Replacement-Eigenschaft 505
- Reports 272, 275
  - auswählen 274
  - erstellen 272
- S**
- Sachregister 30
  - erstellen 30, 231
  - Schlüsselwörter 233, 235, 236, 239
- Sachregisterschlüsselwörter
  - erstellen 233, 347, 348
  - hinzufügen 233, 235
  - zweitrangig 235
- SaveUserPosition-Eigenschaft 506
- ScaleGraphics-Eigenschaft 507
- Schlüsselwörter
  - hinzufügen 233, 235, 239, 347
  - Themen verknüpfen 236
  - umbenennen 236
- Schriftart-Styles 144, 157
  - aktiv 209
  - anwenden 110
  - Eigenschaften 157, 159
  - erstellen 159
  - standard 159
- Script-Eigenschaft 507
- SearchCaption-Eigenschaft 508
- SearchEnabled-Eigenschaft 508
- SearchTabAdvanced-Eigenschaft 510
- SearchTab-Eigenschaft 509
- ShowBackButton-Eigenschaft 510
- ShowBrowseButtons-Eigenschaft 511
- ShowContentsButton-Eigenschaft 511
- ShowFindButton-Eigenschaft 512

- ShowForwardButton-Eigenschaft 512
- ShowHelpTopicsButton-Eigenschaft 512
- ShowHideShowButton-Eigenschaft 513
- ShowHomeButton-Eigenschaft 513
- ShowIndexButton-Eigenschaft 514
- ShowJump1Button-Eigenschaft 514
- ShowJump2Button-Eigenschaft 514
- ShowLocateButton-Eigenschaft 515
- ShowNextButton-Eigenschaft 515
- ShowOptionsButton-Eigenschaft 516
- ShowPreviousButton-Eigenschaft 516
- ShowPrintButton-Eigenschaft 517
- ShowRefreshButton-Eigenschaft 517
- ShowStopButton-Eigenschaft 518
- SkipGlossar-Eigenschaft 518
- Skripte 47, 339, 342, 343
  - bearbeiten 344
  - Definition 339
  - Fehlersuche 345
  - Module 343
  - Operationen 346
  - Techniken 339
- sortieren
  - Glossar 282
  - Themen 74, 204, 206
- SplitFile-Eigenschaft 518
- SplitFileWithHHCtrl-Eigenschaft 520
- Sprünge 185
- Standardtabellen 266
- StemPercent-Eigenschaft 520
- StemSize-Eigenschaft 521
- Stop-Schaltfläche 518
- StringContents-Eigenschaft 521
- StringFoundMany-Eigenschaft 522
- StringFoundOne-Eigenschaft 522
- StringFoundZero-Eigenschaft 523
- StringIndex-Eigenschaft 523
- StringNext-Eigenschaft 524
- StringNoMatch-Eigenschaft 524
- StringPrevious-Eigenschaft 524
- StringReturnToIndex-Eigenschaft 525

Styles 64, 108, 151

Documenter 363, 385, 386, 387, 388, 389, 390,  
391, 392, 393, 394, 395

erstellen 108

Fenster zuordnen 250

importieren 162

Link 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392,  
393, 394, 395

Listen 170

Paragraphen 151, 179

Schriftart 157

Skripte zuordnen 344

Zeichen 110, 157

SuperTitle-Eigenschaft 525

Support 15

Symbolleisten 53

Components 53

Contents 51, 192

Index 52, 232

Project 45

Project Properties 46

Topic Properties 50

Systemvoraussetzungen 17

## T

Tabellen 77

einfügen 266

Tastaturabkürzungen 307

Technische Unterstützung 15

Template-Eigenschaft 526

TextPop-Ups-Eigenschaft 526

Theme-Designer

Benutzerdefinierte HTML-Inhalte 446

Theme-Eigenschaft 527

Themen 79, 183

Definition 28

Eigenschaften 189

entfernen 242, 283

festlegen 175

filtern 207

gefunden 215

Pop-Up 211

sortieren 204

ThemenEigenschaften 177

Themengruppen 240

Thementypen 47, 163

anwenden 168, 169

hinzufügen 167

standard 165

Title-Eigenschaft 527

Top-Eigenschaft 528

TopicColor-Eigenschaft 529

TopicsFound-Eigenschaft 529

Topics-Symbol 49

Topic-Tools 449

Add Topic-Schaltfläche 449

Delete Topic-Schaltfläche 453

Rename Topic-Schaltfläche 452

TopicType-Eigenschaft 530

TriPaneWindow-Eigenschaft 530

TrueHelp 120

Type-Eigenschaft 530

## U

Über dieses Handbuch 20

Über Doc-To-Help 7.5 1

umbenennen

Bücher und Themen 197

Gruppen 241

Schlüsselwörter 236

Themen 197

Unterthemen 183, 195

Beschriftung 186, 187

Untitled-Eigenschaft 531

URL-Eigenschaft 532

URLMode-Eigenschaft 532

## V

Value-Eigenschaft 533

**Verknüpfung**

- Themen, verwandt 32

**verlinken**

- Internetseiten 268

- Randnotiz 88

- Randnotizen 221

**vertreibbare Dateien 15****verwandte Themen**

- Anpassen 185

**Views-Symbol 49****Vor Ort Bearbeitung 148****Vorlagen 141**

- erstellen 18

- hinzufügen 146

**Vorlagen erstellen 18****W**

- Width-Eigenschaft 533

- wiedervertreibbare Dateien 15

- Window-Eigenschaft 534

- WinHelp 4.0 135, 248

- WinHelpMacro-Eigenschaft 534

**Z**

- zweitrangige Schlüsselwörter 235, 348